

STATISTISCHES
JAHRBUCH
SCHLESWIG-HOLSTEIN

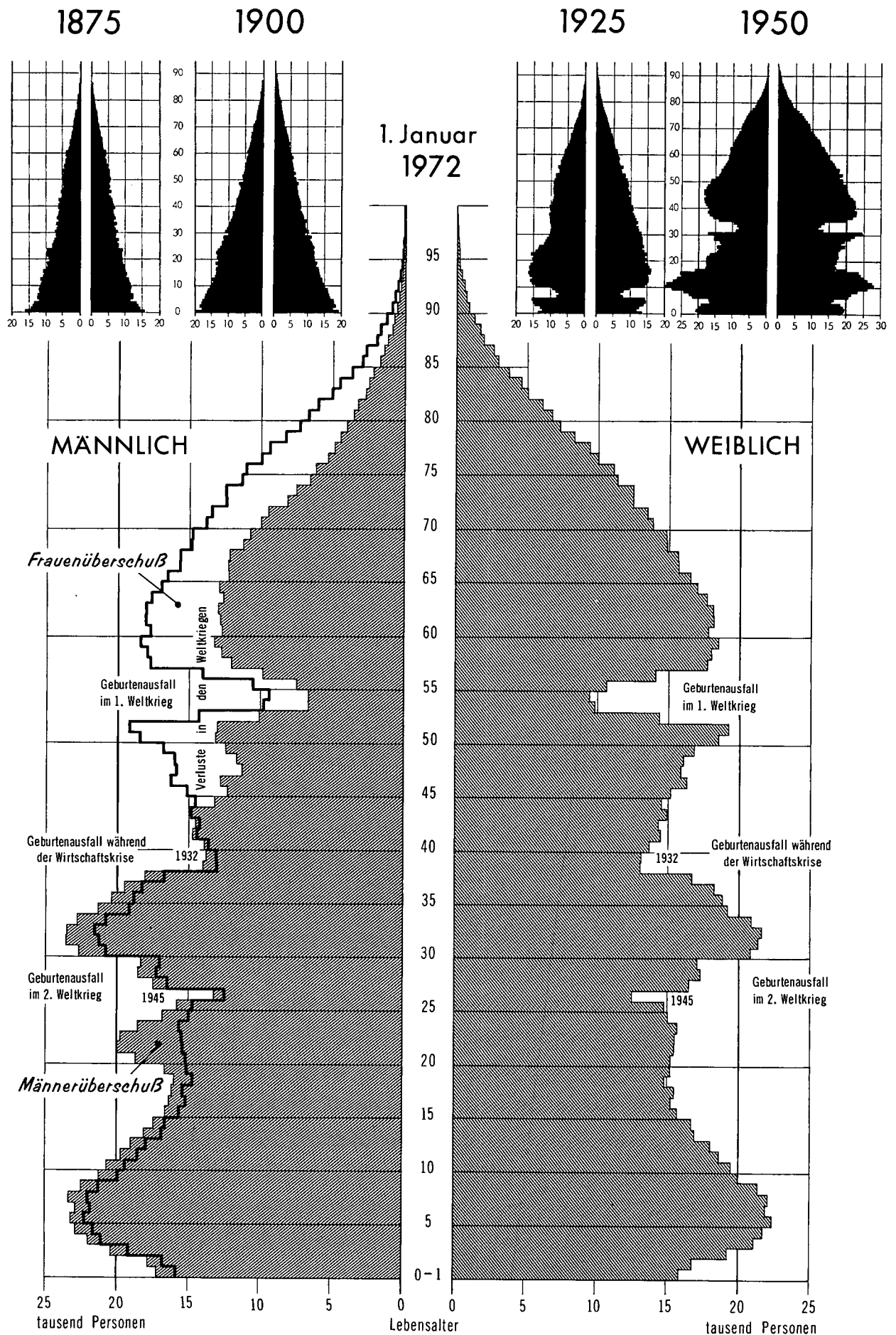


1972

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1973

Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig-Holsteins



Hinter bei Kriechen

31

Leier und 4 Grundrissen

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



1972

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1973

Auflage: 970

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

Druck: Schwarz-Druck oHG

Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,
Kiel, Mühlenweg 166 (Haus 13)

Postanschrift: 2300 Kiel 1, Postfach 11 41

Fernruf: (0431) 4071280

Preis 18,- DM

INHALT

	Seite
Allgemeine Angaben	1
1. Gebiet und Bevölkerung	3
2. Bevölkerungsbewegung	12
3. Gesundheitswesen	20
4. Bildung und Kultur	26
5. Kirchliche Verhältnisse	40
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	41
7. Wahlen	49
8. Erwerbstätigkeit	53
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	60
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	63
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	94
12. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft	100
13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	121
14. Handel und Gastgewerbe	128
15. Verkehr	136
16. Geld und Kredit, Versicherungen	148
17. Öffentliche Sozialleistungen	151
18. Öffentliche Finanzen	156
19. Preise	180
20. Löhne und Gehälter	194
21. Versorgung und Verbrauch	200
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	203
23. Übersichten zum regionalen Vergleich	209
24. Länder und Bund	224
Anhang	232
Sachregister	237
Karten: Finanzamtsbezirke	240
Naturräume	241
Kreise	242
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	243
Planungsräume	245

	Seite		Seite
Allgemeine Angaben		18. Wanderungen über die Landesgrenze 1970 und 1971 nach Herkunfts- und Zielland	19
Fläche, Entfernungen, Grenzen, Inseln, Berge, Gewässer, Bodenschätze und Verkehrsbauwerke am 31. 12. 1971	1	19. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1970 und 1971 nach Herkunfts- und Zielland	19
Witterung 1969 bis 1971	2		
1. Gebiet und Bevölkerung		3. Gesundheitswesen	
1. Gebietseinteilung 1970 und 1971	3	1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	
2. Bevölkerung seit 1971 (Gebietsstand: 31. 12. 1971)	3	a) Ärzte und Zahnärzte 1965, 1968 bis 1971	20
3. Bevölkerung 1970 und 1971 nach Monaten	3	b) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1965, 1970 und 1971 nach der Berufsgruppe	20
K 4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen 1970 und 1971	3	2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1965 bis 1971	20
K 5. Fläche und Bevölkerung der Kreise 1970 und 1971	4	3. Krankenhäuser und Apotheken 1965 bis 1971	21
6. Gemeinden und Bevölkerung 1970 und 1971 nach der Gemeindegröße	4	4. Die Belegung der Krankenhäuser 1965 bis 1971	21
7. Die Ämter am 1. 1. 1972 nach der Größe	5	5. An aktiver Tuberkulose Erkrankte (Fürsorgefälle) 1965 bis 1971	21
8. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2000 nach dem Alter	5	6. Krankenhauspatienten 1971	
K 9. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung in den Kreisen 1970 und 1985	6	a) nach der Diagnose	22
10. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach Alter und Geschlecht	7	b) nach dem Alter	22
11. Bevölkerung am 31. 12. 1970 nach dem Geburtsjahrgang	7	c) nach Kostenträger und Pflegeklasse	23
K 12. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1970 nach Alter und Geschlecht	8	7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1966 bis 1971	23
13. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit	10	8. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1971	23
K 14. Privathaushalte in den Kreisen am 27. 5. 1970	10	9. Gestorbene 1971 nach der Todesursache	
15. Privathaushalte nach Familientyp und Anstalten am 27. 5. 1970	10	a) insgesamt	24
16. Ausländer und Staatenlose am 31. 12. 1971		b) nach dem Alter	25
a) nach der Staatsangehörigkeit	11		
b) nach dem Aufenthaltsstatus	11	4. Bildung und Kultur	
17. Deutsche Staatsangehörigkeit 1970 und 1971 (Erwerb, Fortbestand und Entlassung)	11	1. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach dem höchsten Schulabschluß	26
		2. Grund- und Hauptschulen, Vorklassen, Sonderschulen 1967 bis 1971 nach der Schulart	26
		3. Öffentliche Grund- und Hauptschulen	
		a) Größe der Schulen 1970 und 1971	27
		K b) Schulen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im September 1971	27
		c) Schüler nach der Klassenstufe 1967 bis 1971	27
		4. Realschulen und Realschulzüge 1967 bis 1971	
		a) Überblick	28
		b) Schüler nach der Klassenstufe	28
		c) Schülerbewegung	28
		5. Gymnasien 1967 bis 1971	
		a) Überblick	29
		b) Schüler nach der Klassenstufe	29
		c) Schülerbewegung	29
		6. Integrierte Gesamtschulen 1967 bis 1971	30
		7. Orientierungsstufe 1971 bis 1973	30
		8. Lehrer 1971 nach Alter und Religionszugehörigkeit	30
		9. Deutsche Schulen in Nordschleswig im August 1971	31
		10. Studienabsichten der Abiturienten 1972	31
		11. Abiturienten 1972 mit Berufswunsch Lehrer	31
		12. Fachgymnasien und Fachoberschulen im November 1971 nach der Schulart	31
		13. Berufsbildende Schulen im November 1971 nach der Schulart	32
		14. Studienseminare 1967 bis 1972	32
		15. Studenten an den Hochschulen 1968 bis 1972	33
		16. Deutsche Studenten an den Hochschulen 1969 bis 1972 nach der Fachrichtung	33
		17. Studenten im WS 1971/72 nach dem Standort der Hochschule und der Fachrichtung	34
		18. Studenten an der Universität Kiel im WS 1971/72 nach dem Studienfach	34
		19. Studienanfänger 1969 bis 1972 nach dem ständigen Wohnsitz	35
		20. Studenten 1969 bis 1972, die Lehrer werden wollen	35
2. Bevölkerungsbewegung			
1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1965 bis 1971 nach Monaten	12		
2. Voraussichtliche Entwicklung der natürlichen Bevölkerungseignisse bis 2000	12		
K 3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1971	13		
4. Eheschließende 1971 nach dem Alter			
a) nach Alter und bisherigem Familienstand	13		
b) nach dem beiderseitigen Alter	13		
5. Eheschließende 1971 nach dem bisherigen Familienstand	14		
6. Ehescheidungen 1964 bis 1971	14		
7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern 1965 bis 1971	14		
8. Ehelich Lebendgeborene 1971 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern	15		
9. Ehelich Erstgeborene 1971 nach der Ehedauer der Eltern	15		
10. Gestorbene 1971 nach Alter und Familienstand	15		
11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1971 nach dem Alter	16		
12. Lebenserwartung und Sterbewahrscheinlichkeit im Deutschen Reich und im Bundesgebiet 1901/10 und 1967/69	16		
13. Wanderungssaldo 1967 bis 1971 nach der Gemeindegröße	16		
14. Wanderungen 1970 und 1971 nach der Gemeindegröße	17		
K 15. Wanderungen in den Kreisen 1965 bis 1971	18		
K 16. Wanderungen von und nach Hamburg 1968 bis 1971	18		
17. Wanderungen über die Landesgrenze 1971 nach Alter und Geschlecht	18		

21. Studienanfänger 1970 bis 1972 nach der Schulbildung der Eltern	35
22. Studenten an den Fachhochschulen 1971 und 1972 nach dem Fachbereich	36
23. Volkshochschulen 1971	37
24. Wissenschaftliche Bibliotheken 1971	37
25. Öffentliche Büchereien 1969 bis 1971	37
26. Jugendherbergen 1965 bis 1971	38
27. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1971	38
28. Sportstätten 1965 und 1970	38
29. Theater 1965 bis 1971	39
30. Filmtheater	
a) Filmtheater 1967 bis 1971 nach ihrer Kapazität	39
b) Filmtheater in Kiel 1962 bis 1971	39
c) Filmtheater in Lübeck 1962 bis 1971	39
5. Kirchliche Verhältnisse	
1. Evangelisch-lutherische Kirchen 1970 und 1971	40
2. Römisch-katholische Kirche 1970 und 1971	40
3. Andere Religionsgemeinschaften 1970 und 1971	40
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31. 12. 1971	41
2. Personal in der Rechtspflege 1969 bis 1971	41
3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1971	
a) Zivilsachen	42
b) Strafsachen	43
4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts 1967 bis 1971	44
5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1967 bis 1971	44
6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1971	44
7. Tatermittlung 1967 bis 1971	45
8. Strafverfolgung	
a) Überblick 1962 bis 1971	45
b) strafbare Handlungen 1971	45
c) abgeurteilte Personen 1968 bis 1971	47
9. Strafvollzug	
a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1971	47
b) Zu- und Abgänge in Strafvollzugsanstalten 1968 bis 1971	48
c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1971	48
10. Brände 1966 bis 1971	48
7. Wahlen	
1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein 1947 bis 1972	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	49
b) Sitzverteilung	50
2. Bundestagswahl 1972	
a) in den Wahlkreisen	50
b) Zweitstimmen in den politischen Kreisen	51
c) gewählte Abgeordnete	52
8. Erwerbstätigkeit	
1. Bevölkerung im April 1971 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt	53
2. Erwerbstätige im April 1971 nach dem Alter	53
3. Erwerbstätige 1967 bis 1971 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	53

4. Bevölkerung und Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach dem Geburtsjahrgang	54
5. Pendler am 27. 5. 1970	
a) Struktur der Auspendler	55
b) Pendler über die Landesgrenze	55
c) Ein- und Auspendler der zentralen Orte	56
6. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer	
a) nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsabteilung 1969 bis 1971	58
b) Bewegung innerhalb des Jahres 1969 bis 1972	58
7. Ratsuchende und Berufsausbildungsstellen 1964 bis 1971	58
8. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1968 bis 1971 nach Monaten	59
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	
1. Lehrlinge und Anlernlinge in Industrie, Handel und Gewerbe 1970 und 1971 nach Lehrberuf bzw. Wirtschaftsgruppe	60
2. Lehrlinge und Anlernlinge im Handwerk 1970 und 1971 nach Lehrhandwerk bzw. Lehrberuf	61
3. Ausbildung für landwirtschaftliche Berufe 1970 und 1971	62
4. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1967 bis 1971	62
5. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes 1967 bis 1971	62
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 und 1971 nach der Größe der Betriebsfläche	63
2. Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften 1971	63
3. Forstbetriebe 1970 und 1971 nach der Größe der Waldfläche	63
K 4. Ausgewählte Daten über Flächennutzung und Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1971 nach Größenklassen, Kreisen und Naturräumen	64
5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1971 nach dem Betriebssystem	69
6. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben	
a) Arbeitskräfte insgesamt 1960, 1966 bis 1971	71
b) ständig beschäftigte Arbeitskräfte 1960, 1968 bis 1971 nach der Betriebsgröße	71
c) ständig beschäftigte Familienarbeitskräfte 1960, 1968 bis 1971 nach dem Alter	71
d) betrieblicher Arbeitsaufwand 1968 bis 1971	71
7. Flurbereinigung 1964 bis 1971	72
8. Ländliche Siedlung (Verteilung des Siedlungslandes) 1945 bis 1971	72
9. Bodennutzung (Überblick) 1965 bis 1971	72
K 10. Wirtschaftsfläche in den Kreisen und Naturräumen 1971 nach der Nutzungsart	73
11. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau in den Naturräumen 1965 bis 1971	74
12. Anbau, Ertrag und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1965 bis 1971	77
13. Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1969	77
14. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse 1965 bis 1971	78
15. Obstbaumbestand 1965	
a) nach Obstart und Standort	79
b) Fläche und Baumbestand der intensiv bewirtschafteten Baumobstanlagen	79
16. Baumobsternte 1970 und 1971	79
17. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1970 und 1971	80
18. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrüben- ernte 1966 bis 1972	80
19. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1965 bis 1972	80

	Seite		Seite
20. Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft 1961 bis 1971	81	12. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft	
21. Viehhalter 1961 bis 1971	81	1. und 2. Alle Industriebetriebe	
22. Viehbestand		1. Industriebetriebe und Beschäftigte 1965, 1968 bis 1971 nach dem Industriebereich	100
K a) in den Kreisen 1965 bis 1971	81	2. Industriebetriebe und Beschäftigte 1965, 1968 bis 1971 nach der Betriebsgröße	100
b) in den Naturräumen 1971	82	3. Industrielle Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz 1969 bis 1971 nach dem Industriezweig (Betriebe mit im allgemeinen 1 – 9 Beschäftigten)	101
23. Schweinebestände 1968 bis 1971	82	4. – 13., 15. und 16. Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten	
24. Viehbesatz in den Naturräumen 1967 bis 1971	83	4. Industrie 1962 bis 1971	102
25. Produktion der Viehwirtschaft 1965 bis 1971	83	5. Industriebetriebe 1970 und 1971 nach zusammengefaßten Industriegruppen	102
26. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren 1967 bis 1971	84	6. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter 1970 und 1971 nach dem Industriezweig	103
27. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren 1967 bis 1971	84	7. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne 1970 und 1971 nach dem Industriezweig	104
28. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren 1967 bis 1971	84	8. Industrieller Umsatz 1970 und 1971 nach dem Industriezweig	105
29. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch 1967 bis 1971	84	9. Umsatz und Personalausgaben 1970 und 1971 je Industriebeschäftigten nach dem Industriezweig	106
30. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1969 bis 1971 nach Monaten		10. Strom-, Kohle- und Gasverbrauch der Industrie 1970 und 1971 nach dem Industriezweig	107
a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse	85	11. Heizölverbrauch der Industrie 1970 und 1971 nach dem Industriezweig	108
b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft	85	K 12. Die Industrie in den Kreisen 1971	109
31. Milcherzeugung und Milchverwendung 1967 bis 1971 nach Monaten	85	13. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der technischen Einheiten 1970 und 1971 nach dem Industriezweig	110
32. Milchverwertung in den Meiereien 1967 bis 1971		14. Index der industriellen Produktion 1963 bis 1971	111
a) Überblick	86	15. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse 1968 bis 1971	112
b) Vollmilchversorgung	86	16. Investitionen der Industrie nach dem Industriezweig	
c) Buttererzeugung	86	a) nach der Anlageart 1969 und 1970	113
d) Käseerzeugung	86	b) Investitionsintensität 1967 bis 1970	114
e) Dauermilcherzeugnisse	86	17. Entwicklung der Schiffbau-Industrie 1966 bis 1971	115
f) übergebietlicher Versand von Milch und Milchwaren	86	18. Wasserhaushalt der Industrie 1969 nach dem Industriezweig	
33. Tierseuchen 1969 bis 1971	87	a) Wasseraufkommen und Wasserableitung	115
34. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben		b) Wassernutzung	116
a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1968/69 bis 1970/71	87	19. Umsatz, Investitionen und Produktionswerte des Handwerks 1967 in wirtschaftlicher Gliederung	117
b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1970/71	88	20. Öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1969	
35. Waldstruktur 1961 nach Baumart und Größe der Holzbodenfläche	90	a) öffentliche Wasserversorgung	118
36. Holzeinschlag 1963 bis 1971	90	b) zentrale Abwasserbeseitigung	118
37. Binnenfischerei 1972		21. Investitionen für die öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung im Geschäftsjahr 1971	119
a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)	91	22. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1965 bis 1971	120
b) Teichwirtschaft und Fischzucht	91	23. Stromerzeugung 1965 bis 1971	120
38. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins 1967 bis 1971	91	24. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1965 bis 1971	120
39. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein			
a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste 1968 bis 1971	91		
b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste 1968 bis 1971	92		
c) Große Hochseefischerei 1968 bis 1971	92		
d) Große Heringsfischerei 1967 bis 1971	92		
e) Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei 1967 bis 1971	92		
40. Ländliche Genossenschaften			
a) Zahl der ländlichen Genossenschaften 1966 bis 1971	93		
b) Waren- und Leistungsumsätze 1968 bis 1970	93		
c) Warenumsatz mit Bezugs- und Absatzgeschäft 1968 bis 1970	93		
11. Unternehmen und Arbeitsstätten			
1. Arbeitsstätten und Beschäftigte		13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	
a) in wirtschaftlicher Gliederung am 27. 5. 1970	94	1. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes 1970 und 1971 nach dem Baugewerbebezweig	121
b) nach der Stellung im Betrieb am 27. 5. 1970	97	2. Bauwirtschaft	
c) nach Beschäftigtengrößenklassen am 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970	97	a) Überblick 1965, 1967 bis 1971	121
2. Unternehmen und Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach Beschäftigtengrößenklasse und Rechtsform	98	b) Betriebe und Beschäftigte 1968 bis 1971 nach der Betriebsgröße	121
3. Kapitalgesellschaften		c) Betriebe und Beschäftigte 1968 bis 1971 nach dem Gewerbebezweig	122
a) nach der Wirtschaftsabteilung 1970 und 1971	99	d) Beschäftigte Ende Juni 1971 nach Gewerbebezweig und Stellung im Betrieb	122
b) nach der Kapitalgröße 1970 und 1971	99	e) Geräteausrüstung 1967 bis 1971	123
c) Entwicklung seit 1965	99		
d) die 12 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein 1968 und 1971	99		

	Seite		Seite
3. Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe 1971 nach Monaten	123	K 7. Gemeindestraßen in den Kreisen am 1. 1. 1971 nach der Deckenart	139
4. Baugenehmigungen 1967 bis 1971	124	8. Straßenverkehrsunfälle	140
5. Baufertigstellungen und Bauüberhang 1965 bis 1971	124	a) Überblick 1965 bis 1971	140
K 6. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1971	124	b) Unfälle mit Personenschaden 1971 nach Monat und Straßenklasse	140
K 7. Wohnungsbestand in den Kreisen 1968 bis 1971	125	K c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1971	140
8. Die Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1970 und 1971	125	d) getötete und verletzte Personen 1971 nach der Beteiligung am Straßenverkehr	141
9. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau 1965 bis 1971	125	e) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer 1970 und 1971	141
10. Wohnungen am 25. 10. 1968		9. Deutsche Bundesbahn 1965 bis 1971	141
a) Überblick	126	a) Leistungen der Bahnhöfe in Schleswig-Holstein	141
b) Wohnungen in Wohngebäuden nach sanitären und anderen Merkmalen der Ausstattung	126	b) Leistungen der Bahnhöfe Flensburg, Kiel, Lübeck, Neumünster nach Monaten	142
c) monatliche Miete in bewohnten Mietwohnungen	126	10. Deutsche Bundespost 1965 bis 1971	142
11. Mieten im sozialen Wohnungsbau 1966 bis 1971	127	11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1965 bis 1970 nach dem Verkehrsträger	143
12. Wohngeld		12. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1970 nach der Güterhauptgruppe	143
a) Empfänger am 31. 12. 1970	127	13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1969 und 1970 nach der Güterhauptgruppe	144
b) Wohngeldzahlungen 1965 bis 1970	127	14. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1970 nach der Güterhauptgruppe	145
13. Auftragsvergaben im Tiefbau 1971 nach dem Bauherrn	127	15. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
14. Handel und Gastgewerbe		a) Schiffsverkehr seit 1966	145
1. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe 1967/68 nach Wirtschaftsgruppe und Wirtschaftsklasse	128	b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe 1969 bis 1971 nach der Flagge	146
2. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften 1967 bis 1971	128	c) Güterverkehr 1966 bis 1971 nach der Verkehrsrichtung	146
3. Warenverkehr mit Berlin (West) 1967 bis 1971 nach der Warengruppe	129	d) Güterverkehr 1970 und 1971 nach Gütern	146
4. Entwicklung der Ausfuhr 1966 bis 1971 nach Warengruppe und ausgewählten Verbrauchsländern	129	16. In Schleswig-Holstein registrierte fahrfähige See- und Binnenschiffe am 31. 12. 1970	
5. Ausfuhr 1971 nach Warengruppe und Verbrauchsland	130	a) Seeschiffe	147
6. Ausfuhr 1970 und 1971 nach ausgewählten Warengruppen und wichtigsten Verbrauchsländern	131	b) Binnenschiffe	147
7. Die Beherbergungskapazität in 136 ausgewählten Berichtsgemeinden am 1. April 1971 nach der Betriebsart	132	17. Grenzüberschreitender Reiseverkehr 1970 und 1971	147
8. Fremdenverkehr (Überblick) 1967 bis 1971		16. Geld und Kredit, Versicherungen	
a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen	132	1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute 1968 bis 1971	148
b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen	132	2. Entwicklung des Sparverkehrs 1965 bis 1971	148
9. Fremdenverkehr 1970 und 1971 nach der Herkunft der Fremden	133	3. Das Bauspargeschäft 1965 bis 1971	148
10. Fremdenverkehr 1970 und 1971 nach Gemeindegruppe und Monat	133	4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik 1970 und 1971	
11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1971	134	a) Aktiva	149
15. Verkehr		b) Passiva	149
1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger		5. Realkreditinstitute 1966 bis 1971	
K a) Bestand in den Kreisen 1965 bis 1971	136	a) Darlehen	149
b) Bestand am 1. 7. 1971 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter	136	b) im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen	149
c) im Verkehr befindlich 1963 bis 1969 und 1971	137	6. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich	
2. Erteilung von Fahr- und Fahrerlaubnis 1967 bis 1971	137	a) Zahl der Fälle 1969 bis 1971	150
3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote 1970 und 1971	137	b) finanzielle Ergebnisse 1968 bis 1970	150
4. Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1965 bis 1970	138	7. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1970 und 1971	150
5. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1970 nach der Käufergruppe	138	17. Öffentliche Sozialleistungen	
6. Klassifizierte Straßen am 1. 1. 1971		1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen 1969 bis 1971	151
a) nach der Deckenart	139	2. Mitglieder- und Krankenstand der gesetzlichen Krankenversicherung 1969 bis 1971	151
K b) in den Kreisen	139	3. Hauptbetragsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1966 bis 1971	152
		4. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz 1966 bis 1971	152

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
K 5. Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde in den Kreisen am 31. 12. 1971	152	23. Ausgewählte Steuern 1971 nach Finanzamtsbezirken	174
K 6. Empfänger von Sozialhilfe in den Kreisen 1970 und 1971	153	K 24. Steuereinnahmen der Gemeinden 1971 nach Kreisen und Gemeindegröße	175
K 7. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge in den Kreisen 1970 und 1971	153	K 25. Gewogene Durchschnittshebesätze 1965, 1970 und 1971 nach Kreisen und Gemeindegröße	175
8. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe 1967 bis 1971	154	26. Umsatzsteuer 1970	
K 9. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe in den Kreisen 1971	154	a) wirtschaftliche Gliederung	176
10. Einrichtungen der Jugendhilfe 1970 und 1971	155	b) Umsatzgröße	177
K 11. Alten- und Pflegeheime in den Kreisen am 1. 4. 1971	155	27. Körperschaftsteuer 1968	177
18. Öffentliche Finanzen		28. Einkommensteuer 1968	178
1. Gesamtvolumen der Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1970	156	29. Lohnsteuer 1968	178
2. Landeshaushalt – Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen 1965, 1968 bis 1971 nach dem Einzelplan	156	30. Erbschaftsteuer 1967 bis 1971	179
3. Landeshaushalt – Haushaltsrechnung 1971 nach dem Aufgabenbereich		19. Preise	
a) Ausgaben	157	1. Preisindizes 1965, 1968 bis 1971	180
b) Einnahmen	158	2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet 1965, 1968 bis 1971	180
4. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1972 nach Aufgabenbereichen	159	3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein 1962, 1965, 1968 bis 1971	181
5. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1971 und 1972 nach Einnahme- und Ausgabearten	160	4. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet 1965, 1968 bis 1971	183
6. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnung 1971 Bruttoausgaben nach dem Verwaltungszweig	161	5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet 1965, 1970 und 1971	184
7. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnung 1971 Eigenausgaben nach dem Verwaltungszweig (Grundzahlen)	162	6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1965/66, 1970/71 und 1971/72	184
8. Kommunale Haushalte – Haushaltsrechnung 1971 Eigenausgaben nach dem Verwaltungszweig (Verhältniszahlen)	164	7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1965, 1970 und 1971	185
9. Kommunale Haushalte – Haushaltsansätze 1972 nach Einnahme- und Ausgabearten	165	8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet 1965/66, 1970/71 und 1971/72	185
10. Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1970 nach dem Aufgabenbereich	165	9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet 1965, 1970 und 1971	186
11. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1970 nach dem Aufgabenbereich	166	10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1971	187
12. Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1950 bis 1971 nach dem Verwaltungszweig	167	11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1965, 1968 bis 1971	191
13. Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1971	167	12. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet	
14. Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände für allgemeinbildende Schulen 1969 bis 1971	168	a) nach Hauptgruppen 1965 bis 1971	191
15. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise		b) nach Gruppen und Untergruppen 1970 und 1971	192
K a) nach Kreisen 1969 bis 1972	168	13. Baulandpreise in Schleswig-Holstein 1962, 1965, 1968 bis 1971	192
b) nach der Gemeindegröße 1972	168	14. Preisindizes für Bauwerke und Preismeßzahlen für Bauleistungen im Bundesgebiet 1968 bis 1971	193
16. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1971		20. Löhne und Gehälter	
a) Schulden (ohne Kassenkredite) nach Schuldenart und Gläubiger	169	1. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter 1965, 1967 bis 1971	194
b) Verwendung der seit dem 21. 6. 1948 aufgenommenen Inlandschulden (ohne Kassenkredite)	170	2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1971	195
17. Die staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1965, 1967 bis 1971	170	3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1971 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	196
18. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 2. 10. 1971	171	4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1971 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	197
19. Personal der Landesverwaltung am 2. 10. 1971	171	5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter	
20. Personal der Kommunalverwaltung am 2. 10. 1971		a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1971	198
K a) insgesamt	172	b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1965, 1968 bis 1971	198
b) Bedienstete der kreisfreien Städte und Kreisverwaltungen	172	6. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1971 nach dem Handwerkszweig	198
21. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 2. 10. 1971	172	7. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft 1965 bis 1971	198
22. Steueraufkommen und Steuereinnahmen 1965, 1967 bis 1971 nach der Steuerart		8. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen	
a) Steueraufkommen	173	a) Entwicklung 1965, 1968 bis 1971	199
b) Steuereinnahmen	174	b) in den Wirtschaftshauptbereichen im Oktober 1971	199

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
9. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1971		4. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik 1960 bis 1971 in Preisen von 1962	206
a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	199	5. Das Sozialprodukt im Bundesgebiet 1960, 1965 bis 1971	208
b) Monatsvergütungen der Angestellten	199		
c) Monatsbezüge der Beamten	199		
21. Versorgung und Verbrauch		23. Übersichten zum regionalen Vergleich	
1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1962, 1965, 1970 und 1971	200	K 1. Bundesfördergebiete in Schleswig-Holstein 1972 nach Kreisen	209
2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet 1966/67 bis 1970/71	200	2. Planungsräume 1968, 1970 bis 1972	209
3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet 1965, 1970 und 1971	201	K 3. Kreiszahlen 1968, 1970 bis 1972	211
4. Einkommen privater Haushalte im Bundesgebiet 1969		4. Ämterzahlen 1971	219
a) Zusammensetzung des Haushaltsbruttoeinkommens	201	5. Gemeinden über 5 000 Einwohner 1970 bis 1972	221
b) Abzüge und sonstige Einnahmen	202		
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		24. Länder und Bund	
K 1. Das Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen 1970	203	Länder und Bund 1969 bis 1971	224
2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1970	203		
3. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik 1960, 1965 bis 1971 in jeweiligen Preisen	204	Anhang	
		Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. bis 31. 12. 1971	
		a) Namensänderungen	232
		b) administrative Grenzänderungen	232

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein, Zahlen für das Bundesgebiet schließen Berlin (West) mit ein.

Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte".

Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen.

Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde.

Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 - 5": "1 bis unter 5".
"5 - 10": "5 bis unter 10".

Zahlen in () haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p = vorläufige, r = berichtigte, s = geschätzte Zahl.

Zeichen statt Zahlen bedeuten:

- = Zahlenwert genau Null

0 = Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit

. = Zahlenwert unbekannt, nicht eingesetzt oder sinnlos

... = Zahlenwert noch nicht bekannt

Abkürzungen

Abs.	= Absatz	Gh.	= Großhandel	Okt.	= Oktober
ADV	= Automatische Datenverarbeitung	GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung	o. n. A.	= ohne nähere Angabe
AG	= Aktiengesellschaft	Gr.	= Größe	OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
a. G.	= auf Gegenseitigkeit	GVOBl.	= Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein	Pkw	= Personenkraftwagen
Ah	= Amperestunde	h	= Stunde	PS	= Pferdestärke
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt	ha	= Hektar	PVC	= Polyvinylchlorid
angel.	= angelernt	HistStat	= Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins	RuStAG	= Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
Art.	= Artikel	hl	= Hektoliter	RVO	= Reichsversicherungsordnung
AVAVG	= Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	Holst.	= Holstein	s	= Sekunde
AVG	= Angestelltenversicherungsgesetz	Hzgt.	= Herzogtum	S.	= Seite
BAT	= Bundes-Angestellentarifvertrag	incl.	= inklusiv	Schl.-Holst.	= Schleswig-Holstein
Bd.	= Band	insg.	= insgesamt	Sd.	= Sonderdienst (ab 1956: StB)
BRT	= Bruttoregistertonne	i. Tr.	= in der Trockenmasse	SO	= Südost
bzw.	= beziehungsweise	Jan.	= Januar	sonst.	= sonstig
C	= Celsius	Jg.	= Jahrgang	Sp.	= Spalte
ca.	= circa	JGG	= Jugendgerichtsgesetz	SS	= Sommersemester
cif	= frei von Kosten für Verladung, Versicherung und Fracht (cost, insurance, freight)	kaufm.	= kaufmännisch	St.	= Stück
cm	= Zentimeter	kcal	= Kilokalorie	StatSH	= Statistik von Schleswig-Holstein
cm ³	= Kubikzentimeter	Kfz	= Kraftfahrzeug	StB	= Statistische Berichte
CSU	= Christlich-Soziale Union	kg	= Kilogramm	StGB	= Strafgesetzbuch
D	= Durchschnitt	KG	= Kommanditgesellschaft	StHb	= Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
dar.	= darunter	KGoA	= Kommanditgesellschaft auf Aktien	StJb	= Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
dav.	= davon	km	= Kilometer	StMh	= Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
demokrat.	= demokratisch	km ²	= Quadratkilometer	StPO	= Strafprozeßordnung
desgl.	= desgleichen	kW	= Kilowatt	StTb	= Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
dgl.	= dergleichen	KWG	= Gesetz über das Kreditwesen	StVO	= Straßenverkehrsordnung
d. h.	= das heißt	kWh	= Kilowattstunde	StVZO	= Straßenverkehrs-Zulassungs- Ordnung
DIN	= Deutsche Industrienorm	l	= Liter	t	= Tonne
DM	= Deutsche Mark	LAF	= Lastenausgleichsfonds	Tbk	= Tuberkulose
DVP	= Demokratische Volkspartei (in Baden-Württemberg)	LAG	= Lastenausgleichsgesetz	techn.	= technisch
dz	= Doppelzentner	landw.	= landwirtschaftlich	u.	= und
EBM-Waren	= Eisen-, Blech-, Metallwaren	LF	= landwirtschaftlich genutzte Fläche	u. a.	= und anderes
EFTA	= Europäische Freihandelszone	lfd.	= laufend	u. ä.	= und ähnlich
Eh.	= Einzelhandel	Lkw	= Lastkraftwagen	u. m.	= und mehr
einf.	= einfach	LN	= landwirtschaftliche Nutzfläche	ungel.	= ungelernt
einschl.	= einschließlich	m	= Meter	UpM	= Umdrehungen pro Minute
Einw.	= Einwohner	m ²	= mit	USiG	= Umsatzsteuergesetz
ERP	= Marshallplan (European Recovery Program)	m ³	= Kubikmeter	usw.	= und so weiter
e. V.	= eingetragener Verein	männl.	= männlich	V	= Volt
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	med.	= medizinisch	v.	= von
f. d.	= für die	Mill.	= Million	Veränd.	= Veränderung
ff.	= und folgende	mm	= Millimeter	Verarb.	= Verarbeitung
fm	= Festmeter	Mrd.	= Milliarde	weibl.	= weiblich
fob	= frei an Bord (free on board)	NE-Metall	= Nichteisen-Metall	WS	= Wintersemester
forstw.	= forstwirtschaftlich	Nm ³	= Normalkubikmeter	z. B.	= zum Beispiel
g	= Gramm	NN	= Normalnull	z. T.	= zum Teil
gem.	= gemäß	Nr.	= Nummer	zus.	= zusammen
GEMA	= Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte	NRT	= Nettoregistertonne	z. Z.	= zur Zeit
gewerbl.	= gewerblich	NW	= Nordwest		
GG	= Grundgesetz	öffentl.	= öffentlich		
		OHG	= offene Handelsgesellschaft		

Allgemeine Angaben

Stand: 31. 12. 1971

Fläche (Katasterfläche)¹⁾ 15 678 km²

Entfernungen (Luftlinie)

Nord-Süd	
Breitenkreisabstand	189 km
Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg	236 km
Ost-West	
im Norden (durchschnittliche)	70 km
zwischen Schleswig und Husum	33 km
Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund	165 km

Grenzen

Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)	
ohne Inseln	313 km
einschließlich Fehmarn	384 km
Küstenlänge an der Nordsee	
(Dänische Grenze bis Schwienkopp/Dieksand)	
ohne Inseln	213 km
einschließlich Inseln	536 km
Grenze mit	
Dänemark (Landgrenze)	67 km
der Deutschen Demokratischen Republik	133 km
Hamburg	121 km
Niedersachsen (Elbgrünze)	114 km

Bedeutendere Inseln (Fläche)

Fehmarn	185 km ²
Sylt	99 km ²
Föhr	82 km ²
Nordstrand	50 km ²
Pellworm	37 km ²
Amrum	20 km ²
Helgoland	2 km ²

Größte Bodenerhebungen

Bungsberg	168 m über NN
Pielsberg	128 m über NN

Größere Seen

	Fläche km ²	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	34
Großer Ratzeburger See	14	24
Wittensee	10	27

Wichtige Flüsse (Länge)

Eider	188 km, schiffbar 120 km
Trave	118 km, schiffbar 53 km
(darunter Kanal-Trave mit Untertrave	27 km)

Wichtige Kanäle

	Länge km	ausgebaut für einen Tiefgang der Fahrzeuge von ... m
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	62	2,0

Wasserwirtschaft

586 Wasser- und Bodenverbände²⁾ mit 457 235 ha Fläche
(darunter 275 000 ha in der Marsch)

Bauten

527 km Seedeiche an der Nordseeküste
(darunter 98 km auf Inseln)
104 km Seedeiche an der Ostseeküste
(darunter 41 km auf Inseln)
15 Seedeichschleusen für den Schiffsverkehr
197 Seedeichsiele für die Entwässerung
309 Schöpfwerke mit Gesamtleistung von 556 m³/Sekunde

Unterhaltung durch das Land

145,3 km Wasserläufe I. Ordnung
37 km Dämme im Wattenmeer
414 km Uferschutzwerke
1 064 km Landgewinnungswerke

Bodenschätze

Erdöl:

Anfang 1972 wurden die Vorräte auf 5,1 Mill. t Erdöl
geschätzt. Der Vorrat von 4,9 Mill. t gilt als sicher

Erdölfelder: Barsfleth, Boostedt-Plön, Bramstedt,
Heide, Kiel, Plön-Ost, Preetz,
Schwedeneck und Warnau

Erdölgas:

Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den
Erdölfeldern

Braunkohle:

Einzelne, meist geringmächtige Flöze in
unwirtschaftlicher Tiefe

Torf:

Vorkommen abbauwürdiger Hochmoortorfe an vielen Stellen,
einige durch Industriebetriebe genutzt

Eisenerze:

a) in großer Tiefe, Abbau gegenwärtig nicht
wirtschaftlich
b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen, die gelegentlich
abgebaut werden

Titanerz und andere Schwerminerale:

Seifenlagerstätten am Strande der Nordsee und der Ostsee
an verschiedenen Stellen

Salz:

Möglichkeit der Aussolung an mehreren Stellen gegeben,
zur Zeit Aussolung nur zum Errichten von Kavernen

Gips und Anhydrit:

Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf. Gegenwärtig
keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

Schwefel:

Vorkommen auf einzelnen Salzstöcken

Kalkstein:

Hauptvorkommen bei Lägerdorf und bei Peissen

Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm:

an vielen Stellen des Landes im Abbau

Die größten Verkehrsbauwerke

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertig- gestellt
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Eisenbahn-Hochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 (2gleisig)	42	1920
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grünental	157	157	12,60	42	1892
Eisenbahn-Hochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 (2gleisig)	42	1913
Autobahn-Hochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,10	42	1894
Straßenhochbrücken Kiel-Holtenau					
alte Hochbrücke	447	156	13,50	42	1912
neue Hochbrücke	518	186	18,50	42	1972
Straßentunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	geschlossene Rampen- strecken und Mittel- stück: 640	2 Röhren mit je 6,80 breiter Fahrbahn	Fahrbahn 20,15 unter Wasserspiegel, Durchfahrtshöhe 4,55	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
Straßen- und Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßenbrücke über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,50	3	1966
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	.	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen

2) ohne Wasserbeschaffungs- und Abwässerverbände (Ausbauverbände), ferner 180 Unterhaltungsverbände mit 808 406 ha

Quelle für Verkehrsbauwerke: Landesamt für Straßenbau- und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im StHb (S. 1 ff.) veröffentlicht.

Witterung

	Husum				Neumünster				Lübeck			
	lang-jähriger Mittelwert 1)	1969	1970	1971	lang-jähriger Mittelwert 1)	1969	1970	1971	lang-jähriger Mittelwert 1)	1969	1970	1971
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,1	1,1	- 2,8	0,3	- 0,0	1,1	- 3,4	0,1	0,1	0,5	- 3,2	0,4
Februar	0,2	- 1,5	- 1,9	2,8	0,2	- 1,7	- 1,6	2,8	0,5	- 1,5	- 1,5	3,1
März	2,6	- 0,2	1,2	1,4	3,0	- 0,3	1,4	1,6	3,2	- 0,2	1,6	1,9
April	6,8	5,9	4,2	6,3	7,4	6,7	4,5	6,7	7,5	7,2	4,8	6,7
Mai	11,3	10,4	10,9	12,3	12,1	11,4	11,2	13,2	12,0	11,8	10,6	13,3
Juni	14,7	15,3	16,9	13,9	15,4	15,9	17,4	14,4	15,7	16,5	17,5	14,1
Juli	16,7	17,5	15,5	16,9	17,1	18,0	16,0	17,7	17,7	18,6	16,4	18,0
August	16,4	17,1	16,0	16,5	16,5	17,6	16,8	17,1	17,1	18,1	17,4	17,9
September	13,4	14,3	12,7	13,0	13,3	14,0	12,7	12,6	13,9	14,8	13,3	13,1
Oktober	9,0	10,8	9,1	9,4	8,8	10,7	9,4	9,4	9,4	10,9	9,9	10,2
November	5,1	5,4	5,8	4,9	4,8	5,3	5,7	4,6	5,2	5,8	5,9	4,9
Dezember	2,1	- 3,2	2,9	5,5	1,9	- 4,1	2,3	5,4	2,0	- 4,0	2,5	5,6
im Mai bis Juli	14,2	14,4	14,4	14,4	14,9	15,1	14,9	15,1	15,1	15,6	14,8	15,1
im Jahr	8,2	7,7	7,5	8,6	8,4	7,9	7,7	8,8	8,7	8,2	7,9	9,1
Abweichung von der Norm	.	- 0,3	- 0,7	+ 0,4	.	- 0,2	- 0,7	+ 0,4	.	0,0	- 0,8	+ 0,4
Letzter Frost am	25.4.	21.4.	15.4.	3.5.	20.4.	23.5.	15.4.	4.5.	21.4.	19.4.	15.4.	28.4.
Erster Frost am	24.10.	24.11.	23.10.	15.10.	21.10.	24.11.	24.10.	16.10.	25.10.	24.11.	7.11.	29.10.
Zahl der Sommertage ²⁾	9 ^a	19	14	14	19 ^a	38	22	26	17 ^a	37	18	20
Zahl der Bodenfrosttage ³⁾	9 ^a	112	107	63	106 ^a	121	128	78	119 ^a	124	118	107
Zahl der Frosttage ⁴⁾	80	113	100	64	82	113	107	71	80	107	96	52
Zahl der Eistage ⁵⁾	21	42	35	15	20	46	40	16	19	46	35	15
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	76	79	76	74	74	74	77	73	75	75	78	70
August	79	78	79	80	77	70	77	79	78	74	75	74
September	81	77	84	81	79	75	82	83	80	78	81	79
Oktober	84	88	88	84	82	86	89	80	83	89	86	78
im Jahr	81	83	82	82	82	78	82	81	80	81	82	79
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	61	69	47	45	66	60	46	38	48	62	24	33
Februar	48	44	47	31	56	84	71	27	41	64	57	21
März	37	18	44	36	43	30	66	32	35	30	56	25
April	47	37	116	28	53	79	125	15	43	66	101	11
Mai	48	81	21	15	53	78	40	22	51	41	38	30
Juni	54	81	15	107	69	70	37	95	56	82	55	82
Juli	87	44	116	70	92	61	99	104	76	43	92	65
August	99	138	77	88	89	51	58	48	76	33	38	33
September	89	24	112	57	74	12	91	75	54	9	57	52
Oktober	82	43	104	56	71	38	139	41	53	41	107	29
November	65	258	131	78	62	165	115	80	48	123	81	38
Dezember	60	27	41	34	62	28	48	43	46	22	53	34
im Mai bis Juli	189	206	152	192	214	209	176	221	183	166	185	177
im Jahr	777	864	871	645	790	756	935	620	627	616	759	453
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100	108	80	102	100	105	82	103	100	93	101	97
im Jahr	100	107	112	83	100	98	118	78	100	98	121	72
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	45	40	40	44	44	40	41	38	43	43	42	40
im Jahr	181	178	208	192	206	164	193	159	191	182	218	168
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	30	28	29	30	30	28	33	31	29	25	30	33
im Jahr	132	127	138	121	131	117	148	119	119	111	140	115
Zahl der Tage mit Gewitter	19	18	14	19	19	15	10	17	19	22	14	17
Hagel	1	0	3	1	2	3	1	5	3	2	2	1
Nebel	56	81	67	84	40	89	77	66	54	62	54	35
Windstärke 6 und mehr	73 ^a	26	58	12	48 ^a	38	22	29	74 ^a	38	71	19
Windstärke 8 und mehr	10 ^a	1	19	0	13 ^a	9	4	4	20 ^a	17	12	2
Schneedecke	29	78	86	20	37	79	94	25	33	81	93	23
Letzter Schneefall am	2.4. ^a	13.4.	29.4.	26.4.	17.4. ^a	14.4.	29.4.	26.4.	11.4. ^a	17.4.	29.4.	28.4.
Erster Schneefall am	24.11. ^a	24.11.	7.11.	9.11.	24.11. ^a	25.11.	6.11.	17.11.	28.11. ^a	25.11.	6.11.	17.11.
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 583 ^a	1 541	1 580	1 542	1 643 ^a	1 587	1 620	1 565	1 713 ^a	1 674	1 803	1 757
in % der Norm	100	91	100	97	100	94	99	95	100	94	105	103
Jahresmittel der Bewölkung in Zehnteln	6,6	6,7	6,7	6,8	5,9	6,6	6,8	6,5	6,4	6,8	6,8	6,2
Zahl der heiteren Tage	34	31	34	31	45	48	34	36	41	37	35	53
Zahl der trübigen Tage	146	145	161	157	130	153	160	142	133	149	161	134

1) Normalzeitraum 1931 bis 1960

2) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr

3) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden

4) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

5) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

a) Normalzeitraum 1950 bis 1969

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe HistStat, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte StHb (S. 552 ff.), ab 1950 StJb 51 ff.

1. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

1. Gebietseinteilung

Das Land ist eingeteilt

in 12 Kreise und 4 kreisfreie Städte

Die Kreise gliedern sich in

Ämter

mit ... amtsangehörigen Gemeinden

amtsfreie Gemeinden

kreisangehörige Städte

kreisangehörige Gemeinden zusammen

Gemeinden insgesamt

Wohnplätze in den Gemeinden

27.5.1970	31.12.1971
137	127
1 162 ^a	1 156 ^a
55	53
53 ^a	53 ^a
1 268 ^b	1 259 ^b
1 272 ^b	1 263 ^b
8 494	.

31.12.71
125
1153
49
564

a) darunter 3 amtsangehörige Städte

b) einschließlich der Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1971)

Mit Ausnahme der Positionen mit * ist die fortgeschriebene Bevölkerung im Jahresdurchschnitt dargestellt.

Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	863	1946*	2 573	1959	2 281
1910*	1 333	1947	2 604	1960	2 294
1925*	1 378	1948	2 641	1961*	2 317
1933*	1 420	1949	2 647	1962	2 341
1937	1 467	1950*	2 595	1963	2 364
1938	1 552	1951	2 505	1964	2 392
1939*	1 589	1952	2 439	1965	2 423
1940	1 490	1953	2 365	1966	2 457
1941	1 480	1954	2 305	1967	2 487
1942	1 495	1955	2 271	1968	2 515
1943	1 467	1956*	2 252	1969	2 545
1944	1 578 ^a	1957	2 257	1970*	2 494 ^{b)}
1945	2 172 ^a	1958	2 267	1971	2 529

*) Volkszählungs-(1956: Wohnungszählungs-)ergebnis

a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen; Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000 b) seit 1962 durch Fortschreibungsfehler zunehmend überhöht

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in HistStat, S. 9/10 veröffentlicht.

3. Bevölkerung nach Monaten

Monatsende	1970	1971
Januar	.	2 512 771
Februar	.	2 515 684
März	.	2 518 515
April		2 521 963
Mai	2 494 104 ^a	2 526 455
Juni	2 496 255	2 530 735
Juli	2 500 200	2 534 958
August	2 503 110	2 539 165
September	2 504 898	2 541 185
Oktober	2 507 356	2 542 139
November	2 509 698	2 543 180
Dezember	2 510 608	2 543 236
Jahresdurchschnitt	2 494 104 ^a	2 529 473

a) Stand 27.5.1970 (Volkszählung)

HINWEIS: Landeszahlen nach Monaten ab 1950 (ohne 1970) in den StJb 53 ff. (ohne 71). Einwohnerzahlen nach Kreisen und Monaten ab 1949 sind laufend im Tabellenteil der StMh veröffentlicht.

4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen

Gebietsstand: 31.12.1971

KREISFREIE STADT	27.5.1970	31.12.1971
Kreis	Einwohner je km ²	
FLENSBURG	1 873	1 863
KIEL	2 470	2 449
LÜBECK	1 119	1 121
NEUMÜNSTER	1 202	1 206
Dithmarschen	97	97
Flensburg-Land	70	72
Hzgt. Lauenburg	112	115
Nordfriesland	77	79
Ostholstein	127	131
Pinneberg	359	373
Plön	99	101
Rendsburg-Eckernförde	102	104
Schleswig	95	96
Segeberg	122	131
Steinburg	125	126
Stormarn	205	213
Schleswig-Holstein	159	162

HINWEIS: Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946 siehe StMh, Sonderheft A oder C, ab 1950 StJb 52 ff., Landeszahlen seit 1803 in HistStat, S. 8.

5. Fläche und Bevölkerung der Kreise

Gebietsstand: 31. 12. 1971

Sofern sich die administrativen Grenzen seit 1970 verändert haben,
wurden die Angaben auf den Stichtag vom 31.12.1971 umgerechnet

denk
No. 21. 12. 1971

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12. 1971 in km²	Zahl der Gemeinden am 31.12. 1971	Bevölkerung am						Veränderung 31.12.1971 gegenüber 27.5.1970 in %
			27. 5. 1970			31. 12. 1971			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
FLensburg	50,97	1	95 459	44 196	51 263	94 975	44 063	50 912	- 0,5
KIEL	110,00	1	271 719	127 727	143 992	269 437	126 968	142 469	- 0,8
LÜBECK	213,95	1	239 339	110 520	128 819	239 761	111 154	128 607	+ 0,2
NEUMÜNSTER	71,57	1	86 013	40 654	45 359	86 311	40 756	45 555	+ 0,3
Dithmarschen	1 381,08	135	133 960	63 662	70 298	133 681	63 536	70 145	- 0,2
Flensburg-Land	1 022,53	75	71 649	35 319	36 330	73 826	36 655	37 171	+ 3,0
Hzgt. Lauenburg	1 264,29	134 ^a	141 731	67 858	73 873	145 468	70 168	75 300	+ 2,6
Nordfriesland	2 023,89	162	156 415	75 090	81 325	159 894	77 214	82 680	+ 2,2
Ostholstein	1 290,10	43	176 340	83 287	93 053	181 757	86 256	95 501	+ 3,1
Pinneberg	661,78	51	237 877	114 586	123 291	246 536	118 937	127 599	+ 3,6
Plön	1 081,19	89	106 763	51 781	54 982	109 675	53 442	56 233	+ 2,7
Rendsburg-Eckernförde	2 185,58	174	223 346	107 691	115 655	228 225	110 486	117 739	+ 2,2
Schleswig	1 053,73	91	99 980	48 416	51 564	101 051	49 210	51 841	+ 1,1
Segeberg	1 344,29	101 ^b	164 627	79 272	85 355	175 884	85 138	90 746	+ 6,8
Steinburg	1 056,37	117	131 843	62 438	69 405	133 227	63 742	69 485	+ 1,0
Stormarn	766,25	87	157 043	75 233	81 810	163 528	78 747	84 781	+ 4,1
Schleswig-Holstein	15 677,57	1 263 ^{a, b}	2 494 104	1 187 730	1 306 374	2 543 236	1 216 472	1 326 764	+ 2,0

a) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Sachsenwald"

b) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Buchholz"

HINWEIS: Bevölkerungszahlen der ehemaligen Kreise (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) seit 1867 siehe "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in *StMh* 67, S. 174. Kreiszahlen über die versorgte Zivilbevölkerung von 1943 bis 1945 finden sich im *StJb* 53, S. 5; Angaben für 1949 (1. 1. 1950) im *StHb* (S. 19); Kreiszahlen ab 1951 in den *StJb* 52 ff., nach Monaten ab 1949 im Tabellenteil der *StMh*. Bevölkerungsentwicklung der Kreise von 1871 bis 1970 nach dem Gebietsstand und der Einteilung der Kreise am 27. 5. 1970 siehe *Historisches Gemeindeverzeichnis*, S. 21.

6. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

Gebietsstand: 31. 12. 1971

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Bevölkerungszahl am jeweiligen Zählungstichtag zugeordnet

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden ¹⁾				Bevölkerung			
	27. 5. 1970		31. 12. 1971		27. 5. 1970		31. 12. 1971	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Personen	%	Personen	%
unter 200	208	16,5	208	16,5	26 211	1,1	26 171	1,0
200 bis 500	434	34,4	430	34,1	144 506	5,8	143 474	5,6
500 " 1 000	313	24,8	315	25,0	219 727	8,8	222 969	8,8
1 000 " 2 000	149	11,8	148	11,7	203 821	8,2	206 045	8,1
2 000 " 5 000	83	6,6	84	6,7	274 497	11,0	283 345	11,1
5 000 " 10 000	38	3,0	33	2,6	280 809	11,3	230 462	9,1
10 000 " 20 000	20	1,6	27	2,1	272 143	10,9	352 552	13,9
20 000 " 50 000	11	0,9	11	0,9	325 608	13,1	329 207	12,9
50 000 " 100 000	3	0,2	3	0,2	235 724	9,5	239 813	9,4
100 000 " 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 " 500 000	2	0,2	2	0,2	511 058	20,5	509 198	20,0
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 261	100	1 261	100	2 494 104	100	2 543 236	100

1) ohne 2 Forstgutsbezirke

HINWEIS: Angaben für 1880 bis 1939 in *HistStat*, S. 17, für 1950 bis 1953 in *StJb* 54, ab 1954 in den *StJb* 55 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe *StHb* (S. 21 ff.), für 1950 *StJb* 52, für 1953 *StJb* 54.

7. Die Ämter am 1.1.1972 nach der Größe

Zahl der Gemeinden ¹⁾ im Amt	Zahl der Ämter insgesamt	davon mit ... Einwohnern										
		unter 1 500	1 500 bis 1 999	2 000 bis 2 499	2 500 bis 2 999	3 000 bis 3 499	3 500 bis 3 999	4 000 bis 4 999	5 000 bis 5 999	6 000 bis 6 999	7 000 bis 9 999	10 000 und mehr
2 3 4	4 8 11	1	2	1	1	1	1	1 2 2	1 4		1 2	1 1
5 6 7	11 12 11				1		1	3 1 4	2 2 3	1 5	3 4 4	
8 9 10	13 8 9				1	2	1	3 1 2	2 1 1	3 3 1	4 1 4	
11 12 13	7 4 4						1 1	1	5 1 2	1	2 1	
14 15 16	5 4 1						1		2 1		3 2	
17 18 19 20 und mehr	4 4 4 3									1 1	3 4 3 2	1
Insgesamt	127	1	2	1	3	4	6	20	27	17	43	3

1) einschließlich Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

8. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2000

Stand: Mai; Basis: Volkszählung 27.5.1970; Berücksichtigt: Geborene, Gestorbene, aber nicht Zu- und Fortgezogene¹⁾

Altersgruppe	1970	1975	1980	1985	1990	1995	2000
1 000 Personen							
bis 14 Jahre	591,2	592,1	553,5	526,1	552,6	581,2	590,9
15 " 19 "	156,3	170,0	208,3	209,2	171,2	169,9	181,8
20 " 24 "	156,1	155,5	169,1	207,2	208,1	170,3	169,1
25 " 29 "	180,7	155,2	154,7	168,3	206,2	207,1	169,4
30 " 34 "	206,4	179,6	154,3	153,8	167,3	205,0	205,9
35 " 39 "	146,7	204,7	178,2	153,1	152,6	166,0	203,4
40 " 44 "	141,2	145,0	202,4	176,1	151,3	150,8	164,1
45 " 49 "	145,3	138,7	142,5	198,8	172,9	148,7	148,1
50 " 54 "	101,0	141,5	135,0	138,6	193,4	168,1	144,6
55 " 59 "	154,5	97,1	135,8	129,4	132,8	185,3	160,9
60 " 64 "	151,9	144,5	91,0	127,0	120,9	123,9	172,8
65 und mehr Jahre	362,9	387,8	397,6	353,5	345,9	336,3	334,7
Insgesamt	2 494,1	2 511,8	2 522,3	2 541,1	2 575,1	2 612,4	2 645,6
1 000 männliche Personen							
bis 14 Jahre	303,6	304,1	284,3	270,8	284,4	299,1	304,2
15 " 19 "	81,1	87,3	107,0	106,9	88,0	87,3	93,4
20 " 24 "	83,8	80,5	86,7	106,2	106,1	87,3	86,7
25 " 29 "	93,5	83,2	79,9	86,1	105,5	105,4	86,7
30 " 34 "	107,5	92,8	82,5	79,3	85,4	104,7	104,6
35 " 39 "	75,1	106,5	91,9	81,8	78,5	84,6	103,7
40 " 44 "	67,5	74,1	105,0	90,6	80,6	77,4	83,4
45 " 49 "	60,8	66,1	72,5	102,7	88,6	78,9	75,8
50 " 54 "	41,6	58,7	63,9	70,1	99,3	85,6	76,3
55 " 59 "	64,3	39,4	55,6	60,5	66,4	94,1	81,0
60 " 64 "	65,2	58,5	36,0	50,6	55,2	60,6	85,8
65 und mehr Jahre	143,7	150,4	149,0	127,3	122,0	123,6	131,6
Insgesamt	1 187,7	1 201,7	1 214,4	1 233,0	1 260,2	1 288,7	1 313,2

1) Eine Bevölkerungsvorausschätzung unter Berücksichtigung eines Wanderungsmodells wurde auf der Basis der Volkszählung Mai 1970 nicht durchgeführt

9. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung in den Kreisen

Stand: Mai; Basis: Volkszählung 27.5.1970; Berücksichtigt: Geborene, Gestorbene, aber nicht Zu- und Fortgezogene¹⁾

KREISFREIE STADT Kreis Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon in der Altersgruppe ... Jahre			
		bis 14	15 bis 44	45 bis 64	65 und mehr
FLENSBURG 1970 1985	95 476 94 854	20 976 18 548	37 587 40 751	21 958 21 354	14 955 14 201
KIEL 1970 1985	271 719 262 817	53 326 47 957	108 362 111 007	67 090 60 251	42 941 43 602
LÜBECK 1970 1985	239 339 232 136	49 716 43 770	91 301 93 512	58 774 56 774	39 548 38 080
NEUMÜNSTER 1970 1985	86 013 86 984	19 290 17 774	33 934 35 964	20 084 20 388	12 705 12 858
Dithmarschen 1970 1985	133 960 139 100	33 767 32 165	49 113 57 227	30 066 30 314	21 014 19 394
Flensburg-Land 1970 1985	71 632 79 275	20 629 19 536	28 582 34 583	13 552 16 607	8 869 8 549
Hzgt. Lauenburg 1970 1985	141 731 143 017	33 225 29 373	55 616 58 992	31 311 34 346	21 579 20 306
Nordfriesland 1970 1985	156 415 167 381	42 023 38 786	61 432 72 986	32 049 35 178	20 911 20 431
Ostholstein 1970 1985	176 340 177 818	40 841 36 436	68 135 73 947	40 838 41 435	26 526 26 000
Pinneberg 1970 1985	237 877 244 242	56 038 47 737	102 277 102 456	49 531 63 272	30 031 30 777
Plön 1970 1985	106 763 110 078	26 690 23 199	42 137 47 117	22 920 25 245	15 016 14 517
Rendsburg-Eckernförde 1970 1985	223 346 232 864	56 200 51 892	86 307 97 650	48 797 52 246	32 042 31 076
Schleswig 1970 1985	99 980 104 752	25 353 23 842	38 313 44 827	21 665 21 933	14 649 14 150
Segeberg 1970 1985	164 634 174 560	43 547 37 322	69 425 74 715	31 710 42 837	19 952 19 686
Steinburg 1970 1985	131 836 134 144	31 758 29 114	49 730 55 504	29 396 30 323	20 952 19 203
Stormarn 1970 1985	157 043 159 291	37 788 30 754	64 993 66 537	33 003 41 323	21 259 20 677
Schleswig-Holstein 1970 1985	2 494 104 2 543 313 ^a	591 167 528 205	987 244 1 067 775	552 744 593 826	362 949 353 507

1) Eine Bevölkerungsvorausschätzung unter Berücksichtigung eines Wanderungsmodells wurde auf der Basis der Volkszählung Mai 1970 nicht durchgeführt

a) als Summe der einzelnen Kreisberechnungen geringfügig abweichend von der Landeszahl in Tabelle 8

10. Bevölkerung am 27.5.1970 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 100 Männer
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
unter 1 Jahr	36 457	1,5	18 724	1,6	17 733	1,4	95
1 und 2 Jahre	85 394	3,4	43 800	3,7	41 594	3,2	95
3 " 4 "	89 391	3,6	45 660	3,8	43 731	3,3	96
5 Jahre	44 496	1,8	22 834	1,9	21 662	1,7	95
6 bis 9 Jahre	164 934	6,6	84 924	7,2	80 010	6,1	94
10 " 14 "	170 495	6,8	87 660	7,4	82 835	6,3	94
15 " 17 "	92 597	3,7	47 589	4,0	45 008	3,4	95
18 und 19 "	63 704	2,6	33 490	2,8	30 214	2,3	90
20 Jahre	34 084	1,4	18 872	1,6	15 212	1,2	81
21 bis 24 Jahre	121 973	4,9	64 895	5,5	57 078	4,4	88
25 " 29 "	180 665	7,2	93 546	7,9	87 119	6,7	93
30 " 34 "	206 366	8,3	107 491	9,1	98 875	7,6	92
35 " 39 "	146 655	5,9	75 137	6,3	71 518	5,5	95
40 " 44 "	141 200	5,7	67 541	5,7	73 659	5,6	109
45 " 54 "	246 376	9,9	102 429	8,6	143 947	11,0	141
55 " 59 "	154 512	6,2	64 264	5,4	90 248	6,9	140
60 " 64 "	151 856	6,1	65 156	5,5	86 700	6,6	133
65 " 74 "	234 837	9,4	97 154	8,2	137 683	10,5	142
75 und mehr Jahre	128 112	5,1	46 564	3,9	81 548	6,2	175
Insgesamt	2 494 104	100	1 187 730	100	1 306 374	100	110

11. Bevölkerung am 31.12.1970 nach dem Geburtsjahrgang

Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich
1970	17 676	16 625	1935	19 349	18 059	1900	9 941	13 784
1969	20 295	19 050	1934	17 885	16 516	1899	8 551	12 794
1968	21 847	20 921	1933	13 796	12 939	1898	8 024	12 949
1967	22 768	21 606	1932	13 632	12 975	1897	7 028	11 850
1966	22 965	22 223	1931	13 743	13 577	1896	6 660	11 579
1965	22 713	21 758	1930	14 561	14 321	1895	5 751	10 464
1964	23 249	21 835	1929	14 429	14 192	1894	5 339	9 963
1963	22 325	21 247	1928	14 709	14 784	1893	4 939	8 975
1962	21 114	19 809	1927	13 072	14 416	1892	4 420	7 865
1961	20 605	19 305	1926	12 205	15 075	1891	4 012	7 402
1960	19 566	18 425	1925	12 673	16 251	1890	3 632	6 612
1959	18 848	17 857	1924	11 169	15 790	1889	3 153	5 622
1958	17 935	16 803	1923	11 533	15 920	1888	2 944	5 154
1957	17 270	16 592	1922	12 374	16 781	1887	2 574	4 245
1956	16 548	15 632	1921	13 137	18 485	1886	2 061	3 485
1955	16 276	15 174	1920	13 059	19 135	1885	1 738	3 105
1954	16 084	15 337	1919	10 055	14 280	1884	1 433	2 390
1953	15 799	14 588	1918	6 695	9 827	1883	1 115	2 030
1952	15 796	14 970	1917	6 669	9 464	1882	940	1 597
1951	16 819	14 933	1916	7 473	10 595	1881	707	1 184
1950	19 129	15 297	1915	9 909	14 154	1880	525	915
1949	19 602	15 125	1914	12 164	17 807	1879	390	703
1948	18 249	15 246	1913	12 829	18 030	1878	283	514
1947	16 572	14 752	1912	13 357	18 595	1877	251	326
1946	15 479	14 392	1911	12 838	17 841	1876	138	244
1945	12 873	12 174	1910	12 972	18 159	1875	86	164
1944	17 178	16 266	1909	13 211	18 167	1874	69	126
1943	18 313	17 033	1908	12 851	17 751	1873	31	66
1942	17 931	16 742	1907	13 183	17 149	1872	26	46
1941	22 196	20 536	1906	12 533	16 711	1871	11	31
1940	23 207	21 177	1905	12 633	15 789	1870 und früher	19	22
1939	23 247	21 260	1904	12 582	15 854			
1938	22 476	20 599	1903	11 654	15 120			
1937	21 128	18 976	1902	11 241	15 123			
1936	20 173	18 713	1901	10 422	14 153			
						Insgesamt	1 197 639	1 312 969

12. Bevölkerung in den Kreisen am 31.12.1970 nach Alter und Geschlecht

KREISFREIE STADT ▶ Altersgruppe ▼	FLENSBURG		KIEL		LÜBECK		NEUMÜNSTER	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 bis 1 Jahr 4 Jahre	630 3 354	570 3 105	1 590 8 367	1 574 7 954	1 548 7 192	1 397 6 946	573 2 924	577 2 805
5 " 9 "	3 688	3 605	9 663	8 849	9 035	8 716	3 630	3 416
10 " 14 "	3 115	2 860	7 782	7 226	7 690	7 368	2 826	2 708
15 " 19 "	2 961	2 967	7 577	7 662	7 012	6 780	2 652	2 490
20 " 24 "	4 217	3 314	12 236	10 056	7 958	7 064	2 969	2 666
25 " 29 "	3 569	3 172	11 762	9 927	8 372	7 871	3 170	2 838
30 " 34 "	3 823	3 565	11 287	9 971	9 987	9 157	3 871	3 295
35 " 39 "	2 435	2 506	7 128	7 067	7 023	6 972	2 438	2 506
40 " 44 "	2 263	2 852	6 421	7 474	6 413	7 287	2 335	2 535
45 " 49 "	2 257	3 369	6 315	9 375	6 058	8 819	2 160	3 042
50 " 54 "	1 823	2 613	5 274	7 927	4 477	6 895	1 511	2 249
55 " 59 "	2 285	3 399	7 692	10 507	6 508	9 291	2 302	3 244
60 " 64 "	2 329	3 677	8 142	10 952	6 797	9 455	2 301	3 219
65 " 69 "	2 080	3 253	6 796	9 057	6 107	8 500	2 009	2 823
70 " 74 "	1 562	2 763	4 313	7 384	4 229	7 160	1 428	2 218
75 " 79 "	985	1 961	2 710	5 644	2 526	5 133	866	1 604
80 " 84 "	500	1 064	1 638	3 191	1 427	2 752	477	803
85 " 89 "	213	448	643	1 326	574	1 010	177	353
90 " 94 "	44	137	186	335	119	264	43	64
95 " 99 "	6	27	18	38	20	43	5	9
100 und mehr Jahre	-	-	2	4	-	3	-	2
Zusammen	44 139	51 227	127 542	143 500	111 072	128 883	40 667	45 466

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Dithmarschen		Flensburg-Land		Hzgt. Lauenburg		Nordfriesland	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 bis 1 Jahr 4 Jahre	976 4 746	974 4 724	621 2 962	573 2 918	1 039 4 969	896 4 520	1 183 6 236	1 188 5 800
5 " 9 "	6 245	5 816	3 937	3 671	6 216	5 837	7 736	7 445
10 " 14 "	5 295	4 984	3 099	2 986	5 241	4 979	6 718	6 066
15 " 19 "	4 742	4 363	2 688	2 491	4 674	4 159	5 820	5 367
20 " 24 "	3 938	3 446	2 824	2 002	4 770	3 970	5 976	4 698
25 " 29 "	3 915	3 576	2 443	2 155	4 723	4 503	5 084	4 752
30 " 34 "	5 283	4 736	3 112	2 929	6 272	5 784	6 322	5 951
35 " 39 "	3 918	3 937	2 416	2 101	4 769	4 372	4 545	4 362
40 " 44 "	3 557	3 714	1 922	1 966	4 234	4 228	4 116	4 538
45 " 49 "	3 241	4 457	1 641	2 078	3 385	4 613	3 721	4 999
50 " 54 "	2 303	3 383	1 167	1 455	2 394	3 502	2 500	3 760
55 " 59 "	3 304	4 921	1 515	2 106	3 465	4 870	3 482	5 179
60 " 64 "	3 540	4 749	1 618	2 005	3 834	5 174	3 677	5 041
65 " 69 "	3 282	4 128	1 510	1 802	3 622	4 440	3 439	4 392
70 " 74 "	2 378	3 615	1 058	1 469	2 467	3 749	2 411	3 470
75 " 79 "	1 499	2 525	644	1 019	1 543	2 523	1 461	2 510
80 " 84 "	924	1 518	389	570	822	1 437	879	1 382
85 " 89 "	401	575	191	205	378	602	366	540
90 " 94 "	97	165	44	52	95	152	107	154
95 " 99 "	16	22	6	15	17	27	25	24
100 und mehr Jahre	3	1	-	-	2	-	1	-
Zusammen	63 603	70 329	35 807	36 568	68 931	74 337	75 805	81 618

Schluß: 12. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1970 nach Alter und Geschlecht

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Ostholstein		Pinneberg		Plön		Rendsburg-Eckernförde		Schleswig	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr 1 bis 4 Jahre	1 193 5 793	1 117 5 611	1 752 8 642	1 595 8 068	781 3 796	713 3 652	1 631 8 122	1 603 7 756	775 3 807	683 3 520
5 " 9 " 10 " 14 "	7 610 6 541	7 231 6 116	10 508 8 264	9 938 7 809	5 016 4 152	4 807 4 029	10 523 8 576	10 009 8 392	4 618 4 020	4 425 3 662
15 " 19 " 20 " 24 "	6 285 5 901	5 778 4 971	7 168 7 933	6 632 7 578	3 697 3 946	3 469 2 862	8 020 7 841	7 026 6 138	3 656 4 312	3 078 2 681
25 " 29 " 30 " 34 "	5 423 7 293	5 349 6 766	9 370 12 246	9 355 11 256	3 594 4 639	3 347 4 426	7 308 9 747	6 773 8 691	3 248 4 110	2 786 3 669
35 " 39 " 40 " 44 "	5 357 4 766	5 161 5 262	9 041 7 538	8 077 7 477	3 411 3 025	3 172 3 017	6 992 6 091	6 508 6 312	2 887 2 534	2 669 2 706
45 " 49 " 50 " 54 "	4 603 3 135	6 270 4 773	6 081 4 169	7 747 5 459	2 637 1 899	3 469 2 632	5 448 3 938	7 364 5 592	2 178 1 742	3 139 2 541
55 " 59 " 60 " 64 "	4 432 4 805	6 604 6 475	5 420 5 668	7 400 7 768	2 601 2 755	3 496 3 515	5 473 5 776	7 517 7 574	2 382 2 489	3 498 3 556
65 " 69 " 70 " 74 "	4 256 3 139	5 527 4 687	5 070 3 307	6 576 5 213	2 535 1 738	2 959 2 511	5 268 3 613	6 531 5 456	2 328 1 620	3 026 2 514
75 " 79 " 80 " 84 "	1 861 1 084	3 244 1 829	1 954 1 125	3 609 2 001	1 066 622	1 826 1 004	2 246 1 379	3 761 2 165	884 618	1 733 1 056
85 " 89 " 90 " 94 "	411 107	753 210	463 140	812 207	285 56	424 110	567 171	890 217	255 94	468 130
95 " 99 " 100 und mehr Jahre	12 2	34 3	18 1	44 1	5 2	15 -	29 2	37 3	9 2	24 -
Zusammen	84 009	93 771	115 878	124 622	52 258	55 455	108 761	116 315	48 568	51 564

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Segeberg		Steinburg		Stormarn		Schleswig-Holstein		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt
unter 1 Jahr 1 bis 4 Jahre	1 332 6 751	1 235 6 486	961 4 541	876 4 537	1 091 5 673	1 054 5 398	17 676 87 875	16 625 83 800	34 301 171 675
5 " 9 " 10 " 14 "	8 385 6 324	7 899 6 049	5 961 4 897	5 571 4 646	7 235 5 627	6 719 5 429	110 006 90 167	103 954 85 309	213 960 175 476
15 " 19 " 20 " 24 "	4 701 5 208	4 660 5 176	4 423 4 580	3 769 3 563	4 698 4 422	4 311 4 627	80 774 89 031	75 002 74 812	155 776 163 843
25 " 29 " 30 " 34 "	6 438 8 774	6 547 8 182	4 163 5 702	4 039 5 113	5 909 7 763	5 761 7 234	88 491 110 231	82 751 100 725	171 242 210 956
35 " 39 " 40 " 44 "	6 164 5 115	5 607 4 842	4 028 3 540	3 671 3 647	5 853 5 106	5 378 4 931	78 405 68 976	74 066 72 788	152 471 141 764
45 " 49 " 50 " 54 "	4 007 2 647	4 933 3 563	3 128 2 153	4 263 3 296	4 026 2 819	5 290 3 661	60 886 43 951	83 227 63 301	144 113 107 252
55 " 59 " 60 " 64 "	3 433 3 690	4 819 4 810	3 183 3 529	4 688 4 877	3 620 3 800	4 888 5 090	61 097 64 750	86 427 87 937	147 524 152 687
65 " 69 " 70 " 74 "	3 306 2 212	4 206 3 456	3 301 2 351	4 334 3 671	3 623 2 378	4 485 3 620	58 532 40 204	76 039 62 956	134 571 103 160
75 " 79 " 80 " 84 "	1 370 827	2 389 1 414	1 414 810	2 565 1 478	1 432 843	2 623 1 454	24 461 14 364	44 669 25 118	69 130 39 482
85 " 89 " 90 " 94 "	347 108	617 157	347 87	620 177	315 89	663 171	5 933 1 587	10 306 2 702	16 239 4 289
95 " 99 " 100 und mehr Jahre	14 1	27 -	12 1	27 3	11 -	19 3	223 19	433 22	656 41
Zusammen	81 154	87 074	63 112	69 431	76 333	82 809	1 197 639	1 312 969	2 510 608

HINWEIS: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1840 (Volkszählung) siehe HistStat, S. 18 ff.; ab 1952 StJb 53 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 26); für 1950 StatSH, Heft 8, für 1950 und 1961 nach Gemeinden siehe Gemeindestatistik 1950 bzw. Gemeindestatistik 1960/61, Teil 1. und StB A0/Volkszählung 1961 - 8; für 27. 5. 1970 (Volkszählung) StJb 71, nach Gemeinden siehe Gemeindestatistik 1970, Teil 2.

13. Bevölkerung am 27.5.1970 nach der Religionszugehörigkeit

Religionszugehörigkeit	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Evangelische Landeskirchen	2 095 627	84,0	978 789	82,4	1 116 838	85,5
Evangelische Freikirchen	60 768	2,4	27 827	2,3	32 941	2,5
Römisch-katholische Kirche	150 057	6,0	75 063	6,3	74 994	5,7
Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften ¹⁾	18 771	0,8	8 707	0,7	10 064	0,8
Jüdische Religionsgemeinschaft	262	0,0	142	0,0	120	0,0
Sonstige Religionsgemeinschaften ²⁾	20 346	0,8	11 521	1,0	8 825	0,7
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	148 273	5,9	85 681	7,2	62 592	4,8
Insgesamt	2 494 104	100	1 187 730	100	1 306 374	100

1) Ostkirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen, Adventisten, Bibelforscher u.a.

2) Mohammedaner, Buddhisten, Hindus, Freireligiöse, Unitarier, Freidenker u.a.

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 in HistStat, S. 25; Kreis- und Gemeindezahlen für 1950 in StatSH, Heft 8 und 12; für 1961 in StB A0/Volkszählung 61 – 5 – 7 und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teil 1; für 1970 in StJb 71 und Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2.

14. Privathaushalte in den Kreisen am 27.5.1970

endgültige Zahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung in Privat- haushalten	Privathaushalte		davon					
		insgesamt		Einpersonenhaushalte		Haushalte mit ... Personen			
		Anzahl	darunter mit Telefon	männlich	weiblich	2	3	4	5 und mehr
FLensburg	93 870	37 979	13 985	2 795	9 026	10 665	6 735	5 348	3 410
KIEL	267 904	113 645	42 700	10 942	26 499	33 180	20 590	14 444	7 990
LÜBECK	238 147	97 401	34 517	7 247	21 899	29 255	18 251	12 856	7 893
NEUMÜNSTER	85 342	33 075	8 379	2 200	6 612	9 635	6 481	4 871	3 276
Dithmarschen	135 875	46 337	13 293	2 146	8 014	12 362	8 386	7 540	7 889
Flensburg-Land	71 823	22 650	9 087	1 042	2 935	5 706	4 040	4 240	4 687
Hzgt. Lauenburg	142 511	51 661	16 249	3 028	8 848	14 447	10 388	8 475	6 475
Nordfriesland	157 246	52 174	17 995	2 527	8 584	12 955	9 453	9 043	9 612
Ostholstein	175 353	63 151	18 278	3 653	11 822	17 063	11 880	10 082	8 651
Pinneberg	237 050	88 263	33 838	6 049	14 906	24 759	18 370	14 811	9 368
Plön	106 827	36 556	11 345	1 991	5 755	9 713	6 988	6 316	5 793
Rendsburg-Eckernförde	224 183	77 038	23 270	4 220	12 432	20 395	14 530	13 260	12 201
Schleswig	96 594	33 015	10 670	1 662	5 849	8 476	5 845	5 606	5 577
Segeberg	163 118	55 555	23 846	2 701	7 809	14 932	11 544	10 400	8 169
Steinburg	132 151	47 426	12 672	2 364	8 734	13 204	8 764	7 780	6 580
Stormarn	156 480	56 736	24 756	3 439	9 079	15 917	11 683	9 959	6 659
Schleswig-Holstein	2 484 474	912 662	314 880	58 006	168 803	252 664	173 928	145 031	114 230

HINWEIS: Haushalte nach Art und Größe seit 1867 in HistStat, S. 27; Kreis- und Gemeindezahlen 1950, 1961 und 1970 in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

15. Privathaushalte nach Familientyp und Anstalten am 27.5.1970

Familientyp (Haushalt mit Haushaltsvorstand in einer Familie)		Einpersonen- haushalte	Einfamilien- haushalte	Mehrfamilien- haushalte	Privat- haushalte zusammen	Anstalten
Insgesamt	Anzahl ¹⁾ Personen	226 809	590 973	94 880	912 662	997
darunter		226 809	1 882 747	374 918	2 484 474	63 895
Ehepaare		.	197 983	17 516	215 499	.
ohne in der Familie lebende Kinder (F 1)		.	346 044	37 790	383 834	.
mit in der Familie lebenden ledigen Kindern oder Enkeln (F 2/F 3)		.	46 946	11 181	58 127	.
Einzelpersonen		.	.	.	.	.
mit in der Familie lebenden ledigen Kindern oder Enkeln (F 5/F 6/F 8)		.	.	.	.	.
verwitwete oder geschiedene Personen oder verheiratete Personen ohne Angabe über ihren Ehepartner (F 4/F 7)		162 378	-	20 940	183 318	.

1) wohnberechtigte Bevölkerung (alle in einer Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen, von der sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen bzw. in der sie sich überwiegend aufhalten): 2 548 369

HINWEIS: Ausführliche Angaben für 1961 siehe StB A0/Volkszählung 1961 – 16 und 17.

16. Ausländer und Staatenlose am 31. 12. 1971

a) nach der Staatsangehörigkeit

Afghanistan	34	Israel	33	Schweden	648
Algerien	72	Italien	2 999	Schweiz	741
Argentinien	121	Japan	137	Sowjetunion (UdSSR)	109
Äthiopien	11	Jordanien	99	Spanien	5 396
Australien	214	Jugoslawien	6 206	Sudan	17
Belgien	157	Kanada	280	Südafrika	73
Brasilien	83	Kolumbien	34	Syrien	121
Bulgarien	36	Lettland	648	Taiwan (Republik China)	32
Chile	100	Libanon	41	Thailand	35
China (Volksrepublik)	21	Libyen	13	Tschechoslowakei	267
Dänemark	3 328	Litauen	103	Tunesien	548
Estland	75	Luxemburg	22	Türkei	15 375
Finnland	699	Marokko	51	Ungarn	258
Frankreich	564	Mexiko	43	Venezuela	19
Ghana	183	Niederlande	1 224	Vereinigte Arabische Republik (VAR)	79
Griechenland	4 370	Nigeria	101	Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	1 331
Großbritannien (Vereinigtes Königreich ohne Hoheits- und Verwaltungsgebiete in Asien)	1 343	Norwegen	479	Übrige	411
Guatemala	6	Österreich	1 951	Ausländer mit mehrfacher Staatsangehörigkeit	33
Indien	162	Pakistan	74	Staatenlose	1 277
Indonesien	106	Peru	34	Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	107
Irak	44	Philippinen	16		
Iran (Persien)	602	Polen	1 722		
Irland	50	Portugal	1 954		
Island	78	Rumänien	82		
				Insgesamt	57 682

HINWEIS: Angaben für 1871 bis 1939 nach dem jeweiligen Gebietsstand sind in *HistStat*, S. 27, veröffentlicht, ab 1950 in *StJb* 51 ff., die *StB* 1956 bis 1958 halbjährlich, ab 1959 jährlich bringen laufend Kreiszahlen. Angaben nach Alter und Geschlecht am 6. 6. 1961 sind im *StJb* 64, weitere Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 sind im *StB* A0/Volkszählung 1961 – 12 veröffentlicht.

b) nach dem Aufenthaltsstatus

	Ausländer insgesamt	darunter		Aufenthaltsstatus					
		Frauen	Kinder unter 16 Jahren	Aufenthalts-erlaubnis	Aufenthalts-berechtigung	Duldung	Deutscher Fremdenpaß oder Flüchtlings-reiseausweis	Asyl-berechtig-te	heimat-lose Ausländer
Ausländer mit e i n e r Staatsangehörigkeit	56 265	17 102	8 850	45 117	27	33	2 508	216	2 485
Ausländer mit mehrfacher Staatsangehörigkeit	33	16	9	24	-	-	-	-	-
Staatenlose	1 277	496	84	1 016	1	-	1 082	17	195
Ausländer mit ungeklärter Staatsangehörigkeit	107	32	16	65	-	-	77	-	40
Insgesamt	57 682	17 646	8 959	46 222	28	33	3 667	233	2 720

17. Deutsche Staatsangehörigkeit

Erwerb, Fortbestand und Entlassung

	1970	1971		1970	1971
Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung	210	233	Früherer Heimatstaat der Eingebürgerten		
Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit gemäß § 25 Abs.2 RuStAG	1	-	Dänemark	15	4
Entlassung aus der deutschen Staatsangehörigkeit	-	6	Italien	12	12
			Jugoslawien	7	13
			Niederlande	1	5
			Österreich	23	23
			Polen	28	42
			Rumänien	12	4
			Übrige Staaten	77	76
			Staatenlos und ungeklärt	35	54
			Zusammen	210	233

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für die Jahre 1946 bis 1969 jeweils in den *StJb* 54 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Vertriebene und Zugewanderte siehe *StJb* 70, S. 7.

Versuch einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe *HistStat*, S. 25 bis 28.

Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und -verschleppten am 6. 6. 1961 (Landesergebnis einer Stichprobe) siehe *StB* A0/Volkszählung 1961 – 11.

2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren und Monaten

Zeit	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich		nichtehelich		insgesamt	nicht-ehelich
					Anzahl	%	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene		
1965	21 422	8,8	44 708	18,5	22 804	51	1 961	43,9	555	44
1966	20 750	8,4	45 930	18,7	23 508	51	1 974	43,0	538	45
1967	20 245	8,1	45 351	18,2	23 385	52	1 926	42,5	488	43
1968	19 845	7,9	43 833	17,4	22 436	51	1 979	45,1	516	34
1969	19 051	7,5	40 381	15,9	20 824	52	1 972	48,8	436	32
1970	18 591	7,5	35 171	14,1	18 171	52	1 806	51,3	367	31
1971	17 678	7,0	33 523	13,3	17 435	52	1 842	54,9	341	28
davon										
Januar	946	4,4	2 921	13,7	1 476	51	133	45,5	42	1
Februar	1 024	5,3	2 756	14,3	1 413	51	164	59,5	28	3
März	1 478	6,9	3 259	15,2	1 660	51	173	53,1	25	1
April	1 544	7,5	2 875	13,9	1 465	51	152	52,9	29	2
Mai	1 800	8,4	2 949	13,8	1 605	54	151	51,2	33	6
Juni	1 407	6,8	2 890	13,9	1 491	52	148	51,2	40	3
Juli	1 966	9,1	2 761	12,8	1 437	52	155	56,1	17	4
August	1 970	9,1	2 735	12,7	1 444	53	136	49,7	28	3
September	1 439	6,9	2 773	13,3	1 478	53	175	63,1	23	-
Oktober	1 642	7,6	2 532	11,7	1 297	51	151	59,6	20	1
November	1 091	5,2	2 518	12,1	1 315	52	153	60,8	26	3
Dezember	1 371	6,3	2 554	11,8	1 354	53	151	59,1	30	1

Zeit	Gestorbene (ohne Totgeborene)											
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich		im 1. Lebensjahr Gestorbene				in den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene			
			Anzahl	%	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene 1)	darunter männlich		Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich	
							Anzahl	je 1 000 männl. Lebendgeborene			Anzahl	je 1 000 männl. Lebendgeborene
1965	29 941	12,4	15 176	51	903	20,2	518	22,7	692	15,5	408	17,9
1966	29 811	12,1	15 184	51	942	20,6	552	23,5	698	15,2	409	17,4
1967	29 556	11,9	15 132	51	850	18,7	518	22,2	647	14,3	405	17,3
1968	32 159	12,8	16 292	51	880	20,0	490	21,8	646	r 14,7	369	16,4
1969	32 468	12,8	16 425	51	895	22,0	528	25,4	656	16,2	386	18,5
1970	32 990	13,2	16 566	50	781	21,7	443	24,4	621	17,7	360	19,8
1971	31 951	12,6	15 976	50	687	20,4	374	21,5	509	15,2	274	15,7
davon												
Januar	2 748	12,9	1 371	50	55	18,6	32	21,7	41	14,0	21	14,2
Februar	2 445	12,7	1 217	50	39	15,3	18	12,7	31	11,2	14	9,9
März	2 919	13,7	1 421	49	72	23,0	28	16,9	51	15,6	18	10,8
April	2 685	13,0	1 327	49	60	20,9	28	19,1	44	15,3	17	11,6
Mai	2 699	12,6	1 326	49	59	19,9	34	21,2	39	13,2	24	15,0
Juni	2 552	12,3	1 301	51	46	16,1	20	13,4	34	11,8	15	10,1
Juli	2 587	12,0	1 336	52	68	23,8	35	24,4	52	18,8	28	19,5
August	2 573	11,9	1 272	49	53	18,9	31	21,5	37	13,5	24	16,6
September	2 464	11,8	1 256	51	53	19,2	39	26,4	41	14,8	33	22,3
Oktober	2 601	12,0	1 298	50	61	22,8	32	24,7	47	18,6	24	18,5
November	2 769	13,2	1 420	51	77	30,5	46	35,0	61	24,2	36	27,4
Dezember	2 909	13,5	1 431	49	44	16,6	31	22,9	31	12,1	20	14,8

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1841 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in HistStat, S. 29 bis 33 veröffentlicht, Monatszahlen ab 1950 in den StJb 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den StJb 55 bis 60.

2. Voraussichtliche Entwicklung der natürlichen Bevölkerungseignisse

ohne Wanderungen; Basis: Volkszählung 27.5.1970

Die Zahlen bilden die Summe vom 27. Mai des einen Jahres bis zum 26. Mai des Folgejahres

	1971/72	1975/76	1980/81	1985/86	1990/91	1995/96	1999/2000
Lebendgeborene	35 500	34 600	35 900	39 600	41 000	40 000	38 700
Gestorbene	31 400	32 400	33 300	33 800	33 500	32 900	32 500
Geburtenüberschuß	4 100	2 300	2 600	5 800	7 500	7 100	6 200

HINWEIS: Vorausschätzung der Bevölkerung in den Kreisen Schleswig-Holsteins bis 2000 siehe StB A 18 - i/70 (Teil 3).

3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1971

KREISFREIE STADT Kreis	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner
FLensburg	760	8,0	1 236	13,0	1 314	13,8
KIEL	2 053	7,6	3 118	11,5	3 812	14,1
LÜBECK	1 789	7,5	2 948	12,3	3 327	13,9
NEUMÜNSTER	644	7,5	1 143	13,3	1 131	13,1
Dithmarschen	947	7,1	1 892	14,1	1 806	13,5
Flensburg-Land	515	7,1	1 086	14,9	810	11,1
Hsgt. Lauenburg	955	6,6	1 923	13,3	1 913	13,2
Nordfriesland	1 156	7,2	2 210	13,9	1 761	11,0
Ostholstein	1 239	6,9	2 420	13,4	2 362	13,1
Pinneberg	1 579	6,5	3 221	13,2	2 593	10,6
Plön	826	7,6	1 459	13,4	1 367	12,6
Rendsburg-Eckernförde	1 537	6,8	3 089	13,7	2 653	11,7
Schleswig	685	6,8	1 347	13,4	1 357	13,5
Segeberg	1 063	6,2	2 715	15,8	1 972	11,5
Steinburg	904	6,8	1 751	13,2	1 918	14,5
Stormarn	1 026	6,4	1 965	12,2	1 855	11,5
Schleswig-Holstein	17 678	7,0	33 523	13,3	31 951	12,6

HINWEIS: Kreiszahlen sind veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 35), ab 1950 in den StJb 51 ff., monatlich bzw. vierteljährlich laufend in den StB.

4. Eheschließende 1971 nach dem Alter

a) nach Alter und bisherigem Familienstand

Alter in Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	zusammen		Familienstand vor der Eheschließung			zusammen		Familienstand vor der Eheschließung		
	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden
bis einschl. 16	-	-	-	-	-	289	1,6	289	-	-
17	-	-	-	-	-	769	4,4	769	-	-
18	91	0,5	91	-	-	1 450	8,2	1 447	1	2
19	411	2,3	410	1	-	1 941	11,0	1 930	-	11
20 bis 24	8 140	46,0	8 071	2	67	8 128	46,0	7 829	13	286
25 " 29	4 897	27,7	4 422	19	456	2 251	12,7	1 645	48	558
30 " 34	2 006	11,3	1 465	31	510	1 161	6,6	597	39	525
35 " 39	658	3,7	307	35	316	522	3,0	180	55	287
40 " 44	357	2,0	86	56	215	352	2,0	136	42	174
45 " 49	263	1,5	31	61	171	298	1,7	77	72	149
50 " 54	187	1,1	17	61	109	213	1,2	49	64	100
55 " 59	190	1,1	9	104	77	124	0,7	17	48	59
60 " 64	182	1,0	15	106	61	111	0,6	20	44	47
65 " 69	143	0,8	3	101	39	48	0,3	9	20	19
70 und mehr	153	0,9	3	130	20	21	0,1	1	13	7
Insgesamt	17 678	100	14 930	707	2 041	17 678	100	14 995	459	2 224

HINWEIS: Angaben über Eheschließende nach Alter und Geschlecht seit 1841 siehe HistStat, S. 34, ab 1967 in den StJb 68 ff.

b) nach dem beiderseitigen Alter

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren											Zusammen
	unter 18	18 und 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 und mehr	
18 und 19	184	221	94	3	-	-	-	-	-	-	-	502
20 bis 24	735	2 445	4 519	350	72	15	4	-	-	-	-	8 140
25 " 29	113	578	2 735	1 042	334	66	19	9	-	1	-	4 897
30 " 34	20	119	664	612	391	133	50	10	6	1	-	2 006
35 " 39	5	21	88	151	190	119	58	24	2	-	-	658
40 " 44	1	4	12	57	82	79	74	35	9	3	1	357
45 " 49	-	2	9	19	44	50	59	55	20	3	2	263
50 " 54	-	1	1	10	34	23	31	52	28	2	5	187
55 " 59	-	-	2	4	5	18	26	50	51	25	9	190
60 und mehr	-	-	4	3	9	19	31	63	97	89	163	478
Insgesamt	1 058	3 391	8 128	2 251	1 161	522	352	298	213	124	180	17 678

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1855, 1913 und 1955 siehe HistStat, S. 35, ab 1967 in den StJb 68 ff.

5. Eheschließende 1971 nach dem bisherigen Familienstand

	Bisheriger Familienstand der Frau			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Bisheriger Familienstand des Mannes				
ledig	13 758	116	1 056	14 930
verwitwet	232	208	267	707
geschieden	1 005	135	901	2 041
Insgesamt	14 995	459	2 224	17 678

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in HistStat, S. 33, und für 1948 und 1949 im StHb (S. 39 ff.) veröffentlicht. Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im StJb 51, Landeszahlen ab 1951 in den StJb 53 ff.

6. Ehescheidungen

Jahr	Anzahl	Je 100 000 Einwohner 1)	Grund (§§ des Ehegesetzes)	1970	1971
1964	2 343	97,7	Ehescheidungen insgesamt	3 513	4 231
1965	2 507	103,5	davon		
1966	2 617	106,5	Ehebruch (42)	11	22
1967	2 935	118,0	andere Eheverfehlungen (43)	3 423	4 098
			Ehebruch und andere Eheverfehlungen (42/43)	5	6
1968	3 044	120,7	geistige Störung, Geisteskrankheit (44/45)	11	17
1969	3 119	122,6	ansteckende und ekelerregende Krankheit (46)	-	-
1970	3 513	140,9	Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft (48)	63	88
1971	4 231	167,3			

1) 1970: Stand 27.5.1970 (Volkszählung)

HINWEIS: Zahlen über Ehescheidungen seit 1895 sind in HistStat, S. 39, sowie ab 1950 in den StJb 51 ff. veröffentlicht. Sachlich weiter aufgegliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe StB.

7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern

Alter der Frau	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	Lebendgeborene je 1 000 Frauen						
15	1,1	0,8	0,7	0,6	0,8	0,7	1,5
16	3,5	4,1	4,1	4,5	6,2	6,3	8,1
17	15,8	18,4	19,1	23,9	26,0	27,5	31,0
18	47,2	48,9	50,0	55,5	60,8	57,9	60,9
19	90,0	92,2	99,5	105,0	100,6	98,1	92,3
20	122,4	141,0	133,6	138,7	132,9	114,2	111,8
21	143,6	157,3	173,8	165,3	152,9	143,5	126,5
22	169,1	178,1	187,3	177,8	154,2	146,4	138,8
23	175,5	192,1	179,6	173,1	161,8	139,7	139,7
24	189,7	186,4	186,5	177,8	155,0	170,9	143,6
25	190,6	191,0	183,9	173,0	149,5	113,5	132,1
26	189,9	193,5	178,1	169,2	151,3	126,1	135,1
27	176,3	180,9	171,9	157,8	145,6	133,5	122,3
28	165,4	164,2	164,7	146,7	135,7	99,4	110,3
29	148,2	151,0	151,2	141,1	126,6	116,8	102,7
30	134,5	133,4	128,6	124,4	112,1	95,2	92,5
31	118,4	114,4	110,3	114,4	102,1	89,2	77,7
32	109,9	94,8	101,8	95,1	87,3	82,1	72,6
33	85,5	91,3	91,8	82,1	81,7	69,1	63,8
34	77,3	81,6	78,3	76,2	69,0	60,5	55,4
35	65,7	66,3	67,9	65,8	61,7	55,0	45,8
36	51,5	56,7	54,9	56,6	48,5	55,4	41,4
37	42,3	44,0	43,8	45,2	41,4	41,0	36,8
38	36,8	37,5	34,2	39,2	37,8	32,9	32,6
39	28,3	29,5	27,5	28,1	30,0	24,9	24,4
40	21,7	21,3	20,3	21,3	20,6	19,6	19,9
41	17,1	15,1	16,1	16,2	15,4	14,8	14,0
42	11,2	11,3	10,1	11,5	10,5	10,7	10,7
43	7,2	7,1	6,8	7,2	6,0	6,2	6,3
44	4,2	4,4	4,8	4,7	5,0	4,4	3,7
15 - 44 ^{a)}	92,2	94,8	93,6	90,3	82,6	73,3	69,1

a) allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 61 ff.

8. Ehelich Lebendgeborene 1971 nach der Lebendgeburtensfolge und der Ehedauer der Eltern

Ehedauer ¹⁾ (Jahre)	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	davon waren ... Kinder ²⁾								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
0	3 467	3 356	98	9	2	1	1	-	-	-
1	4 860	4 355	483	19	1	1	-	-	-	1
2	3 437	1 916	1 398	107	13	1	2	-	-	-
3	3 405	1 318	1 815	246	24	2	-	-	-	-
4	3 159	780	1 903	405	62	8	1	-	-	-
5	2 488	441	1 436	498	93	18	2	-	-	-
6	2 101	298	1 085	563	120	25	10	-	-	-
7	1 726	211	771	485	183	54	17	4	1	-
8	1 329	104	520	456	180	43	16	7	3	-
9	1 115	75	358	414	162	66	24	13	2	1
10	927	71	259	321	157	71	32	12	2	2
11 - 15	2 700	103	461	863	595	300	174	99	50	55
16 - 20	810	22	63	164	196	125	80	56	38	66
21 und mehr	157	1	12	34	30	22	20	14	8	16
Insgesamt	31 681	13 051	10 662	4 584	1 818	737	379	205	104	141

1) ermittelt aus Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr, z. B. Ehedauer 0 = Eheschließung 1971, Ehedauer 1 = Eheschließung 1970 usw.

2) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff.

9. Ehelich Erstgeborene 1971 nach der Ehedauer der Eltern

	Ehedauer in Monaten										Zusammen
	unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 6	6 bis unter 7	7 bis unter 8	8 bis unter 9	9 und mehr	
Ehelich Erstgeborene	215	318	564	898	1 189	1 185	649	243	272	7 518	13 051
%	1,6	2,4	4,3	6,9	9,1	9,1	5,0	1,9	2,1	57,6	100

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff.

10. Gestorbene 1971 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich					Weiblich				
	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
unter 1	374	374	-	-	-	313	313	-	-	-
1 bis 4	90	90	-	-	-	68	68	-	-	-
5 " 9	75	75	-	-	-	50	50	-	-	-
10 " 14	49	49	-	-	-	15	15	-	-	-
15 " 19	127	127	-	-	-	59	51	8	-	-
20 " 24	168	141	27	-	-	46	25	21	-	-
25 " 29	149	67	75	2	5	50	14	29	1	6
30 " 34	215	64	125	1	25	86	21	60	1	4
35 " 39	209	43	143	-	23	109	14	77	5	13
40 " 44	255	31	194	4	26	148	20	108	9	11
45 " 49	339	19	288	4	28	275	35	197	22	21
50 " 54	439	33	363	13	30	336	33	220	65	18
55 " 59	861	46	738	29	48	641	57	368	162	54
60 " 64	1 495	75	1 231	114	75	1 024	83	532	339	70
65 " 69	2 327	133	1 800	307	87	1 569	143	684	663	79
70 " 74	2 454	111	1 780	496	67	2 270	222	707	1 230	111
75 " 79	2 349	94	1 497	696	62	2 972	279	663	1 923	107
80 " 84	2 066	65	1 045	913	43	2 933	260	359	2 231	83
85 " 89	1 319	43	473	792	11	2 021	169	123	1 677	52
90 " 94	507	19	108	372	8	809	62	18	716	13
95 und mehr	109	5	17	87	-	181	8	1	172	-
Insgesamt ¹⁾	15 976	1 704	9 904	3 830	538	15 975	1 942	4 175	9 216	642

1) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

HINWEIS: Angaben für 1880, 1913, 1927 und 1965 siehe HistStat, S. 38, ab 1967 in den StJb 68 ff.

11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1971 nach dem Alter

Alter	Knaben	Mädchen	Zusammen
0 Tage (am Tage der Geburt gestorben)	123	119	242
1 Tag (am 2. Lebenstag gestorben)	51	46	97
weniger } als 24 Stunden alt	28	26	54
mehr }	23	20	43
2 Tage (am 3. Lebenstag gestorben)	27	18	45
3 Tage (am 4. " ")	14	9	23
4 Tage (am 5. " ")	13	7	20
5 Tage (am 6. " ")	6	8	14
6 Tage (am 7. " ")	6	2	8
In den ersten 7 Lebenstagen	240	209	449
7 bis 13 Tage alt	22	18	40
14 " 20 " "	9	4	13
21 " 27 " "	3	4	7
In den ersten 28 Lebenstagen zusammen	274	235	509

Alter	Knaben	Mädchen	Zusammen
Im 1. Lebensmonat	277	235	512
2. "	26	12	38
3. "	14	12	26
4. "	10	10	20
5. "	7	7	14
6. "	9	12	21
7. "	9	8	17
8. "	6	3	9
9. "	3	6	9
10. "	6	2	8
11. "	3	2	5
12. "	4	4	8
Im 1. Lebensjahr insgesamt	374	313	687

HINWEIS: Angaben nach Altersmonaten für 1855, 1880, 1900, 1913, 1955 und 1965 siehe *HistStat*, S. 38, ab 1967 in den *StJb* 68 ff.

12. Lebenserwartung und Sterbewahrscheinlichkeit im Deutschen Reich und im Bundesgebiet

Vollendetes Lebensjahr	Durchschnittliche fernere Lebenserwartung in Jahren				1 000fache Wahrscheinlichkeit der Personen nebenstehenden Alters, bis zum angegebenen nächsthöheren Alter zu sterben	
	errechnet nach der Absterbeordnung der Jahre					
	1901/10	1967/69	1901/10	1967/69	1967/69	1967/69
	männlich		weiblich		männlich	weiblich
0	44,82	67,39	48,33	73,51	25,77	19,77
1	55,12	68,17	57,20	73,99	1,80	1,49
2	56,39	67,29	58,47	73,10	2,72	2,10
5	55,15	64,47	57,27	70,25	3,14	2,06
10	51,16	59,67	53,35	65,39	2,44	1,45
15	46,71	54,80	49,00	60,48	6,72	2,69
20	42,56	50,16	44,84	55,64	7,99	2,95
25	38,59	45,54	40,84	50,80	7,53	3,41
30	34,55	40,87	36,94	45,96	8,66	4,68
35	30,53	36,20	33,04	41,16	12,09	7,19
40	26,64	31,61	29,16	36,44	17,79	11,08
45	22,94	27,14	25,25	31,82	28,42	17,54
50	19,43	22,85	21,35	27,34	45,06	25,86
55	16,16	18,80	17,64	23,00	75,62	38,61
60	13,14	15,12	14,17	18,81	126,97	63,99
65	10,40	11,93	11,09	14,92	202,24	109,10
70	7,99	9,30	8,45	11,42	292,23	186,77
75	5,97	7,10	6,30	8,43	403,23	308,21
80	4,38	5,25	4,65	6,04	550,96	477,15
85	3,18	3,78	3,40	4,30	709,38	652,55
90	2,35	2,72	2,59	3,15	1 000	1 000

Quelle: Statistisches Bundesamt

Hinweis für Tabellen 13 bis 19

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik sind die bei den Meldestellen anfallenden Meldescheine. Leider verhalten sich nicht alle Umziehenden korrekt nach den Vorschriften des Meldegesetzes, vor allem nicht, wenn sie mehrere Wohnungen haben. Am sichtbarsten wirkt sich das für die Fremdenverkehrsgemeinden (wegen ihres häufig wechselnden Saisonpersonals) und für die Standortgemeinden (wegen der zahlreichen Truppenkommandierungen) aus. Es werden vor allem zu wenige Fortzüge erfaßt, die Zuwanderungsüberschüsse werden oft zu hoch ausgewiesen, und die durch die Bevölkerungsfortschreibung ermittelten Bestandszahlen werden im Laufe der Zeit überhöht.

~~frier~~ Du dich alle aus N. bühnen

13. Wanderungssaldo nach Gemeindegröße und Jahren

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Wanderungsgewinn oder -verlust (-)				
	1967	1968	1969	1970	1971
unter 2 000					
40 % und mehr	- 1 741	- 1 127	- 575	- 1 136	- 227
20 % bis 40 %	- 691	1 052	- 871	887	2 840
unter 20 %	2 648	1 812	2 098	2 750	2 734
land- und forstwirtschaftliche Bevölkerung					
2 000 - 5 000	2 646	5 432	5 089	6 703	8 134
5 000 - 20 000	10 529	10 549	14 846	10 218	14 152
20 000 - 100 000	2 412	468	1 336	4 998	4 149
100 000 und mehr	- 4 394	- 857	- 1 324	- 406	- 726
Insgesamt	11 409	17 329	20 599	24 014	31 056

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 64 ff.

14. Wanderungen nach der Gemeindegröße

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Wanderungen insgesamt	davon					
		innerhalb des Landes ¹⁾		über die Landesgrenze			
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	über die Grenze des Bundesgebietes	
						zusammen	männlich

1970 72

<u>Zuzüge</u>							
weniger als 2 000	49 528	34 656	17 833	14 872	8 186	2 763	1 745
2 000 - 5 000	28 543	16 267	8 888	12 276	7 265	2 237	1 460
5 000 - 20 000	63 558	31 440	17 025	32 118	19 007	5 699	3 489
20 000 - 100 000	46 602	21 625	11 821	24 977	14 539	4 689	2 974
100 000 und mehr	29 816	13 473	7 486	16 343	10 170	5 533	3 586
Insgesamt	218 047	117 461	63 053	100 586	59 167	20 921	13 254
<u>Fortzüge</u>							
weniger als 2 000	47 027	36 594	18 529	10 433	5 662	1 205	732
2 000 - 5 000	21 840	13 741	7 443	8 099	4 626	816	505
5 000 - 20 000	53 340	28 882	15 976	24 458	14 686	3 171	1 991
20 000 - 100 000	41 604	22 419	12 327	19 185	11 063	2 209	1 377
100 000 und mehr	30 222	15 825	8 778	14 397	8 576	2 222	1 344
Insgesamt	194 033	117 461	63 053	76 572	44 613	9 623	5 949
<u>Wanderungsgewinn oder -verlust (-)</u>							
weniger als 2 000	2 501	- 1 938	- 696	4 439	2 524	1 558	1 013
2 000 - 5 000	6 703	2 526	1 445	4 177	2 639	1 421	955
5 000 - 20 000	10 218	2 558	1 049	7 660	4 321	2 528	1 498
20 000 - 100 000	4 998	- 794	- 506	5 792	3 476	2 480	1 597
100 000 und mehr	- 406	- 2 352	- 1 292	1 946	1 594	3 311	2 242
Insgesamt	24 014	.	.	24 014	14 554	11 298	7 305

1971

<u>Zuzüge</u>							
weniger als 2 000	53 442	36 527	19 025	16 915	9 291	3 060	1 752
2 000 - 5 000	33 562	18 445	10 197	15 117	9 286	2 527	1 613
5 000 - 20 000	66 617	33 142	17 967	33 475	20 002	5 798	3 460
20 000 - 100 000	48 474	22 396	12 464	26 078	14 755	5 222	2 893
100 000 und mehr	29 522	12 950	7 379	16 572	10 037	5 724	3 545
Insgesamt	231 617	123 460	67 032	108 157	63 371	22 331	13 263
<u>Fortzüge</u>							
weniger als 2 000	48 095	37 291	19 090	10 804	6 089	1 392	893
2 000 - 5 000	25 428	15 808	8 704	9 620	5 897	1 217	813
5 000 - 20 000	52 465	30 215	16 851	22 250	13 251	2 960	1 956
20 000 - 100 000	44 325	23 650	13 096	20 675	12 436	2 445	1 535
100 000 und mehr	30 248	16 496	9 291	13 752	8 324	2 503	1 616
Insgesamt	200 561	123 460	67 032	77 101	45 997	10 517	6 813
<u>Wanderungsgewinn oder -verlust (-)</u>							
weniger als 2 000	5 347	- 764	- 65	6 111	3 202	1 668	859
2 000 - 5 000	8 134	2 637	1 493	5 497	3 389	1 310	800
5 000 - 20 000	14 152	2 927	1 116	11 225	6 751	2 838	1 504
20 000 - 100 000	4 149	- 1 254	- 632	5 403	2 319	2 777	1 358
100 000 und mehr	- 726	- 3 546	- 1 912	2 820	1 713	3 221	1 929
Insgesamt	31 056	.	.	31 056	17 374	11 814	6 450

1) ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden

HINWEIS: Angaben für 1952 in den StMh 54, S. 19, ab 1954 in den StJb 55 ff.

15. Wanderungen in den Kreisen

Jahr	Zuzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Fortzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Umzüge innerhalb des Kreises von Gemeinde zu Gemeinde
	insgesamt		aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	insgesamt		in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner			Anzahl	je 1 000 Einwohner			
KREISFREIE STADT									
Kreis									
1965	155 615	69	74 284	92 331	148 100	61	74 284	73 816	41 411
1966	170 458	69	78 050	92 408	152 880	62	78 050	74 830	41 292
1967	171 512	69	82 641	88 871	160 103	64	82 641	77 462	44 658
1968	173 074	69	81 827	91 247	155 745	62	81 827	73 918	46 659
1969	178 735	70	81 462	97 273	158 137	62	81 462	76 675	46 847
1970	171 440	67	70 854	100 586	147 426	57	70 854	76 572	46 607
1971	181 722	72	73 565	108 157	150 666	60	73 565	77 101	49 895
davon									
FLENSBURG	7 977	84	4 441	3 536	8 279	87	4 752	3 527	.
KIEL	16 578	61	7 857	8 721	17 489	65	10 235	7 254	.
LÜBECK	12 944	54	5 093	7 851	12 759	53	6 261	6 498	.
NEUMÜNSTER	4 592	53	2 491	2 101	4 426	51	2 605	1 821	.
Dithmarschen	5 873	44	2 448	3 425	6 210	46	2 922	3 288	4 249
Flensburg-Land	6 027	83	3 753	2 274	4 863	67	3 514	1 349	1 790
Hzgt. Lauenburg	9 864	68	2 944	6 920	7 674	53	2 918	4 756	3 217
Nordfriesland	12 107	76	4 363	7 744	10 085	63	4 326	5 759	5 724
Ostholstein	15 552	86	6 960	8 592	11 633	65	5 938	5 695	4 669
Pinneberg	20 537	84	3 481	17 056	15 129	62	3 797	11 332	5 893
Plön	9 016	83	5 329	3 687	7 146	66	4 667	2 479	2 352
Rendsburg-Eckernförde	15 226	67	8 978	6 248	12 513	55	7 566	4 947	6 875
Schleswig	6 857	68	4 029	2 828	5 928	59	3 668	2 260	2 936
Segeberg	16 768	97	4 955	11 813	9 848	57	3 860	5 988	4 174
Steinburg	7 784	59	3 307	4 477	6 940	52	3 598	3 342	4 648
Stormarn	14 020	87	3 136	10 884	9 744	60	2 938	6 806	3 368

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StHb (S. 59), ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Nach Kreisen und Monaten erscheinen Ergebnisse laufend (ab 1956 vierteljährlich) in den StB.

16. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr	Schleswig-Holstein	darunter Kreis				
		Hzgt. Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn
1968	Zuzüge	2 495	8 691	1 899	793	8 677
	Fortzüge	1 773	4 741	1 098	907	4 244
	Saldo	+ 9 517	+ 3 950	+ 801	- 114	+ 4 433
1969	Zuzüge	30 631	2 479	8 443	2 285	8 690
	Fortzüge	20 315	1 927	4 795	1 089	4 286
	Saldo	+ 10 316	+ 552	+ 3 648	+ 1 196	+ 4 404
1970	Zuzüge	28 684	2 392	6 743	5 852	5 618
	Fortzüge	19 534	1 909	3 907	2 638	3 303
	Saldo	+ 9 150	+ 483	+ 2 836	+ 3 214	+ 2 315
1971	Zuzüge	31 957	2 836	7 410	6 652	6 643
	Fortzüge	19 686	1 755	3 976	2 748	3 581
	Saldo	+ 12 271	+ 1 081	+ 3 434	+ 3 904	+ 3 062

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 62 ff.

17. Wanderungen über die Landesgrenze 1971 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
bis 5 Jahre	4 446	3 959	8 405	3 242	2 931	6 173	1 204	1 028	2 232
6 " 13 "	4 041	3 621	7 662	2 517	2 242	4 759	1 524	1 379	2 903
14 " 17 "	1 536	1 626	3 162	1 003	1 204	2 207	533	422	955
18 " 20 "	7 122	4 417	11 539	4 024	3 648	7 672	3 098	769	3 867
21 " 24 "	12 067	7 582	19 649	10 273	6 301	16 574	1 794	1 281	3 075
25 " 29 "	10 796	6 363	17 159	8 942	4 704	13 646	1 854	1 659	3 513
30 " 39 "	13 845	7 528	21 373	10 529	5 006	15 535	3 316	2 522	5 838
40 " 49 "	4 616	3 174	7 790	2 901	1 659	4 560	1 715	1 515	3 230
50 " 64 "	2 972	3 576	6 548	1 575	1 770	3 345	1 397	1 806	3 203
65 und mehr	1 930	2 940	4 870	991	1 639	2 630	939	1 301	2 240
Insgesamt	63 371	44 786	108 157	45 997	31 104	77 101	17 374	13 682	31 056

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd 2 – 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Für spätere Jahre ist die berufliche Gliederung nicht mehr ausgewertet worden.

18. Wanderungen über die Landesgrenze nach Herkunfts- und Zielland

	1970			1971		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Herkunftsland	Zuzüge					
Hamburg	15 435	13 249	28 684	17 459	14 498	31 957
Niedersachsen	8 573	5 397	13 970	9 164	5 316	14 480
Bremen	1 731	651	2 382	1 814	693	2 507
Nordrhein-Westfalen	7 857	5 187	13 044	8 530	5 221	13 751
Hessen	1 970	1 562	3 532	2 066	1 559	3 625
Rheinland-Pfalz	1 416	945	2 361	1 179	781	1 960
Baden-Württemberg	2 886	2 030	4 916	3 179	2 102	5 281
Bayern	2 612	1 535	4 147	2 595	1 553	4 148
Saarland	264	154	418	276	149	425
Berlin (West)	3 169	3 042	6 211	3 846	3 846	7 692
Berlin (Ost)	9	28	37	17	26	43
Deutsche Demokratische Republik	175	422	597	235	417	652
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Gebietsstand: 31. 12. 1937)	38	60	98	195	263	458
Ausland	12 259	6 581	18 840	12 573	8 115	20 688
Unbekannt	773	576	1 349	243	247	490
Zuzüge insgesamt	59 167	41 419	100 586	63 371	44 786	108 157
Zielland	Fortzüge					
Hamburg	10 489	9 045	19 534	11 037	8 649	19 686
Niedersachsen	8 180	5 094	13 274	8 497	5 236	13 733
Bremen	1 300	598	1 898	1 526	654	2 180
Nordrhein-Westfalen	6 990	4 955	11 945	6 901	4 564	11 465
Hessen	2 102	1 709	3 811	1 996	1 650	3 646
Rheinland-Pfalz	1 044	745	1 789	1 015	713	1 728
Baden-Württemberg	2 977	2 312	5 289	2 935	2 191	5 126
Bayern	2 815	1 988	4 803	2 836	1 959	4 795
Saarland	186	105	291	221	130	351
Berlin (West)	2 581	1 734	4 315	2 220	1 654	3 874
Berlin (Ost)	2	1	3	-	-	-
Deutsche Demokratische Republik	19	28	47	14	16	30
Ostgebiete des Deutschen Reiches (Gebietsstand: 31. 12. 1937)	1	8	9	8	19	27
Ausland	5 921	3 635	9 556	6 788	3 664	10 452
Unbekannt	6	2	8	3	5	8
Fortzüge insgesamt	44 613	31 959	76 572	45 997	31 104	77 101

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StHb (S. 60), ab 1950 in den StJb 54 ff.

19. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland

Herkunftsland/Zielland	1970				1971			
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzüge		Fortzüge	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Dänemark und Island	763	342	651	345	934	497	635	330
Finnland	489	117	385	94	542	100	339	73
Frankreich	365	172	283	127	420	233	254	111
Griechenland	1 406	723	575	316	1 388	615	658	347
Großbritannien und Nord-Irland	482	235	357	163	563	276	332	164
Italien	967	721	756	551	817	549	740	528
Jugoslawien	2 371	1 816	773	561	2 043	1 354	1 224	950
Niederlande	353	242	343	229	446	297	380	265
Österreich	543	318	323	192	576	349	332	211
Portugal	620	512	232	197	724	517	387	326
Schweden	309	145	240	127	310	166	174	98
Schweiz	297	150	301	147	305	163	253	124
Spanien	1 827	1 286	1 129	858	2 337	1 580	1 347	1 026
Türkei	4 855	3 513	743	500	5 084	3 208	1 074	804
Übriges europäisches Ausland	527	279	509	318	1 070	734	479	299
Kanada	231	122	185	93	260	125	135	66
USA	869	502	785	489	1 008	568	611	357
Übriges Amerika	282	133	146	75	313	169	185	99
Südafrikanische Union	105	59	179	107	218	112	205	119
Übriges Afrika	614	529	212	151	607	507	257	221
Asiatische Länder	386	250	246	159	507	328	257	166
Australien und Neuseeland	179	93	203	122	216	126	194	104
Insgesamt	18 840	12 259	9 556	5 921	20 688	12 573	10 452	6 788

HINWEIS: Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 53 ff. Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 39/40 veröffentlicht.

3. GESUNDHEITSWESEN

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen

ohne Bundesgrenzschutz und Landespolizei; bis 1968 ohne, ab 1969 einschließlich Bundeswehr

a) Ärzte und Zahnärzte

Stand: 31. 12. ▶	1965	1968	1969	1970	1971
Ärzte	3 266	3 431	3 504	3 826	3 954
je 100 000 Einwohner	134	136	137	148	155
davon in freier Praxis ohne Krankenhaus­tätigkeit	1 713	1 811	1 788	1 837	1 864
in freier Praxis mit Krankenhaus­tätigkeit	231	220	199	208	219
Assistenzärzte bei Ärzten der freien Praxis	7	7	11	14	15
hauptamtlich in einem Krankenhaus	1 017	1 090	1 138	1 321	1 432
sonstige hauptamtlich tätige Ärzte	298	303	368	446	424
Medizinalassistenten	226	353	379	221	224
Zahnärzte (ohne Dentisten und sonstige Zahnbehandler)	1 226	1 234	1 307	1 301	1 370
je 100 000 Einwohner	50	49	51	50	54
davon in freier Praxis ohne Krankenhaus­tätigkeit	1 168	1 168	1 190	1 157	1 212
in freier Praxis mit Krankenhaus­tätigkeit	14	6	7	8	7
Assistenzärzte bei Zahnärzten der freien Praxis	34	34	51	62	62
hauptamtlich in einem Krankenhaus	-	11	36	43	50
sonstige hauptamtlich tätige Zahnärzte	10	15	23	31	39

b) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

einschließlich der in den Gesundheitsämtern tätigen Personen

Stand: 31. 12. ▶	1965		1970		1971	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsgruppe						
Apotheker (auch solche in Krankenhausapotheken)	625	247	745	329	786	338
Heilpraktiker	87	17	108	28	116	31
Staatlich anerkannter Dentist und sonstiger Zahnbehandler	1	-	45	6	8	2
Krankenpfleger (staatlich geprüft)	3 496	2 919	4 004	3 342	4 102	3 411
darunter in der Geisteskrankenpflege tätig	567	283	612	291	576	262
Krankenpflegehelfer	.	.	1 166	855	1 526	1 150
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	2 139	1 691	2 853	2 471	2 734	2 382
darunter in der Geisteskrankenpflege tätig	703	457	661	461	482	358
Gemeindeschwester	406	405	439	438	452	450
Krankenpflegeschüler und Praktikant	685	648	901	815	875	771
Kinderkrankenschwester und -schülerin, Praktikantin	651	651	709	709	802	802
Krankenpflegehelferschüler	.	.	251	188	357	285
Hebamme	306	306	245	245	235	235
Hebammenschülerin	10	10	16	16	21	21
Wochenpflegerin	16	16	12	12	8	8
Fürsorger (staatlich geprüft), Sozialarbeiter, Gesundheitspfleger, Fürsorgerschüler, Praktikant ¹⁾	350	302	313	257	278	216
Med.-techn. (und Röntgen-) Assistent (staatlich geprüft)	674	670	828	821	844	835
Pharmazeutisch-technischer Assistent	.	.	155	137	182	168
Beschäftigungstherapeut	.	.	24	13	35	20
Diätassistent, Diätküchenleiter ²⁾	71	70	93	85	104	97
Krankengymnast, Masseur, medizinischer Bademeister	595	409	712	491	648	420
Gesundheitsaufseher, Desinfektor	108	2	104	1	106	3
Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen	390	253	498	330	691	504
Praktischer Tierarzt (einschließlich Assistenten) ³⁾	376	.	380	.	366	.
je 100 km ²	2,4	.	2,4	.	2,3	.

1) ab 1968 ohne Schüler und Praktikanten

2) ab 1968 auch Ernährungsberater

3) Quelle: Tierärztekammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1954 siehe in den StJb 58 ff. Sachlich weiter aufgegliedertes Material enthalten die betreffenden StB. Ausgewählte Zahlen ab 1876 finden sich in HistStat, S. 42.

2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Ärzte	122	128	162	195	221	617	360
darunter weiblich	45	48	49	46	75	176	88
Zahnärzte	31	17	27	28	46	42	17
darunter weiblich	9	5	11	9	17	11	1
Apotheker	37	23	25	27	37	55	76
darunter weiblich	22	8	14	14	19	36	39

HINWEIS: Angaben ab 1946 in den StJb 54 ff.

3. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31.12.	Krankenhäuser					Planmäßige Betten in Krankenhäusern			Apotheken ¹⁾	
	ins- gesamt	für Akutkranke	für Psychiatrie und Neurologie	für Tuber- kulose- kranke	sonstige	ins- gesamt	darunter für		Anzahl	je 100 000 Einwohner
							Akutkranke	Tuber- kulose- kranke		
1965	127	97	9	11	10	25 567	13 080	2 564	382	16
1966	127	96	9	11	11	25 430	13 029	2 420	388	16
1967	127	97	9	10	11	25 825	13 262	2 132	398	16
1968	124	94	10	10	10	25 894	13 235	2 047	401	16
1969	123	94	10	10	9	26 226	13 264	1 790	417	16
1970	121	92	10	9	10	26 089	13 339	1 586	427	17
1971	118	90	10	8	10	25 692	13 565	1 489	435	17

1) einschließlich Krankenhausapotheken

HINWEIS: In HistStat, S. 43, finden sich Angaben zurück bis 1877. Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 56 ff. Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1951 enthalten die StB "Die Krankenhäuser".

4. Die Belegung der Krankenhäuser

Jahr Art des Krankenhauses	Kranken- häuser am 31.12.	Stationär behandelte Kranke						Pflegetage im Berichtsjahr
		am 1. 1. 0 Uhr	Zugang im Berichts- jahr	Abgang im Berichtsjahr		am 31. 12. 24 Uhr	im ganzen Berichts- jahr	
				insgesamt	durch Tod			
1965	127	18 586	273 434	272 967	13 886	19 053	292 020	8 375 442
1966	127	19 051	280 232	280 422	13 981	18 861	299 283	8 365 310
1967	127	18 709	286 558	286 593	13 959	18 674	305 267	8 263 663
1968	124	18 693	298 055	297 981	15 644	18 767	316 748	8 397 838
1969	123	18 728	304 199	304 444	15 732	19 483	322 927	8 424 650
1970	121	19 267	303 858	305 122	16 088	18 003	323 125	8 266 402
1971	118	18 033	311 593	310 978	15 123	18 648	329 626	8 184 983
davon								
öffentliches	55	12 956	223 427	222 932	12 501	13 451	236 383	5 793 597
freigemeinnütziges	26	4 424	57 234	57 066	2 365	4 592	61 658	1 983 276
privates Krankenhaus	37	653	30 932	30 980	257	605	31 585	408 110
Akut-Krankenhaus	90	8 060	279 312	278 821	13 699	8 551	287 372	4 291 519
Sonderkrankenhaus	28	9 973	32 281	32 157	1 424	10 097	42 254	3 893 464

HINWEIS: Entsprechende Zahlen ab 1952 sind in den StJb 55 ff. veröffentlicht, Angaben von 1877 bis 1965 in HistStat, S. 43. Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1954 enthalten die StB über Krankenhäuser und im Gesundheitswesen tätige Personen.

5. An aktiver Tuberkulose Erkrankte (Fürsorgefälle)

Zeit	Tuberkulose aller Formen		Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe	
			ansteckungsfähig (offen)				nicht- ansteckungsfähig (aktiv geschlossen)			
			mit Bakteriennachweis		ohne Bakteriennachweis					
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner
Zugänge										
1965	3 057	125	645	26	260	11	1 732	71	420	17
1966	2 377	97	497	20	220	9	1 297	53	363	15
1967	2 378	96	475	19	204	8	1 326	53	373	15
1968	2 334	92	477	19	152	6	1 383	55	322	13
1969	2 199	86	409	16	160	6	1 327	52	303	12
1970	1 936	75	401	16	170	7	1 120	44	245	10
1971	1 859	73	384	15	82	3	1 110	44	283	11
Bestand										
31. 12. 1965	11 099	455	2 036	83	831	34	6 868	282	1 364	56
31. 12. 1966	10 297	416	1 939	78	759	31	6 302	260	1 297	52
31. 12. 1967	9 644	386	1 844	74	639	26	5 937	238	1 224	49
31. 12. 1968	9 223	365	1 732	68	520	21	5 835	231	1 136	45
31. 12. 1969	8 908	348	1 571	61	481	19	5 745	225	1 111	43
31. 12. 1970	8 412	328	1 334	52	467	18	5 574	217	1 037	40
31. 12. 1971	7 904	311	1 165	46	346	14	5 321	209	1 072	42

HINWEIS: Zahlen für 1948 und 1949 sind wiedergegeben im StHb (S. 481 ff.), ab 1950 in den StJb 55 ff. Angaben nach Kreisen, Altersgruppen, Geschlecht und Vierteljahre sind von 1950 an laufend in den StB veröffentlicht.

6. Krankenhauspatienten 1971
a) nach der Diagnose
ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD)	Diagnose	Abgeschlossene Fälle			Pflegetage		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	3 324	1 834	1 490	71 853	38 409	33 444
140-239	Neubildungen	8 959	3 122	5 837	182 129	65 398	116 731
240-279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	4 333	1 497	2 836	85 091	27 277	57 814
280-289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	743	309	434	13 262	6 004	7 258
290-315	Seelische Störungen	1 791	762	1 029	19 803	7 246	12 557
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	2 016	1 021	995	32 474	15 105	17 369
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 463	7 633	7 830	313 791	150 705	163 086
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	13 522	7 428	6 094	169 007	92 132	76 875
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane	25 832	13 229	12 603	406 274	202 106	204 168
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	13 673	4 680	8 993	187 495	71 501	115 994
630-649, 651-678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	4 926	.	4 926	43 030	.	43 030
650	Entbindung ohne Angabe einer Komplikation	10 877	.	10 877	86 686	.	86 686
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	1 517	842	675	26 836	13 494	13 342
710-738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	3 704	1 841	1 863	78 040	34 255	43 785
740-759	Angeborene Mißbildungen	812	573	239	12 547	8 281	4 266
760-779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität	1 866	947	919	29 780	14 912	14 868
780-796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	2 231	1 039	1 192	25 297	10 340	14 957
800-999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	17 364	10 498	6 866	292 318	160 047	132 271
Insgesamt		132 953	57 255	75 698	2 075 713	917 212	1 158 501

HINWEIS: Zahlen für 1969 im St/b 71 (Beginn der Statistik: 1. 7. 1969), für 1970 siehe StB A IV 9 - i/70.

b) nach dem Alter
ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Alter in Jahren	Abgeschlossene Fälle	Pflegetage je Fall		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	4 415	20,1	19,9	20,2
1 - 14	19 472	11,7	11,8	11,7
15 - 44	52 861	11,3	13,3	10,3
45 - 64	27 467	19,2	19,3	19,1
65 und mehr	28 738	22,0	20,0	23,6
Insgesamt	132 953	15,6	16,0	15,3

Schluß: 6. Krankenhauspatienten 1971
c) nach Kostenträger und Pflegeklasse
einschließlich Neugeborene und Gutachtenfälle

Kostenträger	Abge- schlossene Fälle	Pflege- tage je Fall	Pflegeklasse 1			Pflegeklasse 2			Pflegeklasse 3		
			abgeschlossene Fälle		Pflege- tage je Fall	abgeschlossene Fälle		Pflege- tage je Fall	abgeschlossene Fälle		Pflege- tage je Fall
			Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
RVO-Kassen	90 142	15,5	411	0,5	10,6	758	0,8	14,9	88 973	98,7	15,6
Ersatzkassen	27 152	12,9	178	0,7	10,2	872	3,2	14,0	26 102	96,1	12,9
Berufsgenossenschaft	1 905	20,0	3	0,2	5,0	26	1,4	18,5	1 876	98,5	20,0
Landesversicherungsanstalten, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Knappschaft	577	20,1	2	0,3	37,0	47	8,1	16,9	528	91,5	20,4
Sozialhilfe	1 198	18,7	2	0,2	9,5	11	0,9	19,5	1 185	98,9	18,7
Selbstzahler	19 860	15,1	416	2,1	14,5	10 808	54,4	15,0	8 636	43,5	15,4
Freie Heilfürsorge und Sonstige	2 798	11,0	5	0,2	18,4	211	7,5	13,2	2 582	92,3	11,6
Insgesamt	143 632	15,0	1 017	0,7	12,2	12 733	8,9	14,9	129 882	90,4	15,0

HINWEIS: Weitere Ergebnisse werden laufend im StB A IV 9 veröffentlicht.

7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten

Anzeigepflichtige übertragbare Krankheit (Auswahl)	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Diphtherie	2	-	3	17	-	-
Scharlach	1 799	2 036	1 379	1 445	1 409	1 530
Kinderlähmung	1	4	1	4	-	1
Typhus abdominalis	33	29	24	15	18	22
Paratyphus	34	30	30	26	22	12
Ruhr	16	10	25	65	66	10
Enteritis infectiosa	268	253	287	179	225	175
Übertragbare Hirnhautentzündung	184	577	311	349	413	455
Hepatitis infectiosa	564	686	598	612	507	570

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in HistStat, S. 50/51, sowie ab 1950 in den StJb 55 ff. Ergebnisse nach Monaten und Kreisen sind seit 1947 laufend in den StB nachgewiesen.

8. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1971

Altersgruppe ▶	0 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und älter	Unbekannt	Ins- gesamt
Erkrankungen insgesamt	10	3	376	1 461	720	606	84	43	12	14	3 329
darunter weiblich	6	3	217	296	143	124	23	14	1	4	831
davon an Syphilis	1	-	13	49	39	41	11	5	2	-	161
darunter weiblich	1	-	9	11	7	10	4	1	-	-	43
Tripper	9	3	363	1 402	675	557	73	38	10	14	3 144
darunter weiblich	5	3	208	280	134	111	19	13	1	4	778
Weicher Schanker	-	-	-	3	5	3	-	-	-	-	11
darunter weiblich	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	4
Venerische Lymphknotenentzündung	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	3
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mehrfachinfektion	-	-	-	6	1	3	-	-	-	-	10
darunter weiblich	-	-	-	4	-	2	-	-	-	-	6

9. Gestorbene 1971 nach der Todesursache

a) insgesamt

Todesursache	Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD) 1968	Gestorbene (ohne Totgeborene)				
		1971				dagegen 1970
		männlich	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter Tuberkulose der Atmungsorgane Tuberkulose sonstiger Organe Spätfolgen der Tuberkulose Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	000-136 010-012 013-018 019 040-043	144 80 5 3 1	69 28 2 1 -	213 108 7 4 1	0,8 0,4 0,0 0,0 0,0	323 105 13 32 -
Bösartige Neubildungen darunter des Magens der Atmungsorgane der Brustdrüse der Gebärmutter der Prostata	140-199 151 160-163 174 180-182 185	2 986 574 869 5 261 277	2 929 491 154 450 261 .	5 915 1 065 1 023 455 261 277	23,4 4,2 4,0 1,8 ^a 2,0 ^a 2,3 ^b	5 555 1 001 949 421 261 289
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	200-209	174	164	338	1,3	322
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	210-239	123	150	273	1,1	392
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten darunter Diabetes mellitus	240-279 250	257 235	520 482	777 717	3,1 2,8	829 773
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	26	46	72	0,3	96
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter senile und präsenile Demenz	290-389 290	273 5	239 6	512 11	2,0 0,0	393 7
Krankheiten des Kreislaufsystems darunter akuter Herzmuskelinfarkt sonstige ischämische Herzkrankheiten chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten Hirngefäßkrankheiten	390-458 410 411-414 425, 428 429 430-438, 400.2	7 600 2 128 1 297 1 154 32 1 918	8 260 1 156 1 413 1 546 48 2 675	15 860 3 284 2 710 2 700 80 4 593	62,7 13,0 10,7 10,7 0,3 18,2	16 188 3 303 2 591 3 150 94 4 342
Krankheiten der Atmungsorgane darunter Grippe Pneumonie Bronchitis	460-519 470-474 480-486 466, 490-491	956 11 350 335	741 16 429 111	1 697 27 779 446	6,7 0,1 3,1 1,8	2 607 211 1 095 566
Krankheiten der Verdauungsorgane darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, ausschließlich Ulcus pepticum ohne nähere Angaben Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs Leberzirrhose sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	520-577 531-532 560 571 570, 572-576 577	679 103 41 260 107 25	646 44 92 158 174 32	1 325 147 133 418 281 57	5,2 0,6 0,5 1,7 1,1 0,2	1 287 141 123 370 300 50
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter Nephritis und Nephrose Prostatahypertrophie	580-629 580-584 600	401 35 207	274 38 .	675 73 207	2,7 0,3 1,7 ^b	756 82 215
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett darunter Fehlgeburt	630-678 640-645	. .	11 1	11 1	0,2 ^c 0,0 ^c	11 3
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes Angeborene Mißbildungen Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	680-738 740-759 760-779	28 84 228	87 77 193	115 161 421	0,5 0,6 1,7	108 179 485
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	780-796 794	521 190	578 278	1 099 468	4,3 1,9	1 051 450
Unfälle und Vergiftungen darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs Vergiftungen Unfälle durch Sturz	E 800-949 810-823 800-807, 825-845 850-869, 870.1, 871-877 880-887	1 047 604 22 17 197	709 219 3 12 396	1 756 823 25 29 593	6,9 3,3 0,1 0,1 2,3	1 690 796 20 19 579
Selbstmord und Selbstbeschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewalteinwirkungen	E 950-959 E 960-969 E 970-999	412 25 12	261 14 7	673 39 19	2,7 0,2 0,1	631 27 60
Sterbefälle insgesamt	000-999	15 976	15 975	31 951	126,3	32 990

a) berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung

b) berechnet auf 10 000 der männlichen Bevölkerung

c) berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis 45 Jahren

Schluß: 9. Gestorbene 1971 nach der Todesursache

b) nach dem Alter

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tabelle 9a)	Männliche im Alter von ... Jahren						Weibliche im Alter von ... Jahren					
	0-1	1-15	15-45	45-60	60-70	70 u. m.	0-1	1-15	15-45	45-60	60-70	70 u. m.
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	11	12	12	27	29	53	3	7	5	10	9	35
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	-	-	6	21	20	33	-	-	2	4	2	20
Tuberkulose sonstiger Organe	-	1	-	2	2	-	-	-	1	-	-	1
Spätfolgen der Tuberkulose	-	-	-	-	2	1	-	-	-	1	-	-
Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bösartige Neubildungen	-	9	87	362	1 010	1 518	1	9	117	489	736	1 577
dar. des Magens	-	-	18	70	167	319	-	-	12	40	101	338
der Atmungsorgane	-	1	13	104	372	379	-	-	1	26	42	85
der Brustdrüse	-	-	-	2	-	3	-	-	34	135	113	168
der Gebärmutter	-	-	-	-	-	-	-	-	24	61	79	97
der Prostata	-	-	-	9	53	215	-	-	-	-	-	-
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	-	8	25	30	53	58	2	11	21	29	44	57
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannter Charakters	-	2	13	16	29	63	-	4	5	20	35	86
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	3	4	6	18	64	162	5	1	6	25	106	377
dar. Diabetes mellitus	-	1	5	13	63	153	-	-	5	21	91	365
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	1	2	1	2	6	14	-	-	4	3	6	33
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	4	14	38	47	70	100	8	14	22	33	66	96
dar. senile und präsenile Demenz	-	-	-	-	2	3	-	-	-	-	-	6
Krankheiten des Kreislaufsystems	5	7	155	692	1 770	4 971	7	5	71	312	1 105	6 760
dar. akuter Herzmuskelinfarkt	-	-	72	375	725	956	-	-	11	77	300	768
sonstige ischämische Herzkrankheiten	-	-	2	55	214	1 026	-	-	2	14	122	1 275
chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten	1	1	13	55	183	901	1	-	10	34	155	1 346
mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten	-	-	2	4	8	18	-	1	-	3	5	39
Hirngefäßkrankheiten	3	3	26	91	378	1 417	3	1	13	78	277	2 303
Krankheiten der Atmungsorgane	25	17	15	59	213	627	20	17	23	28	100	553
dar. Grippe	1	1	-	-	1	8	-	1	1	-	-	14
Pneumonie	19	2	7	13	62	247	12	8	7	12	41	349
Bronchitis	2	2	2	23	87	219	3	1	1	6	18	82
Krankheiten der Verdauungsorgane	5	3	64	117	224	266	8	4	34	96	135	369
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	-	-	8	21	38	36	-	-	1	7	6	30
ausschließlich Ulcus pepticum ohne nähere Angaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	1	1	1	4	11	23	4	1	4	8	19	56
Leberzirrhose	-	1	25	60	99	75	1	-	10	45	30	72
sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und der Gallengänge	1	-	8	14	28	56	1	-	4	20	42	107
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	-	-	6	4	7	8	-	-	4	-	12	16
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	4	8	13	57	319	-	2	10	21	63	178
dar. Nephritis und Nephrose	-	3	3	4	8	17	-	1	1	4	6	26
Prostatahypertrophie	-	-	-	-	22	185	-	-	-	-	-	-
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	10	1	-	-
dar. Fehlgeburt	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	-	2	4	9	13	1	-	-	11	20	55
Angeborene Mißbildungen	60	13	7	3	1	-	46	8	8	11	2	2
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	228	-	-	-	-	-	193	-	-	-	-	-
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	10	2	33	50	90	336	6	2	8	19	53	490
dar. Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	-	-	-	-	13	177	-	-	-	-	11	267
Unfälle und Vergiftungen	22	108	475	106	108	228	12	46	96	53	56	446
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	1	61	337	68	53	84	1	29	73	30	26	60
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	3	12	2	4	1	-	1	-	1	-	1
Vergiftungen	-	2	8	3	3	1	-	2	5	3	-	2
Unfälle durch Sturz	2	10	23	15	27	120	-	2	2	9	20	363
Selbstmord und Selbstbeschädigung	-	4	161	89	88	70	-	-	54	85	54	68
Mord und Totschlag	-	5	13	2	-	5	1	1	4	3	2	3
Sonstige Gewalteinwirkungen	-	-	8	2	1	1	-	2	-	3	-	2
Sterbefälle insgesamt	374	214	1 123	1 639	3 822	8 804	313	133	498	1 252	2 592	11 187

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den StJb 53 ff. Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 49), daselbst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahre, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszählmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbenen nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe HistStat, S. 44 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 bis 1951 siehe StMh 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den StMh 58, S. 254, veröffentlicht worden.

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe StJb 55 ff.

Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im StHb (S. 59), für die Jahre 1950 bis 1959 in den StJb 51 bis 60.

4. BILDUNG UND KULTUR

1. Bevölkerung am 27.5.1970 nach dem höchsten Schulabschluß

Schulabschluß	Personen mit dem bezeichneten Schulabschluß					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
an allgemeinbildenden Schulen						
Volksschule	1 340 203	53,7	586 685	49,4	753 518	57,7
Mittlere Reife	223 215	8,9	88 441	7,4	134 774	10,3
Abitur	30 146	1,2	17 862	1,5	12 284	0,9
an berufsbildenden Schulen						
Berufsfach-, Fachschule	156 791	6,3	89 517	7,5	67 274	5,1
Ingenieurschule	18 954	0,8	18 692	1,6	262	-0,0
an Hochschulen	51 135	2,1	33 173	2,8	17 962	1,4
Schulabschluß überhaupt	1 820 444	73,0	834 370	70,2	986 074	75,5
Noch in Schulausbildung	380 526	15,3	202 660	17,1	177 866	13,6
Noch nicht in Schulausbildung	293 134	11,8	150 700	12,7	142 434	10,9

1) in % der gesamten Bevölkerung

HINWEIS: Absolventen von Berufsfach-/Fachschulen und Hochschulen 1961 in StB A0/Volkszählung 61 - 12.

2. Grund- und Hauptschulen, Vorklassen, Sonderschulen

Schulart — Jahr (Stichtag: 15. Oktober; ab 1971: 20. September)	Schulen	Klassen	Schüler		Vollbeschäftigte ¹⁾ Lehrer		Schüler je		Lehrer je Klasse
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	Klasse	Lehrer	
Vorklassen an öffentlichen Grund- und Hauptschulen									
1970	19	43	982	458	.	.	22,8	.	.
1971	69	152	3 496	1 645	.	.	23,0	.	.
Öffentliche Grund- und Hauptschulen									
1967	1 194	7 066	209 204	101 691	.	.	29,6	.	.
1968	1 093	7 273	215 229	104 362	.	.	29,6	.	.
1969	981	7 581	221 833	107 491	.	.	29,3	.	.
1970	900	7 982	233 558	113 405	.	.	29,3	.	.
1971	870	8 261	239 536	116 462	7 096	4 292	29,0	33,8	0,86
Sonderschulklassen an öffentlichen Grund- und Hauptschulen									
1967	24	37	692	267	.	.	18,7	.	.
1968	24	40	756	265	.	.	18,9	.	.
1969	18	30	535	188	.	.	17,8	.	.
1970	18	32	547	188	.	.	17,1	.	.
1971	18	33	515	182	27	14	15,6	19,1	0,82
Öffentliche Sonderschulen für Lernbehinderte									
1967	90	555	10 129	3 986	521	312	18,3	19,4	0,94
1968	96	643	11 481	4 515	579	354	17,9	19,8	0,90
1969	106	761	13 237	5 188	684	433	17,4	19,4	0,90
1970	109	860	14 433	5 622	788	505	16,8	18,3	0,92
1971	112	946	15 450	6 041	821	516	16,3	18,8	0,87
Sonstige Sonderschulen (z.B. für körperlich und geistig-seelisch benachteiligte und sozial gefährdete Kinder)									
1967	15	.	894	315	77	32	.	11,6	.
1968	15	.	900	295	86	37	.	10,5	.
1969	16	.	941	323	91	40	.	10,3	.
1970	14	.	899	303	98	43	.	9,2	.
1971	17	.	1 063	371	100	48	.	10,6	.
Grund- und Hauptschulen einschließlich Sonderschulklassen der dänischen Minderheit									
1967	68	254	3 524	1 746	.	.	13,9	.	.
1968	67	260	3 711	1 847	.	.	14,3	.	.
1969	66	270	3 937	1 963	.	.	14,6	.	.
1970	64	266	4 059	2 018	.	.	15,3	.	.
1971	64	278	4 201	2 077	288	148	15,1	14,6	1,04

1) bis 1970: hauptamtliche

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

3. Öffentliche Grund- und Hauptschulen

a) Größe der Schulen

Schulen mit ... Schülern in Grund- und Hauptschulklassen	Schulen		Schüler		Schulen mit ... Grund- und Hauptschulklassen	Schulen		Schüler	
	1970	1971	1970	1971		1970	1971	1970	1971
unter 50	206	150	6 570	4 781	1	159	115	4 462	3 209
50 - 100	193	157	13 638	11 199	2	175	129	10 020	7 351
100 - 200	144	126	20 561	17 525	3	63	46	5 719	3 943
200 - 300	98	95	24 440	23 584	4	56	68	6 199	7 278
300 - 400	84	94	29 502	32 870	5	40	31	5 723	4 325
400 - 500	82	71	36 612	31 847	6	34	31	5 748	5 082
500 - 600	59	78	32 259	42 575	7	21	15	4 049	2 799
600 - 700	51	38	33 007	24 616	8	31	31	6 773	6 880
700 - 800	19	35	14 260	26 054	9	27	19	6 867	4 554
800 - 900	10	9	8 581	7 530	10	28	31	7 954	8 483
900 - 1 000	8	9	7 615	8 272	11 bis 15	142	146	53 601	53 738
1 000 und mehr	6	8	6 513	8 683	16 und mehr	184	208	116 443	131 894
Insgesamt	960	870	233 558	239 536	Insgesamt	960	870	233 558	239 536

b) Schulen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im September 1971

KREISFREIE STADT Kreis	Schulen	Klassen	Schüler		Vollbeschäftigte Lehrer		Neuein- schulungen in Grundschul- klassen August 1971	Schulent- lassungen aus Haupt- schul- klassen	Schüler je		Lehrer je Klasse
			ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich			Klasse	Lehrer	
FLENSBURG	13	248	7 166	3 505	219	142	1 369	509	28,9	32,7	0,88
KIEL	39	709	20 134	9 714	652	452	4 126	1 182	28,4	30,9	0,92
LÜBECK	41	701	20 157	9 924	609	414	3 721	1 393	28,8	33,1	0,87
NEUMÜNSTER	15	253	7 921	3 905	222	140	1 560	530	31,3	35,7	0,88
Dithmarschen	68	476	13 732	6 599	425	222	2 493	932	28,8	32,3	0,89
Flensburg-Land	36	317	8 531	4 148	283	155	1 518	589	26,9	30,1	0,89
Hzgt. Lauenburg	38	475	14 214	6 952	397	236	2 539	931	29,9	35,8	0,83
Nordfriesland	93	601	17 102	8 237	524	262	3 069	1 146	28,5	32,6	0,87
Ostholstein	71	606	17 104	8 311	498	280	3 059	1 128	28,2	34,3	0,82
Pinneberg	64	781	23 163	11 242	624	421	4 470	1 309	29,7	37,1	0,80
Plön	50	394	10 975	5 411	366	210	2 105	695	27,9	30,0	0,93
Rendsburg-Eckernförde	123	813	22 872	11 170	694	409	4 278	1 516	28,1	33,0	0,85
Schleswig	50	363	9 984	4 806	312	177	1 729	770	27,5	32,0	0,86
Segeberg	72	607	18 097	8 851	503	304	3 592	1 010	29,8	36,0	0,83
Steinburg	49	429	13 146	6 296	364	212	2 474	902	30,6	36,1	0,85
Stormarn	48	488	15 238	7 391	404	256	3 109	820	31,2	37,7	0,83
Schleswig-Holstein	870	8 261	239 536	116 462	7 096	4 292	45 211	15 362	29,0	33,8	0,86

c) Schüler nach der Klassenstufe

Jahr	Schüler		davon befanden sich in der									
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
	ins- gesamt	weiblich	Klassenstufe									
15. 10. 1967	209 204	101 691	32 325	27 775	38 384	34 288	18 561	16 011	15 107	14 193	12 413	147
15. 10. 1968	215 229	104 362	43 467	31 284	27 432	36 512	20 573	15 086	14 795	13 851	12 088	141
15. 10. 1969	221 833	107 491	45 833	40 948	30 261	26 987	21 843	16 436	14 154	13 492	11 714	165
15. 10. 1970	233 558	113 405	47 761	43 803	39 242	29 565	16 288	16 920	15 282	13 133	11 474	90
20. 9. 1971	239 536	116 462	48 016	45 499	42 235	38 138	11 820	13 059	15 675	13 951	11 143	-

4. Realschulen und Realschulzüge

a) Überblick

Schulart Jahr (Stichtag: 15. Oktober; ab 1971: 20. September)	Schulen	Klassen	Schüler		Vollbeschäftigte ¹⁾ Lehrer		Schüler je		Lehrer je Klasse
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	Klasse	Lehrer	
Öffentliche Realschulen und Realschulzüge									
1967	109	1 526	43 603	22 760	.	.	28,6	.	.
1968	113	1 605	46 120	24 397	.	.	28,7	.	.
1969	116	1 702	49 349	26 270	.	.	29,0	.	.
1970	117	1 792	50 999	27 203	.	.	26,5	.	.
1971	123	1 957	55 914	29 671	2 321	1 019	28,6	24,1	1,18
Abendrealschulen									
1967	2	.	326	58	4	-	.	81,5	.
1968	3	.	356	62	6	1	.	59,3	.
1969	3	.	374	45	8	1	.	46,8	.
1970	4	.	463	88	9	1	.	51,4	.
1971	5	.	576	141	9	1	.	64,0	.
Schulen der dänischen Minderheit									
1967	3	25	334	173	.	.	13,4	.	.
1968	3	26	346	169	.	.	13,3	.	.
1969	3	27	359	181	.	.	13,3	.	.
1970	3	28	384	200	.	.	13,7	.	.
1971	3	34	469	245	38	13	13,8	12,3	1,11

1) bis 1970: hauptamtliche

b) Schüler nach der Klassenstufe

Jahr	Von den Schülern befanden sich in der Klassenstufe											
	R 5		R 6		R 7		R 8		R 9		R 10	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
15. 10. 1967	7 594	3 980	6 890	3 607	8 040	4 203	7 668	4 044	7 215	3 725	6 196	3 201
15. 10. 1968	8 928	4 840	7 391	3 898	8 114	4 245	7 944	4 209	7 494	3 936	6 249	3 269
15. 10. 1969	9 592	5 140	8 641	4 694	8 564	4 522	8 176	4 296	7 764	4 107	6 612	3 511
15. 10. 1970	8 925	4 617	9 229	4 983	9 873	5 369	8 411	4 506	7 924	4 163	6 637	3 565
20. 9. 1971	12 042	6 170	8 759	4 573	10 724	5 809	9 654	5 268	8 042	4 285	6 693	3 566

c) Schülerbewegung

			Oktober 1967 bis Oktober 1968	Oktober 1968 bis Oktober 1969	Oktober 1969 bis Oktober 1970	Schuljahr 1970/1971
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt		9 793	10 516	9 992	8 908
	weiblich		5 301	5 658	5 186	4 601
Übergänge auf						
Grund- und Hauptschulen	insgesamt		1 380	1 544	2 045	2 045
	weiblich		577	653	800	798
Gymnasien	insgesamt		490	620	777	549
	weiblich		233	285	351	320
Abgänge mit dem Zeugnis der mittleren Reife	insgesamt		5 940	5 995	6 246	6 144
	weiblich		3 111	3 176	3 345	3 347
Abgänge in einen Beruf	insgesamt		5 740	5 665	5 958	5 722
	weiblich		2 883	2 919	3 232	3 054

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1886 siehe HistStat, S. 57/58.

5. Gymnasien

a) Überblick

Schulart Jahr (Stand: Oktober)	Schulen	Klassen	Schüler		Vollbeschäftigte ¹⁾ Lehrer		Schüler je		Lehrer je Klasse
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	Klasse	Lehrer	
Öffentliche Gymnasien									
1967	67	1 585	42 659	18 674	2 270	603	26,9	18,8	1,43
1968	68	1 701	45 809	20 140	2 397	635	26,9	19,1	1,41
1969	70	1 808	48 626	21 577	2 517	673	26,9	19,3	1,39
1970	72	1 901	50 150	22 386	2 592	697	26,4	19,3	1,36
1971	78	.	54 378	24 684	2 699	701	.	20,1	.
Private Gymnasien									
1967	3	30	422	54	30	4	14,1	14,1	1,00
1968	3	30	431	57	28	3	14,4	15,4	0,93
1969	3	29	487	54	31	5	16,8	15,7	1,07
1970	3	30	532	73	29	4	17,7	18,3	0,97
1971	3	.	549	87	19	2	.	28,9	.
Schulen der dänischen Minderheit									
1967	1	15	261	117	15	6	17,4	17,4	1,00
1968	1	16	266	121	17	6	16,6	15,6	1,06
1969	1	17	304	146	22	7	17,9	13,8	1,29
1970	1	19	334	164	21	6	17,6	15,9	1,11
1971	1	20	386	192	24	6	19,3	16,1	1,20
Abendgymnasien									
1967	2	.	252	63	4	-	.	63,0	.
1968	2	.	249	59	4	-	.	62,3	.
1969	2	.	257	57	4	-	.	64,3	.
1970	2	.	304	76	5	-	.	60,8	.
1971	2	.	270	72	4	-	.	67,5	.
Kollegs									
1967	1	.	61	3	5	-	.	12,2	.
1968	1	.	81	4	6	1	.	13,5	.
1969	1	.	74	7	7	2	.	10,6	.
1970	1	.	66	12	7	2	.	9,4	.
1971	1	.	57	14	7	2	.	8,1	.

1) bis 1970: hauptamtliche

b) Schüler nach der Klassenstufe

Jahr	Schüler		davon befanden sich in der							
			Sexta		Quinta		Quarta		Untertertia	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Oktober 1967	42 659	18 674	6 490	2 859	5 972	2 722	5 847	2 627	5 345	2 369
" 1968	45 809	20 140	7 455	3 301	6 500	2 865	6 189	2 789	5 609	2 557
" 1969	48 626	21 577	7 855	3 501	7 408	3 265	6 599	2 952	5 756	2 631
" 1970	50 150	22 386	6 699	2 937	7 897	3 521	7 455	3 319	6 152	2 832
" 1971	54 378	24 684	9 108	4 292	6 881	3 011	8 053	3 635	7 169	3 266

Jahr	noch: davon befanden sich in der									
	Obertertia		Untersekunda		Obersekunda		Unterprima		Oberprima	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Oktober 1967	4 687	2 118	4 596	2 102	3 781	1 540	3 259	1 287	2 682	1 050
" 1968	5 244	2 363	4 707	2 150	3 960	1 648	3 228	1 327	2 917	1 140
" 1969	5 460	2 498	5 141	2 368	4 028	1 678	3 504	1 496	2 875	1 188
" 1970	5 541	2 559	5 407	2 472	4 329	1 889	3 482	1 479	3 188	1 378
" 1971	5 831	2 768	5 620	2 627	4 686	2 053	3 859	1 692	3 171	1 340

c) Schülerbewegung

			Oktober 1967 bis Oktober 1968	Oktober 1968 bis Oktober 1969	Oktober 1969 bis Oktober 1970	Schuljahr 1970/1971
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt		7 270	7 675	6 493	6 860
	weiblich		3 249	3 449	2 865	3 007
Andere Zugänge aus Grund-, Haupt- und Realschulen			422	516	479	547
Übergänge und Abgänge auf Grund-, Haupt- und Realschulen			953	1 184	1 234	1 182
auf Hochschulen	insgesamt		1 974	2 000	1 981	2 471
	weiblich		777	754	831	1 096
auf Berufsfach- und Fachschulen in einen Beruf			284	324	382	254
andere Abgänge			1 427	1 692	1 585	1 275
			26	42	74	77
Abgänge mit Obersekundareife	insgesamt		537	590	558	370
	weiblich		327	359	330	249
dem Reifezeugnis	insgesamt		2 502	2 742	2 700	3 019
	weiblich		994	1 074	1 136	1 331

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1878 siehe HistStat, S. 59 bis 62.

6. Integrierte Gesamtschulen

Jahr	Klassen	Schüler		Vollbeschäftigte ¹⁾ Lehrer		Schüler je		Lehrer je Klasse
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	Klasse	Lehrer	
Private Freie Waldorfschule								
Oktober 1967	14	411	197	25	11	29,4	16,4	1,79
Oktober 1968	14	441	208	25	11	31,5	17,6	1,79
Oktober 1969	14	450	219	27	12	32,1	16,7	1,93
Oktober 1970	14	472	234	25	11	33,7	18,9	1,79
September 1971	14	461	231	26	11	32,9	17,7	1,86
Andere Integrierte Gesamtschulen								
September 1971	6	178	72	14	5	29,7	12,7	2,33

1) bis 1970: hauptamtliche

7. Orientierungsstufe

Neuzugänge in die 5. Klassenstufe zu Beginn der Schuljahre 1971/72 und 1972/73

Schulart	Neuzugänge zu Beginn des Schuljahres	Schüler	davon			
			mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			sonstige Schüler
			Hauptschule	Realschule	Gymnasium	
Hauptschulen	1971/72	7 200	6 919	152	16	113
	1972/73	10 113	9 518	281	55	259
Realschulen und Realschulzüge	1971/72	11 740	1 744	9 416	492	88
	1972/73	12 285	2 194	9 550	498	43
Gymnasien	1971/72	8 941	124	1 365	7 350	102
	1972/73	10 998	185	2 030	8 691	92
Alle Schularten	1971/72	27 881	8 787	10 933	7 858	303
	1972/73	33 396	11 897	11 861	9 244	394

8. Lehrer 1971 nach Alter und Religionszugehörigkeit

Alter — Religionszugehörigkeit	Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im September 1971, und zwar in											
	Grund- und Hauptschulen		Realschulen ¹⁾ und Realschul- klassen		Gymnasien ²⁾³⁾		Schulen der dänischen Minderheit		Sonderschulen und -klassen für Lernbehinderte		sonstigen Sonderschulen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vollbeschäftigte Lehrer	2 804	4 292	1 302	1 019	2 015	703	183	167	318	530	52	48
davon im Alter von												
unter 25 Jahren	94	659			4	44			15	108	-	5
25 - 29 "	484	1 157	167	356	107	99	45	68	59	140	5	9
30 - 34 "	510	848	278	275	584	166	27	18	74	97	12	8
35 - 39 "	234	325	130	83	371	98	17	18	27	35	8	8
40 - 44 "	245	302	135	47	236	61	36	21	31	38	7	7
45 - 49 "	388	464	176	86	236	86	24	19	44	43	14	2
50 - 54 "	309	252	140	63	131	50	14	10	33	36	2	3
55 - 59 "	360	197	169	54	131	48	13	8	25	18	3	3
60 - 64 "	173	86	103	55	204	46	4	4	10	14	1	3
65 und mehr Jahren	7	2	4	-	11	5	3	1	-	1	-	-
davon												
evangelisch	2 450	3 678	1 106	850	1 746	607	176	163	264	450	40	35
römisch-katholisch	122	239	55	58	98	36	-	1	19	25	1	5
andere oder ohne Religionszugehörigkeit	232	375	141	111	171	60	7	3	35	55	11	8
Nebenamtliche, nebenberufliche und teilleistbeschäftigte Lehrer	354	1 216	148	251	744	287	6	32	44	115	11	11

1) ohne Abendrealschulen
2) ohne Abendgymnasien und Kolleg
3) einschließlich Studienreferendare mit Lehrauftrag

9. Deutsche Schulen in Nordschleswig im August 1971

	Volksschule	Gymnasium	Realabteilung	
			an 4 Volksschulen	am Gymnasium
Schulen	23	1	.	.
Klassen	96	6	13	3
Schüler insgesamt	1 294	122	181	60
darunter weiblich	618	62	97	30
Vollbeschäftigte Lehrer	111	9	16	3
Sonstige Lehrer	4	2	-	1

Quelle: Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

HINWEIS: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe StMh 52, S. 250.

10. Studienabsichten der Abiturienten 1972

Es wurden alle Oberprimaner etwa ein Vierteljahr vor dem Abgang befragt

	Abiturienten		davon			
			männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Abiturienten						
mit Studienabsicht	3 019	85	1 702	84	1 317	86
noch unentschlossen	313	9	222	11	91	6
ohne Studienabsicht	222	6	106	5	116	8
Insgesamt	3 554	100	2 030	100	1 524	100

11. Abiturienten 1972 mit Berufswunsch Lehrer

Studienfach	Abiturienten, die Lehrer werden wollen insgesamt		davon für das Lehramt an ...									
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		berufs- bildenden Schulen	
	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
	Studienfach											
Mathematik	200	65	56	15	13	1	74	29	57	20	-	-
Germanistik	183	76	62	30	7	4	61	18	53	22	-	2
Anglistik	167	72	55	19	-	-	74	26	37	26	1	1
Leibeserziehung	72	111	23	29	-	6	27	50	22	26	-	-
Geschichte	56	119	14	23	1	-	12	40	27	54	2	2
Biologie	73	84	23	29	1	10	27	24	22	21	-	-
Geographie	29	115	10	33	-	2	12	44	7	36	-	-
Kunst	52	82	8	38	-	5	13	32	30	7	1	-
Romanistik	43	41	-	5	-	-	24	13	18	23	1	-
Physik	20	48	-	2	-	-	5	18	15	26	-	2
Chemie	19	26	1	3	-	-	4	9	13	13	1	1
Musikwissenschaft	25	18	8	10	1	1	3	5	13	2	-	-
Sozialpädagogik	26	5	5	2	17	1	4	2	-	-	-	-
Übrige Fächer	145	107	47	25	24	7	9	27	38	39	27	9
Unentschieden und ohne Angabe	52	193	18	67	5	32	22	34	7	44	-	16
Insgesamt	1 162	1 162	330	330	69	69	371	371	359	359	33	33

12. Fachgymnasien und Fachoberschulen im November 1971

Schulart	Schulen	Schüler		davon befinden sich in der			Lehrer	
		insgesamt	weiblich	11.	12.	13.	voll- beschäftigte	sonstige
Wirtschaftsgymnasien	.	883	260	544	203	136	.	.
Sozialwirtschaftsgymnasien	.	1 021	903	517	266	238	.	.
Technische Gymnasien	.	944	38	743	124	77	.	.
Fachoberschulen	.	497	40	-	497	-	.	.
Insgesamt	29	3 345	1 241	1 804	1 090	451	158	287

13. Berufsbildende Schulen im November 1971

Schulart	Schulen		Schüler		Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte 1)	Neben- amtliche	Neben- beruf- liche
	insgesamt	privat	insgesamt	weiblich				
Lehrer								
Berufsschulen	53	-	63 600	26 899	1 004	211	462	389
darunter Landesberufsschulen	22	-	2 938	810	33	9	20	35
Berufsgrundbildungsjahre und Berufsaufbauschulen	47	-	1 658	324	19	22	140	13
darunter								
Berufsgrundbildungsjahre	12	-	249	93	4	2	16	7
Vollschuljahre	10	-	199	151	4	2	3	1
Berufsfachschulen	97	17	5 325	3 202	236	112	117	148
davon								
gewerblich-technische Berufsfachschulen	10	-	471	11	22	6	23	11
kaufmännische Berufsfachschulen	38	8	2 706	1 294	99	84	63	30
hauswirtschaftliche und sozialpädagogische Berufsfachschulen	34	-	1 226	1 226	75	19	28	15
Schulen für technische Assistenten	8	3	582	526	21	1	3	67
übrige Berufsfachschulen	7	6	340	145	19	2	-	25
Fachschulen und höhere Fachschulen	61	8	3 913	1 422	256	67	156	194
davon								
landwirtschaftliche Fachschulen	25	-	1 180	247	132	13	7	11
Fachschulen für Frauenberufe	9	-	253	253	28	20	3	5
sozialpädagogische Fachschulen	5	-	544	461	34	7	19	24
Technikerschulen	10	2	792	36	30	13	34	35
übrige Fachschulen	12	6	1 144	425	32	14	93	119
Schulen für das Gesundheitswesen	59	6	1 752	1 476	.	.	.	.
davon								
Krankenpflegeschulen	26	3	911	756	.	.	.	.
Kinderkrankenpflegeschulen	6	-	279	279	.	.	.	.
Schulen für Krankenpflegehilfe	23	2	451	337	.	.	.	.
übrige Schulen für das Gesundheitswesen	4	1	111	104	.	.	.	.

1) einschließlich Studienreferendare mit Lehrauftrag

14. Studienseminare

Januar ▶	1967	1968	1969	1970	1971	1972	davon in								
							Flensburg		Kiel		Lübeck		Neumünster		Heide
							1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1972
Für das Lehramt an Gymnasien															
Seminare	4	4	4	4	4	4	1	1	1	1	1	1	1	1	-
Referendare															
insgesamt	359	346	359	311	269	204	35	38	113	66	70	49	51	51	-
weiblich	90	83	79	79	66	58	11	10	35	28	14	10	6	10	-
Für die Lehrämter an berufsbildenden Schulen															
Seminare	1	1	1	1	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Referendare															
insgesamt	117	121	105	94	78	86	-	-	78	86	-	-	-	-	-
weiblich	25	24	22	26	18	17	-	-	18	17	-	-	-	-	-
Für das Lehramt an Realschulen															
Seminare	.	1	2	2	2	3	-	-	1	1	1	1	-	-	1
Teilnehmer															
insgesamt	.	198	310	261	223	222	-	-	136	123	87	85	-	-	14
weiblich	.	137	206	176	155	154	-	-	95	98	60	51	-	-	5
Für die Ausbildung von Gymnasialoberlehrern															
Seminare ¹⁾	-	3	3	3	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Teilnehmer															
insgesamt	-	14	12	8	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
weiblich	-	4	5	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Für die Ausbildung von Gymnasiallehrern															
Seminare ¹⁾	-	4	4	4	3	4	1	1	1	1	1	1	-	1	-
Teilnehmer															
insgesamt	-	18	20	17	12	15	2	1	4	8	6	5	-	1	-
weiblich	-	15	18	16	9	11	1	-	4	7	4	3	-	1	-

1) Die Ausbildungsstätten sind den Seminaren für das Lehramt an Gymnasien angeschlossen

Anmerkung zu den Tabellen 15 bis 21

Die Angaben der Tabellen 15 und 16 sind der "Kleinen Hochschulstatistik" und die der Tabellen 17 bis 21 der "Großen Hochschulstatistik" entnommen. Die "Kleine Hochschulstatistik" wird bereits im Laufe des Semesters (einschließlich Beurlaubte) aufgestellt. Bis Ende des Semesters ergeben sich dann noch kleine Veränderungen in den Studentenzahlen, vor allem durch verspätete Anmeldungen, durch Wechsel der Studienfächer sowie durch nachträgliche Exmatrikulationen.

In der "Großen Hochschulstatistik" sind die genannten Veränderungen bereits berücksichtigt. Außerdem enthält sie nicht mehr die Beurlaubten. Damit erklären sich geringe Unterschiede zwischen beiden Ergebnissen.

15. Studenten an den Hochschulen

Semester	Universität (einschl. Beurlaubte) und Medizinische Akademie			Pädagogische Hochschulen			Fachhochschulen ¹⁾		
	insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche	
		zusammen	weiblich		zusammen	weiblich		zusammen	weiblich
	Studenten								
SS 1968	7 532	6 979	1 746	1 811	1 799	1 139	-	-	-
WS 1968/69	7 476	6 983	1 744	2 103	2 092	1 391	-	-	-
SS 1969	7 699	7 161	1 726	1 831	1 818	1 174	.	.	.
WS 1969/70	7 903	7 360	1 802	1 929	1 912	1 237	3 347	3 236	192
SS 1970	7 730	7 199	1 772	1 856	1 839	1 195	3 406	3 286	208
WS 1970/71	8 335	7 770	2 027	2 137	2 117	1 362	3 777	3 653	388
SS 1971	8 399	7 831	2 033	2 195	2 170	1 381	4 050	3 902	433
WS 1971/72	9 363	8 760	2 426	2 833	2 793	1 789	4 627	4 417	658
SS 1972	9 444	8 764	.	2 844	2 803	1 779	4 947	4 696	748
	darunter Studienanfänger (1. Hochschulsemester)								
SS 1968	507	488	72	134	133	26	-	-	-
WS 1968/69	1 015	983	325	421	418	323	-	-	-
SS 1969	517	497	68	135	134	35	.	.	.
WS 1969/70	1 300	1 257	375	540	532	406	.	.	.
SS 1970	346	326	69	117	116	32	704	683	35
WS 1970/71	1 270	1 229	432	614	613	456	930	895	125
SS 1971	317	284	61	161	155	55	845	811	77
WS 1971/72	1 524	1 486	531	843	832	591	791	761	130
SS 1972	256	217	.	184	177	86	899	833	123

1) ohne Zusatzausbildung elektronische Datenverarbeitung sowie Kerntechnik, aber einschließlich ausländischer Studenten im Studienkolleg

HINWEIS: Über die Bewegung der Zahl der Studierenden seit der Gründung der Universität Kiel (1665) siehe HistStat, S. 63 ff.

16. Deutsche Studenten an den Hochschulen nach der Fachrichtung

Fachrichtung	Universität (einschl. Beurlaubte), Medizinische Akademie und Pädagogische Hochschulen					Fachhochschulen ¹⁾				
	WS 1969/70	SS 1970	WS 1970/71	SS 1971	WS 1971/72	WS 1969/70	SS 1970	WS 1970/71	SS 1971	WS 1971/72
	Studenten									
Theologie	96	98	107	102	122	-	-	-	-	-
Geisteswissenschaften	1 612	1 531	1 683	1 683	1 969	189 ^a	177 ^a	189 ^a	200 ^a	456 ^b
Rechtswissenschaft	1 114	1 078	1 080	1 068	1 128	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	465	450	499	498	606	180	273	482	553	704
Humanmedizin	1 226	1 329	1 246	1 415	1 313	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	272	268	263	251	259	-	-	-	-	-
Mathematik und Naturwissenschaften (einschließlich Pharmazie)	2 377	2 232	2 641	2 532	3 017	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	198	213	251	282	346	184	185	222	198	207
Ingenieurwissenschaften (einschließlich Seefahrt)	-	-	-	-	-	2 683	2 651	2 760	2 951	3 050
Erziehungswissenschaften	1 912	1 839	2 117	2 170	2 793	-	-	-	-	-
Insgesamt	9 272	9 038	9 887	10 001	11 553	3 236	3 286	3 653	3 902	4 417
darunter Studienanfänger (1. Hochschulsemester)										
Theologie	10	14	22	3	22	-	-	-	-	-
Geisteswissenschaften	303	71	293	56	370	27 ^a	15 ^a	44 ^a	35 ^a	95 ^b
Rechtswissenschaft	132	30	107	23	147	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	55	32	83	33	122	.	83	160	125	137
Humanmedizin	43	24	48	18	69	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	13	16	16	7	15	-	-	-	-	-
Mathematik und Naturwissenschaften (einschließlich Pharmazie)	658	111	594	116	641	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	43	28	66	28	100	55	38	75	39	40
Ingenieurwissenschaften (einschließlich Seefahrt)	-	-	-	-	-	566	547	616	612	489
Erziehungswissenschaften	532	116	613	155	832	-	-	-	-	-
Zusammen	1 789	442	1 842	439	2 318	.	683	895	811	761

1) ohne Zusatzausbildung elektronische Datenverarbeitung sowie Kerntechnik

a) Musik b) Musik und Gestaltung

17. Studenten im Wintersemester 1971/72 nach dem Standort der Hochschule und der Fachrichtung

Fachrichtung	Ins- gesamt	Kiel				Flensburg			Lübeck			Rends- burg	Wedel
		Uni- versi- tät 1)	Pädago- gische Hoch- schule	Fach- hoch- schule 2)	ins- gesamt	Pädago- gische Hoch- schule	Fach- hoch- schule	ins- gesamt	Med. Akade- mie	Fach- hoch- schule	ins- gesamt	Fach- hoch- schule	Fach- hoch- schule
		Studenten											
Theologie	123	123	-	-	123	-	-	-	-	-	-	-	-
Geistes- wissenschaften	2 562	2 078	-	264 ^a	2 342	-	-	-	-	220 ^b	220 ^b	-	-
Rechtswissenschaft	1 133	1 133	-	-	1 133	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1 353	644	-	709	1 353	-	-	-	-	-	-	-	-
Humanmedizin	1 508	1 231	-	-	1 231	-	-	-	277	-	277	-	-
Zahnmedizin	272	272	-	-	272	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik u. Natur- wissenschaften 3)	3 191	3 191	-	-	3 191	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	623	414	-	-	414	-	-	-	-	-	-	209	-
Ingenieur- wissenschaften 4)5)	3 225	-	-	1 012	1 012	-	482	482	-	1 256	1 256	-	475
Erziehungs- wissenschaften	2 833	-	2 097	-	2 097	736	-	736	-	-	-	-	-
Insgesamt	16 823	9 086	2 097	1 985	13 168	736	482	1 218	277	1 476	1 753	209	475
		darunter Studienanfänger (1. Hochschulsesemester)											
Theologie	22	22	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Geistes- wissenschaften	452	372	-	57 ^a	429	-	-	-	-	23 ^b	23 ^b	-	-
Rechtswissenschaft	147	147	-	-	147	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	273	124	-	149	273	-	-	-	-	-	-	-	-
Humanmedizin	78	78	-	-	78	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	16	16	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-
Mathematik u. Natur- wissenschaften 3)	660	660	-	-	660	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	131	105	-	-	105	-	-	-	-	-	-	26	-
Ingenieur- wissenschaften 4)5)	644	-	-	220	220	-	81	81	-	241	241	-	102
Erziehungs- wissenschaften	843	-	646	-	646	197	-	197	-	-	-	-	-
Zusammen	3 266	1 524	646	426	2 596	197	81	278	-	264	264	26	102

1) einschl. Beurlaubte 2) Standort: Kiel, Eckernförde, Neumünster 3) einschl. Pharmazie 4) einschl. Seefahrt
5) ohne Zusatzausbildung elektronische Datenverarbeitung sowie Kerntechnik, aber einschließlich ausländischer Studenten
im Studienkolleg a) Gestaltung b) Musik

18. Studenten an der Universität Kiel im Wintersemester 1971/72 nach dem Studienfach

ohne Medizinische Akademie Lübeck; einschließlich Beurlaubte

Studienfach	Es bezeichnen als ihr			Studienfach	Es bezeichnen als ihr		
	1.	2.	3.		1.	2.	3.
Studienfach				Studienfach			
Evangelische Theologie	102	5	-	Spanisch	1	2	7
Evangelische Religionslehre	25	39	13	Slawistik ohne nähere Angabe	20	24	4
Allgemeine Medizin	1 234	20	2	Russisch	13	27	5
Zahnmedizin	272	7	-	Mathematik	640	329	26
Pharmazie	292	1	-	Informatik (Vertiefungsstudium)	4	109	14
Rechtswissenschaft	1 133	32	8	Informatik	35	1	-
Volkswirtschaftslehre	563	89	14	Physik	411	342	52
Betriebswirtschaftslehre	15	47	6	Chemie	339	270	107
Wirtschaftswissenschaften	2	13	1	Biochemie, Physiologische Chemie	-	4	7
Soziologie (Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fakultät)	44	61	14	Biologie	619	192	9
Soziologie (Philosophische Fakultät)	14	117	79	Botanik	23	103	54
Wissenschaft von der Politik	30	78	47	Zoologie	117	71	17
Philosophie	15	52	46	Anthropologie	17	31	21
Psychologie	416	108	50	Meeresbiologie, Hydrobiologie, Fischereibiologie	37	5	3
Pädagogik	175	72	90	Mikrobiologie	73	3	6
Geschichte	222	241	25	Geographie	190	500	37
Vor- und Frühgeschichte	8	5	7	Geologie, Bodenkunde	67	18	14
Volkskunde	3	11	14	Mineralogie, Petrologie, Kristallographie	19	6	3
Klassische Archäologie	1	16	5	Ozeanographie, Meereskunde	83	24	18
Kunstgeschichte	47	76	13	Meteorologie	16	5	2
Musikwissenschaft	4	10	9	Geophysik	19	4	5
Allgemeine Sprachwissenschaft	8	2	10	Limnologie	12	3	21
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft	5	4	1	Paläontologie	-	2	8
Latein	16	29	3	Allgemeine Agrarwissenschaft	330	12	3
Griechisch	7	6	2	Hauswirtschaft und Ernährungswissenschaften	81	1	-
Deutsch, Germanistik	508	152	19	Leibesübungen	97	257	18
Skandinavistik o.n.A., Nordistik	8	8	9	Sonstige Studienfächer	17	23	38
Anglistik einschl. Amerikanistik	461	201	13				
Romanistik ohne nähere Angabe	110	117	5				
Französisch	66	47	9				
Insgesamt					9 086	4 034	1 013

Quelle: Studentenstatistik WS 1971/72 der Universität Kiel

19. Studienanfänger nach dem ständigen Wohnsitz

Land des ständigen Wohnsitzes	Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsesemester)											
	an der Universität Kiel (ohne Medizinische Akademie Lübeck)						an den Pädagogischen Hochschulen					
	SS 1969	WS 1969/70	SS 1970	WS 1970/71	SS 1971	WS 1971/72	SS 1969	WS 1969/70	SS 1970	WS 1970/71	SS 1971	WS 1971/72
Schleswig-Holstein	312	770	177	805	154	951	113	504	107	547	134	743
Hamburg	10	8	14	10	8	12	6	2	-	3	1	2
Niedersachsen	61	202	44	170	43	229	3	12	2	37	14	53
Bremen	21	38	18	58	13	74	1	1	-	4	-	2
Nordrhein-Westfalen	53	149	43	111	39	141	1	7	4	10	2	20
Hessen	5	20	4	19	6	22	1	1	-	1	-	5
Rheinland-Pfalz	4	6	2	5	1	12	-	2	-	3	-	-
Baden-Württemberg	13	40	10	26	12	21	-	1	-	3	2	5
Bayern	4	17	4	14	5	15	-	2	-	2	-	2
Saarland	-	1	1	2	-	1	-	-	1	-	-	-
Berlin (West)	3	3	5	2	3	4	5	-	2	2	2	-
Ausland	1	3	2	6	2	4	1	-	-	1	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	487	1 257	324	1 228	286	1 486	131	532	116	613	155	832

20. Studenten, die Lehrer werden wollen

Deutsche Studenten an der Universität Kiel (ohne Medizinische Akademie Lübeck)

Wintersemester ▶	Angestrebter erster Studienabschluß					
	Lehrer an					
	Gymnasien		1971/72	Realschulen		1971/72
	1969/70	1970/71		1969/70	1970/71	
Studenten insgesamt	1 155	1 222	1 406	727	823	893
darunter mit erstem Studienfach						
Mathematik	129	158	177	64	91	109
Physik	43	45	55	16	25	28
Biologie, Botanik, Zoologie	204	207	231	98	115	99
Chemie	39	36	60	18	25	30
Geowissenschaften	38	57	80	55	58	78
alle naturwissenschaftlichen Fächer zusammen	453	503	603	251	314	344

21. Studienanfänger nach der Schulbildung der Eltern

Deutsche Studienanfänger an der Universität Kiel (ohne Medizinische Akademie Lübeck)
und den Pädagogischen Hochschulen aus 4 Semestern

Schulbildung der Eltern		SS 1970 bis WS 1971/72						
		ins- gesamt	davon in den Studiengengebieten					
			Human- und Zahn- medizin	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Geistes- wissen- schaften	Erziehungs- wissen- schaften (Pädago- gische Hoch- schulen)	Natur- wissen- schaften (einschl. Pharmazie)	Übrige
Vater	Mutter							
Kein Abitur, kein Studium	kein Abitur, kein Studium	2 970	84	339	469	1 160	730	188
Kein Abitur, Studium	kein Abitur, kein Studium	97	2	9	16	49	17	4
Abitur, kein Studium	kein Abitur, kein Studium	420	23	43	71	128	121	34
Abitur und Studium	kein Abitur, kein Studium	693	35	73	118	182	249	36
Abitur und Studium	Abitur, kein Studium	252	17	39	37	51	90	18
Abitur und Studium	Abitur und Studium	196	28	23	37	27	70	11
Ohne Angabe		412	23	54	61	119	123	32
Insgesamt		5 040	212	580	809	1 716	1 400	323

22. Studenten an den Fachhochschulen

Fachbereich	Fachrichtung/Studienfach	Kiel			Flensburg	Lübeck	Rendsburg	Wedel	Schleswig-Holstein	
		Kiel	Neumünster	Eckernförde						
Wintersemester 1971/72										
Bauwesen	Architektur	-	-	-	-	135	-	-	135	569
	Hochbau	-	-	149	-	-	-	-	149	
	Ingenieurbau	-	-	159	-	126	-	-	285	
Landwirtschaft	Landwirtschaft	-	-	-	-	-	209	-	-	209
Musik	Kirchenmusik	-	-	-	-	84	-	-	84	220
	Orchester	-	-	-	-	30	-	-	30	
	Opernabteilung	-	-	-	-	53	-	-	53	
	Künstlerische Abteilung	-	-	-	-	53	-	-	53	
Seefahrt	A 6-Kapitän auf großer Fahrt	-	-	-	-	44	-	-	44	135
	A 6-Kapitän und Seesteuermann auf großer Fahrt	-	-	-	-	91	-	-	91	
Sozialwesen	Grundstudium	355	-	-	-	-	-	-	355	526
	Sozialarbeit	67	-	-	-	-	-	-	67	
	Sozialpädagogik	104	-	-	-	-	-	-	104	
Technik	Elektrotechnik	313	-	-	-	424	-	-	737	2 407
	Feinwerktechnik	60	-	-	-	-	-	-	60	
	Informatik	-	-	-	-	-	-	151	151	
	Maschinenbau	182	-	-	103	269	-	-	554	
	Physikalische Technik	-	-	-	-	167	-	324	491	
	Schiffbau	35	-	-	-	-	-	-	35	
	Schiffsbetriebstechnik	-	-	-	379	-	-	-	379	
Textilwesen	Textil	-	41	-	-	-	-	-	41	114
	Chemie	-	22	-	-	-	-	-	22	
	Studienkolleg für Ausländer	-	51	-	-	-	-	-	51	
Wirtschaftswissenschaften	Betriebswirtschaft	183	-	-	-	-	-	-	-	183
Gestaltung	Architektur	88	-	-	-	-	-	-	88	264
	Freie Kunst	66	-	-	-	-	-	-	66	
	Informations-Design	73	-	-	-	-	-	-	73	
	Produkt-Design	37	-	-	-	-	-	-	37	
Insgesamt		1 563 ^a	114	308	482	1 476	209	475 ^b	4 627	
Sommersemester 1972										
Bauwesen	Architektur	-	-	159	-	147	-	-	306	582
	Ingenieurbau	-	-	161	-	115	-	-	276	
Landwirtschaft	Landwirtschaft	-	-	-	-	-	190	-	-	190
Musik	Musik	-	-	-	-	209	-	-	-	209
Seefahrt	A 6-Kapitän auf großer Fahrt	-	-	-	-	48	-	-	48	154
	A 6-Kapitän und Seesteuermann auf großer Fahrt	-	-	-	-	106	-	-	106	
Sozialwesen	Grundstudium	337	-	-	-	-	-	-	337	604
	Sozialarbeit	89	-	-	-	-	-	-	89	
	Sozialpädagogik	178	-	-	-	-	-	-	178	
Technik	Elektrotechnik	295	-	-	-	394	-	-	689	2 522
	Feinwerktechnik	76	-	-	-	-	-	-	76	
	Informatik	-	-	-	-	-	-	187	187	
	Maschinenbau	185	-	-	118	323	-	-	626	
	Physikalische Technik	-	-	-	-	184	-	315	499	
	Schiffbau	32	-	-	-	-	-	-	32	
Textilwesen	Schiffsbetriebstechnik	-	-	-	413 ^e	-	-	-	413	
	Textil	-	54	-	-	-	-	-	54	182
	Chemie	-	52	-	-	-	-	-	52	
Studienkolleg für Ausländer	-	76	-	-	-	-	-	76		
Wirtschaftswissenschaften	Betriebswirtschaft	202	-	-	-	-	-	-	-	202
Gestaltung	Architektur	97	-	-	-	-	-	-	97	302
	Freie Kunst	80	-	-	-	-	-	-	80	
	Informations-Design	78	-	-	-	-	-	-	78	
	Produkt-Design	47	-	-	-	-	-	-	47	
Insgesamt		1 696 ^c	182	320	531	1 526	190	502 ^d	4 947	

a) außerdem Zusatzausbildung Kerntechnik: 14 Studenten

b) außerdem Zusatzausbildung elektronische Datenverarbeitung: 21 Studenten

c) außerdem Zusatzausbildung Kerntechnik: 12 Studenten

d) außerdem Zusatzausbildung elektronische Datenverarbeitung: 23 Studenten

e) außerdem Zusatzausbildung Schiffsbetriebstechnik: 7 Studenten

23. Volkshochschulen 1971

Die Angaben beziehen sich auf 147 Volkshochschulen

Stoffgebiet	Kurse, Arbeitsgemeinschaften			Vortragsreihen, Einzelveranstaltungen	
	Zahl	Doppelstunden	Belegungen	Abende	Besucher
Gesellschaft und Politik	283	3 218	6 312	550	26 734
Erziehung, Psychologie, Religion	164	1 301	4 068	258	14 846
Kunst, Literatur, Musik	262	2 546	4 438	526	39 004
Länder-, Heimat- und Naturkunde	100	1 020	2 059	600	29 545
Mathematik, Naturwissenschaften	541	5 923	12 575	114	5 161
Verwaltung, kaufmännische Praxis	886	13 903	16 009	85	1 726
Englisch	756	9 208	14 593	-	-
Französisch	417	5 135	6 401	-	-
Deutsch als Fremdsprache	76	1 012	1 455	-	-
Andere Fremdsprachen	504	5 703	7 215	-	-
Deutsch	151	2 069	2 882	-	-
Manuelles und musikalisches Arbeiten	1 731	21 533	16 667	-	-
Haushaltswirtschaft	495	5 719	6 190	59	1 392
Gesundheits- und Körperpflege	705	6 401	16 709	132	7 756
Vorbereitung auf Schulabschluß	50	4 386	1 053	-	-
Sonderprogramme	98	1 000	3 458	-	-
Sonstiges	11	898	324	476	64 952
Insgesamt	7 230	90 975	122 408	2 800	191 116

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V.

24. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht alle erfaßt)	Bestände am 1.1.1971				Ausleihungen		Ausgaben für Bücherkauf in 1 000 DM
	Buch- binder- bände	biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und Bilder	am Ort	nach auswärts	
	in 1 000				im Jahre 1971		
Universitätsbibliothek Kiel	693	1 069	3 225	1 520	138 741	33 038	632
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	1 391	1 116	-	4 700	65 000	18 000	490
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel	122	.	286	4 500 ^a	6 456	813	74
Bibliothek der Hansestadt Lübeck	386	.	129	367	50 311	5 074	169
Kreisbibliothek Eutin	41	.	4	-	1 123	444	.

a) ohne Bilder der landesgeschichtlichen Sammlung

25. Öffentliche Büchereien

	Büchereien			Buchbestand in 1 000 Bänden			Entleihungen in 1 000 Bänden		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
Büchereien des Landesteils Schleswig ¹⁾ darunter Flensburg	286 6	262 4	231 4	569 98	552 68	522 70	1 345 292	1 474 161	1 542 158
Büchereien des Landesteils Holstein ²⁾ darunter Kiel	327 10	311 9	286 11	1 249 198	1 340 201	1 391 219	3 059 663	3 221 666	3 648 698
Lübeck	11	12	12	191	203	218	627	650	712
Neumünster	1	3	2	33	46	47	128	150	209

1) ab 1970 für Flensburg und die Kreise Flensburg-Land, Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig, vorher entsprechende Kreise

2) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

Quelle: Büchereizentrale Flensburg und Büchereizentrale Rendsburg

26. Jugendherbergen

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Jugendherbergen	49	48	49	46	45	44	43
Betten	6 259	5 936	6 148	5 932	5 892	5 762	6 146
Notlager	739	756	756	894	885	514	514
Übernachtungen	632 597	532 107	552 699	609 064	647 484	647 422	693 737

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e. V.

27. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1971

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	1 344	343 379	150 007	56 484	193 372	56 975
Hamburger Sport-Bund e. V. ¹⁾	33	18 698	8 614	3 853	10 084	3 746
Ausgewählte Sportarten						
Turnen	.	117 785	77 643	45 984	40 142	26 769
Fußball	.	68 301	28 691	105	39 610	603
Handball	.	22 611	11 451	4 170	11 160	2 280
Schießen	.	21 473	2 946	409	18 527	3 191
Tischtennis	.	17 904	7 716	2 668	10 188	2 259
Leichtathletik	.	17 367	11 505	5 281	5 862	1 665
Tennis	.	16 424	3 719	1 970	12 705	5 553
Schwimmen	.	14 058	10 258	4 993	3 800	1 617
Segeln	.	13 951	2 223	556	11 728	1 286
Reiten	.	8 530	3 207	2 206	5 323	1 650
Kegeln	.	8 165	264	131	7 901	2 441
Rudern	.	4 350	982	194	3 368	466
Judo	.	4 341	2 991	694	1 350	243
Kanu	.	2 171	576	174	1 595	441
Versehrtensport	.	1 928	78	44	1 850	293

1) nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (nach Kreisen) im StHb (S. 566) sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StJb 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar.

28. Sportstätten

	31.12. 1965	1.11. 1970		31.12. 1965	1.11. 1970
Turn- und Sporthallen	472	571	Schwimmbhallen	25	43
davon mindestens 10 x 18 m	176	220	darunter		
12 x 24 m	172	234	Lehrschwimmbhallen	13	15
14 x 27 m	23	50	Klein- und Kleinstschwimmbhallen	6	7
18 x 33 m	8	24	Normalschwimmbhallen mindestens 300 m ²	4	14
21 x 42 m	14	15			
21 x 44 m	.	6	Freibäder	130	136
27 x 45 m	.	2			
sonstige Turnräume einschl. Behelfsräume	79	20	Sonstige Spiel- und Sportanlagen (Tennisanlagen, Rollschuhbahnen, Golf- und Kleingolfplätze, Reitanlagen, Schießstände, Kegelbahnen, Regattabahnen, Bootshäuser, Yachthäfen, Vereins- und Clubräume u.a.)	1 706	3 443
Gymnastikräume und -hallen	151	212			
Sportplätze	1 112	1 339			
darunter					
Kleinspielfelder unter 60 x 90 m	244	395			
Spielfelder mindestens 60 x 90 m	779	796			

29. Theater

Spielzeit	Gemeinden mit Theatern ¹⁾	Theater		Besucher der Veranstaltungen am Ort					
		Spiel- stätten	Plätze	insgesamt	Opern	Operetten, Musicals	Schauspiele	Ballette	Konzerte
1965/66	5	11	7 821	797	215	123	432	15	12
1966/67	5	13	9 118	764	208	116	406	13	21
1967/68	5	14	8 124	702	160	126	389	16	11
1968/69	5	14	8 088	695	157	125	385	19	10
1969/70	5	12	6 888	642	133	120	370	18	-
1970/71	5	13	6 888	660	147	112	370	18	13

Spielzeit	Veranstaltungen am Ort							Gastspiele nach außerhalb
	insgesamt	Spiele der eigenen Ensembles					Gastspiele fremder Ensembles	
		Opern	Operetten, Musicals	Schauspiele	Ballette	Konzerte		
1965/66	1 662	356	196	1 026	30	10	44	480
1966/67	1 692	357	178	1 069	24	18	46	509
1967/68	1 680	321	200	1 059	27	12	61	498
1968/69	1 649	302	215	1 033	30	9	60	464
1969/70	1 593	282	205	1 018	45	-	43	475
1970/71	1 588	302	194	987	33	18	54	457

1) Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Städtische Bühnen Flensburg, Landesbühne Schleswig-Holstein in Rendsburg, Nordmark-Landestheater in Schleswig, Freilichtbühne Schleswig

Quelle: Bis 1965/66 Deutscher Städtetag, Köln; ab 1966/67 Deutscher Bühnenverein

HINWEIS: Aufbau, Spielplan und Personal 1947/48 siehe StHb (S. 506), ergänzende Angaben StMh 49 (S. 234).

30. Filmtheater

a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

31. 12. ▶				1967	1968	1969	1970	1971
Filmtheater mit 1 - 300 Plätzen	Theater	44		44	42	36	32	45
	Plätze	10 472		9 575	7 975	7 178	9 382	
Filmtheater mit 301 - 500 Plätzen	Theater	81		70	62	62	58	
	Plätze	32 806		28 454	25 323	25 329	23 481	
Filmtheater mit 501 - 750 Plätzen	Theater	28		28	24	21	19	
	Plätze	16 391		16 350	13 814	12 156	11 029	
Filmtheater mit 751 - 1 000 Plätzen	Theater	6		5	5	5	5	
	Plätze	5 114		4 292	4 292	4 292	4 292	
Filmtheater mit über 1 000 Plätzen	Theater	1		1	1	1	1	
	Plätze	1 176		1 176	1 176	1 176	1 176	
Insgesamt	Theater	160		146	128	121	128	
	Plätze	65 959		59 847	52 580	50 131	49 340	
Von ortsfesten Filmtheatern zusätzlich bespielte Mitspielorte	Theater	2		1	2	2	2	
	Mitspielorte	3		2	3	3	3	
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte	Theater	7		6	6	5	5	
	Orte	50		42	39	35	15	

b) Filmtheater in Kiel

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1962	20	8 922	2 240
1963	17	7 517	1 808
1964	17	7 616	1 600
1965	16	7 188	1 553
1966	14	6 027	1 288
1967	13	5 653	1 228
1968	12	5 252	1 108
1969	11	4 518	1 074
1970	11	4 502	994
1971	10	4 403	1 041

c) Filmtheater in Lübeck

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1962	22	11 102	1 999
1963	17	8 890	1 578
1964	15	8 186	1 365
1965	15	8 019	1 386
1966	15	8 019	1 262
1967	15	7 814	1 145
1968	14	7 215	939
1969	12	6 464	925
1970	12	6 407	817
1971	13	6 293	819

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Kiel ab 1950 siehe StJb 60, für Lübeck ab 1925 HistStat, S. 68.

Hinweise auf weiteres Material

Übergangsprüfungen für weiterführende Schulen siehe StJb 70, S. 22. Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 und 1966 nach Fachrichtungen siehe StJb 63 und 69, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 HistStat, S. 68. Schulanlagen im Herbst 1967 siehe StJb 69, S. 29. Jugendgruppen siehe StJb 70, S. 32. Angaben über Jugendhilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen".

5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

1. Evangelisch-lutherische Kirchen

Bestandszahlen: 1.4.	Evangelisch-lutherische Kirchen insgesamt		davon 1971				
			Landes- kirche Schleswig- Holstein 1)	Landes- kirche Eutin	Kirche in Lübeck	Kirchen- gemeinde Geesthacht (Hamburger Landeskirche)	Kirchen- gemeinden Ratzeburg und Ziethen ²⁾
	1970	1971					
Bezirke (Bischöfliche Sprengel)	6	6	3	1	1	-	1
Propsteien (Superintendenturen)	24	24	23	-	-	-	1
Kirchliche Gebäude							
Kirchen, Kapellen	870	887	811	34	38	2	2
Pastorate	898	919	819	25	69	4	2
Sonstige Gebäude	782	865	753	35	62	6	9
Im Amt befindliche							
Geistliche	877	902	787	23	86	5	1
Hilfsgeistliche	44	35	31	2	2	-	-
Vikare	63	72	64	3	5	-	-
Hilfskräfte ³⁾	35	38	37	1	-	-	-
Angehörige der Kirchen	3 004 497	3 052 844	2 710 249	102 606	224 539	13 923	1 527
Äußerungen des kirchlichen Lebens							
Gottesdienste und Andachten (ohne Kindergottesdienste)	53 970	54 756	48 223	1 474	4 570	357	132
Abendmahlsfeiern	12 502	11 784	10 217	290	1 151	71	55
Abendmahlsgäste	291 274	281 511	244 707	8 247	24 923	1 959	1 675
Getaufte Kinder	34 029	30 785	27 063	1 150	2 408	126	38
Konfirmierte Kinder	32 640	33 768	30 050	1 150	2 384	155	29
Trauungen	13 256	12 018	10 469	448	1 030	48	23
Erdbestattungen	30 381	28 624	24 707	1 218	2 554	131	14
Einäscherungen	3 931	3 442	3 206	26	187	22	1
Eintritte	1 666	2 051	1 867	12	160	12	-
Austritte	28 856	22 395	20 656	314	1 245	178	2

1) hierzu gehören Gebietsteile des Bundeslandes Hamburg
2) Mecklenburgische Landeskirche - Landessuperintendentur Schönberg/Mecklenburg
3) ohne theologisches Examen

2. Römisch-katholische Kirche

	1.4.1970	1.4.1971		1970	1971
Selbständige Seelsorgebezirke	80	80	Äußerungen des kirchlichen Lebens		
Im Amt befindliche Geistliche	105	103	Getaufte Kinder	1 628	1 347
davon leitende Seelsorgegeistliche	81	81	Kommunionen	in 1 000	1 320
Hilfsgeistliche	24	22	Trauungen	632	832
Kirchengebäude			Beerdigungen	1 286	1 344
Kirchen	102	103	Rücktritte 1)	17	11
Kapellen und Notkapellen	23	23	Übertritte	41	34
Angehörige der Kirche	153 395	155 814	Austritte	1 281	1 105

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

1) Wiedereintritt nach früherem Austritt

3. Andere Religionsgemeinschaften

Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1. 4.

Religionsgemeinschaft	Jahr	Selbst- ständige Bezirke	Geistliche	Hilfs- geistliche und Laien- prediger	Gebäude der Gemein- schaft	Mit- glieder der Gemein- schaft	Taufen	Trauungen	Bestat- tungen
Methodistenkirche	1970	6	7	5	13	1 210	15	6	19
	1971	6	7	13	10	1 266	13	4	15
Neuapostolische Kirche	1970	6	269	399	48	10 873	122	60	128
	1971	6	272	424	50	10 900	115	57	152
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	1970	7	7	3	8	901	16	2	38
	1971	7	6	3	7	896	20	2	24
Remonstrantisch-reformierte Gemeinde in Friedrichstadt	1970	1	1	-	3	85	3	-	1
	1971	1	1	-	1	64	2	-	1
Alt-katholische Pfarrgemeinde St. Theresia Nordstrand	1970	2	1	-	3	497	2	2	4
	1971	2	1	-	3	500	5	3	5
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	1970	20	19	-	25	3 767	61	.	68
	1971	22	19	-	22	3 883	114	.	70
Mennonitengemeinden	1970	3	2	1	2	327	1	-	11
	1971	3	2	1	2	312	5	-	6
Jüdische Gemeinschaft	1970	1	-	1	2	53	-	-	1
	1971	-	-	1	2	.	-	-	2
Deutsche Unitarier	1970	27	-	-	-	1 715	3 ^a	4 ^b	45 ^c
	1971	27	-	-	1	1 736	3 ^a	3 ^b	30 ^c

a) Lebensleite b) Eheleite c) Totenleite

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561), ab 1950 in den StJb 51 ff.

6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31.12. 1971

Landgerichtsbezirk <u>Flensburg</u>	437 311	Landgerichtsbezirk <u>Kiel</u>	870 997
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Bredstedt	16 997	Bad Bramstedt	43 491
Flensburg	160 094	Bad Segeberg	62 994
		Bordesholm	19 917
Friedrichstadt	16 158	Eckernförde	43 357
Husum	50 198	Gettorf	23 229
		Hohenwestedt	10 525
Kappeln	34 577	Kiel	312 448
Leck	20 662	Lütjenburg	16 498
		Neumünster	98 428
Niebüll	16 138	Norderstedt	66 441
Schleswig	69 616	Nortorf	18 326
		Plön	24 036
Tönning	19 275	Preetz	27 753
Westerland	22 516	Rendsburg	87 583
Wyk auf Föhr	11 080	Schönberg (Holstein)	15 971
Landgerichtsbezirk <u>Itzehoe</u>	508 869	Landgerichtsbezirk <u>Lübeck</u>	726 059
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Brunsbüttel	20 550	Ahrensburg	56 401
Elmshorn	50 485	Bad Oldesloe	38 373
Glückstadt	17 397	Bad Schwartau	58 765
		Burg auf Fehmarn	12 609
Itzehoe	71 073	Eutin	41 805
Kellinghusen	17 186	Geesthacht	29 864
Krempe	13 678	Heiligenhafen	15 288
		Lauenburg/Elbe	14 612
Meldorf	108 185	Lübeck	244 076
Pinneberg	116 624	Mölln	26 147
Rantzau	21 552	Neustadt in Holstein	32 710
		Oldenburg in Holstein	20 580
Uetersen	26 660	Ratzeburg	26 734
Wedel (Holstein)	32 752	Reinbek	45 369
Wilster	12 727	Schwarzenbek	41 681
		Trittau	21 045

HINWEIS: Angaben für 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand im Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13), ab 1958 in den StJb 59 ff.

2. Personal in der Rechtspflege

Personal der Gerichte	31.12.►	1969	1970	1971	Personal der Staats(Amts)anwaltschaften; Rechtsanwälte und Notare	31.12.►	1969	1970	1971
Richter		409	410	420	Staats(Amts)anwälte		145	156	154
davon					davon				
beim Oberlandesgericht		37	38	39	beim Oberlandesgericht		12	11	9
darunter					darunter				
Präsidenten und Vizepräsidenten		2	2	2	Generalstaatsanwälte		1	1	1
Senatspräsidenten		7	8	8	Oberstaatsanwälte		6	7	4
					Erste Staatsanwälte		4	2	1
bei Landgerichten		158	162	169	bei Land- und Amtsgerichten		133	145	145
darunter					davon				
Präsidenten		4	4	4	Ober- und Erste Staatsanwälte		4	4	4
Vizepräsidenten und Direktoren		48	48	51	als Leiter der Behörde		13	13	13
					als Abteilungsleiter				
bei Amtsgerichten		214	210	212	Staatsanwälte		94	102	100
darunter					Amtsanwälte		22	26	28
Präsidenten		2	2	2					
Vizepräsidenten und Direktoren		17	16	17	Sonstige Bedienstete		266	277	274
					davon				
Sonstige Bedienstete		1 759	1 812	1 858	beim Oberlandesgericht im				
davon					gehobenen Dienst		6	6	3
beim Oberlandesgericht im					gehobenen Dienst		15	17	11
gehobenen Dienst		7	7	7	mittleren Dienst		3	3	3
mittleren Dienst		37	38	38	einfachen Dienst u. Lohnempfänger				
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		7	8	9					
					bei Land- und Amtsgerichten im				
bei Land- und Amtsgerichten im					gehobenen Dienst		29	31	30
gehobenen Dienst		371	389	404	gehobenen Dienst		192	195	202
mittleren Dienst		1 185	1 217	1 245	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		21	25	25
einfachen Dienst u. Lohnempfänger		152	153	155	Rechtsanwälte und Notare		759	761	779
					darunter: Notare		516	522	566

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein; Vorstand der Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StJb (S. 510), ab 1950 in den StJb 55 ff.

3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1971

Ergebnisse der Zählkartenerhebung

a) Zivilsachen

A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren ¹⁾	32 351	Erledigte Verfahren nach der Dauer					
Von den Verfahren waren		Es waren anhängig		Insgesamt		Streitige Urteile	
gewöhnliche Prozesse	29 002			Anzahl	%	Anzahl	%
darunter Wohnraumklagen	2 665						
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	182	bis 3 Monate	16 899	52,2	2 200	28,3	
Entmündigungssachen	688	3 - 6 "	6 604	20,4	2 421	31,2	
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 601	6 - 12 "	6 659	20,6	2 183	28,1	
Aufgebotsverfahren	435	12 - 24 "	1 779	5,5	790	10,2	
Armenrechtsverfahren	294	über 24 "	410	1,3	170	2,2	
sonstige Verfahren	149	Insgesamt	32 351	100	7 764	100	
Es wurden erledigt durch		Mahnsachen					
Urteil	14 947						
Beschluß	2 079						
Vergleich	2 947						
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	4 477						
sonstige Erledigung	7 901						
		152 193					

L a n d g e r i c h t e

I. Instanz

Erledigte Verfahren ¹⁾	12 287	Erledigte Verfahren nach der Dauer		Anzahl	%
darunter gewöhnliche Prozesse	5 510				
Ehesachen (einschl. Anfechtung)	5 850	bis 3 Monate	5 603	45,6	
Es wurden erledigt durch		3 - 6 "	2 719	22,1	
Urteil	7 420	6 - 12 "	2 490	20,3	
Vergleich	1 131	12 - 24 "	1 163	9,5	
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	1 748	24 - 36 "	219	1,8	
sonstige Erledigung	1 988	über 36 "	93	0,8	

Berufungsinstanz

Erledigte Verfahren ¹⁾	1 936	Erledigte Verfahren nach der Dauer		Anzahl	%
darunter gewöhnliche Prozesse	1 842				
Es wurden erledigt durch		bis 3 Monate	778	40,2	
Urteil	1 116	3 - 6 "	618	31,9	
Beschluß	177	6 - 12 "	381	19,7	
Vergleich	224	12 - 24 "	124	6,4	
Zurücknahme der Klage, des Antrages, der Berufung	299	24 - 36 "	19	1,0	
sonstige Erledigung	120	über 36 "	16	0,8	

Beschwerdeinstanz

Erledigte Verfahren ¹⁾	2 678	Erledigte Verfahren nach der Dauer		Anzahl	%
darunter Vollstreckung und Vollstreckungsschutzsachen	653				
Es wurden erledigt durch		bis 1 Monat	1 351	50,4	
Beschluß	2 185	1 - 2 Monate	540	20,2	
Zurücknahme des Antrages oder der Beschwerde	237	2 - 3 "	282	10,5	
Vergleich oder auf andere Weise	256	3 - 6 "	305	11,4	
		6 - 9 "	86	3,2	
		9 - 12 "	38	1,4	
		über 12 "	76	2,8	

O b e r l a n d e s g e r i c h t

Berufungsinstanz

Erledigte Verfahren ¹⁾	1 169	Erledigte Verfahren nach der Dauer		Anzahl	%
darunter gewöhnliche Prozesse	849				
Ehesachen (einschl. Anfechtung)	198	bis 3 Monate	242	20,7	
Es wurden erledigt durch		3 - 6 "	315	26,9	
Urteil	524	6 - 12 "	366	31,3	
Beschluß	69	12 - 24 "	199	17,0	
Vergleich	251	24 - 36 "	32	2,7	
Zurücknahme der Berufung	254	über 36 "	15	1,3	
sonstige Erledigung	71				

Beschwerdeinstanz

Erledigte Verfahren ¹⁾	925	Erledigte Verfahren nach der Dauer		Anzahl	%
darunter Armenrechtssachen	162				
Kostenangelegenheit der streitigen Gerichtsbarkeit	220	bis 1 Monat	534	57,7	
sonstige Angelegenheiten der streitigen Gerichtsbarkeit	314	1 - 2 Monate	177	19,1	
Es wurden erledigt durch		2 - 3 "	73	7,9	
Beschluß	814	3 - 6 "	94	10,2	
Zurücknahme der Beschwerde	71	6 - 9 "	12	1,3	
sonstige Erledigung	40	9 - 12 "	11	1,2	
		über 12 "	24	2,6	

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

Schluß: 3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1971

Ergebnisse der Zählkartenerhebung
b) Strafsachen

A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren ¹⁾	29 431	Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit	
Art der Verfahren		Verbrechen	316
Anklagen	16 868	Vergehen	20 529
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	1 434	Übertretung	429
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	686	Ordnungswidrigkeit	8 157
Einsprüche gegen Strafbefehle	1 869		
Privatklagen	239	Anhängig bei Gericht	
Bußgeldverfahren	7 413		
Erzwingungshafenanträge	792		
Sonstige	130		
Es wurden erledigt durch		Anzahl	%
Urteil wegen Straftat	16 443	bis 3 Monate	19 611 66,6
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	1 614	3 - 6 "	6 584 22,4
Beschluß	1 627	6 - 12 "	2 439 8,3
Einstellung	4 511	12 - 24 "	694 2,4
vorläufige Einstellung	368	24 - 36 "	87 0,3
Zurücknahme der Anklage	394	über 36 "	16 0,1
Zurücknahme des Einspruchs gegen Strafbefehl	418		
Zurücknahme des Einspruchs gegen Bußgeldbescheid	1 212	Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren	61 925
Anordnung der Erzwingungshaft	549	darunter Bußgeldverfahren	9 253
sonstige Erledigung	2 295	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	13 960
		einzelne richterliche Anordnungen	26 501
		Rechtshilfeersuchen	9 021

L a n d g e r i c h t e

I. Instanz

Erledigte Verfahren ¹⁾	278	Anhängig bei Gericht	
Art der Verfahren		Anzahl	%
Anklagen ohne Voruntersuchung	248	bis 3 Monate	130 46,8
nach "	23	3 - 6 "	82 29,5
sonstige Verfahren	7	6 - 12 "	42 15,1
Es wurden erledigt durch		12 - 24 "	15 5,4
Urteil	235	24 - 36 "	9 3,2
sonstige Erledigung	43	über 36 "	-

Berufungs- und Beschwerdeinstanz

Erledigte Berufungen ¹⁾	2 234	Erledigte Berufungen nach der Dauer (ab Eingang beim Berufungsgericht)	
darunter eingelegt durch den Angeklagten	2 062	Anzahl	%
Es wurden erledigt durch		bis 3 Monate	1 307 58,5
Urteil (ohne Verwerfungsurteil)	1 352	3 - 6 "	496 22,2
Verwerfungsurteil	285	6 - 12 "	278 12,4
Einstellung	205	12 - 24 "	124 5,6
Zurücknahme der Berufung	304	24 - 36 "	23 1,0
sonstige Erledigung	88	über 36 "	6 0,3
Art der Vorinstanz		Eingegangene Beschwerden (ohne Kostenbeschwerden)	3 482
Amtsrichter (Einzelrichter)	1 399		
Schöffengericht	536		
Erweitertes Schöffengericht	14		
Jugendrichter	147		
Jugendschöffengericht	138		

O b e r l a n d e s g e r i c h t ²⁾

Revisionen in Strafsachen

Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstige Verfahren

Erledigte Verfahren ¹⁾	426	Es wurden erledigt durch	
Art der Verfahren		Urteil wegen Straftat	189
Offizialverfahren	265	Urteil ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	15
Privatklageverfahren	3	Beschluß	105
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	60	Einstellung	18
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	98	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	85
sonstige Erledigung		sonstige Erledigung	14
Art der Vorinstanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer (ab Eingang beim Oberlandesgericht)	
Amtsrichter	190	Anzahl	%
Schöffengericht	7	bis 3 Monate	410 96,2
Erweitertes Schöffengericht	-	3 - 6 "	12 2,8
Jugendrichter	-	6 - 12 "	3 0,7
Jugendschöffengericht	3	über 12 - 24 "	1 0,2
Kleine Strafkammer	115	Beschwerden in Strafsachen	423
Große Strafkammer	103	Anträge auf Haftentscheidungen	156
Jugendkammer	8		
Schwurgericht	-		
Einlegung des Rechtsmittels durch Angeklagten/Betroffenen	413		
Sonstige	15		

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

2) in I. Instanz = 3 erledigte Verfahren

4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

	1967	1968	1969	1970	1971
Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	2 423	2 305	2 325	2 126	2 001
Eingereichte Streitsachen während des Jahres	2 224	2 228	2 212	2 024	2 311
Anhängige Streitsachen insgesamt	4 647	4 533	4 537	4 150	4 312
davon erledigte Streitsachen während des Jahres	2 342	2 208	2 411	2 149	2 411
unerledigte Streitsachen am Jahresende	2 305	2 325	2 126	2 001	1 901

Quelle: Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts
HINWEIS: Angaben für die Jahre 1946 bis 1954 im StJb 55, ab 1955 in den StJb 59 ff.

5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1967	1968	1969	1970	1971
<u>Arbeitsgerichte</u>					
Zahl der Gerichte am 31. 12.	9	9	9	9	9
Klagen insgesamt	6 898	6 572	6 205	7 094	7 571
davon erledigt durch					
Vergleich	2 287	2 199	2 170	2 482	2 698
streitiges Urteil	852	734	771	709	891
sonstiges Urteil	905	961	803	870	838
Zurücknahme und anderes	2 025	1 814	1 615	1 986	1 997
unerledigt	829	864	846	1 047	1 147
Zulassung von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	46	25	45	28	12
<u>Landesarbeitsgericht</u>					
Berufungen insgesamt	398	447	472	475	478
davon erledigt durch					
Vergleich	92	97	89	121	108
streitiges Urteil	106	141	135	114	127
sonstiges Urteil	4	1	4	5	10
Zurücknahme und anderes	70	91	86	110	115
unerledigt	126	117	158	125	118
Beschwerden insgesamt	51	42	29	36	47
davon erledigt	42	39	27	31	44
unerledigt	9	3	2	5	3

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein
HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 siehe StJb (S. 512), ab 1950 in den StJb 55 ff.

6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1971

a = Klagen bei den Sozialgerichten b = Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Klage	Erledigte Fälle		davon erledigt durch									
			Entscheidung		gerichtlichen Vergleich		Anerkenntnis		Zurücknahme		sonstige Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Krankenversicherung	142	38	89	29	4	-	3	1	36	8	10	-
darunter Kassenarztfragen	37	5	29	4	2	-	-	-	4	1	2	-
Unfallversicherung	768	137	343	68	100	23	30	-	264	41	31	5
Rentenversicherung der Arbeiter	2 382	325	951	132	369	71	215	10	760	93	87	19
Angestellten	947	97	324	47	65	17	144	2	369	27	45	4
Knappschaftliche Rentenversicherung	11	5	2	4	2	-	1	1	6	-	-	-
Altershilfe für Landwirte	91	16	26	4	12	4	6	1	44	5	3	2
Arbeitslosenversicherung	127	16	57	4	8	2	7	3	44	7	11	-
Kriegsopferversorgung	616	189	351	110	16	17	19	1	192	60	38	1
Kindergeldangelegenheiten	24	10	10	6	1	2	1	-	12	2	-	-
Sonstige Angelegenheiten	18	8	7	3	2	-	-	-	5	-	4	5
Insgesamt	5 126	841	2 160	407	579	136	426	19	1 732	243	229	36

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein
HINWEIS: Angaben ab 1951 in den StJb 55 ff.

7. Tatermittlung

Auswahl wichtiger Straftaten; ohne Delikte im Straßenverkehr

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Bekanntgewordene Fälle				
	1967	1968	1969	1970	1971
Widerstand gegen die Staatsgewalt (113-120, 122b)	374	621	455	458	448
Delikte wider die öffentliche Ordnung (123-127, 129, 130, 132-134, 136-138, 140, 143, 145c, d)	811	1 137	1 107	1 258	742
Münzverbrechen und -vergehen (146-148, 151)	11	10	22	15	3
Sittlichkeitsdelikte (173-184b)	2 628	2 900	2 403	2 552	2 259
Mord und Totschlag einschließlich Versuch (211-213, 216, 43)	48	76	70	91	109
Kindestötung (217)	4	5	2	3	2
Abtreibung (218)	41	27	22	27	27
Fahrlässige Tötung (222)	24	28	28	25	32
Gefährliche und schwere Körperverletzung und solche mit tödlichem Ausgang (223a-227, 229)	978	1 182	1 176	1 403	1 523
Delikte wider die persönliche Freiheit (234, 235-237, 239-241)	402	555	615	797	1 073
Einfacher Diebstahl 1) einschl. unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen (242, 248b)	39 869	44 594	46 841	43 344	40 386
Schwerer Diebstahl 1) (243)	22 134	23 182	23 823	34 131	44 143
Unterschlagung (246)	1 990	2 025	1 869	1 725	1 733
Raub und räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249-252, 255, 316a)	382	344	423	400	669
Begünstigung und Hehlerei (257-261)	575	622	544	590	667
Betrug und Untreue (263-266)	8 801	9 040	8 615	7 247	7 466
Urkundenfälschung (267, 271-279, 281)	730	883	808	547	607
Brandstiftung (306-309)	599	765	914	695	871
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	17 007	19 169	20 686	17 975	15 536
Delikte nach dem Strafgesetzbuch zusammen	97 408	107 165	110 423	113 283	118 296
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen darunter Rauschgiftvergehen	2 306 33	2 543 52	2 637 114	2 806 422	3 106 829
Insgesamt	99 714	109 708	113 060	116 089	121 402

1) ab 1971 Änderung des Begriffs "einfacher" und "schwerer Diebstahl"

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Kriminalpolizeiamt -

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den StJb 51 ff.

8. Strafverfolgung

a) Überblick

Jahr	Verurteilte (nur wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze)						
	insgesamt	weiblich	nach dem Strafgesetz- buch	nach anderen Gesetzen	insgesamt	davon	
						Straßen- verkehrsdelikte	sonstige Delikte
je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung							
1962	21 584	2 293	767	389	1 155	534	622
1963	20 713	2 186	741	360	1 101	503	598
1964	21 311	2 256	768	357	1 125	534	590
1965	20 566	2 011	774	302	1 076	546	530
1966	21 533	1 995	837	279	1 116	587	529
1967	24 274	2 373	958	289	1 248	678	569
1968	25 537	2 522	1 009	296	1 305	680	625
1969	22 487	2 635	979	162	1 140	500	640
1970	22 841	2 675	980	168	1 148	513	635
1971	23 595	2 438	1 021	191	1 212	545	667

b) strafbare Handlungen 1971

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende
I. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches	18 200	835	15 563	727	1 738	2 344	1 542	2 050
Staatsgefährdung, Friedensverrat, Hochverrat (80-92b)	1	-	1	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (105-108d)	1	-	1	-	-	-	-	-
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109)	3	-	3	-	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (110-122b)	126	5	105	2	2	21	2	17
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	1 502	98	1 182	86	37	197	33	165
dar. Verkehrsunfallflucht (142)	1 301	80	1 028	73	18	149	14	124
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	94	3	48	1	3	4	3	4
dar. uneidliche Falschaussage (153)	42	3	23	1	3	4	3	4
Meineid (154)	27	-	14	-	-	-	-	-
fahrlässiger Falscheid (163)	4	-	1	-	-	-	-	-
Falsche Anschuldigung (164)	37	-	26	-	-	1	-	1
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (166-168)	3	-	3	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (169-171)	540	8	400	7	-	1	-	-
dar. Verletzung der Unterhaltungspflicht (170b)	532	8	395	7	-	-	-	-

(Fortsetzung S. 46)

noch: 8. Strafverfolgung

Schluß: b) strafbare Handlungen 1971

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende
noch: I. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches								
Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit (173-184b)	324	5	212	2	26	19	21	15
dar. Unzucht mit Abhängigen (174)	7	-	5	-	-	-	-	-
Unzucht zwischen Männern (175)	9	-	7	-	1	-	-	-
Nötigung zur Unzucht (176 Abs.I, Ziffer 1 u. 2)	17	1	10	1	7	3	6	3
Unzucht mit Kindern (176 Abs.I, Ziffer 3)	87	-	59	-	11	6	9	4
Notzucht, Notzucht mit Todesfolge (177, 178)	29	2	19	-	5	7	4	6
Kuppelei (180, 181)	10	-	5	-	-	-	-	-
Erregung öffentlichen Ärgernisses (183)	68	-	53	-	2	2	2	1
Beleidigung (185-200)	270	7	210	6	14	5	9	5
dar. Verleumdung (187)	5	-	2	-	-	-	-	-
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (211-222)	228	10	138	7	2	20	2	19
dar. Mord (211)	5	-	4	-	-	2	-	2
Totschlag (212, 213)	10	-	6	-	-	2	-	2
Abtreibung (218)	2	-	2	-	-	1	-	1
fahrlässige Tötung (222)	210	10	125	7	2	15	2	14
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	183	10	111	7	2	15	2	14
Körperverletzung (223-233)	2 579	182	2 167	162	132	351	111	290
dar. vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	660	44	513	36	57	97	49	71
gefährliche Körperverletzung (223a)	221	19	178	15	48	68	41	57
fahrlässige Körperverletzung (230)	1 682	119	1 462	111	27	185	21	161
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	1 540	114	1 360	106	20	174	18	156
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (234-241a)	154	4	109	2	11	21	10	16
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	3 842	176	3 373	146	1 220	1 014	1 099	903
dar. Diebstahl (242)	2 619	113	2 313	96	753	515	663	438
schwerer Diebstahl (243)	761	43	687	33	391	413	365	390
Diebstahl mit Waffengewalt und als Mitglied einer Bande (244)	10	-	10	-	3	2	3	2
Unterschlagung	342	11	260	9	18	34	15	28
Raub und Erpressung (249-256)	68	2	58	-	23	22	20	19
dar. Erpressung (253)	11	2	7	-	6	5	4	3
Begünstigung und Hehlerei (257-262)	248	19	187	15	56	51	47	41
dar. Begünstigung, Vereitelung von Maßregeln, Personenhehlerei (257, 257a, 258)	46	2	41	2	13	7	12	5
Sachhehlerei, gewerbs- oder gewohnheitsmäßige Hehlerei (259, 260)	202	17	146	13	43	44	35	36
Betrug und Untreue (263-266)	1 128	19	812	14	28	50	27	36
dar. Betrug (263)	983	10	692	8	14	25	14	13
Untreue (266)	87	1	69	1	-	1	-	1
Urkundenfälschung (267-282)	326	10	284	10	20	26	18	25
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (284-302e)	75	1	56	1	2	5	2	2
dar. Jagd- und Fischwilderei (292, 293)	57	-	46	-	2	5	2	2
Sachbeschädigung (303-305)	276	31	228	27	78	99	63	79
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (306-330c)	6 340	255	5 930	239	82	436	73	412
dar. menschengefährdende, besonders schwere und einfache Brandstiftung (306-308)	7	1	5	-	4	3	3	3
fahrlässige Brandstiftung (309)	53	2	31	-	1	2	-	2
gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b)	9	-	4	-	1	2	1	1
vorsätzliche oder fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) mit Verkehrsunfall	1 132	54	1 091	50	13	93	11	91
vorsätzliche oder fahrlässige Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) ohne Verkehrsunfall	271	18	211	15	2	24	1	14
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316)	4 046	142	3 800	136	47	236	45	227
Volltrunkenheit (330a)	776	37	754	37	11	72	9	70
dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall (330a)	227	6	224	6	1	13	1	13
Verbrechen und Vergehen im Amt (331-359)	35	-	30	-	2	1	2	1
II. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze	3 029	191	2 689	172	316	619	276	576
Lebensmittel- einschließlich Milchgesetz	231	-	190	-	-	-	-	-
Opiumgesetz	54	13	49	10	70	142	62	129
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG)	41	-	27	-	-	-	-	-
Straßenverkehrsgesetz	1 290	71	1 180	66	216	238	192	219
Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen)	644	13	600	13	1	17	-	14
Wehrstrafgesetz	264	85	239	74	-	203	-	198
Übrige	505	9	404	9	29	19	22	16
III. Vergehen gegen die Bestimmungen der Landesgesetze	41	-	31	-	2	1	1	1
I.-III. Insgesamt	21 270	1 026	18 283	899	2 056	2 964	1 819	2 627
davon Straßenverkehrsdelikte	9 999	495	9 009	459	320	944	285	859
sonstige Delikte	11 271	531	9 274	440	1 736	2 020	1 534	1 768

Schluß: 8. Strafverfolgung

c) abgeurteilte Personen

		1968	1969	1970	1971
<u>Allgemeines Strafrecht</u>					
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt	25 083	21 304	21 599	22 296
	weiblich	2 475	2 425	2 484	2 463
davon Freigesprochene ¹⁾		1 463	1 398	1 352	1 377
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde		1 330	1 327	1 481	1 706
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde		15	16	28	31
Verurteilte		22 275	18 563	18 738	19 182
und zwar weiblich		2 168	2 105	2 171	2 066
vorbeftraft		9 408	8 583	6 998	8 833
darunter mehr als viermal		2 103	2 102	1 841	2 239
Ausländer oder Staatenlose ²⁾		591	486	641	727
davon waren zur Zeit der Tat					
Heranwachsende im Alter von 18 - 20 Jahren		1 245	957	927	899
Erwachsene im Alter von					
21 - 24 Jahren		5 060	4 362	4 256	4 549
25 - 29 "		5 341	4 502	4 328	4 090
30 - 39 "		5 454	4 588	4 973	5 379
40 - 49 "		2 559	2 153	2 281	2 281
50 - 59 "		1 646	1 257	1 243	1 228
60 und mehr Jahren		970	744	730	756
<u>Jugendstrafrecht</u>					
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt	3 926	4 394	4 646	5 020
	weiblich	404	571	579	449
Verurteilte		3 612	3 931	4 124	4 446
und zwar weiblich		376	531	507	375
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt		776	833	891	1 033
davon erhielten Jugendstrafe		354	365	450	521
Zuchtmittel		3 196	3 489	3 597	3 860
Erziehungsmaßregel		62	77	77	65
waren zur Zeit der Tat					
14 - 15 Jahre alt		587	618	632	629
16 - 17 " "		1 190	1 207	1 218	1 190
18 - 20 " "		1 835	2 106	2 274	2 627

1) einschließlich der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde

2) einschließlich der nach Jugendstrafrecht Verurteilten

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in *HistStat*, S. 69/70, für 1948 und 1949 in *StHb* (S. 513 ff.) veröffentlicht. Vergleichszahlen finden sich:zu Tabelle 8a ab 1950 in den *StJb* 60 ff.,zu Tabelle 8b ab 1950 in den *StJb* 51 ff.,zu Tabelle 8c für die Jahre 1950 bis 1954 in *StJb* 55, ab 1955 in den *StJb* 62 ff.

9. Strafvollzug

a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1971

Anmerkung: Wegen der Strafvollzugsgemeinschaft mit Hamburg und Bremen entsprechen die Zahlen der Gefangenen und Verwahrten nicht denen der in Schleswig-Holstein Verurteilten		Gefangene und Verwahrte		davon in		
		insgesamt	weiblich	Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe 2)	Sicherungsverwahrung
Gefangene und Verwahrte	insgesamt	977	71	854	121	2
	weiblich	.	.	57	12	2
Alter						
Jugendliche im Alter von 14 - 17 Jahren		9	2	.	9	-
Heranwachsende im Alter von 18 - 20 Jahren		113	7	31	82	-
Erwachsene im Alter von						
21 - 24 Jahren		178	8	148	30	-
25 - 29 "		235	8	235	-	-
30 - 49 "		398	32	397	-	1
50 und mehr Jahren		44	14	43	-	1
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln						
bis unter 3 Monate		133	8	130	3	-
3 Monate bis einschl. 1 Jahr		441	26	372	69	-
mehr als 1 Jahr " " 2 Jahre		238	9	202	36	-
" " 2 Jahre " " 5 "		136	16	132	4	-
" " 5 " " 15 "		14	5	13	1	-
lebenslänglich		4	4	4	-	-
von unbestimmter Dauer		11	3	1	8	2
Vorstrafen						
nicht vorbestraft		196	23	134	62	-
vorbestraft		781	48	720	59	2
davon (neben anderen) als schwerste Strafe mit Freiheitsstrafe		588	38	584	2	2
Jugendstrafe		107	1	64	43	-
Geldstrafe		67	9	58	9	-
sonstigen Strafverbindungen		19	-	14	5	-

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

Schluß: 9. Strafvollzug
b) Zu- und Abgänge in Strafvollzugsanstalten

	1968	1969	1970	1971				
				insgesamt	weiblich	in selbstständigen Anstalten	in Gerichtsgefängnissen mit einer Belegbarkeit von	
							weniger als 50 Personen	50 und mehr
Belegbarkeit am 1. Januar	2 027	1 987	2 174	2 030	238	1 861	76	93
Gefangenenbestand am Anfang des Jahres	1 831	1 870	1 603	1 291	88	1 163	47	81
Zugänge	12 337	11 157	9 599	10 474	385	8 342	1 122	1 010
davon Untersuchungshaft	3 376	3 024	3 204	3 471	84	2 490	612	369
Zuchthaus	113	110	.	.	.	.	.	.
Freiheitsstrafe ¹⁾	6 417	5 815	4 490	5 055	238	4 348	331	376
Jugendstrafe ²⁾	516	527	547	471	49	457	8	6
Haft (StGB)	375	238	.	.	.	.	.	.
Sicherungsverwahrung	11	11	6	5	2	5	.	.
Arbeitshaus, Asyl	16	10	.	.	.	.	.	.
Strafarrest	14	4	4	1	.	1	.	.
sonstige Freiheitsentziehung	1 499	1 418	1 348	1 471	12	1 041	171	259
Untergebracht gewesene Gefängene und Verwahrte im Jahre	14 168	13 027	11 202	11 765	473	9 505	1 169	1 091
Abgänge	12 298	11 424	9 911	10 259	411	8 126	1 102	1 031
davon Untersuchungshaft	3 371	3 097	3 160	3 444	82	2 479	594	371
Zuchthaus	113	114	.	.	.	.	.	.
Freiheitsstrafe ¹⁾	6 381	5 957	4 823	4 864	259	4 141	328	395
Jugendstrafe ²⁾	511	556	574	468	55	453	9	6
Haft (StGB)	380	240	.	.	.	.	.	.
Sicherungsverwahrung	14	15	6	7	4	7	.	.
Arbeitshaus, Asyl	22	22	.	.	.	.	.	.
Strafarrest	14	3	5	1	.	1	.	.
sonstige Freiheitsentziehung	1 492	1 420	1 343	1 475	11	1 045	171	259
Gefangenenbestand am Schluß des Jahres	1 870	1 603	1 291	1 506	62	1 379	67	60

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind; bis 31.3.1970: Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung, Haft
2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1971

	Auf Grund strafrichterlicher Entscheidung Eingewiesene		davon Maßregeln der Sicherung und Besserung nach					
			§§ 42b StGB und 126a StPO		§ 42c StGB		§ 42d StGB	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Bestand am Anfang des Jahres	190	8	190	8	-	-	-	-
Zugänge	44	1	44	1	-	-	-	-
Abgänge	52	3	52	3	-	-	-	-
Bestand am Schluß des Jahres	182	6	182	6	-	-	-	-

HINWEIS: Vergleichbare Zahlen der in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Personen in den Rechnungsjahren 1952 bis 1954 sind im StJb 57 und ab 1955 im StJb 62 ff. veröffentlicht. Die in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Eingewiesenen ab 1961 in den StJb 62 ff.

10. Brände

	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Großbrände	252	286	274	324	293	391
Mittelbrände	281	388	488	551	495	663
Klein- und Entstehungsbrände	1 231	1 306	1 640	2 020	2 043	2 522
Gemeldete Brände insgesamt	1 764	1 980	2 402	2 895	2 831	3 576
darunter verursacht durch ¹⁾						
Blitzschlag	41	60	39	45	15	27
Explosion	28	29	31	28	29	25
fehlerhafte bauliche Anlage ²⁾	224	163	211	266	225	232
fehlerhafte elektrische Anlage und Geräte	165	166	197	229	248	300
sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	756	411	343	320	336	405
Selbstentzündung	62	51	66	78	50	59
Kinderbrandstiftung	96	95	120	135	132	157
vorsätzliche Brandstiftung	65	77	107	106	136	223
Betrieb und maschinelle Einrichtungen	250	109	129	142	152	158
sonstige Ursachen	17	-	16	27	27	30
nicht ermittelt	60	69	261	336	378	480
Freiflächenbrände	-	750	625	875	729	1 009
Kraftfahrzeugbrände	-	-	257	308	374	471

1) bis 1966 nur Ursachen der Brände in Gebäuden, ab 1967 alle Brände
2) einschließlich Schornsteinbrände

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im StJb (S. 571 ff.) veröffentlicht, ab 1952 in den StJb 53 ff.

7. WAHLEN

CDU = Christlich Demokratische Union Deutschlands
FDP = Freie Demokratische Partei
GPD = Gesamtdeutsche Partei (DP – BHE)
NPD = Nationaldemokratische Partei Deutschlands
SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW = Südschleswigscher Wählerverband

In der Spalte "Übrige" enthalten:

ADF = Aktion Demokratischer Fortschritt
AUD = Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
BdD = Bund der Deutschen
DFU = Deutsche Friedens-Union
DG = Deutsche Gemeinschaft
DKP = Deutsche Konservative Partei
DKP = Deutsche Kommunistische Partei
DNS = Nationale Sammlung
DP = Deutsche Partei
DRP = Deutsche Reichspartei
EFP = Europäische Föderalistische Partei
(1969: EP = Europa Partei)

FSU = Freisoziale Union – Demokratische Mitte –
GB/BHE = Gesamtdeutscher Block – Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten –
GSHR = Gemeinschaft Schleswig-Holsteinische Rathauspartei
GVP = Gesamtdeutsche Volkspartei
KPD = Kommunistische Partei Deutschlands
RSF = Radikal-Sozialistische Freiheitspartei
SHLP = Schleswig-Holsteinische Landespartei
SRP = Sozialistische Reichspartei
uSHB = unabhängiger Schleswig-Holstein-Block
(1954 mit der DP unter der Bezeichnung DP/SHB zusammen aufgetreten)
Z = Zentrum

1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung
ohne Berücksichtigung der Nachwahlen

Zeitpunkt der Wahl	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
				CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige
<u>Landtagswahl</u>										
20. 4. 1947	1 594 794	1 113 005	1 073 204	365 534	469 994	53 359	-	99 500	-	84 817
9. 7. 1950	1 715 604	1 341 780	1 311 042	258 961	360 233	92 466	-	71 864	432 357	95 161
12. 9. 1954	1 548 832	1 217 519	1 194 288	384 875	396 073	89 415	-	42 242	228 597	63 086
28. 9. 1958	1 567 411	1 233 578	1 217 015	540 774	436 966	65 140	-	34 136	118 256	21 743
23. 9. 1962	1 653 858	1 160 115	1 145 996	516 073	449 470	90 310	-	26 883	48 459	14 801
23. 4. 1967 ^{a)}	1 682 328	1 246 003	1 233 108	566 950	486 274	72 589	72 093	23 577	-	11 625
25. 4. 1971 ^{a)}	1 807 818	1 431 760	1 421 034	737 120	582 420	54 099	18 822	19 720	-	8 853
<u>Bundestagswahl</u> ¹⁾										
14. 8. 1949	1 731 022	1 431 020	1 397 671	428 956	413 257	103 492	-	75 388	169 240	207 338
6. 9. 1953	1 573 480	1 391 768	1 352 062	636 570	357 798	61 486	-	44 585	211 308	40 315
15. 9. 1957	1 541 196	1 367 225	1 312 045	631 147	404 595	73 656	-	32 262	158 849	11 536
17. 9. 1961	1 626 141	1 431 704	1 363 366	569 216	495 728	188 619	-	25 449	52 820	31 534
19. 9. 1965	1 687 266	1 448 994	1 416 742	682 626	549 901	132 761	34 064	-	-	17 390
28. 9. 1969	1 711 511	1 471 900	1 454 840	671 822	633 537	75 871	62 912	-	1 271	9 427
19. 11. 1972	1 839 177	1 665 020	1 654 156	695 140	804 446	141 497	8 535	-	-	4 538
<u>Kreiswahl</u> ²⁾										
25. 10. 1959	1 562 270	1 189 042	1 155 106	460 574	425 821	102 347	-	33 460	110 447	22 457
11. 3. 1962	1 621 212	1 153 589	1 124 014	475 540	430 971	120 475	-	28 265	54 258	14 505
13. 3. 1966	1 676 381	1 152 117	1 123 519	506 155	447 351	110 633	-	24 710	9 526	25 144
26. 4. 1970	1 796 018	1 298 123	1 272 380	577 523	552 867	72 835	30 650	21 803	-	16 702

Zeitpunkt der Wahl	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf						
			CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige
<u>Landtagswahl</u>									
20. 4. 1947	69,8	3,6	34,0	43,8	5,0	-	9,3	-	7,9
9. 7. 1950	78,2	2,3	19,8	27,5	7,1	-	5,5	33,0	7,3
12. 9. 1954	78,6	1,9	32,2	33,2	7,5	-	3,5	19,1	4,4
28. 9. 1958	78,7	1,3	44,4	35,9	5,4	-	2,8	9,7	1,8
23. 9. 1962	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	-	2,3	4,2	1,3
23. 4. 1967 ^{a)}	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	5,8	1,9	-	0,9
25. 4. 1971 ^{a)}	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	1,3	1,4	-	0,6
<u>Bundestagswahl</u> ¹⁾									
14. 8. 1949	82,7	2,3	30,7	29,6	7,4	-	5,4	12,1	14,8
6. 9. 1953	88,5	2,9	47,1	26,5	4,5	-	3,3	15,6	3,0
15. 9. 1957	88,7	4,0	48,1	30,8	5,6	-	2,5	12,1	0,8
17. 9. 1961	88,0	4,8	41,8	36,4	13,8	-	1,9	3,9	2,3
19. 9. 1965	85,9	2,2	48,2	38,8	9,4	2,4	-	-	1,2
28. 9. 1969	86,0	1,2	46,2	43,5	5,2	4,3	-	0,1	0,6
19. 11. 1972	90,5	0,7	42,0	48,6	8,6	0,5	-	-	0,3
<u>Kreiswahl</u> ²⁾									
25. 10. 1959	76,1	2,9	39,9	36,9	8,9	-	2,9	9,6	1,9
11. 3. 1962	71,2	2,6	42,3	38,3	10,7	-	2,5	4,8	1,3
13. 3. 1966	68,7	2,5	45,1	39,8	9,8	-	2,2	0,8	2,2
26. 4. 1970	72,3	2,0	45,4	43,5	5,7	2,4	1,7	-	1,3

1) ab 1953 nur Zweitstimmen 2) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten
a) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 5 (Husum-Land)

Schluß: 1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein

b) Sitzverteilung

Zahlen in Klammern: direkte Sitze

Zeitpunkt der Wahl	Abgeordnete insgesamt	davon entfallen auf						
		CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige
<u>Landtagswahl</u>								
20. 4. 1947	70 (42)	21 (6)	43 (34)	- (-)		6 (2)	-	-
9. 7. 1950	69 (46)	16 (16)	19 (8)	8 (8)		4 (2)	22 (12)	-
12. 9. 1954	69 (42)	25 (19)	25 (22)	5 (-)		-	14 (1)	-
28. 9. 1958	69 (42)	33 (32)	26 (10)	3 (-)		2 (-)	5 (-)	-
23. 9. 1962	69 (42)	34 (29)	29 (13)	5 (-)		1 (-)	-	-
23. 4. 1967	73 (44)	34 (34)	30 (10)	4 (-)	4 (-)	1 (-)	-	-
25. 4. 1971	73 (44)	40 (35)	32 (9)	- (-)	-	1 (-)	-	-
<u>Bundestagswahl</u>								
14. 8. 1949	23 (14)	8 (7)	8 (6)	2 (-)		1 (-)	3 (-)	1 (1) ^a
6. 9. 1953	26 (14) ^b	14 (14) ^b	7 (-)	1 (-)		1	4 (-)	-
15. 9. 1957	23 (14) ^c	14 (14) ^c	7 (-)	1 (-)		-	1 (-)	-
17. 9. 1961	24 (14) ^d	13 (13) ^d	8 (-)	3 (-)		-	-	-
19. 9. 1965	21 (11)	11 (10)	8 (1)	2 (-)	-	-	-	-
28. 9. 1969	21 (11)	10 (7)	10 (4)	1 (-)	-	-	-	-
19. 11. 1972	22 (11)	9 (2)	11 (9)	2 (-)	-	-	-	-
<u>Kreiswahl</u> ¹⁾								
25. 10. 1959	885 (520) ^e	382 (310) ^e	309 (181)	76 (16)		36 (11)	76 (1)	6 (1) ^f
11. 3. 1962	881 (520) ^g	400 (317) ^g	324 (181)	100 (10)		26 (10)	27 (-)	4 (2) ^h
13. 3. 1966	885 (524)	419 (338)	337 (170) ¹	92 (9)	-	24 (7)	-	13 (-) ⁱ
26. 4. 1970	724 (421)	349 (234) ^k	324 (186) ¹	31 (.)	-	16 (1)	-	4 (.) ^{1,m}

1) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

a) = Parteiloser

b) = darunter 2 Überhangmandate

c) = darunter 3 Überhangmandate

d) = darunter 4 Überhangmandate

e) = darunter 13 Überhangmandate

f) = uSHB 6 (1)

g) = darunter 9 Überhangmandate

h) = Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber 1 (1)

i) = Wählergruppen

k) = 3 Mehrsitze

1) = 2 weitere Sitze

m) = 1 weiterer Sitz

2. Bundestagswahl 1972

a) in den Wahlkreisen

Anzahl

Bundestagswahlkreis		Wahl- berech- tigte	Wähler	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
				Stimmen		CDU	SPD	FDP	DKP	EPF	NPD	FSU	
E = Erststimmen	Z = Zweitstimmen												
1	Flensburg	E Z	120 675	107 394	1 321 676	106 073 106 718	41 549 40 769	59 159 55 446	4 523 9 678	309 241	- 54	458 530	75 -
2	Schleswig- Eckernförde	E Z	136 569	122 580	1 087 845	121 493 121 735	53 336 52 988	62 473 58 380	4 914 9 522	272 199	- 63	498 583	- -
3	Nordfriesland- Dithmarschen-Nord	E Z	156 004	136 804	1 729 853	135 075 135 951	62 829 62 767	62 231 60 442	8 882 11 526	274 240	- 66	859 910	- -
4	Steinburg- Dithmarschen-Süd	E Z	149 478	135 322	1 748 1 025	133 574 134 297	65 333 62 602	62 440 61 343	4 559 8 973	342 246	- 61	900 1 072	- -
5	Rendsburg- Neumünster	E Z	178 993	161 586	1 699 1 141	159 887 160 445	70 636 69 417	81 880 77 656	6 335 12 332	283 243	130 90	623 707	- -
6	Kiel	E Z	181 400	164 086	2 079 1 048	162 007 163 038	57 832 56 639	96 292 89 998	6 548 15 237	515 476	130 116	580 572	110 -
7	Plön	E Z	136 790	124 497	1 315 851	123 182 123 646	53 921 53 638	64 777 60 494	3 570 8 513	244 243	89 83	581 675	- -
8	Segeberg- Eutin	E Z	196 428	179 180	1 548 1 127	177 632 178 053	80 497 79 267	87 352 80 753	8 381 16 634	310 263	151 145	941 991	- -
9	Pinneberg	E Z	176 512	162 799	1 864 1 014	160 935 161 785	69 290 67 771	82 599 76 073	7 913 16 730	393 494	168 137	487 580	85 -
10	Stormarn- Hsgt. Lauenburg	E Z	225 642	207 700	2 122 1 239	205 578 206 461	91 118 89 324	104 201 96 477	8 614 19 139	551 467	148 123	852 931	94 -
11	Lübeck	E Z	180 686	163 072	1 956 1 045	161 116 162 027	59 625 59 958	94 677 87 384	5 344 13 213	438 416	- 72	1 032 984	- -
Schleswig-Holstein		E Z	1 839 177	1 665 020	18 468 10 864	1 646 552 1 654 156	705 966 695 140	858 081 804 446	69 583 141 497	3 931 3 528	816 1 010	7 811 8 535	364 -

noch: 2. Bundestagswahl 1972

Schluß: a) in den Wahlkreisen

in %

Bundestagswahlkreis		Wahl- beteiligung	Anteil der ungültigen Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
				CDU	SPD	FDP	DKP	EFP	NPD	FSU
E = Erststimmen										
Z = Zweitstimmen										
1 Flensburg	E	89,0	1,2	39,2	55,8	4,3	0,3	-	0,4	0,1
	Z		0,6	38,2	52,0	9,1	0,2	0,1	0,5	-
2 Schleswig- Eckernförde	E	89,8	0,9	43,9	51,4	4,0	0,2	-	0,4	-
	Z		0,7	43,5	48,0	7,8	0,2	0,1	0,5	-
3 Nordfriesland- Dithmarschen-Nord	E	87,7	1,3	46,5	46,1	6,6	0,2	-	0,6	-
	Z		0,6	46,2	44,5	8,5	0,2	0,0	0,7	-
4 Steinburg- Dithmarschen-Süd	E	90,5	1,3	48,9	46,7	3,4	0,3	-	0,7	-
	Z		0,8	46,6	45,7	6,7	0,2	0,0	0,8	-
5 Rendsburg- Neumünster	E	90,3	1,1	44,2	51,2	4,0	0,2	0,1	0,4	-
	Z		0,7	43,3	48,4	7,7	0,2	0,1	0,4	-
6 Kiel	E	90,5	1,3	35,7	59,4	4,0	0,3	0,1	0,4	0,1
	Z		0,6	34,7	55,2	9,3	0,3	0,1	0,4	-
7 Plön	E	91,0	1,1	43,8	52,6	2,9	0,2	0,1	0,5	-
	Z		0,7	43,4	48,9	6,9	0,2	0,1	0,5	-
8 Segeberg- Eutin	E	91,2	0,9	45,3	49,2	4,7	0,2	0,1	0,5	-
	Z		0,6	44,5	45,4	9,3	0,1	0,1	0,6	-
9 Pinneberg	E	92,2	1,1	43,1	51,3	4,9	0,2	0,1	0,3	0,1
	Z		0,6	41,9	47,0	10,3	0,3	0,1	0,4	-
10 Stormarn- Hzgt. Lauenburg	E	92,0	1,0	44,3	50,7	4,2	0,3	0,1	0,4	0,0
	Z		0,6	43,3	46,7	9,3	0,2	0,1	0,5	-
11 Lübeck	E	90,3	1,2	37,0	58,8	3,3	0,3	-	0,6	-
	Z		0,6	37,0	53,9	8,2	0,3	0,0	0,6	-
Schleswig-Holstein	E	90,5	1,1	42,9	52,1	4,2	0,2	0,0	0,5	0,0
	Z		0,7	42,0	48,6	8,6	0,2	0,1	0,5	-

b) Zweitstimmen in den politischen Kreisen

Anzahl

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- berechtigte	Wähler	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
					CDU	SPD	FDP	DKP	EFP	NPD
FLensburg	70 361	62 505	386	62 119	20 873	34 898	5 895	170	30	253
KIEL	197 557	178 822	1 152	177 670	61 355	98 578	16 493	507	124	613
LÜBECK	180 686	163 072	1 045	162 027	59 958	87 384	13 213	416	72	984
NEUMÜNSTER	64 044	57 613	400	57 213	22 819	30 008	4 129	103	24	130
Zusammen	512 648	462 012	2 983	459 029	165 005	250 868	39 730	1 196	250	1 980
Dithmarschen	97 880	87 862	692	87 170	42 014	38 714	5 511	91	36	804
Flensburg-Land	50 314	44 889	290	44 599	19 896	20 548	3 783	71	24	277
Hzgt. Lauenburg	106 877	97 864	626	97 238	42 444	46 528	7 543	208	63	452
Nordfriesland	111 171	96 777	582	96 195	43 349	43 153	8 909	192	46	546
Ostholstein	129 546	117 260	819	116 441	51 076	55 833	8 567	173	66	726
Pinneberg	176 512	162 799	1 014	161 785	67 771	76 073	16 730	494	137	580
Plön	79 991	73 462	490	72 972	31 908	35 236	5 205	164	60	399
Rendsburg-Eckernförde	165 487	149 389	1 000	148 389	65 960	69 639	11 708	232	85	765
Schleswig	69 941	62 491	482	62 009	28 948	27 832	4 763	76	36	354
Segeberg	123 681	112 955	669	112 286	49 921	50 178	11 375	169	102	541
Steinburg	96 431	87 487	604	86 883	40 006	39 918	6 079	203	45	632
Stormarn	118 698	109 773	613	109 160	46 842	49 926	11 594	259	60	479
Zusammen	1 326 529	1 203 008	7 881	1 195 127	530 135	553 578	101 767	2 332	760	6 555
Schleswig-Holstein	1 839 177	1 665 020	10 864	1 654 156	695 140	804 446	141 497	3 528	1 010	8 535

(Fortsetzung S. 52)

noch: 2. Bundestagswahl 1972
Schluß: b) Zweitstimmen in den politischen Kreisen
in %

KREISFREIE STADT Kreis	Wahl- beteiligung	Anteil der ungültigen Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
			CDU	SPD	FDP	DKP	EPF	NPD
FLensburg	88,8	0,6	33,6	56,2	9,5	0,3	0,0	0,4
KIEL	90,5	0,6	34,5	55,5	9,3	0,3	0,1	0,3
LÜBECK	90,3	0,6	37,0	53,9	8,2	0,3	0,0	0,6
NEUMÜNSTER	90,0	0,7	39,9	52,4	7,2	0,2	0,0	0,2
Zusammen	90,1	0,6	35,9	54,7	8,7	0,3	0,1	0,4
Dithmarschen	89,8	0,8	48,2	44,4	6,3	0,1	0,0	0,9
Flensburg-Land	89,2	0,6	44,6	46,1	8,5	0,2	0,1	0,6
Hzgt. Lauenburg	91,6	0,6	43,6	47,8	7,8	0,2	0,1	0,5
Nordfriesland	87,1	0,6	45,1	44,9	9,3	0,2	0,0	0,6
Ostholstein	90,5	0,7	43,9	47,9	7,4	0,1	0,1	0,6
Pinneberg	92,2	0,6	41,9	47,0	10,3	0,3	0,1	0,4
Plön	91,8	0,7	43,7	48,3	7,1	0,2	0,1	0,5
Rendsburg-Eckernförde	90,3	0,7	44,5	46,9	7,9	0,2	0,1	0,5
Schleswig	89,3	0,8	46,7	44,9	7,7	0,1	0,1	0,6
Segeberg	91,3	0,6	44,5	44,7	10,1	0,2	0,1	0,5
Steinburg	90,7	0,7	46,0	45,9	7,0	0,2	0,1	0,7
Stormarn	92,5	0,6	42,9	45,7	10,6	0,2	0,1	0,4
Zusammen	90,7	0,7	44,4	46,3	8,5	0,2	0,1	0,5
Schleswig-Holstein	90,5	0,7	42,0	48,6	8,6	0,2	0,1	0,5

c) gewählte Abgeordnete

In den Wahlkreisen			
Wahlkreis	Name	Beruf	Partei
1 Flensburg	Walter Suck	Geschäftsführer	SPD
2 Schleswig-Eckernförde	Jürgen Anbuhl	Studienrat	SPD
3 Nordfriesland-Dithmarschen-Nord	Willi-Peter Sick	Geschäftsführer	CDU
4 Steinburg-Dithmarschen-Süd	Kai-Uwe von Hassel	Bundestagspräsident a.D.	CDU
5 Rendsburg-Neumünster	Dr. Elisabeth Orth	Diplomlandwirt	SPD
6 Kiel	Norbert Gansel	Jurist	SPD
7 Plön	Dr. Lauritz Lauritzen	Bundesminister	SPD
8 Segeberg-Eutin	Klaus Konrad	Kreisverwaltungsdirektor a.D.	SPD
9 Pinneberg	Hermann, P. Reiser	Journalist	SPD
10 Stormarn-Hzgt. Lauenburg	Dr. Friedrich Beermann	Rechtsanwalt	SPD
11 Lübeck	Björn Engholm	Sozialwirt grad.	SPD
Aus der Landesliste			
Lfd. Nr.	Name	Beruf	Partei
1	Dr. Karl-Heinz Narjes	Landesminister a.D.	CDU
2	Karl Eigen	Landwirtschaftsmeister	CDU
3	Irma Tübler	Regierungsangestellte	CDU
4	Baron Olaf von Wrangel	Journalist	CDU
5	Heiner Möller	Betriebswirt	CDU
6	Rolf Bremer	Oberregierungsrat a.D.	CDU
7	Prof. Dr. Karl Carstens	Professor	CDU
8	Egon Bahr	Bundesminister	SPD
9	Detlef Haase	Verwaltungsangestellter	SPD
10	Uwe Ronneburger	Landwirt	FDP
11	Werner Zywietz	Kaufmännischer Angestellter	FDP

Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag 1913, 1921 – 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe *HistStat*, S. 71 bis 77.

Kommunalwahlen

1946 im *StHb* (S. 539 und 542/543);
1948 im *StHb* (S. 540/541) und *StMh*, Sonderheft B;
1951 in *Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein* Nr. 24;
1955 im *StB* 55 (S. 29/30) und *StB* 7 – 80 – 6/55;
1959 im *StB* B III 3 – 2/59;
1962 im *StB* B III 3 – 5/1962;
1966 im *StB* B III 3 – 4/1966;
1970 im *StB* B III 3 – 5/1970.

Landtagswahlen

1947 im Sonderheft *"Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20. April 1947"*;
1950 im *StB* 51 (S. 77);
1954 im *StB* 7 – 80 – 9/54 und *StB* 54 (S. 139/140);
1958 im *StB* B III 2 – 4/1958 und *StatSH*, Heft 28 sowie *StB* 58 (S. 33/36);
1962 im *StB* B III 2 – 5/1962;
1967 im *StB* B III 2 – 1/1967 und B III 2 – 5/1967;
1971 im *StB* B III 2 – 1/1971 und B III 2 – 6/1971;
Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1954 bis 1971 siehe *StB* 54 bis 72.

Bundestagswahlen

1949 im *StHb* (S. 548/549) und *StMh*, Sonderheft D;
1953 im *StB* 54 (S. 140/141);
1957 im *StB* B III 1 – 3/1957 und *StatSH*, Heft 24;
1961 im *StB* B III 1 – 5/1961;
1965 im *StB* B III 1 – 5/1965;
1969 im *StB* B III 1 – 5/1969;
1972 im *StB* B VII 1 – 5/1972;
Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern 1954 bis 1971 siehe *StB* 54 bis 72.

Regierungen in Bund und Ländern siehe *StB* 69, 70 und 72.

Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigischen Zone sowie über deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe *HistStat*, S. 79/80. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein siehe *StB* 68.

8. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Bevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt

Ergebnisse des Mikrozensus im April 1971

Überwiegender Lebensunterhalt	Bevölkerung (ohne Soldaten)					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	in 1 000			in %		
Eigene Erwerbstätigkeit, Arbeitslosengeld oder -hilfe	903	602	301	37	53	23
Eigene Rente, Vermögen und dgl.	442	185	257	18	16	20
Unterhalt durch Angehörige darunter Schüler und Studierende	1 115 350	356 186	759 164	45 14	31 16	58 12
Insgesamt	2 459	1 142	1 318	100	100	100

2. Erwerbstätige nach dem Alter

Ergebnisse des Mikrozensus im April 1971

Altersgruppe	Erwerbstätige (ohne Soldaten)			
	insgesamt		männlich	weiblich
	je 100 Einwohner	in 1 000		
bis 14 Jahre	.	-	-	-
15 " 19 "	52	87	51	37,
20 " 24 "	73	91	47	44
25 " 34 "	71	240	162	78
35 " 44 "	71	202	138	64
45 " 54 "	65	182	105	77
55 " 64 "	50	162	114	47
65 und mehr Jahre	8	33	25	(9)
Insgesamt	41	997	642	355

3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensusbefragungen

Wirtschaftsbereich (-abteilung) Stellung im Beruf		Erwerbstätige (ohne Soldaten)				
		1967	1968	1969	1970	1971
		in 1 000				
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei (0)	männlich	69	73	73	72	69
	weiblich	50	46	44	43	41
	zusammen	119	118	117	115	110
Produzierendes Gewerbe (1-3)	männlich	291	298	293	302	291
	weiblich	67	77	80	84	86
	zusammen	358	375	373	386	377
Handel und Verkehr (4 und 5)	männlich	132	131	132	134	132
	weiblich	81	77	82	81	85
	zusammen	213	208	214	215	216
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) (6-9)	männlich	141	143	156	151	150
	weiblich	140	135	133	135	144
	zusammen	280	278	288	286	293
Insgesamt	männlich	632	644	653	659	642
	weiblich	338	335	339	343	355
	zusammen	971	979	992	1 003	997
davon						
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich	111	108	109	105	101
	weiblich	78	72	61	70	67
	zusammen	189	180	179	175	168
Abhängige	männlich	521	536	545	555	541
	weiblich	261	262	268	273	289
	zusammen	782	799	813	828	829

4. Bevölkerung und Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach dem Geburtsjahrgang

Geburts- jahr	Bevölkerung				Erwerbstätige				Erwerbsquote (Erwerbstätige in % der Bevölkerung)			
	ins- gesamt	männlich	weiblich		ins- gesamt	männlich	weiblich		ins- gesamt	männlich	weiblich	
			zusammen	verhei- ratet			zusammen	verhei- ratet			zusammen	verhei- ratet
1955 und später	604 492	310 510	293 982	1	1 747	885	862	-	.	.	.	.
1954	31 402	16 037	15 365	35	12 336	6 249	6 087	17	39,3	39,0	39,6	48,6
1953	30 402	15 766	14 636	232	19 784	10 228	9 556	104	65,1	64,9	64,3	44,8
1952	30 628	15 678	14 950	911	23 714	12 288	11 426	433	77,4	78,4	76,4	47,5
1951	31 109	16 148	14 961	2 331	24 966	13 569	11 397	1 168	80,3	84,0	76,2	50,1
1950	33 542	18 301	15 241	4 235	27 405	16 210	11 195	2 147	81,7	88,6	73,5	50,7
1949	34 430	19 259	15 171	6 751	28 043	17 473	10 570	3 461	81,4	90,7	69,7	51,3
1948	33 298	18 057	15 241	9 012	26 050	16 261	9 789	4 580	78,2	90,1	64,2	50,8
1947	31 046	16 435	14 611	10 095	23 491	14 628	8 863	5 025	75,7	89,0	60,7	49,8
1946	29 698	15 374	14 324	10 923	21 605	13 701	7 904	5 031	72,7	89,1	55,2	46,1
1945	24 767	12 679	12 088	9 648	17 488	11 241	6 247	4 230	70,6	88,7	51,7	43,8
1945-1954 zusammen	310 322	163 734	146 588	54 173	224 882	131 848	93 034	26 196	72,5	80,5	63,5	48,4
1944	33 175	17 029	16 146	13 495	23 484	15 421	8 063	5 838	70,8	90,6	49,9	43,3
1943	35 089	18 164	16 925	14 372	24 737	16 735	8 002	5 853	70,5	92,1	47,3	40,7
1942	34 395	17 768	16 627	14 471	24 207	16 768	7 439	5 628	70,4	94,4	44,7	38,9
1941	42 368	21 988	20 380	17 840	29 994	21 129	8 865	6 748	70,8	96,1	45,5	37,8
1940	44 030	22 999	21 031	18 620	31 072	22 286	8 786	6 810	70,6	96,9	41,8	36,6
1939	44 232	23 098	21 134	18 783	31 081	22 524	8 557	6 687	70,3	97,5	40,5	35,6
1938	42 750	22 293	20 457	18 248	30 129	21 789	8 340	6 552	70,5	97,7	40,8	35,9
1937	39 730	20 858	18 872	16 807	27 970	20 386	7 584	5 959	70,4	97,7	40,2	35,5
1936	38 647	20 043	18 604	16 658	27 188	19 593	7 595	6 073	70,3	97,8	40,8	36,5
1935	37 107	19 177	17 930	15 981	26 244	18 793	7 451	5 927	70,7	98,0	41,6	37,1
1934	34 167	17 767	16 400	14 596	24 425	17 448	6 977	5 568	71,5	98,2	42,5	38,1
1933	26 497	13 635	12 862	11 392	18 824	13 363	5 461	4 355	71,0	98,0	42,5	38,2
1932	26 426	13 500	12 926	11 391	18 748	13 204	5 544	4 408	70,9	97,8	42,9	38,7
1931	27 155	13 648	13 507	11 818	19 234	13 332	5 902	4 648	70,8	97,7	43,7	39,3
1930	28 736	14 497	14 239	12 434	20 499	14 176	6 323	4 975	71,3	97,8	44,4	40,0
1930-1944 zusammen	534 504	276 464	258 040	226 906	377 836	266 947	110 889	86 029	70,7	96,6	43,0	37,9
1929	28 516	14 349	14 167	12 293	20 483	14 010	6 473	5 056	71,8	97,6	45,7	41,1
1928	29 435	14 707	14 728	12 573	21 131	14 351	6 780	5 120	71,8	97,6	46,0	40,7
1927	27 368	13 021	14 347	12 208	19 367	12 662	6 705	5 112	70,8	97,2	46,7	41,9
1926	27 188	12 160	15 028	12 472	18 870	11 769	7 101	5 172	69,4	96,8	47,3	41,5
1925	28 850	12 639	16 211	13 233	19 972	12 186	7 786	5 614	69,2	96,4	48,0	42,4
1924	26 875	11 131	15 744	12 684	18 159	10 721	7 438	5 188	67,6	96,3	47,2	40,9
1923	27 369	11 497	15 872	12 545	18 783	11 044	7 739	5 386	68,6	96,1	48,8	42,9
1922	29 110	12 383	16 727	12 940	19 751	11 887	7 864	5 338	67,8	96,0	47,0	41,3
1921	31 569	13 089	18 480	13 897	20 979	12 522	8 457	5 513	66,5	95,7	45,8	39,7
1920	32 155	13 038	19 117	14 114	20 963	12 396	8 567	5 548	65,2	95,1	44,8	39,3
1920-1929 zusammen	288 435	128 014	160 421	128 959	198 458	123 548	74 910	53 047	68,8	96,5	46,7	41,1
1919	24 275	10 029	14 246	10 272	15 631	9 470	6 161	3 914	64,4	94,4	43,2	38,1
1918	16 521	6 702	9 819	6 732	10 294	6 262	4 032	2 393	62,3	93,4	41,1	35,5
1917	16 140	6 676	9 464	6 391	10 057	6 237	3 820	2 228	62,3	93,4	40,4	34,9
1916	18 057	7 478	10 579	7 008	10 912	6 900	4 012	2 303	60,4	92,3	37,9	32,9
1915	24 062	9 917	14 145	9 105	14 082	9 084	4 998	2 771	58,5	91,6	35,3	30,4
1914	30 036	12 226	17 810	11 263	17 193	11 099	6 094	3 326	57,2	90,8	34,2	29,5
1913	30 945	12 908	18 037	11 141	17 441	11 620	5 821	3 110	56,4	90,0	32,3	27,9
1912	32 012	13 422	18 590	11 349	17 462	11 856	5 606	2 857	54,5	88,3	30,2	25,2
1911	30 753	12 907	17 846	10 585	16 244	11 169	5 075	2 517	52,8	86,5	28,4	23,8
1910	31 245	13 053	18 192	10 693	15 603	11 097	4 506	2 201	49,9	85,0	24,8	20,6
1909	31 505	13 313	18 192	10 354	14 218	10 685	3 533	1 728	45,1	80,3	19,4	16,7
1908	30 741	12 975	17 766	10 054	13 002	9 979	3 023	1 465	42,3	76,9	17,0	14,6
1907	30 497	13 310	17 187	9 443	12 133	9 572	2 561	1 214	39,8	71,9	14,9	12,9
1906	29 444	12 673	16 771	8 884	10 720	8 540	2 180	965	36,4	67,4	13,0	10,9
1905	28 650	12 782	15 868	8 183	8 446	6 690	1 756	759	29,5	52,3	11,1	9,3
1905-1919 zusammen	404 883	170 371	234 512	141 457	203 438	140 260	63 178	33 751	50,2	82,3	26,9	23,9
1904	28 763	12 785	15 978	7 991	4 465	3 270	1 195	568	15,5	25,6	7,5	7,1
1903	27 078	11 871	15 207	7 282	3 586	2 528	1 058	460	13,2	21,3	7,0	6,3
1902	26 752	11 471	15 281	7 000	3 103	2 206	897	442	11,6	19,2	5,9	6,3
1901	24 948	10 661	14 287	6 043	2 560	1 783	777	309	10,3	16,7	5,4	5,1
1901-1904 zusammen	107 541	46 788	60 753	28 316	13 714	9 787	3 927	1 779	12,8	20,9	6,5	6,3
1900 und früher	243 927	91 849	152 078	40 303	12 485	8 664	3 821	1 254	5,1	9,4	2,5	3,1
Insgesamt	2 494 104	1 187 730	1 306 374	620 115	1 032 560	681 939	350 621	202 056	41,4	57,4	26,8	32,6

HINWEIS: Bevölkerung 1961 nach Geburtsjahren und Familienstand siehe StB A0/Volkszählung 61 - 12.

5. Pendler am 27. 5. 1970

a) Struktur der Auspendler

	Auspendler insgesamt	davon					
		Berufspendler			Ausbildungspendler		
		zusammen	davon		zusammen	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich
Insgesamt	376 283	303 067	221 651	81 416	73 216	38 972	34 244
und zwar							
nach dem Alter							
bis 24 Jahre	.	72 826	40 367	32 459	.	.	.
25 bis 44 Jahre	.	154 346	122 262	32 084	.	.	.
45 bis 64 Jahre	.	73 034	56 652	16 382	.	.	.
65 und mehr Jahre	.	2 861	2 370	491	.	.	.
nach dem benutzten Verkehrsmittel							
Eisenbahn	34 175	25 258	15 401	9 857	8 917	4 774	4 143
Straßenbahn	1 793	1 637	837	800	156	76	80
S-Bahn, U-Bahn	25 154	21 893	12 971	8 922	3 261	1 916	1 345
Schulbus	32 987	13 118	10 164	2 954	19 869	10 163	9 706
Linienbus	56 600	38 564	16 343	22 221	18 036	8 578	9 458
Krad, Moped	10 427	10 016	9 736	280	411	369	42
Fahrrad und Sonstiges	35 884	20 423	13 670	6 753	15 461	8 781	6 680
Pkw-Selbstfahrer bis 10 km	42 143	41 735	36 245	5 490	408	345	63
Pkw-Selbstfahrer über 10 km	105 077	103 376	93 468	9 908	1 701	1 419	282
Pkw-Mitfahrer bis 10 km	8 530	7 232	2 732	4 500	1 298	618	680
Pkw-Mitfahrer über 10 km	16 412	15 085	7 643	7 442	1 327	757	570
zu Fuß	7 101	4 730	2 441	2 289	2 371	1 176	1 195
nach dem Zeitaufwand							
unter 15 Minuten	59 718	46 378	34 969	11 409	13 340	7 143	6 197
15 bis 30 Minuten	151 006	115 451	83 415	32 036	35 555	18 687	16 868
30 bis 60 Minuten	118 127	98 508	70 409	28 099	19 619	10 446	9 173
60 und mehr Minuten	47 432	42 730	32 858	9 872	4 702	2 696	2 006
nach der Wirtschaftsabteilung							
Land- und Forstwirtschaft	.	4 192	3 389	803	.	.	.
Energie und Bergbau	.	2 727	2 408	319	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	.	98 998	75 623	23 375	.	.	.
Baugewerbe	.	44 838	43 661	1 177	.	.	.
Handel	.	45 381	25 472	19 909	.	.	.
Verkehr und Nachrichten	.	23 249	19 702	3 547	.	.	.
Kredit und Versicherungen	.	10 574	6 251	4 323	.	.	.
Dienstleistungen	.	37 581	17 272	20 309	.	.	.
Privathaushalte	.	2 865	1 191	1 674	.	.	.
Sozialversicherungen	.	32 662	26 682	5 980	.	.	.

b) Pendler über die Landesgrenze

	Auspendler nach			Einpendler aus		
	Hamburg	Niedersachsen	Dänemark	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Berufspendler	92 261	175	94	15 558	1 504	8
davon im Wirtschaftsbereich						
Land- und Forstwirtschaft	516	3	-	136	17	-
Produzierendes Gewerbe	37 265	88	15	10 199	1 027	4
Handel und Verkehr	27 858	39	34	2 817	246	1
Dienstleistungen	26 622	45	45	2 406	214	3
Ausbildungspendler	6 469	14	60	371	136	-
Zusammen	98 730	189	154	15 929	1 640	8

noch: 5. Pendler am 27. 5. 1970

c) Ein- und Auspendler der zentralen Orte

"Zentrale Orte" sind die im Landesraumordnungsplan festgelegten Oberzentren, Mittelzentren, Unterzentren und Stadtrandkerne I. Ordnung sowie die in den Regionalplänen festgelegten oder, soweit noch kein Regionalplan vorliegt, vorläufig bestimmten ländlichen Zentralorte und Stadtrandkerne II. Ordnung.

Gemeinsame "Zentrale Orte" sind:

1) Bad Segeberg und Wahlstedt

2) Bornhöved und Trappenkamp

3) Nahe und Itzstedt

Zentraler Ort		Einpender			Auspendler		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Berufs-	Ausbildungs-		Berufs-	Ausbildungs-
			pendler			pendler	
Kiel	kreisfreie Stadt	33 041	28 088	4 953	4 008	3 665	343
Lübeck	kreisfreie Stadt	16 617	15 238	1 379	5 738	5 072	666
Flensburg	kreisfreie Stadt	13 142	10 623	2 519	1 779	1 564	215
Rendsburg	Stadt	10 850	8 855	1 995	2 446	2 234	212
Itzehoe	Stadt	8 121	6 580	1 541	1 778	1 699	79
Norderstedt	Stadt	7 230	6 743	487	14 767	14 042	725
Neumünster	kreisfreie Stadt	6 783	5 551	1 232	3 193	2 892	301
Pinneberg	Stadt	6 360	5 460	900	6 865	6 492	373
Husum	Stadt	5 874	4 208	1 666	445	403	42
Elmshorn	Stadt	5 732	4 717	1 015	5 599	5 301	298
Heide	Stadt	5 525	4 770	755	939	888	51
Schleswig	Stadt	4 925	3 713	1 212	1 196	1 099	97
Ahrensburg 1)	Stadt	4 875	4 169	706	5 491	5 082	409
Bad Segeberg	Stadt	4 333	3 011	1 322	831	780	51
Eckernförde	Stadt	3 824	2 855	969	1 126	969	157
Bad Oldesloe	Stadt	3 797	2 799	998	2 320	2 187	133
Reinbek	Stadt	3 328	2 736	592	4 130	3 781	349
Wedel (Holstein)	Stadt	3 026	2 717	309	5 983	5 593	390
Uetersen	Stadt	2 915	2 299	616	2 647	2 515	132
Eutin	Stadt	2 907	2 173	734	967	905	62
Meldorf	Stadt	2 688	1 866	822	335	320	15
Bad Schwartau	Stadt	2 413	1 770	643	4 271	4 091	180
Niebüll	Stadt	2 335	1 477	858	237	220	17
Kappeln	Stadt	2 285	1 443	842	252	228	24
Schenefeld, Kreis Pinneberg	Stadt ¹⁾	2 276	2 265	11	5 018	4 544	474
Geesthacht	Stadt	2 259	1 625	634	3 647	3 498	149
Westerland	Stadt	2 191	1 850	341	177	173	4
Glinde		2 120	2 078	42	3 035	2 676	359
Oldenburg in Holstein	Stadt	2 106	1 532	574	396	380	16
Ratzeburg	Stadt	1 983	1 079	904	960	898	62
Neustadt in Holstein	Stadt	1 961	1 571	390	647	614	33
Mölln	Stadt	1 822	1 357	465	1 587	1 319	268
Plön	Stadt	1 821	1 316	505	624	558	66
Preetz	Stadt	1 809	1 079	730	2 370	2 232	138
Glückstadt	Stadt	1 687	1 242	445	828	762	66
Kaltenkirchen	Stadt	1 651	1 143	508	1 260	1 156	104
Büdelndorf		1 627	1 477	150	2 424	2 001	423
Bad Bramstedt	Stadt	1 622	936	686	760	723	37
Marne	Stadt	1 613	876	737	375	361	14
Bargteheide	Stadt	1 538	927	611	1 935	1 706	229
Leck		1 348	1 148	200	588	406	182
Schwarzenbek	Stadt	1 331	986	345	1 695	1 547	148
Lütjenburg	Stadt	1 307	847	460	457	430	27
Lauenburg/Elbe	Stadt	1 271	1 105	166	1 404	1 199	205
Quickborn, Kreis Pinneberg		1 221	963	258	3 901	3 575	326
Timmendorfer Strand		1 164	739	425	795	747	48
Hohenwestedt		1 135	890	245	312	232	80
Wilster	Stadt	1 115	758	357	550	473	77
Lensahn		1 090	961	129	493	423	70
Barmstedt	Stadt	1 085	923	162	1 308	1 135	173
Kronshagen		1 045	911	134	3 694	2 919	775
Büchen		999	883	116	594	413	181
Burg auf Fehmarn	Stadt	975	543	432	503	496	7
Nortorf	Stadt	962	707	255	610	500	110
Wentorf bei Hamburg		954	612	342	2 197	1 955	242
Kellinghusen	Stadt	941	633	308	1 060	909	151
Halstenbek		936	726	210	4 091	3 618	473

1) ab 1.7.1972 Stadt

noch: 5. Pendler am 27. 5. 1970

Schluß: c) Einz- und Auspendler der zentralen Orte

Zentraler Ort		Einpender			Auspendler		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			Berufs- pendler	Ausbildungs- pendler		Berufs- pendler	Ausbildungs- pendler
Trittau	Stadt	929	608	321	1 113	991	122
Wahlstedt ¹⁾		863	762	101	942	825	117
Hohenlockstedt		857	767	90	685	580	105
Gettorf		851	373	478	788	680	108
Kropp		845	675	170	402	330	72
Bordesholm		838	603	235	1 361	1 215	146
Brunsbüttel	Stadt	836	825	11	736	383	353
Albersdorf		781	457	324	334	270	64
Harrislee		761	741	20	1 891	1 620	271
Bredstedt	Stadt	757	479	278	509	414	95
Büsum		757	460	297	117	114	3
Süderbrarup		732	364	368	441	354	87
Reinfeld (Holstein)	Stadt	721	517	204	1 353	1 192	161
Satrup		690	377	313	223	204	19
Heikendorf		680	561	119	2 072	1 734	338
Schönberg (Holstein)	Stadt	678	396	282	605	517	88
Wesselburen		673	195	478	559	482	77
Bornhöved 2)		628	357	271	419	347	72
Tornesch	Stadt	625	613	12	2 443	2 146	297
Malente		610	603	7	1 212	844	368
Friedrichstadt		589	328	261	417	345	72
Lunden	Stadt	571	283	288	243	215	28
Böklund		554	418	136	143	106	37
Wyk auf Föhr		554	367	187	24	24	-
Henstedt-Ulzburg		548	488	60	3 186	2 784	402
Wankendorf		547	393	154	378	289	89
Sankt Michaelisdonn		532	280	252	380	329	51
Altenholz	Stadt	523	427	96	2 474	1 954	520
Krempe		515	172	343	451	401	50
Schenefeld, Kreis Steinburg		479	173	306	193	174	19
Stockelsdorf	Stadt	474	417	57	3 128	2 698	430
Heiligenhafen		472	416	56	1 039	882	157
Tönning		472	280	192	279	165	114
Tarp	Stadt	458	308	150	460	340	120
Garding		444	310	134	152	101	51
Trappenkamp 2)		435	364	71	653	478	175
Burg (Dithmarschen)		401	210	191	446	386	60
Hanerau-Hademarschen		392	214	178	360	309	51
Wacken		387	87	300	172	121	51
Hohn		372	264	108	294	257	37
Sankt Peter-Ording		371	160	211	91	83	8
Hennstedt		362	97	265	305	266	39
Glücksburg (Ostsee)	Stadt	313	274	39	1 254	919	335
Flintbek		280	167	113	1 301	1 178	123
Gelting		279	116	163	258	173	85
Sandesneben		273	45	228	150	139	11
Ahrensböök		272	227	45	907	784	123
Grömitz		268	223	45	647	487	160
Süderlügum	Stadt	267	78	189	238	197	41
Horst (Holstein)		250	154	96	835	726	109
Berkenthin		213	72	141	219	179	40
Tellingstedt		198	111	87	266	250	16
Steinbergkirche		186	90	96	206	139	67
Sörup		183	108	75	660	557	103
Viöl		164	65	99	131	109	22
Erfde		147	38	109	280	249	31
Leezen		114	51	63	226	190	36
Schafflund		114	85	29	197	140	57
Silberstedt		110	51	59	214	119	95
Grube		94	40	54	199	164	35
Felde		66	48	18	416	336	80
Nahe 3)		60	57	3	361	305	56
Ostenfeld (Husum)		47	24	23	185	136	49
Itzstedt 3)		25	25	-	216	189	27

HINWEIS: Pendler nach Gemeinden für 1950, 1956, 1961 und 1970 siehe die entsprechenden Gemeindestatistiken bzw. StB.

6. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer

a) nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsabteilung

Staatsangehörigkeit	30. 6.			Staatsangehörigkeit Wirtschaftsabteilung	30. 6.		
	1969	1970	1971		1969	1970	1971
Belgien	57	62	72	Außereuropäische Länder	864	1 087	1 607
Dänemark	1 031	1 186	1 280	Staatenlose, ausländische Flüchtlinge und ungeklärte Staatsangehörigkeit	371	365	374
Frankreich	140	166	212	Insgesamt	16 788	24 460	31 776
Griechenland	1 803	2 690	3 035	darunter beschäftigt in der Wirtschaftsabteilung 1)			
Großbritannien	375	415	529	Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	901	1 149	1 382
Italien	1 457	1 644	1 835	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	4 752	7 733	9 857
Jugoslawien	1 511	3 226	4 627	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Eisen und Metall)	4 973	6 810	8 688
Niederlande	313	369	459	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	1 526	2 876	4 364
Österreich	685	801	860	Dienstleistungen (einschl. häusliche Dienste)	1 630	2 125	2 866
Portugal	695	1 080	1 524				
Schweiz	178	195	209				
Spanien	2 541	3 315	4 173				
Türkei	3 827	6 820	9 851				
Sonstige europäische Länder	940	1 039	1 129				

1) nach der von der Bundesanstalt für Arbeit verwendeten Systematik der Wirtschaftszweige von 1950

b) Bewegung innerhalb des Jahres

Staatsangehörigkeit	1969	1970					1971				1972
	30.9.	31.1.	31.3.	30.6.	30.9.	31.1.	31.3.	30.6.	30.9.	31.1.	31.1.
Insgesamt	18 854	19 485	20 456	24 460	26 495	26 085	27 787	31 776	32 854	30 746	
darunter aus											
Griechenland	2 009	2 409	2 406	2 690	2 848	2 758	2 830	3 035	2 980	2 960	
Italien	1 510	1 308	1 394	1 644	1 647	1 493	1 598	1 835	1 877	1 643	
Portugal	812	843	918	1 080	1 228	1 310	1 412	1 524	1 599	1 559	
Spanien	2 678	2 169	2 525	3 315	3 389	2 747	3 206	4 173	4 159	2 871	
Türkei	4 831	5 369	5 588	6 820	7 887	8 419	8 891	9 851	10 311	10 274	

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 56 ff.

7. Ratsuchende und Berufsausbildungsstellen

		1964/65	1965/66	1966/67 ^{a)}	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71
		1.7. - 30.6.		1.7. - 30.9.		1.10. - 30.9.		
<u>Ratsuchende</u>	insgesamt	34 509	33 369	57 409	36 189	37 009	38 131	39 370
	männlich	17 654	17 073	29 412	18 971	19 913	20 528	21 008
	weiblich	16 855	16 296	27 997	17 218	17 096	17 603	18 362
Schulabgänger	zusammen	27 977	27 081	48 157	26 014	26 029	26 001	26 113
	männlich	14 325	13 825	24 320	13 302	13 536	13 475	13 388
	weiblich	13 652	13 256	23 837	12 712	12 493	12 526	12 725
noch nicht untergebrachte	zusammen	1 021	935	1 420	1 505	1 538	1 634	1 757
	männlich	526	439	779	809	892	1 016	1 025
	weiblich	495	496	641	696	646	618	732
<u>Offene Berufsausbildungsstellen</u>	insgesamt	29 229	28 659	37 574	26 239	28 545	26 855	24 270
	männlich	17 230	16 777	21 709	15 192	16 528	16 020	14 210
	weiblich	11 999	11 882	15 865	11 047	12 017	10 835	10 060
darunter unbesetzt	zusammen	10 336	10 693	7 474	9 186	11 469	11 010	9 548
	männlich	6 372	6 542	4 804	5 726	7 011	7 379	6 066
	weiblich	3 964	4 151	2 670	3 460	4 458	3 631	3 482

a) 2 Schulentlassungsjahre

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben für Berufsanwärter und offene Berufsausbildungsstellen ab 1951 in den StJb 53 ff., offene Berufsausbildungsstellen für die Lehrjahre 1945/46 bis 1948/49 (auch nach Berufsgruppen) siehe StJb (S. 346).

8. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter nach Monaten

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose				Offene Stellen				Kurzarbeiter	
	1968	1969	1970	1971	1968	1969	1970	1971	1970	1971
insgesamt										
Januar	32 388	19 531	15 398	14 062	8 573	12 958	18 889	19 257	163	104
Februar	30 312	18 845	14 648	12 551	11 432	16 624	23 228	22 720	156	543
März	24 409	16 313	11 663	9 944	13 553	21 045	26 071	25 244	169	510
April	17 626	9 412	6 846	7 866	13 743	23 188	28 567	25 584	74	444
Mai	13 477	6 674	5 625	6 261	14 646	24 213	28 900	25 732	166	500
Juni	10 437	5 511	4 835	5 693	16 485	24 789	28 924	25 023	-	741
Juli	9 109	5 505	4 840	6 311	16 003	24 054	26 142	23 165	126	984
August	8 375	5 060	4 789	6 544	15 966	24 501	25 207	22 596	-	535
September	8 317	5 172	4 979	6 903	15 715	23 253	24 066	21 449	-	830
Oktober	9 489	6 110	6 222	8 970	14 562	21 572	22 110	19 008	79	907
November	11 013	7 285	7 533	11 322	12 750	19 343	20 306	15 767	46	959
Dezember	15 122	10 546	9 728	14 440	10 498	16 437	18 251	14 572	47	3 377
Männer										
Januar	24 104	13 998	10 695	8 777	3 462	6 257	10 784	11 983	93	30
Februar	22 820	13 745	10 096	7 440	4 439	7 947	13 477	13 663	121	110
März	17 704	11 569	7 510	5 585	5 500	10 586	15 051	14 686	144	125
April	11 844	5 302	3 353	3 762	5 683	12 399	17 084	14 862	74	86
Mai	8 701	3 574	2 698	2 923	6 110	13 220	17 021	14 630	-	87
Juni	6 656	2 970	2 389	2 794	7 466	14 172	17 163	14 458	-	178
Juli	5 818	3 019	2 566	3 269	7 973	14 047	15 864	13 828	22	846
August	5 202	2 709	2 486	3 255	8 336	14 298	15 514	13 765	-	268
September	4 994	2 629	2 438	3 402	8 254	14 193	15 471	13 701	-	278
Oktober	5 498	2 992	2 909	4 215	7 848	13 375	14 352	12 272	5	399
November	6 631	3 643	3 748	5 864	6 907	11 870	13 207	10 056	3	329
Dezember	10 094	6 314	5 161	7 959	5 187	9 566	11 537	9 262	10	2 256
Frauen										
Januar	8 284	5 533	4 703	5 285	5 111	6 701	8 105	7 274	70	74
Februar	7 492	5 100	4 552	5 111	6 993	8 677	9 751	9 057	35	433
März	6 705	4 744	4 153	4 359	8 053	10 459	11 020	10 558	25	385
April	5 782	4 110	3 493	4 104	8 060	10 789	11 483	10 722	-	358
Mai	4 776	3 100	2 927	3 338	8 536	10 993	11 879	11 102	166	413
Juni	3 781	2 541	2 446	2 899	9 019	10 617	11 761	10 565	-	563
Juli	3 291	2 486	2 274	3 042	8 030	10 007	10 278	9 337	104	138
August	3 173	2 351	2 303	3 289	7 630	10 203	9 693	8 831	-	267
September	3 323	2 543	2 541	3 501	7 461	9 060	8 595	7 748	-	552
Oktober	3 991	3 118	3 313	4 755	6 714	8 197	7 758	6 736	74	508
November	4 382	3 642	3 785	5 458	5 843	7 473	7 099	5 711	43	630
Dezember	5 028	4 232	4 567	6 481	5 311	6 871	6 714	5 310	37	1 121

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895, Arbeitslose 1925 bis 1934, nach Monaten 1928 bis 1965 in *HistStat*, S. 83/84. Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im *StHb* (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den *StJb* 51 bis 58. Arbeitslose und offene Stellen nach Geschlecht und Monaten für die Jahre 1955, 1958, 1960 und ab 1962 in den *StJb* 65 ff.

Hinweise auf weiteres Material

1. Berufszählungen

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe *HistStat*, S. 81/82.

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe *HistStat*, S. 82.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe *HistStat*, S. 82.

Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe *StatSH*, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in *StatSH*, Heft 12.

Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den *StB A0/Volkszählung 1961* und auszugsweise in den *StJb* 64 und 65, Gemeindezahlen in "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6. Erste Ergebnisse der Berufszählung 1970 siehe *StJb* 71 und *StB A/Volkszählung 1970 - I*; Gemeindezahlen siehe "Gemeindestatistik 1970", Teil 2.

Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16. 6. 1933 siehe *HistStat*, S. 83.

2. Arbeitsmarktstatistik

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe *StJb* 51 bis 64, über Arbeitnehmer und Arbeitslose *StJb* 60 bis 64. Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer werden ab 31. 12. 1963 nicht mehr von den Arbeitsämtern ausgezählt.

Angaben über Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den *StJb* 53 bis 58 veröffentlicht.

Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils *StJb* 51 bis 63 (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

3. Sonstiges

Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1959 in *HistStat*, S. 85.

Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6. 6. 1961, siehe *StB A0/Volkszählung 1961 - 17*.

9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

1. Lehrlinge und Anlernlinge in Industrie, Handel und Gewerbe

Lehrberuf, Wirtschaftsgruppe	31. Dezember 1970			31. Dezember 1971		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
L e h r l i n g e						
<u>Gewerbliche Lehrberufe zusammen</u>	6 614	5 747	867	6 720	5 773	947
darunter						
Eisen- und Metallindustrie	4 907	4 646	261	4 929	4 636	293
Steine und Erden	8	8	-	7	7	-
Bauindustrie	633	280	353	722	300	422
Holz- und Sägeindustrie	81	81	-	74	74	-
chemische Industrie	216	131	85	198	123	75
Papiererzeugung, Druck und Papierverarbeitung	582	552	30	635	595	40
Textilindustrie	16	13	3	10	7	3
Bekleidungsindustrie	137	4	133	114	3	111
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	28	28	-	27	27	-
<u>Kaufmännische Lehrberufe zusammen</u>	16 496	5 983	10 513	16 292	5 776	10 516
darunter						
Einzelhandelskaufmann	5 638	1 394	4 244	5 214	1 278	3 936
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	800	245	555	843	268	575
Industriekaufmann	1 650	903	747	1 565	894	671
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	2 813	1 740	1 073	2 578	1 637	941
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	70	35	35	73	37	36
Kaufmann im Zeitschriftenverlag	82	26	56	77	27	50
Bankkaufmann	1 303	609	694	1 727	756	971
Reisebürokaufmann	119	18	101	137	19	118
Speditionskaufmann	220	168	52	219	174	45
Kaufmann im Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	117	105	12	125	111	14
Versicherungskaufmann	388	188	200	364	174	190
Bürokaufmann	2 628	493	2 135	2 777	323	2 454
<u>Hotel- und Gaststättengewerbe zusammen</u>	1 135	724	411	1 075	690	385
darunter						
Hotel- und Gaststättengehilfe	246	10	236	234	16	218
Kellner	132	131	1	103	102	1
Koch (Köchin)	708	548	160	684	535	149
<u>Übrige Lehrberufe zusammen</u>	1 100	630	470	1 072	559	513
darunter						
Florist (Blumenbinder)	203	9	194	217	11	206
Schaufenstergestalter	454	198	256	463	186	277
Tankwart	441	421	20	390	360	30
Lehrlinge zusammen	25 345	13 084	12 261	25 159	12 798	12 361
A n l e r n l i n g e						
<u>Gewerbliche Anlernberufe zusammen</u>	735	57	678	663	73	590
darunter						
Eisen- und Metallindustrie	126	34	92	158	58	100
Papiererzeugung, Druck und Papierverarbeitung	10	10	-	10	10	-
Lederindustrie	10	2	8	10	-	10
Bekleidungsindustrie	579	2	577	480	2	478
<u>Kaufmännische Anlernberufe zusammen</u>	865	23	842	803	16	787
darunter						
Bürogehilfe	785	9	776	730	2	728
Fotolaborant	80	14	66	70	11	59
Anlernlinge zusammen	1 600	80	1 520	1 466	89	1 377
Lehrlinge und Anlernlinge insgesamt	26 945	13 164	13 781	26 625	12 887	13 738
davon im 1. Lehrjahr	.	.	.	.	.	.
2. Lehrjahr	.	.	.	.	.	.
3. Lehrjahr	.	.	.	.	.	.
4. Lehrjahr	.	.	.	.	.	.
Prüfungen insgesamt im Jahre 1970 bzw. 1971	10 895	.	.	11 403	.	.
davon für						
gewerbliche Lehrlinge und Anlernlinge	2 131	.	.	2 230	.	.
darunter haben bestanden	1 964	.	.	1 988	.	.
kaufmännische und sonstige Lehrlinge und Anlernlinge	8 764	.	.	9 173	.	.
darunter haben bestanden	7 706	.	.	8 017	.	.

Quelle: Verband der Industrie- und Handelskammern des Landes Schleswig-Holstein und Kammer der Steuerbevollmächtigten Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.

2. Lehrlinge und Anlernlinge im Handwerk

Lehrhandwerk, Lehrberuf	31. Dezember 1970			31. Dezember 1971		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
L e h r l i n g e						
<u>Bau- und Ausbauhandwerke</u>	3 149	3 138	11	3 089	3 081	8
darunter						
Maurer	1 046	1 043	3	1 014	1 012	2
Zimmerer einschließlich Treppenbauer	503	502	1	518	517	1
Mosaik-, Platten- und Fliesenleger	97	97	-	135	135	-
Maler und Lackierer	1 295	1 288	7	1 240	1 235	5
Kachelofen- und Luftheizungsbauer	26	26	-	20	20	-
<u>Metallhandwerke</u>	11 002	10 937	65	11 148	11 092	56
darunter						
Schmiede	268	268	-	225	225	-
Schlosser (Blitzableiterbauer)	338	338	-	285	285	-
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	504	504	-	459	459	-
Kraftfahrzeugmechaniker einschließlich Zylinder- und Kurbelwellenschleifer	3 831	3 830	1	3 903	3 901	2
Landmaschinenmechaniker	725	725	-	738	738	-
Klempner und Installateure ¹⁾	1 214	1 214	-	1 200	1 200	-
Elektroinstallateure	2 313	2 312	1	2 423	2 420	3
Radio- und Fernstehtechner	678	677	1	738	736	2
<u>Holzhandwerke</u>	1 030	1 027	3	945	939	6
darunter Tischler, Parkettleger	936	933	3	875	870	5
<u>Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke</u>	500	163	337	449	165	284
darunter						
Herrenschneider						
einschließlich Lederbekleidungsschneider	64	3	61	50	2	48
Damenschneider	180	1	179	149	1	148
<u>Nahrungsmittelhandwerke</u>	1 265	1 226	39	1 048	1 003	45
darunter						
Bäcker	653	647	6	513	502	11
Konditoren	160	127	33	158	124	34
Fleischer	448	448	-	375	375	-
<u>Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungshandwerke</u>	2 613	344	2 269	2 460	334	2 126
darunter						
Augenoptiker	140	63	77	138	63	75
Zahntechniker	196	94	102	213	116	97
Friseure und Perückenmacher	2 236	149	2 087	2 074	122	1 952
<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u>	313	193	120	288	174	114
darunter Fotografen und Fototechniker	123	42	81	113	35	78
<u>Kaufmännische Lehrberufe</u>	688	67	621	639	58	581
davon						
Verkäuferin im Bäcker- und Konditorenhandwerk	r 291	-	r 291	274	-	274
Verkäufer(in) im Fleischerhandwerk	168	-	168	135	1	134
Bürokaufmann	229	67	162	230	57	173
Lehrlinge zusammen	20 560	17 095	3 465	20 066	16 846	3 220
A n l e r n l i n g e zusammen	72	1	71	87	4	83
darunter Pelznäherin	33	-	33	35	2	33
Lehrlinge und Anlernlinge insgesamt	20 632	17 096	3 536	20 153	16 850	3 303
davon im 1. Lehrjahr	5 864	.	.	5 917	.	.
2. Lehrjahr	6 029	.	.	5 943	.	.
3. Lehrjahr	6 116	.	.	5 818	.	.
4. Lehrjahr	2 623	.	.	2 475	.	.
Prüfungen insgesamt im Jahre 1970 bzw. 1971	8 745	7 552	1 193	9 104	7 786	1 318
davon						
Gesellenprüfungen	6 261	5 130	1 131	6 518	5 322	1 196
darunter bestanden	5 388	4 383	1 005	5 623	4 580	1 043
Meisterprüfungen	2 484	2 422	62	2 586	2 464	122
darunter bestanden	2 031	1 984	47	2 041	1 937	104

1) einschließlich Gas- und Wasserinstallateure, Bauklempner, Kühlerhersteller und -reparature, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

Quelle: Handwerkskammer Lübeck

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.

3. Ausbildung für landwirtschaftliche Berufe

Beruf	1970				1971			
	anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge	Prüflinge		anerkannte Lehrstellen	Lehrlinge	Prüflinge	
			Gehilfen- prüfungen	Meister- prüfungen			Gehilfen- prüfungen	Meister- prüfungen
	am 31. 12.				am 31. 12.			
Landwirt	1 366	1 254	620	76	1 221	1 111	554	86
Landfrau und Bäuerin	477	303	217	27	381	190	171	41
Melker	37	20	12	4	25	12	7	4
Schäfer	29	5	2	1	29	3	3	-
Geflügelzüchter	13	7	-	-	8	8	3	-
Pelztierzüchter	-	-	-	-	-	-	-	-
Imker	1	3	1	-	2	1	-	-
Gärtner	353	280	111	27	340	240	98	39
Fischer und Fischzüchter	255	30	39	-	235	54	25	19
Molkereifachmann	230	57	20	20	75	48	19	28
Insgesamt	2 761	1 959	1 022	155	2 316	1 667	880	217

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1956/57 in den StJb 58 ff.

4. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

Stand	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Insgesamt	
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
31. 12. 1967	193 408	171 000	22 692	16 513	26 123	22 063	242 223	209 576
31. 12. 1968	186 364	156 211	22 382	16 826	25 779	20 927	234 525	193 964
31. 12. 1969	175 248	155 077	23 317	16 747	26 125	21 274	224 690	193 098
31. 12. 1970	170 728	151 617	24 804	18 385	28 041	24 180	223 573	194 182
31. 12. 1971	171 881	153 491	25 413	18 610	28 987	24 921	226 281	197 022

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark

HINWEIS: Angaben für 1956 bis 1965 nach Kreis- und Ortsausschüssen in den StJb 57 bis 66.

5. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes

Jahr	Deutsche Angestelltengewerkschaft							Deutscher Beamtenbund
	Mitglieder insgesamt Ende September	davon in der Gruppe						Mitglieder Ende Dezember
		Kauf- männliche Angestellte	Banken und Sparkassen	Versiche- rungen	Öffentlicher Dienst	Techniker und Werkmeister	Schiffahrt	
1967	34 641	15 196	2 877	904	8 837	5 357	1 470	28 620
1968	33 462	14 481	2 799	887	8 564	5 228	1 503	28 053
1969	33 159	14 245	2 852	918	8 423	5 106	1 615	25 885
1970	32 975	13 894	2 842	966	8 430	5 157	1 686	33 635
1971	33 030 ^a	13 192	3 036	1 006	8 785	5 219	1 792	33 016

a) außerdem 7 Mitglieder in der Gruppe Bergbau

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft, Bundesvorstand und Deutscher Beamtenbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

HINWEIS: Angaben ab 1956 in den StJb 60 ff.

10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Vorbemerkung

Die in den Tabellen 1 bis 5 wiedergegebenen Zahlen aus der Grunderhebung zur Landwirtschaftszählung 1971 über Flächen und Viehbestände können mit den Zahlen der darauffolgenden Tabellen entsprechenden Inhalts nicht unmittelbar verglichen werden, da Unterschiede in der Erfassung bestehen. Bei der Landwirtschaftszählung wurden (am Ort des Betriebssitzes) erfasst:

- 1) Betriebe mit einer landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils mindestens 1 ha
- 2) Betriebe mit weniger als 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Flächen, wenn ihre "natürlichen Erzeugungseinheiten" einer jährlichen Marktproduktion im Werte von mindestens 4 000 DM entsprachen.

Die übrigen Erhebungen erfassen demgegenüber meist auch noch kleinere Einheiten.

Nähere Einzelheiten über die Landwirtschaftszählung 1971 - insbesondere zum Erfassungsbereich, zu Definitionen und zur Vergleichbarkeit mit der Landwirtschaftszählung 1960 - enthält der Statistische Bericht C/Landwirtschaftszählung 1971-1 auf den Seiten 4 bis 8 und der Statistische Bericht C/Landwirtschaftszählung 1971-2 auf den Seiten 8 bis 10.

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Größe der Betriebsfläche

Betriebe mit 1 und mehr ha Betriebsfläche

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha	Betriebe				Betriebsfläche			
	1960	1971	Veränderung		1960	1971	Veränderung	
	Anzahl		%		ha		%	
1 - 2	5 477	3 244	- 2 233	- 40,8	7 911	4 803	- 3 108	- 39,3
2 - 5	8 916	5 422	- 3 494	- 39,2	28 905	17 523	- 11 382	- 39,4
5 - 10	6 693	3 982	- 2 711	- 40,5	48 994	28 785	- 20 209	- 41,2
10 - 15	5 926	3 021	- 2 905	- 49,0	73 911	37 770	- 36 141	- 48,9
15 - 20	6 551	3 522	- 3 029	- 46,2	114 408	62 042	- 52 366	- 45,8
20 - 30	9 904	7 993	- 1 911	- 19,3	243 230	199 565	- 43 665	- 18,0
30 - 50	8 771	9 981	+ 1 210	+ 13,8	335 374	381 767	+ 46 393	+ 13,8
50 - 75	3 098	3 898	+ 800	+ 25,8	184 527	232 421	+ 47 894	+ 26,0
75 - 100	881	1 062	+ 181	+ 20,5	74 570	90 520	+ 15 950	+ 21,4
100 - 200	537	689	+ 152	+ 28,3	70 015	88 341	+ 18 326	+ 26,2
200 - 500	251	237	- 14	- 5,6	77 695	71 548	- 6 147	- 7,9
500 - 1 000	61	64	+ 3	+ 4,9	42 948	44 254	+ 1 306	+ 3,0
1 000 und mehr	30	32	+ 2	+ 6,7	79 202	85 579	+ 6 377	+ 8,1
Insgesamt	57 096	43 147	- 13 949	- 24,4	1 381 690	1 344 918	- 36 772	- 2,7

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung) siehe StB, Reihe C0/Landwirtschaftszählung 1960/11 - 13. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach dem Bodennutzungssystem siehe StB 64, S. 54. Eine eingehende Darstellung über Betriebe nach dem Bodennutzungssystem mit methodischen Untersuchungen siehe StMh 62, S. 605 ff. Über die Entwicklung der Betriebsgrößen seit 1882 siehe HistStat, S. 87 ff.

2. Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften 1971

	Erzeugergemeinschaften für											
	Getreide	und zwar			Kartoffeln	Blumen und Zier- pflanzen	Schweine	und zwar		Mast- geflügel	Milch und Milch- erzeug- nisse	Eier
		ins- gesamt	Weizen	Roggen				Gerste	Schlacht- schweine				Ferkel
Erzeuger- gemeinschaften	67	67	1	5	4	1	13	5	10	1	8	2
Angeschlossene Betriebe 1)	5 144	5 144	300	668	419	20	2 959	1 219	2 130	83	4 446	44
Erfasste Verkaufsmengen in 1 000 t in 1 000 St.	164,9 .	162,4 .	1,6 .	0,8 .	30,0 .	. .	. .	343,1 .	408,0 .	6 798,1 .	264,1 .	119 541,1 .

1) Soweit sich die Tätigkeit der Erzeugergemeinschaft auf mehrere der genannten Erzeugnisse bezog, sind die angeschlossenen Betriebe entsprechend mehrfach aufgeführt

3. Forstbetriebe nach der Größe der Waldfläche

	Größenklasse in ha Waldfläche						
	0,01 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	insgesamt	darunter Privatforsten
Betriebe 1970	1 739	60	21	11	17	1 848	1 636
1971	1 891	60	21	13	17	2 002	1 782
Waldfläche 1970	6 760	6 023	6 697	7 378	61 431	88 289	27 077
1971	7 090	5 949	6 511	8 946	61 452	89 947	27 400

HINWEIS: Vergleichbare Ergebnisse für 1960 siehe StB C0/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, S. 48/49 und 84/85, für 1965 bis 1969 StB 66/67 bis 71.

4. Ausgewählte Daten über Flächennutzung und Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1971

Für die ausgewählten Nutzungs-, Frucht- und Vieharten ist jeweils angegeben,
in wieviel Betrieben sie vorkommen und wieviel von ihnen vorhanden ist

Landw. genutzte Fläche KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Betriebsfläche		Wald		Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Obstanlagen	
	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha
Landwirtschaftliche Betriebe								
unter 1 ha	2 485	2 682	373	690	1 710	863	135	61
1 - 2 ha	3 291	6 546	257	366	3 291	4 640	152	120
2 - 5 ha	4 466	17 477	325	598	4 466	14 359	141	188
5 - 10 ha	3 608	33 315	304	633	3 608	26 242	96	289
10 - 20 ha	6 890	115 347	1 001	1 535	6 890	105 790	130	283
20 - 30 ha	8 376	226 494	1 819	2 952	8 376	208 738	147	313
30 - 50 ha	9 440	386 932	3 200	7 845	9 440	360 309	221	319
50 - 75 ha	3 263	210 558	1 520	7 061	3 263	193 819	128	158
75 - 100 ha	823	76 008	414	2 408	823	70 152		
100 und mehr ha	734	172 654	448	22 362	734	136 802	46	207
2 und mehr ha	37 600	1 238 784	9 031	45 393	37 600	1 116 210	909	1 756
FLensburg	74	1 312	3	2	72	1 251	1	0
KIEL	182	3 387	15	20	177	3 095	11	7
LÜBECK	337	8 437	61	163	334	7 598	11	25
NEUMÜNSTER	167	3 871	35	99	158	3 564	7	12
Dithmarschen	4 660	119 810	706	1 715	4 555	111 617	49	31
Flensburg-Land	3 189	86 434	997	2 350	3 122	80 280	65	23
Hzgt. Lauenburg	2 480	85 885	1 086	7 807	2 455	73 842	73	147
Nordfriesland	6 680	165 192	763	1 485	6 568	158 191	45	12
Ostholstein	2 742	113 120	523	2 846	2 718	102 474	93	137
Pinneberg	2 719	49 032	477	1 205	2 672	43 106	299	758
Plön	2 422	92 350	334	6 230	2 387	73 397	96	133
Rendsburg-Eckernförde	5 487	181 321	1 742	10 561	5 419	158 102	79	51
Schleswig	3 427	89 045	914	1 776	3 355	82 340	42	20
Segeberg	3 524	104 930	944	5 194	3 449	93 051	79	74
Steinburg	3 350	85 454	547	3 260	3 257	76 880	169	359
Stormarn	1 936	58 433	514	1 735	1 903	52 923	77	148
Nordfriesische Marschinseln	426	9 898	1	0	421	9 436	2	0
Nordfriesische Marsch	1 244	31 857	22	30	1 225	31 172	3	1
Eiderstedter Marsch	1 284	31 183	14	44	1 271	29 973	21	6
Dithmarscher Marsch	1 868	56 119	41	67	1 824	54 001	25	21
Holsteinische Elbmarschen	1 740	42 756	39	76	1 708	39 074	359	957
Nordfriesische Geestinseln	416	9 802	12	21	412	9 558	1	1
Lecker Geest	847	24 233	198	403	833	23 139	3	1
Bredstedt-Husumer Geest	2 250	52 694	465	940	2 197	49 650	16	4
Eider-Treene-Niederung	1 427	35 490	189	467	1 416	32 436	8	2
Heide-Itzehoeer Geest	4 619	118 838	1 534	6 946	4 506	104 491	43	18
Barmstedt-Kisdorfer Geest	1 694	38 076	298	1 061	1 657	34 573	40	52
Hamburger Ring	2 458	48 024	453	1 290	2 415	42 764	107	179
Lauenburger Geest	587	19 107	295	1 514	580	16 625	23	48
Schleswiger Vorgeest	3 757	104 883	1 116	2 170	3 683	97 292	11	2
Holsteinische Vorgeest	3 003	88 596	870	4 055	2 921	78 654	38	22
Südmecklenburgische Niederungen	211	10 001	119	1 225	210	8 290	9	30
Angeln	3 154	78 496	987	2 351	3 082	72 215	98	42
Schwansen, Dänischer Wohld	1 800	64 664	456	3 557	1 781	56 861	36	38
Nordoldenburg und Fehmarn	653	34 716	75	326	649	32 316	15	26
Holsteinisches Hügelland (NW)	3 664	135 293	631	9 154	3 615	109 851	133	183
Holsteinisches Hügelland (SO)	5 659	186 782	1 565	6 627	5 588	168 453	182	241
Westmecklenburgisches Hügelland	615	26 505	281	4 123	607	20 889	23	64
Schleswig-Holstein	43 376	1 248 012	9 661	46 449	42 601	1 121 713	1 196	1 937
Forstbetriebe								
Schleswig-Holstein	1 503	97 557	1 503	89 748	266	715	7	8

noch: 4. Ausgewählte Daten über Flächennutzung und Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1971

Landw. genutzte Fläche KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Baumschulfläche		Dauergrünland		Ackerland		Getreide ¹⁾		Raps und Rübsen	
	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha
(Fortsetzung S. 66)										
Landwirtschaftliche Betriebe										
unter 1 ha	175	81	444	220	783	352	65	31	-	-
1 - 2 ha	175	198	2 239	2 625	1 315	1 379	704	620	6	6
2 - 5 ha	282	685	3 447	8 276	2 438	4 815	1 749	2 589	33	48
5 - 10 ha	153	734	3 059	14 688	2 508	10 159	2 174	6 231	56	130
10 - 20 ha	99	606	6 409	53 455	5 954	50 654	5 790	33 387	269	800
20 - 30 ha	41	325	7 883	97 992	7 871	108 985	7 793	71 266	739	2 824
30 - 50 ha	28	355	8 968	156 997	9 079	201 085	9 033	132 125	1 832	10 430
50 - 75 ha	13	449	3 831	94 548	3 961	167 813	3 943	112 238	1 614	16 603
75 - 100 ha	7	377	664	28 037	719	107 447	711	69 407	535	19 662
100 und mehr ha										
2 und mehr ha	623	3 530	34 261	453 993	32 530	650 958	31 193	427 243	5 078	50 498
FLENSBURG	4	6	30	255	61	977	30	475	1	20
KIEL	5	7	120	1 052	136	1 996	75	1 312	27	185
LÜBECK	8	20	235	2 352	284	5 157	183	3 010	61	741
NEUMÜNSTER	7	14	122	1 521	123	2 003	92	1 459	2	21
Dithmarschen	18	31	4 273	62 646	3 581	48 408	3 306	33 515	180	1 089
Flensburg-Land	12	27	2 296	17 633	2 888	62 224	2 729	35 615	97	963
Hzgt. Lauenburg	15	34	2 088	17 693	2 222	55 431	2 068	34 780	727	6 228
Nordfriesland	13	45	5 948	93 694	4 632	64 049	4 415	45 744	437	2 708
Ostholstein	19	34	2 302	21 831	2 400	79 880	2 237	50 027	1 505	18 116
Pinneberg	701	3 153	1 851	23 527	1 752	15 145	1 426	10 152	79	301
Plön	12	29	2 095	19 754	2 154	52 992	2 016	34 660	651	7 445
Rendsburg-Eckernförde	38	131	4 957	64 241	4 724	92 640	4 462	62 431	358	4 811
Schleswig	11	31	2 917	30 077	3 015	51 815	2 815	34 481	109	819
Segeberg	46	95	3 102	37 121	2 950	55 144	2 768	37 567	340	2 784
Steinburg	42	124	2 982	47 710	2 126	28 181	1 884	18 533	184	1 185
Stormarn	22	27	1 626	15 733	1 580	36 646	1 456	24 132	326	3 090
Nordfriesische Marschinseln	1	4	413	5 898	188	3 514	186	2 768	95	587
Nordfriesische Marsch	3	16	1 035	13 871	914	17 210	864	13 550	246	1 643
Eiderstedter Marsch	1	2	1 255	26 429	323	3 410	301	2 732	40	176
Dithmarscher Marsch	3	7	1 685	25 245	1 472	28 507	1 318	19 947	173	1 033
Holsteinische Elbmarschen	20	39	1 457	26 602	854	11 099	695	7 474	234	1 250
Nordfriesische Geestinseln	3	3	377	5 947	346	3 591	316	2 756	9	36
Lecker Geest	1	10	585	8 776	769	14 313	735	7 998	11	54
Bredstedt-Husumer Geest	4	10	2 086	29 649	1 859	19 866	1 789	14 487	34	206
Eider-Treene-Niederung	1	6	1 351	24 864	1 099	7 450	1 013	5 135	-	-
Heide-Itzehoeer Geest	42	88	4 243	59 201	3 682	44 489	3 481	29 806	21	188
Barmstedt-Kisdorfer Geest	104	462	1 511	18 420	1 307	15 365	1 196	10 529	27	146
Hamburger Ring	634	2 789	1 647	18 834	1 622	20 611	1 304	13 908	50	450
Lauenburger Geest	5	8	457	3 802	511	12 667	463	8 240	122	890
Schleswiger Vorgeest	16	49	2 994	38 041	3 390	58 872	3 223	34 401	4	19
Holsteinische Vorgeest	32	112	2 664	39 336	2 464	38 740	2 292	26 818	61	458
Südmecklenburgische Niederungen	3	19	180	2 272	194	5 921	178	3 902	10	133
Angeln	18	32	2 445	12 404	2 795	59 279	2 575	39 049	196	1 694
Schwansen, Dänischer Wohld	7	14	1 564	13 086	1 589	43 319	1 513	28 793	212	3 441
Nordoldenburg und Fehmarn	2	3	530	4 366	622	27 771	596	17 723	485	7 130
Holsteinisches Hügelland (NW)	23	50	3 156	31 379	3 215	77 480	2 954	50 489	828	9 121
Holsteinisches Hügelland (SO)	45	78	4 796	44 126	4 866	122 836	4 459	77 524	1 942	19 162
Westmecklenburgisches Hügelland	5	6	513	4 290	547	16 379	511	9 865	284	2 686
Schleswig-Holstein	973	3 809	36 944	456 838	34 628	652 689	31 962	427 894	5 084	50 504
Forstbetriebe										
Schleswig-Holstein	2	3	27	419	21	188	8	68	-	-

1) einschließlich Körnermais

noch: 4. Ausgewählte Daten über Flächennutzung und Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1971

Landw. genutzte Fläche KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Kartoffeln		Zuckerrüben ²⁾		Futter- hackfrüchte ²⁾		Futterpflanzen auf dem Ackerland		Gartengewächse	
	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha	Betriebe	ha
Landwirtschaftliche Betriebe										
unter 1 ha	122	19	2	0	66	16	68	30	616	253
1 - 2 ha	417	99	8	2	318	89	368	317	271	228
2 - 5 ha	837	234	25	8	1 010	384	751	1 054	262	416
5 - 10 ha	847	318	36	23	1 387	810	905	2 175	158	365
10 - 20 ha	2 138	1 046	226	276	4 430	4 634	2 807	9 715	211	533
20 - 30 ha	2 683	2 134	619	1 065	6 392	9 610	4 276	20 863	269	728
30 - 50 ha	2 778	3 848	1 359	3 309	7 016	13 596	5 267	34 525	457	1 682
50 - 75 ha	1 025	2 782	1 094	4 311	2 499	6 110	2 460	21 118	375	2 049
75 - 100 ha	193	1 006	349	5 981	239	875	352	5 590	124	2 069
100 und mehr ha										
2 und mehr ha	10 501	11 368	3 708	14 974	22 973	36 019	16 818	95 040	1 856	7 844
FLENSBURG	14	11	2	10	19	43	25	401	22	12
KIEL	34	28	10	24	48	66	54	311	55	52
LÜBECK	155	205	36	204	137	164	89	402	147	369
NEUMÜNSTER	63	114	4	16	70	156	46	197	29	27
Dithmarschen	899	608	830	2 414	2 698	3 892	836	2 955	966	3 497
Flensburg-Land	748	932	312	974	2 160	4 034	2 268	19 291	43	30
Hzgt. Lauenburg	983	1 972	301	1 660	1 432	2 083	1 341	6 465	155	699
Nordfriesland	1 160	613	205	511	2 917	4 256	1 241	9 895	76	132
Ostholstein	634	466	330	1 681	1 068	1 170	1 219	6 034	279	1 123
Pinneberg	659	394	33	59	1 129	1 485	776	2 172	177	179
Plön	520	345	201	1 008	1 225	1 488	1 439	6 604	104	397
Rendsburg-Eckernförde	1 879	1 973	543	3 111	3 532	5 792	2 643	13 206	144	292
Schleswig	894	800	269	920	2 296	3 469	1 793	11 024	67	45
Segeberg	1 130	1 320	282	994	2 157	3 893	1 521	7 576	140	493
Steinburg	721	1 095	255	866	1 419	2 257	984	3 558	213	478
Stormarn	547	609	105	524	1 050	1 878	979	5 297	126	502
Nordfriesische Marschinseln	1	0	-	-	91	85	28	49	-	-
Nordfriesische Marsch	55	14	40	178	361	414	174	1 338	11	17
Eiderstedter Marsch	6	2	15	22	174	263	43	111	16	50
Dithmarscher Marsch	60	23	453	1 484	988	1 304	391	1 292	813	3 086
Holsteinische Elbmarschen	58	18	13	36	382	436	359	1 299	166	382
Nordfriesische Geestinseln	166	109	1	0	122	118	132	554	14	14
Lecker Geest	214	124	22	81	530	841	372	5 182	9	5
Bredstedt-Husumer Geest	593	297	133	245	1 446	2 212	480	2 351	28	42
Eider-Treene-Niederung	343	108	52	72	792	860	246	1 248	15	22
Heide-Itzehoer Geest	1 624	1 878	656	1 886	3 003	4 958	1 349	5 039	193	507
Barmstedt-Kisdorfer Geest	539	313	83	190	999	1 483	778	2 421	45	104
Hamburger Ring	714	643	42	186	988	1 596	661	2 948	237	472
Lauenburger Geest	246	402	138	494	315	474	269	1 475	58	335
Schleswiger Vorgeest	1 496	1 628	230	478	2 727	4 931	1 869	17 290	56	61
Holsteinische Vorgeest	1 253	1 896	156	565	1 860	3 414	1 070	5 241	105	106
Südmecklenburgische Niederungen	161	985	8	26	109	188	113	605	15	26
Angeln	415	253	327	1 365	1 924	3 023	2 241	13 298	89	50
Schwansen, Dänischer Wohld	427	404	207	1 826	1 138	1 888	1 127	6 322	50	91
Nordoldenburg und Fehmarn	117	46	108	526	248	250	249	1 285	126	547
Holsteinisches Hügelland (NW)	882	775	421	1 969	1 943	2 773	2 100	10 267	215	618
Holsteinisches Hügelland (SO)	1 447	1 248	544	2 585	2 868	4 119	2 894	14 419	434	1 513
Westmecklenburgisches Hügelland	223	318	69	763	349	495	309	1 355	48	277
Schleswig-Holstein	11 040	11 486	3 718	14 976	23 357	36 124	17 254	95 387	2 743	8 325
Forstbetriebe										
Schleswig-Holstein	6	12	-	-	1	1	10	95	7	7

2) ohne Samenbau

noch: 4. Ausgewählte Daten über Flächennutzung und Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1971

Landw. genutzte Fläche KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Vieh- haltungen insgesamt	Pferde		Rindvieh ³⁾		Milchkühe ⁴⁾		Schafe	
	Betriebe	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
(Fortsetzung S. 68)									
Landwirtschaftliche Betriebe									
unter 1 ha	1 629	71	126	227	3 887	89	251	83	1 481
1 - 2 ha	2 188	258	747	1 125	4 806	722	1 553	208	3 723
2 - 5 ha	3 512	483	1 567	2 515	16 412	1 801	5 602	282	4 957
5 - 10 ha	3 176	460	1 486	2 722	34 759	2 140	11 581	261	7 783
10 - 20 ha	6 644	711	1 868	6 327	167 501	5 648	58 940	472	12 983
20 - 30 ha	8 246	728	2 447	8 020	337 492	7 530	116 303	547	14 622
30 - 50 ha	9 343	1 100	3 023	9 028	538 250	8 410	170 805	781	29 790
50 - 75 ha	4 007	701	3 435	3 698	304 714	3 117	84 383	495	41 135
75 - 100 ha	684	274	1 839	568	80 520	392	21 541	107	28 442
100 und mehr ha	35 612	4 457	15 665	32 878	1 479 648	29 038	469 155	2 945	139 712
FLENSBURG	41	3	12	30	1 672	20	483	4	39
KIEL	130	13	58	99	3 695	65	1 048	6	52
LÜBECK	231	50	190	158	6 029	125	2 308	10	55
NEUMÜNSTER	118	24	118	94	3 874	75	1 431	8	49
Dithmarschen	4 354	512	1 154	3 897	174 500	3 277	40 503	395	31 746
Flensburg-Land	3 029	203	415	2 748	123 256	2 443	41 695	77	2 290
Hzgt. Lauenburg	2 261	196	631	1 789	66 927	1 521	22 412	120	4 916
Nordfriesland	6 333	821	1 800	5 798	246 101	5 212	67 163	1 466	75 094
Ostholstein	2 423	473	1 906	1 912	72 176	1 553	26 482	160	5 884
Pinneberg	1 953	353	1 751	1 578	66 092	1 350	20 428	93	4 513
Plön	2 218	312	1 564	1 871	74 567	1 627	28 010	115	2 588
Rendsburg-Eckernförde	5 084	575	2 232	4 516	210 588	4 057	71 573	187	3 186
Schleswig	3 230	284	676	2 937	121 941	2 624	41 037	101	1 715
Segeberg	3 208	372	1 295	2 700	117 847	2 359	42 570	138	4 450
Steinburg	3 085	325	1 247	2 751	142 912	2 402	42 567	230	6 546
Stormarn	1 731	270	1 489	1 352	56 164	1 139	21 249	126	1 793
Nordfriesische Marschinseln	405	50	84	365	12 307	335	2 855	195	9 669
Nordfriesische Marsch	1 181	81	160	1 055	37 612	931	10 028	324	20 476
Eiderstedter Marsch	1 231	162	327	1 155	53 876	1 016	12 747	670	35 063
Dithmarscher Marsch	1 740	240	615	1 561	71 370	1 205	12 046	291	26 275
Holsteinische Elbmarschen	1 513	193	844	1 366	78 008	1 171	20 716	211	8 237
Nordfriesische Geestinseln	370	97	232	331	12 121	297	3 537	72	2 990
Lecker Geest	794	115	287	735	39 116	663	10 126	35	676
Bredstedt-Husumer Geest	2 145	296	645	1 955	81 427	1 765	25 251	183	7 970
Eider-Treene-Niederung	1 351	149	293	1 277	61 319	1 188	17 574	50	805
Heide-Itzehoeer Geest	4 313	467	1 535	3 814	174 889	3 393	52 887	142	3 796
Barmstedt-Kisdorfer Geest	1 546	150	719	1 331	54 395	1 152	19 094	49	1 503
Hamburger Ring	1 738	366	1 909	1 323	55 048	1 096	18 390	85	2 168
Lauenburger Geest	499	52	216	384	17 060	319	4 924	17	997
Schleswiger Vorgeest	3 547	261	556	3 264	161 086	3 000	51 352	89	2 753
Holsteinische Vorgeest	2 741	311	1 024	2 368	114 389	2 120	39 749	92	2 704
Südmecklenburgische Niederungen	193	13	27	156	6 330	131	2 142	5	82
Angeln	2 967	219	591	2 642	93 843	2 262	34 402	91	1 726
Schwansen, Dänischer Wohld	1 639	191	754	1 415	59 837	1 228	21 284	62	1 280
Nordoldenburg und Fehmarn	580	121	440	428	16 937	311	5 269	35	1 562
Holsteinisches Hügelland (NW)	3 307	466	2 130	2 808	118 164	2 434	42 965	170	3 574
Holsteinisches Hügelland (SO)	5 072	735	3 018	4 075	153 381	3 470	58 381	340	8 887
Westmecklenburgisches Hügelland	557	51	132	422	15 826	362	5 240	28	1 723
Schleswig-Holstein	39 429	4 786	16 538	34 230	1 488 341	29 849	470 959	3 236	144 916
Forstbetriebe									
Schleswig-Holstein	166	22	72	6	34	1	1	12	367

3) einschließlich Kälber

4) ohne Ammen- und Mutterkühe

Schluß: 4. Ausgewählte Daten über Flächennutzung und Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1971

Landw. genutzte Fläche KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Schweine		Zuchtsauen ⁵⁾		Legehennen ⁶⁾		Masthähnchen und -hühnchen	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
Landwirtschaftliche Betriebe								
unter 1 ha	1 235	63 445	637	5 704	873	494 661	95	220 118
1 - 2 ha	1 005	17 299	591	2 853	1 395	66 867	86	3 280
2 - 5 ha	1 729	33 915	985	4 817	2 090	153 648	133	13 672
5 - 10 ha	1 813	45 685	1 184	6 894	1 970	201 155	120	39 513
10 - 20 ha	4 939	172 090	3 537	26 296	4 791	442 467	350	47 797
20 - 30 ha	6 540	323 039	4 645	42 549	5 942	584 291	536	164 661
30 - 50 ha	7 066	508 014	4 590	53 910	6 202	533 523	511	283 702
50 - 75 ha	2 769	371 193	1 521	24 038	2 342	435 032	183	222 508
75 - 100 ha	368	125 753	184	8 695	276	340 548	27	231 941
100 und mehr ha								
2 und mehr ha	25 224	1 579 689	16 646	167 199	23 613	2 690 664	1 860	1 003 794
FLensburg	17	1 149	4	62	21	20 815	2	850
KIEL	49	1 472	21	103	82	34 341	4	121
LÜBECK	154	10 679	90	1 346	148	43 226	8	572
NEUMÜNSTER	72	5 165	38	459	60	12 347	1	100
Dithmarschen	2 930	140 237	2 025	17 060	2 807	278 970	177	334 020
Flensburg-Land	2 214	151 475	1 244	11 485	1 944	116 706	194	27 142
Hzgt. Lauenburg	1 830	130 933	1 257	14 902	1 556	272 339	128	66 976
Nordfriesland	3 624	148 386	2 399	18 489	4 059	152 480	247	4 722
Ostholstein	1 613	115 745	1 012	13 070	1 573	379 872	158	71 432
Pinneberg	1 154	54 383	716	5 644	1 317	255 888	54	50 421
Plön	1 584	89 549	1 124	11 384	1 549	230 022	146	163 658
Rendsburg-Eckernförde	3 816	213 120	2 648	22 866	3 606	337 646	321	92 361
Schleswig	2 516	166 136	1 630	14 256	2 216	116 349	164	13 706
Segeberg	2 443	181 720	1 499	18 093	1 976	554 083	215	230 527
Steinburg	2 217	150 236	1 384	13 004	1 897	227 315	136	129 095
Stormarn	1 231	100 048	783	13 533	1 070	219 793	86	41 489
Nordfriesische Marschinseln	146	4 419	85	432	260	9 123	15	237
Nordfriesische Marsch	746	42 210	470	5 230	708	31 562	18	362
Eiderstedter Marsch	429	15 452	274	1 856	797	37 121	39	1 311
Dithmarscher Marsch	1 008	56 290	651	5 663	1 095	159 051	77	181 988
Holsteinische Elbmarschen	984	72 774	625	6 165	909	101 896	64	2 023
Nordfriesische Geestinseln	172	4 902	81	417	219	14 724	2	23
Lecker Geest	505	19 295	364	2 841	513	17 891	51	1 009
Bredstedt-Husumer Geest	1 488	63 047	1 009	7 403	1 422	42 468	122	1 683
Eider-Treene-Niederung	1 028	35 948	822	5 613	878	32 722	54	7 934
Heide-Itzehoeer Geest	3 161	167 612	2 104	18 237	2 864	241 248	210	311 840
Barmstedt-Kisdorfer Geest	1 121	55 256	746	6 741	1 038	247 397	65	18 222
Hamburger Ring	1 012	55 135	550	5 018	1 143	213 654	47	43 860
Lauenburger Geest	393	31 910	237	5 466	341	101 188	23	783
Schleswiger Vorgeest	2 495	110 316	1 622	11 699	2 507	105 595	189	13 159
Holsteinische Vorgeest	2 035	124 234	1 296	13 164	1 733	403 002	136	180 124
Südmecklenburgische Niederungen	153	10 871	95	1 237	142	12 636	12	313
Angeln	2 377	207 792	1 342	14 133	1 906	143 424	156	29 133
Schwansen, Dänischer Wohld	1 277	84 870	875	8 584	1 171	157 086	118	10 885
Nordoldenburg und Fehmarn	362	28 748	243	3 574	397	41 664	44	6 892
Holsteinisches Hügelland (NW)	2 338	138 589	1 601	16 072	2 264	356 503	222	216 718
Holsteinisches Hügelland (SO)	3 806	297 819	2 491	32 485	3 178	726 423	331	179 560
Westmecklenburgisches Hügelland	428	32 944	291	3 726	396	55 814	46	19 133
Schleswig-Holstein	27 464	1 660 433	17 874	175 756	25 881	3 252 192	2 041	1 227 192
Forstbetriebe								
Schleswig-Holstein	29	160	11	19	125	5 615	3	51

5) einschließlich zur Zucht bestimmte Jungsaunen

6) 1/2 und mehr Jahre alt

5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1971 nach dem Betriebssystem

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	Betriebsbereich Landwirtschaft						
	Marktfruchtbetriebe					Futterbaubetriebe	
	Spezialbetriebe		Marktfrucht-			Spezialbetriebe	
	Intensiv- frucht- betriebe	Extensiv- frucht- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredelungs- betriebe	Dauerkultur- betriebe	Milchvieh- haltungs- betriebe	Rindermast- betriebe
Betriebe							
unter 1	52	4	-	9	1	41	66
1 - 2	114	250	23	67	2	433	372
2 - 5	99	336	79	112	5	975	566
5 - 10	38	240	87	81	1	895	415
10 - 15	14	124	95	58	1	725	212
15 - 20	20	136	101	71	-	890	180
20 - 30	29	191	278	148	-	1 750	247
30 - 50	47	282	574	299	1	1 645	289
50 - 100	21	365	545	324	2	344	188
100 und mehr	16	222	202	73	1	12	32
Insgesamt	450	2 150	1 984	1 242	14	7 710	2 567
Landwirtschaftlich genutzte Fläche							
unter 1	33	2	-	7	1	22	25
1 - 2	160	368	36	93	3	647	523
2 - 5	301	1 064	252	365	16	3 199	1 849
5 - 10	261	1 736	636	584	6	6 526	2 942
10 - 15	164	1 536	1 177	702	12	9 069	2 607
15 - 20	357	2 371	1 786	1 253	-	15 678	3 125
20 - 30	715	4 734	7 031	3 723	-	43 567	6 159
30 - 50	1 920	11 203	22 437	12 031	45	61 492	11 205
50 - 100	1 340	25 744	36 362	22 105	117	21 250	12 480
100 und mehr	2 460	47 888	41 441	11 703	212	1 306	4 235
Insgesamt	7 710	96 647	111 157	52 566	412	162 756	45 150

(Fortsetzung S. 70)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	noch: Betriebsbereich Landwirtschaft							
	noch: Futterbaubetriebe			Veredelungsbetriebe				
	Futterbau-			Spezialbetriebe		Veredelungs-		
	Markt- frucht- betriebe	Veredelungs- betriebe	Dauer- kultur- betriebe	Schweine- haltungs- betriebe	Geflügel- haltungs- betriebe	Markt- frucht- betriebe	Futter- bau- betriebe	Dauer- kultur- betriebe
Betriebe								
unter 1	1	35	-	1 033	212	23	52	4
1 - 2	63	213	4	255	190	92	114	5
2 - 5	363	334	4	165	104	129	115	2
5 - 10	642	318	4	64	42	76	70	2
10 - 15	994	326	2	18	10	58	42	-
15 - 20	1 524	413	-	16	19	52	24	2
20 - 30	3 855	804	2	9	9	108	30	-
30 - 50	4 348	537	9	2	3	99	15	-
50 - 100	1 430	82	1	2	1	57	2	-
100 und mehr	66	4	-	1	1	8	-	-
Insgesamt	13 286	3 066	26	1 565	591	702	464	15
Landwirtschaftlich genutzte Fläche								
unter 1	1	17	-	194	38	15	18	2
1 - 2	100	301	6	341	260	131	159	6
2 - 5	1 268	1 090	16	505	307	414	362	4
5 - 10	4 921	2 307	28	441	304	558	497	15
10 - 15	12 680	4 094	25	215	115	717	515	-
15 - 20	26 829	7 302	-	268	342	907	416	36
20 - 30	96 274	19 774	51	222	204	2 674	729	-
30 - 50	165 516	19 797	335	81	102	3 860	578	-
50 - 100	88 995	5 060	52	144	50	3 455	126	-
100 und mehr	8 894	587	-	273	105	1 207	-	-
Insgesamt	405 478	60 329	513	2 683	1 828	13 939	3 400	64

Schluß: 5. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1971 nach dem Betriebssystem

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	noch: Betriebsbereich Landwirtschaft					Betriebsbereich Landwirtschaft zusammen	Betriebsbereich Forstwirtschaft
	Dauerkulturbetriebe	Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe					
		Landwirtschaft mit					
		Marktfrucht	Futterbau	Veredelung	Dauerkulturen		
Betriebe							
unter 1	79	-	1	1	1	1 615	1 508
1 - 2	98	14	23	21	1	2 354	101
2 - 5	70	42	85	41	1	3 627	77
5 - 10	40	58	129	42	3	3 247	32
10 - 15	17	54	134	40	-	2 924	14
15 - 20	5	72	216	50	1	3 792	3
20 - 30	10	190	563	74	2	8 299	11
30 - 50	5	365	758	118	3	9 399	6
50 - 100	-	273	368	54	-	4 059	-
100 und mehr	-	50	31	1	-	720	2
Insgesamt	324	1 118	2 308	442	12	40 036	1 754
Landwirtschaftlich genutzte Fläche							
unter 1	54	-	0	1	1	432	101
1 - 2	135	20	37	29	1	3 356	139
2 - 5	220	150	285	135	2	11 804	234
5 - 10	287	415	964	317	20	23 766	218
10 - 15	202	665	1 692	496	-	36 683	165
15 - 20	89	1 252	3 814	872	16	66 710	53
20 - 30	227	4 820	14 096	1 834	53	206 887	269
30 - 50	188	14 347	29 101	4 456	125	358 819	230
50 - 100	-	17 917	23 475	3 421	-	262 093	-
100 und mehr	-	9 538	4 318	109	-	134 275	768
Insgesamt	1 405	49 122	77 782	11 668	218	1 104 825	2 177

Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	Betriebs- bereich Gartenbau zusammen	darunter			Kombinationsbetriebe mit überwiegend			Klassifizier- bare Betriebe insgesamt
		Gemüse- bau- betriebe	Zier- pflanzen- bau- betriebe	Baumschul- betriebe	Land- wirtschaft	Gartenbau	Forst- wirtschaft	
Betriebe								
unter 1	670	111	410	148	70	8	77	3 948
1 - 2	308	51	98	156	19	21	8	2 811
2 - 5	381	61	65	255	29	21	7	4 142
5 - 10	166	20	17	126	22	29	3	3 499
10 - 15	48	6	2	40	18	6	-	3 010
15 - 20	31	3	4	24	7	7	2	3 842
20 - 30	20	4	2	14	23	15	-	8 368
30 - 50	16	3	1	12	11	5	1	9 438
50 - 100	7	-	-	7	12	5	-	4 083
100 und mehr	3	-	-	3	9	1	-	735
Insgesamt	1 650	259	599	785	220	118	98	43 876
Landwirtschaftlich genutzte Fläche								
unter 1	327	56	184	86	17	6	17	900
1 - 2	430	69	134	222	26	27	10	3 989
2 - 5	1 188	191	192	804	92	60	19	13 396
5 - 10	1 149	126	116	886	159	193	21	25 505
10 - 15	569	72	26	470	226	66	-	37 708
15 - 20	530	49	67	415	122	116	35	67 565
20 - 30	456	87	45	324	562	370	-	208 542
30 - 50	616	106	47	464	368	162	36	360 231
50 - 100	517	-	-	517	859	305	-	263 774
100 und mehr	413	-	-	413	1 632	100	-	137 189
Insgesamt	6 194	756	810	4 601	4 060	1 406	137	1 118 799

HINWEIS: Einzelheiten über Grundlagen der Systematik und über die Methodik siehe StMh 73 sowie "Berichte über die Landwirtschaft", Bd. 49 (1971), Heft 3/4, S. 313 bis 337, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

6. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche

nur Personen im Alter von 14 und mehr Jahren; nur natürliche Personen

1960: Landwirtschaftszählung im Mai; 1966-1969: Durchschnitt aus vier Befragungsmonaten im Erhebungsjahr;
1970/71: Jahresdurchschnitt aus Juli-Erhebung geschätzt

a) Arbeitskräfte insgesamt

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Personenkreis	1960		1966/67		1968/69		1970/71	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Betriebsinhaber zusammen	49 100	100	44 600	100	42 500	100	38 000	100
ständig beschäftigt	39 100	79,6	35 100	78,6	31 500	74,2	28 400	74,6
nicht ständig und nicht beschäftigt	10 000	20,4	9 600	21,4	11 000	25,8	9 700	25,4
Familienangehörige zusammen	107 200	100	93 000	100	85 800	100	80 100	100
ständig beschäftigt	71 300	66,5	55 600	59,8	49 100	57,2	44 200	55,4
nicht ständig und nicht beschäftigt	35 900	33,5	37 300	40,2	36 800	42,8	35 900	44,6
Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte	39 100	.	22 200	.	19 300	.	16 500	.
Ständig Beschäftigte insgesamt	149 600	.	112 900	.	99 900	.	72 600	.
Nicht ständig Beschäftigte und nicht Beschäftigte insgesamt	45 900	.	46 900	.	47 800	.	45 600	.

b) ständig beschäftigte Arbeitskräfte nach der Betriebsgröße

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Größenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber			Familienangehörige			Familienfremde Arbeitskräfte		
	1960	1968/69	1970/71	1960	1968/69	1970/71	1960	1968/69	1970/71
2 - 5	3 000	1 500	1 200	7 300	4 200	3 300	1 200	700	800
5 - 10	4 400	2 200	1 500	7 500	3 800	2 800	1 300	800	600
10 - 20	11 700	7 400	5 400	20 100	10 800	8 000	2 400	1 000	900
20 - 50	16 700	17 100	16 500	30 800	25 400	24 500	13 800	5 500	4 200
50 und mehr	3 300	3 300	3 800	5 600	5 000	5 600	20 400	11 200	10 000
Insgesamt	39 100	31 500	28 400	71 300	49 100	44 200	39 100	19 300	16 500

c) ständig beschäftigte Familienarbeitskräfte nach dem Alter

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Personen im Alter von ... Jahren	Betriebsinhaber			Familienangehörige		
	1960	1968/69	1970/71	1960	1968/69	1970/71
14 - 25	600	400	300	16 200	6 700	6 400
25 - 45	13 000	15 100	13 500	27 900	23 300	20 600
45 - 65	22 000	14 300	12 700	23 600	16 100	14 200
65 und mehr	3 400	1 800	1 800	3 600	3 000	3 000
Insgesamt	39 100	31 500	28 400	71 300	49 100	44 200

d) betrieblicher Arbeitsaufwand

ohne Beschäftigungszeiten im Haushalt

Größenklasse nach der LF in ha	In allen Betrieben				In Betrieben, die hauptberuflich bewirtschaftet werden			
	Vollarbeitskräfte							
	insgesamt		je 100 ha LF		insgesamt		je 100 ha LF	
	1968/69	1970/71	1968/69	1970/71	1968/69	1970/71	1968/69	1970/71
2 - 5	4 375	3 673	22,2	24,5	2 596	2 204	36,3	45,1
5 - 10	5 084	3 947	15,1	14,9	3 943	2 828	18,8	19,3
10 - 20	13 805	10 191	9,7	9,3	13 082	9 519	9,9	9,6
20 - 30	16 650	14 883	6,9	6,8	16 532	14 712	6,9	6,9
30 - 50	18 206	18 245	5,5	5,1	18 054	18 023	5,5	5,1
50 und mehr	15 615	15 935	4,6	4,3	15 227	15 499	4,6	4,4
Insgesamt	73 735	66 874	6,6	6,1	69 434	62 785	6,6	6,0

HINWEIS: Bei den einzelnen Erhebungen haben sich der Erhebungszeitraum, die Definition und der erfaßte Betriebskreis teilweise geändert. Die dargestellten Ergebnisse sind daher nur in Größenordnungen vergleichbar. Weiter untergliederte Angaben nach Kreisen beziehungsweise Größenklassen sind für 1949 im StHb (S. 39 ff.) und im StJb (S. 12), für 1956 im StB C IV 1, für 1949, 1956 und 1960 mit methodischen Hinweisen im StMh 61, S. 100 ff., veröffentlicht; ausführliche Landesergebnisse für 1964/65 und 1966/67 enthält der StB C IV 1 - 64/65 und 66/67. Ergebnisse über ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den Jahren 1925, 1933 und 1939 siehe HistStat, S. 91.

7. Flurbereinigung

Jahr	Anhängige Verfahren am Jahresbeginn		Neu eingeleitete Verfahren		Anhängige Verfahren am Jahresschluß		Bereinigte Fläche insgesamt	Zahl der beteiligten Betriebe		
	Anzahl	beteiligte Fläche ha	Anzahl	beteiligte Fläche ha	Anzahl	beteiligte Fläche ha		insgesamt	davon mit	
							1 - 2 Besitz- stücken		3 und mehr Besitz- stücken	
1964	226	216 583	62	50 322	287	267 002	31 137	1 651	765	886
1965	287	267 002	39	29 757	327	296 810	42 047	2 455	1 243	1 212
1966	327	296 810	20	16 146	345	312 795	38 677	2 311	1 198	1 113
1967	345	312 795	27	20 587	370	333 111	31 052	1 819	799	1 020
1968	370	333 111	24	14 365	393	347 088	32 800	1 516	585	931
1969	393	347 088	27	21 173	419	369 376	30 515	1 586	706	880
1970	419	369 376	26	23 630	432	377 440	20 102	563	83	480
1971	541	495 376	28	28 786	552	510 062	25 928	732	120	612

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1950 bis 1963 sind in den StJb 55 bis 70 veröffentlicht.

8. Ländliche Siedlung

Verteilung des Siedlungslandes

Zeit	Verteilte Fläche 1) insgesamt	darunter Neusiedlungs- fläche	Neusiedler 2) insgesamt	Anlieger, die eine Land- zulage erhielten	Von der Neusiedlungsfläche wurde abgegeben für						Zahl der auf den Siedler- stellen wohnenden Familien
					bäuerliche Siedlungen in der Größe von			Land- und Forst- arbeiter- siedlungen	sonstige Neben- erwerbs- siedlungen	Erwerbs- garten- siedlungen	
					unter 5 ha	5 bis 15 ha	15 und mehr ha				
	ha		ha								
1945-1949	6 714	4 157	326	877	43	511	3 235	199	30	139	335
1950-1954	r 30 770	27 395	6 746	1 225	347	3 381	21 366	1 441	739	121	7 141
1955-1959	16 360	13 195	6 374	1 046	149	908	10 868	580	532	158	6 905
1960-1964	10 068	6 622	3 056	1 039	7	184	5 646	278	247	260	3 866
1965-1969	r 18 060	r 4 804	1 606	r 3 367	-	26	r 4 407	61	r 139	r 171	2 144
1970	2 440	4	31	535	-	-	-	r -	r 4	-	41
1971	2 089	15	113	489	-	-	-	-	14	1	116
Insgesamt	86 501	56 192	18 252	8 578	546	5 010	45 522	2 559	1 705	850	20 548

1) ohne Flächen für besondere Zwecke (Straßen, Wege usw.)

2) neu gegründete wirtschaftliche Einheiten

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen über die Entwicklung seit 1919 siehe HistStat, S. 92. Einen Überblick über die Siedlungstätigkeit von 1892 bis 1950 mit weiteren ergänzenden Angaben gibt ein Aufsatz über "Die ländliche Siedlung in Schleswig-Holstein" in den StMh 51, S. 419. Die Tabelle wurde 1959 gänzlich überarbeitet; die Zahlen stimmen mit den bis 1958 veröffentlichten nicht überein.

9. Bodennutzung

Überblick

Jahr	Land- wirt- schaft- lich genutzte Fläche 1) 1 000 ha	darunter			Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland							
		Getreide	Hack- früchte 2) einschl. Gemüse	Futter- bau 3)	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- meng- getreide	Kartoffeln	Zucker- rüben 2)	Raps und Rübsen	Futter- pflanzen auf dem Acker
D 1965-70	1 165	34,9	6,7	50,9	87 074	75 675	105 053	138 588	15 688	14 248	35 871	115 178
1965	1 171	34,4	7,0	51,7	84 017	87 292	98 546	133 245	17 963	14 088	27 630	127 754
1966	1 170	34,4	7,1	51,7	80 683	70 384	109 492	142 092	18 852	14 527	26 499	126 706
1967	1 168	34,3	7,1	51,8	83 096	72 801	106 130	138 315	17 609	14 259	28 146	126 070
1968	1 164	35,1	6,7	50,4	85 803	74 087	103 666	144 991	13 938	13 814	38 554	107 935
1969	1 161	35,7	6,3	49,7	94 892	73 577	98 465	147 063	11 713	13 759	45 720	101 973
1970	1 153	35,6	6,5	50,2	93 953	75 909	114 021	125 821	14 051	15 042	48 674	100 628
1971	1 152	37,2	6,2	49,0	100 664	86 426	114 838	125 746	11 585	14 978	50 506	95 617

1) bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche

2) ohne Rüben zur Samengewinnung

3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker

10. Wirtschaftsfläche in den Kreisen und Naturräumen 1971 nach der Nutzungsart

Ergebnisse der Bodennutzungserhebung

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche						
	Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland		
					Wiesen	Mähweiden	Weiden
	ha						
FLENSBURG	978	261	-	7	59	10	406
KIEL	2 001	879	8	6	225	135	744
LÜBECK	5 162	47	22	20	760	247	1 090
NEUMÜNSTER	2 005	689	10	13	465	200	710
Dithmarschen	48 475	1 771	27	34	16 004	3 910	39 177
Flensburg-Land	62 257	1 108	20	33	5 833	2 423	9 492
Hzgt. Lauenburg	55 639	2 076	151	32	6 948	2 410	9 063
Nordfriesland	64 092	1 389	11	30	20 232	19 211	55 032
Ostholstein	79 921	2 433	154	26	8 585	2 265	11 814
Pinneberg	15 170	2 203	771	3 123	7 249	2 406	13 916
Plön	53 020	1 624	112	14	5 161	1 936	13 329
Rendsburg-Eckernförde	92 668	2 904	46	130	21 548	5 181	38 070
Schleswig	51 857	1 086	25	41	11 704	4 325	14 432
Segeberg	55 215	2 204	73	96	12 357	4 060	21 753
Steinburg	28 200	1 373	339	160	13 602	3 598	30 067
Stormarn	36 674	1 533	212	39	4 733	2 330	8 885
Schleswig-Holstein	653 334	23 580	1 981	3 804	135 465	54 647	267 980
davon im Naturraum							
Marsch	63 783	2 083	930	62	15 250	14 581	65 135
Hohe Geest	138 666	7 364	424	3 330	55 920	19 091	95 423
Vorgeest	103 912	3 553	67	224	27 155	9 681	43 280
Hügelland	346 973	10 580	560	188	37 140	11 294	64 142

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen ¹⁾	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland und Knicks	Sonstige Flächen ²⁾	Wirtschaftsfläche insgesamt
	ha				
FLENSBURG	1 726	477	61	3 473	5 737
KIEL	4 024	715	255	6 549	11 543
LÜBECK	7 384	2 410	662	11 031	21 487
NEUMÜNSTER	4 112	526	289	2 268	7 195
Dithmarschen	113 050	3 928	5 396	16 427	138 801
Flensburg-Land	81 447	5 484	2 409	13 283	102 623
Hzgt. Lauenburg	76 719	29 980	3 588	15 880	126 167
Nordfriesland	164 644	6 364	8 839	23 245	203 092
Ostholstein	105 531	11 397	4 388	18 027	139 343
Pinneberg	45 153	3 381	3 920	14 050	66 504
Plön	75 409	11 071	4 302	19 026	109 808
Rendsburg-Eckernförde	161 230	21 066	10 747	23 144	216 187
Schleswig	83 710	5 004	4 550	13 150	106 414
Segeberg	96 052	18 666	5 578	14 455	134 751
Steinburg	77 598	8 251	2 454	16 962	105 265
Stormarn	54 592	7 971	2 597	10 342	75 502
Schleswig-Holstein	1 152 381	136 691	60 035	221 312	1 570 419
davon im Naturraum					
Marsch	168 621	862	3 580	30 510	203 573
Hohe Geest	322 568	42 170	23 251	57 317	445 306
Vorgeest	188 486	29 217	11 304	27 172	256 179
Hügelland	472 706	64 442	21 900	106 313	665 361

1) einschließlich Streuwiesen und Hutungen, Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

2) nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen, Gewässer, Gebäude und Höfe, Parks und Ziergärten, Friedhöfe, Wege, Eisenbahnen, Sportplätze, Flug- und Übungsplätze

11. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	Getreide								
	Winterweizen			Sommerweizen			Winterroggen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1965-1970	73 747	41,6	306 780	13 327	36,4	48 538	71 708	28,2	202 230
1967	71 017	43,0	305 657	12 079	36,9	44 535	68 564	29,1	199 384
1968	73 486	47,7	350 381	12 317	39,4	48 517	70 537	34,0	239 614
1969	76 562	41,3	316 201	18 330	36,3	66 498	69 728	31,1	217 063
1970	81 053	46,0	372 601	12 900	39,8	51 315	72 905	25,4	185 397
1971	82 703	51,0	421 951	17 961	41,1	73 819	82 840	31,9	263 928
davon									
Marsch	13 156	58,2	76 549	4 449	44,1	19 632	893	35,6	3 180
Hohe Geest	6 115	43,5	26 606	1 783	37,4	6 666	26 085	30,4	79 336
Vorgeest	1 294	39,5	5 107	1 206	32,2	3 881	26 571	27,5	73 175
Hügelland	62 138	50,5	313 689	10 523	41,5	43 640	29 291	37,0	108 237

Jahr Naturraum	noch: Getreide								
	Sommerroggen			Brotgetreide zusammen			Wintergerste		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1965-1970	3 967	23,8	9 449	162 749	34,8	566 996	53 456	39,7	212 013
1967	4 237	24,7	10 453	155 897	35,9	560 029	51 987	44,4	230 770
1968	3 550	28,7	10 206	159 890	40,6	648 718	61 267	44,2	271 045
1969	3 849	25,9	9 965	168 469	36,2	609 727	56 276	39,1	219 814
1970	3 004	18,6	5 593	169 862	36,2	614 906	58 076	34,8	202 324
1971	3 586	26,8	9 600	187 090	41,1	769 298	66 895	45,3	303 034
davon									
Marsch	41	26,7	109	18 539	53,7	99 470	12 085	48,4	58 532
Hohe Geest	1 349	27,3	3 678	35 332	32,9	116 286	4 131	37,6	15 536
Vorgeest	1 442	25,2	3 638	30 513	28,1	85 801	1 370	33,5	4 595
Hügelland	754	28,8	2 175	102 706	45,5	467 741	49 309	45,5	224 371

Jahr Naturraum	noch: Getreide								
	Sommergerste			Hafer			Sommermenggetreide		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1965-1970	51 597	29,2	150 814	101 366	35,9	364 179	37 222	30,8	114 589
1967	54 143	26,1	141 313	100 642	35,8	360 604	37 673	30,4	114 582
1968	42 399	31,4	132 921	107 464	40,0	430 393	37 527	33,4	125 415
1969	42 189	33,9	142 852	115 863	37,8	437 499	31 200	32,3	100 745
1970	55 945	26,6	148 926	103 923	31,5	327 669	21 898	25,6	55 971
1971	47 943	34,2	163 725	108 096	37,5	405 144	17 650	31,9	56 321
davon									
Marsch	2 681	39,7	10 631	11 984	44,7	53 620	1 184	39,3	4 653
Hohe Geest	18 899	33,7	63 648	27 957	33,7	94 089	6 393	31,1	19 872
Vorgeest	11 131	29,2	32 521	16 601	28,8	47 733	5 645	27,7	15 636
Hügelland	15 232	37,4	56 925	51 554	40,7	209 702	4 428	36,5	16 160

Jahr Naturraum	noch: Getreide								
	Futtergetreidearten zusammen			Getreide ¹⁾ insgesamt			Körnermais		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1965-1970	243 641	34,5	841 594	406 390	34,7	1 408 590	200	45,8	916
1967	244 445	34,7	847 269	400 342	35,2	1 407 298	203	44,9	911
1968	248 657	38,6	959 774	408 547	39,4	1 608 492	152	45,1	686
1969	245 528	36,7	900 910	413 997	36,5	1 510 637	268	45,9	1 230
1970	239 842	30,6	734 890	409 704	32,9	1 349 796	488	48,4	2 362
1971	240 584	38,6	928 224	427 674	39,7	1 697 522	487	51,5	2 508
davon									
Marsch	27 934	45,6	127 436	46 473	48,8	226 906	12	.	62
Hohe Geest	57 380	33,7	193 145	92 712	33,4	309 431	259	.	1 334
Vorgeest	34 747	28,9	100 485	65 260	28,5	186 286	76	.	391
Hügelland	120 523	42,1	507 158	223 229	43,7	974 899	140	.	721

1) ohne Körnermais

noch: 11. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	Speiseerbsen und Speisebohnen zur Körnergewinnung			Ackerbohnen			Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1965-1970	384	29,1	1 116	1 381	32,1	4 439	922	.	.
1967	326	32,1	1 046	1 642	32,2	5 294	1 039	.	.
1968	134	32,3	433	1 479	36,3	5 364	907	.	.
1969	219	29,0	635	1 731	31,4	5 439	279	33,4	932
1970	264	34,1	900	1 318	33,0	4 353	196	30,1	590
1971	483	30,7	1 483	1 321	31,1	4 108	355	.	.
davon									
Marsch	155	.	476	198	33,1	655	186	.	.
Hohe Geest	89	.	273	119	31,0	369	15	.	.
Vorgeest	6	.	19	8	30,9	25	40	.	.
Hügelland	233	.	715	996	30,7	3 059	114	.	.

Jahr Naturraum	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung		Hackfrüchte					
	insgesamt		Frühkartoffeln			mittelfrühe und Spätkartoffeln		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1965-1970	2 686	31,5	1 265	201,3	25 473	14 422	272,5	392 983
1967	3 007	32,4	1 554	216,3	33 615	16 055	299,8	481 409
1968	2 520	36,1	935	208,5	19 491	13 003	289,5	376 424
1969	2 229	31,4	450	182,7	8 221	11 263	223,7	251 942
1970	1 778	32,9	733	211,2	15 478	13 318	299,5	398 887
1971	2 159	31,0	785	221,3	17 369	10 800	282,1	304 657
davon								
Marsch	539	32,0	19	252,2	479	42	325,0	1 365
Hohe Geest	223	30,9	345	239,5	8 261	3 571	296,6	105 912
Vorgeest	54	31,4	238	208,1	4 952	4 291	274,3	117 694
Hügelland	1 343	30,7	183	200,9	3 677	2 896	275,2	79 686

Jahr Naturraum	noch: Hackfrüchte								
	Kartoffeln zusammen			Zuckerrüben			Runkelrüben		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1965-1970	15 688	266,7	418 456	14 248	361,7	515 326	21 644	916,9 ^a	1 984 448 ^a
1967	17 609	292,5	515 024	14 259	373,6	532 699	20 103		
1968	13 938	284,1	395 915	13 814	387,0	534 555	20 198	1 019,2	2 058 580
1969	11 713	222,1	260 163	13 759	353,7	486 698	23 350	760,1	1 774 834
1970	14 051	294,9	414 365	15 042	375,8	565 321	25 908	855,0	2 215 134
1971	11 585	278,0	322 026	14 978	398,0	596 124	28 061	935,0	2 623 704
davon									
Marsch	61	302,3	1 844	1 720	416,5	71 644	1 841	991,5	182 530
Hohe Geest	3 916	291,6	114 173	3 154	392,2	123 697	9 203	942,9	867 778
Vorgeest	4 529	270,8	122 646	1 070	388,5	41 570	6 536	852,3	557 049
Hügelland	3 079	270,7	83 363	9 034	397,6	359 213	10 481	969,7	1 016 347

(Fortsetzung S. 76)

Jahr Naturraum	noch: Hackfrüchte					Gemüse und sonstige Gartengewächse	
	Kohlrüben			Futtermöhren, Markstammkohl und alle anderen Hackfrüchte	insgesamt	Gemüse und Erdbeeren	Blumen und Zierpflanzen
	Anbaufläche	Ertrag	Ernte				
	ha	dz/ha	t	Anbaufläche ha			
D 1965-1970	16 962	704,0	1 194 087	1 174	69 716	8 835	344
1967	19 222	668,6 ^a	1 364 880 ^a	1 411	72 604	10 067	309
1968	20 414	668,6	1 364 880	1 152	69 516	8 116	340
1969	15 231	522,4	795 667	550	64 603	7 587	395
1970	9 949	631,0	627 782	827	65 777	8 752	338
1971	7 199	755,0	543 525	903	62 726	7 848	397
davon							
Marsch	456	848,0	38 667	214	4 292	3 458	34
Hohe Geest	3 051	729,4	222 555	306	19 630	1 355	135
Vorgeest	1 878	764,8	143 638	156	14 169	142	48
Hügelland	1 814	764,4	138 665	227	24 635	2 893	180

a) Von 1968 an werden die Ergebnisse von Erntemessungen als amtliche Zahlen veröffentlicht. Sie sind mit den früher veröffentlichten Schätzungsergebnissen nicht vergleichbar

Schluß: 11. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr Naturraum	noch: Gemüse und sonstige Gartengewächse		Handelsgewächse					
	sonstige Garten- gewächse	insgesamt	Ölfrüchte					
			Winterraps			Sommerraps und Rübsen		
			Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1965-1970	301	9 480	33 078	24,3	80 433	2 793	17,9	5 012
1967	201	10 577	25 090	28,8	72 280	3 056	19,1	5 852
1968	477	8 933	36 311	29,2	106 043	2 243	21,5	4 824
1969	399	8 381	42 406	21,6	91 793	3 314	17,4	5 766
1970	227	9 317	46 167	22,3	102 959	2 507	14,6	3 660
1971	71	8 316	47 927	25,5	122 214	2 579	17,8	4 591
davon								
Marsch	44	3 536	4 161	24,7	10 283	528	.	940
Hohe Geest	14	1 504	1 815	23,4	4 247	156	.	278
Vorgeest	1	191	513	18,9	969	98	.	174
Hügelland	12	3 085	41 438	25,8	106 715	1 797	.	3 199

Jahr Naturraum	noch: Handelsgewächse						
	noch: Ölfrüchte			Gräser zur Samen- gewinnung	Rüben zur Samen- gewinnung	Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen und alle anderen Handelsgewächse	insgesamt
	zusammen						
	Anbaufläche ha	Ertrag (ohne Mohn) dz/ha	Ernte t	Anbaufläche ha			
D 1965-1970	35 871	23,8	85 445	3 396	1 145	291	40 702
1967	28 146	27,8	78 132	3 469	567	375	32 557
1968	38 554	28,8	110 867	3 968	649	305	43 476
1969	45 720	21,3	97 559	3 864	638	196	50 418
1970	48 674	21,9	106 619	3 491	994	162	53 321
1971	50 506	25,1	126 805	4 355		414	55 275
davon							
Marsch	4 689	23,9	11 223	69		13	4 771
Hohe Geest	1 971	23,0	4 525	532		106	2 609
Vorgeest	611	18,7	1 143	209		42	862
Hügelland	43 235	25,4	109 914	3 545		253	47 033

Jahr Naturraum	Ackerfutterbau									
	Klee und Klee gras zusammen			Luzerne			Gras zum Abweiden (Ackerweide)	Gras zum Abmähen (Ackerwiese)		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Anbau- fläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
D 1965-1970	38 533	75,1	289 196	284	66,6	1 891	46 379	24 826	65,1	161 533
1967	44 368	80,9	359 114	352	63,8	2 246	51 136	25 548	68,1	173 963
1968	36 199	80,3	290 595	274	72,0	1 973	42 385	24 268	70,5	171 127
1969	33 650	73,8	248 391	84	61,7	518	39 246	24 501	65,4	160 199
1970	30 447	70,6	215 027	174	69,4	1 208	39 120	24 606	62,6	154 099
1971	24 167	73,7	178 111	218	69,0	1 504	41 615	19 792	64,3	127 263
davon										
Marsch	1 415	89,6	12 683	7	.	48	1 452	1 104	81,9	9 046
Hohe Geest	4 440	72,1	31 998	39	.	269	9 124	5 080	65,4	33 222
Vorgeest	1 689	70,8	11 952	34	.	235	13 078	6 086	59,8	36 366
Hügelland	16 623	73,1	121 478	138	.	952	17 961	7 522	64,7	48 629

Jahr Naturraum	noch: Ackerfutterbau					Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache	Ackerland insgesamt
	Grünmais			Serradella, Esparsette und alle anderen Futterpflanzen	insgesamt		
	Anbaufläche ha	Ertrag dz/ha	Ernte t	Anbaufläche ha			
D 1965-1970	2 788	412,9	115 110	2 368	115 178	2 828	.
1967	2 056	430,6	88 538	2 610	126 070	2 541	647 901
1968	2 140	440,8	94 340	2 669	107 935	2 696	643 775
1969	3 527	393,1	138 646	965	101 973	2 656	644 525
1970	5 283	433,5	229 025	998	100 628	3 347	644 360
1971	8 057	432,0	348 062	1 768	95 617	1 080	653 334
davon							
Marsch	59	429,0	2 531	60	4 097	63	63 783
Hohe Geest	2 356	423,8	99 852	309	21 348	381	138 666
Vorgeest	2 075	415,7	86 263	278	23 240	60	103 912
Hügelland	3 567	446,9	159 416	1 121	46 932	576	346 973

HINWEIS: Die Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten seit 1913 und der Anbau und die Erträge auf dem Ackerland nach Fruchtgruppen und ausgewählten Ackerfrüchten seit 1878 siehe 'HistStat, S. 99 ff.; Kreiszahlen ab 1949 sind in den entsprechenden StB veröffentlicht. Angaben über die Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften für 1951 bis 1958 und 1960 bis 1969 enthalten die StB 52 bis 70.

12. Anbau, Ertrag und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

Ertrag und Ernte als Grünmasse gerechnet

Fruchtart Jahr	Anbau		Ertrag dz/ha	Ernte t	Fruchtart Jahr	Anbau ⁵⁾ ha	Ertrag dz/ha	Ernte t
	zum Unter- pflügen	zur Futter- gewinnung ¹⁾						
	ha							
Sommerzwischenfrüchte insgesamt					Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung insgesamt			
D 1965-1970	15 648	27 543	.	346 959 ^a	D 1965-1970	2 442	.	48 998 ^a
1970	13 876	21 749	.	204 195 ^a	1970	2 320	.	37 840 ^a
1971	20 907	21 808	.	211 154 ^a	1971	1 604	.	31 307 ^a
darunter Stoppelklee ²⁾ und Serradella					darunter Getreide zur Grünfütterung			
D 1965-1970	7 915	21 980	96	211 295	D 1965-1970	630	234	14 723
1970	4 597	16 368	62	101 482	1970	395	206	8 129
1971	5 147	16 699	64	106 206	1971	534	236	12 608
Hülsenfrüchte ³⁾					Inkarnatklee ⁶⁾			
D 1965-1970	2 731	463	148	6 843	D 1965-1970	1 408	229	32 289
1970	3 295	413	145	5 989	1970	1 334	195	26 053
1971	5 035	221	184	4 066	1971	785	208	16 336
Senf, Sommerraps, Rübsen ⁴⁾					Winterraps und Rübsen ⁷⁾			
D 1965-1970	5 002	1 357	118	15 971	D 1965-1970	111	179	1 986
1970	5 984	1 867	106	19 697	1970	247	148	3 658
1971	10 725	2 321	121	28 061	1971	149	159	2 363
Stoppel- und Steckrüben								
D 1965-1970	-	2 645	332	87 829				
1970	-	2 253	266	59 862				
1971	-	1 899	294	55 907				
Futterkohl								
D 1965-1970	-	741	261	19 337				
1970	-	745	230	17 165				
1971	-	572	296	16 914				

- 1) soweit bereits in diesem Jahr genutzt
2) Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee, Klee gras und gemischter Anbau von Klee
3) z. B. Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen sowie auch im gemischten Anbau (Peluschken-Gemenge, Wickhafer)
4) sowie Siletta (Ölrettich)
5) Flächen der Bodennutzungsnacherhebung des Vorjahres
6) auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten
7) einschließlich Rapko, Sprengelraps und -rübsen
a) ohne sonstige Zwischenfrüchte

HINWEIS: Angaben über den Anbau von Sommerzwischenfrüchten seit 1878 siehe HistStat, S. 107. Anbauflächen für die Jahre 1946 bis 1949 im StHb (S. 148/149), Zahlen für 1949 bis 1969 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 51 bis 71. Angaben über Anbau nach Naturräumen für 1955 in den StMh 56, S. 111.

13. Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1969

Art	ha	Art	ha
<u>Anbau auf dem Freiland</u>		<u>Anbau unter Glas</u>	
Zum Schnitt		Zum Schnitt	
Rosen	28	Rosen	6,76
Nelken	2	Nelken	7,74
		Tulpen	7,88
Chrysanthemen	47	Narzissen	2,68
sonstige Blumen zum Schnitt	113	Freesien	1,71
Zur Aufzucht und Vermehrung		Chrysanthemen großblumige andere	11,88 3,75
Blumenzwiebeln aller Art	33	Schnittgrün alle anderen Blumen zum Schnitt	6,41 4,43
Blumenknollen aller Art	31	Jungpflanzen	.
Maiblumen		Zusammen	53,24
erntefähig	9	Vermehrungs- und Anzuchtflächen	
noch nicht erntefähig	9	von Samenträgern und Mutterpflanzen	4,34
Blumenstauden aller Art	23	von Stecklingen und Jungpflanzen	5,82
sonstige Blumen	29	Topfpflanzen unter Glas und Kunststoff	1 000 Stück
Blumensamen	1	Fertigware	18 416
Zusammen	325	Halbfertigware	3 517
		Jungpflanzen	3 131

HINWEIS: Zahlen über den Anbau 1955 siehe StJb 56, für 1959 und 1960 StJb 62; Angaben für 1962, 1963 und 1966 sind im StJb 64 und 66/67 veröffentlicht. Strukturzahlen über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1950 und 1961 siehe StatSt, Heft 7 bzw. StB C0/Gartenbau-erhebung 1961 - 7.

14. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse

Nur Anbau zum Verkauf¹⁾ einschließlich Vor-, Nach- und Zwischenkulturen; ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus.
Im Gegensatz zur Berichterstattung über Obst ist bei Gemüse der Anbau in den Haus- und Kleingärten nicht enthalten

Gemüseart * = Berichterstatterschätzungen; Erntemessungen haben ergeben, daß die tatsächlichen Erträge um 10 bis 50 % höher liegen. Näheres siehe StB C II 2 - i/71	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1970	1971	D 1965-70	1970	1971	1970	1971
	ha		dz/ha			dz	
*Weißkohl	2 207	2 221	508,1	538,1	585,4	1 187 530	1 300 280
davon *Frühweißkohl	157	122	319,1	273,6	310,3	42 955	37 857
*Herbstweißkohl	767	734	648,2	701,9	738,2	538 357	541 839
*Dauerweißkohl	1 283	1 365	434,6	472,5	527,9	606 218	720 584
*Rotkohl	1 237	984	363,7	412,8	433,3	510 623	426 347
davon *Frührotkohl	44	37	271,7	259,1	280,9	11 400	10 393
*Herbstrotkohl	280	225	443,2	485,5	512,5	135 940	115 313
*Dauerrotkohl	913	722	351,2	397,9	416,4	363 283	300 641
*Wirsing	412	295	249,2	260,6	248,0	107 378	73 173
davon *Frühwirsing	28	31	268,3	249,0	275,2	6 972	8 531
*Herbstwirsing	35	27	359,3	404,8	412,1	14 168	11 127
*Dauerwirsing einschließlich Winterwirsing	349	237 ^a	236,0	247,1	225,8	86 238	53 515
Grünkohl	186	73	150,1	171,1	157,2	31 825	11 476
Rosenkohl	57	96	92,0	95,5	92,6	5 444	8 890
Blumenkohl	284	296	213,9	233,3	254,8	66 259	75 413
davon Frühblumenkohl	90	83	227,8	184,6	213,9	16 614	17 654
Spätblumenkohl	194	213	208,8	255,9	270,7	49 645	57 659
Kohlrabi	63	41	185,6	190,7	165,6	12 016	6 790
davon Frühkohlrabi	19	16	170,9	152,1	177,3	2 890	2 837
Spätkohlrabi	44	25	197,0	207,4	158,1	9 126	3 953
Kopfsalat	22	25	120,7	107,9	125,0	2 374	3 125
davon Frühjahrskopfsalat	8	10	124,6	111,3	131,3	890	1 313
Sommer- und Herbstkopfsalat	14	15	117,7	106,0	120,8	1 484	1 812
Spinat	36	28	132,9	121,9	122,0	4 387	3 417
davon Frühjahrsspinat	22	9	140,5	128,1	133,6	2 818	1 202
Herbstspinat	14	19	105,0	112,1	116,6	1 569	2 215
Möhren und Karotten	1 079	815	.	397,7	359,4	429 080	292 911
davon Frühe Möhren und Karotten	250	230	210,8	186,6	203,8	46 639	46 879
*Späte Möhren	710	472	.	491,1	467,1	348 681	220 471
Späte Karotten	119	113	.	283,7	226,2	33 760	25 561
Sellerie	61	83	242,3	268,5	262,0	16 379	21 746
Porree	63	55	198,3	202,7	167,8	12 770	9 229
Spargel, im Ertrag stehend	72 ^b	82 ^b	19,3	19,9	23,1	1 433	1 894
Frischerbsen (ohne Hülsen), gedroschen	1 465	1 325	.	38,7	42,1	56 696	55 783
Buschbohnen	1 062	1 036	93,3	92,1	87,2	97 810	90 339
Dicke Bohnen	151	140	139,4	162,5	155,3	24 538	21 742
Gurken	47	28	109,7	142,4	97,4	6 693	2 727
davon Einlegegurken	40	24	107,0	138,0	92,3	5 520	2 215
Schälgurken	7	4	143,1	167,6	127,9	1 173	512
Tomaten	1	1	176,8	189,6	188,0	190	188
Zusammen	8 505 ^b	7 624 ^b	.	.	.	.	.
außerdem Rote Bete	109	114	422,6	437,2	495,1	47 655	56 441

1) Bisher wurde der Anbau von Gemüse zu "Erwerbszwecken" erhoben. Von 1970 an wird nur noch der Anbau zum Verkauf erhoben. Entsprechende Zahlen für 1969 wurden nachträglich ermittelt. Die Ergebnisse früherer Jahre sind nur eingeschränkt vergleichbar

a) darunter 171 ha Grüner Winterwirsing

b) außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel 1970 = 10 ha und 1971 = 26 ha

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für die Jahre 1949 bis 1969 sind jeweils in den StB 51 bis 71 veröffentlicht. Anbauflächen und Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten seit 1927 siehe HistStat, S. 108/109.

15. Obstbaumbestand 1965

a) nach Obstart und Standort

Standort ¹⁾	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschen	Mirabellen und Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse
Bäume insgesamt davon (in %)	2 439 991	552 131	166 164	471 517	572 916	118 420	1 588	14 065	20 269
Standort I A	32,2	2,3	0,4	10,8	4,1	0,6	0,3	0,1	0,3
I B	1,6	0,7	0,8	1,2	1,3	0,4	-	0,2	0,3
II	3,1	1,7	1,5	1,9	2,4	3,6	0,3	0,3	3,6
III	63,0	95,3	97,3	86,1	92,3	95,4	99,5	99,5	95,7

1) Standort I = Intensiver Obstbau in Anlagen von mindestens 1 000 m² Größe:

I A in reinen Beständen

I B in gemischten Beständen

Standort II = Sonstiger Obstbau auf der Feldflur und in ungepflegten Anlagen

Standort III = Bäume in Haus- und Kleingärten

b) Fläche und Baumbestand der intensiv bewirtschafteten Baumobstanlagen

	Fläche ha	Apfel- bäume	Birn- bäume	Süß- kirschen- bäume	Sauer- kirschen- bäume	Pflaumen- und Zwetschen- bäume	Mirabellen- und Renekloden- bäume	Übrige Obst- bäume
		Anzahl						
I A ¹⁾ Apfelanlagen darunter ertragfähig	2 107,94 1 611,19	786 176 550 627	5 942 .	114 .	1 659 .	10 850 .	374 .	86 .
Birnenanlagen	15,98	-	6 543	-	-	102	-	-
Kirschenanlagen	81,29	244	43	518	49 103	83	3	-
Pflaumen- und Zwetschenanlagen	25,75	-	1	-	-	12 332	12	-
Mirabellen- und Reneklodenanlagen	0,70	2	-	-	-	-	355	-
I B ¹⁾ Mischanlagen	177,57	39 727	4 120	1 357	5 825	7 195	443	93
Intensiv bewirtschaftete Baumobstanlagen zusammen	2 409,23 ^a	826 149	16 649	1 989	56 587	30 562	1 187	179

1) Abgrenzung der Standorte siehe Tabelle a

a) Außer den hier genannten intensiv bewirtschafteten Obstanlagen gibt es knapp 400 ha Obstanlagen, die entweder keinen ständigen Pflegeaufwand (keine Spritzungen) erkennen ließen oder nur sehr lückenhafte Baumbestände hatten. Diese Obstanlagen zählen zum Standort II. Vorherrschende Obstart ist der Apfel

HINWEIS: Weitere Angaben über Obstbaumbestände ab 1900 siehe *HistStat*, S. 110; eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse und der Methode zur Obstbaumzählung 1965 ist im *StB CO/Obstbaumzählung 1965* veröffentlicht.

16. Baumobsternte

Obstart — Standort/Baumform	Berechnungsfläche		Ertrag		Ernte	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971
	ha		dz/ha		dz	
Äpfel im Standort I Erwerbsobstbau in intensiv bewirtschafteten Anlagen	1 478	1 215	191,5	175,7	283 096	213 463
Äpfel im Standort II und III Haus- und Kleingärten	Ertragfähige Bäume ¹⁾		kg je Baum (Strauch)			
Hoch- und Halbstämme	1 090 316		39,8	41,0	434 023	447 210
Viertelstämme und Buschbäume	266 876		22,3	23,6	59 432	63 011
Spindeln, Spindelbüsche und Spaliere	84 072		10,0	10,1	8 372	8 460
Zusammen	1 441 264		34,8	36,0	501 827	518 681
Äpfel insgesamt	.	.	.	.	784 923	732 144
Birnen						
Hoch- und Halbstämme	401 992		38,2	31,7	153 561	127 431
Viertelstämme und Buschbäume	52 811		21,9	17,4	11 566	9 189
Spindeln und Spaliere	24 231		8,8	8,0	2 132	1 938
Birnen insgesamt	479 034		34,9	28,9	167 259	138 558
Süßkirschen	142 736		20,6	19,0	29 404	27 120
Sauerkirschen	396 724		15,8	15,0	62 737	59 512
Pflaumen, Zwetschen	519 340		27,9	19,4	144 896	100 752
Mirabellen, Renekloden	102 771		18,3	15,0	18 807	15 416
Aprikosen	1 383		5,0	4,6	69	64
Pfirsiche	10 659		6,8	6,7	725	714
Walnüsse	16 979		11,7	9,8	1 987	1 664
Baumobst insgesamt	.	.	.	.	1 210 807	1 075 944

1) nach der Obstbaumzählung 1965 in Stück

HINWEIS: Zahlen für 1950 bis 1969 siehe die entsprechenden Tabellen in den *StB* 52 bis 71. Obsterträge (kg je Baum usw.) seit 1933 siehe *HistStat*, S. 111. Über Obsternten 1937 bis 1949 finden sich Angaben im *StB* (S. 167/168).

17. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	1970	1971	Art	1970	1971
	1 000 Stück			1 000 Stück	
<u>Alleebäume und Ziergehölze</u>			<u>Obstgehölze</u>		
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	2 938	3 137	Veredelte Obstgehölze mit Krone		
darunter Laubbäume mit Krone	359	228	und Beerensträucher	1 773	1 466
Pappeln für Straßen, Parks und Gärten	181	252	davon Kernobst	267	197
Nadelbäume, niedrigbleibend,			darunter Äpfel	179	119
für Straßen, Parks und Gärten	8 898	11 215	Birnen	82	73
darunter verkaufsfertig	2 919	3 215	Steinobst	184	161
Nadelbäume, hochwachsend,			darunter Süßkirschen	41	40
für Straßen, Parks und Gärten	4 109	4 948	Sauerkirschen	70	64
darunter verkaufsfertig	1 530	1 517	Pflaumen aller Art	63	51
Laubabwerfende Ziersträucher			Schalenobst	1	1
darunter verkaufsfertig	31 478	33 036	Beerenobst	1 321	1 107
Heckenpflanzen	21 092	21 155	Übrige heranwachsende Obstgehölze		
darunter verkaufsfertig	9 471	7 993	(einjährige Veredlungen und Kirschen-Heister)	501	283
Rhododendron, Freilandazaleen	557	486	davon Kernobst	233	138
Immergrüne Gewächse, Moorbeet-,			Steinobst	268	145
Schling- und Kletterpflanzen	3 745	4 325	Obstunterlagen		
			Ernte Herbst des Erhebungsjahres	5 711	5 458
			davon Kernobst	2 110	2 019
			Steinobst	3 382	3 350
			Schalenobst	31	16
			Beerenobst (Ribes für Stämme)	189	73
<u>Rosen</u> , vorjährige Veredlungen zusammen	17 725	18 053	<u>Forstpflanzen</u>		
davon Rosenstämme	222	263	Nadelholzpflanzen	490 312	520 785 ^a
Buschrosen, großblumig	6 944	6 764	darunter Gemeine Fichte	262 760	259 954
Polyantharosen	9 097	9 468	übrige Fichten	54 176	56 443
Kletter- und Parkrosen	1 461	1 558	Douglasie	20 992	27 815
Rosenunterlagen, im Herbst fertig			Tanne	22 545	25 492
für den Verkauf oder zur eigenen			Kiefer	105 408	114 171
Aufschulung	93 261	88 116	Lärche	24 431	31 132
davon Rosa canina	2 797	6 365	Laubholzpflanzen	128 055	154 345 ^a
Edelcanina	46 088	41 531	davon Eiche	17 483	18 393
Rosa multiflora			Erle	24 643	19 294
einschließlich Rosa laxa	44 330	40 124	Rotbuche	34 475	52 324
Caninastämme	47	97	Weißbuche	12 809	11 172
			Ahorn	14 525	22 445
			Birke	4 424	2 737
			übrige Laubgehölze	19 696	27 980

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1948 sind im StHb (S. 154), für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1969 jeweils in den StHb 51, 53, 57 und 59 bis 71 veröffentlicht. Vollständige

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1948 sind im StHb (S. 154), für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1969 jeweils in den StJb 51, 53, 57 und 59 bis 71 veröffentlicht. Vollständige Ergebnisse für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1971 siehe StB.

a) ab 1971 einschließlich "andere Laub- und Nadelholz-Forstpflanzen"

18. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenenernte

	Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni)					
	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72
	1 000 t					
Zuckerrübenenernte insgesamt	521	533	585	487	565	596
davon zu Zucker verarbeitet	446	496	549	472	520	558
in Schleswig-Holstein	391	442	491	426	457	491
davon in St. Michaelisdamm	112	116	156	133	145	155
Schleswig	279	326	335	293	312	336
in Niedersachsen	55	54	58	46	63	67
darunter in Uelzen	44	54	58	46	63	67
zu Zuckerschnittzeln verarbeitet	0,1	0,1	2,3	2,6	3,9	3,6
Rest (Futter, Schwund usw.)	75	36	34	12	41	35

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1947/48 bis 1965/66 siehe StJb 54 bis 71.

19. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

	Wirtschaftsjahr (1. Juli bis 30. Juni)						
	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72 ^a
t Reingehalt							
Stickstoff (N)*	88 508	92 158	95 161	103 721	122 857	122 544	125 047
Kali (K ₂ O)*	94 240	83 583	88 866	87 719	96 151	101 972	105 842
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)*	79 519	76 536	77 567	81 615	88 574	92 216	95 366
Düngerkalk (Ca O)**	37 404	40 188	40 809	49 545	57 302	64 725	75 010
kg je ha LN ¹⁾							
Stickstoff (N)*	75,8	79,0	81,7	89,3	106,1	106,3	108,5
Kali (K ₂ O)*	80,7	71,7	76,3	75,6	83,0	88,4	91,8
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)*	68,1	65,6	66,6	70,3	76,5	80,0	82,8
Düngerkalk (Ca O)**	32,0	34,5	35,0	42,7	49,5	56,1	65,1

*) einschließlich Mengen in Mehrnährstoffdünger

**) nur reiner Düngerkalk

1) landwirtschaftliche Nutzfläche des vorangegangenen Jahres

a) vorläufige Zahlen

HINWEIS: Zahlen seit 1924 siehe HistStat, S. 112.

20. Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft

Zahl der	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Schlepper	44 347	48 239	50 735	52 581	54 208	55 414	56 533	56 555	r 57 974	58 124	58 268
Mähdrescher	4 085	5 065	6 059	6 749	7 651	8 488	8 994	9 183	9 505	9 507	9 396

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Schlepper 1966 und 1967 nach PS-Stärke, Betriebsgröße und Besitzverhältnisse siehe StJb 68 und 69. Weiteres Material über die Verwendung von Maschinen und technischen Einrichtungen in der Landwirtschaft nach Betriebsgrößenklassen und Kreisen 1960 enthält der StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 12 und StMh 10/70. Über die historische Entwicklung der Mechanisierung der Landwirtschaft seit 1882 siehe HistStat, S. 96 ff.

21. Viehhalter

Dezember	Halter von								
	Pferden	Rindern	Kühen	Schweinen	Schafen	Ziegen	Hühnern	Gänsen	Enten
1961	20 647	48 913	.	82 056	5 814	1 424	142 447	14 973	21 477
1962	17 102	47 645	.	77 720	5 676	1 136	131 740	13 171	20 175
1963	14 151	45 892	43 868	71 600	5 378	915	123 348	11 386	22 425
1964	11 325	44 569	.	69 412	5 152	764	114 083	11 353	23 736
1965	9 076	43 362	40 998	63 226	4 932	632	105 276	10 218	22 581
1966	7 673	42 158	.	59 512	4 838	537	99 579	9 446	24 062
1967	6 655	41 147	38 224	56 815	4 759	469	93 219	8 980	23 098
1968	6 260	39 773	.	50 742	4 784	418	85 138	8 079	21 824
1969	5 986	38 285	35 007 ^a	45 856	4 670	340	76 361	6 021	17 560
1970	5 893	35 759	31 675 ^a	42 984	4 464	349	65 230	5 638	15 849
1971	6 348	33 691	29 474 ^a	37 147	4 469	371	58 769	4 780	13 857

a) ohne Halter, die ausschließlich Ammen- und Mutterkühe halten

22. Viehbestand

a) in den Kreisen

Jahr	Rinder	darunter Milch- kühe	Pferde	Schweine	darunter Zucht- sauen	Schafe	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- stöcke
KREISFREIE STADT Kreis										
D 1965-1970	1 402 364	509 672	17 179	1 710 610	173 113	102 063	4 981 780	65 775	184 643	44 969
1965	1 378 841	504 975	18 989	1 700 816	168 599	104 859	4 883 599	82 643	191 106	50 873
1966	1 392 946	510 706	17 034	1 688 757	168 707	102 898	5 261 064	74 717	205 149	48 156
1967	1 394 799	512 674	16 265	1 751 947	179 682	100 856	5 035 424	73 700	197 462	46 403
1968	1 409 967	518 713	16 235	1 668 407	166 674	100 344	4 824 645	65 816	193 552	45 365
1969	1 430 487	517 927 ^a	16 645	1 679 725	172 337	106 450	4 966 016	49 403	164 060	41 072
1970	1 407 146	493 035 ^a	17 904	1 774 007	182 679	96 968	4 919 930	48 370	156 529	37 945
1971	1 363 815	477 241 ^b	20 391	1 667 223	169 430	92 825	4 946 058	41 732	128 732	37 289
davon										
FLENSBURG	1 202	329	95	1 007	39	10	18 266	37	163	55
KIEL	3 195	1 099	199	1 864	100	73	26 782	304	1 090	1 154
LÜBECK	5 515	2 076	229	11 397	1 577	105	60 098	235	1 373	1 800
NEUMÜNSTER	3 187	1 277	174	4 470	357	235	16 160	139	1 198	710
Dithmarschen	159 337	41 359	1 412	135 933	16 760	21 113	605 588	4 472	9 426	1 967
Flensburg-Land	116 471	41 757	638	147 523	10 664	1 791	161 307	1 978	7 266	2 069
Hzgt. Lauenburg	60 933	22 764	1 089	129 213	13 708	5 262	359 308	3 529	9 816	3 017
Nordfriesland	217 812	69 739	2 261	149 583	17 914	38 195	160 490	5 385	13 283	2 175
Ostholstein	66 796	26 043	2 233	121 601	12 834	4 716	550 565	2 870	12 941	3 731
Pinneberg	62 133	21 137	1 696	55 729	5 668	3 207	271 702	2 783	4 956	1 903
Plön	71 151	28 039	1 841	91 278	10 905	2 661	528 047	2 085	11 292	2 723
Rendsburg-Eckernförde	196 526	73 117	2 485	216 585	22 006	3 473	495 377	6 543	21 282	5 816
Schleswig	109 975	40 597	921	164 589	13 755	1 391	140 960	2 137	7 115	2 223
Segeberg	111 145	43 070	1 767	186 515	17 441	3 903	880 488	3 653	11 200	3 395
Steinburg	128 003	43 466	1 283	148 326	13 085	4 392	406 187	2 071	9 209	1 828
Stormarn	50 434	21 372	2 068	101 610	12 617	2 298	264 733	3 511	7 122	2 723

a) außerdem 3 124 Ammen- und Mutterkühe

b) außerdem 4 344 Ammen- und Mutterkühe

Schluß: 22. Viehbestand

b) in den Naturräumen 1971

Tierart/Tierhalter	Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland	Schleswig-Holstein
Rinder	217 060	455 516	266 686	424 553	1 363 815
davon Kälber unter 3 Monate alt	25 420	62 212	37 527	58 683	183 842
Jungvieh 3 Monate bis 2 Jahre alt	64 788	78 122	40 233	38 921	222 064
2 und mehr Jahre alt	49 051	127 984	75 778	124 926	377 739
Zuchtbullen	128	367	182	613	1 290
Färsen und Starken	7 577	21 428	13 867	28 016	70 888
Milchkühe	59 468	156 829	95 671	165 273	477 241
Ammen- und Mutterkühe	1 137	1 179	439	1 589	4 344
Schlacht- und Masttiere, Zugochsen	9 491	7 395	2 989	6 532	26 407
Schweine	191 882	432 457	245 335	797 549	1 667 223
davon Ferkel unter 8 Wochen alt	50 551	125 007	64 421	194 922	434 901
Jungschweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	101 094	216 093	132 941	441 382	891 510
Schlacht- und Mastschweine 1/2 und mehr Jahre alt	20 026	40 394	22 174	81 990	164 584
Zuchtsauen	11 925	31 364	15 649	47 337	106 275
nicht trächtig	7 601	17 937	9 203	28 414	63 155
Zuchteber 1/2 und mehr Jahre alt	685	1 662	947	3 504	6 798
Pferde	2 300	7 055	2 195	8 841	20 391
davon unter 1 Jahr alt (Fohlen)	340	989	298	1 330	2 957
1 bis 3 Jahre alt	599	1 207	488	2 044	4 338
3 und mehr Jahre alt	1 361	4 859	1 409	5 467	13 096
Ziegen	105	224	76	352	757
davon unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	27	48	10	79	164
1 und mehr Jahre alt	20	28	19	56	123
männlich	58	148	47	217	470
weiblich					
Schafe	54 358	15 286	5 706	17 475	92 825
davon unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	1 706	1 297	644	1 764	5 411
1 und mehr Jahre alt	9 560	3 885	1 339	3 916	18 700
Zuchtböcke	1 360	429	108	509	2 406
weibliche Zuchtschafe	40 526	9 462	3 396	10 587	63 971
Hammel und übrige Schafe	1 206	213	219	699	2 337
Gänse (einschließlich Gänseküken)	6 163	12 599	5 863	17 107	41 732
Enten (einschließlich Entenküken)	13 592	35 654	18 587	60 899	128 732
Hühner	537 280	1 353 856	874 899	2 180 023	4 946 058
davon zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken	42 987	102 271	154 374	239 740	539 372
und Junghennen unter 1/2 Jahr alt	113 223	430 054	203 873	819 395	1 566 545
Legehennen	217 626	470 965	306 385	725 806	1 720 782
Schlacht- und Masthähne	159 981	337 329	195 046	380 060	1 072 416
(einschließlich der hierfür bestimmten Küken)	3 463	13 237	15 221	15 022	46 943
sonstige Hähne					
Bienenstöcke (Bienenvölker)	2 486	8 505	5 230	21 068	37 289
Rinderhalter	5 473	11 018	5 745	11 455	36 691
Schweinehalter	3 962	11 117	5 950	16 118	37 147
Pferdehalter	826	2 241	820	2 461	6 348
Ziegenhalter	54	105	39	173	371
Schafhalter	1 811	948	294	1 416	4 469
Gänsehalter	641	1 413	743	1 983	4 780
Entenhalter	1 441	3 645	2 002	6 769	13 857
Hühnerhalter	6 365	17 530	9 084	25 790	58 769

HINWEIS: Angaben für sämtliche Jahre ab 1861/62, in denen in Schleswig-Holstein allgemeine Viehzählungen stattfanden, bis 1965 sind in *HistStat*, S. 113, die Zahlen für 1949 bis 1959 auch in den *StJb* 59 ff. veröffentlicht. Spezielle Zahlen über die Entwicklung der Pferde- und Schafbestände nach Altersklassen ab 1883 und der Rindviehbestände nach Alter und Geschlecht seit 1873 siehe *HistStat*, S. 114 und 118. Kreiszahlen für die Hauptvieharten Dezember 1938, 1943 und 1947 sowie das vollständige Ergebnis vom 3. 12. 1949 nach Kreisen siehe *StHb* (S. 179 ff.), für die Jahre 1950 bis 1970 *StJb* 51 bis 71.

23. Schweinebestände

Zeit	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 und mehr Jahre alt	Zuchtsauen					Zuchteber 1/2 und mehr Jahre alt	Schweine insgesamt
				1/2 bis unter 1 Jahr alt		1 und mehr Jahre alt		zusammen		
				trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig			
1968 März	523 403	888 839	131 174	24 483	14 647	82 310	54 484	175 924	6 436	1 725 776
Juni	528 532	890 322	114 914	23 305	15 434	85 725	53 210	177 674	6 279	1 717 721
September	524 524	943 485	131 547	21 828	14 623	83 357	54 761	174 569	6 410	1 780 535
Dezember	482 118	863 183	150 208	21 453	14 290	82 261	48 670	166 674	6 224	1 668 407
1969 März	492 879	907 237	135 936	23 802	12 312	83 268	48 875	168 257	5 880	1 710 189
Juni	511 947	904 179	112 506	26 062	15 281	82 189	49 849	173 381	6 006	1 708 019
September	492 563	980 022	137 423	25 135	14 979	81 176	51 201	172 491	6 464	1 788 963
Dezember	479 765	888 232	132 891	25 408	16 103	82 304	48 522	172 337	6 500	1 679 725
1970 März	493 255	870 805	126 741	25 593	15 156	83 119	51 825	175 693	6 618	1 673 112
Juni	505 311	999 037	120 987	30 657	17 889	88 818	49 726	187 090	6 746	1 819 171
September	528 020	1 032 081	158 418	28 337	18 615	90 791	54 343	192 086	7 176	1 917 781
Dezember	492 194	924 806	167 480	27 580	18 279	84 683	52 137	182 679	6 848	1 774 007
1971 März	478 889	917 449	121 712	25 488	16 340	85 359	51 235	178 422	7 331	1 703 803
Juni	497 846	955 555	124 047	26 147	15 661	86 584	51 215	179 607	6 512	1 763 567
September	479 085	999 811	140 431	23 898	13 787	84 726	52 427	174 838	7 463	1 801 628
Dezember	434 901	891 510	164 584	21 673	15 492	84 602	47 663	169 430	6 798	1 667 223

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen für 1912 bis 1964 sind in *HistStat*, S. 115 ff. veröffentlicht.

24. Viehbesatz in den Naturräumen

Ergebnisse der Dezember-Viehzählung und der Bodennutzungserhebung

Naturraum Jahr	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche ha	Rinder	darunter Milch- kühe	Schafe	Pferde	darunter Arbeits- pferde	Schweine	Schweine je 100 ha Acker- fläche	Großvieheinheiten (ohne Schweine)	
									je 100 ha landw. genutzter Fläche	je 100 ha Haupt- futter- fläche
Marsch										
1967	168 527	129	36	35	1,4	0,9	114	305	88	133
1968	166 919	133	37	35	1,3	0,9	113	303	89	138
1969	166 899	136	38	37	1,3	0,8	113	303	91	143
1970	167 894	132	36	34	1,3	0,8	118	317	89	136
1971	168 621	129	35	32	1,4	0,8	114	301	87	135
Hohe Geest										
1967	324 018	136	48	5,3	1,8	1,3	153	351	92	143
1968	324 856	138	49	5,1	1,7	1,3	139	321	93	146
1969	324 342	142	49	5,3	1,7	1,2	136	313	95	151
1970	323 796	142	49	4,8	1,9	1,4	145	339	96	148
1971	322 568	141	49	4,7	2,2	1,5	134	312	96	150
Vorgeest										
1967	191 549	132	48	2,8	1,0	0,7	136	251	89	144
1968	191 288	136	50	2,9	0,9	0,6	131	242	91	151
1969	190 273	142	52	3,4	1,0	0,6	136	252	95	156
1970	186 622	144	51	3,0	1,0	0,6	144	265	96	162
1971	188 486	141	51	3,0	1,2	0,7	130	236	95	160
Hügelland										
1967	483 781	100	42	4,0	1,3	0,9	166	236	70	162
1968	480 828	100	42	4,0	1,4	0,9	162	230	70	170
1969	479 655	99	41	4,2	1,5	0,9	165	234	69	174
1970	474 692	96	38	3,9	1,6	1,0	177	245	66	171
1971	472 706	90	35	3,7	1,9	1,2	169	230	63	170
Schleswig-Holstein										
1967	1 167 875	119	44	8,6	1,4	1,0	150	270	82	148
1968	1 163 891	121	45	8,6	1,4	1,0	143	259	83	153
1969	1 161 169	123	45	9,2	1,4	0,9	145	261	84	158
1970	1 153 004	122	43	8,4	1,6	1,0	154	275	83	155
1971	1 152 381	118	41	8,1	1,8	1,1	145	255	81	155

HINWEIS: Zahlen für 1951 bis 1966 in den StJb 52 bis 71.

25. Produktion der Viehwirtschaft

		1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	2 023	2 112	2 139	2 183	2 210	2 139	2 085
Jahresmilchleistung	kg je Kuh	4 220	4 183	4 188	4 256	4 262	4 232	4 239
Milchanlieferung an die Meiereien	1 000 t	1 820	1 908	1 933	1 988	2 020	1 961	1 916
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,83	3,78	3,76	3,77	3,78	3,84	3,83
Verbrauch von Trinkvollmilch in Schleswig-Holstein	1 000 t	163	168	170	173	178	177	160
Übergebieltlicher Versand von Trinkvollmilch 1)	1 000 t	85	86	84	82	89	83	72
Herstellung von Butter	1 000 t	59,0	61,0	61,4	63,4	62,7	61,8	57,8
Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	8,7	9,4	10,4	11,1	12,9	13,1	14,5
Milchdauerwaren 2)	1 000 t	72,7	77,3	81,7	86,6	83,2	77,7	73,0
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung 3)								
Rinder zusammen	1 000 Stück	332	417	418	417	418	476	477
darunter übergebieltlicher Versand	1 000 Stück	85	88	72	64	61	60	56
Schweine zusammen	1 000 Stück	2 462	2 395	2 506	2 641	2 679	2 744	2 848
darunter Hausschlachtungen	1 000 Stück	135	124	129	130	103	108	109
übergebieltlicher Versand	1 000 Stück	599	513	510	462	390	369	355
Gesamtfettanfall 4)								
aus inländischer Erzeugung	1 000 t Reinfett	90,6	96,4	77,7	81,8	83,6	84,4	82,4
Legeleistung je Henne 5)	Eier je Henne	200	204	212	215	221	225	232
Eierproduktion	Mill. Stück	712	734	746	727	745	739	755

1) einschließlich eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch

2) Kondensmilch, Milchpulver, Sterilsahne; ab 1966 auch Sterilmilch und Sterilmilchmischgetränke

3) gewerbliche und Hausschlachtungen (einschließlich übergebieltlichen Versandes, ohne übergebieltlichen Empfang)

4) Ölsaaten (soweit abgeliefert), Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen), Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

5) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichterstatler der Landwirtschaftskammer

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1964 siehe StJb 60 bis 71.

26. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren

Tierart	1967	1968	1969	1970	1971	
	Anzahl					Schlachtgewicht in kg je St. 1)
Rinder (ohne Kälber)						
Ochsen über 2 Jahre alt	29 461	30 637	26 964	21 581	19 522	270
bis zu 2 Jahren alt	9 334	7 290	8 009	11 582	14 733	
Bullen über 2 Jahre alt	39 604	39 667	35 470	42 714	47 196	219
bis zu 2 Jahren alt	92 178	86 418	95 409	108 814	111 870	
Kühe	105 859	115 926	118 558	150 666	134 569	267
weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	72 502	75 590	75 501	86 518	100 573	239
Rinder (ohne Kälber) insgesamt	348 938	355 528	359 911	421 875	428 463	243
Kälber bis zu 3 Monaten alt	46 963	43 194	39 144	35 431	29 119	66
Schweine, gewerbliche Schlachtungen	1 870 796	2 054 545	2 188 131	2 293 789	2 393 512	82
Hausschlachtungen	129 146	129 506	103 068	108 248	109 210	.
Schafe	26 225	25 165	21 471	23 918	25 970	25
Ziegen	151	140	118	117	85	21
Pferde und andere Einhufer	1 004	970	896	911	933	256

1) gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt; repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Kiel, Lübeck und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dortigen Schlachtungen unter Verwendung fester Schlachtausbeutesätze; ab Januar 1971 außerdem Meldungen der Versandschlachtereien

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe HistStat, S. 120.

27. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

Gesamtschlachtgewicht einschließlich Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlachtier- und Fleischbeschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergebietliche Ausgleich von Lebendvieh und Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird

Jahr	Fleisch insgesamt	davon				
		Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schaffleisch	Pferdefleisch
		t				
1967	249 339	80 237	2 634	165 596	609	263
1968	269 392	83 405	2 406	182 773	573	235
1969	287 705	84 444	2 288	200 266	485	222
1970	311 095	99 415	2 083	208 878	498	221
1971	300 707	101 722	1 856	196 336	554	239

HINWEIS: Angaben nach Monaten für 1949 siehe StHb (S. 191), für 1950 bis 1966 jeweils die entsprechenden Tabellen in den StJb 51 bis 71.

28. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren

nach Meldungen der Seegrenzschlachthöfe

Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibl. Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb	Schweine	Tierart	Schlachtgewicht in kg je Stück		Fleischanfall in t	
							1970	1971	1970	1971
1967	7 220	14 998	36 103	7 641	134 399	Ochsen	261	238	571	69
1968	292	830	80 206	2 561	153 290	Bullen	219	260	902	105
1969	2 427	5 053	107 965	735	168 623	Kühe	264	264	20 872	15 600
1970	2 184	4 125	79 164	2 493	140 531	weibliche Rinder (3 Monate alt bis zum 1. Kalb)	116	148	290	3
1971	286	407	59 050	12	116 601	Rinder zusammen	257	264	22 635	15 777
davon						Schweine	161	160	22 589	18 695
Seegrenzschlachthof										
Kiel	-	67	24 936	-	110 772					
Lübeck	125	291	3 704	-	2 734					
Flensburg	161	49	30 410	12	3 095					

HINWEIS: Schlachtungen nach Seegrenzschlachthöfen, Schlachtgewichten und Fleischanfall 1950 bis 1966 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 51 bis 71.

29. Der übergebietliche Versand von Schlachtvieh und Fleisch

Versand in andere Bundesländer einschließlich Berlin (West)

Jahr	Schlachtvieh (lebend) ¹⁾				Fleisch ²⁾ vom				Innereien ²⁾ und Sonstiges	Fertig- waren 2)
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rind	Kalb	Schwein	Hammel		
	Anzahl				t					
1967	72 316	10 291	514 228	32 983	r 31 316	1 035	68 440	73	2 554	20 022
1968	64 417	8 494	461 615	40 356	39 303	1 371	77 274	68	3 373	r 21 083
1969	61 036	7 073	390 423	37 012	54 302	1 525	77 005	127	3 490	21 091
1970 ³⁾	59 601	7 369	369 166	32 056	53 003	2 463	79 837	181	3 729	21 381
1971 ³⁾	56 325	5 911	355 487	36 554	45 925	2 128	76 654	201	3 339	23 107

1) aus Schlachtviehaufkommen eigener Erzeugung 2) einschließlich aus Einführen vom Ausland 3) vorläufige Ergebnisse

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948 (ab Juli) und 1949 siehe StHb (S. 192), für 1954 und 1966 jeweils StJb 51 bis 71.

30. Brut und Schlachtungen von Geflügel

a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse

in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern

Zeit	Brütereien	Eiereinlagen (Stück)		Schlüpfergebnis (Anzahl)				
		Legehennen	Masthühner	Hennenküken ¹⁾ für Legehennen	Hühnerküken für Masthühner	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern
1969	.	6 333 595	9 028 725	2 627 856	7 352 997	50 697	77 072	3 248
1970	.	5 966 817	10 932 043	2 483 214	8 616 724	35 770	67 606	3 168
1971	.	6 964 689	9 900 824	2 565 278	7 970 565	30 053	96 068	1 742
davon								
Januar	25	565 605	708 500	88 565	732 321	-	-	-
Februar	32	659 285	486 365	240 704	425 506	-	1 700	-
März	54	763 921	866 908	295 667	477 628	3 228	2 759	-
April	56	678 626	973 463	295 894	793 987	10 825	16 023	65
Mai	54	585 459	991 565	239 251	662 350	9 815	21 793	369
Juni	44	512 158	817 558	222 928	866 863	5 065	17 908	1 027
Juli	26	509 485	879 540	164 889	585 610	347	19 812	135
August	20	550 870	840 565	204 661	761 935	773	9 668	146
September	17	577 370	897 640	181 182	631 575	-	6 405	-
Oktober	16	527 440	752 650	228 927	677 540	-	-	-
November	17	495 125	916 720	205 595	665 760	-	-	-
Dezember	16	539 345	769 350	197 015	689 490	-	-	-

1) einschließlich Lohnbrut und unsortierte Küken

b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft

in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Zeit	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	kg				
1969	7 439 766	817 010	58 914	1 080	481 218
1970	8 013 996	798 669	26 822	-	797 474
1971	7 632 022	964 612	58 312	60	409 914
davon					
Januar	730 125	82 546	-	-	-
Februar	519 619	99 071	-	-	-
März	746 894	80 292	-	-	1 200
April	313 708	27 508	1 700	-	2 500
Mai	558 955	55 284	1 000	-	2 000
Juni	710 098	53 372	6 000	-	35 526
Juli	582 584	131 921	24 000	-	155 000
August	718 963	52 222	180	-	146 086
September	657 876	53 477	8 164	-	-
Oktober	690 770	72 148	11 218	-	42 034
November	729 513	116 876	6 000	-	5 240
Dezember	672 917	139 895	50	60	20 328

HINWEIS: Monatsergebnisse 1965 bis 1970 siehe StB C III - j "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein".

31. Milcherzeugung und Milchverwendung

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)							Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung			
	alle Kühe				darunter kontrollierte Kühe			an Meiereien geliefert	im Haushalt des Kuh- halters ver- braucht 2)	an Kälber verfüttert	sonstige Ver- wendung 3)
	Stück ¹⁾	Milchertrag			Stück ¹⁾	Milchertrag					
		kg je Kuh	kg je Kuh und Tag	t		kg je Kuh	t				
1967	510 706	4 188	11,5	2 139 015	298 690	4 344	1 297 509	90,4	3,6	4,0	2,0
1968	512 674	4 256	11,6	2 182 663	300 893	4 434	1 333 899	91,1	3,6	3,7	1,6
1969	518 713	4 262	11,7	2 210 029	299 142	4 440	1 328 198	91,4	3,5	3,5	1,6
1970	505 484	4 232	11,6	2 139 003	279 229	4 440	1 239 777	91,7	3,4	3,4	1,5
1971	485 138	4 297	11,8	2 084 779	264 746	4 537	1 201 189	91,9	3,2	3,4	1,5
davon											
Januar	485 138	357	11,5	173 357	264 746	380	100 505	90,9	3,2	4,4	1,5
Februar		346	12,4	168 038		368	97 359	90,8	3,3	4,4	1,5
März		432	13,9	209 659		455	120 540	91,5	2,9	4,3	1,3
April		465	15,5	225 471		488	129 178	92,3	2,8	3,7	1,2
Mai		503	16,2	244 132		526	139 240	93,3	2,7	2,8	1,2
Juni		443	14,8	214 872		462	122 392	93,2	3,0	2,5	1,3
Juli		395	12,7	191 744		413	109 439	93,1	3,1	2,3	1,5
August		321	10,4	155 642		337	89 262	92,8	3,6	1,8	1,8
September		236	7,9	114 562		254	67 322	90,9	4,2	2,7	2,2
Oktober		224	7,2	108 754		241	63 717	90,1	4,2	3,6	2,1
November		261	8,7	126 395		280	74 035	90,3	4,0	3,9	1,8
Dezember		314	10,1	152 153		333	88 200	91,2	3,2	4,1	1,5

1) 1967 bis 1969 Dezemberzählung, 1970 und 1971 Mittelwert aus Dezemberzählungen des Vorjahres und des laufenden Jahres

2) für Eigenbedarf, Altenteil

3) Vorzugsmilchabsatz, auch Deputat

HINWEIS: Jahreszahlen für 1928, für 1937 bis 1942, 1949 ff. auch Milcherträge je Kuh nach Monaten siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im StHb (S. 193 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1970 jeweils in den StHb 51 bis 71.

32. Milchverwertung in den Meiereien

a) Überblick

	1967	1968	1969	1970	1971
	t				
Milchanlieferung (Vollmilch)	1 876 226	1 935 341	1 954 459	1 917 527	1 812 935
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch in %	3,76	3,77	3,78	3,84	3,83
Absatz von Trinkvollmilch in Schleswig-Holstein	169 905	173 436	177 943	177 047	159 806
Übergebiertlicher Versand von Trinkvollmilch 1)	84 498	87 349	88 766	82 963	71 760
Absatz von entrahmter Frisch- und Buttermilch	17 492	18 246	19 195	17 631	16 638
Herstellung von					
Butter	61 369	63 399	62 698	61 790	57 803
Schnitt- und Weichkäse	10 354	11 060	12 938	13 068	14 492
Speisequark	5 760	5 872	5 205	4 895	7 873
Schichtkäse	4 311	4 021	3 603	3 394	
Sauermilchquark	412	408	324	418	387
Schlagsahne	12 375	12 346	12 176	12 306	11 821
Kaffeesahne	1 208	1 192	1 162	1 262	1 129
Milchdauerwaren ²⁾	81 690	86 639	83 209	77 706	72 993

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch; Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West)

2) Kondensmilch, Milchpulver, Sterilsahne, Sterilmilch, Sterilmilchmischgetränke

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1949 siehe HistStat, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein".

b) Vollmilchversorgung

Trinkvollmilch	1967	1968	1969	1970	1971
	1 000 t				
Meiereiabsatz	254	260	267	260	232
davon					
übergebiertliche Lieferung	61	63	64	62	49
nach Hamburg					
übergebiertliche Lieferung	23	24	25	21	22
nach Berlin (West)					
Absatz in Schleswig-Holstein	170	173	178	177	160

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1966 in den StJb 55 bis 71.

c) Buttererzeugung

	1967	1968	1969	1970	1971
	t				
Butter insgesamt	61 369	63 399	62 698	61 790	57 803
davon					
Markenbutter	61 058	62 948	62 383	61 399	57 398
Molkereibutter	279	432	294	379	398
Landbutter	32	19	21	12	7

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1966 in den StJb 54 bis 71.

d) Käseerzeugung

Jahr Sorte	Schnitt- und Weichkäse insgesamt	davon nach Fettgehalt					
		Magerkäse und 10	20	30	40	45	über 45
		% Fett in der Trockenmasse					
		t					
1967	10 354	1 044	338	1 220	1 424	6 071	257
1968	11 060	1 109	157	1 165	1 344	6 869	416
1969	12 938	1 364	148	1 200	1 411	8 559	256
1970	13 096	818	167	1 240	1 318	9 267	276
1971	14 492	999	172	1 123	1 742	10 152	304
darunter Tilsiter	9 980	971	8	189	482	8 322	8
Gouda	524	28	1	48	24	423	-
Chester/Schweizer	281	-	102	-	-	-	179
Brie	13	-	-	-	-	-	13
Camembert	1 402	-	-	745	-	621	36
andere Weichkäse	2 292	-	61	141	1 236	786	68

HINWEIS: Angaben für 1949 sind im StJb (S. 198), für die Jahre 1950 bis 1966 jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 71 veröffentlicht.

e) Dauermilcherzeugnisse

	1967	1968	1969	1970	1971
	t				
Kondensvollmilch	40 454	36 387	38 960	36 182	32 472
Vollmilchpulver 1)	9 058	9 351	9 236	10 894	11 339
Magermilchpulver	27 095	35 395	30 344	26 401	24 269
Sterilmilch	2 886	2 442	1 909	1 071	849
Sterilsahne	915	897	823	815	804
Sterilmilchmischgetränke	1 282	2 167	1 937	2 343	3 260
Insgesamt	81 690	86 639	83 209	77 706	72 993

1) einschließlich Kindernährmittel

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1966 in den entsprechenden Tabellen der StJb 54 bis 71.

f) übergebiertlicher Versand von Milch und Milchwaren

Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West); teilweise geschätzte Zahlen

	1967	1968	1969	1970	1971
	1 000 t				
Trinkvollmilch					
trinkfertig	39	38	37	31	28
eingestellte Rohmilch 1)	46	49	52	52	44
Butter	40,0	42,1	.	.	.
Kondensvollmilch	19,9	15,9	.	.	.

1) Weiterverarbeitung zu Flaschenmilch im Alstermilchwerk in Hamburg

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1966 in den StJb 54 bis 71.

33. Tierseuchen

Neumeldungen an	Verseuchte Gemeinden			Betroffene Gehöfte			Erkrankte Tiere ¹⁾		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
Milzbrand	12	4	5	12	4	5	67	4	5
Rauschbrand	16	15	12	16	15	12	18	15	12
Maul- und Klauenseuche	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tollwut	.	80	145	.	18	20	106	19	20
Haustiere	.	.	.	.	.	.	257	66	134
Wildtiere	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweinepest	10	2	28	12	2	28	(3 415)	(3 062)	(14 575)
Hühnerpest	-	-	32	-	-	36	-	-	(3 637)

1) Zahlen in Klammern: Gesamt tierbestand in den verseuchten Gehöften

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahren für 1947 bis 1949 auch nach Kreisen, siehe StHb (S. 199 ff.), für die Jahre 1950 bis 1968 StJb 51 bis 71.

34. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

Die aufgeführten Werte sind nach Landschaften und Größenklassen der LN gewogene Durchschnittsergebnisse aus Angaben von rund 1 000 buchführenden landwirtschaftlichen Betrieben des Landes mit 10 und mehr ha LN. Bei Verallgemeinerungen müssen folgende Punkte beachtet werden:

1. Buchführende Betriebe (insbesondere der kleineren Größenklassen) zeigen im allgemeinen günstigere Betriebsergebnisse als Nichtbuchführende Betriebe.
2. Es sind mehr Betriebe mit guten Böden an dieser Statistik beteiligt, als es dem tatsächlichen Anteil dieser Betriebe an der LN des Landes entspricht. Die bessere Bodengüte wird jedoch durch Wiegung größtenteils ausgeglichen, so daß der Einrechnungswert im Durchschnitt des Landes nur um etwa 100 DM niedriger liegt.

Unter gebührender Berücksichtigung dieser Einschränkungen können diese Ergebnisse als repräsentativ für die betriebswirtschaftlichen Verhältnisse in den bäuerlichen und Gutsbetrieben Schleswig-Holsteins über 10 ha LN angesehen werden und ergeben - mit der LN des Landes multipliziert - in der Größenordnung ein ziemlich zutreffendes Bild über die gesamten Einnahmen und Ausgaben der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft in den betreffenden Jahren.

Nach den Ergebnissen der Bodennutzungsvorerhebung 1971 liegen 96 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) in Betrieben mit 10 und mehr ha LF (LF und LN sind von dieser Betriebsgröße an annähernd gleich).

Zum Vergleich sind - bei den Einzelergebnissen - Angaben aus der amtlichen Statistik aufgeführt. Sie zeigen, wie weit die Durchschnittsergebnisse der Buchführungsstatistik für Betriebe über 10 ha LN in Bezug auf Anbauverhältnis, Viehbesatz, Ernteerträge je ha und Milchleistungen mit den Gesamtangaben aus der amtlichen Statistik übereinstimmen.

a) Hauptergebnisse in den Wirtschaftsjahren 1968/1969 - 1970/1971

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen siehe Fußnoten Tabelle b

Betriebsgrößenklasse Wirtschaftsjahr	Anzahl der Betriebe	Acker- land	Haupt- futter- fläche	Vieh- besatz	Roh- ertrag	darunter Betriebseinnahmen			Gesamter Aufwand	darunter Betriebs- ausgaben	Rein- ertrag bzw. Verlust	Berei- nigter Rohertrag (Erzeu- gungs- leistung)
		in % der landw. Nutzfläche	Großvieh- einheiten je 100 ha LN	Boden- erzeug- nisse		Vieh- haltung	ins- gesamt 1)					
DM je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche												
10-20 ha LN (kleinere bäuerliche Betriebe)												
1968/69	120	56	62	146,1	3 098	313	2 508	2 949	2 969	1 945	+ 130	1 933
1969/70	104	54	63	144,2	3 222	280	2 704	3 132	3 223	2 161	- 1	1 888
1970/71	89	55	63	143,3	3 041	264	2 527	3 034	3 166	2 079	- 125	1 792
20-100 ha LN (bäuerliche Betriebe)												
Ostküste												
1968/69	300	74	41	108,2	3 033	707	2 132	2 938	2 695	2 083	+ 338	1 922
1969/70	313	74	40	107,0	3 156	652	2 305	3 078	2 866	2 224	+ 290	1 937
1970/71	319	73	39	105,6	2 949	648	2 096	2 943	2 876	2 223	+ 73	1 754
Mittelrücken												
1968/69	282	52	64	133,0	2 602	265	2 127	2 470	2 357	1 761	+ 245	1 606
1969/70	294	52	65	130,7	2 725	274	2 185	2 569	2 479	1 859	+ 246	1 638
1970/71	291	53	64	132,6	2 607	237	2 131	2 547	2 504	1 890	+ 103	1 505
Westküste												
1968/69	139	41	63	131,3	2 623	512	1 934	2 527	2 379	1 748	+ 244	1 681
1969/70	159	42	63	132,9	2 805	478	2 080	2 676	2 515	1 900	+ 290	1 713
1970/71	149	40	63	128,1	2 614	501	1 923	2 621	2 469	1 812	+ 145	1 623
zusammen												
1968/69	721 ^a	58	55	123,5	2 765	471	2 096	2 653	2 486	1 878	+ 279	1 736
1969/70	766 ^b	58	55	122,4	2 897	448	2 211	2 774	2 627	2 000	+ 270	1 761
1970/71	759 ^c	58	55	121,4	2 727	432	2 077	2 698	2 632	2 005	+ 95	1 612
über 100 ha LN (Gutsbetriebe)												
1968/69	73 ^d	77	27	65,8	2 455	1 152	1 219	2 450	2 092	1 789	+ 364	1 873
1969/70	104 ^e	81	23	61,1	2 602	1 116	1 410	2 632	2 400	2 087	+ 202	1 810
1970/71	71 ^f	82	20	50,9	2 236	1 077	1 050	2 302	2 204	1 895	+ 32	1 642
über 20 ha LN (bäuerliche und Gutsbetriebe zusammen)												
1968/69	794	60	52	116,8	2 730	550	1 995	2 630	2 441	1 868	+ 289	1 752
1969/70	870	61	51	114,3	2 858	537	2 105	2 756	2 597	2 012	+ 261	1 767
1970/71	830	61	50	112,6	2 667	517	1 947	2 651	2 577	1 990	+ 90	1 620
über 10 ha LN insgesamt												
1968/69	914	60	53	120,8	2 780	518	2 065	2 673	2 512	1 878	+ 267	1 770
1969/70	974	60	52	117,7	2 899	507	2 173	2 798	2 669	2 028	+ 230	1 781
1970/71	927	60	52	116,2	2 710	489	2 012	2 695	2 645	1 999	+ 65	1 639

1) einschließlich Maschinenmiete, Fuhrlohn und Sonstiges

a) darunter 193 Betriebe mit über 50 - 100 ha LN

c) darunter 212 Betriebe mit über 50 - 100 ha LN

e) darunter 55 Betriebe mit über 200 ha LN

b) darunter 221 Betriebe mit über 50 - 100 ha LN

d) darunter 35 Betriebe mit über 200 ha LN

f) darunter 35 Betriebe mit über 200 ha LN

noch: 34. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1970/1971

Lfd. Nr.			Betriebe mit über 10 - 20 ha LN	Betriebe mit über 20 - 100 ha LN (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha LN (Guts- betriebe)	Buch- führende Betriebe mit über 10 ha LN ins- gesamt	dagegen: Gesamt- zahlen aus der amtlichen Statistik
				Ost- küste	Mittel- rücken	West- küste	zu- sammen			
	Betriebe	Anzahl	89	319	291	149	759	71	927	.
1	Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha je Betrieb	16,5	40,1	36,6	41,5	38,6	208,3	36,3	35,0
2	Einreihungswert (gerundet)	DM je ha LN	1 300	1 500	900	1 700	1 300	1 500	1 300	1 200
3	Viehbesatz insgesamt ¹⁾	GV je 100 ha LN	143,3	105,6	132,6	128,1	121,4	50,9	116,2	99,8
4	darunter Rindvieh zusammen	"	117,3	82,1	116,3	112,5	103,1	38,6	97,3	84,3
5	darunter Milchkühe	"	64,1	43,9	54,9	38,7	48,0	17,3	46,3	43,7
6	Schlepper	PS je 100 ha LN	208	210	183	159	189	160	188	.
7	Arbeitskräftebesatz ²⁾	Personen je 100 ha LN	9,2	5,6	5,1	4,9	5,3	4,1	5,5	.
	Nutzungsarten									
8	Ackerland	% der LN	54,7	72,8	52,6	39,9	57,8	81,7	60,3	57,1
9	Wiesen	nicht mehr aufgeteilt	44,9	26,2	46,6	58,6	41,2	16,6	38,7	42,3
10	Weiden									
	Anbau									
11	Getreide	% der Ackerfläche	62,7	63,7	62,5	72,3	64,7	61,7	64,6	63,6
12	Hülsenfrüchte/Ölfrüchte	"	1,2	10,9	0,8	4,3	5,1	21,2	6,5	8,0
13	Hackfrüchte	"	16,5	9,9	16,2	12,1	13,4	9,2	12,8	11,6
14	darunter Kartoffeln	"	1,6	1,1	3,6	-	2,0	0,6	1,7	2,2
15	Futterpflanzen	"	11,9	5,7	10,3	4,9	7,7	0,7	7,3	5,7
	Hauptfutterfläche ³⁾									
16	Flächenanteil	% der LN	63,4	39,4	64,1	63,2	54,9	19,7	51,9	54,5
17	Belegung mit Vieh (ohne Schweine)	Ar je RGV	53,5	47,9	56,2	54,8	52,9	52,3	52,9	62,9
	Ernteerträge 1970									
18	Getreide	dz je ha Anbaufläche	30,1	37,8	27,2	43,3	34,5	39,4	34,8	32,9
19	Kartoffeln	"	218	220	246	235	240	302	241	295
20	Zuckerrüben	"	383	384	390	410	391	343	375	376
	Milchleistung									
21	Flächenleistung	kg je ha HF-Kuh	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Kuhleistung	kg je Kuh und Jahr	4 212	4 261	4 263	4 304	4 276	4 345	4 272	4 287
	Roherttrag									
23	Getreide	DM je ha LN	152	420	146	339	279	589	301	.
24	Hülsenfrüchte	"	4	2	-	-	1	6	1	.
25	Ölfrüchte	"	8	129	7	37	56	258	72	.
26	Kartoffeln	"	21	14	42	-	24	7	23	.
27	Feldgemüse	"	39	6	1	49	11	20	16	.
28	Zuckerrüben	"	28	46	32	51	41	135	52	.
29	Sonstige Bodenerzeugnisse	"	12	31	9	25	20	62	24	.
30	Bodenerzeugnisse insgesamt	"	264	648	237	501	432	1 077	489	.
31	Rindvieh	"	695	425	613	780	572	298	555	.
32	Milch	"	948	707	835	573	741	281	712	.
33	Schweine	"	813	889	635	488	701	419	682	.
34	Eier, Geflügel	"	57	68	46	37	52	47	53	.
35	Pferde, Schafe, Wolle und sonstige Vieherzeugnisse	"	14	7	2	45	11	5	10	.
36	Viehhaltung insgesamt	"	2 527	2 096	2 131	1 923	2 077	1 050	2 012	.
37	Maschinenmiete, Fuhrlohn und Sonstiges	"	243	199	179	197	189	175	194	.
38	Mehr/weniger an Vieh und selbst erzeugten Vorräten ⁴⁾	"	- 81	- 34	+ 16	- 41	- 12	- 79	- 28	.
39	Eigenverbrauch und Naturallohn	"	88	40	44	34	41	13	43	.
40	Mietwert der Wohnung ⁵⁾	"
41	Roherttrag (23 bis 40)	"	3 041	2 949	2 607	2 614	2 727	2 236	2 710	.

GV = Großvieheinheiten, HF = Hauptfutterfläche, RGV = Raufutter verzehrende Großvieheinheit
Fußnoten siehe nächste Seite

noch: 34. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben

Schluß: b) Einzelergebnisse im Wirtschaftsjahr 1970/1971

Lfd. Nr.				Betriebe mit über 10 - 20 ha LN	Betriebe mit über 20 - 100 ha LN (bäuerliche Betriebe)				Betriebe mit über 100 ha LN (Guts- betriebe)	Buch- führende Betriebe mit über 10 ha LN ins- gesamt
					Ost- küste	Mittel- rücken	West- küste	zu- sammen		
A u f w a n d										
42	Saatgut und Pflanzenschutzmittel	DM je ha LN	74	130	69	84	94	143	98	
43	Düngemittel	"	196	243	206	185	216	257	217	
44	Futtermittel	"	1 011	878	822	660	813	397	788	
45	Rindviehzukauf	"	63	53	88	186	92	48	84	
46	Schweinezukauf	"	118	177	136	80	141	74	131	
47	Geflügelzukauf	"	11	12	12	9	12	12	11	
48	Pferde- und Schafezukauf	"	3	2	-	8	2	2	2	
49	Sonstige Kosten der Viehhaltung	"	71	56	58	56	57	27	55	
50	Strom, Heiz- und Treibstoffe	"	93	87	72	58	75	72	76	
51	Maschinenmiete, Fuhrlohn	"	51	52	47	62	51	27	48	
52	Unterhaltung der Maschinen und Geräte ⁶⁾	"	132	134	118	110	123	133	125	
53	Abschreibungen der Maschinen und Geräte ⁷⁾	"	156	173	144	127	151	134	151	
54	Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude und Grundverbesserungen	"	61	57	49	72	56	63	58	
55	Abschreibungen der Wirtschaftsgebäude und Grundverbesserungen ⁷⁾	"	71	63	53	51	56	53	57	
56	Sachversicherungen	"	52	42	35	39	38	40	40	
57	Allgemeine Betriebskosten	"	34	42	31	43	37	42	37	
58	Mehr/weniger an zugekauften Vorräten ⁴⁾	"	+ 17	+ 12	+ 8	+ 4	+ 9	+ 3	+ 9	
59	Betriebssteuern und Lasten	"	50	53	47	61	52	45	51	
60	Barlohn und Sozialversicherung ⁸⁾	"	59	205	100	138	146	513	178	
61	Betriebshaushalt (im Barlohn enthalten)	"	.	.	.	.	.	.	.
62	Naturallohn	"	6	7	4	3	5	9	5	
63	Lohnanspruch des Besitzers und seiner Familie ⁹⁾	"	871	422	421	441	424	116	442	
64	Gesamter Aufwand ¹⁰⁾	"	3 166	2 876	2 504	2 469	2 632	2 204	2 645	
65	Reinertrag ¹¹⁾ (41 minus 64)	"	- 125	+ 73	+ 103	+ 145	+ 95	+ 32	+ 65	
66	Zinsen, Pachten, Altenteil	"	236	226	197	264	219	120	209	
67	Neue größere Maschinen	"	137	205	190	159	190	196	185	
68	Neubauten, neue Grundverbesserungen	"	34	90	100	91	95	78	83	
69	Gesamtlohn (60 bis 62)	"	936	634	525	582	575	638	625	
70	Bereinigter Rohertrag (Erzeugungsleistung) ¹²⁾	"	1 792	1 754	1 505	1 623	1 612	1 642	1 639	

1) errechnet nach dem üblichen Großvieh-Umrechnungsschlüssel

2) Voll-Arbeitskräfte unter Berücksichtigung des Lebensalters und der Arbeitsleistung für Privathaushalt

3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker (ohne Zwischenfrüchte und ohne Zuckerrüben), Futterhackfrüchte

4) gegenüber dem Anfang des Wirtschaftsjahres

5) nicht mehr im Rohertrag enthalten

6) einschließlich Ersatzanschaffung für kleinere Maschinen und Geräte, für die Abschreibungen nicht vorgenommen werden

7) Sonderabschreibungen unberücksichtigt

8) einschließlich Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie bare Ausgaben für die Beköstigung der vom Betrieb verpflegten Arbeiter und Angestellten

9) nach Richtsätzen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

10) bei Summierung ist lfd. Nr. 58 als Mehrwert (+) abzuziehen, als Minderwert (-) zuzurechnen

11) Aus dem Reinertrag müssen Zinsen, Pachten, Altenteil, die persönlichen Steuern und die Vermögensabgabe bestritten werden

12) Produktivität (Nettoleistung) des Gesamtbetriebes, bezogen auf die Fläche

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948/49 bis 1969/70 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 52 bis 71.

35. Waldstruktur 1961

	Insgesamt	davon mit einer Holzbodenfläche von ... ha							
		0,5 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr
Betriebe mit Forstflächen ¹⁾ insgesamt		Anzahl							
	9 996	8 274	948	370	196	75	50	50	33
Holzbodenfläche insgesamt	129 058	14 611	6 330	4 921	6 051	5 274	6 839	15 799	69 233
davon bewirtschafteten		Hektar							
Bund	3 753	-	15	12	41	-	259	1 403	2 024
Land	36 843	14	15	48	-	-	-	677	36 091
Gemeinden ²⁾	16 767	171	139	243	341	496	602	2 403	12 372
sonstige Körperschaften ³⁾	1 009	81	69	152	214	359	133	-	-
Gemeinschaften ⁴⁾	655	11	8	13	96	267	260	-	-
Private	70 031	14 334	6 084	4 453	5 359	4 151	5 585	11 316	18 747
darunter in der Betriebsart schlagweiser Hochwald	118 068	10 764	5 138	3 985	5 208	4 366	5 945	14 430	68 233
darunter									
Eiche	12 650	957	382	238	343	408	383	1 570	8 369
Rotbuche	26 813	1 338	517	365	786	1 050	1 331	4 384	17 042
sonstige Weichlaubhölzer	5 507	984	487	268	255	234	243	842	2 194
Fichte und Douglasie	36 712	4 676	2 448	2 130	2 393	1 635	2 720	4 836	15 873
Tanne	893	250	144	124	28	48	19	11	270
Lärche	5 287	366	174	139	206	180	326	650	3 246
Plenterwald	1 069	374	91	108	175	160	159	-	1
Mittelwald	1 443	494	244	157	107	193	145	66	37
Niederwald	5 357	1 825	582	336	326	497	366	942	482
Überführungswald ⁵⁾	671	140	72	100	94	7	107	109	43
Nichtwirtschaftswald	2 450	1 013	203	236	141	51	117	252	438

1) Betriebe mit 0,5 und mehr ha Holzbodenfläche

2) einschließlich Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden

3) Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts

4) Gemeinschaftsforsten des öffentlichen und privaten Rechts mit ideellen Besitzanteilen

5) in Überführung stehender Mittel- und Niederwald

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Forsterhebung 1961 in StB, Reihe C0/Forsterhebung 1961; Angaben ab 1883 siehe HistStat, S. 123.

36. Holzeinschlag

Forst- wirtschaftsjahr (1.10. bis 30.9.)	Nutzholz			Brennholz	Holzeinschlag	
	Laubnutzholz	Nadelnutzholz	zusammen		insgesamt	fm je ha Holzboden- fläche 1)
	fm ohne Rinde					
1963	137 210	257 601	394 811	132 590	527 401	4,09
1964	164 336	180 404	344 740	133 671	478 411	3,71
1965	182 582	177 031	359 613	129 922	489 535	3,79
1966	180 413	139 792	320 205	100 460	420 665	3,26
1967 ²⁾	197 897	242 637	440 534	109 128	549 662	4,26
1968 ²⁾	281 160	468 020	749 180	112 730	861 910	6,68
1969 ²⁾	212 917	276 840	489 757	72 302	562 059	4,36
1970	217 818	213 831	431 649	64 946	496 595	3,85
1971	252 126	239 754	491 880	-	491 880	3,81

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 129 058 ha zugrunde

2) starke Windwurfschäden

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für die Jahre 1900, 1913, 1927 und 1939 bis 1965 (in Festmeter mit Rinde) siehe HistStat, S. 124. Ergänzende Nachweisungen über Kahlschläge und Wiederaufforstung in den Jahren 1945 bis 1955 sind im StB 56, S. 41, veröffentlicht. Der Holzeinschlag hat sich 1971 gegenüber 1970 nicht wesentlich geändert. Ab 1. 1. 1971 wird nach der Bundesverordnung über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz vom 31. 7. 1969 kein Brennholz mehr ausgeschieden. Die Menge ist im Nutzholz enthalten.

37. Binnenfischerei 1972

a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)

Größenklasse in ha befischte Gewässerfläche	Betriebe	Befischte Gewässerfläche ha
unter 10	15	53
10 - 50	13	298
50 - 100	13	908
100 - 500	30	7 435
500 und mehr	11	11 402
Insgesamt	82	20 096

b) Teichwirtschaft und Fischzucht

Größenklasse in ha Teichfläche	Betriebe	Teiche	Wasserfläche ha
unter 1	25	80	9
1 - 5	39	202	78
5 - 20	29	338	245
20 - 50	15	198	394
50 und mehr	13	294	1 163
Insgesamt	121	1 112	1 889

38. Die Fischereiflotte Schleswig-Holsteins

	Ostküste					Westküste				
	1967	1968	1969	1970	1971	1967	1968	1969	1970	1971
<u>Kleine Hochsee- und Küstenfischerei</u>										
Fahrzeuge	1 161	1 135	1 095	1 049	1 020	324	331	319	311	309
davon										
halbgedeckte und offene Boote										
(Küstenfischereifahrzeuge)	390	369	361	340	329	21	21	20	18	18
ohne Motor	400	400	391	398	399	67	69	66	67	66
mit Motor										
Motorfischkutter	371	366	343	311	292	236	241	233	226	225
davon										
bis 10 m Länge	36	34	34	31	28	8	6	6	5	5
über 10 bis 18 m Länge	248	254	236	211	195	193	197	190	182	184
über 18 m Länge	87	78	73	69	69	35	38	37	39	36
Gesamtleistung in PS	49 852	50 205	47 729	45 499	45 027	26 295	29 723	32 204	33 593	34 466
Fischer auf										
Booten mit und ohne Motor	542	531	503	463	472	88	83	80	77	78
Motorfischkuttern	1 022	969	843	788	703	529	555	548	529	521
<u>Große Herings- und Hochseefischerei</u>										
Fahrzeuge	15	15	15	14	-	7	7	7	3	-
Bruttoregistertonnen	12 541	12 541	12 541	11 890	-	2 237	2 237	2 237	1 800	-
Seemännisches Personal	451	451	451	428	-	137	137	137	60	-

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1949 siehe StHb, S. 208 (in Tabelle F 1a, Spalten Ostsee, Zeile 1939; streiche 801; setze 213). Für die Jahre 1950 bis 1966 sind Angaben jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 71 veröffentlicht.

39. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein

a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

Fischart	Anlandungen							
	1968		1969		1970		1971	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Insgesamt	29 534	13 852	27 472	13 411	33 914	13 359	20 867	13 646
davon								
Sprott	496	134	32	18	34	14	24	9
Hering	349	119	296	88	375	143	37	24
Kabeljau	1 072	604	251	187	471	328	1 405	1 129
Scholle	94	84	100	102	119	167	81	110
Steinbutt	4	16	6	26	4	11	7	27
Seezunge	109	344	34	144	17	105	112	616
andere Plattfische	38	37	29	30	17	11	17	14
Aal	103	590	97	614	94	685	131	1 079
sonstige Speisefische	79	91	116	124	48	84	45	77
Hummer	1	16	1	31	1	33	1	33
Speisekrabben	4 864	9 755	5 105	10 212	5 635	8 973	4 135	9 280
Futterkrabben	9 253	652	11 371	580	9 788	604	10 000	459
Muscheln	6 951	811	1 909	429	5 266	928	1 519	333
Seemoos	11	36	13	72	2	11	1	6
sonstige Anlandungen ¹⁾	44	111	2	5	2	3	37	98
Fische für Fischmehl ²⁾	6 066	452	8 110	749	12 041	1 259	3 315	352

1) sonstige Schal- und Krustentiere einschließlich Tiefseegarnelen

2) einschließlich Beifang

Schluß: 39. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein

b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

Fanggebiet Fischart	Anlandungen							
	1968		1969		1970		1971	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Insgesamt	35 227	17 960	32 786	18 016	34 227	19 239	31 176	18 341
davon nach Fanggebieten								
Norwegische Küste (Nordmeer)	-	-	12	129	6	60	3	27
Nordsee	-	-	-	-	-	-	-	-
Kattegatt	104	467	36	181	18	54	9	32
Ostsee, westliche	27 336	12 322	23 605	11 314	24 574	12 143	23 312	12 587
mittlere	7 593	3 058	9 007	4 800	9 509	5 591	7 753	4 376
östliche	194	2 113	126	1 592	120	1 391	99	1 319
davon nach Hauptfischarten								
Hering	9 601	4 345	8 890	4 602	8 177	4 954	7 743	4 668
Sekunda (Kleinhering)	989	243	476	97	2 312	651	2 062	849
Sprott	989	758	376	385	161	215	111	161
Dorsch (Kabeljau)	12 510	6 326	11 730	7 323	13 972	8 990	11 339	7 983
Plattfische	784	616	682	592	610	624	557	570
Lachs	196	2 128	142	1 748	128	1 470	100	1 362
Aal	235	1 870	205	1 783	144	1 338	125	1 333
sonstige Speisefische	106	118	128	170	5	40	93	122
Muscheln	279	28	212	21	94	12	204	34
sonstige Anlandungen ¹⁾	622	848	483	536	102	149	522	448
Fische für Fischmehl ²⁾	9 276	680	9 462	759	8 522	796	8 320	811

1) sonstige Schal- und Krustentiere, Roggen, Leber usw.

2) einschließlich Beifang

HINWEIS: Angaben über Anlandungen nach Hauptfischarten ab 1907 siehe HistStat, S. 125/126, entsprechende Zahlen für die Jahre 1950 bis 1967 jeweils in den StJb 51 bis 71.

c) Große Hochseefischerei

Anlandeplatz: Kiel. Ab Mai 1971 in Kiel keine Anlandungen mehr, nur noch Einsendungen per Lkw

Monat	Anlandungen							
	1968		1969		1970		1971	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Januar	1 746	1 575	1 746	1 627	1 441	1 585	1 402	1 800
Februar	1 966	1 611	1 367	1 014	1 368	1 293	663	553
März	2 013	1 473	3 430	3 334	1 022	805	916	1 189
April	2 805	2 515	1 865	1 224	3 299	3 508	1 271	2 050
Mai	1 519	1 281	2 294	2 023	1 806	1 805	196	163
Juni	2 751	3 049	1 643	1 416	1 918	1 936	123	140
Juli	1 817	958	2 085	1 241	2 783	2 041	156	132
August	3 560	2 362	3 107	2 310	3 094	2 110	184	137
September	2 935	1 867	2 774	1 864	3 034	2 719	745	514
Oktober	2 685	1 685	3 610	2 968	2 686	2 018	149	155
November	2 402	1 512	2 628	2 205	1 803	1 473	129	142
Dezember	2 927	2 535	2 517	1 819	1 725	1 818	81	93

Fischart	Anlandungen							
	1968		1969		1970		1971	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Hering	6 741	3 180	6 388	3 139	7 361	4 101	513	351
Kabeljau	3 284	1 789	2 583	1 073	2 529	1 536	516	394
Schellfisch	86	68	91	102	109	102	65	74
Seelachs	846	476	2 197	1 073	1 469	851	547	350
Rotbarsch	5 550	4 043	4 899	3 736	4 269	3 891	1 946	2 083
Heilbutt	42	122	38	113	35	103	5	19
Übrige Fische ¹⁾	7 868	11 233	8 893	12 041	7 278	10 978	1 793	3 463
Fischmehlrohware ²⁾	2 284	189	1 658	138	1 047	108	159	16
Fischleberöl	146	73	139	74	59	52	7	7
Deputat	38	22	39	24	37	25	6	6
Fischmehlfertigware	2 241	1 228	2 141	1 532	1 786	1 364	458	305

1) einschließlich Tiefkühlware, seengefroren

2) einschließlich Beifang und Futterfisch

HINWEIS: Angaben über Anlandungen ab 1949 siehe HistStat, S. 126, über Erlöse 1951 bis 1966 die entsprechenden Tabellen in den StJb 52 bis 70.

d) Große Heringsfischerei

Löschungen der Logger in Glückstadt, Fanggebiet: Nordsee

Angelandete Menge ¹⁾ in t				
1967	1968	1969	1970	1971
2 213	4 043	2 255	-	-

1) ohne Anlandungen aus Frischheringsfang; Angaben geschätzt; die Mengen sind umgerechnet in Frischhering: 1 Kante = ca. 70 kg Salzhering, entspricht 1 dz Frischhering

HINWEIS: Angaben über Anlandungen ab 1907 siehe HistStat, S. 125/126, über Erlöse ab 1949 die StJb 54 ff.

e) Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei

alle Fischereibetriebsarten (a - d)

	Anlandungen				
	1967	1968	1969	1970	1971
Menge in t	92 606	97 930	91 579	101 120	58 058
Erlös in 1 000 DM	51 693	58 278	56 727	62 709	39 055

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein (nach den Meldungen der Fischereiamter)

40. Ländliche Genossenschaften

Schleswig-Holstein einschließlich Hamburg

a) Zahl der ländlichen Genossenschaften

Art der Genossenschaft	Stand: 31.12.►	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Kreditgenossenschaften darunter mit Warenverkehr		366 314	358 308	341 291	316 264	282 234	262 214
Müllerei-, Bezugs- und Absatzgenossenschaften		44	42	40	39	34	32
Meiereigenossenschaften		364	341	320	280	251	217
Viehverwertungsgenossenschaften		3	3	3	3	3	4
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften		6	6	6	6	5	5
Fischereigenossenschaften		15	15	15	15	17	17
Tierhaltungsgenossenschaften		25	25	25	25	21	20
Dresch- und Maschinengenossenschaften		71	65	64	54	50	44
Wasserversorgungsgenossenschaften		187	182	180	179	186	183
Gefrierergenossenschaften		28	28	25	24	23	22
Dämpfgenossenschaften		18	14	12	7	6	4
Trocknungsgenossenschaften		6	5	5	5	4	2
Sonstige Genossenschaften		58	54	52	52	54	56
Insgesamt		1 191	1 138	1 088	1 005	936	868

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein e. V., Kiel

HINWEIS: Kreisweise Angaben für 1953 bis 1958 siehe die entsprechenden Tabellen in den StJb 54 bis 59, Landeszahlen für 1959 bis 1965 siehe StJb 63 bis 71.

b) Waren- und Leistungsumsätze

Art der Genossenschaft	1968	1969	1970
	1 000 DM		
Genossenschaften mit Bezugs- und Absatzgeschäft 1)	559 726	628 842	686 406
davon Bezugsgeschäft	436 091	496 498	553 717
Absatzgeschäft	123 635	132 344	132 689
Meiereigenossenschaften 1)	805 973	845 335	920 546
Viehverwertungsgenossenschaften 1)	354 580	444 500	539 162
Eierverwertungsgenossenschaften 1)	14 387	18 412	19 040
Fischereigenossenschaften	44 539	45 048	59 877
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	20 194	21 075	20 456
Tierhaltungs- und Besamungsgenossenschaften	6 291	6 616	6 761
Wasserversorgungsgenossenschaften	839	882	940
Sonstige Genossenschaften	23 591	17 885	32 875
Gesamtumsatz	1 830 120	2 028 595	2 286 063
Gesamtumsatz der Zentralgeschäftsanstalten (ohne Direktgeschäft)	736 966	765 537	803 353

1) einschließlich des Direktgeschäftes der Zentralgeschäftsanstalten

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Kiel

HINWEIS: Angaben zu den Tabellen b) und c) für die Jahre 1949 bis 1967 siehe StJb 54 bis 71.

c) Warenumsatz mit Bezugs- und Absatzgeschäft¹⁾

Warenart	Umsatz		
	1968	1969	1970
Düngemittel 1 000 t	434	543	530
Futtermittel 1 000 t	606	700	792
Saatgut und Sämereien 1 000 t	20	24	26
Brennstoffe 1 000 t	241	293	280
Getreide 1 000 t	254	262	241
Kartoffeln 1 000 t	28	20	27
Zusammen 1 000 t	1 583	1 842	1 896
Maschinen 1 000 DM	15 461	20 624	24 695
Gesamtumsatz 1 000 DM	559 726	628 842	686 406

1) einschließlich des Direktgeschäftes der Zentralgeschäftsanstalten

Hinweise auf weiteres Material

Beitrag der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft zur Ernährung der westdeutschen Bevölkerung
StMh 53.Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
HistStat (S. 89/90), StB C0/Landwirtschaftszählung 1960 – 11, StMh 63, StMh 64.Betriebswirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft
StMh 55, StMh 57.Wanderung des Bodens
StMh 54, StMh 55, StMh 56.Betriebsgrößenstruktur und Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (Vorausschätzungen)
StMh 3/66, StMh 10/68, StMh 11/69, StMh 9/70.Vertriebene
StHb (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59, StB C0/Landwirtschaftszählung 1960 – 11, StMh 51, StMh 54.Das Grünland und seine Bewirtschaftung (Ergebnisse einer Sonderbefragung)
StMh 12/68.Ackerland nach Bodengüte
StHb (S. 9), StJb 54 (Kartenbeilage).Heil- und Gewürzpflanzen
StHb (S. 155 und 169), StJb 51 bis 54.Korbweidenanlagen
StHb (S. 168).

Gartenbau

StB C0/Gartenbauerhebung 1961 – 7.

Gemüseanbau nach Hauptanbaugebieten
StJb 53 bis 70.Getreideverkäufe der Landwirtschaft
StHb (S. 171), StJb 51 bis 58, StMh 58, StMh 59, StMh 62, StMh 64, StMh 66.Methoden der Erntestatistiken
StMh 8/68.Viehbestände nach Bestands- und Betriebsgrößen
StJb 62, 64, 66/67, 68 und 70.Viehzucht
HistStat (S. 119), StHb (S. 202), StJb 57, StB C III – j/66, StMh 57.Struktur der Schweinehaltungen
StMh 4/69.Rindertuberkulose
StJb 57 bis 62.Eierwirtschaft
StMh 58, StMh 61.Weinbestände
StMh 64, StMh 67.Weitere Strukturdaten über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft aus der EWG-Strukturerhebung
StB C0/EWG Strukturerhebung 1966/67, StJb 69, StMh 6/69, StMh 8/69, StMh 10/70.

11. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte

a) in wirtschaftlicher Gliederung am 27.5.1970

Nr. der Grund- sys- tematik	Wirtschaftsgliederung (Auswahl)	Arbeits- stätten	Beschäftigte					Löhne und Gehälter 1969
			ins- gesamt	weiblich	Arbeitnehmer		Teil- beschäf- tigte	in 1 000 DM
					zusammen	weiblich		
0	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei¹⁾</u>	2 015	7 840	1 972	4 737	984	703	44 308
002	Landwirtschaftliche Tierhaltung	237	653	237	311	102	119	3 125
009	Land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen	357	987	115	512	34	79	4 662
050	Hochsee- und Küstenfischerei	411	1 527	37	1 022	11	20	13 803
0550	Gewerbliche Gärtnerei	899	4 410	1 492	2 772	805	476	21 613
0555	Gewerbliche Tierhaltung und -pflege	111	263	91	120	32	9	1 105
1	<u>Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau</u>	250	8 167	1 021	8 156	1 019	270	111 363
100	Energiewirtschaft ²⁾	41	3 970	523	3 970	523	102	53 581
1010	Elektrizitätserzeugung	6	875	48	875	48	2	14 191
1015	Elektrizitätsverteilung	92	1 883	307	1 881	306	98	25 522
107	Wassergewinnung und -verteilung	77	618	90	618	90	36	8 558
11	Bergbau	16	370	25	363	24	17	3 349
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	14 290	265 138	76 482	247 366	71 674	13 825	2 754 505
200	Chemische Industrie	166	8 892	3 717	8 762	3 685	528	105 414
205	Mineralölverarbeitung	12	1 316	97	1 314	97	10	20 199
210	Kunststoffverarbeitung	103	4 271	1 880	4 179	1 860	295	44 538
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	48	3 589	1 186	3 547	1 178	197	43 203
2157	Verarbeitung von Asbest	3	1 988	660	1 986	660	112	25 190
220	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	517	9 442	658	8 952	581	242	118 770
2202	Herstellung von Zement u. ä.	4	1 196	43	1 195	43	19	15 545
22050	Ziegelei	29	658	35	630	33	18	8 707
2206	Herstellung von Kalksandsteinen	25	690	42	669	40	22	10 250
2208	Herstellung von Betonsteinerzeugnissen	152	3 794	255	3 640	230	77	46 688
224	Feinkeramik	38	2 607	274	2 551	249	25	27 960
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	18	957	273	932	266	36	11 239
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	571	10 659	1 366	9 980	1 265	245	115 847
230	Eisen- und Stahlerzeugung	2	2 244	227	2 244	227	13	27 801
234	einschließlich -halbzeug	10	3 278	322	3 269	321	56	39 660
234	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	72	1 586	328	1 504	317	48	18 909
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	265	1 726	155	1 399	100	61	12 873
2390	Schlosserei, Schweißerei	511	11 073	1 047	10 433	925	306	126 065
240	Stahl- und Leichtmetallbau	1 346	32 978	5 585	31 395	5 329	961	368 371
242	Maschinenbau ³⁾	841	4 454	621	3 391	455	163	25 077
2423	Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen usw. einschließlich Reparatur	479	24 306	4 146	23 814	4 060	703	293 855
2422,24 2427-29	Maschinenbau a.n.g.	26	557	289	543	287	40	4 645
2425, 25071	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.	1 160	15 097	2 191	13 594	1 889	505	110 735
244	Straßenfahrzeugbau einschl. Reparatur	964	13 060	1 908	11 801	1 643	601	93 208
2448	Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern	77	21 870	1 308	21 790	1 293	201	292 531
246	Schiffbau	42	427	37	374	26	9	3 729
2465	Boots- und Yachtbau	6	409	145	409	145	22	4 591
248	Luftfahrzeugbau	415	21 112	7 946	20 706	7 858	1 218	197 282
250	Elektrotechnik ⁴⁾	46	8 062	3 255	8 032	3 252	486	72 779
2503	Herstellung von Starkstrom- Ausüstungsgütern	83	8 375	3 706	8 320	3 698	540	75 368
25072	Nachrichten- und Meßtechnik ⁴⁾	250	3 606	627	3 319	558	139	38 332
2508	Montage und Reparatur von Erzeugnissen der Elektrotechnik ⁴⁾	286	8 796	3 779	8 478	3 714	775	86 096
252	Feinmechanik, Optik	179	8 635	3 399	8 453	3 354	352	96 286
256	Herstellung von EBM-Waren	113	6 029	2 502	5 918	2 474	247	67 445
2566	Herstellung von Blechwaren, Blechkonstruktionen u. ä.	118	627	293	482	247	36	4 013
258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	88	2 020	237	1 912	222	24	22 438
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	1 565	11 730	1 653	9 785	1 354	462	102 108
261	Holzverarbeitung	1 349	10 063	1 088	8 394	855	344	89 361
2610	Herstellung von Holzmöbeln, -konstruktionen u. ä.							

1) Diese Betriebe waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

2) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

3) ohne 2425 Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.

4) ohne 25071 Herstellung von ADV-Geräten u. ä.

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte
noch: a) in wirtschaftlicher Gliederung am 27.5.1970

Nr.der Grund- system- matik	Wirtschaftsgliederung (Auswahl)	Arbeits- stätten	Beschäftigte					Löhne und Gehälter 1969 in 1 000 DM
			ins- gesamt	weiblich	Arbeitnehmer		Teil- beschäf- tigte	
					zusammen	weiblich		
noch: Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)								
264	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	9	2 484	309	2 479	309	43	36 588
265	Papier- und Pappeverarbeitung	104	4 137	2 161	4 016	2 120	221	42 827
268	Druckerei, Vervielfältigung	375	15 398	5 414	14 902	5 268	2 409	188 940
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 668	20 240	13 448	17 133	12 347	1 407	145 695
272	Herstellung und Reparatur von Schuhen	772	1 815	689	918	551	109	8 165
275	Textilgewerbe	176	6 791	4 350	6 601	4 262	557	63 016
2751	Verarbeitung auf							
	Wollbearbeitungsmaschinen	26	1 160	677	1 126	664	72	10 229
2756	Wirkerei, Strickerei	52	2 692	2 069	2 631	2 038	285	23 109
276	Bekleidungsgewerbe	1 265	9 932	7 863	8 506	7 124	590	65 264
27600	Serienfertigung von Herrenoberbekleidung	13	1 612	1 280	1 601	1 278	70	13 089
27604	Serienfertigung von Damenoberbekleidung	86	5 040	4 294	4 951	4 259	254	38 739
279	Polsterei, Dekorateurgewerbe	333	991	253	561	156	79	4 348
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 808	46 123	17 795	40 613	15 818	3 259	437 965
284	Herstellung von Backwaren	1 575	12 218	4 838	9 571	3 830	1 105	84 761
286	Obst- und Gemüseverarbeitung	34	1 456	718	1 420	706	60	16 338
287	Herstellung von Süßwaren	54	2 979	1 814	2 936	1 800	97	30 847
288	Milchverwertung	278	4 104	1 033	4 079	1 028	317	50 153
2914	Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen usw.	72	4 103	1 618	3 995	1 588	267	43 912
2917	Fleischerei	1 229	6 586	2 839	4 555	2 097	776	37 540
292	Fischverarbeitung	116	2 995	1 716	2 823	1 655	125	28 025
293	Brauerei, Mälzerei	71	1 451	196	1 444	195	60	19 678
294	Alkoholbrennerei, Herstellung von							
	Spirituosen, Wein	52	1 327	467	1 263	455	102	14 926
295	Herstellung von Mineralwasser,							
	Limonaden u. ä.	25	1 099	258	1 070	247	43	12 323
297	Tabakverarbeitung	6	871	506	866	504	6	12 785
299	Herstellung von Futtermitteln	64	1 265	212	1 199	198	60	15 302
3	Baugewerbe	6 368	88 254	5 432	80 158	3 998	1 522	819 069
30	Bauhauptgewerbe	2 710	65 461	2 712	62 141	2 244	717	659 065
3004	Hochbau	1 364	32 652	1 338	30 974	1 119	379	323 831
3007	Tiefbau	423	19 116	695	18 603	610	122	197 809
30075	Straßenbau	135	9 527	328	9 374	307	47	100 545
3080	Zimmerei u. ä.	394	2 790	166	2 310	103	77	23 334
3085	Dachdeckerei	277	2 151	156	1 799	99	51	17 049
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 658	22 793	2 720	18 017	1 754	805	160 004
310	Bauinstallation	1 358	10 915	1 538	9 056	1 101	401	73 952
312	Glaser- und Malergewerbe	1 834	9 277	869	6 963	471	304	61 985
3150	Fußboden- und Fliesenlegerei	310	2 041	217	1 643	132	68	20 447
4	Handel	28 079	138 641	72 212	104 905	58 096	20 558	871 550
40/41	Großhandel	3 996	39 791	11 844	35 273	10 698	3 391	379 605
4010	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln	400	4 628	854	4 356	796	269	50 638
407	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	408	5 638	1 178	5 198	1 072	321	58 069
411	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	1 024	10 678	3 346	9 361	2 949	1 045	102 630
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen a.n.g.	286	3 598	853	3 344	806	219	32 317
42/	Handelsvermittlung	2 775	5 659	1 762	2 107	730	553	15 828
42249	Tankstellen (in fremdem Namen)	874	2 467	658	1 204	270	204	7 313
43	Einzelhandel	21 308	93 191	58 606	67 525	46 668	16 614	476 118
4300	Eh. m. Waren, Hauptrichtung							
	Nichtnahrungsmittel	231	12 549	9 235	12 325	9 148	2 900	92 005
43100,	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä.							
4304	(ohne Reformwaren) 2)	6 873	24 432	16 266	15 975	12 159	5 284	97 381
4314	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln							
	(Fach-Einzelhandel)	2 426	5 652	3 564	2 761	2 210	978	17 641
4320	Eh. m. Textilwaren 2)	924	7 133	5 409	5 863	4 816	1 159	39 803
4328	Eh. m. Schuhen, Schuhwaren	480	2 807	2 197	2 210	1 953	479	13 567
4330	Eh. m. Metall- und Kunststoffwaren a.n.g.	394	2 413	1 131	1 848	921	345	13 465
4336	Eh. m. Möbeln, kunstgewerblichen							
	Erzeugnissen	527	3 521	1 347	2 857	1 095	472	29 885
434	Eh. m. elektrotechnischen und optischen							
	Erzeugnissen, Uhren	1 283	5 868	2 793	4 198	2 201	632	28 585
43600	Apotheken	397	2 974	2 217	2 551	2 115	605	21 727
43604-7	Drogerien u. ä.	722	2 798	2 001	1 958	1 701	315	10 728
4380	Eh. m. Fahrzeugen	479	2 911	589	2 305	426	179	17 909

(Fortsetzung S. 96)

(Fortsetzung S. 96)

2) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte

Schluß: a) in wirtschaftlicher Gliederung am 27.5.1970

Nr.der Grund- system- matik	Wirtschaftsgliederung (Auswahl)	Arbeits- stätten	Beschäftigte					Löhne und Gehälter 1969 in 1 000 DM
			ins- gesamt	weiblich	Arbeitnehmer		Teil- beschäf- tigte	
					zusammen	weiblich		
5	<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5 145	49 991	8 125	45 993	7 231	3 947	556 169
500	Eisenbahnen	330	10 859	449	10 858	449	182	139 010
501	Straßenverkehr	2 146	10 980	1 576	8 064	823	566	93 688
502	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	98	479	69	337	23	58	3 194
503	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	690	6 185	459	5 476	414	365	73 804
507	Deutsche Bundespost	1 506	17 395	4 593	17 395	4 593	2 512	204 623
509	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	368	4 071	975	3 841	925	261	41 672
6	<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	2 741	20 483	9 595	19 069	9 246	2 123	236 101
601	Kreditbanken	297	4 426	2 195	4 426	2 195	430	57 196
602	Sparkassenwesen (ohne Post- und Bausparkassen)	516	5 591	2 950	5 591	2 950	690	64 487
6034	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	157	1 268	649	1 268	649	156	13 992
6036	Ländliche Kreditgenossenschaften	349	1 949	657	1 948	657	239	20 569
61	Versicherungsgewerbe	1 193	5 413	2 270	4 193	1 964	440	54 584
614	Schaden- und Unfallversicherung	89	2 269	983	2 266	982	111	32 505
619	Vermittlung von Versicherungen	1 019	1 993	809	776	504	264	6 244
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	21 705	92 774	56 562	62 930	43 413	13 610	448 624
7000	Hotels, Gasthöfe	1 219	8 475	4 868	6 333	3 780	843	40 624
70010-4	Fremden-, Erholungs-, Ferienheime u. ä.	1 617	3 638	2 814	1 373	1 190	350	8 205
7010-12	Wäscherei, Reinigung, Färberei	967	4 996	3 940	4 181	3 534	983	25 857
7016	Gebäudereinigung u. ä. (ohne Fassaden-)	142	4 527	3 674	4 357	3 640	1 465	20 045
7020	Friseurgewerbe	2 184	9 188	6 696	6 543	5 663	836	30 888
706	Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	663	2 058	799	1 242	478	448	10 058
707	Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	283	1 159	516	830	413	148	9 413
708	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	262	1 645	878	1 371	783	241	13 992
710-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	3 557	13 840	9 858	9 043	8 099	2 268	58 691
71000	Arztpraxis (ohne Zahn- und Tierarzt-)	1 770	6 816	5 125	4 403	4 274	1 292	23 288
71003	Zahnarztpraxis	1 059	3 667	2 471	2 281	2 055	515	14 062
7105	Einrichtungen des Gesundheitswesens	166	2 358	1 719	2 138	1 608	340	19 666
7120	Rechtsberatung	511	3 133	2 089	2 394	2 012	487	12 969
7125	Wirtschaftliche Unternehmensberatung u. ä.	900	4 813	2 534	3 859	2 311	701	33 380
713	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien	1 046	4 628	1 660	3 250	1 367	497	39 017
717	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	729	3 860	1 595	3 171	1 387	763	42 421
8	<u>Organisationen ohne Erwerbscharakter</u>	1 778	17 260	11 604	17 260	11 604	3 775	183 982
800	Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	638	3 844	1 653	3 844	1 653	1 167	43 527
80.5	Einrichtungen für Unterbringung, Verpflegung	318	4 714	3 956	4 714	3 956	827	39 155
80.7	Einrichtungen für Bildung, Erziehung, Sport	302	2 590	1 799	2 590	1 799	505	28 267
80.9	Einrichtungen des Gesundheitswesens	87	2 771	2 245	2 771	2 245	591	30 845
9	<u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>	4 051	124 836	48 476	124 836	48 476	11 649	1 714 483
900-7	Gebietskörperschaften	1 564	74 382	19 638	74 382	19 638	4 232	1 013 797
90.5	Einrichtungen für Unterbringung, Verpflegung	182	2 271	1 934	2 271	1 934	399	22 984
	Einrichtungen für							
90.60	wissenschaftliche Hochschulen	132	2 267	759	2 267	759	235	36 347
90.63	Hochschulkliniken	21	2 282	1 675	2 282	1 675	86	21 975
90.7	Einrichtungen für Bildung, Erziehung, Sport	1 583	20 840	11 331	20 840	11 331	4 163	315 714
90.70	Allgemeinbildende Schulen	1 310	16 975	9 657	16 975	9 657	3 386	257 726
90.71	Berufsbildende Schulen	96	2 695	1 053	2 695	1 053	528	45 694
90.9	Einrichtungen des Gesundheitswesens	70	11 590	8 497	11 590	8 497	1 472	151 144
90.90	Krankenhäuser, Sanatorien	50	11 436	8 430	11 436	8 430	1 440	149 132
96	Sozialversicherung	301	6 596	3 119	6 596	3 119	624	87 059
960	Soziale Rentenversicherung, Zusatzversorgung	30	1 195	466	1 195	466	68	16 363
962	Soziale Krankenversicherung (ohne Knappschaft)	187	2 382	902	2 382	902	243	30 813
96.5	Einrichtungen für Unterbringung, Verpflegung	8	135	119	135	119	35	1 285
96.9	Einrichtungen des Gesundheitswesens	17	1 426	1 080	1 426	1 080	130	17 582
96.90	Krankenhäuser, Sanatorien	14	1 408	1 068	1 408	1 068	129	17 291
0-9	Alle Wirtschaftsabteilungen	86 422	813 384	291 481	715 410	255 741	71 982	7 740 154

Schluß: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte

b) nach der Stellung im Betrieb am 27. 5. 1970

Stellung im Betrieb	Beschäftigte					
	am 27. 5. 1970			Veränderung gegenüber 1961 in %		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Tätige Inhaber	74 168	57 767	16 401	- 13,2	- 15,0	- 6,2
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	23 806	4 467	19 339	- 38,5	- 45,8	- 36,6
Unternehmer	97 974	62 234	35 740	- 21,1	- 18,3	- 25,5
Beamte	55 301	46 067	9 234	+ 15,4	+ 11,7	+ 38,9
Angestellte	233 084	110 462	122 622	+ 37,1	+ 32,1	+ 42,0
Facharbeiter	173 919	158 314	15 605	+ 6,0	+ 5,0	+ 8,7
Sonstige Arbeiter	198 513	112 142	86 371			
Gewerbliche Lehrlinge	28 983	23 771	5 212	- 19,0	- 20,4	- 16,7
Kaufm., techn. Verwaltungslehrlinge	25 610	8 913	16 697			
Arbeitnehmer	715 410	459 669	255 741	+ 12,4	+ 8,6	+ 20,0
Insgesamt	813 384	521 903	291 481	+ 6,9	+ 4,5	+ 11,6
darunter Teilbeschäftigte	71 982	12 202	59 780	+ 76,6	+ 20,1	+ 95,4

c) nach Beschäftigtengrößenklassen am 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970

Größenklasse nach der Zahl der Beschäftigten	Arbeitsstätten			Beschäftigte		
	am 6.6.1961	am 27.5.1970	Veränderung in %	am 6.6.1961	am 27.5.1970	Veränderung in %
1	31 962	22 048	- 31,0	31 962	22 048	- 31,0
2	22 650	18 995	- 16,1	45 300	37 990	- 16,1
3 - 4	19 802	18 063	- 8,8	67 196	61 645	- 8,3
5 - 9	14 445	14 726	+ 1,9	92 126	94 560	+ 2,6
10 - 19	5 940	6 514	+ 9,7	78 911	86 734	+ 9,9
20 - 49	3 476	3 783	+ 8,8	104 902	114 769	+ 9,4
50 - 99	1 215	1 219	+ 0,3	83 881	84 188	+ 0,4
100 - 199	495	638	+ 28,9	68 103	87 988	+ 29,2
200 - 499	259	317	+ 22,4	75 666	94 829	+ 25,3
500 - 999		80			53 202	
1 000 - 1 999		27			37 926	
2 000 - 4 999	90	11	+ 32,2	112 681 ^a	30 863	+ 14,2
5 000 und mehr		1			6 642	
Insgesamt	100 334	86 422	- 13,9	760 728	813 384	+ 6,9

a) einschließlich 13 150 Zivilbedienstete im Bereich der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes, da eine Aufteilung dieser Beschäftigten auf die einzelnen Größenklassen nicht möglich ist

2. Unternehmen und Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach Beschäftigtengrößenklasse und Rechtsform

Größenklasse nach der Zahl der Beschäftigten	Insgesamt		Die Unternehmen werden betrieben							
			von 1 Person als Inhaber		von mehreren Personen als Inhaber		als OHG		als KG	
	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte
1	17 691	17 691	17 428	17 428	72	72	33	33	45	45
2	16 253	32 506	15 001	30 002	920	1 840	117	234	97	194
3 - 4	15 045	51 321	13 321	45 361	1 054	3 622	245	859	171	599
5 - 9	12 158	78 040	10 045	64 023	1 011	6 566	451	3 010	298	2 094
10 - 19	4 815	63 453	3 230	41 917	456	5 944	402	5 586	426	5 825
20 - 49	2 401	72 622	1 203	35 273	134	3 754	264	8 235	490	15 680
50 - 99	787	54 619	263	17 817	17	1 164	94	6 518	283	19 916
100 - 199	402	55 888	68	9 158	3	417	47	6 643	166	23 115
200 - 499	200	60 311	27	8 052	4	1 169	18	5 414	86	25 357
500 - 999	56	37 516	3	2 016	1	739	2	1 163	18	12 276
1 000 - 1 999	25	34 989	3	3 841	-	-	-	-	3	5 037
2 000 - 4 999	8	24 924	-	-	-	-	2	8 278	2	6 517
5 000 - 9 999	1	5 221	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 und mehr	1	19 008	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	69 843	608 109	60 592	274 888	3 672	25 287	1 675	45 973	2 085	116 655

Größenklasse nach der Zahl der Beschäftigten	Die Unternehmen werden betrieben									
	als GmbH		als AG bzw. KGaA		als eingetragene Genossenschaft		unter einer sonstigen privaten Rechtsform 1)		von einer Körperschaft/ Anstalt/Stiftung des öffentl. Rechts 2)	
	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Unter- nehmen	Beschäf- tigte
1	55	55	-	-	18	18	28	28	12	12
2	45	90	-	-	45	90	16	32	12	24
3 - 4	74	254	2	8	154	537	14	47	10	34
5 - 9	104	708	4	28	198	1 308	30	186	17	117
10 - 19	111	1 561	1	16	141	1 922	17	220	31	462
20 - 49	160	5 147	13	457	91	2 623	16	481	30	972
50 - 99	79	5 619	5	373	16	1 074	6	410	24	1 728
100 - 199	72	9 608	12	1 914	13	1 879	4	592	17	2 562
200 - 499	44	13 877	4	1 147	4	1 161	2	667	11	3 467
500 - 999	24	16 259	3	2 143	1	506	1	502	3	1 912
1 000 - 1 999	10	13 708	4	6 084	3	3 621	-	-	2	2 698
2 000 - 4 999	3	8 079	1	2 050	-	-	-	-	-	-
5 000 - 9 999	1	5 221	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 und mehr	-	-	1	19 008	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	782	80 186	50	33 228	684	14 739	134	3 165	169	13 988

- 1) z.B. eingetragener bzw. nichteingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, bergrechtliche Gewerkschaft usw.
2) Wirtschaftliche Unternehmen von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, soweit sie nicht unter einer privaten Rechtsform betrieben werden

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StJb 71 und StB D/Arbeitsstättenzählung 1970. Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 sind im StJb 70, mit Kreiszahlen im StB D/Arbeitsstättenzählung 1961 - 2 veröffentlicht. Gemeindezahlen in der Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teile 3 und 6. Ausgewählte Angaben für 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939 und 1950 siehe HistStat, S. 128 ff.

Hinweis zu den Tabellen 2 und 3

Die erhebliche Differenz der Anzahl der GmbH beruht auf methodischen Unterschieden:

Arbeitsstättenzählung

Unternehmen wurden nur gezählt, wenn als Arbeitsstätte mit Beschäftigten erkennbar

Konzerne, Holdinggesellschaften u. ä. wurden als solche nicht gezählt, sofern sie keine Arbeitsstätte bildeten. Das gleiche gilt für Schein- und Mantelgesellschaften

"GmbH u. Co KG" wurden als ganzes, also als KG gezählt

Statistik der Kapitalgesellschaften

Unternehmen werden gezählt, wenn sie im Handelsregister eingetragen sind

Auch Zusammenschlüsse werden gezählt, ferner Schein- und Mantelgesellschaften

Von den "GmbH u. Co KG" werden nur die Komplementäre, also die GmbH, gezählt

3. Kapitalgesellschaften

a) nach der Wirtschaftsabteilung

Wirtschaftsabteilung 31.12.►	Aktiengesellschaften				Gesellschaften m. b. H.			
	Anzahl		Grundkapital 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital 1 000 DM	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	1	3 600	3 600	21	21	11 150	11 030
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	2	147 000	157 000	11	12	54 354	54 449
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	22	22	191 559	196 335	677	713	435 942	512 013
3 Baugewerbe	-	-	-	-	156	170	10 124	11 565
4 Handel (einschließlich Handelsvermittlung)	4	3	2 125	1 925	517	563	128 064	149 849
darunter Großhandel	4	3	2 125	1 925	366	400	111 711	132 782
Einzelhandel	-	-	-	-	137	146	15 908	16 449
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	10	24 885	24 185	191	199	26 080	26 704
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9	11	68 350	82 550	56	64	9 038	12 300
7 Dienstleistungen (von Unternehmen und freien Berufen)	13	12	10 960	10 785	655	777	165 635	181 726
Insgesamt	62	61	448 479	476 380	2 284	2 519	840 386	959 635

b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM) 31.12.►	Aktiengesellschaften				Gesellschaften m. b. H.			
	Anzahl		Grundkapital 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital 1 000 DM	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
bis einschl. 20 000	-	-	-	-	1 268	1 438	24 776	28 204
über 20 000 - 50 000	-	-	-	-	374	411	12 684	13 870
" 50 000 - 100 000	1	1	100	100	209	219	18 467	19 390
" 100 000 - 200 000	3	4	550	651	105	107	17 266	17 719
" 200 000 - 500 000	7	11	2 342	3 891	140	147	49 544	53 482
" 500 000 - 1 Mill.	10	9	6 854	8 290	68	63	55 068	51 046
" 1 Mill. - 3 Mill.	18	14	26 592	23 732	75	80	143 987	152 652
" 3 Mill. - 10 Mill.	12	12	62 533	80 208	34	41	198 337	242 013
" 10 Mill.	11	10	349 508	359 508	11	13	320 260	381 260
Insgesamt	62	61	448 479	476 380	2 284	2 519	840 386	959 635

c) Entwicklung seit 1965

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1965		1970		1971	
	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM
Aktiengesellschaften						
Stand am Jahresende	69	331 339	62	448 479	61	476 380
Zugang insgesamt im Jahre	1	78 760	4	63 474	3	41 450
darunter Neugründung und Fortsetzung	1	100	4	45 707	2	15 000
Kapitalerhöhung	9	78 660	5	17 767	8	20 450
Abgang insgesamt im Jahre	3	7 300	5	47 450	4	13 549
darunter Fusion und Umwandlung	1	100	3	45 500	2	3 249
Kapitalherabsetzung	1	3 600	1	1 500	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung						
Stand am Jahresende	1 426	497 407	2 284	840 386	2 519	959 635
Zugang insgesamt im Jahre	151	71 112	321	132 742	364	171 431
davon Neugründung und Fortsetzung	132	6 173	289	63 812	323	33 274
Kapitalerhöhung	77	63 551	84	60 638	111	114 918
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	19	1 388	32	8 291	41	23 240
Abgang insgesamt im Jahre	49	43 199	111	32 370	129	52 183
davon Liquidations- und Konkursöffnung	17	637	44	3 411	50	4 723
Fusion und Umwandlung	3	10 040	38	18 754	34	27 290
Kapitalherabsetzung	4	1 135	7	3 062	3	8 505
Sitzverlegung nach außerhalb des Landes	9	30 401	12	6 565	23	11 191
sonstige Abgänge und Veränderungen	20	986	17	580	22	474

d) die 12 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein

Rang- folge	Firmenname und Sitz der AG	Grundkapital am Jahresende		Rang- folge	Firmenname und Sitz der GmbH	Stammkapital am Jahresende	
		1968	1971			1968	1971
		Mill. DM				Mill. DM	
1	Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg	70,0	80,0	3	General Foods GmbH, Elmshorn	70,5	70,5
2	Stadtwerke Kiel AG, Kiel	77,0	77,0	5	L. Possehl u. Co. GmbH, Lübeck	30,0	50,0
4	Howaldtswerke-Deutsche Werft Aktiengesellschaft Hamburg und Kiel, Kiel	50,0	60,0	7	Versorgung und Verkehr Kiel GmbH, Kiel	42,3	42,3
6	Drägerwerk Aktiengesellschaft, Lübeck	.	45,0	8	CONDEA Petrochemie Gesellschaft mbH, Brunsbüttel	40,0	40,0
11	Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Lübeck	16,0	22,0	9	Kieler Howaldtswerke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kiel	.	40,0
12	Westbank Aktiengesellschaft, Husum	12,8	22,0	10	Mak Maschinenbau GmbH, Kiel	.	40,0

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe in den jährlichen StB, über die historische Entwicklung seit 1844 in HistStat, S. 142.

12. INDUSTRIE UND HANDWERK, ENERGIEWIRTSCHAFT

1. Industriebetriebe und Beschäftigte nach dem Industriebereich

einschließlich Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

30.9. ▶ Industriebereich	1965		1968		1969		1970		1971	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Bergbau	10	666	8	444	10	369	13	404	13	359
Grundstoffe und Produktionsgüter	586	33 218	542	30 550	539	31 690	538	32 260	556	31 605
darunter										
Steine und Erden	307	8 867	287	8 063	282	7 916	290	8 152	303	8 547
Eisen-, Stahl- und										
Tempergießereien	11	3 942	9	3 000	9	3 145	9	3 336	9	2 985
Chemie	140	7 564	129	7 458	133	8 387	130	8 656	135	8 547
Gummi- und										
Asbestverarbeitung	23	2 966	19	2 915	17	3 023	16	2 880	20	2 964
Investitionsgüter	506	80 489	531	82 882	544	88 661	586	93 663	611	94 569
darunter										
Maschinenbau	179	23 532	192	24 457	200	27 010	213	26 748	220	28 215
Schiffbau	21	22 397	18	21 571	20	21 884	22	22 459	23	22 812
Elektrotechnik	76	13 637	81	15 080	85	17 602	101	20 033	104	19 058
Feinmechanik und Optik	36	6 194	33	6 199	37	6 810	36	7 465	41	7 299
Eisen-, Blech- und										
Metallwaren	97	7 483	106	7 512	104	7 190	106	8 230	115	8 563
Verbrauchsgüter	750	41 998	719	42 165	722	43 654	743	44 025	758	42 881
darunter										
Druckerei und										
Vervielfältigung	193	8 678	208	12 258	215	12 215	225	12 807	229	12 962
Textilindustrie	101	7 697	83	6 638	84	6 990	81	6 292	78	5 449
Bekleidungsindustrie	132	8 020	113	7 045	109	7 214	109	6 903	117	6 859
Nahrungs- und Genußmittel	916	27 725	767	27 737	730	28 232	667	28 277	620	28 559
darunter										
Brotindustrie	27	2 713	27	3 087	24	3 183	23	3 480	22	3 561
Süßwarenindustrie	39	4 286	37	3 915	35	3 967	31	3 856	31	3 245
Meiereien und										
Käsereien	401	3 507	316	3 451	292	3 406	253	3 322	211	3 057
Fleischverarbeitung	33	3 954	36	4 227	43	4 618	40	4 413	39	4 763
Insgesamt	2 768	184 096	2 567	183 778	2 545	192 606	2 547	198 629	2 558	197 973

HINWEIS: Angaben ab 1952 siehe StJb 54 ff.

2. Industriebetriebe und Beschäftigte nach der Betriebsgröße

einschließlich Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

30.9. ▶ Betriebe mit ... Beschäftigten	1965	1968	1969	1970	1971	1965	1968	1969	1970	1971
	Anzahl					in %				
	Betriebe									
1 bis 9	1 271	1 041	1 023	988	980	45,9	40,6	40,2	38,8	38,3
10 " 19	392	415	380	400	419	14,2	16,2	14,9	15,7	16,4
20 " 49	507	480	482	487	493	18,3	18,7	18,9	19,1	19,3
50 " 99	241	255	273	275	265	8,7	9,9	10,7	10,8	10,4
100 " 199	172	191	191	194	195	6,2	7,4	7,5	7,6	7,6
200 " 499	121	128	133	133	142	4,4	5,0	5,2	5,2	5,6
500 " 999	39	30	35	45	39	1,4	1,2	1,4	1,8	1,5
1 000 und mehr	25	27	28	25	25	0,9	1,1	1,1	1,0	1,0
Insgesamt	2 768	2 567	2 545	2 547	2 558	100	100	100	100	100
	Beschäftigte									
1 bis 9	5 026	4 539	4 449	4 248	4 243	2,7	2,5	2,3	2,1	2,1
10 " 19	5 499	5 850	5 312	5 616	5 882	3,0	3,2	2,8	2,8	3,0
20 " 49	16 210	15 312	15 226	15 857	15 819	8,8	8,3	7,9	8,0	8,0
50 " 99	17 134	17 765	19 198	19 331	18 854	9,3	9,7	10,0	9,7	9,5
100 " 199	23 859	26 626	26 915	27 444	27 508	13,0	14,5	14,0	13,8	13,9
200 " 499	36 448	39 181	41 269	40 663	44 243	19,8	21,3	21,4	20,5	22,3
500 " 999	25 742	20 029	23 108	30 606	26 608	14,0	10,9	12,0	15,4	13,4
1 000 und mehr	54 178	54 476	57 129	54 864	54 816	29,4	29,6	29,7	27,6	27,7
Insgesamt	184 096	183 778	192 606	198 629	197 973	100	100	100	100	100

HINWEIS: Angaben ab 1951 siehe StJb 53 ff.

3. Industrielle Kleinbetriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe mit im allgemeinen weniger als 10 Beschäftigten

Nr.der Systematik		Hauptbeteiligter Industriezweig		Betriebe			Beschäftigte			Umsatz ¹⁾ (1 000 DM)		
				am 30. September						im September		
				1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
21	Bergbau	1	7	8	.	35	53	.	87	133		
	Grundstoffe und Produktionsgüter	208	218	226	1 074	1 183	1 328	9 189	19 290	15 881		
22	darunter Mineralölverarbeitung	2	1	1	.	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	111	125	132	607	738	909	7 027	10 831	13 511		
2511	darunter Natursteine	9	10	9	51	52	53	1 650	2 544	2 114		
2521	Sand und Kies	43	41	48	222	220	349	1 834	2 049	3 411		
2550	Betonsteine	36	38	39	210	220	256	1 013	1 450	2 677		
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	8	7	7	43	40	31	184	146	95		
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	4	3	2	.	12	.	.	.	.
40	Chemie	59	55	61	271	228	251	1 278	7 424	1 446		
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	21	21	18	114	131	101	550	705	544		
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	3	4	5	8	19	20	18	35	161		
	Investitionsgüter	140	149	161	802	735	1 367	3 167	3 301	7 488		
	davon											
3020	Stahlverformung	12	12	9	78	40	37	308	109	89		
31	Stahl- und Leichtmetallbau	6	9	11	26	43	59	157	316	369		
32	Maschinenbau	41	44	48	263	270	503	1 065	926	3 710		
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1	1	4	.	.	.	.	.	.
34	Schiffbau	3	4	5	.	.	.	.	.	.
36	Elektrotechnik	19	20	22	133	95	305	529	395	1 812		
37	Feinmechanik und Optik	13	14	15	59	83	145	153	198	388		
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	45	44	45	223	187	200	938	1 010	1 034		
3820	darunter Werkzeuge	9	9	10	29	34	42	61	91	102		
3841	Stahlblechverarbeitung	10	12	12	69	74	74	289	451	444		
3846	NE-Metallblechwaren	7	7	9	27	25	31	125	120	169		
3881	Metallwaren	3	1	1	37	.	.	87	.	.		
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	.	1	2	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter	271	298	309	1 160	1 494	1 614	3 897	7 083	5 873		
	davon											
39	Kleinmusikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte und Schmuckwaren	11	10	14	39	33	74	96	81	279		
51	Feinkeramik	2	2	2	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	4	4	3	16	24	8	69	100	21		
54	Holzverarbeitung	41	42	47	177	211	361	793	1 035	1 287		
56	Papier- und Pappeverarbeitung	18	18	19	88	84	119	277	424	599		
57	Druckerei und Vervielfältigung	85	97	97	348	518	459	911	1 327	1 553		
58	Kunststoffverarbeitung	46	52	45	194	282	184	906	1 281	930		
61	Ledererzeugung	2	3	3	.	.	.	.	.	.
6210	Lederverarbeitung	12	13	10	55	63	40	230	205	138		
6250	Schuhindustrie	1	1	1	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	21	24	27	99	117	136	328	2 223	479		
64	Bekleidungsindustrie	28	32	41	111	120	201	175	241	409		
	Nahrungs- und Genußmittel	353	308	285	1 341	1 457	1 244	21 369	28 593	19 327		
	davon											
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	7	7	8	29	31	35	405	457	594		
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	10	9	9	52	44	53	250	227	261		
6827	Süßwarenindustrie	15	12	15	80	65	120	472	552	864		
6831	Meiereien und Käsereien	172	144	122	530	496	431	13 076	12 060	10 755		
6851	Fleischverarbeitung	4	2	3	22	.	.	192	.	.		
6855	Fischverarbeitung	28	26	27	157	140	173	1 116	1 000	1 055		
6861,6865	Kaffeemittel, Kaffee- und Teeverarbeitung	6	6	6	25	20	18	156	125	83		
6875	Spirituosenindustrie	50	48	41	151	294	112	2 190	10 336	966		
6879	Mineralbrunnen-, Mineralwasser- und Limonadenindustrie	28	26	22	140	148	106	951	798	726		
6881	Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürzindustrie	9	8	7	50	45	41	468	409	374		
6889	Futtermittelindustrie	15	11	16	66	127	91	1 925	2 305	3 065		
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	9	9	9	39	38	.	168	139	.		
Insgesamt		973	980	989	4 378	4 904	5 606	37 625	58 354	48 702		

1) ohne Umsatz(Mehrwert)steuer

HINWEIS: Zahlen ab 1951 in den StB E I I - j sowie im StJb.

Erläuterungen zu den folgenden Tabellen

"Hauptbeteiligter Industriezweig" ist derjenige Zweig, dem eine "örtliche Einheit" überwiegend zugehört. Örtliche Einheit ist der räumlich zusammenhängende Industriebetrieb ohne nichtindustrielle Betriebsteile. Diese örtliche Einheit wird dem Industriezweig zugeordnet, in dem, gemessen an der Beschäftigtenzahl, der Schwerpunkt der Fertigung liegt.

Von "beteiligtem Industriezweig" kann nur bei "technischen Einheiten" gesprochen werden; "technische Einheiten" sind Betriebsteile, die homogene Produkte herstellen. Die Entscheidung über die Homogenität einer Produktion hängt von der Feinheit der jeweils gewählten systematischen Gliederung ab.

Häufig sind örtliche und technische Einheit und folglich auch hauptbeteiligter und beteiligter Industriezweig identisch. Für den anderen Fall ein Beispiel:

Eine Firma, die überwiegend Erzeugnisse des Industriezweiges Maschinenbau herstellt, außerdem aber noch Erzeugnisse der Eisengießerei und des Stahlbaues, bildet mit ihren 3 Betriebsteilen eine "örtliche Einheit" des Industriezweiges Maschinenbau (= hauptbeteiligter Industriezweig). - Bei der Aufbereitung nach "technischen Einheiten" werden die einzelnen Betriebsteile (= beteiligte Industriezweige) dem Maschinenbau, der Eisengießerei und dem Stahlbau zugeordnet.

Die Vergleichbarkeit der Umsatzerlöse ist ab 1968 durch den Übergang auf die Mehrwertsteuer - anstatt der früheren Bruttoumsatzsteuer - gestört. Die Umsätze werden seit 1968 ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) nachgewiesen.

4. Industrie 1962 bis 1971

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

		1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Beschäftigte darunter Arbeiter ¹⁾	Jahres-D in 1 000 Jahres-D in 1 000	176,1 142,9	173,7 139,3	173,5 138,0	177,8 140,0	178,2 139,1	171,0 131,6	175,1 r 133,9	184,4 141,1	191,3 145,0	190,7 143,2
Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	290	278	276	278	273	253	264	278	289	279
Löhne	Mill. DM	934	966	1 053	1 185	1 266	1 230	1 344	1 550	1 887	2 084
Gehälter	Mill. DM	315	347	386	450	504	524	583	674	799	909
Umsatz ²⁾	Mill. DM	7 446	7 966	8 078	8 954	9 485	9 850	10 418	11 797	12 840	14 365
darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	868	1 000	921	1 101	1 331	1 289	1 549	1 883	1 725	1 975
Verbrauch an											
Kohle	1 000 t SKE ³⁾	733	r 659	r 679	644	r 585	r 516	482	490	400	312
Strom	Mill. kWh	1 107	1 169	1 288	1 422	1 481	1 531	1 636	1 749	1 871	1 920
Heizöl	1 000 t	670	789	840	920	937	952	968	1 058	1 130	1 124
darunter schwer	1 000 t	593	695	733	792	787	791	780	842	906	895
Gas ⁴⁾	Mill. m ³	118	108	111	106	118	131	127	230	287	305
Stromeigenerzeugung	Mill. kWh	291	367	404	436	451	474	489	465	442	408

- 1) einschließlich gewerblicher Lehrlinge
- 2) ab 1968 ohne Umsatz(Mehrwert)steuer
- 3) Umrechnungsfaktor für Steinkohleeinheit (SKE): Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Braunkohlenbriketts = 0,69
- 4) ab 1969 einschließlich Erdgas und Erdölgas

HINWEIS: Nach Monaten und ausgewählten Industriezweigen (mit methodischen Erläuterungen): Sonderzusammenstellungen ab 1949.

5. Industriebetriebe nach zusammengefaßten Industriegruppen

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr.der Syste- matik		Industriegruppe der hauptbeteiligten (= örtlichen) Einheit	1970				1971					
			Betriebe	Beschäf- tigte	Umsatz		Löhne und Gehälter	Betriebe	Beschäf- tigte	Umsatz		Löhne und Gehälter
					Jahres- durchschnitt	Mill.DM	1 000 DM je Beschäftigten			DM	Jahres- durchschnitt	Mill.DM
2160, 22,40	Erdölgewinnung, Mineralölverarbeitung, Chemie	83	9 852	1 289	131	15 165	81	9 665	1 377	142	17 111	
25	Steine und Erden	166	7 114	552	78	17 378	168	7 413	668	90	19 456	
32,50	Maschinenbau, Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte	168	26 437	1 334	50	14 803	174	27 799	1 542	55	16 879	
34	Schiffbau	18	22 583	945	42	15 545	17	22 477	1 121	50	16 923	
36,37	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	99	26 549	864	33	12 421	106	26 020	995	38	14 226	
27-31, 33, 35,38	Metallerzeugung und -verarbeitung	168	23 503	1 202	51	14 709	169	23 280	1 284	55	16 276	
55-57	Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckerei	172	18 713	1 076	58	15 881	176	18 250	1 188	65	17 410	
61-64	Lederherzeugung und -verarbeitung, Schuhe, Textil und Bekleidung	150	14 028	544	39	9 982	140	13 036	541	41	11 065	
68,69	Nahrungs- und Genußmittel	359	26 160	4 168	159	12 785	337	26 301	4 672	178	14 431	
	Übrige Industrie	177	16 393	866	53	13 596	189	16 414	978	60	14 867	
Insgesamt		1 560	191 332	12 840	67	14 036	1 557	190 655	14 365	75	15 703	

HINWEIS: Angaben ab 1961 siehe StB E I I - j.

6. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Betriebe (örtliche Einheiten)		Beschäftigte		Löhne		Gehälter	
		1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
		Jahresdurchschnitt				1 000 DM			
21	<u>Bergbau</u>	7	5	335	293	3 576	3 598	1 343	1 492
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	323	326	30 918	30 261	341 827	368 774	137 608	152 779
	davon								
22	Mineralölverarbeitung	7	6	.	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	166	168	7 114	7 413	102 011	118 845	21 613	25 380
2511	davon Natursteine	12	15	260	311	3 407	4 761	1 043	1 118
2521	Sand und Kies	32	31	645	624	9 489	9 857	1 852	2 405
2541	Ziegel	19	15	522	493	6 973	7 673	1 364	1 384
2550	Betonsteine	61	65	3 148	3 518	46 572	57 726	9 980	12 054
2551	Kalksandsteine	23	22	665	685	9 645	11 211	1 915	2 167
2590	sonstige Steine und Erden	11	12	294	357	4 121	5 353	1 588	2 065
	übrige Steine und Erden	8	8	1 580	1 426	21 744	22 264	3 847	4 187
2710	Hochöfen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1	1	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	9	9	1 334	1 311	14 157	15 644	3 582	4 256
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	9	9	3 311	3 060	38 300	37 306	11 226	13 064
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	4	4	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	75	74	8 414	8 292	68 116	71 979	55 530	62 744
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	33	35	1 354	1 338	14 083	15 668	3 016	3 391
55	Papier- und Pappeherzeugung	6	6	2 448	2 219	32 297	31 054	9 658	9 730
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	13	15	3 051	3 020	29 591	30 516	16 231	16 238
	<u>Investitionsgüter</u>	430	444	91 831	92 837	901 525	1 000 218	412 634	490 412
	davon								
3020	Stahlverformung	15	12	.	.	.	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	58	55	5 654	5 462	74 175	78 949	20 233	21 751
32	Maschinenbau	166	171	26 623	27 564	248 114	287 354	140 829	178 581
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	10	11	1 617	1 820	15 318	18 807	6 468	9 313
34	Schiffbau	18	17	22 583	22 477	268 980	290 241	82 067	90 139
36	Elektrotechnik	77	81	19 394	18 881	156 204	166 159	85 096	102 426
37	Feinmechanik und Optik	22	25	7 155	7 139	50 366	57 417	38 112	44 152
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	62	68	7 867	8 400	75 835	89 934	34 639	38 262
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	23	26	2 828	2 670	26 544	27 064	16 805	13 817
3846	NE-Metallblechwaren	7	7	375	452	2 864	4 188	1 803	2 694
3849	Feinblechpackungen	7	8	2 292	2 514	24 700	30 407	5 348	6 941
3881	Metallwaren	6	6	232	231	1 951	1 977	502	587
3887	Metallkurzwaren	5	5	306	772	2 745	8 041	2 218	4 832
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	2	3	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	441	444	42 088	40 963	414 930	458 899	137 557	138 085
	davon								
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	11	11	265	240	1 686	1 708	899	873
51	Feinkeramik	5	5	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	6	8	948	1 091	11 446	16 500	1 854	2 413
54	Holzverarbeitung	58	56	4 291	4 474	46 311	53 589	12 889	14 585
56	Papier- und Pappeverarbeitung	38	39	4 181	3 738	39 786	41 156	13 058	11 442
57	Druckerei und Vervielfältigung	128	131	12 084	12 293	149 199	175 736	53 185	48 606
58	Kunststoffverarbeitung	45	53	3 810	3 693	31 292	32 427	18 188	20 158
61	Lederherzeugung	8	5	109	80	847	585	281	206
6210	Lederverarbeitung	5	6	212	.	1 453	.	275	.
6250	Schuhindustrie	4	3	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	57	51	6 232	5 460	51 185	49 491	17 075	17 652
64	Bekleidungsindustrie	76	75	6 782	6 606	49 178	52 637	12 365	13 683
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	359	337	26 160	26 301	224 989	253 002	109 468	126 548
	davon								
6811	Mühlenindustrie	12	12	1 029	968	8 098	8 754	5 149	5 178
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	4	4	114	104	987	991	206	235
6817	Brotindustrie	22	21	3 345	3 511	29 868	32 489	14 769	19 077
6821	Zuckerindustrie	2	2	436	426	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	14	15	1 232	1 667	10 673	16 600	2 549	4 890
6827	Süßwarenindustrie	19	16	3 454	2 871	22 840	21 320	11 520	10 623
6831	Meiereien und Käseereien	110	93	2 812	2 642	28 836	30 382	11 803	12 781
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	5	5	632	643	6 212	7 321	2 172	2 424
6844	Margarineindustrie	4	4	410	415	3 166	3 504	2 418	2 783
6851	Fleischverarbeitung	37	37	4 440	4 601	41 218	47 869	15 048	17 202
6855	Fischverarbeitung	39	37	2 738	2 608	20 261	20 615	8 252	9 301
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	5	4	1 063	1 030	6 355	7 903	11 189	12 250
6871	Brauereien	6	6	966	979	10 379	11 804	5 076	5 845
6873	Alkoholbrennereien	4	3	156	65	1 042	436	1 066	440
6875	Spirituosensindustrie	20	21	658	778	2 543	3 488	6 091	8 464
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	17	19	830	1 026	8 060	10 865	2 953	4 244
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	3	2	.	.	267	.	244	.
6889	Futtermittelindustrie	30	31	846	891	7 138	8 415	4 588	4 968
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	6	6	.	.	.	.	.	.
Insgesamt		1 560	1 557	191 332	190 655	1 886 847	2 084 496	798 610	909 315

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse – auch Kreiszahlen – siehe StB E / I.

7. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Hauptbeteiligter Industriezweig		Arbeiter (einschließlich gewerblicher Lehrlinge)		Geleistete Arbeiterstunden		Löhne je		Löhne und Gehälter	
						Arbeiter- stunde	Arbeiter		
		1970	1971	1970	1971			1971	
		Nr.der Syste- matik	Jahresdurchschnitt	in 1 000				DM		% des Umsatzes
21	Bergbau	256	219	589	471	7,64	16 429	69,2	
	Grundstoffe und Produktionsgüter	23 527	22 811	49 226	46 594	7,91	16 166	18,1	
	davon								
	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	5 877	6 122	13 670	13 962	8,51	19 413	21,6	
2511	davon Natursteine	189	242	464	594	8,02	19 674	11,4	
2521	Sand und Kies	539	506	1 416	1 307	7,54	19 480	17,6	
2541	Ziegel	434	419	1 025	997	7,70	18 313	31,5	
2550	Betonsteine	2 589	2 913	5 876	6 392	9,03	19 817	31,1	
2551	Kalksandsteine	548	574	1 358	1 405	7,98	19 531	19,9	
2590	sonstige Steine und Erden	201	234	580	697	7,68	22 876	12,1	
	übrige Steine und Erden	1 377	1 233	2 951	2 570	8,66	18 057	16,0	
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	1 115	1 088	2 138	1 942	8,06	14 379	27,5	
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	2 656	2 362	5 649	4 939	7,55	15 794	45,3	
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	5 447	5 294	10 484	10 075	7,14	13 596	19,6	
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	1 131	1 120	2 412	2 330	6,72	13 989	16,0	
55	Papier- und Pappeerzeugung	2 063	1 851	4 091	3 506	8,86	16 777	18,2	
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	2 239	2 195	4 655	4 375	6,98	13 903	31,9	
	Investitionsgüter	67 609	67 396	135 988	131 027	7,63	14 841	32,4	
	davon								
3020	Stahlverformung	.	.	.	.	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	4 431	4 323	9 494	9 139	8,64	18 263	32,0	
32	Maschinenbau	17 952	18 372	35 835	36 042	7,97	15 641	30,4	
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 209	1 322	2 300	2 524	7,45	14 226	29,7	
34	Schiffbau	17 736	17 796	36 040	34 887	8,32	16 309	33,9	
36	Elektrotechnik	14 469	13 549	26 801	24 468	6,79	12 264	37,7	
37	Feinmechanik und Optik	4 910	4 872	11 081	9 556	6,01	11 785	35,9	
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	5 914	6 380	12 470	12 862	6,99	14 096	26,9	
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	1 900	1 912	3 855	3 828	7,07	14 155	28,3	
3846	NE-Metallblechwaren	265	307	531	633	6,62	13 642	25,5	
3849	Feinblechpackungen	1 995	2 166	4 635	4 665	6,52	14 038	22,4	
3881	Metallwaren	197	194	367	353	5,60	10 191	30,8	
3887	Metallkurzwaren	207	534	407	949	8,47	15 058	32,8	
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	.	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter	34 239	33 434	62 939	60 706	7,56	13 726	27,0	
	davon								
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	202	183	368	335	5,10	9 333	23,1	
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	844	968	1 616	1 903	8,67	17 045	26,9	
54	Holzverarbeitung	3 449	3 611	6 941	7 262	7,38	14 840	23,4	
56	Papier- und Pappeerzeugung	3 410	3 151	6 371	5 792	7,11	13 061	20,8	
57	Druckerei und Vervielfältigung	9 520	9 952	18 221	18 549	9,47	17 658	31,6	
58	Kunststoffverarbeitung	2 859	2 699	5 180	4 816	6,73	12 014	25,6	
61	Ledererzeugung	82	62	159	105	5,57	9 435	18,0	
6210	Lederverarbeitung	188	.	331	.	.	.	.
6250	Schuhindustrie	.	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	5 091	4 354	9 042	7 645	6,47	11 367	25,5	
64	Bekleidungsindustrie	5 869	5 672	10 163	9 738	5,41	9 280	28,8	
	Nahrungs- und Genußmittel	19 344	19 341	40 572	39 947	6,33	13 081	8,1	
	davon								
6811	Mühlenindustrie	652	634	1 385	1 337	6,55	13 808	7,2	
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	96	87	196	176	5,63	11 391	12,2	
6817	Brotindustrie	2 475	2 517	4 960	4 921	6,60	12 908	28,1	
6821	Zuckerindustrie	351	342	.	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	1 055	1 385	2 219	3 032	5,47	11 986	14,9	
6827	Süßwarenindustrie	2 662	2 235	5 043	4 127	5,17	9 539	12,3	
6831	Meiereien und Käseereien	2 125	1 967	5 753	5 253	5,78	15 446	5,9	
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	502	510	986	995	7,36	14 355	5,9	
6844	Margarineindustrie	243	246	452	453	7,74	14 244	11,4	
6851	Fleischverarbeitung	3 427	3 578	6 875	6 973	6,86	13 379	7,5	
6855	Fischverarbeitung	2 174	2 050	4 385	4 046	5,10	10 056	14,8	
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	478	467	898	974	8,11	16 923	10,6	
6871	Brauereien	709	715	1 406	1 375	8,58	16 509	18,7	
6873	Alkoholbrennereien	85	33	168	78	5,59	13 212	11,7	
6875	Spirituosenindustrie	288	328	662	791	4,41	10 634	4,0	
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	628	780	1 533	1 791	6,07	13 929	16,8	
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	.	.	60	.	.	.	.
6889	Futtermittelindustrie	538	567	1 237	1 263	6,66	14 841	3,9	
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt		144 975	143 202	289 314	278 745	7,48	14 556	20,8	

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse – auch Kreiszahlen – siehe StB E I I.

8. Industrieller Umsatz

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	1970			1971		
		Umsatz	darunter Auslandsumsatz		Umsatz	darunter Auslandsumsatz	
		1 000 DM	%		1 000 DM	%	
21	<u>Bergbau</u>	6 880	.	.	7 355	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	2 717 469	374 525	13,8	2 879 493	370 996	12,9
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	552 111	3 484	0,6	667 853	2 239	0,3
2511	davon Natursteine	30 950	-	-	51 394	-	-
2521	Sand und Kies	66 481	-	-	69 476	-	-
2541	Ziegel	26 238	-	-	28 728	-	-
2550	Betonsteine	180 608	-	-	224 705	-	-
2551	Kalksandsteine	56 648	.	.	67 159	.	.
2590	sonstige Steine und Erden	42 239	-	-	61 184	.	.
	übrige Steine und Erden	148 947	.	.	165 205	2 158	1,3
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	69 571	.	.	72 381	.	.
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	122 033	.	.	111 309	.	.
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	618 748	134 019	21,7	688 626	142 075	20,6
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	114 923	3 429	3,0	118 851	2 355	2,0
55	Papier- und Pappeerzeugung	238 451	57 397	24,1	224 221	58 432	26,1
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	141 938	20 533	14,5	146 433	23 252	15,9
	<u>Investitionsgüter</u>	3 961 621	1 097 140	27,7	4 594 773	1 299 125	28,3
	davon						
3020	Stahlverformung	.	.	.	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	269 961	.	.	314 659	.	.
32	Maschinenbau	1 327 171	497 858	37,5	1 534 968	522 459	34,0
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	71 663	15 724	21,9	94 621	19 707	20,8
34	Schiffbau	945 148	225 016	23,8	1 120 706	360 619	32,2
36	Elektrotechnik	655 368	201 286	30,7	712 133	222 068	31,2
37	Feinmechanik und Optik	208 320	76 782	36,9	283 190	94 463	33,4
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	429 745	49 976	11,6	475 946	65 684	13,8
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	136 243	23 385	17,2	144 274	30 274	21,0
3846	NE-Metallblechwaren	17 494	2 634	15,1	26 990	2 737	10,1
3849	Feinblechpackungen	153 607	.	.	166 960	1 425	0,9
3881	Metallwaren	9 343	161	1,7	8 337	225	2,7
3887	Metallkurzwaren	13 565	.	.	39 262	22 318	56,8
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	1 986 234	121 063	6,1	2 211 388	130 344	5,9
	davon						
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	10 089	1 848	18,3	11 177	1 876	16,8
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	46 694	2 885	6,2	70 205	3 970	5,7
54	Holzverarbeitung	248 596	6 469	2,6	291 194	7 628	2,6
56	Papier- und Pappeverarbeitung	250 706	19 265	7,7	252 339	16 975	6,7
57	Druckerei und Vervielfältigung	586 841	16 530	2,8	711 057	13 581	1,9
58	Kunststoffverarbeitung	191 118	26 300	13,8	205 678	29 873	14,5
61	Ledererzeugung	6 103	.	.	4 403	.	.
6210	Lederverarbeitung	9 208	.	.	.	.	.
6250	Schuhindustrie	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	265 379	29 633	11,2	263 068	33 705	12,8
64	Bekleidungsindustrie	229 246	5 232	2,3	230 490	6 312	2,7
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	4 167 699	131 927	3,2	4 672 403	173 832	3,7
	davon						
6811	Mühlenindustrie	188 637	12 276	6,5	192 286	26 624	13,8
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	11 501	.	.	10 063	.	.
6817	Brotindustrie	167 100	740	0,4	183 620	1 565	0,9
6821	Zuckerindustrie	.	-	-	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	86 082	5 497	6,4	144 388	5 857	4,1
6827	Süßwarenindustrie	246 192	13 405	5,4	259 746	12 004	4,6
6831	Meiereien und Käsereien	721 314	-	-	725 571	-	-
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	138 989	.	.	164 526	32 900	20,0
6844	Margarineindustrie	46 751	.	.	55 345	-	-
6851	Fleischverarbeitung	736 500	5 958	0,8	863 841	12 626	1,5
6855	Fischverarbeitung	203 951	18 045	8,8	202 210	17 012	8,4
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	159 386	.	.	190 700	.	.
6871	Brauereien	82 754	.	.	94 295	.	.
6873	Alkoholbrennereien	14 481	.	.	7 517	.	.
6875	Spirituosensindustrie	158 852	.	.	297 040	3 260	1,1
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	60 098	-	-	89 728	-	-
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	1 852	-	-	.	-	-
6889	Futtermittelindustrie	342 982	.	.	342 549	.	.
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.
Insgesamt		12 839 903	1 725 326	13,4	14 365 411	1 975 125	13,7

HINWEIS: Jahres- und Monatergebnisse – auch Kreiszahlen – siehe S 8 E 11.

9. Umsatz und Personalausgaben je Industriebeschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	1970			1971		
		Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz in %	Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz in %
		DM je Beschäftigten			DM je Beschäftigten		
21	<u>Bergbau</u>	20 537	14 684	71,5	25 102	17 372	69,2
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	87 893	15 507	17,6	95 155	17 235	18,1
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	77 609	17 378	22,4	90 092	19 456	21,6
2511	davon Natursteine	119 038	17 115	14,4	165 254	18 904	11,4
2521	Sand und Kies	103 071	17 583	17,1	111 340	19 651	17,6
2541	Ziegel	50 264	15 971	31,8	58 272	18 371	31,5
2550	Betonsteine	57 372	17 964	31,3	63 873	19 835	31,1
2551	Kalksandsteine	85 185	17 383	20,4	98 042	19 530	19,9
2590	sonstige Steine und Erden	143 670	19 418	13,5	171 384	20 779	12,1
	übrige Steine und Erden	94 270	16 197	17,2	115 852	18 549	16,0
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	52 152	13 298	25,5	55 211	15 179	27,5
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	36 857	14 958	40,6	36 375	16 461	45,3
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	73 538	14 695	20,0	83 047	16 247	19,6
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	84 876	12 629	14,9	88 827	14 244	16,0
55	Papier- und Pappeerzeugung	97 406	17 138	17,6	101 046	18 379	18,2
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	46 522	15 019	32,3	48 488	15 481	31,9
	<u>Investitionsgüter</u>	43 140	14 311	33,2	49 493	16 056	32,4
	davon						
3020	Stahlverformung	.	.	.	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	47 747	16 698	35,0	57 609	18 436	32,0
32	Maschinenbau	50 534	14 810	29,3	55 687	16 904	30,4
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	44 318	13 473	30,4	51 990	15 451	29,7
34	Schiffbau	41 852	15 545	37,1	49 860	16 923	33,9
36	Elektrotechnik	33 792	12 442	36,8	37 717	14 225	37,7
37	Feinmechanik und Optik	29 115	12 366	42,5	39 668	14 227	35,9
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	54 626	14 043	25,7	56 660	15 261	26,9
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	48 176	15 329	31,8	54 035	15 311	28,3
3846	NE-Metallblechwaren	46 651	12 445	26,7	59 712	15 226	25,5
3849	Feinblechpackungen	67 019	13 110	19,6	66 412	14 856	22,4
3881	Metallwaren	40 272	10 573	26,3	36 091	11 100	30,8
3887	Metallkurzwaren	44 330	16 219	36,6	50 858	16 675	32,8
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	47 192	13 127	27,8	53 985	14 574	27,0
	davon						
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	38 072	9 755	25,6	46 571	10 754	23,1
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	49 255	14 030	28,5	64 349	17 335	26,9
54	Holzverarbeitung	57 934	13 796	23,8	65 086	15 238	23,4
56	Papier- und Pappeverarbeitung	59 963	12 639	21,1	67 506	14 071	20,8
57	Druckerei und Vervielfältigung	48 563	16 748	34,5	57 842	18 250	31,6
58	Kunststoffverarbeitung	50 162	12 987	25,9	55 694	14 239	25,6
61	Ledererzeugung	55 991	10 349	18,5	55 038	9 888	18,0
6210	Lederverarbeitung	.	.	.	.	.	.
6250	Schuhindustrie	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	42 583	10 953	25,7	48 181	12 297	25,5
64	Bekleidungsindustrie	33 802	9 074	26,8	34 891	10 039	28,8
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	159 316	12 785	8,0	177 651	14 431	8,1
	davon						
6811	Mühlenindustrie	183 321	12 874	7,0	198 643	14 393	7,2
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	100 886	10 465	10,4	96 760	11 788	12,2
6817	Brotindustrie	49 955	13 344	26,7	52 298	14 687	28,1
6821	Zuckerindustrie	.	.	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	69 872	10 732	15,4	86 615	12 891	14,9
6827	Süßwarenindustrie	71 277	9 948	14,0	90 472	11 126	12,3
6831	Meiereien und Käseereien	256 513	14 452	5,6	274 629	16 337	5,9
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	219 919	13 266	6,0	255 872	15 156	5,9
6844	Margarineindustrie	114 027	13 620	11,9	133 361	15 149	11,4
6851	Fleischverarbeitung	165 878	12 673	7,6	187 751	14 143	7,5
6855	Fischverarbeitung	74 489	10 414	14,0	77 535	11 471	14,8
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	149 940	16 504	11,0	185 146	19 566	10,6
6871	Brauereien	85 667	15 999	18,7	96 318	18 028	18,7
6873	Alkoholbrennereien	92 827	13 513	14,6	115 646	13 477	11,7
6875	Spirituosenindustrie	241 416	13 122	5,4	381 799	15 362	4,0
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	72 407	13 269	18,3	87 454	14 726	16,8
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	.	.	.	.	.	.
6889	Futtermittelindustrie	405 416	13 861	3,4	384 455	15 020	3,9
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.
Insgesamt		67 108	14 036	20,9	75 348	15 703	20,8

10. Strom-, Kohle- und Gasverbrauch der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Strom		Kohle		Gas ¹⁾	
		1970	1971	1970	1971	1970	1971
		1 000 kWh		t SKE ²⁾		1 000 m ³	
21	<u>Bergbau</u>	.	.	.	.	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	1 096 379	1 101 576	354 472	272 623	130 493	102 450
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	235 008	256 074	24 985	3 628	262	277
2511	davon Natursteine	4 119	6 106	.	.	.	.
2521	Sand und Kies	16 808	16 524	.	.	.	.
2541	Ziegel	14 590	15 010	4 355	2 755	.	.
2550	Betonsteine	10 154	16 445	.	.	35	.
2551	Kalksandsteine	10 961	12 535	.	.	.	.
2590	sonstige Steine und Erden	1 609	1 907	.	.	.	.
	übrige Steine und Erden	176 768	187 548	20 050	804	.	.
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	9 401	10 294	.	.	1 953	1 483
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	32 747	39 343	17 413	13 812	1 494	1 378
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	138 718	142 541	782	523	531	509
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	31 199	31 261	.	.	.	.
55	Papier- und Pappeerzeugung	289 546	265 824	.	.	.	.
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	27 774	28 680	.	.	.	.
	<u>Investitionsgüter</u>	303 950	318 654	7 005	4 556	46 736	58 730
	davon						
3020	Stahlverformung	.	.	.	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	8 042	7 749	.	.	411	423
32	Maschinenbau	76 049	80 038	2 188	1 632	4 748	7 575
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	3 617	4 032	.	.	42	.
34	Schiffbau	118 826	122 629	2 063	1 519	23 597	.
36	Elektrotechnik	52 455	51 762	.	267	1 156	.
37	Feinmechanik und Optik	14 198	13 962	.	380	2 690	2 071
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	25 112	32 475	.	.	13 590	23 114
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	5 069	7 559	.	.	.	.
3846	NE-Metallblechwaren	730	816	.	.	.	330
3849	Feinblechpackungen	10 157	12 901	.	.	10 654	18 703
3881	Metallwaren	1 566	1 477	.	.	.	.
3887	Metallkurzwaren	496	1 826	.	.	.	.
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	.	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	236 495	252 890	1 892	1 350	99 922	133 465
	davon						
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	333	314	.	.	.	2
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	15 038	25 244	.	.	.	.
54	Holzverarbeitung	12 368	16 032	.	.	.	6
56	Papier- und Pappeerzeugung	26 684	27 009	.	.	.	.
57	Druckerei und Vervielfältigung	81 366	86 403	329	149	305	382
58	Kunststoffverarbeitung	34 131	34 809	.	.	257	5 583
61	Ledererzeugung	459	337	312	.	.	.
6210	Lederverarbeitung	.	.	.	.	.	.
6250	Schuhindustrie	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	29 693	27 788	.	948	46	99
64	Bekleidungsindustrie	7 078	7 247	51	.	58	66
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	215 734	229 521	36 146	33 367	4 955	5 276
	davon						
6811	Mühlenindustrie	19 137	21 275	.	.	.	.
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	1 481	952	.	.	.	.
6817	Brotindustrie	11 613	12 226	.	.	986	879
6821	Zuckerindustrie	.	.	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	9 438	12 787	.	.	.	.
6827	Süßwarenindustrie	18 624	17 161	.	1 518	804	1 131
6831	Meiereien und Käsereien	38 540	37 150	289	.	22	21
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	10 096	10 013	.	.	.	.
6844	Margarineindustrie	1 994	1 981	1 243	536	.	.
6851	Fleischverarbeitung	21 064	24 153	1 027	894	826	876
6855	Fischverarbeitung	7 538	7 722	144	104	1 042	748
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	12 562	16 741	.	.	496	337
6871	Brauereien	8 568	8 802	.	.	.	.
6873	Alkoholbrennereien	2 516	1 031	.	.	.	.
6875	Spirituosenindustrie	1 045	1 411	.	.	29	140
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 230	4 351	.	.	.	128
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	53	.	.	.	16	.
6889	Futtermittelindustrie	21 583	22 817	170	.	.	.
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.
Insgesamt		1 871 284	1 919 666	399 550	311 905	286 963	304 745

1) einschließlich Erdgas und Erdölgas

2) Umrechnungsfaktor für Steinkohleeinheit (SKE): Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Braunkohlenbriketts = 0,69

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1948 (Strom), 1952 (Kohle) bzw. 1955 (Gas) siehe StJb 51 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E I 1.

11. Heizölverbrauch der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Syste- matik	Hauptbeteiligter Industriezweig	1970			1971		
		leicht	schwer	insgesamt	leicht	schwer	insgesamt
		t					
21	<u>Bergbau</u>	-	-	-	-	-	-
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	69 229	776 293	845 522	74 478	772 667	847 145
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.
25	Steine und Erden	34 182	315 751	349 933	41 444	363 623	405 067
2511	davon Natursteine	11 583	-	11 583	13 526	-	13 526
2521	Sand und Kies	.	.	.	733	-	733
2541	Ziegel	13 131	8 416	21 547	14 842	6 632	21 474
2550	Betonsteine	4 322	875	5 197	5 876	794	6 670
2551	Kalksandsteine	294	19 218	19 512	351	20 819	21 170
2590	sonstige Steine und Erden	1 311	-	1 311	1 973	-	1 973
	übrige Steine und Erden	2 954	287 242	290 196	4 143	335 378	339 521
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	.	.	.	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	.	.	6 192	.	.	5 757
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	.	.	8 307	.	.	8 645
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	.	.
40	Chemie	6 615	62 687	69 302	6 765	64 034	70 799
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	.	.	7 738	479	6 662	7 141
55	Papier- und Pappeerzeugung	.	.	124 172	.	.	111 544
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	4 159	2 348	6 507	4 306	2 390	6 696
	<u>Investitionsgüter</u>	61 398	7 789	69 187	59 792	7 323	67 115
	davon						
3020	Stahlverformung	.	.	.	.	-	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	1 344	269	1 613	1 077	67	1 144
32	Maschinenbau	21 060	83	21 143	21 479	182	21 661
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	2 493	-	2 493	2 178	-	2 178
34	Schiffbau	13 391	2 135	15 526	11 076	1 516	12 592
36	Elektrotechnik	8 405	5 295	13 700	8 643	5 556	14 199
37	Feinmechanik und Optik	.	.	3 894	4 186	-	4 186
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	7 157	-	7 157	7 787	2	7 789
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	2 553	-	2 553	2 483	-	2 483
3846	NE-Metallblechwaren	312	-	312	256	-	256
3849	Feinblechpackungen	2 414	-	2 414	2 610	-	2 610
3881	Metallwaren	187	-	187	290	-	290
3887	Metallkurzwaren	.	.	.	463	-	463
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	-	-	-	.	-	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	32 045	33 695	65 740	29 205	29 027	58 232
	davon						
39	Musikinstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	.	.	242	.	.	264
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	.	.	4 048	1 985	-	1 985
54	Holzverarbeitung	2 760	483	3 243	2 601	109	2 710
56	Papier- und Pappeverarbeitung	.	.	11 680	.	.	11 071
57	Druckerei und Vervielfältigung	.	.	17 643	.	.	18 540
58	Kunststoffverarbeitung	.	.	6 089	.	.	4 419
61	Federerzeugung	.	.	540	.	.	429
6210	Lederverarbeitung	.	.	.	.	.	.
6250	Schuhindustrie	.	.	.	.	.	.
63	Textilindustrie	2 616	12 478	15 094	2 534	11 065	13 599
64	Bekleidungsindustrie	3 273	658	3 931	3 534	626	4 160
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	61 809	87 731	149 540	65 516	86 292	151 808
	davon						
6811	Mühlenindustrie	.	.	3 439	744	2 736	3 480
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	.	.	.	.	.	.
6817	Brotindustrie	12 543	-	12 543	12 402	-	12 402
6821	Zuckerindustrie	.	.	.	.	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	2 252	14 093	16 345	2 318	16 350	18 668
6827	Süßwarenindustrie	1 753	6 928	8 681	1 849	2 577	4 426
6831	Melereien und Käseereien	10 963	22 631	33 594	11 079	20 147	31 226
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	-	8 793	8 793	-	8 740	8 740
6844	Margarineindustrie	.	.	.	.	-	.
6851	Fleischverarbeitung	9 247	2 286	11 533	9 918	2 732	12 650
6855	Fischverarbeitung	4 387	1 932	6 319	3 882	1 307	5 189
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	.	.	.	.	-	.
6871	Brauereien	236	6 154	6 390	.	.	6 515
6873	Alkoholbrennereien	.	.	2 904	.	.	1 695
6875	Spirituosenindustrie	2 751	279	3 030	974	2 272	3 246
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	1 987	608	2 595	2 312	745	3 057
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	.	.	.	.	-	.
6889	Futtermittelindustrie	1 153	3 732	4 885	969	3 717	4 686
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	.	.	.	.
Insgesamt		224 481	905 508	1 129 989	228 991	895 309	1 124 300

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1955 siehe StJb 62 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E I 1.

12. Die Industrie in den Kreisen 1971

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte	Löhne	Gehälter	Umsatz (netto)	
					insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Jahresdurchschnitt	1 000 DM				
FLensburg	72	8 479	88 947	31 708	683 584	135 095
KIEL	146	32 265	337 083	166 239	1 591 646	496 778
LÜBECK	146	31 981	359 653	143 829	1 932 319	336 450
NEUMÜNSTER	68	10 933	112 851	42 989	454 052	53 982
Dithmarschen	59	6 008	70 671	23 178	970 066	106 805
Flensburg-Land	32	971	10 480	3 840	90 013	18 839
Hrgt. Lauenburg	96	9 326	106 709	37 596	560 608	69 097
Nordfriesland	46	2 597	28 432	8 966	354 659	25 993
Ostholstein	74	5 721	50 491	24 804	454 903	49 468
Pinneberg	225	24 898	254 673	155 106	1 885 961	251 132
Plön	51	2 806	25 926	13 615	262 008	4 955
Rendsburg-Eckernförde	125	11 868	134 253	44 295	778 987	95 598
Schleswig	38	3 499	39 820	11 043	545 541	12 031
Segeberg	171	13 533	152 763	74 323	1 114 343	99 491
Steinburg	90	11 009	133 811	43 971	885 364	63 876
Stormarn	118	14 761	177 933	83 813	1 801 357	155 535
Schleswig-Holstein	1 557	190 655	2 084 496	909 315	14 365 411	1 975 125

KREISFREIE STADT Kreis	Energieverbrauch					
	Kohle t SKE ²⁾	Heizöl			Gas ¹⁾ 1 000 m ³	Strom 1 000 kWh
		leicht	schwer	insgesamt		
		t				
FLensburg	265	5 758	28 835	34 593	544	90 010
KIEL	3 545	19 573	10 507	30 080	4 383	135 662
LÜBECK	.	31 062	34 681	65 743	199 809	316 140
NEUMÜNSTER	.	10 008	4 261	14 269	1 450	87 844
Dithmarschen	4 454	11 765	277 043	288 808	.	263 029
Flensburg-Land	-	1 598	2 293	3 891	-	7 474
Hzgt. Lauenburg	1 022	14 340	11 547	25 887	1 024	55 596
Nordfriesland	.	4 177	883	5 060	15	13 242
Ostholstein	6 510	6 087	12 247	18 334	901	32 706
Pinneberg	3 393	38 584	66 123	104 707	22 499	277 625
Plön	18	4 145	3 001	7 146	.	25 134
Rendsburg-Eckernförde	10 838	17 838	23 510	41 348	1 429	73 241
Schleswig	21 058	13 467	17 437	30 904	72	36 882
Segeberg	277	18 369	6 705	25 074	.	88 591
Steinburg	1 571	14 858	377 795	392 653	754	310 780
Stormarn	1 829	17 362	18 441	35 803	.	105 711
Schleswig-Holstein	311 905	228 991	895 309	1 124 300	304 745	1 919 666

1) einschließlich Erdgas und Erdölgas

2) Umrechnungsfaktor für Steinkohleeinheit (SKE): Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Braunkohlenbriketts = 0,69

HINWEIS: Zahlen ab 1958 siehe S. 59 ff.

13. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz der technischen Einheiten

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Beteiligter Industriezweig	1970				1971			
		Be-triebs-teile	Be-schäf-tigte	Umsatz	darunter Aus-lands-umsatz	Be-triebs-teile	Be-schäf-tigte	Umsatz	darunter Aus-lands-umsatz
		Jahres-D		Mill. DM		Jahres-D		Mill. DM	
21	<u>Bergbau</u>	8	718	6,6	.	6	609	7,1	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	403	30 622	2 671,0	376,6	403	29 901	2 852,1	378,0
22	davon Mineralölverarbeitung	7	.	.	.	6	.	.	.
25	Steine und Erden	199	7 712	583,1	9,2	199	7 963	705,6	9,5
2511	davon Natursteine	20	359	43,5	-	22	382	63,2	-
2521	Sand und Kies	35	506	41,3	-	34	507	42,5	-
2531	Zement	3	1 454	133,5	.	3	1 410	160,5	.
2541	Ziegel	19	536	26,9	-	16	510	29,2	-
2550	Betonsteine	66	3 231	175,7	-	69	3 633	222,6	-
2551	Kalksandsteine	23	651	56,1	-	22	667	66,6	.
2590	sonstige Steine und Erden	22	348	57,8	-	23	411	79,2	.
	übrige Steine und Erden	11	627	48,4	1,7	11	443	41,7	.
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	1	.	.	.	1	.	.	.
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	20	1 555	81,6	.	21	1 448	74,8	.
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	13	3 026	98,0	.	13	2 809	95,3	.
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	5	.	.	.	5	.	.	.
40	Chemie	89	9 335	692,2	161,5	88	9 034	762,6	169,1
42	Kohlenwertstoffe	2	.	.	.	2	.	.	.
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	41	1 472	117,7	3,6	42	1 391	119,5	2,4
55	Papier- und Pappeerzeugung	8	2 431	211,9	57,2	8	2 195	197,3	58,3
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	18	2 902	137,8	17,4	19	2 902	147,3	22,8
	<u>Investitionsgüter</u>	554	92 077	3 990,3	1 097,9	570	92 783	4 586,9	1 290,5
3020	davon Stahlverformung	20	.	.	.	18	.	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	76	5 928	284,6	.	75	5 829	335,9	12,9
32	Maschinenbau	205	28 007	1 339,9	492,1	211	29 026	1 493,4	521,8
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	17	2 389	121,1	29,5	20	2 740	202,3	33,7
34	Schiffbau	19	20 347	864,4	190,3	20	20 630	1 051,4	330,4
36	Elektrotechnik	90	19 614	661,9	208,4	94	19 330	729,0	231,6
37	Feinmechanik und Optik	30	5 428	177,4	67,2	33	5 448	233,7	82,9
3710	davon Optik	9	954	23,2	.	12	954	27,1	.
3720	Foto-, Projektions-, Kinotechnik	5	886	40,1	.	5	870	33,8	10,2
3750	Feinmechanik	10	1 689	63,3	30,9	10	1 724	89,6	43,1
3760	Medizinmechanik	6	1 899	50,7	15,3	6	1 901	83,2	.
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	92	8 712	476,4	62,2	95	8 187	468,9	58,9
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	35	2 911	138,2	25,4	35	2 504	133,5	28,4
3846	NE-Metallblechwaren	10	585	21,8	1,3	8	590	27,1	2,2
3849	Feinblechpackungen	10	2 315	160,8	1,1	10	2 250	160,8	1,3
3881	Metallwaren	6	227	9,1	0,6	8	228	8,9	0,4
3887	Metallkurzwaren	6	549	28,7	14,7	7	595	32,1	16,9
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräte und -einrichtungen	5	.	.	.	4	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	517	41 729	1 994,6	118,0	525	41 033	2 237,7	131,9
39	davon Musikinstrumente, Spielwaren und								
	Sportgeräte	11	255	9,8	1,8	11	231	10,9	1,9
51	Feinkeramik	7	2 504	.	.	7	.	.	.
52	Glasindustrie	6	909	45,5	2,8	8	1 051	68,8	3,8
54	Holzverarbeitung	77	4 198	246,6	6,3	76	4 280	288,0	7,4
56	Papier- und Pappeerzeugung	55	3 899	266,4	16,2	57	3 904	285,4	17,3
5630	darunter Verpackungsmittel	28	2 082	140,0	.	28	2 065	144,9	.
57	Druckerei und Vervielfältigung	134	11 987	571,8	14,1	136	12 174	698,8	12,5
58	Kunststoffverarbeitung	61	3 943	201,7	28,6	72	3 967	218,6	32,6
61	Ledererzeugung	8	109	6,1	.	5	80	4,4	.
6210	Lederverarbeitung	8	236	10,5	.	9	.	.	.
6250	Schuhindustrie	4	693	.	.	3	.	.	.
63	Textilindustrie	61	6 196	263,1	29,9	56	5 497	261,6	33,7
64	Bekleidungsindustrie	85	6 800	229,5	5,2	85	6 566	228,8	6,3
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	450	26 186	4 177,4	132,1	420	26 329	4 681,7	173,9
6811	davon Mühlenindustrie	19	1 006	174,0	12,2	18	982	187,5	26,3
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	11	161	17,5	.	10	184	15,4	0,4
6817	Brotindustrie	22	3 319	165,9	0,7	21	3 485	182,1	1,6
6821	Zuckerindustrie	2	436	.	-	2	426	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	21	2 167	150,6	6,2	22	2 082	189,6	6,5
6827	Süßwarenindustrie	23	2 541	175,5	12,5	19	2 427	211,5	11,2
6831	Meiereien und Käsereien	111	2 669	685,1	-	95	2 526	692,5	-
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	17	671	142,0	.	15	670	167,1	32,8
6844	Margarineindustrie	4	410	46,8	.	4	415	55,3	-
6851	Fleischverarbeitung	42	4 528	739,3	6,0	41	4 686	869,1	12,6
6855	Fischverarbeitung	40	2 580	198,8	18,0	38	2 448	194,8	17,0
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	8	1 114	188,4	.	7	1 071	216,5	.
6871	Brauereien	6	914	75,5	.	6	926	85,9	.
6873	Alkoholbrennereien	7	144	13,2	-	7	113	14,6	-
6875	Spirituosenindustrie	27	630	158,8	.	26	740	293,7	3,3
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	26	892	66,8	-	28	1 082	92,0	.
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	12	.	12,1	0	11	.	15,0	0,2
6889	Futtermittelindustrie	41	867	364,2	.	39	879	355,6	.
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	11	.	.	.	11	.	.	.
Insgesamt		1 932	191 332	12 839,9	1 725,3	1 924	190 655	14 365,4	1 975,1

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1961 siehe StJb 63 ff.; Beschäftigte 1948 und 1949 (auch nach Monaten) siehe StHb (S. 228 ff.), ab 1950 StJb 53 ff.; Umsätze ab 1952 siehe StJb 55 ff.

14. Index der industriellen Produktion

von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

1962 = 100

Indexgruppe	Gewicht	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<u>Bergbau</u>	0,33	109	113	113	111	112	117	125	118	119
<u>Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie</u>	88,65	107	107	116	123	127	140	156	163	170
<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	18,80	114	121	132	138	140	170	192	201	198
darunter										
Steine und Erden	5,03	101	118	115	121	124	132	129	144	159
Eisen-, Stahl- und Temperguß	1,54	103	112	114	104	91	104	124	121	105
chemische Erzeugnisse	3,42	145	155	209	242	250	354	442	470	457
bearbeitetes Holz	0,60	98	126	177	184	180	209	222	205	190
Papiere und Pappen	1,93	104	105	110	115	114	131	140	139	128
Gummi- und Asbestwaren	1,07	111	127	138	123	119	169	207	199	191
<u>Investitionsgüter</u>	25,58	111	104	115	133	137	145	164	179	183
darunter										
Stahlbauerzeugnisse	1,59	106	115	120	142	151	173	182	191	191
Maschinenbauerzeugnisse	8,20	104	102	108	110	106	113	135	149	140
Wasserfahrzeuge	6,69	127	88	110	139	135	138	139	152	150
elektrotechnische Erzeugnisse	4,17	100	114	121	152	180	197	257	280	327
feinmechanische und optische Erzeugnisse	2,08	117	121	130	128	135	138	141	134	166
Eisen-, Blech- und Metallwaren	2,10	120	131	141	179	187	196	201	236	210
<u>Verbrauchsgüter</u>	13,89	103	107	118	123	132	153	171	173	191
darunter										
Holzwaren	1,48	104	117	136	137	134	134	163	183	203
Papier- und Pappwaren	1,48	108	113	124	129	129	130	145	141	146
Druckereierzeugnisse	3,29	98	104	115	127	175	211	238	248	286
Kunststofferzeugnisse	0,60	136	150	211	239	267	392	495	524	551
Textilien	2,39	107	110	110	112	103	130	129	115	127
Bekleidung	2,31	97	98	101	103	92	102	103	102	100
<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	30,38	102	101	105	106	108	113	121	123	131
darunter										
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	16,95	105	108	114	114	120	123	132	132	143
darunter										
Mühlenerzeugnisse	0,88	99	100	92	83	90	79	88	91	101
Brot und andere Backwaren	0,88	101	108	112	118	122	129	145	149	162
verarbeitetes Obst und Gemüse	0,55	120	98	76	79	88	67	63	71	73
Süßwaren	1,67	105	104	109	97	88	90	98	77	91
Milch und Milcherzeugnisse	4,70	100	103	109	113	120	125	124	120	115
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1,71	104	115	134	138	139	158	159	164	174
Fisch und Fischerzeugnisse	0,93	101	114	128	130	137	135	165	161	157
Kaffee und Kaffee-Extrakt	0,66	103	108	104	129	141	158	163	157	186
Bier	0,88	110	119	120	128	135	139	149	163	169
Spirituosen	1,30	115	97	133	92	102	113	141	145	209
Futtermittel	1,28	98	109	121	130	135	115	131	152	153
Industrie insgesamt	88,98	107	107	116	123	127	140	157	163	169
Energie	4,08	97	104	118	129	138	151	162	178	218
davon Strom	3,22	93	106	123	130	136	154	171	192	238
Gas	0,86	113	98	99	126	142	140	124	129	143
Industrie einschließlich Energie	93,06	107	107	116	124	127	141	157	164	172
Bauindustrie	6,94	98	106	107	110	114	116	116	126	135
Industrie einschließlich Energie und Bau	100	106	107	115	123	126	139	154	161	169

15. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

* = einschließlich der zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmten Produktion

Meldenummer ¹⁾	Erzeugnis		1968	1969	1970	1971	Anteil am Bund 1971 in %
2531 51-90	*Zement und zementähnliche Bindemittel	1 000 t	1 889	1 850	2 128	2 352	5,7
2536	Transportbeton	1 000 m ³	739	976	1 039	1 281	4,2
2541 1	Mauerziegel	1 000 m ³	265	223	233	259	2,0
2551 10-30	Kalksandsteine (ohne Hohlblocksteine)	1 000 m ³	1 434	1 413	1 485	1 657	10,8
2554	Betonerzeugnisse für Hochbau	1 000 DM	55 001	58 802	79 887	111 865	4,9
2557 1-9	Betonerzeugnisse für Tief- und Straßenbau	1 000 t	901	998	1 191	1 318	6,9
2911	*Eisenguß	t	59 752	70 695	69 419	60 535	1,6
2951	*Schwermetallguß	t	2 441	2 462	2 372	2 334	1,5
2951 12	* darunter Formguß aus Rotguß	t	687	658	633	508	2,2
2951 13	* Messing	t	586	554	584	702	1,6
2951 14	* Zinnbronze	t	210	214	233	211	1,5
2955	*Leichtmetallguß	t	2 361	2 989	2 721	2 540	1,0
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	1 733	2 501	2 491	2 262	2,1
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	4 911	5 451	6 866	6 759	5,7
3236	Maschinen für die Bauwirtschaft	t	11 883	14 844	14 007	8 677	2,0
3237	Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie	t	3 827	2 669	2 606	4 744	3,1
3241 (ohne 3241 09)	Landmaschinen	t	1 572	1 446	623	486	0,2
3245,3246	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	t	6 030	7 159	9 502	10 392	4,7
3251	Apparate und Maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	1 180	1 580	2 891	1 928	1,3
3255	Krane und Hebezeuge	t	3 473	4 748	5 961	6 295	3,7
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge	t	4 780	6 108	7 719	7 802	4,5
3282	Armaturen	t	7 309	8 736	7 213	7 518	2,6
3411 11,41,71	See- und Küstenfahrge- und -frachtschiffe	BRT	581 022	701 207	512 229	668 625	36,3
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	448	566	746	1 220	1,5
3711 1	Augenlinsen aller Art	1 000 Stück	1 902	1 748	1 663	1 736	4,9
3849	Feinblechpackungen bis 0,5 mm Blechstärke	t	62 760	73 173	72 938	67 075	14,1
4642,4645	Lacke, Anstrichmittel, Spachtel und Verdünnungen (ohne Firnisse)	t	22 049	24 659	24 956	29 955	2,5
4747	Human-pharmazeutische Spezialitäten	1 000 DM	74 565	79 148	85 490	101 231	1,9
4997 30	Zündhölzer Normalkisten je 600 000 Stück Zündhölzer	t	36 489	46 815	45 326	42 296	21,4
5316	*Schnittholz ²⁾	m ³	87 703	97 322	96 227	98 505	1,0
553	*Papier (unveredelt)	t	246 215	260 434	260 725	239 653	5,3
5632	Tüten und Beutel	t	6 291	6 906	6 622	6 657	3,5
5714	Zeitungen und Zeitschriften	1 000 DM	283 400	323 528	360 064	390 847	11,6
592,593	Weich- und Hartgummiwaren	t	7 234	8 552	7 899	8 151	1,9
612	*Leder	t	691	718	329	154	0,3
6123	* darunter sonstige Flächenleder	t	554	574	307	152	0,8
*		1 000 m ²	309	322	287	201	1,1
6334	*Streichgarn (auch gezwirnt)	t	3 655	3 552	2 561	2 389	5,3
.	Gespinnstverarbeitung in Wollwebereien	t	3 057	3 044	2 024	1 977	.
.	in Wirkereien und Strickereien	t	1 549	2 103	1 993	1 642	.
6412 30	Röcke und Hosen, auch Hosenröcke	1 000 Stück	910	1 019	1 060	1 118	2,6
6412 51,59	Kleider	1 000 Stück	598	674	717	638	1,1
6412 81-89	Damenmäntel u. dgl. aus nichtgummiertem Gewebe	1 000 Stück	590	528	545	516	.
6811 12,14	Mehl	t	157 599	147 108	153 669	159 673	5,3
6817 11	Brot, Pumpernickel, Knäckebrot und dgl.	t	86 453	96 512	100 133	108 684	12,2
6824 11	Obstkonserven	t	8 411	5 370	6 357	7 480	5,3
6824 12-14	Gemüsekonserven	t	47 967	37 516	42 351	43 044	15,6
6827 31-49	Schokoladenerzeugnisse ³⁾ und Zuckerwaren	t	21 905	23 401	18 421	21 216	3,6
6827 81,85,89	Rohmassen für Zuckerwaren	t	5 587	5 802	5 184	5 690	18,1
.	Butter ⁴⁾	t	63 399	62 698	61 790	57 803	12,5
.	Käse ⁴⁾	t	20 953	21 746	19 776	14 492	7,2
6835 11-19	Milchpulver	t	44 541	40 768	37 266	38 292	9,3
6835 31	Kondensvollmilch	t	36 053	38 636	35 927	35 596	7,9
6835 39,50	Sterilisierte Sahne und Flaschenmilch	t	3 839	3 191	2 416	2 105	1,3
6844 10	Margarine	t	25 341	27 145	28 066	30 425	5,6
6851 31,39	Fleischwaren	t	22 429	20 762	20 814	21 081	4,9
6851 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	42 024	44 604	47 089	51 706	22,7
6855 11-23	Geräucherte Fische, Marinaden und Ölpräserven, Anchosen	t	16 551	21 809	24 915	21 710	22,6
6855 24	Fischkonserven	t	29 556	32 207	30 107	31 347	67,4
6871 21-75	Bier	1 000 hl	681	727	798	833	1,0
6875 10-99	Spirituosen	1 000 l	25 950	32 323	33 259	48 436	11,9
6875 80	darunter Rum und Arrak	1 000 l	.	16 228	13 570	23 953	55,7
6879	Mineralbrunnen, -wasser und Limonaden	1 000 l	83 775	100 345	100 740	131 279	3,0
6889 71,79,90	Mischfutter und sonstige Futtermittel (ohne wirkstoffhaltige Vormischungen)	t	559 994	635 111	746 460	762 785	9,8

1) Die Erzeugnisse werden mit der Meldenummer nachgewiesen, unter der sie im systematischen Warenverzeichnis für das letzte Berichtsjahr aufgeführt sind

2) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 fm Rundholz

3) ab 1966 ohne Schokoladenpulver

4) Produktion in Betrieben jeder Größe Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1948 siehe StHb sowie lfd. Folgen des StJb; Einzelpositionen des Warenverzeichnisses (Menge und Wert) sind ab 1950 im StB E I 2 - j veröffentlicht.

16. Investitionen der Industrie

a) nach der Anlageart

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr.der Syste- matik		Hauptbeteiligter Industriezweig	Investitionen ¹⁾				
			1969	1970			
			insgesamt	Grund- stücke mit Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen 2)	
							1 000 DM
200	Chemische Industrie	61 389	31 731	6 960	369	24 402	
210	Kunststoffverarbeitung	17 344	20 633	6 727	1 659	12 247	
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	12 008	16 821	2 077	81	14 663	
220	Industrie der Steine und Erden	42 006	59 295	8 836	2 674	47 785	
	darunter						
22050	Ziegelindustrie	2 098	4 228	995	324	2 909	
22060	Kalksandsteinindustrie	4 871	3 411	669	89	2 653	
22086	Betonsteinindustrie	18 973	21 319	4 996	603	15 720	
227	Glasindustrie	2 201	8 161	1 187	272	6 702	
234	Gießereiindustrie	8 755	16 748	2 985	35	13 728	
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung (ohne Schlosserei)	4 408	6 389	1 444	12	4 933	
240	Stahl- und Leichtmetallbau	8 717	9 880	1 906	373	7 601	
242	Maschinenbau ³⁾	73 827	99 800	33 803	778	65 219	
	darunter Herstellung von						
24210	Metallbearbeitungsmaschinen usw.	7 430	9 741	310	-	9 431	
24220	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen usw.	8 630	27 249	15 368	31	11 850	
24231	landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	6 206	9 074	3 794	6	5 274	
24240	Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	5 472	7 943	2 480	43	5 420	
24292	sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	30 623	27 032	6 273	543	20 216	
244,248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 681	5 564	3 019	5	2 540	
246	Schiffbau	27 517	42 483	16 751	640	25 092	
250	Elektrotechnische Industrie	17 280	59 626	26 860	718	32 048	
252	Feinmechanische und optische Industrie	11 634	16 165	5 119	242	10 804	
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	25 350	25 915	7 258	3	18 654	
	darunter						
25669	Feinblechpackungsindustrie	5 600	8 180	1 046	-	7 134	
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	4 782	5 421	784	279	4 358	
261	Holzverarbeitung	10 156	15 713	6 622	795	8 296	
264	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	10 419	4 642	354	-	4 288	
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	11 924	13 487	2 756	-	10 731	
268	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	33 984	50 279	10 534	267	39 478	
275	Textilindustrie	15 870	12 850	1 116	551	11 183	
	darunter						
27560	Wirkerei und Strickerei	3 132	4 579	82	409	4 088	
27580	sonstige Textilindustrie	7 446	5 293	313	142	4 838	
276	Bekleidungsindustrie	3 419	8 234	4 372	40	3 822	
29	Ernährungsindustrie	144 792	159 224	42 635	1 645	114 944	
	darunter						
29040	Brotindustrie	8 953	13 795	4 957	145	8 693	
29080	Molkerei und Käseerei	31 860	31 994	7 703	483	23 808	
29141	fleischverarbeitende Industrie	8 183	10 602	3 632	101	6 869	
29200	fischverarbeitende Industrie	8 896	21 847	9 669	-	12 178	
29300	Brauereien	7 407	9 038	1 607	-	7 431	
29900	Futtermittelindustrie	6 023	12 634	3 610	142	8 882	
	Sonstige ⁴⁾	30 853	54 106	4 526	1 084	48 496	
Insgesamt		580 316	743 167	198 631	12 522	532 014	

1) einschließlich Investitionssteuer

2) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, Fahrzeuge und geringwertige Wirtschaftsgüter

3) 1970 ohne Herstellung von Büromaschinen

4) 1970 einschließlich Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

HINWEIS: Angaben für 1966 siehe StJb 69, für 1965, 1967 und 1968 StJb 70, 1969 siehe StJb 71.

Schluß: 16. Investitionen der Industrie

b) Investitionsintensität

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Investitionen ¹⁾ je Beschäftigten			
		1967	1968	1969	1970
		DM			
200	Chemische Industrie	3 457	5 067	7 693	3 713
210	Kunststoffverarbeitung	3 365	3 841	4 620	5 210
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 807	2 485	4 215	5 519
220	Industrie der Steine und Erden	6 031	5 111	6 043	7 739
	darunter				
22050	Ziegelindustrie	8 552	4 452	3 508	8 100
22060	Kalksandsteinindustrie	4 866	3 704	7 844	4 894
22086	Betonsteinindustrie	3 630	3 659	6 502	6 416
227	Glasindustrie	926	1 225	2 521	8 555
234	Gießereiindustrie	1 733	1 827	2 250	4 075
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung (ohne Schlosserei)	5 007	2 552	3 140	4 237
240	Stahl- und Leichtmetallbau	1 050	738	1 480	1 640
242	Maschinenbau ²⁾	1 988	1 867	2 844	3 675
	darunter Herstellung von				
24210	Metallbearbeitungsmaschinen usw.	1 897	2 062	3 150	3 832
24220	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen usw.	2 779	3 312	2 444	8 083
24231	landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	1 621	1 752	3 045	3 901
24240	Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	1 125	1 315	1 603	2 266
24292	sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	1 928	1 810	3 441	2 759
244,248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	2 756	1 929	1 034	2 961
246	Schiffbau	1 182	1 339	1 269	1 894
250	Elektrotechnische Industrie	1 009	1 275	980	2 969
252	Feinmechanische und optische Industrie	1 205	1 105	1 720	2 287
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	2 042	1 788	3 410	3 465
	darunter				
25669	Feinblechpackungsindustrie	1 648	1 423	2 265	3 597
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	2 565	1 977	2 921	3 283
261	Holzverarbeitung	1 550	1 676	2 516	3 631
264	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeergezeugende Industrie	1 599	2 244	4 305	1 833
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	3 208	2 729	2 786	3 200
268	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	5 601	3 263	2 896	3 991
275	Textilindustrie	2 245	1 918	2 542	2 259
	darunter				
27560	Wirkerei und Strickerei	1 626	857	1 208	2 184
27580	sonstige Textilindustrie	5 092	5 020	4 255	3 054
276	Bekleidungsindustrie	401	485	492	1 219
29	Ernährungsindustrie	4 203	4 396	5 392	5 880
	darunter				
29040	Brotindustrie	2 387	3 494	2 773	3 995
29080	Molkerei und Käserei	10 927	11 760	12 956	11 996
29141	fleischverarbeitende Industrie	4 800	3 470	1 835	2 271
29200	fischverarbeitende Industrie	1 567	2 272	2 866	7 904
29300	Brauereien	11 779	9 032	8 427	10 178
29900	Futtermittelindustrie	8 555	4 644	5 742	11 413
	Sonstige ³⁾	3 334	2 110	3 381	5 784
Insgesamt		2 631	2 452	3 087	3 790

1) ab 1968 einschließlich Investitionssteuer

2) 1970 ohne Herstellung von Büromaschinen

3) 1970 einschließlich Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen

17. Entwicklung der Schiffbau-Industrie

		1966	1967	1968	1969	1970	1971
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)							
örtliche Einheiten	Anzahl	22 840	22 160	21 562	21 467	22 583	22 477
technische Einheiten	Anzahl	20 316	20 073	19 853	19 892	20 347	20 630
Umsatz							
örtliche Einheiten	Mill. DM	915	878	911	948	945	1 121
technische Einheiten	Mill. DM	851	802	849	908	864	1 051
darunter Auslandsumsatz							
örtliche Einheiten	Mill. DM	489	261	460	433	225	361
technische Einheiten	Mill. DM	459	220	422	410	190	330
Fertiggestellte Neubauten							
seegehende Frachtschiffe	BRT	69 646	297 852	221 364	186 319	299 472	384 432
seegehende Tankschiffe	BRT	216 611	46 678	358 131	513 245	204 340	284 193

Örtliche Einheiten: einschließlich nicht-schiffbaulicher Betriebsteile

Technische Einheiten: ohne nicht-schiffbauliche Betriebsteile

(siehe auch Erläuterungen auf Seite 102)

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 66/67, für 1962 bis 1965 StJb 70.

18. Wasserhaushalt der Industrie 1969

a) Wasseraufkommen und Wasserableitung

Industriezweig		Wasseraufkommen					Wasserableitung				
		Eigenförderung			Fremd- bezug	Wasser- auf- kommen ins- gesamt	ins- gesamt	unmittelbar in Gewässer			in öffent- liche Kanali- sation
		zu- sammen	davon					zu- sammen	darunter Schmutzwasser		
			Grund- wasser	Ober- flächen- wasser					nach eigener Reinigung	unge- reinigt	
Nr.der Syste- matik		1 000 m³									
	<u>Grundstoffe</u> <u>und Produktionsgüter</u>	78 220	37 433	40 787	3 324	81 544	69 230	67 189	27 498	7 566	2 041
	darunter										
22	Mineralölverarbeitung	6 592	6 369	223	226	6 818	3 617	3 207	1 860	-	410
25	Steine und Erden	26 751	12 057	14 694	579	27 330	22 656	22 473	6 721	6 088	183
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	7 739	2 487	5 252	-	7 739	6 989	6 989	2 120	664	-
40	Chemie	11 731	10 595	1 136	983	12 714	11 962	11 361	806	687	601
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	1 251	705	546	49	1 300	1 166	1 096	35	125	70
55	Papier- und Pappeerzeugung	22 348	3 660	18 688	822	23 170	20 702	20 665	15 789	-	37
	<u>Investitionsgüter</u>	10 152	9 427	725	3 197	13 349	10 431	5 337	1 087	205	5 094
	darunter										
32	Maschinenbau	1 317	1 313	4	890	2 207	2 171	193	99	64	1 978
34	Schiffbau	6 765	6 046	719	345	7 110	5 321	4 730	853	104	591
36	Elektrotechnik	206	205	1	931	1 137	1 096	40	1	6	1 056
37	Feinmechanik und Optik	1 126	1 126	-	401	1 527	578	47	13	4	531
	<u>Verbrauchsgüter</u>	3 269	3 230	39	2 554	5 823	4 927	1 484	376	525	3 443
	darunter										
57	Druckerei und Vervielfältigung	1 057	1 057	-	760	1 817	1 702	154	40	102	1 548
58	Kunststoffverarbeitung	617	617	-	405	1 022	899	482	10	15	417
63	Textilindustrie	586	555	31	593	1 179	1 061	213	159	11	848
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	27 129	20 403	6 726	4 657	31 786	27 840	15 986	2 005	724	11 854
	darunter										
6821	Zuckerindustrie	2 757	850	1 907	-	2 757	2 680	2 667	829	-	13
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	4 162	1 154	3 008	340	4 502	4 365	3 541	561	-	824
6827	Süßwarenindustrie	1 901	1 901	-	392	2 293	1 966	974	-	82	992
6831	Meiereien und Käsereien	7 423	7 423	-	969	8 392	7 639	3 039	191	310	4 600
6851	Fleischverarbeitung	2 884	2 619	265	771	3 655	3 168	1 198	22	74	1 970
Insgesamt		118 793	70 516	48 277	13 732	132 525	112 446	90 014	30 984	9 020	22 432

HINWEIS: Angaben getrennt nach Wassereinzugsgebieten und für alle Industriezweige siehe StJb 71.

Schluß: 18. Wasserhaushalt der Industrie 1969

b) Wassernutzung

Nr.der Syste- matik	Industriezweig	Genutztes Wasser	davon als			
		insgesamt	Kühlwasser	Kessel- speise- wasser	sonstiges Fabrikations- wasser	Beleg- schafts- wasser
21	<u>Bergbau</u>	-	-	-	-	-
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	74 164	42 394	3 366	27 046	1 358
22	Mineralölverarbeitung	6 807	4 719	1 289	673	126
25	Steine und Erden	20 516	2 617	613	17 023	263
2511	Natursteine	43	23	-	14	6
2521	Sand und Kies	13 784	-	-	13 758	26
2541	Ziegel	83	10	7	55	11
2550	Betonsteine	742	185	12	512	33
2551	Kalksandsteine	874	14	534	277	49
2590	sonstige Steine und Erden	1 200	-	-	1 191	9
	übrige Steine und Erden	3 790	2 385	60	1 216	129
2710	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	7 460	6 847	441	-	172
28,2950	NE-Metallindustrie und -gießereien	246	160	1	8	77
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	944	598	9	227	110
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	25	14	-	4	7
40	Chemie	12 488	10 815	360	1 043	270
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	1 298	1 095	31	138	34
55	Papier- und Pappeerzeugung	23 168	14 586	570	7 894	118
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	1 212	943	52	36	181
	<u>Investitionsgüter</u>	8 226	3 019	203	2 891	2 113
3020	Stahlverformung	658	125	4	509	20
31	Stahl- und Leichtmetallbau	150	3	7	59	81
32	Maschinenbau	2 168	1 041	36	312	779
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	.	.	.	.	.
34	Schiffbau	3 025	1 139	98	1 084	704
36	Elektrotechnik	1 137	404	50	373	310
37	Feinmechanik und Optik	602	94	6	414	88
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	417	189	1	117	110
50	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	.	.	.	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	5 774	2 023	368	2 644	739
39	Kleinforminstrumente, Spielwaren und Sportgeräte	8	5	-	-	3
51	Feinkeramik	454	50	9	372	23
52	Glasindustrie	205	85	-	58	62
54	Holzverarbeitung	146	4	44	62	36
56	Papier- und Pappeerzeugung	589	86	104	327	72
57	Druckerei und Vervielfältigung	1 798	797	52	642	307
58	Kunststoffverarbeitung	1 022	916	20	28	58
61	Ledererzeugung	68	-	5	62	1
6210	Lederverarbeitung	17	9	2	2	4
6250	Schuhindustrie	2	-	-	-	2
63	Textilindustrie	1 169	68	122	879	100
64	Bekleidungsindustrie	296	3	10	212	71
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	31 620	18 924	1 313	10 581	802
6811	Mühlenindustrie	175	1	19	136	19
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	62	11	11	37	3
6817	Brotindustrie	362	27	47	216	72
6821	Zuckerindustrie	2 758	1 949	-	796	13
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	4 498	3 093	114	1 270	21
6827	Süßwarenindustrie	2 291	703	151	1 307	130
6831	Meiereien und Käseereien	8 366	5 937	364	1 908	157
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	1 543	1 153	92	206	92
6844	Margarineindustrie	730	629	9	78	14
6851	Fleischverarbeitung	3 646	1 501	136	1 922	87
6855	Fischverarbeitung	1 184	290	94	732	68
6865	Kaffee- und Teeverarbeitung	644	264	60	295	25
6871	Brauereien	1 042	254	84	689	15
6873	Alkoholbrennereien	1 070	746	27	294	3
6875	Spirituosenindustrie	621	465	46	98	12
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	482	103	6	362	11
6881	Essig-, Senf- und Gewürzindustrie	18	8	-	9	1
6889	Futtermittelindustrie	388	236	37	94	22
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	1 740	1 555	16	132	37
Insgesamt		119 807	66 363	5 250	43 177	5 017

19. Umsatz, Investitionen und Produktionswerte des Handwerks 1967

ohne Nebenbetriebe

Nr.der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Betriebe ²⁾ am 31.3.1968	Beschäftigte am 30.9.1967	Umsatz		Investitionen	
				mit	ohne	insgesamt	darunter Maschinen
				Handelsware	Handelsware		
1 000 DM							
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	11 003	58 175	2 444 358	1 769 601	84 922	21 065
20	Chemisches Gewerbe, Mineralölverarbeitung	4	15	440	410	.	.
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	33	334	21 912	8 117	.	.
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glas	169	1 036	35 019	33 034	2 114	651
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	536	2 516	71 779	64 369	4 305	569
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	2 212	18 502	775 935	443 608	25 359	5 523
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Spiel- und Schmuckwaren	806	4 741	131 129	88 749	6 142	1 012
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 537	7 712	229 550	203 900	11 903	3 239
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 686	5 391	99 925	70 135	1 649	559
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	3 020	17 928	1 078 669	857 279	32 875	9 319
3	<u>Baugewerbe</u>	5 780	72 212	2 318 448	2 216 111	71 536	23 513
30	Bauhauptgewerbe	2 202	48 792	1 656 051	1 642 210	50 844	22 282
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 578	23 420	662 397	573 901	20 692	1 231
4	<u>Handel</u>	1 059	5 352	407 314	83 039	8 479	1 841
40/41	Großhandel	82	803	183 451	35 700	2 048	971
42	Handelsvermittlung	36	170	8 265	2 930	200	15
43	Einzelhandel	941	4 379	215 598	44 409	6 231	855
5	<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>	12	59	1 758	1 641	25	-
7	<u>Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht</u>	2 621	15 007	181 232	158 655	7 702	1 637
Handwerk insgesamt		20 475	150 805	5 353 110	4 229 047	172 664	48 056

Nr.der Systematik 1)	Wirtschaftsgliederung	Brutto- produktions- wert 3) einschl. selbsterstellte Anlagen	Material- verbrauch und vergebene Lohnarbeiten 3)	Netto- produktions- wert 3)	Nettoquote 3)4)	Nettowert ³⁾ DM je Beschäftigten
		1 000 DM			%	
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	2 430 962	1 412 666	1 018 296	41,9	17 504
20	Chemisches Gewerbe, Mineralölverarbeitung	444	129	315	70,9	21 000
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	21 969	14 322	7 647	34,8	22 895
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glas	34 061	9 561	24 500	71,9	23 648
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	71 131	28 894	42 237	59,4	16 787
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	769 514	450 814	318 700	41,4	17 225
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musik- instrumenten, Spiel- und Schmuckwaren	130 814	54 579	76 235	58,3	16 079
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	224 356	92 343	132 013	58,8	17 118
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	100 094	45 161	54 933	54,9	10 190
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 078 579	716 863	361 716	33,5	20 176
3	<u>Baugewerbe</u>	2 106 567	735 778	1 370 789	65,1	18 982
30	Bauhauptgewerbe	1 454 565	467 372	987 193	67,9	20 232
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	652 002	268 406	383 596	58,8	16 378
4	<u>Handel</u>	407 400	303 080	104 320	25,6	19 491
40/41	Großhandel	183 469	156 552	26 917	14,7	33 520
42	Handelsvermittlung	8 249	4 891	3 358	40,7	19 752
43	Einzelhandel	215 682	141 637	74 045	34,3	16 909
5	<u>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</u>	1 758	554	1 204	68,5	20 406
7	<u>Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht</u>	181 168	30 551	150 617	83,1	10 036
Handwerk insgesamt		5 127 855	2 482 629	2 645 226	51,6	17 540

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961)

2) nur Betriebe, die das ganze Jahr 1967 bestanden haben

3) einschließlich Handelsware

4) Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert

HINWEIS: Weitere Ergebnisse siehe StJb 70 und 71, für 1962 StJb 66/67 und 68 sowie die entsprechenden StB.

20. Öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1969

a) öffentliche Wasserversorgung

Wassergewinnung und Abgabe	Eigen- gewinnung zusammen	davon		Fremdbezug	Wasser- aufkommen insgesamt	davon	
		Grund- und Quellwasser	Oberflächen- wasser			Wasserabgabe	Eigenverbrauch, Verluste der Wasserwerke
1963 1 000 m³ %	84 681 92,6	76 581 83,3	8 100 8,9	6 754 7,4	91 435 100	82 793 90,5	8 642 9,5
1969 1 000 m³ %	112 592 r 91,0	103 252 r 83,4	9 340 r 7,5	r 11 200 r 9,0	r 123 793 100	r 114 422 r 92,4	9 371 r 7,6

Größenklasse des Wasseraufkommens in 1 000 m³	Wasserversorgungsunternehmen								
	Anzahl	Eigen- gewinnung	Bezug	Aufkommen	Abgabe	darunter an Letztverbraucher ¹⁾		Wasser- werks- eigen- verbrauch in m³	
						1 000 m³	versorgte Einwohner		m³ je versorgten Einwohner
unter 30	203	1 610	85	1 694	1 628	1 627	39 365	41,3	66 299
30 - 50	22	773	64	836	824	824	13 781	59,8	12 498
50 - 100	32	2 015	283	2 298	2 236	2 196	34 770	63,2	62 163
100 - 300	45	5 681	1 923	7 604	7 063	6 866	153 187	44,8	541 311
300 - 500	24	6 506	3 542	10 048	9 244	8 423	191 810	43,9	803 342
500 - 1 000	18	11 461	978	12 439	11 326	10 651	185 218	57,5	1 112 747
1 000 - 3 000	23	35 345	3 163	38 508	34 973	29 858	570 245	52,4	3 535 072
3 000 - 5 000	3	11 281	-	11 281	10 723	10 540	191 086	55,2	558 705
5 000 und mehr	3	37 921	1 163	39 084	36 405	35 690	607 524	58,7	2 678 521
Insgesamt	373	112 592	11 200	123 793	114 422	106 675	1 986 986	53,7	9 370 658

1) ohne 4,2 Mill. m³ Wasser und 83 800 Einwohner, die unmittelbar von Hamburg versorgt wurden

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Öffentliche Wasserversorgung in den Gemeinden							
	Gemeinden insgesamt		Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung			Wasserabgabe an Letztverbraucher		
	Anzahl	Einwohner ¹⁾	Anzahl	Einwohner ¹⁾	in % von Sp.2	1 000 m³	versorgte Einwohner 1)	in % von Sp.2
unter 2 000	1 202 ^a	624 093	601	378 457	60,6	15 851	276 049	44,2
2 000 - 5 000	82	268 778	69	227 401	84,6	8 812	198 471	73,8
5 000 - 10 000	43	310 714	42	304 305	97,9	r 11 769	r 251 956	r 81,1
10 000 - 20 000	22	309 184	20	279 666	90,5	r 13 291	r 271 427	r 87,8
20 000 - 50 000	12	353 017	12	353 017	100	r 17 737	322 126	91,2
50 000 - 100 000	2	168 663	2	168 663	100	9 634	168 663	100
100 000 und mehr	2	512 087	2	512 087	100	29 581	498 294	97,3
Insgesamt	1 365 ^a	2 546 536	748	2 223 596	87,3	r 106 675	r 1 986 986	r 78,0
davon Wassereinzugsgebiet Küstenflüsse und Marschen Elbe	996 369 ^a	1 717 361 829 175	567 181	1 513 993 709 603	88,2 85,6	.	.	.

1) Stand 30.6.1969

a) einschließlich Forstgutsbezirk Friedrichsruh (ohne Einwohner)

b) zentrale Abwasserbeseitigung

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Öffentliche Sammelkanalisation in den Gemeinden									
	Gemeinden insgesamt		darunter Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation für Abwasser							
			zusammen		davon					
	Anzahl	Einwohner 1)	Anzahl	Einwohner 1)	Anzahl	Einwohner 1)	in % von Sp.4	Anzahl	Einwohner 1)	in % von Sp.4
unter 2 000	1 202 ^a	624 093	169	144 874	84	94 086	64,9	85	50 788	35,1
2 000 - 5 000	82	268 778	53	182 678	44	152 629	83,6	9	30 049	16,4
5 000 - 10 000	43	310 714	33	233 804	29	205 840	88,0	4	27 964	12,0
10 000 - 20 000	22	309 184	18	254 941	15	223 246	87,6	3	31 695	12,4
20 000 - 50 000	12	353 017	11	336 598	11	336 598	100	-	-	-
50 000 - 100 000	2	168 663	2	168 663	2	168 663	100	-	-	-
100 000 und mehr	2	512 087	2	512 087	2	512 087	100	-	-	-
Insgesamt	1 365 ^a	2 546 536	288	1 833 645	187	1 693 149	92,3	101	140 496	7,7

1) Stand 30.6.1969

a) einschließlich Forstgutsbezirk Friedrichsruh (ohne Einwohner)

noch: 20. Öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1969

Schluß: b) zentrale Abwasserbeseitigung

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Öffentliche Sammelkanalisation in den Gemeinden							
	Gemeinden insgesamt		an Sammelkanalisation angeschlossen		an Kläranlagen angeschlossen		Länge des Kanalnetzes	Länge der Haupt- sammler
	Anzahl	Einwohner ¹⁾	Einwohner ¹⁾	in % von Sp.2	Einwohner ¹⁾	in % von Sp.2	in km	
unter 2 000	1 202 ^a	624 093	79 835	12,8	53 276	8,5	604,3	20,4
2 000 - 5 000	82	268 778	121 663	45,3	104 735	39,0	603,3	7,8
5 000 - 10 000	43	310 714	173 769	55,9	159 016	51,2	998,7	26,2
10 000 - 20 000	22	309 184	209 889	67,9	198 028	64,0	1 082,7	105,8
20 000 - 50 000	12	353 017	297 139	84,2	290 625	82,3	869,5	-
50 000 - 100 000	2	168 663	159 988	94,9	159 988	94,9	447,2	8,8
100 000 und mehr	2	512 187	460 855	90,0	210 021	41,0	1 240,0	-
Insgesamt	1 365 ^a	2 546 536	1 503 138	59,0	1 175 689	46,2	5 845,7	169,0

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden mit Kläranlagen	Reinigung des Abwassers in Kläranlagen von ... Einwohnern						
		insgesamt	davon					
			nur mechanisch	in % von Sp.2	mechanisch und teil- biologisch	in % von Sp.2	mechanisch und voll- biologisch	in % von Sp.2
unter 2 000	84	36 192	8 639	23,9	6 132	16,9	21 421	59,2
2 000 - 5 000	44	92 160	8 510	9,2	20 793	22,6	62 857	68,2
5 000 - 10 000	29	156 285	9 063	5,8	23 950	15,3	123 272	78,9
10 000 - 20 000	15	195 000	58 040	29,8	11 332	5,8	125 628	64,4
20 000 - 50 000	11	311 782	3 223	1,0	21 000	6,7	287 559	92,2
50 000 - 100 000	2	170 024	-	-	101 024	59,4	69 000	40,6
100 000 und mehr	2	229 042	136 400	59,6	10 200	4,5	82 442	36,0
Insgesamt	187	1 190 485	223 875	18,8	194 431	16,3	772 179	64,9

1) Stand 30.6.1969

a) einschließlich Forstgutsbezirk Friedrichsruh (ohne Einwohner)

HINWEIS: Angaben für 1963 siehe StJb 70 und "Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Abwasserwesen in Schleswig-Holstein und in den Bundesländern 1963" in StMh 67, S. 159 ff.

21. Investitionen für die öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung im Geschäftsjahr 1971

	Investi- tionen 1) insgesamt	davon							
		in funktioneller Gliederung					in aktienrechtlicher Gliederung		
		Erzeugung und Speicherung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	andere Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	sonstige Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbebaute Grund- stücke	Maschinen, maschinelle und sonstige Anlagen 2)
	Mill. DM								
Elektrizitätsversorgung	162,2	10,9	89,9	9,8	40,6	11,0	10,6	0,1	151,4
darunter									
Elektrizitäts- erzeugung 3)	123,4	10,8	66,2	7,2	31,6	7,6	.	.	116,0
nur Elektrizitäts- verteilung ohne -erzeugung	38,1	-	23,7	2,6	9,0	2,8	.	.	34,8
Gasversorgung	29,3	4,1	18,8	1,2	2,1	3,1	2,5	-	26,8
darunter									
nur Gaserzeugung 4)	12,7	3,5	7,3	0,5	0,1	1,2	1,0	-	11,7
nur Gasverteilung ohne -erzeugung	14,1	.	9,6	.	1,9	1,9	1,3	-	12,8
Zusammen	191,5 ^a	15,0	108,7	11,0	42,7	14,1	13,1	0,1	178,2
dagegen 1970	160,6	13,6	95,2	10,5	30,1	11,2	9,8	0,6	150,2
1969	143,2	28,2	72,0	7,4	23,4	12,3	19,9	0,3	123,1
1968	96,8	4,4	57,3	7,2	21,7	6,2	5,6	0,4	90,8
1967	123,6	11,8	68,7	6,8	28,6	7,8	7,5	0,2	115,9

1) ohne Investitionsteuer

2) einschließlich Leitungsnetz, Zähler und Meßgeräte, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung

3) einschließlich Elektrizitätsfremdbezug zur Verteilung

4) ohne Gasfremdbezug zur Verteilung

a) darin enthalten 9,7 Mill. DM Investitionen für Umweltschutz

HINWEIS: Angaben für 1962, 1965 und 1966 siehe StJb 66/67.

22. Öffentliche Elektrizitätsversorgung

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
1 000 kW							
Engpaßleistung ¹⁾ jeweils am 3. Mittwoch	567	573	534	553	523	843	861
Verfügbare Leistung | im Dezember	524	573	531	542	478	477	856
Millionen kWh							
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	1 695	1 784	1 867	2 108	2 343	2 623	3 265
- Eigenverbrauch	- 141	- 148	- 153	- 176	- 194	- 214	- 269
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	1 553	1 636	1 714	1 932	2 150	2 410	2 996
+ Einspeisung aus industriellen Anlagen	+ 15	+ 21	+ 27	+ 35	+ 38	+ 33	+ 33
Abgabe an das öffentliche Netz	1 568	1 657	1 741	1 968	2 187	2 443	3 029
+ Austausch über die Landesgrenze (Saldo)	+ 1 777	+ 1 992	+ 2 124	+ 2 284	+ 2 580	+ 2 950	+ 2 823
Verbrauch (einschließlich Übertragungsverluste)	3 345	3 649	3 865	4 252	4 768	5 394	5 853
Anteil des Landes am Bund in %	2,6	2,7	2,8	2,8	2,8	2,9	2,9
kWh							
Verbrauch je Einwohner und Monat	115	124	129	141	156	r 180	193
dagegen Bundesgebiet	180	188	194	213	235	r 257	275

1) Engpaßleistung: durch leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Leistung

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1964 StJb 68.

23. Stromerzeugung

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Bruttoerzeugung in Mill. kWh	2 119	2 231	2 341	2 597	2 808	3 065	3 673
davon							
öffentliche Kraftwerke	1 695	1 784	1 867	2 108	2 343	2 623	3 265
industrielle Anlagen	424	447	474	489	465	442	408
Anteil des Landes am Bund in %	1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4
öffentliche Kraftwerke	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,9
industrielle Anlagen	0,7	0,7	0,8	0,7	0,6	0,6	0,5

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1949 siehe StHb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1964 StJb 68.

24. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Gas							
Nettoerzeugung ¹⁾ im Lande	1 000 Nm ³	220 911	232 486	239 388	204 223	153 874	158 789
+ Zufuhr über die Landesgrenze ²⁾	1 000 Nm ³	+ 69 189	+ 72 685	+ 73 100	+ 171 929	+ 297 824	+ 386 468
Abgabe insgesamt	1 000 Nm ³	290 100	305 171	312 488	376 152	451 698	545 257
davon an							
private Haushalte	1 000 Nm ³	.	.	.	224 679	267 528	313 671
Erwerbsunternehmen	1 000 Nm ³	.	.	.	139 191	171 444	217 844
öffentliche Einrichtungen	1 000 Nm ³	.	.	.	12 282	12 726	13 742
im Lande erzeugt	% des Verbrauchs	76	76	77	54	34	29
monatlicher Verbrauch je Einwohner	Nm ³	10,0	10,3	10,7	12,5	14,8	r 18,2
Wasser							
Wasserverbrauch (einschl. Verluste)	1 000 m ³	88 184	93 008	96 499	103 179	110 760	117 023

1) 1962 bis 1969 einschließlich der vom Metallhüttenwerk Lübeck an die Stadtwerke Lübeck gelieferten Mengen

2) Lieferung an Verteilerwerke und unmittelbar an Verbraucher in dem von Hamburg versorgten Landesteil

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr sowie Amt für Wasserwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1964 StJb 68.

Hinweise auf weiteres Material

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe HistStat, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in den StMh 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe StMh 50, S. 1 und 52, S. 14. Wasserverbrauch der Industrie (1955 bis 1965) siehe StJb 66/67, für 1967 StB E 14. Beschäftigtenstruktur der Industrie 1966, 1968 und 1970 siehe StJb 66/67, 70 und 71. Ergebnisse des Industriezensus 1963 und 1967 siehe StJb 64 und 65 sowie 71.

Für folgende Industriegruppen liegen Strukturuntersuchungen mit weiter gegliederten Angaben in den StMh vor: Maschinenbau (Nachkrieg bis 1951) Jg. 52, S. 242 ff. und (1950 bis 1955) Jg. 56, S. 173 ff.; Erdölgewinnung (1935 bis 1952) Jg. 52, S. 395 ff.; Steine und Erden (1936, 1947 und 1948) Jg. 49, S. 272 ff. sowie (1948 bis 1952) Jg. 53, S. 55 ff. und (1950 bis 1955) Jg. 56, S. 236 ff.; Elektroindustrie (1950 bis 1955) Jg. 56, S. 299 ff.; Feinmechanische und optische Industrie (1950 bis 1956) Jg. 57, S. 207 ff.; Chemische Industrie (1950 bis 1955) Jg. 57, S. 3 ff. und (1956 bis 1962) Jg. 63, S. 234 ff.; Leder (1950 bis 1955) Jg. 56, S. 269 ff.; Textil (1951/52) Jg. 53, S. 3 ff. und 51 ff.; Bekleidung (1953) Jg. 54, S. 93 ff.; Fleischwaren (1950 bis 1953) Jg. 54, S. 383 ff.; Papier (1950 bis 1956) Jg. 57, S. 376 ff.; Holz (1950 bis 1956) Jg. 58, S. 116 ff.; Mühlen- und Genußmittelindustrie (1958 bis 1964) Jg. 65, S. 219 ff.

13. BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

1. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (nur Volljahresmelder)

Baugewerbebezweig	Unter- nehmen 1) ins- gesamt	Gesamt- leistung 2) ohne Umsatz- steuer in 1 000 DM	Unter- nehmen mit Investi- tionen	Investitionen ³⁾ (einschl. Investitionssteuer)					Investi- tionen in DM je Beschäft- tigten
				Grund- stücke mit Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen 4)	ins- gesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen	
				1 9 7 0					
Hoch- und Ingenieurhochbau	398	744 139	358	5 184	1 358	27 652	34 194	3 662	1 529
Tief- und Ingenieurtiefbau	78	254 375	77	1 157	87	27 236	28 480	300	4 302
Straßenbau	91	494 294	91	1 516	531	42 326	44 373	684	4 377
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ⁵⁾	61	298 962	57	3 387	964	18 846	23 197	3 186	3 176
Zimmerei und Ingenieurholzbau	22	28 833	21	633	121	978	1 732	221	2 412
Dachdeckerei	16	20 221	14	42	5	303	350	-	646
Sonstiges Bauhauptgewerbe	16	26 304	15	90	34	1 396	1 520	62	1 936
Insgesamt	682	1 867 128	633	12 009	3 100	118 737	133 846	8 115	2 761
				1 9 7 1					
Hoch- und Ingenieurhochbau	413	954 893	392	8 914	909	40 308	50 131	7 207	2 217
Tief- und Ingenieurtiefbau	81	318 543	80	1 170	217	22 593	23 980	480	3 645
Straßenbau	96	520 255	95	3 540	409	34 337	38 286	3 119	3 794
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ⁵⁾	64	418 317	64	2 002	773	22 229	25 004	1 540	3 445
Zimmerei und Ingenieurholzbau	25	41 093	25	149	-	1 325	1 474	97	1 690
Dachdeckerei	17	27 150	17	820	29	717	1 566	62	2 628
Sonstiges Bauhauptgewerbe	17	35 320	17	101	3	1 492	1 596	74	2 005
Insgesamt	713	2 315 571	690	16 696	2 340	123 001	142 037	12 579	2 910

1) ohne Arbeitsgemeinschaften

2) Gesamtleistung = Jahresbauleistung einschließlich selbsterstellter Anlagen und sonstiger Umsatz

3) einschließlich der von den Arbeitsgemeinschaften getätigten Investitionen

4) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

2. Bauwirtschaft

Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

a) Überblick

	1965	1967	1968	1969	1970	1971
Betriebe am 30.6.	2 492	2 480	2 459	2 476	2 436	2 415
Beschäftigte am 30.6. insgesamt	70 015	61 711	62 579	63 469	63 778	64 161
darunter Inhaber und Angestellte	6 740	6 856	6 964	7 226	7 405	7 696
Arbeiter	59 007	51 357	52 799	53 941	54 348	54 456
gewerbliche Lehrlinge	4 080	3 300	2 609	2 084	1 798	1 774
Geleistete Arbeitsstunden im Juni 1 000 Stunden	11 454	9 874	9 324	10 084	10 513	10 070
davon für Wohnungsbauten	4 791	4 468	4 158	4 288	4 337	4 382
landwirtschaftliche Bauten	664	635	490	393	302	240
gewerbliche und industrielle Bauten	1 254	1 049	1 029	1 225	1 192	1 383
öffentliche und Verkehrsbauten	4 745	3 722	3 647	4 178	4 682	4 065
Lohnsumme im Juni	1 000 DM 61 764	52 805	54 905	64 597	84 965	91 952
Gehaltssumme im Juni	1 000 DM 3 978	4 324	4 857	5 659	6 803	8 221
Baugewerblicher Umsatz im Kalenderjahr ¹⁾	1 000 DM 1 734 484	1 870 998	1 301 638	1 735 093	2 176 812	...

1) ab 1968 Netto-Umsatz

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Ausführliches Material enthalten die StB. Über das "Bauhauptgewerbe 1950 bis 1967" (monatliche Erhebung) berichtet ein Aufsatz in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57).

b) Betriebe und Beschäftigte nach der Betriebsgröße

Betriebe mit ... Beschäftigten	1968		1969		1970		1971	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
1	182	182	195	195	168	168	167	167
2 bis 4	389	1 161	399	1 194	372	1 125	365	1 098
5 " 9	520	3 564	521	3 622	515	3 543	512	3 553
10 " 19	577	7 939	535	7 378	557	7 560	555	7 738
20 " 49	453	14 237	475	13 879	480	13 997	473	13 932
50 " 99	212	14 858	223	15 511	223	15 641	222	15 583
100 " 199	102	13 547	97	12 669	90	12 278	90	12 187
200 und mehr	24	7 091	31	9 021	31	9 466	31	9 903
Insgesamt	2 459	62 579	2 476	63 469	2 436	63 778	2 415	64 161

noch: 2. Bauwirtschaft

c) Betriebe und Beschäftigte nach dem Gewerbebezweig

Gewerbebezweig	1968		1969		1970		1971	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 275	32 568	1 290	32 345	1 291	30 886	1 277	31 811
Tief- und Ingenieurtiefbau	201	8 100	183	8 126	192	8 201	198	8 264
Straßenbau	123	8 338	131	9 367	140	9 942	140	9 534
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	112	6 980	120	7 096	111	8 272	110	7 840
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	72	5	87	5	76	5	86
Dämmung und Abdichtung	20	561	28	677	22	701	24	667
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	33	346	33	543	36	605	34	741
Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	8	85	6	82	6	71	9	89
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	13	136	13	138	13	152	21	230
Zimmerei und Ingenieurholzbau	399	3 074	406	2 865	377	2 771	364	2 808
Dachdeckerei	271	2 319	261	2 143	243	2 101	233	2 091
Insgesamt	2 459	62 579	2 476	63 469	2 436	63 778	2 415	64 161

d) Beschäftigte nach Gewerbebezweig und Stellung im Betrieb Ende Juni 1971

Stellung im Betrieb	Ins-gesamt	darunter							
		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Hoch- und Ingenieurhochbau	Tief- und Ingenieurtiefbau	Straßenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	Zimmerei und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	2 631	106	1 417	198	148	19	40	396	267
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	235	4	129	17	6	4	4	31	33
Angestellte (einschließlich Lehrlinge)	5 065	874	2 135	706	874	76	89	162	124
davon kaufmännische	3 053	448	1 380	371	467	53	73	135	107
technische	2 012	426	755	335	407	23	16	27	17
Übrige Beschäftigte zusammen	56 230	6 856	28 130	7 343	8 506	568	608	2 219	1 667
davon angestelltenversicherungs-pflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	1 829	307	720	336	376	6	20	47	13
Hilfspolier, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	3 852	554	1 815	704	567	12	67	92	31
Facharbeiter	31 779	3 732	19 144	2 520	3 033	409	185	1 551	963
davon Maurer	14 275	1 062	12 692	115	189	32	2	85	7
Betonbauer	1 421	290	878	87	131	-	-	17	-
Zimmerer	4 908	672	2 849	114	60	31	1	1 173	8
übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	3 461	283	1 076	287	336	342	21	109	887
sonstige Facharbeiter (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	7 714	1 425	1 649	1 917	2 317	4	161	167	61
Helfer und Hilfsarbeiter und sonstige Beschäftigte	16 996	2 131	5 281	3 760	4 490	130	332	210	587
gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	1 774	132	1 170	23	40	11	4	319	73
Beschäftigte insgesamt (einschließlich Inhaber)	64 161	7 840	31 811	8 264	9 534	667	741	2 808	2 091

Schluß: 2. Bauwirtschaft

e) Geräteausstattung

Bestand (Eigentum)	Ende Juni				Ende Juni 1971			
	1967	1968	1969	1970	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
	Anzahl					1 - 19	20 - 49	50 und mehr
Betonmischer	5 966	5 875	6 039	6 222	6 111	2 145	1 741	2 225
Putzmaschinen	149	135	152	142	172	20	45	107
Turmdrehkrane	458	479	539	615	712	56	137	519
Bauaufzüge	2 327	2 256	2 220	2 179	2 156	752	619	785
Förderbänder	1 438	1 447	1 448	1 475	1 470	506	354	610
Stahlrohrgerüste (in t)	4 393	4 318	r 4 813	r 5 325	5 606	711	1 092	3 803
Kompressoren	667	715	756	849	951	167	211	573
Bagger	1 609	1 695	1 861	2 060	2 077	253	336	1 488
Last-(Nutz-)kraftwagen	3 629	3 776	4 037	4 377	4 540	1 475	942	2 123
Autokrane und Mobilkrane	41	46	72	69	94	12	17	65
Zugmaschinen, Traktoren	224	253	261	301	299	45	48	206
Planierdraupen	745	734	792	798	797	92	145	560
Schürfwagen	31	22	28	25	33	5	3	25
Erdhobel	115	120	133	137	144	7	18	119
Lader	279	290	329	354	383	68	58	257
Schütter	461	453	504	509	533	19	78	436
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen Fertiger und Verteiler	27	35	31	59	57	-	30	27
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken Fertiger	217	218	220	232	216	10	21	185
Mischanlagen	40	38	50	36	43	4	8	31
Straßenwalzen	639	628	684	732	771	45	112	614
Verdichtungsmaschinen	1 025	1 033	1 186	1 327	1 471	146	214	1 111
Rammen (ohne Handrammen)	332	335	301	324	282	21	67	194

3. Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe 1971

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Zeit	Insgesamt	davon							
		Hochbau				Tiefbau			
		zusammen 1)	darunter			zusammen 1)	darunter		
			Wohnungs- bau	gewerbl., indu- strieller und landw. Bau	Gebiets- körper- schaften, Organisa- tionen, öffentl. Auftrag- geber		Straßen- bau	gewerbl., indu- strieller und landw. Bau	Gebiets- körper- schaften, Organisa- tionen, öffentl. Auftrag- geber
	1 000 DM								
Auftragseingang									
Januar	70 556	47 208	25 102	8 661	13 389	23 348	7 402	3 119	10 621
Februar	98 002	67 046	41 230	14 630	8 664	30 957	8 081	5 762	13 074
März	151 993	98 885	63 197	20 227	14 993	53 108	10 158	11 230	23 972
April	229 759	120 167	65 226	24 339	30 139	109 592	23 190	9 022	73 869
Mai	171 564	106 155	57 270	27 889	19 582	65 409	25 219	9 507	28 694
Juni	186 392	120 892	60 726	25 978	31 050	65 500	23 789	11 768	26 636
Juli	141 638	82 853	52 993	15 185	13 654	58 785	22 731	7 994	24 180
August	152 968	88 314	49 648	18 836	17 429	64 654	24 562	8 512	28 169
September	159 233	104 956	60 005	15 964	24 095	54 277	23 768	8 379	19 897
Oktober	182 873	116 318	49 705	39 869	26 535	66 555	20 260	8 223	35 197
November	133 486	93 601	45 825	39 137	7 928	39 885	11 428	6 565	18 612
Dezember	119 647	80 255	49 803	17 517	11 149	39 392	13 935	3 979	18 944
Insgesamt	1 798 111	1 126 650	620 730	268 232	218 607	671 462	214 523	94 060	321 865
Auftragsbestand									
1. Vierteljahr	1 134 200	704 805	440 434	92 538	162 543	429 395	171 970	41 552	188 753
2. Vierteljahr	1 200 864	781 358	464 950	132 962	176 297	419 506	173 858	32 834	190 448
3. Vierteljahr	1 090 570	757 770	434 014	138 114	169 430	332 800	152 738	30 979	134 460
4. Vierteljahr	1 099 029	762 688	427 801	151 373	174 752	336 341	136 188	37 818	150 915

1) einschließlich der nicht aufgeführten Auftragseingänge und -bestände für Bundesbahn und Bundespost

4. Baugenehmigungen

Jahr	Wohnungen ins- gesamt	Nichtwohngebäude							Wohngebäude			
		Gebäude	Wohnungen			Errichtung neuer Gebäude			Gebäude	Wohnungen		
			zu- sammen	davon durch						zu- sammen	davon durch	
				Errich- tung neuer Gebäude	Baumaß- nahmen an be- stehenden Gebäuden	umbauter Raum 1 000 m³	Baukosten				Errich- tung neuer Gebäude	Baumaß- nahmen an be- stehenden Gebäuden
							1 000 DM	DM je m³				
1967	27 856	1 777	468	366	102	5 241	426 811	81	10 011	27 388	24 837	2 551
1968	25 732	2 115	655	608	47	7 184	547 001	76	9 408	25 077	23 706	1 371
1969	29 563	2 378	975	947	28	8 899	691 127	78	10 951	28 588	27 358	1 230
1970	28 289	2 176	1 056	1 043	13	9 528	901 898	95	10 608	27 233	26 137	1 096
1971	34 557	1 880	828	820	8	8 382	875 000	104	11 718	33 729	32 564	1 165

Jahr	Wohngebäude (nur Errichtung neuer Gebäude)										
	private Bauherren		gemeinnützige Wohnungs- unternehmen ¹⁾		sonstige Unternehmen ²⁾		öffentliche Bauherren		umbauter Raum	Baukosten	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	1 000 m³	1 000 DM	DM je m³
1967	6 093	8 202	2 223	8 927	1 592	7 262	103	446	10 108	1 086 239	107
1968	6 451	9 632	1 240	5 911	1 503	7 310	214	853	9 309	1 050 862	112
1969	7 843	11 859	1 284	7 920	1 685	7 154	139	425	11 230	1 288 880	115
1970	7 603	11 299	1 292	6 328	1 037	4 291	106	319	10 938	1 381 895	126
1971	8 165	13 039	1 370	7 134	2 090	11 454	93	937	13 156	1 890 908	144

1) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen

2) einschließlich freier Wohnungsunternehmen

HINWEIS: Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff. (bis 1963 werden alle genehmigten, 1964 bis 1967 nur die durch Errichtung neuer Gebäude genehmigten Wohnungen nachgewiesen), sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den StB.

5. Baufertigstellungen und Bauüberhang

Jahr	Baufertigstellungen						Bauüberhang am 31. 12.			
	insgesamt		davon				Wohnungen			
			Wohngebäude		Nichtwohngebäude		insgesamt	unter Dach	noch nicht	
			Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen			unter Dach	begonnen
1965	13 949	29 363	11 978	28 952	1 971	411	37 453	16 884	9 497	11 072
1966	13 493	28 619	11 555	28 202	1 938	417	35 115	15 128	9 229	10 758
1967	13 893	28 694	11 924	28 103	1 969	591	33 092	13 917	8 363	10 812
1968	11 724	25 771	9 894	25 261	1 830	510	30 362	13 171	9 569	7 622
1969	11 346	24 110	9 407	23 549	1 939	561	34 171	12 617	13 490	8 064
1970	10 752	22 039	8 966	21 560	1 786	479	38 909	17 936	14 242	6 731
1971	12 716	28 276	10 675	27 312	2 041	964	44 172	18 867	17 535	7 770

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff., sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den StB.

6. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1971

KREISFREIE STADT Kreis	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen				Bauüberhang am 31.12.	
	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	darunter im sozialen Wohnungsbau	Wohnungen insgesamt	darunter im Bau
FLensburg	212	60	713	201	49	918	357	890	763
KIEL	342	107	1 536	284	109	1 081	353	3 467	3 186
LÜBECK	359	59	2 033	375	102	1 447	540	2 500	1 983
NEUMÜNSTER	273	70	1 051	296	66	882	149	1 317	1 070
Dithmarschen	590	92	1 198	505	103	923	204	1 392	1 231
Flensburg-Land	455	75	801	452	85	697	139	1 140	831
Hzgt. Lauenburg	800	125	2 488	776	134	1 453	330	3 311	2 859
Nordfriesland	840	175	2 590	899	206	2 330	112	3 036	2 619
Ostholstein	871	153	2 658	794	154	3 393	230	3 223	2 461
Pinneberg	1 308	179	3 570	1 434	205	3 808	354	4 574	3 674
Plön	768	82	2 127	572	90	1 503	228	2 330	1 649
Rendsburg-Eckernförde	1 424	217	4 588	1 097	183	2 367	359	5 513	4 900
Schleswig	358	85	891	402	109	742	181	1 109	1 016
Segeberg	1 430	187	3 814	1 091	220	3 430	478	5 238	4 307
Steinburg	577	73	1 397	504	83	978	288	1 616	1 189
Stormarn	1 111	141	3 102	993	143	2 324	288	3 516	2 664
Schleswig-Holstein	11 718	1 880	34 557	10 675	2 041	28 276	4 590	44 172	36 402

7. Wohnungsbestand in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. 12.				davon (1971)			
	1968	1969	1970	1971	mit ... Räumen (einschl. Küchen)			
					1 und 2	3	4	5 und mehr
FLensburg	35 394	35 933	36 460	37 279	2 635	10 884	14 150	9 610
KIEL	99 859	101 870	102 781	103 724	10 132	38 421	36 078	19 093
LÜBECK	91 007	92 626	93 776	95 148	9 838	28 913	35 271	21 126
NEUMÜNSTER	30 142	30 950	31 565	32 382	2 802	10 534	10 597	8 449
Dithmarschen	44 591	45 443	46 119	46 940	2 579	10 285	15 148	18 928
Flensburg-Land	21 782	22 325	22 977	23 664	873	4 903	6 963	10 925
Hzgt. Lauenburg	48 322	49 553	50 698	52 093	3 456	13 875	16 531	18 231
Nordfriesland	52 476	54 536	56 159	58 410	6 071	10 867	16 543	24 929
Ostholstein	59 310	61 725	64 408	67 726	8 389	15 876	20 018	23 443
Pinneberg	78 548	80 953	83 657	87 343	8 881	21 599	29 906	26 957
Plön	34 014	35 035	36 207	37 673	2 654	8 875	11 142	15 002
Rendsburg-Eckernförde	72 739	74 169	75 581	77 864	4 717	18 097	24 807	30 243
Schleswig	31 591	32 055	32 571	33 247	1 617	7 258	10 539	13 833
Segeberg	50 245	52 783	54 943	58 327	4 339	12 189	19 947	21 852
Steinburg	44 934	45 964	46 777	47 671	3 196	12 975	15 385	16 115
Stormarn	50 492	52 530	54 510	56 694	4 511	13 048	18 535	20 600
Schleswig-Holstein	845 446	868 450	889 189	916 185	76 690	238 599	301 560	299 336

8. Die Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Finanzierungsquelle	Finanzierungsmittel insgesamt		darunter erststellig	
	1970	1971	1970	1971
	1 000 DM			
<u>Öffentliche Mittel</u>	74 103	149 454	167	49
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel	71 760	143 415	167	49
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	2 343	6 039	-	-
<u>Kapitalmarktmittel</u> ¹⁾	107 608	176 434	89 849	152 239
Pfandbriefinstitute	5 788	8 903	4 659	7 689
Sparkassen	16 473	20 281	14 053	18 091
Bausparkassen	6 081	7 801	1 360	1 301
Privatversicherungen	6 703	21 470	5 734	18 981
Sozialversicherungen	13 001	14 946	10 763	11 775
Sonstige Kapitalmarktmittel	59 563	103 032	53 280	94 401
<u>Sonstige Mittel</u>	56 079	93 428	-	-
Arbeitgeberdarlehen und Zuschüsse	2 264	3 622	-	-
Aufbaudarlehen nach § 254 LAG und Hauptentschädigung	1 370	2 456	-	-
Sonstige aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel	6 647	7 708	-	-
Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	3 490	3 900	-	-
Echtes Eigenkapital	41 608	74 310	-	-
Unechtes Eigenkapital	391	649	-	-
Sonstiges	311	783	-	-
Gesamtherstellungskosten für die Errichtung neuer Gebäude	237 790	419 316	90 016	152 288
außerdem für sonstige Wohnbauten	76 379	214 957	28 266	79 664
Summe aller Finanzierungsmittel (Gesamtherstellungskosten)	314 169	634 273	118 282	231 952
dagegen 1969	437 026		172 191	

1) hierzu gehören auch die dem Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für 1953 bis 1970 siehe jeweils StJb 54 bis 71.

9. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau

Jahr	Wohngebäude						Nichtwohngebäude						
	Ein- und Zweifamilienhäuser			Mehrfamilienhäuser			insgesamt				darunter gewerbl. Betriebsgebäude		
	Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 1 000 m ²	Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohnfläche 1 000 m ²	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²	Anzahl	umbauter Raum 1 000 m ³	Nutzfläche 1 000 m ²
Baugenehmigungen													
1965	541	559	54	45	625	40	40	6	143	26	13	87	13
1966	1 057	1 498	108	138	1 279	88	89	9	297	58	38	221	37
1967	1 177	1 240	121	53	1 062	68	118	14	330	66	36	127	24
1968	1 001	1 040	102	49	1 180	74	167	17	1 199	186	77	736	115
1969	1 173	1 255	128	58	1 121	68	271	30	2 068	342	142	1 735	267
1970	1 146	1 215	126	50	1 259	79	347	37	2 665	460	135	1 781	278
1971	1 225	1 293	135	69	1 665	107	359	99	2 120	393	161	1 300	219
Baufertigstellungen													
1970	1 082	1 153	118	50	991	61	221	24	1 693	265	113	1 412	204
1971	1 116	1 185	124	59	1 232	82	339	28	2 379	416	138	1 633	261

10. Wohnungen am 25. 10. 1968
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968

a) Überblick

	Wohnungen insgesamt	davon						
		bewohnt				leerstehend		
		zusammen	ständig bewohnt	nicht ständig bewohnt		zusammen	davon	
				zusammen	darunter Zweit- wohnungen		zur weiteren Nutzung vor- gesehen	nicht zur weiteren Nutzung vor- gesehen
Wohnungen insgesamt	836 027	823 173	811 024	12 149	12 063	12 854	11 796	1 058
davon in Wohngebäuden insgesamt	813 122	800 836	789 101	11 735	11 650	12 286	.	.
davon in Wohngebäuden mit einer Wohnung	243 956	240 138	238 134	2 004	1 968	3 818	.	.
" mit zwei Wohnungen	147 240	144 661	143 449	1 212	1 208	2 579	.	.
" mit drei u. mehr Wohnungen	370 297	364 815	359 052	5 763	5 718	5 482	.	.
landwirtschaftlichen Wohngebäuden	49 021	48 614	48 466	148	148	407	.	.
Wochenend- und Ferienhäusern	2 608	2 608	-	2 608	2 608	-	-	-
sonstigen Gebäuden	22 905	22 337	21 923	414	413	568	.	.
Von den Wohnungen insgesamt waren								
Mietwohnungen	505 353	496 410	492 499	3 911	.	12 854	11 796	1 058
öffentlich geförderte Wohnungen	246 955	.	.	.	.	.	.	.

Außerdem 21 120 bewohnte Wohngelegenheiten

b) Wohnungen in Wohngebäuden nach sanitären und anderen Merkmalen der Ausstattung

Ausstattung und Beheizung der Wohnungen	Wohnungen in Wohngebäuden ¹⁾							
	Anzahl	Wasserversorgung der Gebäude				Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung der Gebäude		
		Anschluß an das Wasser- netz	eigene Wasser- versorgungs- anlage mit Zapfstelle	sonstige Wasser- versorgung (Pumpe, Brunnen)	keine Wasser- versorgung	Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutz- wasser- beseitigung	Haus- klär- anlage	sonstige Fäkalien- und Schmutz- wasser- beseitigung
in 1 000								
mit Bad und WC und Sammelheizung	293	257	36	.	.	205	86	2
mit Bad und WC ohne Sammelheizung	235	205	29	.	.	160	73	2
ohne Bad mit WC in der Wohnung	95	83	11	0	.	65	28	2
ohne Bad mit WC im Gebäude	74	69	5	0	0	60	13	1
mit sonstiger Ausstattung	114	70	24	11	9	17	22	75
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt	811	684	105	12	10	508	222	81
davon mit Sammelheizung	330	287	42	1	0	225	98	7
Einzel- oder Mehrraumöfen	480	397	62	12	10	282	124	74

1) ohne Wochenend- und Ferienhäuser

c) monatliche Miete in bewohnten Mietwohnungen¹⁾

Baujahr des Gebäudes	Ausstattung der Wohnung	Wohnungen			davon mit einer Wohnfläche von ... m ²			
		zusammen	davon mit Einzugsjahr des Mieters		unter 40	40 bis unter 60	60 bis unter 80	80 und mehr
			vor 1967	1967 und 1968				
		durchschnittliche Miete in DM je m ²						
bis 1948	alle Ausstattungsstufen	1,96	1,84	2,40	2,02	1,91	1,94	2,03
1949 bis 1966	alle Ausstattungsstufen	3,14	2,98	3,53	3,46	3,09	3,08	3,17
1967 und 1968	alle Ausstattungsstufen	4,07	.	4,07	5,29	4,55	3,95	3,71
Insgesamt	mit Bad, WC und Sammelheizung	3,15	2,88	3,61	4,44	3,47	3,22	2,83
	mit Bad, WC ohne Sammelheizung	2,25	2,10	2,68	3,08	2,44	2,21	2,05
	ohne Bad mit WC in der Wohnung	1,92	1,83	2,31	2,27	1,96	1,78	1,66
	ohne Bad mit WC im Gebäude	1,85	1,77	2,22	2,11	1,82	1,74	1,63
	Sonstige	1,46	1,36	1,87	1,60	1,43	1,41	1,41
	Zusammen	2,32	2,10	2,94	2,32	2,18	2,42	2,37

1) nur solche mit Mietangabe; ohne Wohnungen gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, öffentlich geförderte Wohnungen, Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs-, Geschäftsmietwohnungen und Wohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind

HINWEIS: Weiteres Material über die Gebäude- und Wohnungszählung 1968 siehe StB F/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und StMh 6/70, 11/70, 2/71, 7/71, 1/72 und 2/72. Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungszählung 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB. Von allen 4 Zählungen finden sich Gemeindezahlen in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

11. Mieten im sozialen Wohnungsbau

nur Wohnungen in vollgeforderten Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen

Mietpreisklasse (DM/m²)	1966		1967		1968		1969		1970		1971	
	Wohnungen											
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 2,50	405	5	59	1	36	1	8	0	8	0	-	-
2,50 bis " 2,70	2 816	33	955	23	40	1	21	1	62	3	-	-
" " 2,70 bis " 2,90	3 922	46	1 707	42	210	5	61	2	96	5	-	-
2,90 " " 3,10	1 214	14	1 241	30	2 673	69	2 552	77	703	33	-	-
3,10 " " 3,30	22	0	134	3	865	22	657	20	561	26	-	-
3,30 " " 3,50	36	0	-	-	53	1	15	0	514	24	54	2
3,50 " " 3,70 ^{a)}	24	0	16	0	12	0	-	-	95	4	1 325	44
3,70 " " 3,90	-	-	-	-	-	-	-	-	71	3	1 110	37
3,90 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	8	0	532	18
Insgesamt	8 439	100	4 112	100	3 889	100	3 314	100	2 118	100	3 021	100

a) 1966 bis 1968: 3,50 DM und mehr

12. Wohngeld

a) Empfänger am 31. 12. 1970

Angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Insgesamt	davon						
		Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Sozialhilfe- und Kriegsopfer- fürsorge- empfänger	Sonstige
bis 200 DM	10 015	38	8	25	111	5 617	3 209	1 007
201 " 300 DM	14 384	51	4	46	161	12 914	778	430
301 " 400 DM	10 825	54	7	103	261	9 377	641	382
401 " 600 DM	9 380	108	58	346	835	7 358	214	461
601 " 800 DM	5 169	94	447	614	2 594	1 148	35	237
801 " 1 000 DM	5 690	71	1 078	919	3 314	190	13	105
1 001 und mehr DM	3 989	44	1 016	922	1 905	71	2	29
Insgesamt	59 452	460	2 618	2 975	9 181	36 675	4 892	2 651
davon Empfänger von Mietzuschuß	53 080	328	2 067	2 201	5 806	35 389	4 779	2 510
Lastenzuschuß	6 372	132	551	774	3 375	1 286	113	141

HINWEIS: Ausführliche Angaben siehe StB F II 11, Teil 2.

b) Wohngeldzahlungen

Art des Wohngeldes	1965	1966	1967	1968	1969	1970
	1 000 DM					
Mietzuschuß	9 450	17 316	20 594	26 428	30 192	31 946
Lastenzuschuß	2 493	5 455	6 451	7 461	7 633	6 647
Wohngeld insgesamt	11 943	22 770	27 045	33 890	37 825	38 593

HINWEIS: Ausführliche Angaben kreisweise ab 1966 siehe StB F II 11, Teil 1.

13. Auftragsvergaben im Tiefbau 1971

Die Ergebnisse sind mit denen der Jahre 1966 und früher wegen Verbesserung der Erfassungsmethode nicht voll vergleichbar

Bauherr	Auftragsvergaben im Tiefbau insgesamt		davon					· Vom Bauherrn gestelltes Material
			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	wasser- wirtschaft- liche Tiefbauten	sonstige Tiefbauten	
	1 000 DM	%	1 000 DM					
Bund	182 740	35	59 357	26 062	56 403	1 966	38 952	6 623
Land	48 017	9	15 381	2 330	16 841	1 111	12 355	30
Gemeinden und Gemeindeverbände	263 219	50	112 109	5 522	7 885	116 051	21 653	9 523
Sonstige Bauherren	29 037	6	15 821	-	-	6 385	6 831	1 682
Insgesamt	523 014	100	202 668	33 913	81 129	125 513	79 790	17 858

HINWEIS: Angaben für 1962 bis 1970 siehe StJb 64 bis 71.

Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Lager und deren Insassen für 1951 bis 1959 sind in den StJb 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955 im StJb 56 (S. 82/83) und in den StMh 56, S. 198 ff.

Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichprobe 1965 (Wohnungsbestand, Haushalte mit Wohnungswunsch) siehe StJb 66/67 und 68.

14. HANDEL UND GASTGEWERBE

1. Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz im Großhandel, Einzelhandel und Gastgewerbe

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1968

Nr.der Systematik	Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsklasse	Arbeits- stätten 1968	Beschäftigte 1968		Umsatz 1967		
			insgesamt	darunter Teil- beschäftigte	insgesamt	je Arbeits- stätte	je Voll- beschäf- tigten 1)
<u>Großhandel mit</u>							
400	Waren verschiedener Art	25	412	21	51 667	2 066,7	150,2
401	Getreide und Düngemitteln	711	5 393	379	1 333 497	1 875,5	276,6
402	textilen Rohstoffen und Häuten	21	309	8	36 835	1 754,0	123,8
404	technischen Chemikalien	18	116	29	10 952	608,4	116,5
405	Kohle und Öl	124	1 590	82	326 194	2 630,6	227,2
406	Erzen und Metallen	63	1 174	47	235 639	3 740,3	220,8
407	Holz und Baustoffen	400	6 725	317	773 375	1 933,4	126,3
408	Schrott	208	712	72	42 497	204,3	64,6
411	Nahrungs- und Genußmitteln	1 154	12 402	1 118	2 807 931	2 433,2	254,9
412	Bekleidung und Wäsche	108	960	156	82 506	763,9	107,3
413	Metall- und sonstigen Fertigwaren	217	2 446	210	231 450	1 066,6	112,6
414	technischen Erzeugnissen	169	1 749	144	217 647	1 287,9	146,2
416	Maschinen	324	4 637	256	442 197	1 364,8	118,1
417	technischem Bedarf	195	1 744	141	152 298	781,0	99,9
418	pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln	125	1 848	193	225 205	1 801,6	144,0
419	Papier und Druckerzeugnissen	126	1 732	234	146 758	1 164,7	100,6
Insgesamt		3 988	43 949	3 407	7 116 648	1 784,5	185,0
<u>Einzelhandel mit</u>							
430	Waren verschiedener Art	760	10 723	1 978	679 143	893,6	80,3
431	Nahrungs- und Genußmitteln	9 721	32 566	8 303	2 354 677	242,2	92,8
432	Bekleidung und Wäsche	2 125	15 204	2 271	888 723	418,2	78,6
433	Hausrat und Wohnbedarf	906	5 707	710	383 072	422,8	82,9
434	technischen Erzeugnissen	1 308	6 453	645	302 863	231,5	62,1
435	Papierwaren und Druckerzeugnissen	531	2 017	378	91 903	173,1	59,5
436	pharmazeutischen und kosmetischen Artikeln	1 343	6 666	1 000	380 989	283,7	77,1
437	Kohle und Öl	619	2 494	310	224 451	362,6	100,7
438	Maschinen	775	9 791	410	642 400	828,9	88,0
439	sonstigen Waren	818	2 935	451	169 019	206,6	68,8
Insgesamt		18 906	94 556	16 456	6 117 240	323,6	83,7
<u>Gastgewerbe</u>							
70001	Hotels	573	6 512	709	143 486	250,4	25,8
70002	Gasthöfe	885	3 437	852	83 307	94,1	29,6
70010	Fremdenheime und Pensionen	842	2 579	530	36 664	43,5	16,6
70014	Erholungs- und Ferienheime	55	258	39	5 521	100,4	24,0
70017	Campingplätze	56	205	66	5 303	94,7	32,9
70040	Gast- und Speisewirtschaften	3 134	11 375	2 360	280 546	89,5	29,4
70044	Bahnhofsgaststätten	99	1 019	135	37 059	374,3	40,9
70050	Cafés	215	1 550	216	35 667	165,9	27,4
70052	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	220	2 112	410	47 662	216,6	26,0
70054	Kantinen	181	815	171	38 055	210,2	54,3
70056	Eisdielen	88	366	51	7 372	83,8	22,3
70058	Trink- und Imbißhallen	198	596	133	18 678	94,3	36,9
Insgesamt		6 546	30 824	5 672	739 320	112,9	28,3

1) 3 Teilbeschäftigte oder 3 Lehrlinge = 1 Vollbeschäftigter

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB G/Handelszensus 1968. Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sind im StB 62 und StB G0/Handels- und Gaststättenzählung 1960 veröffentlicht.

2. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften

einschließlich der in Schleswig-Holstein gelegenen Verkaufsstellen der Konsumgenossenschaft "Produktion" in Hamburg

	1967	1968	1969	1970	1971
Verkaufsstellen am 31. Dezember	277	253	214	193	179
Mitglieder am 31. Dezember	90 870	88 280	85 766	70 233	71 574
Umsatz					
in 1 000 DM	222 365	245 229	261 283	276 369	326 671
in DM je Verkaufsstelle und Monat	65 333	78 008	95 892	115 350	150 225

Quelle: Zentralverband deutscher Konsumgenossenschaften e. V., Bund deutscher Konsumgenossenschaften GmbH

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 (nach Monaten) im StB (S. 562), ab 1950 in den StB 55 ff.

3. Warenverkehr mit Berlin (West)

Warengruppe	1967	1968	1969	1970	1971
	1 000 DM				
Bezüge	290 333	291 183	360 158	384 862	384 175
darunter					
elektrotechnische Erzeugnisse	65 909	71 956	98 911	109 443	87 980
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	44 652	37 263	38 904	45 285	59 056
Tabakwaren	23 988	36 778	44 627	49 928	56 446
Maschinenbauerzeugnisse	40 019	43 328	45 165	52 253	51 326
Stahlbauerzeugnisse	42 621	20 410	36 486	29 340	35 653
Bekleidung	3 536	3 705	6 030	11 635	18 526
Steine und Erden	11 077	9 354	8 235	7 657	9 541
Textilien	13 448	9 868	9 713	10 624	9 512
Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	4 491	10 867	24 010	7 649	8 787
chemische Erzeugnisse	7 402	8 954	8 376	9 358	7 616
feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	4 290	6 250	6 796	7 312	6 256
Lieferungen	389 582	455 336	437 987	440 073	443 213
darunter					
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	241 000	298 636	272 141	262 718	245 026
elektrotechnische Erzeugnisse	13 226	13 799	18 298	26 354	28 036
Bekleidung	14 253	15 772	15 143	15 971	19 300
Maschinenbauerzeugnisse	11 618	9 953	13 933	15 887	18 150
landwirtschaftliche Erzeugnisse	19 491	22 732	21 664	17 885	15 130
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	12 008	14 545	11 519	11 591	13 180
Holzwaren	5 082	7 328	9 208	8 493	10 903
chemische Erzeugnisse	5 595	8 122	7 024	8 238	10 870
Eisen-, Blech- und Metallwaren	7 540	9 751	9 363	10 457	10 750
Textilien	12 768	10 660	10 193	8 799	9 456
Gartenbau-, Gärtnerei- und Baumschulenerzeugnisse	7 518	7 122	7 838	8 409	9 189
Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	4 949	5 138	5 951	5 924	7 918
Steine und Erden	2 600	2 336	4 190	3 600	5 324

HINWEIS: Angaben nach Warengruppen für die Jahre 1950 und ab 1952 ff. sind jeweils in den entsprechenden Tabellen der StB 51 und 53 ff. veröffentlicht. Monatszahlen für 1948 und 1949 (ohne Warengruppen) finden sich im StB (S. 276); sachlich weiter untergliederte Monatszahlen für die Jahre 1950 bis 1955 und Vierteljahreszahlen ab 1956 (beide nach Warengruppen gegliedert) enthalten die StB G II 1 (früher StB bzw. Sd 4 - 32).

4. Entwicklung der Ausfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Zur Ausfuhr Schleswig-Holsteins rechnen alle Waren, deren Herstellungsort in Schleswig-Holstein liegt oder die hier zuletzt bearbeitet wurden

Warengruppe Verbrauchsland	1966	1967	1968	1969	1970	1971	
	Millionen DM						%
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	1 645,2	1 540,8	1 904,6	2 159,3	2 165,7	2 576,2	100
davon nach Warengruppen							
Ernährungswirtschaft	128,3	155,4	183,2	258,0	285,3	350,6	13,6
lebende Tiere	5,8	7,8	6,7	8,6	5,1	6,7	0,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	51,4	71,2	89,8	111,7	98,9	152,7	5,9
pflanzlichen Ursprungs	60,0	63,0	60,8	105,7	139,6	135,5	5,3
Genußmittel	11,0	13,5	25,7	32,1	41,7	55,7	2,2
gewerbliche Wirtschaft	1 516,9	1 385,4	1 721,5	1 901,3	1 880,4	2 225,6	86,4
Rohstoffe	41,7	45,2	45,0	44,9	46,2	44,1	1,7
Halbwaren	138,5	121,6	132,5	132,1	153,4	138,4	5,4
Fertigwaren	1 336,8	1 218,6	1 544,0	1 724,3	1 680,7	2 043,1	79,3
darunter nach ausgewählten Verbrauchsländern							
Europa	1 277,6	1 155,4	1 397,7	1 590,1	1 576,8	1 797,0	69,8
den Ländern der EWG	350,2	445,3	544,9	656,2	650,8	784,8	30,5
den Ländern der EFTA	665,4	524,9	666,8	706,8	664,0	703,3	27,3
Niederlande	127,5	164,6	201,9	219,0	226,4	262,6	10,2
Italien	79,1	123,4	139,2	177,8	177,5	238,5	9,3
Dänemark	128,2	122,2	160,3	123,2	134,7	204,2	7,9
Frankreich	86,0	94,9	131,6	177,2	156,3	166,5	6,5
Großbritannien	62,7	68,3	188,4	290,6	152,4	151,5	5,9
Belgien-Luxemburg	57,6	62,4	72,1	82,2	90,6	117,2	4,5
Schweden	110,9	112,5	119,3	105,5	105,6	99,9	3,9
Schweiz	60,3	60,4	57,7	68,1	97,5	97,5	3,8
Österreich	54,4	50,5	50,5	58,0	63,1	72,2	2,8
Afrika	52,0	61,9	63,6	89,1	100,4	298,9	11,6
Liberia	0,8	3,7	1,5	1,1	3,8	200,9	7,8
Republik Südafrika	12,0	12,7	22,0	16,2	21,5	20,2	0,8
Amerika	139,7	176,2	301,0	327,7	293,8	285,7	11,1
USA	68,0	95,2	106,2	167,9	153,6	141,1	5,5
Kanada	29,8	21,9	22,3	29,0	40,3	30,3	1,2
Brasilien	3,3	5,5	10,5	15,6	22,2	27,0	1,0
Panama (ohne Kanalzone)	0,1	1,9	80,9	64,4	12,8	24,9	1,0
Asien	166,4	132,8	131,0	138,5	179,3	176,0	6,8
Indien	22,2	17,1	10,9	14,2	24,9	25,6	1,0
Japan	21,3	21,9	18,2	25,6	38,5	22,7	0,9
Australien und Ozeanien	9,5	14,5	11,3	14,0	15,4	18,6	0,7
Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	80 628,3	87 045,1	99 551,4	113 556,7	125 276,2	136 010,6	.
Anteil Schleswig-Holsteins an der Ausfuhr des Bundesgebietes in %	2,0	1,8	1,9	1,9	1,7	1,9	.

5. Ausfuhr 1971 nach Warengruppe und Verbrauchsland

vergleiche Vorbemerkung zu Tabelle 4

Verbrauchsland ¹⁾	Ausfuhr ins- gesamt	Güter der Ernährungswirtschaft				Güter der gewerblichen Wirtschaft						
		zusammen	darunter			zusammen	davon					
			Nahrungsmittel		Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren			
			tieri- schen	pflanz- lichen					Ursprungs	zusammen	davon	
											Vor- Erzeugnisse	End- Erzeugnisse
Wert in 1 000 DM												
Europa.	1 796 981	265 381	99 193	119 712	40 113	1 531 595	41 718	115 169	1 374 708	163 008	1 211 700	
darunter												
EWG-Länder	784 778	154 607	60 806	63 709	24 811	630 170	23 949	44 594	561 627	81 233	480 394	
Niederlande	262 567	37 484	21 194	10 384	4 778	225 082	6 624	10 232	208 226	27 133	181 093	
Italien	238 546	75 391	12 966	48 795	10 539	163 154	10 343	14 999	137 812	21 787	116 025	
Frankreich	166 484	18 902	8 259	1 632	8 092	147 581	5 644	7 214	134 723	22 660	112 063	
Belgien-Luxemburg	117 182	22 830	18 387	2 898	1 402	94 353	1 338	12 149	80 866	9 653	71 213	
EFTA-Länder	703 305	85 519	26 640	46 602	12 034	617 787	9 739	53 844	554 204	53 188	501 016	
Dänemark	204 198	34 106	3 564	28 575	1 844	170 091	4 631	14 979	150 481	13 254	137 227	
Großbritannien	151 454	19 277	9 954	1 138	8 170	132 177	1 039	10 715	120 423	8 438	111 985	
Schweden	99 883	6 889	93	6 657	128	92 995	1 091	13 263	78 641	16 595	62 046	
Schweiz	97 513	12 963	8 282	3 081	1 559	84 550	1 353	4 209	78 988	5 470	73 518	
Österreich	72 205	8 245	4 703	3 311	182	63 962	857	6 476	56 629	6 825	49 804	
Norwegen	47 214	2 844	32	2 696	116	44 371	572	3 853	39 946	2 054	37 892	
Island	19 581	1 098	1	1 096	1	18 483	31	11	18 441	179	18 262	
Portugal	11 256	97	11	48	34	11 158	165	338	10 655	373	10 282	
Griechenland	84 640	2 787	802	1 528	106	81 852	63	2 344	79 445	2 914	76 531	
Jugoslawien	38 502	2 076	33	242	1 801	36 424	1 999	587	33 838	3 238	30 600	
Spanien	34 533	807	540	61	152	33 725	1 013	1 426	31 286	2 955	28 331	
Finnland	31 722	2 046	101	1 078	867	29 677	566	378	28 733	2 047	26 686	
Polen	28 411	8 551	3 961	4 540	40	19 858	2 169	1 418	16 271	3 241	13 030	
Türkei	20 714	2 352	2 320	1	31	18 363	43	7 259	11 061	430	10 631	
Tschechoslowakei	16 658	3 737	2 504	1 198	4	12 919	1 234	1 012	10 673	4 065	6 608	
Ungarn	16 365	2 252	1 426	733	92	14 112	401	240	13 471	4 785	8 686	
Sowjetunion	15 246	9	-	-	9	15 237	-	-	15 237	175	15 062	
Republik Irland	6 967	41	2	14	-	6 926	30	239	6 657	1 161	5 496	
Rumänien	6 907	55	-	1	54	6 853	1	133	6 719	3 121	3 598	
Bulgarien	6 832	112	-	-	112	6 720	511	1 365	4 844	309	4 535	
Afrika	298 901	25 718	20 617	4 448	334	273 187	254	5 775	267 158	4 710	262 448	
darunter												
Liberia	200 911	99	61	27	11	200 813	-	6	200 807	33	200 774	
Republik Südafrika	20 215	1 023	789	197	36	19 192	29	1 130	18 033	2 182	15 851	
Libyen	14 521	8 890	6 876	2 014	-	5 630	-	21	5 609	78	5 531	
Algerien	9 803	3 206	2 889	2	-	6 596	5	479	6 112	14	6 098	
Marokko	8 371	6 755	6 643	92	20	1 616	-	443	1 173	66	1 107	
Nigeria	8 133	117	24	93	-	8 016	-	200	7 816	611	7 205	
Vereinigte Arabische Republik	7 456	2 083	1 261	822	-	5 374	85	1 938	3 351	109	3 242	
Mosambik	4 106	343	7	336	-	3 763	-	59	3 704	23	3 681	
Demokrat. Republik Kongo (Kinshasa)	3 379	256	106	150	-	3 124	-	77	3 047	124	2 923	
Kanarische Inseln	3 376	656	224	175	257	2 718	5	8	2 705	94	2 611	
Amerika	285 679	38 185	17 221	7 268	13 680	247 495	1 158	11 345	234 992	8 959	226 033	
darunter												
USA	141 144	23 527	5 990	3 910	13 627	117 616	872	7 377	109 367	3 414	105 953	
Kanada	30 310	2 006	584	1 400	22	28 304	25	350	27 929	1 174	26 755	
Brasilien	27 008	67	10	25	29	26 941	38	249	26 654	1 496	25 158	
Panama												
(ohne Kanalzone)	24 856	1	-	1	-	24 854	-	3	24 851	16	24 835	
Venezuela	8 970	520	487	32	1	8 450	9	270	8 171	155	8 016	
Mexiko	7 957	1 359	1 342	17	-	6 597	52	585	5 960	108	5 852	
Argentinien	6 637	167	160	7	-	6 470	1	1 184	5 285	867	4 418	
Peru	5 759	304	-	304	-	5 455	-	191	5 264	907	4 357	
Chile	5 311	388	330	45	-	4 923	87	762	4 074	242	3 832	
Kolumbien	4 667	2 343	2 324	19	-	2 324	5	68	2 251	90	2 161	
Kuba	4 451	75	-	75	-	4 376	-	-	4 376	25	4 351	
Asien	175 995	19 932	14 393	4 004	1 535	156 068	952	5 177	149 939	8 615	141 324	
darunter												
Indien, Sikkim, Bhutan	25 561	6 785	6 677	108	-	18 777	1	102	18 674	509	18 165	
Japan	22 669	1 666	44	117	1 505	21 003	3	1 442	19 558	1 312	18 246	
Iran	16 521	162	137	25	-	16 360	49	1 564	14 747	552	14 195	
Pakistan	14 749	1 146	1 130	13	3	13 604	11	279	13 314	224	13 090	
Israel	13 238	136	-	135	1	13 101	237	626	12 238	1 046	11 192	
Hongkong	12 756	1 579	1 542	36	1	11 178	10	82	11 086	179	10 907	
Taiwan	10 081	33	33	-	-	10 048	278	220	9 550	12	9 538	
Kuwait	10 060	126	99	27	-	9 935	10	5	9 920	263	9 657	
Südkorea	7 084	6	4	2	-	7 078	-	29	7 049	8	7 041	
Indonesien	6 589	788	1	787	-	5 801	8	48	5 745	173	5 572	
Thailand	5 066	1 026	1 025	1	-	4 041	1	70	3 970	409	3 561	
Libanon	4 038	1 963	1 539	424	-	2 075	12	25	2 038	666	1 372	
Australien und Ozeanien	18 645	1 419	1 317	76	26	17 229	3	908	16 318	3 172	13 146	
darunter												
Australischer Bund	15 344	642	584	33	25	14 703	1	553	14 149	3 062	11 087	
Insgesamt	2 576 200	350 631	152 738	135 507	55 688	2 225 569	44 081	138 372	2 043 116	188 465	1 854 652	

1) Länder, in die Waren von mehr als 3 Mill. DM ausgeführt wurden

HINWEIS: Werte für das 2. Halbjahr 1948 und für 1949 sind im StHb (S. 273 ff.) veröffentlicht, für die Jahre ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warengruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der Sd 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StB G III 1 a (1954 und 1955). Ab 1956 G III 1 - i, Teil 1, Teil 2; ab 1967 Teil 1 und 2 zusammengefaßt als G III - i.

6. Ausfuhr nach ausgewählten Warengruppen und wichtigsten Verbrauchsländern

vergleiche Vorbemerkung zu Tabelle 4

Warengruppe/Warenuntergruppe	1970	1971	Warengruppe/Warenuntergruppe	1970	1971
Verbrauchsland	Wert in 1 000 DM		Verbrauchsland	Wert in 1 000 DM	
Ernährungswirtschaft	285 307	350 631	noch: Gewerbliche Wirtschaft		
davon			Enderzeugnisse	1 509 509	1 854 652
lebende Tiere	5 110	6 699	darunter		
darunter			Maschinenbauerzeugnisse	647 034	653 682
Rindvieh	2 409	5 322	darunter		
darunter nach Italien	387	3 054	Pumpen, Druckluftmaschinen	141 051	153 465
			darunter nach Dänemark	11 109	20 964
			Italien	18 420	14 492
			USA	17 230	12 793
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	98 873	152 738	Brasilien	9 363	11 776
darunter			Kanada	7 051	10 065
Milch	26 860	53 286	Niederlande	8 434	9 839
darunter nach Niederlande	4 981	13 830	Jugoslawien	10 395	8 739
Libyen	6 575	6 483			
Indien	9	5 832	Kraftmaschinen	98 385	85 425
Butter	7 606	32 543	darunter nach Niederlande	12 253	18 551
darunter nach Belgien-Luxemburg	13	15 106	USA	23 149	12 085
			Kanada	18 936	5 195
Fische und Fischzubereitungen	26 744	22 394	Maschinen für die Nahrungs- und		
darunter nach Niederlande	7 697	5 362	Genußmittelindustrie	50 821	59 503
Österreich	5 066	4 402	darunter nach Norwegen	4 491	6 113
Frankreich	4 241	3 819	Frankreich	4 822	4 504
Fleisch und Fleischwaren	25 401	31 418	Dänemark	2 050	4 387
darunter nach Italien	12 079	8 681	Niederlande	3 308	4 253
Schweiz	1 913	6 926	Großbritannien	3 081	4 171
Großbritannien	1 442	5 441			
Polen	995	3 961	Papier- und Druckmaschinen	56 139	51 581
			darunter nach USA	14 204	14 624
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	139 605	135 507	Maschinen für die Spinnstoff-,		
darunter			Leder- und Lederwarenindustrie	36 224	40 034
Ölfrüchte zur Ernährung	16 446	46 996	darunter nach USA	7 948	8 136
darunter nach Italien	13 529	45 729	Taiwan	364	6 456
			Frankreich	2 933	4 757
Müllereierzeugnisse	31 943	36 223	Italien	8 651	4 493
darunter nach Dänemark	11 525	23 228			
			Fördermittel	38 027	33 329
			darunter nach Niederlande	6 566	5 524
Genußmittel	41 719	55 688	Werkzeugmaschinen		
darunter			einschließlich Walzwerksanlagen	28 958	32 141
Kaffee	27 997	36 873	darunter nach Italien	2 722	8 072
darunter nach USA	4 735	13 504			
Großbritannien	5 504	8 140	landwirtschaftliche Maschinen		
Frankreich	6 401	7 379	einschließlich Ackerschlepper	12 082	10 963
Niederlande	4 233	3 230	darunter nach Frankreich	3 240	2 905
Tabakerzeugnisse	11 222	15 716	Wasserfahrzeuge	214 485	453 264
darunter nach Italien	6 577	10 160	darunter nach Liberia	2 723	200 332
			Großbritannien	64 896	61 604
			Dänemark	13 034	41 760
			Italien	2 480	30 828
			Panama		
			(ohne Kanalzone)	12 259	23 895
			Island	-	13 688
			Belgien-Luxemburg	5 325	11 605
Gewerbliche Wirtschaft	1 880 364	2 225 569	elektrotechnische Erzeugnisse		
davon			(auch elektrische Maschinen)	176 930	215 840
Rohstoffe	46 204	44 081	darunter nach Niederlande	24 427	25 472
darunter			Dänemark	11 876	24 380
Baumwolle, roh und bearbeitet,			Schweden	17 419	18 573
Reißwolle, Abfälle	21 340	19 101	Frankreich	13 731	14 682
darunter nach Frankreich	6 030	4 838	USA	9 574	14 461
Italien	7 303	4 723	Italien	14 943	14 439
			Schweiz	11 123	13 297
			Belgien-Luxemburg	9 689	12 488
Halbwaren	153 428	138 372	feinmechanische und optische		
darunter			Erzeugnisse	106 556	114 355
Roheisen	55 439	44 966	darunter nach Frankreich	9 385	9 474
darunter nach Italien	19 192	9 912	Niederlande	9 175	9 252
Türkei	2 561	7 061	Österreich	2 937	6 937
Schweden	6 214	6 407			
Teer und			Bücher, Karten, Noten, Bilder	32 000	39 272
Teerdestillationserzeugnisse	14 249	14 582	darunter nach Schweiz	7 451	9 399
darunter nach Großbritannien	8 058	8 939	Niederlande	3 588	5 137
Kautschuk, bearbeitet	8 088	13 068	Österreich	3 983	4 687
darunter nach Frankreich	3 105	4 014			
Rückstände der Erdöl- und			Waren aus Kunststoffen	22 689	24 085
Steinkohlenteerdestillation	9 887	12 516	darunter nach Niederlande	6 603	7 598
darunter nach Dänemark	4 454	5 382			
			Holzwaren	17 083	21 015
Fertigwaren	1 680 731	2 043 116	darunter nach Frankreich	4 105	5 405
davon			Niederlande	3 043	4 883
Vorerzeugnisse	171 222	188 465			
darunter			pharmazeutische Erzeugnisse		
Papier und Pappe	32 350	36 850	(auch unzubereitet)	21 759	20 691
darunter nach Italien	334	5 665	darunter nach Japan	6 218	4 992
Niederlande	10 739	5 569			
Steinzeug-, Ton- und			Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	19 065	14 326
Porzellanerzeugnisse	10 949	14 503	darunter nach Niederlande	4 895	3 297
darunter nach Dänemark	3 240	4 993			
Kunststoffe	10 108	10 209	Papierwaren	11 404	11 819
darunter nach Frankreich	1 431	1 867	darunter nach Niederlande	1 566	2 685
			Insgesamt	2 165 671	2 576 200

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Jahre ab 1951 sind in den StJb 53 ff. veröffentlicht.
 Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warenuntergruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952
 und 1953 der Sd 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StB G III 1 a (1954 und 1955) bzw.
 G III 1 - i, Teil 2 (ab 1956).

7. Die Beherbergungskapazität in 136 ausgewählten Berichtsgemeinden am 1. April 1971

Betriebsart		Insgesamt	davon in						
			2 Groß- städten	4 Heil- bädern	11 Luft- kurorten	16 Nordsee- bädern	25 Ostsee- bädern	42 Erholungs- orten	36 sonstigen Berichts- gemeinden
Hotels	Betriebe	644	60	40	52	83	169	51	189
	Zimmer	12 894	1 420	945	687	1 920	4 418	647	2 857
	Betten	22 877	2 415	1 513	1 253	3 290	8 545	1 209	4 652
Gasthäuser	Betriebe	300	11	5	30	28	52	87	87
	Zimmer	2 079	79	25	156	203	425	684	507
	Betten	3 916	126	42	283	391	861	1 361	852
Hotels garni	Betriebe	1 060	21	32	18	628	276	62	23
	Zimmer	10 465	353	285	148	5 744	3 097	484	354
	Betten	19 605	578	479	301	10 586	6 075	1 024	562
Fremdenheime, Pensionen	Betriebe	527	9	36	14	229	200	35	4
	Zimmer	6 430	67	557	149	2 802	2 510	302	43
	Betten	12 682	105	880	268	5 366	5 331	664	68
Ferienhäuser, -wohnungen, Bungalows, Appartement- häuser, -wohnungen	Betriebe	517	3	3	15	238	244	12	2
	Zimmer	7 608	52	15	168	2 240	4 982	125	26
	Betten	21 518	78	31	386	5 119	15 476	376	52
Erholungs- und Ferienheime	Betriebe	100	-	3	9	39	36	12	1
	Zimmer	2 232	-	37	142	879	898	269	7
	Betten	6 780	-	61	349	3 136	2 152	1 022	60
Heilstätten, Sanatorien	Betriebe	20	-	5	1	10	2	2	-
	Zimmer	1 282	-	632	40	494	40	76	-
	Betten	2 402	-	1 104	82	1 008	85	123	-
Beherbergungsbetriebe insgesamt	Betriebe	3 168	104	124	139	1 255	979	261	306
	Zimmer	42 990	1 971	2 496	1 490	14 282	16 370	2 587	3 794
	Betten	89 780	3 302	4 110	2 922	28 896	38 525	5 779	6 246
Privatquartiere außerdem Jugendherbergen	Betten	104 610	158	1 208	8 756	38 478	45 105	9 869	1 036
	Anzahl	42	2	2	8	6	4	6	14
Kinderheime	Betten	5 710	727	390	1 022	1 450	500	338	1 283
	Anzahl	104	-	-	3	78	19	4	-
Zeltplätze	Betten	9 118	-	-	158	6 836	1 888	236	-
	Anzahl	176	2	2	13	28	76	51	4

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 300), für die Jahre 1950 bis 1970 jeweils in den StJb 51 bis 71. – Die Beherbergungskapazität in den einzelnen Berichtsgemeinden wird jährlich in den StB veröffentlicht (siehe auch Tabelle 11). – Zu den Veränderungen der Gemeindegruppen und Betriebsarten ab 1971 siehe Hinweis unter 8a.

8. Fremdenverkehr (Überblick)

a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen

Zeit	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen			außerdem in			
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		Jugendherbergen		Kinderheimen	
		Aus- lands- gäste	in Privat- quartieren		Aus- lands- gäste	in Privat- quartieren	Mel- dungen	Über- nach- tungen	Mel- dungen	Über- nach- tungen
Winterhalbjahr = 1.10. - 31.3. Sommerhalbjahr = 1.4. - 30.9.										
in 1 000										
Winterhalbjahr 1967/68	435	51	9	1 438	88	77	24	61	19	743
Sommerhalbjahr 1968	1 613	187	534	14 164	385	7 338	149	505	52	1 500
Winterhalbjahr 1968/69	434	51	12	1 492	90	109	24	56	23	756
Sommerhalbjahr 1969	1 717	185	584	15 364	376	8 087	154	547	51	1 481
Winterhalbjahr 1969/70	470	57	17	1 674	109	134	23	58	20	720
Sommerhalbjahr 1970	1 786	180	631	16 406	380	8 891	156	551	51	1 436
Winterhalbjahr 1970/71	480	56	20	1 758	111	163	24	61	19	723
Sommerhalbjahr 1971	1 793	176	607	16 759	375	8 648	151	580	50	1 378

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60, für 1960 bis 1964 StJb 65, für 1965 bis 1967 StJb 70. Vorkriegszahlen ab 1936 siehe HistStat, S. 153. – Am 1. 4. 1971 sind folgende Veränderungen eingetreten: Die Gemeindegruppen "Luftkurorte" und "Erholungsorte" wurden neu gebildet (hauptsächlich aus der aufgelösten Gemeindegruppe "Luftkur- und Erholungsorte"). Mit Ausnahme der "Großstädte" ergaben sich hierdurch Veränderungen bei allen übrigen Gemeindegruppen (Neuaufteilung der Gemeindegruppen siehe Tabelle 11). In der Tabelle 8b wurden für Vergleichszwecke die Vorjahreszahlen in der neuen Gruppeneinteilung dargestellt. – Ferner wurden die Betriebsarten "Hotels garni" und "Ferienhäuser, -wohnungen, Bungalows, Appartementhäuser, -wohnungen" neu eingerichtet; ein Vergleich der Angaben für die Betriebsart "Fremdenheime, Pensionen" mit früheren Zahlen ist dadurch nicht möglich.

b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen

Zeit	Fremden- übernachtungen insgesamt	davon in						
		Groß- städten	Heilbädern	Luft- kurorten	Nordsee- bädern	Ostsee- bädern	Erholungs- orten	sonstigen Berichts- gemeinden
	in 1 000							
Winterhalbjahr 1967/68	1 438	199	299	76	361	144	74	285
Sommerhalbjahr 1968	14 164	332	563	766	5 395	5 927	682	499
Winterhalbjahr 1968/69	1 492	201	315	75	399	146	68	286
Sommerhalbjahr 1969	15 364	354	594	848	5 826	6 394	821	529
Winterhalbjahr 1969/70	1 674	225	333	77	469	199	73	297
Sommerhalbjahr 1970	16 406	362	613	934	6 208	6 820	910	559
Winterhalbjahr 1970/71	1 758	231	327	85	501	222	85	308
Sommerhalbjahr 1971	16 759	349	633	934	6 559	6 752	971	562

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60, für 1960 bis 1964 StJb 65, für 1965 bis 1967 StJb 70. – Zu den Veränderungen der Gemeindegruppen ab 1971 siehe Hinweis unter 8a.

9. Fremdenverkehr nach der Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Winterhalbjahr 1970/71		Sommerhalbjahr 1971		Ständiger Wohnsitz der Fremden	Winterhalbjahr 1970/71		Sommerhalbjahr 1971	
	Fremden-mel-dungen	Fremden-übernach-tungen	Fremden-mel-dungen	Fremden-übernach-tungen		Fremden-mel-dungen	Fremden-übernach-tungen	Fremden-mel-dungen	Fremden-übernach-tungen
Bundesrepublik Deutschland	423 519	1 647 321	1 616 635	16 379 682	noch: Ausland				
Deutsche Demokrat. Republik	.	.	431	4 301	Mexiko	22	112	107	721
Ausland					Übriges Mittelamerika	14	50	43	176
Belgien und Luxemburg	548	1 135	2 092	5 221	Argentinien	103	787	129	712
Dänemark	22 470	38 191	57 110	96 806	Brasilien	79	179	161	575
Finnland	1 064	1 796	5 534	12 758	Chile	17	26	36	144
Frankreich	1 308	3 141	6 791	14 325	Übriges Südamerika	29	77	89	299
Griechenland	971	2 311	845	1 905	Südafrika	49	128	106	295
Großbritannien und Nordirland	1 361	3 197	6 229	13 804	Übriges Afrika	166	1 237	261	1 600
Irland	21	77	58	128	Israel	.	.	179	371
Island	15	40	46	98	Japan	125	760	401	1 198
Italien	849	1 686	2 811	5 529	Übriges Asien	424	3 514	588	6 049
Jugoslawien	534	3 798	503	3 082	Australien	83	265	323	516
Niederlande	3 220	6 464	13 054	23 911	Nicht bekannt	251	343	743	2 659
Norwegen	2 245	3 717	8 424	13 811	Ausland zusammen	56 369	110 597	175 949	374 824
Österreich	487	1 090	2 451	9 297	Ohne Angabe	46	75	225	278
Polen	188	494	133	433	Insgesamt	479 934	1 757 993	1 793 240	16 759 085
Portugal	213	374	225	484	außerdem				
Schweden	15 317	20 237	51 383	108 430	in Jugendherbergen	23 659	60 837	150 507	580 400
Schweiz	842	1 773	4 485	19 412	darunter Auslandsgäste	3 241	5 670	21 099	33 069
Sowjetunion	142	2 876	189	3 608	in Kinderheimen	19 076	723 327	50 041	1 377 603
Spanien	515	1 697	785	1 748	darunter Auslandsgäste	10	217	42	892
Tschechoslowakei	90	413	82	179	auf Zeltplätzen	653	4 708	573 869	5 406 752
Türkei	621	3 801	537	1 581	darunter Auslandsgäste	272	918	77 112	190 158
Übriges Europa	181	647	531	2 443					
Kanada	143	275	527	1 554					
USA	1 662	3 889	7 958	18 962					

HINWEIS: Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe StHb (S. 301), für 1950 bis 1970 jeweils in den StJb 51 bis 71. Ab 1950 werden Zahlen für das Winter- und Sommerhalbjahr – für April bis September auch monatlich – in den StB veröffentlicht.

10. Fremdenverkehr nach Gemeindegruppe und Monat

M = Fremdenmeldungen

Ü = Fremdenübernachtungen

Zeit		Fremdenmeldungen bzw. -übernachtungen		davon in						
		insgesamt	darunter Auslands-gäste	Groß-städten	Heilbädern	Luft-kurorten	Nordsee-bädern	Ostsee-bädern	Erholungs-orten	sonstigen Berichts-gemeinden
1970										
Oktober	M	119 284	15 906	26 515	7 830	6 346	18 499	16 745	4 732	38 617
	Ü	511 521	29 422	49 794	69 825	23 738	203 818	75 563	20 382	68 401
November	M	72 914	9 285	20 023	4 500	2 979	4 430	8 510	2 771	29 701
	Ü	240 580	17 576	38 350	51 517	12 457	48 012	25 867	12 103	52 274
Dezember	M	66 746	8 645	18 075	4 115	2 616	7 506	8 848	2 255	23 331
	Ü	221 767	17 765	35 816	46 824	8 924	51 168	29 832	7 862	41 341
1971										
Januar	M	61 092	5 846	16 920	3 725	2 503	4 848	6 490	2 657	23 949
	Ü	215 660	13 242	32 819	48 054	9 645	45 703	21 845	13 139	44 455
Februar	M	68 609	6 942	17 476	4 838	3 154	6 170	8 135	2 854	25 982
	Ü	232 796	13 964	33 766	50 609	12 061	50 641	25 077	14 395	46 247
März	M	91 289	9 745	21 313	5 613	4 393	12 499	11 440	3 914	32 117
	Ü	335 669	18 628	40 081	59 824	17 978	101 484	43 650	17 196	55 456
Winterhalbjahr 1970/71	M	479 934	56 369	120 322	30 621	21 991	53 952	60 168	19 183	173 697
	Ü	1 757 993	110 597	230 626	326 653	84 803	500 826	221 834	85 077	308 174
1971										
April	M	137 142	19 609	27 665	7 852	6 777	23 253	25 925	6 123	39 547
	Ü	528 610	33 253	49 850	70 512	28 852	195 976	92 461	23 774	67 185
Mai	M	207 133	21 673	29 534	9 408	11 965	49 524	53 758	9 838	43 106
	Ü	1 075 932	38 094	52 960	86 908	58 134	426 781	330 473	47 284	73 392
Juni	M	306 605	26 171	31 214	10 260	17 922	75 380	107 160	15 916	48 753
	Ü	2 857 056	58 618	60 908	113 565	139 127	1 115 061	1 211 016	134 018	83 361
Juli	M	498 963	52 456	42 047	11 574	28 978	122 362	193 435	31 943	68 624
	Ü	5 204 137	112 257	67 693	124 210	308 328	1 938 779	2 285 039	355 278	124 810
August	M	433 743	36 954	37 465	11 600	26 626	113 468	149 721	28 339	66 524
	Ü	5 252 638	90 865	63 608	133 772	302 748	2 043 961	2 240 713	336 258	131 578
September	M	209 654	19 086	27 994	9 786	12 216	48 860	55 253	10 443	45 102
	Ü	1 840 712	41 737	53 663	103 861	96 998	838 016	592 684	74 038	81 452
Sommerhalbjahr 1971	M	1 793 240	175 949	195 919	60 480	104 484	432 847	585 252	102 602	311 656
	Ü	16 759 085	374 824	348 682	632 828	934 187	6 558 574	6 752 386	970 650	561 778

HINWEIS: Angaben für die Fremdenverkehrsjahre 1950 bis 1970 siehe StJb 51 bis 71. Zu den Veränderungen der Gemeindegruppen ab 1971 siehe Hinweis unter 8a.

11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1971

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Verfügbare Betten	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	in Privat- quartieren
136 <u>Berichtsgemeinden insgesamt</u>	1 793 240	175 949	16 759 085	374 824	194 390	104 610
2 <u>Großstädte</u>	195 919	66 632	348 682	107 532	3 460	158
Kiel	95 447	21 816	188 521	42 674	1 665	40
Lübeck	100 472	44 816	160 161	64 858	1 795	118
4 <u>Heilbäder</u>	60 480	4 887	632 828	9 062	5 318	1 208
Bad Bramstedt	16 709	1 952	219 355	2 453	1 386	153
Bad Schwartau	7 910	985	58 099	1 381	563	152
Malente-Gremsmühlen	24 271	1 181	263 526	3 701	2 475	638
Mölln	11 590	769	91 848	1 527	894	265
11 <u>Luftkurorte</u>	104 484	8 204	934 187	24 931	11 678	8 756
Bad Segeberg	9 996	1 312	38 782	1 458	770	617
Eutin	14 269	2 976	107 578	9 788	1 163	442
Friedrichstadt	3 551	725	6 493	1 021	85	-
Grube	1 790	-	27 495	-	597	591
Plön	20 301	1 056	148 270	2 861	1 231	757
Pönitz See (Kurgebiet)	5 515	53	58 445	439	1 039	664
Preetz	6 122	349	50 664	1 368	550	480
Ratzeburg	12 420	881	46 925	2 827	564	180
Schobüll	1 609	4	15 077	22	286	220
Sylt-Ost	19 346	245	322 942	2 480	4 242	3 790
Tönning	9 565	603	111 516	2 667	1 151	1 015
16 <u>Nordseebäder</u>	432 847	3 277	6 558 574	28 313	67 374	38 478
Büsum	47 753	370	747 549	2 274	6 104	3 543
Helgoland	39 136	55	336 215	135	2 720	1 029
Hörnum (Sylt)	15 625	131	274 458	1 306	2 319	1 800
Kampen (Sylt)	15 141	217	243 259	2 065	2 924	1 197
List	16 811	253	290 947	3 853	3 120	2 850
Nebel	12 148	1	207 353	13	2 299	1 821
Nieblum	7 803	59	136 311	1 165	1 300	1 184
Norddorf	16 473	93	302 005	1 291	2 932	653
Pellworm	12 057	5	130 927	31	1 508	1 250
Rantum (Sylt)	12 834	67	213 532	1 105	2 008	877
Sankt Peter-Ording	63 411	224	1 010 589	2 631	8 885	3 095
Utersum	5 384	15	103 036	367	795	394
Wenningstedt (Sylt)	30 828	323	478 774	3 748	4 800	2 297
Westerland	86 806	1 175	1 226 359	5 468	18 366	12 749
Wittddün	7 367	1	143 051	3	1 386	194
Wyk auf Föhr	43 270	288	714 209	2 858	5 908	3 545
25 <u>Ostseebäder</u>	585 252	33 090	6 752 386	112 452	83 630	45 105
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	5 618	87	72 918	168	887	589
Burg auf Fehmarn	25 411	212	315 446	638	5 542	3 500
Dahme	31 379	128	474 056	1 387	5 645	1 612
Eckernförde	14 384	811	115 799	2 280	1 868	1 512
Glücksburg (Ostsee)	11 305	283	123 411	755	1 433	686
Grömitz	111 738	112	1 552 108	1 492	15 139	10 171
Großenbrode	18 327	3 571	129 166	3 682	1 930	720
Haffkrug-Scharbeutz	44 401	334	579 842	2 621	8 619	6 150
Heikendorf	3 797	98	32 094	777	503	405
Heiligenhafen	33 739	650	438 904	769	6 831	1 809
Hohwacht (Ostsee)	16 448	140	253 761	1 717	3 327	673
Kellenhusen (Ostsee)	25 920	15	425 473	72	4 688	2 725
Laboe	9 252	23	120 022	259	1 621	1 400
Neustadt in Holstein	17 923	1 103	161 904	1 610	2 158	1 491
mit Pelzerhaken und Rettin	3 904	1 330	27 502	6 165	459	400
Schilksee	10 216	78	130 780	185	1 548	657
Schönberg (Holstein)	4 395	8	61 972	56	772	608
Schwedeneck	7 121	101	107 870	249	2 404	400
Sierksdorf	867	-	12 278	-	224	116
Stein	3 850	173	24 645	866	320	225
Strände	80 174	1 659	966 844	6 597	11 447	5 753
Timmendorfer Strand mit Niendorf	98 451	22 171	515 707	80 077	4 935	3 285
Travemünde	1 582	3	27 485	30	394	159
Waabs	193	-	3 601	-	97	39
Wendtorf	4 857	-	78 798	-	839	20
Wisch (Kreis Plön)						
42 <u>Erholungsorte</u>	102 602	8 140	970 650	14 072	15 648	9 869
Albersdorf	2 003	62	10 990	225	110	41
Ascheberg (Holstein)	1 605	66	10 533	126	260	151
Ascheffel	293	-	2 894	-	51	35
Behrendsdorf (Ostsee)	688	4	12 900	4	274	186
Bistensee	1 338	-	13 995	-	191	90
Blekendorf	2 461	-	38 757	-	784	604
Bosau	2 415	94	29 381	285	467	202
Bösdorf	918	35	11 279	145	173	19
Büsumer Deichhausen	3 709	-	47 911	-	406	320

Schluß: 11. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1971

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen		Verfügbare Betten	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	in Privat- quartieren
noch: <u>Erholungsorte</u>						
Dagebüll	4 486	120	20 750	397	279	185
Dersau	2 215	26	26 795	28	325	111
Dörnick	301	-	3 905	-	52	52
Garding	3 320	10	28 657	13	352	278
Gelting	2 805	68	47 045	126	619	578
Grebin	876	-	14 106	-	179	127
Hasselberg	1 749	6	33 086	40	402	98
Heringsdorf	1 846	4	23 387	4	502	420
Hohenfelde (Kreis Plön)	808	5	10 376	50	230	112
Landkirchen	3 915	123	43 456	139	895	690
Langballig	835	-	11 166	-	150	150
Langwedel	2 537	51	24 819	196	107	-
Lensahn	6 965	1 708	33 908	1 726	679	585
Lütjenburg	3 196	295	19 248	1 314	300	173
Lütjensee	943	76	1 988	293	57	-
Maasholm	1 902	21	22 126	75	352	256
Meeschendorf (Fehmarn)	3 613	2	42 984	2	769	480
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	2 380	17	37 441	37	799	448
Petersdorf (Fehmarn)	6 353	16	68 625	94	1 260	844
Quern	3 136	123	37 804	242	551	290
Ratekau	10 072	3 919	41 215	6 128	1 019	616
Reinfeld (Holstein)	3 234	703	23 460	879	213	25
Salem	2 683	23	11 497	69	140	43
Schmalensee	344	5	5 724	19	54	-
Schmilau	440	4	2 431	4	47	4
Schönwalde am Bungsberg	2 589	76	26 182	189	356	217
Seedorf (Kreis Hzt. Lauenburg)	2 409	18	24 956	74	232	17
Steinberg	963	25	11 833	44	206	101
Süderstapel	575	-	7 479	-	157	69
Süsel	6 326	366	42 549	470	863	738
Ulsnis	794	4	8 526	36	100	-
Wangels	1 849	65	25 441	599	577	445
Warwerort	713	-	9 045	-	109	69
36 Sonstige Berichtsgemeinden	311 656	51 719	561 778	78 462	7 282	1 036
Ahrensburg	2 911	688	8 913	1 782	96	-
Aumühle	1 836	112	3 881	492	65	-
Bad Oldesloe	8 556	2 293	12 358	2 628	160	-
Bordesholm	2 301	233	3 881	749	41	-
Bredstedt	5 463	55	20 433	106	300	194
Brunsbüttel	5 739	479	14 567	1 231	252	81
Elmsborn	10 332	747	20 062	2 467	219	-
Flenshorn	48 018	9 733	78 213	14 586	883	100
Geesthacht	2 716	203	6 681	493	122	-
Glückstadt	3 330	415	8 486	415	84	-
Heide	15 713	1 376	22 331	1 856	324	-
Hohenwestedt	2 742	137	3 837	215	84	-
Husum	32 223	2 335	80 524	3 722	954	450
Itzehoe	9 358	535	14 401	1 030	182	-
Kappeln	935	101	1 516	134	58	-
Lauenburg/Elbe	4 767	435	7 844	871	142	-
Leck	3 145	83	6 414	1 027	74	-
Marne	2 481	124	3 081	141	78	-
Meldorf	5 196	309	6 961	437	125	-
Molfsee	4 541	11	7 525	23	87	-
Neumünster	28 121	5 900	38 832	6 901	486	-
Niebüll	15 136	1 322	15 787	1 386	204	-
Nortorf (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	3 005	609	3 982	748	77	-
Oldenburg in Holstein	14 701	3 541	33 532	4 234	490	160
Pinneberg	4 905	329	11 755	529	137	-
Reinbek	4 061	598	10 506	1 574	149	-
Rendsburg	17 262	4 381	29 400	6 730	367	-
Schleswig	34 154	13 126	52 097	18 125	599	43
Schwarzenbek	3 059	424	4 768	572	56	-
Süderbrarup	3 696	21	3 993	68	47	-
Tremsbüttel	1 663	229	2 319	396	52	-
Uetersen	2 705	91	6 584	317	82	-
Wedel (Holstein)	3 969	352	11 279	1 044	135	8
Wilster	1 314	-	1 644	-	23	-
übrige Berichtsgemeinden	1 602	392	3 391	1 433	48	-

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 302), für 1950 bis 1970 jeweils in den StJb 51 bis 71. Ergebnisse nach Winter- und Sommerhalbjahren (Sommerhalbjahre auch nach Monaten) ab 1950 laufend in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871, siehe HistStat, S. 154/155. - Zu den Veränderungen der Gemeindegruppen ab 1971 siehe Hinweis unter 8a.

Hinweise auf weiteres Material

Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost siehe StJb 51 bis 70 und StB G II 2. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.

15. VERKEHR

1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

a) Bestand in den Kreisen
ohne Bundesbahn und -post

Stand: 1. 7. KREISFREIE STADT Kreis	Kraft- fahr- zeuge ins- gesamt	davon								Kraft- fahr- zeug- anhänger
		Kraft- räder	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- omnibusse	Lastkraftwagen		Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	
			Anzahl	je 1 000 Einw.		Anzahl	je 1 000 Einw.			
1965	497 802	23 400	374 354	154	1 329	36 721	15	57 928	4 070	19 657
1966	543 440	17 964	421 266	171	1 366	37 618	15	60 585	4 641	21 269
1967	569 058	12 383	451 062	181	1 444	37 075	15	62 050	5 044	22 195
1968	596 496	9 725	478 484	190	1 504	37 982	15	63 352	5 449	23 530
1969	636 127	8 212	515 512	202	1 558	39 277	15	65 667	5 901	25 545
1970	697 894	7 256	572 856	229	1 695	41 849	17	67 816	6 422	28 457
1971	753 703	6 379	625 736	247	1 759	43 569	17	69 208	7 052	31 488
davon										
FLENSBURG	24 515	173	22 196	233	106	1 704	18	133	203	1 073
KIEL	71 394	688	64 497	238	268	4 657	17	450	834	2 626
LÜBECK	58 384	687	51 948	216	266	4 240	18	766	477	1 955
NEUMÜNSTER	23 313	205	20 716	240	65	1 675	19	412	240	1 243
Dithmarschen	42 549	269	32 565	244	75	2 333	17	6 888	419	2 069
Flensburg-Land	26 537	201	20 252	278	50	1 084	15	4 675	275	1 135
Hzgt. Lauenburg	42 226	380	34 899	241	57	1 946	13	4 501	443	1 325
Nordfriesland	51 918	409	40 468	253	157	2 909	18	7 531	444	2 118
Ostholstein	53 914	747	43 741	242	69	2 876	16	5 942	539	2 109
Pinneberg	71 186	462	61 650	252	116	4 556	19	3 924	478	3 397
Plön	35 411	291	28 293	260	75	1 689	16	4 748	315	1 131
Rendsburg-Eckernförde	68 912	534	54 776	242	129	3 535	16	9 288	650	3 211
Schleswig	32 183	190	24 849	247	93	1 532	15	5 165	354	1 564
Segeberg	61 383	420	50 500	294	56	3 564	21	6 336	507	2 572
Steinburg	39 989	383	31 735	239	98	2 399	18	4 945	429	2 181
Stormarn	49 889	340	42 651	264	79	2 870	18	3 504	445	1 779

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt
HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HistStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB.

b) Bestand am 1. 7. 1971 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter
ohne Omnibusse und Sonderfahrzeuge sowie ohne Bundesbahn und -post

Haltergruppe	Krafträder		Personen- und Kombinations- kraftwagen		Lastkraftwagen		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmen und Selbständige										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei darunter allgemeine Landwirtschaft	241 226	3,8 3,5	43 158 38 979	6,9 6,2	2 056 649	4,7 1,5	64 738 62 767	93,5 90,7	4 108 3 378	13,0 10,7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	3	0,0	677	0,1	379	0,9	49	0,1	374	1,2
Verarbeitendes Gewerbe	59	0,9	24 794	4,0	11 241	25,8	730	1,1	4 569	14,5
Baugewerbe	30	0,5	13 863	2,2	8 585	19,7	371	0,5	2 908	9,2
Großhandel	7	0,1	7 086	1,1	7 191	16,5	526	0,8	2 536	8,1
Handelsvermittlung	6	0,1	2 789	0,4	217	0,5	18	0,0	193	0,6
Einzelhandel	51	0,8	22 424	3,6	5 782	13,3	322	0,5	2 227	7,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	76	1,2	5 469	0,9	4 863	11,2	1 099	1,6	3 857	12,2
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1	0,0	1 732	0,3	265	0,6	165	0,2	202	0,6
Dienstleistungen	150	2,4	22 739	3,6	1 135	2,6	430	0,6	1 203	3,8
Organisationen ohne Erwerbscharakter	3	0,0	969	0,2	99	0,2	90	0,1	140	0,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	169	2,6	2 099	0,3	918	2,1	526	0,8	846	2,7
Arbeitnehmer										
Beamte	424	6,6	78 556	12,6	21	0,0			1 494	4,7
Angestellte	765	12,0	157 340	25,1	293	0,7			3 028	9,6
Arbeiter	3 735	58,6	201 722	32,2	446	1,0	144	0,2	3 236	10,3
Nichterwerbspersonen und unbekannt	659	10,3	40 319	6,4	78	0,2			567	1,8
Insgesamt	6 379	100	625 736	100	43 569	100	69 208	100	31 488	100

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt
HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1969 siehe StB, ab 1956 auch StJb 57 ff., Haltergruppen nach der ab 1963 geltenden Systematik.

Schluß: 1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

c) im Verkehr befindlich

Bestand abzüglich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger (ohne Bundesbahn und -post)

Stand	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon						Kfz-Anhänger
		Krafträder	Pkw und Kombiwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
1. 7. 1963	374 928	24 389	266 367	1 166	29 425	50 496	3 085	14 904
1964	414 288	19 351	306 218	1 202	31 019	53 052	3 446	16 097
1965	454 606	14 280	347 535	1 237	32 113	55 534	3 907	17 402
1966	495 858	10 788	387 998	1 258	33 012	58 334	4 468	18 834
1967	522 268	7 757	415 790	1 341	32 789	59 793	4 798	19 574
1968	546 729	5 881	439 617	1 396	33 644	61 001	5 190	20 696
1969	583 170	5 217	472 785	1 458	34 917	63 183	5 610	22 805
1. 1. 1971	642 535	2 959	529 937	1 553	36 366	65 442	6 278	25 013

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1907 bis 1965 sind in *HistStat*, S. 151, veröffentlicht, Landeszahlen ab 1946 fortlaufend in den *StJb* 53 ff. Nach Kreisen finden sich Angaben für 1952 im *StJb* 53, ab 1954 in den *StB*. Bis 1953 wurden die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge als "fahrberechtigte" bezeichnet.

2. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen

einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse (Führerscheine)						Fahrlehrerlaubnisse
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	
1967	59 755	3 556	5 048	44 483	5 429	1 239	171
1968	60 000	3 824	5 772	44 093	5 482	829	144
1969	60 626	3 532	5 872	45 872	4 693	657	212
1970	62 272	3 523	5 820	47 879	4 591	459	607
1971	62 367	4 299	6 007	46 633	5 099	329	691

Klasse 1: ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³

Klasse 2: ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeuges

Klasse 3: ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehören

Klasse 4: ab August 1960 Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm³

Klasse 5: Fahrräder mit Hilfsmotor und Kleinkrafträder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1949 bis 1961 siehe *StJb* 54 bis 62, für 1962 bis 1966 *StJb* 69.

3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperren ¹⁾		Fahrverbote	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971
nach Entscheidungen der Gerichte						
Vergehen im Straßenverkehr						
Trunkenheitsfälle						
Trunkenheit allein	4 474	4 621	.	.	61	45
Verkehrsunfallflucht	396	421	47	65	3	7
darunter mit fahrlässiger Tötung oder Körperverletzung	28	20	5	4	1	-
fahrlässige Tötung oder Körperverletzung	427	532	24	26	5	4
Fahren ohne Fahrerlaubnis	103	95	223	240	2	1
unbefugter Gebrauch von Kraftfahrzeugen	8	4	33	5	-	2
sonstige Gründe	583	751	151	226	4	5
Zusammen	5 991	6 424	478	562	75	64
Fälle ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	87	76	23	31	125	130
darunter mit fahrlässiger Tötung oder Körperverletzung	17	9	2	1	8	1
fahrlässige Tötung oder Körperverletzung	18	23	4	10	32	26
Fahren ohne Fahrerlaubnis	24	28	117	115	10	16
unbefugter Gebrauch von Kraftfahrzeugen	1	-	16	2	-	-
sonstige Gründe	17	21	53	73	29	18
Zusammen	147	148	213	231	196	190
Sonstige Straftaten (ohne Verkehrsstraftaten)	25	26	-	2	8	8
Übertretungen nach StVO und StVZO	.	.	-	-	17	14
Insgesamt	6 163	6 598	691	795	296	276
nach Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	38	40	.	.	3	8
Charakterliche Mängel	18	14	.	.	1	1
Vorstrafen	7	7	.	.	4	7
Sonstige Entscheidungsgründe	29	44	.	.	178 ^a	199 ^a
Insgesamt	92	105	.	.	186	215
Alle Entscheidungsgründe	6 255	6 703	691	795	482	491

1) Von den Gerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

a) darunter wegen Verkehrsordnungswidrigkeiten: 1970 = 177, 1971 = 197

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe *StHb*, ab 1950 *StJb* 54 ff. Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur zum Teil möglich. Das 2. Verkehrssicherungsgesetz vom 26. 11. 1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angeglichen. Die Sperren, bisher unter den Entziehungen miteinfaßt, werden nunmehr gesondert dargestellt.

4. Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Jahr	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon						Kraft- fahrzeug- anhänger
		Krafträder	Personen- und Kombinations- kraftwagen	Last- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Zugmaschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge	
Neuzulassungen								
1965	69 676	161	59 780	4 715	105	4 337	578	2 221
1966	66 249	133	57 013	4 685	135	3 701	582	2 244
1967	60 393	152	52 263	4 176	145	3 194	463	2 159
1968	61 859	166	53 552	4 462	121	3 102	456	2 265
1969	80 617	183	70 611	5 315	209	3 750	549	2 903
1970	93 798	288	83 098	6 023	162	3 510	717	3 553
Löschungen								
1965	34 412	6 859	21 065	4 192	95	1 975	226	1 193
1966	41 437	6 675	27 651	4 657	147	2 010	297	1 580
1967	41 256	4 295	30 753	4 144	91	1 712	261	1 323
1968	42 703	2 815	33 880	3 940	89	1 741	238	1 385
1969	41 949	2 029	34 081	3 732	90	1 750	267	1 340
1970	46 465	1 616	38 756	3 850	81	1 865	297	1 364
Besitzumschreibungen								
1965	107 943	3 272	96 874	3 661	156	3 761	219	1 333
1966	112 440	2 306	102 311	3 593	102	3 890	238	1 377
1967	112 274	1 646	102 844	3 646	99	3 714	325	1 532
1968	116 859	1 412	107 696	3 767	83	3 555	346	1 542
1969	134 992	1 128	125 221	4 123	109	4 056	355	1 886
1970	156 215	1 090	145 792	4 517	141	4 257	418	2 170

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über Neuzulassungen und Besitzumschreibungen für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff. Besitzumschreibungen 1950 bis 1964 siehe StB H I 2 - i/65.

5. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1970 nach der Käufergruppe

Käufergruppe	Krafträder	Personen- kraftwagen	Kombinations- kraftwagen	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Kfz- Anhänger
Unternehmen und Selbständige						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	2	3 578	480	190	2 827	294
darunter allgemeine Landwirtschaft	-	3 180	254	25	2 686	223
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	-	101	51	68	5	24
Verarbeitendes Gewerbe	2	3 244	1 388	1 585	110	378
Baugewerbe	3	1 549	804	1 134	38	257
Großhandel		1 085	422	1 079	91	170
Handelsvermittlung	6	434	48	10	1	22
Einzelhandel		5 670	1 193	771	151	259
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	1 404	97	814	122	290
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	337	53	44	16	14
Dienstleistungen	5	3 798	439	179	39	156
Organisationen ohne Erwerbscharakter	-	130	33	14	13	13
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	9	243	141	116	96	47
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	260	54 336	2 040	19	1	1 629
davon Beamte	28	10 107	433	3	.	284
Angestellte	47	21 656	811	7	.	607
Arbeiter	170	18 330	672	5	.	641
sonstige Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	15	4 243	124	4	.	97
Insgesamt	288	75 909	7 189	6 023	3 510	3 553

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1949 StHb (S. 284), ab 1952 StJb 53 ff.

6. Klassifizierte Straßen am 1.1.1971

a) nach der Deckenart in km

Straßenklasse	Gesamtlänge	davon		Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen					
		freie Strecken	Ortsdurchfahrten	insgesamt	davon				
					leichte Decken 1)	Oberflächenbehandlung	mittelschwere Decken 2)	schwere Decken 3)	sonstige Decken
Bundesautobahnen	113,0	113,0	-	113,0	-	-	-	113,0	-
Bundesstraßen	2 005,9	1 580,2	425,7	1 923,6	2,1	94,4	778,3	1 028,3	20,6
Landesstraßen	3 623,0	2 860,7	762,4	3 543,4	51,1	682,2	2 225,0	536,3	48,8
Kreisstraßen	3 402,7	2 738,2	664,6	3 246,5	38,2	306,9	2 496,9	278,3	126,3
Insgesamt	9 144,7	7 292,1	1 852,6	8 826,6	91,4	1 083,4	5 500,1	1 955,9	195,8

1) wassergebundene Decken und Klinker

2) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und Beton unter 6 cm

3) Beton über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

b) in den Kreisen in km

KREISFREIE STADT Kreis	Gesamtlänge	davon						
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
			insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten
FLensburg	71,2	-	24,2	6,0	17,5	11,8	29,5	26,0
KIEL	114,9	-	44,3	30,7	7,2	6,7	63,5	43,8
LÜBECK	150,3	11,9	41,4	20,5	19,7	9,9	77,3	44,5
NEUMÜNSTER	60,7	3,2	23,6	21,4	14,0	10,9	19,8	14,1
Dithmarschen	832,7	-	147,5	36,7	365,2	73,3	319,9	45,4
Flensburg-Land	675,3	-	95,7	5,0	309,1	45,1	270,4	38,7
Hzgt. Lauenburg	700,5	-	156,7	40,1	274,1	58,0	269,7	67,8
Nordfriesland	1 320,5	-	166,4	32,9	618,0	103,1	536,1	73,9
Ostholstein	651,1	15,6	201,4	28,5	290,3	69,6	143,8	30,1
Pinneberg	334,4	8,6	74,1	22,2	190,7	56,4	61,0	18,0
Plön	473,7	-	147,3	19,4	155,8	23,6	170,6	26,6
Rendsburg-Eckernförde	1 094,4	8,4	287,6	35,4	399,5	70,3	399,0	57,1
Schleswig	580,2	-	110,8	15,7	221,1	38,4	248,2	40,3
Segeberg	620,3	17,6	207,7	45,2	288,0	67,3	357,0	51,7
Steinburg	620,0	-	165,1	43,8	250,8	62,7	204,0	29,2
Stormarn	594,7	47,8	112,2	21,9	201,9	55,3	232,8	57,3
Schleswig-Holstein	9 144,7	113,0	2 005,9	425,7	3 623,0	762,4	3 402,7	664,6

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1950 sind im StHb (S. 28 I) veröffentlicht, für die Jahre 1952 bis 1969 (ab 1954 auch nach Kreisen) jeweils in den StJb 53 bis 70.

7. Gemeindestraßen am 1.1.1971

nach der Deckenart in km; ohne Ortsdurchfahrten klassifizierter Straßen in der Baulast der Gemeinden

KREISFREIE STADT Kreis	Gesamtlänge	davon mit					
		einfach befestigter Fahrbahn	wassergebundener Decke	Oberflächenschutzschicht	bituminösen Belägen	Pflasterdecke	sonstiger Decke
FLensburg	125,5	2,4	10,4	26,2	58,3	27,5	0,7
KIEL	340,8	11,9	11,3	22,0	179,5	110,9	5,2
LÜBECK	432,1	37,0	25,7	19,9	295,1	52,6	1,9
NEUMÜNSTER	162,3	26,0	3,5	18,5	94,4	19,2	0,7
Dithmarschen	1 245,0	111,5	68,8	202,9	744,4	28,7	88,7
Flensburg-Land	1 198,7	92,5	133,2	183,6	772,9	2,1	14,3
Hzgt. Lauenburg	1 144,7	307,8	130,9	111,2	486,5	60,8	47,5
Nordfriesland	2 036,2	86,5	220,6	182,1	1 498,7	18,2	30,1
Ostholstein	1 499,1	312,9	86,7	131,9	932,2	29,0	6,5
Pinneberg	1 124,1	106,1	36,2	20,8	844,3	44,5	72,2
Plön	1 128,2	403,3	97,8	203,3	385,6	22,4	15,8
Rendsburg-Eckernförde	2 201,8	390,4	209,5	125,4	1 381,2	31,1	64,3
Schleswig	1 140,3	170,5	155,0	217,8	560,0	17,6	19,3
Segeberg	1 352,7	225,0	82,4	116,8	913,7	11,4	3,4
Steinburg	898,8	101,7	28,0	79,6	511,6	22,6	155,4
Stormarn	799,5	168,5	48,5	6,2	516,5	52,4	7,3
Schleswig-Holstein	16 829,7	2 554,1	1 348,5	1 668,1	10 174,8	551,1	533,2

HINWEIS: Angaben nach Straßen- und Deckenarten in den Kreisen für 1961 siehe StJb 64, für 1966 StJb 66/67; weitere Ergebnisse in den StB.

8. Straßenverkehrsunfälle

a) Überblick

Unfälle mit Personenschaden

	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Unfälle mit Personenschaden	12 528	13 379	14 297	14 877	15 153	16 851	17 233
davon innerhalb von Ortschaften	7 511	8 253	8 746	9 158	9 370	10 504	10 792
außerhalb von Ortschaften	5 017	5 126	5 551	5 719	5 783	6 347	6 441
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	23 219	24 839	26 279	27 183	27 727	31 180	31 439
darunter Kraftfahrzeuge	17 234	18 677	19 733	20 767	21 465	24 525	24 465
Fahrräder und Mopeds	2 921	2 988	3 077	3 094	2 953	2 925	3 292
Fußgänger	2 880	3 029	3 307	3 190	3 176	3 583	3 577
Verunglückte Personen	17 507	18 737	19 985	21 015	21 397	24 082	24 583
darunter mit Kraftfahrzeugen	11 913	12 912	13 743	14 951	15 430	17 755	17 909
mit Fahrrädern und Mopeds	2 735	2 803	2 917	2 891	2 801	2 751	3 129
Fußgänger	2 776	2 937	3 216	3 129	3 108	3 506	3 497
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	2 171	2 379	2 910	3 021	3 000	3 455	3 546
Unfallursachen	18 927	20 259	21 870	23 001	24 102	27 168	26 254
darunter zuzurechnen							
Führern von Kraftfahrzeugen	11 999	13 247	14 335	15 080	15 874	18 321	18 340
darunter Trunkenheit	1 474	1 728	1 913	1 984	2 088	2 492	2 578
Rad- und Mopedfahrern	2 025	2 051	2 190	2 223	2 234	2 241	2 501
Fußgängern	2 334	2 509	3 020	2 840	2 718	3 090	2 939

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in *HistStat*, S. 153, ab 1949 außerdem in den *StJb* und *StB*. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens in den Jahren 1953 bis 1968 und 1970 berichten die Aufsätze in den *StMh*.

b) Unfälle mit Personenschaden 1971 nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
Januar	681	199	144	338	421	23	202	143	53
Februar	643	179	148	316	397	32	187	143	35
März	727	195	164	368	424	25	214	152	33
April	765	228	157	380	457	21	200	191	45
Mai	1 024	286	212	526	573	31	255	207	80
Juni	1 026	255	211	560	625	31	306	214	74
Juli	1 084	333	219	532	653	46	293	223	91
August	1 034	294	224	516	686	49	316	249	72
September	1 034	267	221	546	513	22	227	216	48
Oktober	976	277	216	483	593	26	281	238	48
November	905	281	192	432	583	22	301	220	40
Dezember	893	264	183	446	516	26	225	223	42
Insgesamt	10 792	3 058	2 291	5 443	6 441	354	3 007	2 419	661

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1970 siehe *StJb* 55 bis 71. Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den *StB* veröffentlicht.

c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1971

KREISFREIE STADT Kreis	Unfälle					Verunglückte			
	insgesamt	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden ¹⁾		insgesamt	Getötete ²⁾	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
		innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb				
		von Ortschaften							
FLENSBURG	875	501	52	287	35	717	10	229	478
KIEL	2 338	1 517	24	775	22	2 025	41	468	1 516
LÜBECK	2 589	1 351	205	870	163	1 992	47	573	1 372
NEUMÜNSTER	799	562	45	175	17	843	11	214	618
Dithmarschen	1 340	455	454	251	180	1 291	65	431	795
Flensburg-Land	778	156	323	95	204	722	37	233	452
Hzgt. Lauenburg	1 392	563	372	295	162	1 313	64	438	811
Nordfriesland	1 748	628	541	364	215	1 733	74	608	1 051
Ostholstein	1 940	731	588	329	292	1 957	91	657	1 209
Pinneberg	2 409	1 093	502	576	238	2 211	64	637	1 510
Plön	1 291	351	476	186	278	1 235	46	409	780
Rendsburg-Eckernförde	2 455	791	890	357	417	2 522	93	748	1 681
Schleswig	849	274	307	130	138	918	57	300	561
Segeberg	2 127	713	645	408	361	2 048	86	591	1 371
Steinburg	1 423	523	371	331	198	1 264	57	353	854
Stormarn	2 027	583	646	341	457	1 792	72	549	1 171
Schleswig-Holstein	26 380	10 792	6 441	5 770	3 377	24 583	915	7 438	16 230

1) Unfälle mit 1 000 und mehr DM Sachschaden bei einem der Beteiligten

2) einschließlich der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Kreiszahlen für 1949 bis 1970 *StJb* 52 bis 71 und *StB*.

Schluß: 8. Straßenverkehrsunfälle

d) getötete und verletzte Personen 1971 nach der Beteiligung am Straßenverkehr

Verunglückt	Innerhalb von Ortschaften			Außerhalb von Ortschaften		
	Getötete ¹⁾	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	Getötete ¹⁾	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
in Personenkraftwagen	90	1 534	5 434	404	2 861	5 411
auf Zweirädern	71	1 015	2 434	82	383	475
als Fußgänger	163	1 277	1 688	85	176	108
als sonstiger Verkehrsteilnehmer	7	73	314	13	119	366
Insgesamt	331	3 899	9 870	584	3 539	6 360
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	48	972	1 754	47	303	422

1) einschließlich der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben für 1954 bis 1970 siehe StJb 55 bis 71, ab 1960 auch monatlich in den StB. Angaben nach dem Alter und Geschlecht für 1953 bis 1959 in den StB.

e) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsteilnahme	Verkehrsteilnehmer (Fahrzeuge oder Fußgänger) an Unfällen					
	innerhalb von Ortschaften		außerhalb von Ortschaften		insgesamt	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971
Krafträder	806	872	323	331	1 129	1 203
Kraftroller	45	34	10	3	55	37
Personenkraftwagen ¹⁾	12 347	12 600	8 243	8 135	20 590	20 735
Omnibusse	188	178	63	53	251	231
Lastkraftwagen	1 176	1 050	854	736	2 030	1 786
Zugmaschinen	140	152	209	205	349	357
Sonderkraftfahrzeuge	64	60	57	56	121	116
Kraftfahrzeuge zusammen	14 766	14 946	9 759	9 519	24 525	24 465
Straßenbahnen	18	17	-	-	18	17
Eisenbahnen	24	22	8	8	32	30
Fahrräder	1 797	1 934	352	375	2 149	2 309
Mopeds	626	781	150	202	776	983
Fußgänger	3 174	3 197	409	380	3 583	3 577
Sonstige Verkehrsteilnehmer ²⁾	59	36	38	22	97	58
Insgesamt	20 464	20 933	10 716	10 506	31 180	31 439

1) einschließlich Kombinationskraftwagen

2) bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer und Unbekannte

HINWEIS: Angaben über beteiligte Verkehrsteilnehmer 1957 bis 1969 StJb 58 bis 71.

9. Deutsche Bundesbahn

a) Leistungen der Bahnhöfe in Schleswig-Holstein

Jahr	Verkaufte Fahrkarten (ohne S-Bahn- verkehr)	Gepäck		Expreßgut		Öffentlicher Güterverkehr			
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Frachtstückgut		Wagenladungen	
						Versand	Empfang	Versand	Empfang
t									
1965	12 248 810	7 284	9 389	15 425	24 466	147 429	143 783	2 746 291	5 038 956
1966	11 420 136	6 760	8 741	15 756	25 073	111 098	134 770	3 016 558	4 670 753
1967	10 179 084	7 449	8 517	15 484	24 917	94 021	120 229	2 539 770	4 221 655
1968	8 037 065	5 021	5 724	11 491	17 959	86 897	119 970	2 701 069	4 386 585
1969	7 704 322	4 868	5 917	11 982	19 117	88 603	126 781	3 194 376	4 828 451
1970	8 228 112	5 229	6 861	11 984	20 377	89 002	130 040	3 508 326	5 019 969
1971	9 322 652	6 233	10 375	14 336	29 092	83 914	126 660	3 558 357	6 290 426

HINWEIS: Angaben für 1951 bis 1954 siehe StJb 55, für 1955 bis 1964 StJb 56 bis 66. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe HistStat, S. 146.

Schluß: 9. Deutsche Bundesbahn

b) Leistungen der Bahnhöfe Flensburg, Kiel, Lübeck, Neumünster

Zeit	Verkaufte Fahrkarten	Gepäck		Expreßgut		Öffentlicher Güterverkehr				Gestellte Güter- wagen
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Frachtstückgut		Wagenladungen		
						Versand	Empfang	Versand	Empfang	
										insgesamt
t										
1965	4 400 955	2 497	2 644	7 322	10 928	52 232	56 570	1 183 364	1 938 497	156 633
1966	4 214 180	2 458	2 560	7 350	10 761	52 342	53 700	1 617 957	2 172 005	151 671
1967	4 038 783	2 157	2 529	7 019	10 869	41 602	46 460	1 229 357	1 847 902	141 570
1968	3 918 522	2 139	2 571	7 691	11 844	36 528	47 924	1 324 494	2 215 348	141 987
1969	3 771 552	2 336	2 615	7 803	12 681	35 509	52 227	1 615 139	2 327 065	159 964
1970	3 706 084	2 548	2 615	7 199	13 572	37 779	56 673	1 883 948	2 501 638	166 614
1971	3 497 151	1 922	3 075	6 828	12 924	37 078	57 354	1 348 896	1 762 879	131 468
davon										
Januar	251 469	109	174	490	1 004	2 751	4 250	125 503	158 266	10 699
Februar	256 674	113	131	489	987	2 947	4 689	100 386	121 723	9 661
März	257 806	126	185	593	1 124	3 405	5 372	102 517	134 796	11 140
April	280 879	127	239	627	1 061	3 007	4 738	104 292	140 252	10 242
Mai	307 825	169	191	548	1 074	2 776	4 781	110 563	125 515	10 091
Juni	300 965	186	323	621	1 073	3 073	4 942	134 447	163 172	10 836
Juli	379 737	277	541	619	1 144	3 042	4 865	121 903	121 340	12 084
August	358 996	275	526	598	962	2 792	4 256	108 831	124 423	11 563
September	288 389	196	237	564	1 029	3 381	4 792	107 433	128 990	11 631
Oktober	280 334	123	225	539	1 051	3 532	4 958	110 573	148 096	11 555
November	265 565	80	142	519	1 024	3 149	4 980	119 157	197 656	11 493
Dezember	268 512	143	161	623	1 391	3 225	4 732	103 293	198 650	10 473

HINWEIS: Monatszahlen für 1949 siehe StHb (S. 297), für die Jahre 1950 bis 1970 StJb 51 bis 71.

10. Deutsche Bundespost

		1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Eingelieferte Briefsendungen ¹⁾								
gewöhnliche	in 1 000	314 223	315 056	300 400	312 400	333 000	332 500	329 700
eingeschriebene	in 1 000	3 016	3 023	2 912	2 917	3 033	3 223	3 321
darunter nach dem Ausland	in 1 000	121	130	133	138	147	.	.
Wertbriefe	in 1 000	44	39	50	43	49	67	96
zusammen	je Einwohner	131	129	122	125	132	135	132
Eingelieferte Paketsendungen ¹⁾								
gewöhnliche	in 1 000	7 274	7 042	6 680	6 655	6 759	7 115	7 374
darunter nach dem Ausland	in 1 000	216	217	215	217	222	231	240
Wertpakete	in 1 000	68	70	80	82	90	100	103
zusammen	je 100 Einwohner	303	289	272	268	269	289	295
Eingegangene Nachnahmesendungen	in 1 000	3 719	3 542	3 513	3 173	3 344	3 579	3 688
Aufgegebene Telegramme ¹⁾	in 1 000	889	792	715	671	644	579	492
	je 1 000 Einwohner	367	322	287	267	253	232	194
Fernsprechstellen ²⁾ am 31.12.	in 1 000	200	222	244	260	299	340	432
	je 1 000 Einwohner	82	90	98	103	117	135	170
Gebührenpflichtige Teilnehmer ³⁾ am 1. 12.	in 1 000	773	790	805	826	842	850	813
Ton-Rundfunk	je 1 000 Einwohner	317	320	322	327	329	339	320
	je 100 Haushalte	87	87	88	88	89	93	87
Fernseh-Rundfunk	in 1 000	511	570	616	669	709	735	726
	je 1 000 Einwohner	210	231	246	265	277	295	285
	je 100 Haushalte	57	63	67	71	75	80	78
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	in 1 000 Mill. DM	13 934 2 463	13 777 2 444	13 388 2 372	12 977 2 291	12 989 2 343	13 294 2 449	12 904 2 678
Postprotestaufträge	Anzahl	14 126	12 484	11 894	10 782	11 181	9 544	7 696
darunter durch die Post protestierte Wechsel	1 000 DM Anzahl	2 783 2 210	2 105 2 268	2 007 2 275	1 730 2 210	1 597 2 303	1 523 1 980	1 274 1 627
	1 000 DM	380	367	379	340	282	283	270
Postsparkassendienst								
Einzahlungen	1 000 DM	129 926	120 818	133 943	139 038	161 449	191 225	221 196
Rückzahlungen	1 000 DM	142 748	146 736	153 349	161 438	186 724	220 338	260 954
auf eine Einzahlung entfielen	DM	222	238	226	246	276	316	354
auf eine Rückzahlung entfielen	DM	171	187	195	202	226	257	276

1) gesamter Versand nach Orten innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins

2) Hauptanschlüsse und öffentliche Sprechstellen

3) bis 1970 wurden alle Genehmigungen gezählt, auch die gebührenfreien und die für Zweitgeräte

Quelle: Deutsche Bundespost

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 299/300), ab 1950 StJb 55 ff.

11. Güterverkehr Schleswig-Holsteins nach dem Verkehrsträger

Verkehrsträger Jahr	Beförderte Gütermenge	davon Verkehr							
		innerhalb Schleswig- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit dem Ausland 1)		
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t									
Eisenbahn ²⁾	1965	7 534	866	1 503	3 701	92	314	332	1 132
	1966	7 160	691	1 486	3 491	91	322	359	1 133
	1967	6 602	747	1 361	3 363	80	265	335	795
	1968	6 896	952	1 447	3 490	87	280	354	653
	1969	8 015	985	1 863	3 980	126	310	477	710
	1970	8 774	966	1 983	4 351	176	321	784	689
Schifffahrt ³⁾	1965	21 580	637	4 053	2 452	3 282	2 039	4 521	9 916
	1966	23 642	643	4 071	2 752	3 261	2 276	5 172	11 004
	1967	24 274	711	4 275	2 811	3 343	2 272	5 236	11 241
	1968	25 717	843	4 284	2 970	3 295	2 246	5 732	11 888
	1969	27 619	910	4 345	3 175	3 463	2 300	5 875	13 314
	1970	29 244	850	4 169	3 067	3 390	2 482	6 022	15 136
Lastkraftwagen ⁴⁾	1965	5 864	1 165	1 968	2 202	208	590	111	417
	1966	5 908	1 205	1 940	2 234	213	591	116	413
	1967	6 061	1 213	1 982	2 354	226	605	153	358
	1968	6 568	1 277	2 231	2 529	228	622	188	343
	1969	6 903	1 243	2 262	2 785	222	630	178	435
	1970	7 455	1 342	2 400	2 917	235	650	169	626
Insgesamt	1965	34 977	2 669	7 524	8 355	3 582	2 943	4 964	11 465
	1966	36 710	2 539	7 498	8 477	3 566	3 189	5 647	12 550
	1967	36 936	2 671	7 618	8 528	3 649	3 141	5 725	12 394
	1968	39 181	3 072	7 962	8 989	3 610	3 148	6 274	12 884
	1969	42 536	3 138	8 470	9 940	3 810	3 241	6 529	14 460
	1970	45 472	3 158	8 552	10 336	3 801	3 453	6 975	16 452

1) einschließlich Deutsche Demokratische Republik und Ostgebiete des Deutschen Reiches

2) ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr

3) See- und Binnenschiffe

4) gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr einschließlich der Verkehrsleistungen ausländischer Kraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr

HINWEIS: Angaben für 1957 bis 1959 StJb 63, für 1960 bis 1964 StJb 66/67.

12. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1970

ohne Dienstgutverkehr

Güterhauptgruppe ¹⁾	Beför- derte Güter- menge	davon Verkehr								
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit				mit dem Ausland 2)	
					Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen			
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t										
Holz und Kork	583,5	21,1	85,3	23,8	12,9	2,2	12,2	2,1	287,7	165,6
Zuckerrüben	162,6	67,2	72,2	22,0	72,1	20,2	0,0	0,1	-	1,2
Steinkohle, -briketts	737,8	33,6	0,4	685,7	0,0	0,3	0,1	684,3	14,3	3,8
Braunkohle u. a., Torf	492,5	3,9	7,1	277,9	0,1	2,8	-	274,5	2,9	200,7
Koks	424,1	5,0	4,2	408,4	0,0	0,5	0,1	308,4	1,6	4,9
Kraftstoffe, Heizöl	287,3	121,0	71,9	93,4	37,9	6,1	4,6	0,3	0,0	1,0
Natur-, Raffineriegas	156,0	43,5	63,3	27,6	4,6	3,9	48,7	2,4	20,6	1,0
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	102,6	3,7	44,3	5,9	13,1	2,1	7,2	0,5	45,4	3,3
Eisen-, Stahlabfälle	240,4	25,7	159,8	33,2	24,5	19,4	60,8	2,4	5,6	16,0
Roheisen, -stahl	241,7	3,0	116,8	4,9	35,1	0,9	32,5	3,3	116,9	0,0
Stab-, Formstahl u. a.	140,6	33,0	5,5	83,6	1,6	25,4	0,4	48,8	0,9	17,6
Stahlblech, Bandstahl	315,4	48,0	7,5	236,7	1,1	66,6	0,2	145,3	0,8	22,5
Sand, Kies, Bims, Ton	159,5	8,5	6,4	127,9	0,1	35,1	0,3	38,6	0,2	16,6
Salz, Schwefel, -kies	368,7	0,0	3,5	360,8	0,8	360,4	0,6	0,1	1,1	3,3
Andere Steine und Erden	419,0	64,0	37,9	293,5	6,5	215,7	7,1	7,0	9,8	13,8
Zement, Kalk	124,5	21,6	48,9	29,8	1,6	11,6	0,3	11,7	23,7	0,5
Andere mineralische Baustoffe	160,2	48,3	28,2	62,9	4,9	9,5	6,7	19,0	4,2	16,7
Chemische Düngemittel	1 112,9	198,0	253,8	639,5	214,4	263,9	5,3	207,8	10,2	11,4
Chemische Grundstoffe u. a.	283,7	6,2	95,3	127,2	86,6	6,8	4,5	82,5	22,3	32,7
Zellstoff, Altpapier	288,8	2,3	253,5	7,4	34,2	3,8	37,3	0,0	11,9	13,6
Fahrzeuge	296,2	67,7	26,3	179,1	11,1	71,7	3,9	39,6	5,7	17,4
Sonstige Waren a.n.g.	280,9	6,8	155,9	32,6	18,1	4,2	37,7	5,7	78,8	6,8
Besondere Transportgüter	332,7	37,1	124,7	138,7	55,8	54,5	21,6	25,9	16,4	15,7
Übrige Güterhauptgruppen	1 061,9	96,3	310,2	448,9	41,8	115,1	48,0	153,8	103,3	103,2
Insgesamt ³⁾	8 773,8	965,7	1 982,9	4 351,3	678,9	1 302,7	340,1	2 063,8	784,5	689,4

1) nach dem neuen, ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken. Da sich die Zusammensetzung der Güterhauptgruppen aus Gruppen geändert hat, sind Vergleiche mit den Ergebnissen bis 1968 nur zum Teil möglich

2) einschließlich Deutsche Demokratische Republik

3) ohne Stückgut

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1950 bis 1969 siehe StJb 54 bis 71 (1954 StJb 62). Die Zahlen weichen von denen der Tabelle 9 a (nur Bahnhöfe der Bundesbahn) aus sachlichen und methodischen Gründen ab. Sachlich und regional weiter gegliedertes Material wird jährlich in den StJb veröffentlicht.

13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege

See- und Binnenschifffahrt

Güterhauptgruppe ¹⁾	Beförderte Gütermenge	davon Verkehr							
		innerhalb Schleswig- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit dem Ausland 2)		
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t									
		1 9 6 9							
Lebende Tiere	96,6	2,2	-	0,0	-	0,0	0,2	94,3	
Getreide	819,4	101,1	218,5	154,7	180,0	144,0	64,3	280,9	
Früchte, Gemüse	350,3	1,4	-	5,4	-	5,2	329,2	14,3	
Holz und Kork	658,5	5,0	2,1	11,0	1,1	9,5	20,7	619,7	
Fleisch, Eier, Milch	111,3	1,1	6,2	0,8	4,5	0,1	12,7	90,5	
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	117,4	1,2	10,7	10,0	9,0	7,0	82,6	12,9	
Futtermittel	483,6	5,1	4,0	406,8	3,1	388,7	17,9	49,9	
Ölsaaten, Fette a.n.g.	84,9	0,8	70,0	1,6	60,3	1,6	8,6	3,9	
Steinkohle, -briketts	2 551,4	0,4	-	329,2	-	0,4	31,5	2 190,3	
Koks	130,2	0,3	0,3	38,7	0,3	36,0	78,0	13,0	
Rohes Erdöl	2 836,2	-	-	584,6	-	525,4	-	2 251,6	
Kraftstoffe, Heizöl	3 485,8	269,2	1 143,8	1 066,4	733,9	1 024,4	162,1	844,3	
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	329,7	1,6	229,8	40,9	229,8	3,6	37,7	19,7	
Eisenerze	313,7	-	-	5,2	-	-	1,0	307,5	
Eisen-, Stahlabfälle	420,1	0,6	58,6	98,5	15,9	4,5	17,6	244,6	
Roheisen, -stahl	234,2	14,0	36,3	4,7	33,2	2,0	143,1	36,1	
Stahlblech, Bandstahl	97,8	0,3	0,8	19,8	-	0,3	25,9	51,1	
Sand, Kies, Bims, Ton	1 876,3	159,0	1 518,9	45,4	1 416,7	0,2	39,9	113,1	
Salz, Schwefel, -kies	302,1	0,0	-	0,4	-	0,4	289,0	12,7	
Andere Steine und Erden	2 194,6	174,8	818,6	39,1	732,3	27,5	11,4	1 150,7	
Zement, Kalk	267,5	9,4	204,7	0,3	30,2	0,1	29,8	23,4	
Andere mineralische Baustoffe	195,2	20,3	2,2	37,2	1,6	2,0	47,2	88,2	
Natürliche Düngemittel	233,5	0,0	-	4,9	-	1,1	0,4	228,2	
Chemische Düngemittel	393,2	18,9	2,5	116,4	-	26,1	44,6	210,8	
Chemische Grundstoffe u. a.	315,7	0,1	4,3	14,5	4,3	13,2	193,9	103,0	
Zellstoff, Altpapier	402,0	-	0,5	50,3	-	30,8	2,4	348,8	
Andere chemische Erzeugnisse	321,0	0,1	0,6	0,8	0,6	0,6	265,5	54,0	
Fahrzeuge 3)	5 785,1	109,1	0,1	0,1	-	0,1	3 010,1	2 665,7	
Elektrotechn. Erzeugnisse, Maschinen	207,5	0,4	3,7	2,0	2,4	1,3	124,9	76,5	
EBM-Waren u. a.	101,9	0,7	1,3	5,5	0,2	0,3	59,8	34,6	
Sonstige Waren a.n.g.	592,7	1,2	1,5	2,1	0,0	1,8	84,4	503,6	
Besondere Transportgüter	608,0	4,2	2,3	3,6	1,8	3,4	322,0	275,9	
Übrige Güterhauptgruppen	701,1	7,2	2,8	74,2	1,8	39,0	316,4	300,6	
Insgesamt ³⁾	27 618,6	909,8	4 345,0	3 174,9	3 463,0	2 300,3	5 874,8	13 314,1	
		1 9 7 0							
Lebende Tiere	76,5	3,4	0,3	-	0,3	-	0,1	72,7	
Getreide	866,2	55,6	116,8	280,6	92,8	238,5	117,9	295,4	
Früchte, Gemüse	361,7	1,4	-	2,4	-	2,4	346,6	11,3	
Holz und Kork	1 097,8	9,5	2,1	6,1	1,4	5,1	15,3	1 064,9	
Fleisch, Eier, Milch	116,0	1,2	4,0	1,0	2,5	0,8	16,7	93,0	
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	146,3	1,0	1,1	1,5	0,7	0,8	128,3	14,3	
Futtermittel	487,0	5,6	8,5	381,5	6,4	366,2	21,2	70,3	
Ölsaaten, Fette a.n.g.	92,7	1,7	63,7	2,9	56,0	2,9	20,5	3,9	
Steinkohle, -briketts	2 939,0	0,6	0,1	63,1	0,1	4,3	4,3	2 871,0	
Koks	102,5	0,3	-	48,3	-	47,4	39,1	14,7	
Rohes Erdöl	3 058,9	-	-	456,0	-	456,0	1,1	2 601,8	
Kraftstoffe, Heizöl	3 170,6	225,2	1 068,3	1 264,1	663,6	1 221,0	63,0	550,1	
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	397,8	0,9	280,1	42,7	279,8	3,7	47,5	26,5	
Eisenerze	391,7	-	1,1	21,6	-	-	1,0	368,1	
Eisen-, Stahlabfälle	438,3	0,0	40,8	70,2	11,0	5,8	23,4	303,9	
Roheisen, -stahl	177,4	10,3	19,3	3,0	11,4	-	106,3	38,5	
Stahlblech, Bandstahl	109,4	0,0	0,0	16,5	0,0	0,2	21,2	71,8	
Sand, Kies, Bims, Ton	2 020,0	163,4	1 618,6	49,6	1 496,3	0,2	49,1	139,3	
Salz, Schwefel, -kies	375,2	0,2	-	0,0	-	0,0	366,3	8,6	
Andere Steine und Erden	2 304,6	205,4	769,6	27,4	727,3	20,0	29,0	1 273,2	
Zement, Kalk	218,0	9,8	147,2	0,4	28,9	0,1	28,0	32,6	
Andere mineralische Baustoffe	187,1	10,9	9,9	34,9	3,3	5,4	37,1	94,3	
Natürliche Düngemittel	181,1	0,1	-	5,6	-	0,7	0,8	174,6	
Chemische Düngemittel	386,3	11,6	6,1	112,8	-	12,6	36,7	219,0	
Chemische Grundstoffe u. a.	276,5	0,0	4,4	12,7	4,4	12,1	153,6	105,8	
Zellstoff, Altpapier	440,1	1,4	-	52,2	-	28,8	0,9	385,6	
Andere chemische Erzeugnisse	369,1	0,1	-	0,9	-	0,4	289,5	78,6	
Fahrzeuge 3)	5 970,8	117,5	0,1	3,7	-	0,0	3 045,9	2 803,7	
Elektrotechn. Erzeugnisse, Maschinen	229,6	0,7	1,0	2,6	1,0	0,8	137,7	87,6	
EBM-Waren u. a.	68,8	0,5	0,6	3,7	0,1	0,3	29,7	34,3	
Sonstige Waren a.n.g.	737,1	0,9	0,3	1,8	-	1,0	113,3	620,7	
Besondere Transportgüter	727,3	4,5	1,3	3,6	0,9	3,1	387,3	330,6	
Übrige Güterhauptgruppen	722,5	6,1	3,5	94,0	1,1	41,0	343,4	275,6	
Insgesamt ³⁾	29 243,9	849,7	4 169,0	3 067,4	3 389,5	2 481,7	6 021,6	15 136,2	

1) nach dem neuen, ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatisiken. Da sich die Zusammensetzung der Güterhauptgruppen aus Gruppen geändert hat, sind Vergleiche mit den Ergebnissen bis 1968 nur zum Teil möglich

2) einschließlich Deutsche Demokratische Republik und Ostgebiete des Deutschen Reiches

3) ab 1965 einschließlich der Eigengewichte der als Verkehrsmittel im Fährverkehr (fast ausschließlich mit dem Ausland) transportierten Eisenbahn- und Straßenfahrzeuge; 1969 = 5,5 Mill. t, 1970 = 5,7 Mill. t

HINWEIS: Angaben ab 1960 in den StJb 61 ff.

14. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1970

Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	davon Verkehr								
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit				mit dem Ausland 1)	
					Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen			
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t										
Lebende Tiere	33,7	8,8	20,1	4,5	5,9	3,7	0,3	0,1	0,0	0,3
Getreide	87,0	34,3	18,0	34,0	5,2	22,5	2,8	2,2	0,0	0,7
Kartoffeln	26,8	4,8	2,1	16,0	0,9	14,3	0,8	0,9	0,0	3,8
Früchte, Gemüse	134,0	12,6	50,0	54,5	15,1	15,9	8,0	0,9	1,0	15,9
Holz und Kork	230,0	55,5	92,2	58,2	69,3	34,5	12,7	5,0	4,8	19,2
Zuckerrüben	46,2	41,1	0,3	4,9	0,3	4,5	-	0,1	-	-
Pflanzliche und tierische Rohstoffe a.n.g.	85,8	14,6	39,1	13,9	9,1	6,3	7,0	1,1	10,8	7,5
Zucker	57,0	11,8	10,1	34,9	1,6	30,1	0,2	0,1	0,0	0,1
Getränke	334,7	66,5	63,1	193,8	29,4	42,3	14,3	43,9	0,9	10,4
Anderes Genußmittel u.a.	215,7	26,4	102,2	80,2	21,7	22,6	37,9	16,5	1,8	5,1
Fleisch, Eier, Milch	598,2	69,1	386,1	90,7	55,4	37,3	103,0	11,7	14,1	38,2
Getreide- u.ä. Erzeugnisse	334,1	58,7	145,4	109,5	41,4	61,3	28,9	13,0	6,5	13,9
Futtermittel	302,5	83,5	79,3	108,7	39,2	20,4	13,7	8,1	0,9	30,0
Ölsaaten, Fette a.n.g.	38,9	6,5	12,7	12,2	2,6	2,6	2,3	1,9	3,2	4,3
Kraftstoffe, Heizöl	142,4	66,7	2,4	72,9	0,5	4,4	0,4	0,4	0,1	0,2
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	188,6	38,3	85,7	42,8	50,3	3,4	6,3	1,2	20,1	1,7
Stab-, Formstahl u.a.	70,0	7,4	6,1	54,8	0,9	4,3	3,7	26,9	0,1	1,6
Stahlblech, Bandstahl	81,6	2,8	3,3	72,6	1,3	10,7	0,9	38,0	0,3	2,7
Rohre, Gießereierzeugnisse	72,8	2,4	11,6	55,7	1,7	4,7	4,5	28,8	0,5	2,7
NE-Metalle, -halbzeug	31,5	0,6	7,6	21,1	0,6	2,5	4,4	11,5	0,3	1,8
Sand, Kies, Bims, Ton	293,9	12,4	7,7	63,7	3,9	38,2	2,8	19,8	0,4	209,7
Salz, Schwefel, -kies	112,3	8,1	1,2	103,0	0,3	95,8	0,2	4,6	0,0	-
Anderes Steine und Erden	223,5	32,2	33,3	42,6	9,8	26,4	14,1	4,4	4,0	111,6
Zement, Kalk	219,0	162,4	37,5	8,3	15,3	2,8	7,9	4,3	6,1	4,6
Anderes mineralische Baustoffe	623,6	169,4	141,5	260,7	57,2	121,3	14,9	40,8	6,7	45,3
Chemische Düngemittel	50,5	38,0	4,4	6,0	3,4	2,2	0,0	2,2	1,9	0,2
Chemische Grundstoffe u.a.	59,8	5,8	13,4	32,8	5,0	9,6	4,3	11,8	4,7	3,1
Zellstoff, Altpapier	44,8	4,7	25,6	8,1	7,1	1,2	8,6	1,5	1,7	4,7
Anderes chemische Erzeugnisse	211,8	11,7	34,5	137,8	7,2	15,8	12,1	54,2	6,9	21,0
Fahrzeuge	36,9	10,9	7,8	13,1	1,2	2,3	0,6	2,8	4,3	0,7
Elektrotechnische Erzeugnisse, Maschinen	122,9	14,6	32,7	62,1	7,3	7,3	6,6	19,3	6,4	7,2
EBM-Waren u.a.	291,6	36,0	100,1	138,6	45,5	29,1	25,5	56,6	12,8	4,1
Glas- u.a. mineralische Waren	273,6	13,6	37,4	214,5	10,4	92,8	10,0	89,3	1,3	6,8
Leder- und Textilwaren	31,1	1,9	8,4	16,8	0,8	1,8	4,2	6,7	1,2	2,8
Sonstige Waren a.n.g.	1 095,2	86,0	521,4	416,1	119,8	78,3	196,9	155,3	37,0	34,7
Besondere Transportgüter	530,2	97,8	204,2	216,1	47,0	33,3	49,8	46,0	5,6	6,6
Übrige Güterhauptgruppen	122,5	24,4	51,7	41,2	19,1	14,4	17,9	6,9	2,2	3,0
Insgesamt	7 454,8	1 342,5	2 400,3	2 917,1	712,4	920,9	628,6	738,6	168,6	626,3

1) einschließlich Deutsche Demokratische Republik

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Die Zahlen im Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen sind mit Ausnahme des Möbelverkehrs und des grenzüberschreitenden Verkehrs ausländischer Kraftfahrzeuge repräsentativ ermittelt worden; bei Werten unter 3 000 t sind deshalb größere Abweichungen möglich. Die Güterhauptgruppen sind nach dem neuen, ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatisiken nachgewiesen. Da sich die Zusammensetzung der Güterhauptgruppen aus Gruppen geändert hat, sind Vergleiche mit den Ergebnissen bis 1968 nur zum Teil möglich.

Ergebnisse nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen ab 1955 in den StB, für 1957 bis 1969 auch in den StB 60 bis 71. Die Verkehrsleistungen ausländischer Kraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr sind hier in den Zahlen bis 1962 nicht enthalten.

15. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

a) Schiffsverkehr seit 1966

		1966	1967	1968	1969	1970	1971
Schiffe insgesamt ¹⁾	Anzahl	82 827	80 330	80 204	80 240	75 241	73 357
	1 000 NRT	43 370	41 419	42 276	42 878	45 094	42 664
	NRT je Schiff	524	516	527	534	599	582
darunter deutsche ²⁾	Anzahl	56 880	55 624	55 403	53 855	50 203	48 363
	in % aller Schiffe	68,7	69,2	69,1	67,1	66,7	65,9
	1 000 NRT	13 524	13 797	14 941	14 008	14 524	13 976
	in % aller NRT	31,2	33,3	35,3	32,7	32,2	32,8
Handelsschiffe	NRT je Schiff	238	248	270	260	289	289
	Anzahl	74 162	74 186	74 488	74 358	69 358	68 201
	1 000 NRT	42 338	40 529	41 425	42 010	44 220	41 747
darunter deutsche ²⁾	NRT je Schiff	571	546	556	565	638	612
	Anzahl	49 132	50 200	50 522	48 930	45 384	44 278
	in % aller Schiffe	66,2	67,7	67,8	65,8	65,4	64,9
	1 000 NRT	12 705	13 085	14 293	13 397	13 915	13 320
in % aller NRT		30,0	32,3	34,5	31,9	31,5	31,9
	NRT je Schiff	259	261	283	274	307	301

1) außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1971: 7 368 Fahrzeuge)

2) ab 1969 nur Schiffe der Bundesrepublik Deutschland

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1895 bis 1965 siehe HistStat, S. 163/164. (Für 1950 bis 1964 auch StB 51 bis 65). Ergänzendes Material (z. B. technische Daten, Abgangs- und Bestimmungshäfen, Vergleich mit anderen Weltsekanälen, Teilstreckenverkehr) enthalten die Aufsätze in den StMh, zuletzt für 1971 StMh 72 (S. 106 ff.).

Schluß: 15. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge

Flagge	1969			1970			1971		
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT
Alle Flaggen	74 358	42 010	100	69 358	44 220	100	68 201	41 747	100
davon									
Bundesrepublik Deutschland	48 930	13 397	31,9	45 384	13 915	31,5	44 278	13 320	31,9
Polen	2 769	4 231	10,1	2 531	3 901	8,8	2 444	3 380	8,1
Schweden	2 531	2 819	6,7	2 129	2 836	6,4	2 171	2 791	6,7
Finnland	2 405	3 143	7,5	2 477	3 173	7,2	2 255	2 687	6,4
Sowjetunion	1 613	2 007	4,8	1 906	2 185	4,9	2 109	2 224	5,3
Niederlande	5 295	2 006	4,8	4 780	2 300	5,2	4 643	2 204	5,3
Norwegen	1 268	2 244	5,3	1 274	2 191	5,0	1 204	2 053	4,9
Großbritannien	992	1 994	4,7	1 146	2 282	5,2	983	1 966	4,7
Griechenland	692	1 754	4,2	725	1 845	4,2	592	1 736	4,2
Liberia	291	1 269	3,0	340	1 733	3,9	360	1 729	4,1
Frankreich	437	1 061	2,5	392	1 048	2,4	417	1 151	2,8
Deutsche Demokratische Republik	1 624	1 281	3,0	1 660	1 494	3,4	1 893	1 064	2,5
Dänemark	3 952	1 171	2,8	3 109	957	2,2	3 232	1 007	2,4
Italien	81	393	0,9	125	606	1,4	129	756	1,8
übrige Flaggen	1 478	3 239	7,7	1 380	3 756	8,5	1 491	3 680	8,8

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 StHb, für 1950 bis 1968 StJb 51 bis 70.

c) Güterverkehr nach der Verkehrsrichtung

Jahr	Insgesamt			In Richtung					
				West-Ost			Ost-West		
	auf allen Schiffen	auf deutschen Schiffen ¹⁾		auf allen Schiffen	auf deutschen Schiffen ¹⁾		auf allen Schiffen	auf deutschen Schiffen ¹⁾	
	1 000 t	%		1 000 t	%		1 000 t	%	
1966	59 268	19 914	33,6	29 450	9 012	30,6	29 818	10 902	36,6
1967	56 000	20 417	36,5	24 963	8 868	35,5	31 037	11 549	37,2
1968	57 268	21 881	38,2	24 156	8 826	36,5	33 111	13 055	39,4
1969	56 477	21 232	37,6	23 854	8 573	35,9	32 623	12 660	38,8
1970	58 122	22 171	38,1	24 425	9 057	37,1	33 698	13 114	38,9
1971	52 921	20 669	39,1	21 959	8 147	37,1	30 962	12 522	40,4

1) ab 1969 nur Schiffe der Bundesrepublik Deutschland

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1933 bis 1965 sind in HistStat, S. 165, veröffentlicht, ab 1950 auch StJb 51 ff.

d) Güterverkehr nach Gütern

Güterart	Insgesamt		In Richtung			
			West-Ost		Ost-West	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971
	1 000 t					
Erdöl und -derivate	8 633	6 794	4 874	4 260	3 760	2 534
Kohle	7 377	6 425	1 851	1 455	5 526	4 969
Holz	5 608	5 093	128	68	5 480	5 026
Eisen und Stahl	2 917	3 337	1 517	1 674	1 399	1 663
Erze und Kiesabbrände	2 847	2 659	1 429	1 424	1 418	1 235
Düngemittel	2 471	2 404	1 823	1 605	647	799
Getreide	2 444	2 118	1 627	1 420	817	698
Zellulose	1 905	1 717	46	48	1 858	1 669
Futtermittel	1 156	1 078	844	769	312	308
Andere Massengüter	4 451	4 332	2 735	2 454	1 716	1 878
Stückgüter	18 287	16 942	7 543	6 777	10 744	10 166
Lebendes Vieh	26	21	6	4	20	18
Insgesamt	58 122	52 921	24 425	21 959	33 698	30 962

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen, ab 1950 StJb 51 ff.

16. In Schleswig-Holstein registrierte fahrfähige See- und Binnenschiffe am 31. 12. 1970

a) Seeschiffe

Handelsschiffe ab 17,65 BRT

Schiffsart	Insgesamt		davon					
			Motorschiffe		Dampfschiffe		Schiffe mit Hilfsantrieb	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Trockenladungsschiffe	372	1 062 213	346	1 029 378	5	31 553	21	1 282
Kühlschiffe	3	4 683	3	4 683	-	-	-	-
Tanker	4	15 227	3	2 797	1	12 430	-	-
Passagierschiffe	1	5 813	1	5 813	-	-	-	-
Fahrgastschiffe	75	26 230	74	26 090	1	140	-	-
Insgesamt	455	1 114 166	427	1 068 761	7	44 123	21	1 282

Quelle: Bundesverkehrsministerium

HINWEIS: Angaben für 1955 bis 1969 nach Größenklassen siehe StJb 56 bis 71. Über die Entwicklung des Bestandes an Seeschiffen seit 1873 finden sich Zahlen in HistStat, S. 156 bis 158.

b) Binnenschiffe

Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 und mehr t

Größenklasse	Schiffe mit eigener Triebkraft						Schiffe ohne eigene Triebkraft					
	Insgesamt		bis 9	10 - 29	30 und mehr	Tankschiffe		Insgesamt		30 und mehr Jahre alt	Tankkähne	
	Anzahl	t ¹⁾				Anzahl	t ¹⁾	Anzahl	t ¹⁾		Anzahl	t ¹⁾
20 - 50 t	7	269	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-
51 - 250 t	93	13 766	-	2	91	2	196	-	-	-	2	273
251 - 400 t	68	22 393	-	14	54	1	317	-	-	-	-	-
401 - 650 t	21	10 451	1	8	12	-	-	4	2 222	4	1	608
651 - 1 000 t	24	19 253	2	16	6	14	12 591	1	915	1	1	790
1 001 - 1 500 t	5	6 009	1	2	2	3	3 424	-	-	-	-	-
Insgesamt ²⁾	218	72 141	4	43	171	20	16 528	5	3 137	5	4	1 671

1) t = Tragfähigkeit in t 2) außerdem: 84 Schuten und Leichter mit einer Tragfähigkeit von 10 552 t, 5 Schlepper (ohne Hafenschlepper), 16 Fahrgastschiffe mit einer zulässigen Fahrgastzahl von insgesamt 2 090 Personen

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1955 bis 1969 siehe StJb 56 bis 71.

17. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

einschließlich Durchreiseverkehr

	1970	1971		1970	1971
	in 1 000			in 1 000	
<u>Deutsch-dänische Grenze und Seehäfen</u>			<u>Grenze zur</u>		
Eingereiste Personen			<u>Deutschen Demokratischen Republik</u>		
insgesamt über Land	12 697,6	12 758,6	Eingereiste Personen ²⁾	753,9	818,5
darunter Kupfermühle	7 071,1	6 989,2	davon über Lauenburg	354,7	394,7
Harrislee	1 544,7	1 619,4	Büchen	235,6	252,1
Böglum	1 864,4	2 133,3	Lübeck-Bahnhof	137,7	145,2
Flensburg-Bahnhof	123,2	132,0	Lübeck-Schlutup	25,9	26,5
insgesamt über See	6 186,9	5 921,2	Ausgereiste Personen ²⁾	763,1	834,1
davon über Ostseehäfen	5 949,4	5 596,9	davon über Lauenburg	366,6	405,2
darunter Puttgarden	1 340,2	1 229,1	Büchen	230,9	256,5
Lübeck-Travemünde	598,0	640,7	Lübeck-Bahnhof	137,0	141,8
Kiel	280,0	324,7	Lübeck-Schlutup	28,6	30,6
über Nordseehäfen	237,5	324,3	Eingefahrene Kraftfahrzeuge ¹⁾	166,7	164,1
Eingefahrene Kraftfahrzeuge ¹⁾			davon Krafträder	0,5	0,7
insgesamt über Land	3 385,6	3 394,8	Personenkraftwagen	122,9	117,8
darunter über Kupfermühle	1 917,6	1 887,0	Lastkraftwagen	42,2	44,6
davon Krafträder	18,9	24,7	Kraftomnibusse	1,1	1,1
Personenkraftwagen	3 156,7	3 144,7	davon über Lauenburg aus Berlin (West)	151,4	147,5
Lastkraftwagen	185,8	203,1	Lauenburg und Lübeck-		
Kraftomnibusse	24,1	22,3	Schlutup aus der Deutschen		
insgesamt über See	460,5	506,2	Demokratischen Republik	15,3	16,6
darunter über Puttgarden	234,3	245,0			

1) Die Zahl der ausgefahrenen Kraftfahrzeuge entspricht ungefähr der Zahl der eingefahrenen

2) aus bzw. nach Berlin (West) und der Deutschen Demokratischen Republik

Quelle: Statistisches Bundesamt/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Reiseverkehr an der deutsch-dänischen Grenze für 1948 (2. Halbjahr) und 1949 siehe StHb (S. 303), ab 1950 StJb 55 ff., an der Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik ab 1953 StJb 57 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 siehe StJb 66/67 und StB H0/Verkehrszensus 1962. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 und 1966 siehe StJb 64 und 69 und StMh 63, S. 24. Angaben über Öffentliche Straßenverkehrsmittel für die Jahre 1946 bis 1949 sind im StHb (S. 286 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1968 jeweils in den StJb 51 bis 70. Straßenverkehrszählung 1968 siehe StJb 69 (Karte am Schluß), für 1965 StJb 66/67 (Karte), für 1963 StJb 64 (Karte), für 1960 StJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe StJb 55 und die Karte. Über nichtbundeseigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den StMh 52, S. 20 und 58, S. 237. Schiffs- und Güterverkehr der Schleusen Geesthacht, Lauenburg und Büssow: Zahlen ab 1954 bis 1971 in den StB.

Die "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holstein" enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und Nachkriegszahlen über Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.

16. GELD UND KREDIT, VERSICHERUNGEN

1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute

ohne Landeszentralbank, jedoch einschließlich der Großbankfilialen, Teilzahlungsfinanzierungsinstitute und der ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1967 mehr als 5 Mill.DM (1965 bis 1968¹⁾: am 31.12.1961 2 Mill.DM) betrug

Forderungen und Verbindlichkeiten	1968 ¹⁾	1968 ²⁾	1969	1970	1971 ³⁾	Veränderung gegenüber 1970 in %
	Millionen DM am Jahresende					
Kurzfristige Forderungen	2 403,5	2 453,8	3 051,6	3 468,7	4 109,9	+ 18
Öffentliche Haushalte	44,3	34,2	44,2	42,8	29,2	- 32
Unternehmen und Private	2 359,2	2 419,6	3 007,4	3 425,9	4 080,7	+ 19
Mittel- und langfristige Forderungen ⁴⁾	8 186,3	10 677,2	11 772,9	13 033,0	13 874,2	+ 6
Öffentliche Haushalte	1 264,5	1 215,1	1 340,5	1 604,2	1 784,5	+ 11
Unternehmen und Private	6 921,1	9 462,1	10 432,4	11 428,8	12 089,7	+ 6
Forderungen an die Nichtbankenkundschaft ⁵⁾ zusammen	10 589,8	13 131,0	14 824,6	16 501,7	17 984,1	+ 9
außerdem						
Forderungen an Kreditinstitute (kurzfristige)	394,7	.	1 495,9	1 888,8	2 368,2	+ 25
Sicht- und Terminverbindlichkeiten ⁴⁾ zusammen	2 754,8	4 243,5	4 798,5	5 477,8	7 763,5	+ 42
Öffentliche Haushalte	560,3	1 491,8	1 494,2	1 608,0	3 276,9	.
Unternehmen und Private	2 194,5	2 751,7	3 304,3	3 869,7	4 486,6	+ 16
Spareinlagen	4 756,3	4 743,9	5 295,2	5 809,8	6 494,7	+ 12
Verbindlichkeiten der Nichtbankenkundschaft ⁵⁾ zusammen	7 511,1	8 987,4	10 093,7	11 287,5	14 258,2	+ 26

1) nach dem alten Gliederungsschema vor der Umstellung der monatlichen Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank

2) nach dem neuen Gliederungsschema nach der Umstellung der monatlichen Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank (siehe "Die Umgestaltung der Bankenstatistik Ende 1968" in "Monatsbericht der Deutschen Bundesbank", April-Heft 1969, S. 5)

3) Vergleiche mit früheren Jahren sind infolge der Umstellung der Bankenstatistik gestört, insbesondere bei den Sicht- und Terminverbindlichkeiten

4) einschließlich durchlaufender Mittel

5) Kunden, die nicht Geldinstitut sind

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StHb (S. 453), für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht; entsprechende Zahlen für Ende Dezember 1954 bis 1967 siehe StJb 56 ff.

2. Entwicklung des Sparverkehrs

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute einschließlich Filialen überregionaler Banken

Jahr	Spareinlagen am Jahresanfang	Gutschriften	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Zugänge aus Zinsen	Spareinlagen am Jahresende		
						insgesamt	darunter prämien- begünstigt	DM je Einwohner
Millionen DM								
1965	2 728,9	1 834,8	1 495,6	+ 339,2	110,1	3 178,2	313,1	1 303
1966	3 178,2	2 030,1	1 688,7	+ 341,4	148,6	3 668,2	391,7	1 484
1967	3 668,2	2 172,6	1 838,6	+ 334,0	155,4	4 157,6	462,5 ^a	1 663
1968	4 157,6	2 531,8	2 105,7	+ 426,1	172,6	4 743,9 ^a	527,1 ^a	1 876 ^b
1969	4 743,9	2 923,8	2 575,8	+ 348,0	203,3	5 295,2	577,5	2 071
1970	5 295,2	3 531,0	3 303,0	+ 228,0	286,6	5 809,8	631,9	2 263
1971	5 809,8	3 921,9	3 554,5	+ 367,4	317,5	6 494,7	714,9	3 595

a) Differenzen gegenüber der Bestandsfortschreibung beruhen auf Veränderungen des Berichtskreises

b) für den neuen Berichtskreis

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StHb (S. 459/460) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54. Entsprechende Zahlen für 1954 bis 1964 siehe StJb 59 ff.

3. Das Bauspargeschäft

private und öffentliche Bausparkassen

Jahr	Neu abgeschlossene		Spargeld- einkänge 1)	Prämien- einkänge 2)	Zins- und Tilgungs- einkänge	Aus- zahlungen 3)	Bestand am Jahresende an		
	Bauspar- verträge	Vertrags- summen					Bauspar- einlagen	Bauspar- darlehen 4)	Zwischen- krediten
	Anzahl	1 000 DM							
1965	41 722	838 561	253 819	22 017	70 039	300 387	636 812	349 232	135 259
1966	49 352	1 113 350	309 371	26 171	82 476	418 581	785 620	444 924	214 861
1967	30 807	675 444	291 251	30 005	101 253	390 438	911 551	548 433	218 528
1968	42 400	884 146	311 337	34 465	130 584	464 791	1 006 094	666 682	196 731
1969	61 387	1 327 098	358 575	36 565	149 136	563 247	1 171 312	773 521	304 158
1970	76 576	1 812 114	465 408	47 076	168 839	709 491	1 356 981	883 413	434 136
1971	86 063	2 113 641	527 980	63 087	201 001	718 349	1 585 939	1 053 336	425 105

1) ohne Zinsgutschriften

2) nach dem Wohnungsbauprämiengesetz

3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst

4) aus Zuteilungen

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1958 bis 1964 siehe StJb 64 ff.

4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute (ohne Großbankfilialen)

a) Aktiva

31.12. ▶	1970	1971
	1 000 DM	
Kassenbestand	63 462	72 529
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	639 219	713 622
Postscheckguthaben	10 677	12 649
Forderungen an Kreditinstitute ¹⁾	2 919 402	3 445 062
Forderungen an Kunden ¹⁾	13 382 622	15 112 358
davon Unternehmen und Privatpersonen	11 910 026	13 498 931
öffentliche Haushalte	1 472 596	1 613 427
Wechselbestand	448 058	465 218
Anleihen und Schuldverschreibungen	1 762 289	1 978 011
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	166 428	171 091

b) Passiva

31.12. ▶	1970	1971 ²⁾
	1 000 DM	
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden ³⁾	9 700 411	12 544 552
davon Spareinlagen	5 452 718	6 088 038
andere Verbindlichkeiten	4 247 693	6 456 514
davon gegenüber Unternehmen und Privatpersonen	3 283 753	3 858 258
öffentlichen Haushalten	963 940	2 598 256
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ³⁾	4 165 558	5 036 674
Rückstellungen	134 575	154 868
Offene Rücklagen (gem. § 10 KWG)	2 036 438	572 544
Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln	418 427	393 415

1) einschließlich Namensschuldverschreibungen, aber ohne durchlaufende Kredite und ohne Wechselkredite

2) wegen Umstellung der Bankenstatistik sind die Zahlen in einigen Positionen nicht mit Vorjahresergebnissen vergleichbar

3) einschließlich Namensschuldverschreibungen

HINWEIS: Angaben für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe StHb (S. 462), von Stand Ende 1950 ab in den StJb 55 ff.

5. Realkreditinstitute

a) Darlehen

ohne durchlaufende Mittel

31.12. ▶	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	1 000 DM					
Bestand insgesamt	2 668 619	2 866 660	3 241 992	3 777 132	4 177 598	4 669 701
davon Hypotheken auf Wohngrundstücken ¹⁾	559 272	646 389	731 086	894 446 ^a	1 030 968	1 176 778
gewerblichen Betriebsgrundstücken	173 533	178 248	216 123	541 766 ^a	530 596	659 927
landwirtschaftlichen Grundstücken	194 172	195 508	205 335	207 641	209 396	215 072
sonstigen Grundstücken	56 982	64 009	85 063	13 140 ^a	13 733	13 038
KommunalDarlehen	712 945	788 988	936 649	1 015 134	1 129 489	1 157 808
Schiffshypotheken	814 686	836 208	915 659	926 371	1 031 383	1 185 302
Landeskulturdarlehen	81 964	85 199	88 667	115 724	113 635	112 716
sonstige langfristige Darlehen	75 065	72 111	63 410	62 910	118 398	149 060
außerdem Ausleihungen an öffentlich-rechtliche Kreditanstalten und sonstige Geldinstitute	382 531	380 630	426 047	503 161	524 245	522 206

1) bis 1968 Hypotheken nur auf Wohnungsneubauten

a) die Nachweisungen und die Ausfüllungsrichtlinien zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute sind ab 1.1.1969 neu gefaßt worden, so daß teilweise Vergleichsstörungen entstanden

HINWEIS: Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

b) im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen

nur nach der Währungsreform abgesetzte Schuldverschreibungen

31.12. ▶	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Schuldverschreibungen insgesamt	1 538 145	1 815 388	2 192 543	2 689 545	3 084 145	3 416 983
jährliche Veränderung in %	+ 9	+ 18	+ 21	+ 23	+ 15	+ 11
davon Hypothekendarlehen	860 839	981 898	1 129 408	1 290 609	1 370 791	1 640 490
jährliche Veränderung in %	+ 9	+ 14	+ 15	+ 14	+ 8	+ 18
Kommunalobligationen	474 672	631 243	850 524	964 669	1 215 648	1 281 043
jährliche Veränderung in %	+ 12	+ 33	+ 35	+ 13	+ 26	+ 5
Schiffspfandbriefe	202 634	202 247	212 611	434 267 ^a	477 706	495 450
jährliche Veränderung in %	+ 5	- 0	+ 5	(+ 104)	+ 10	+ 4
außerdem Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	711 463	697 511	718 951	364 208 ^a	386 339	442 371
jährliche Veränderung in %	+ 11	- 2	+ 3	(- 49)	+ 6	+ 15

1) Schuldverschreibungen, die für Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau, der Landwirtschaftlichen Rentenbank sowie anderer Kreditinstitute und sonstiger Stellen hinterlegt werden

a) infolge Umsetzungen in Höhe von 196 Mill. DM von den Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen zu den Schiffspfandbriefen nicht mit vorhergehenden Zeitpunkten vergleichbar. Außerdem gab die Deutsche Rentenbank die ihr ausgehändigten Schuldverschreibungen zurück

HINWEIS: Angaben für 1949 im StHb (S. 462), von Stand Ende 1950 ab in den StJb 55 ff.

Die 4 Berichtsinstitute sind: 1. Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel
2. Schleswig-Holsteinische Landschaft – Generallandschaftsdirektion, Kiel3. Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck
4. Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel

6. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1969			1970			1971		
	Konkurse ¹⁾		Vergleichsverfahren	Konkurse ¹⁾		Vergleichsverfahren	Konkurse ¹⁾		Vergleichsverfahren
	insgesamt	mangels Masse abgelehnt		insgesamt	mangels Masse abgelehnt		insgesamt	mangels Masse abgelehnt	
Baugewerbe	17	6	2	19	2	3	28	8	2
darunter Handwerk	12	3	2	10	1	2	19	4	1
Übriges produzierendes Gewerbe	20	9	4	17	5	4	16	1	-
darunter Handwerk	7	4	3	8	2	3	4	1	-
Großhandel	12	5	2	14	7	2	15	9	2
Einzelhandel	16	2	2	25	8	4	18	4	3
Übrige	25	11	3	40	15	1	31	16	-
Zusammen	90	33	13	115	37	14	108	38	7
Andere Gemeinschuldner	35	21	1	31	16	-	41	19	1
Insgesamt	125	54	14	146	53	14	149	57	8

1) einschließlich Anschlußkonkurse

b) finanzielle Ergebnisse

Wirtschaftsbereich	Konkurse ¹⁾²⁾												
	Anzahl			Forderungen in Mill. DM					Deckungsquote in %				
				insgesamt	davon		insgesamt	davon					
					bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt		bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt				
	1968	1969	1970	1968	1969	1970			1968	1969	1970		
Baugewerbe	14	10	12	8,0	2,3	32,2	6,3	25,9	10	15	3	16	0
darunter Handwerk	6	8	6	2,2	1,4	5,4	0,6	4,7	10	16	2	12	1
Übriges produzierendes Gewerbe	12	9	10	3,3	5,8 ^a	29,6 ^b	0,6	29,0	10	13	11	69	10
darunter Handwerk	9	2	5	2,4	2,0	2,2	0,2	2,0	8	5	24	92	16
Großhandel	9	7	5	2,9	2,5	4,5	0,1	4,4	33	32	4	87	2
Einzelhandel	6	14	16	1,4	3,4	3,9	0,2	3,7	11	10	7	58	4
Übrige	8	11	20	0,8	13,5 ^a	52,3 ^c	3,4	48,9	22	19	5	15	4
Zusammen	49	51	63	16,4	27,5	122,6	10,7	111,8	15	18	6	20	4
Andere Gemeinschuldner	20	12	13	3,9	1,6	0,5	0,1	0,4	10	25	32	46	27
Insgesamt	69	63	76	20,3	29,1	123,1	10,9	112,2	14	18	6	21	4

1) nur Ergebnisse von in den Jahren 1968 bis 1970 eröffneten und bis zum 31.12. des jeweils darauffolgenden Jahres abgeschlossenen Insolvenzen

2) einschließlich Anschlußkonkurse

- a) ohne die Forderungen eines Konkurses, bei dem die Masse durch die Verfahrenskosten aufgezehrt wurden
b) darunter 1 persönlich haftende Gesellschafterin einer KG, deren Forderungen - 200 000 DM bevorrechtigt und 14 700 000 DM nicht bevorrechtigt - in gleicher Höhe wie bei der gleichnamigen KG geltend gemacht wurden
c) darunter 1 persönlich haftende Gesellschafterin einer KG, deren Forderungen - 1 417 000 DM bevorrechtigt und 8 162 000 DM nicht bevorrechtigt - in gleicher Höhe wie bei der gleichnamigen KG geltend gemacht wurden

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe StB. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

7. Versicherungen gegen Feuer, Sturm und Einbruchdiebstahlschäden

Versicherungszweig	Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse		Schleswig-Holsteinische Brandgilde von 1691 a.G.		Verband der Versicherungsvereine a.G. e.V.	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971
Feuer						
Versicherungsverträge am 1.1.	478 514	483 600	28 016	40 416	87 190	88 646
Schadensfälle	4 518	4 813	201	247	1 164	1 465
Entschädigungssumme in 1 000 DM	30 293	31 794	780	4 215	5 058	5 154
Sturm						
Versicherungsverträge am 1.1.	260 027	274 587	8 061 ^a	29 409	18 941	21 368
Schadensfälle	5 566	3 442	68	281	125	229
Entschädigungssumme in 1 000 DM	1 311	2 433	53	644	79	129
Einbruchdiebstahl						
Versicherungsverträge am 1.1.	182 147	184 438	4 887 ^a	2 295	.	.
Schadensfälle	2 486	2 893	34	17	.	.
Entschädigungssumme in 1 000 DM	1 716	2 435	29	26	.	.

a) in den Feuerversicherungen enthalten, da nicht nur Versicherungsverträge gegen Feuer oder Sturm oder Einbruchdiebstahl, sondern auch solche in Verbindung miteinander abgeschlossen werden

Quelle: die genannten Versicherungsträger

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1957 in den StJB 59 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypotheken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StJB 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt.

Über Spargeschäft und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169.

3. Hauptbetragsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe

Monatsdurchschnitt	Hauptbetragsempfänger insgesamt		davon in der					
			Arbeitslosenversicherung			Arbeitslosenhilfe		
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1966	6 210	74,4	5 400	3 940	1 460	810	670	140
1967	18 011	82,8	15 981	11 991	3 990	2 030	1 764	266
1968	13 817	84,7	10 558	7 084	3 474	3 259	2 827	432
1969	8 322	84,5	6 344	3 874	2 470	1 978	1 672	306
1970	6 758	83,2	5 544	3 172	2 372	1 214	1 020	194
1971	7 336	81,1	6 218	3 143	3 075	1 118	913	205

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

4. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: 31.12.	Insgesamt	Beschädigte							Hinterbliebene		
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %						Witwen	Waisen	Eltern (Personen)
			30 und 40	50	60	70	80 und 90	100			
1966	115 841	44 859	22 805	8 704	2 737	5 260	3 221	2 132	56 436	3 820	10 726
1967	113 399	44 117	22 471	8 225	2 832	4 862	3 571	2 156	55 746	3 366	10 170
1968	110 469	43 135	21 959	7 968	2 851	4 596	3 646	2 115	54 985	2 909	9 440
1969	107 717	42 237	21 378	7 720	2 870	4 379	3 780	2 110	54 295	2 378	8 807
1970	104 767	41 393	20 971	7 472	2 892	4 237	3 777	2 044	53 433	1 980	7 961
1971	101 947	40 306	20 358	7 111	2 953	4 007	3 897	1 980	52 677	1 832	7 132

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

5. Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde am 31. 12. 1971

KREISFREIE STADT Kreis	Schwerbeschädigte ¹⁾					Gleichgestellte				Blinde
	ins- gesamt	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um ... %		davon (von Sp. 1)		ins- gesamt	davon			
		50 - 70	80 - 100	Unfall- beschädigte	übrige Schwer- beschädigte		Minderbeschädigte		Schwer- erwerbs- beschränkte	
							zusammen	darunter Kriegs- beschädigte		
FLensburg	171	150	21	165	6	464	276	238	188	58
KIEL	456	367	89	430	26	1 739	663	544	1 076	263
LÜBECK	248	222	26	247	1	2 002	858	773	1 144	385
NEUMÜNSTER	198	180	18	196	2	535	246	221	289	76
Dithmarschen	186	155	31	182	4	509	311	268	198	77
Flensburg-Land	72	60	12	72	-	120	83	77	37	54
Hzgt. Lauenburg	149	120	29	134	15	380	230	190	150	157
Nordfriesland	124	93	31	118	6	185	101	81	84	112
Ostholstein	152	119	33	144	8	405	211	179	194	230
Pinneberg	254	212	42	243	11	997	408	350	589	103
Plön	203	104	99	202	1	319	174	134	145	79
Rendsburg-Eckernförde	302	262	40	300	2	804	397	347	407	132
Schleswig	79	65	14	77	2	357	165	155	192	128
Segeberg	111	89	22	111	-	304	129	99	175	40
Steinburg	180	156	24	180	-	369	171	135	198	71
Stormarn	55	44	11	48	7	323	147	121	176	118
Schleswig-Holstein	2 940	2 398	542	2 849	91	9 812	4 570	3 912	5 242	2 083

1) nach dem Schwerbeschädigtengesetz, ohne Schwerkriegsbeschädigte

HINWEIS: Angaben über den "Personenkreis des Schwerbeschädigtengesetzes in Schleswig-Holstein" siehe StMh 60 (S. 47 und S. 139), StMh 61 (S. 94) und StMh 67 (S. 264).

6. Empfänger von Sozialhilfe

Jahr Träger der Sozialhilfe	Sozialhilfe überhaupt			Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen		
	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten
	Empfänger (Personen, die im Laufe des Jahres die betreffende Hilfeart erhalten haben)								
1970	68 974	50 637	19 923	32 689	30 928	1 801	45 337	27 908	18 424
1971	74 340	53 955	21 974	35 939	34 085	1 941	48 144	28 868	20 324
davon									
FLENSBURG	3 637	2 496	1 303	2 112	1 925	199	1 856	818	1 111
KIEL	10 929	7 506	3 573	5 768	5 588	181	7 174	3 825	3 437
LÜBECK	10 158	7 492	2 885	5 303	5 030	280	5 884	3 406	2 624
NEUMÜNSTER	3 251	2 367	1 002	1 882	1 799	86	1 828	962	925
Dithmarschen	2 937	2 266	722	1 598	1 537	63	1 782	1 139	677
Flensburg-Land	2 102	1 433	723	962	912	56	1 381	749	667
Hzgt. Lauenburg	4 256	3 370	1 033	1 739	1 686	53	3 137	2 273	986
Nordfriesland	3 701	2 791	945	1 829	1 742	90	2 403	1 545	884
Ostholstein	5 122	4 064	1 130	2 368	2 139	233	3 489	2 607	935
Pinneberg	5 453	3 876	1 743	2 340	2 324	16	3 744	2 128	1 730
Plön	2 763	1 983	832	1 160	1 134	27	1 951	1 187	808
Rendsburg-Eckernförde	6 347	4 674	1 757	2 811	2 622	191	4 230	2 711	1 587
Schleswig	2 481	1 835	680	1 199	1 137	66	1 672	1 072	627
Segeberg	3 589	2 606	1 099	1 650	1 562	89	2 280	1 356	1 010
Steinburg	3 931	2 833	1 159	1 771	1 581	190	2 738	1 748	1 024
Stormarn	3 235	2 308	964	1 485	1 367	119	2 128	1 287	869
Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	468	55	424	2	-	2	467	55	423

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1964 in den StJb 65 ff.

7. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge

Jahr — Träger	Sozialhilfe							Kriegs- opfer- fürsorge (KOF)	Aufwand für Sozial- hilfe und KOF in DM je Einwohner 1)
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	Tuber- kulose- hilfe	zusammen	davon		weitere Leistungen der Sozial- hilfe- träger		
					außerhalb von Anstalten	in Anstalten			
1 000 DM									
1970	49 276	94 161	5 003	148 440	73 579	74 861	10 010	13 133	66,44
1971	59 810	110 712	5 191	175 713	82 641	93 072	11 112	16 989	80,14
davon									
FLENSBURG	4 091	3 453	-	7 544	4 410	3 134	391	686	90,77
KIEL	9 293	10 085	-	19 378	11 993	7 385	706	1 824	81,31
LÜBECK	9 330	10 235	-	19 565	10 931	8 633	1 014	2 009	94,21
NEUMÜNSTER	2 578	2 677	-	5 255	3 265	1 989	355	508	70,89
Dithmarschen	2 716	2 534	-	5 250	3 502	1 748	644	905	50,86
Flensburg-Land	1 430	1 754	-	3 184	2 018	1 166	230	519	53,27
Hzgt. Lauenburg	2 811	3 763	-	6 573	4 373	2 201	760	1 159	58,37
Nordfriesland	2 776	2 195	-	4 971	3 494	1 477	505	875	39,72
Ostholstein	4 328	5 188	-	9 516	5 339	4 176	989	768	62,02
Pinneberg	3 937	6 439	-	10 376	5 765	4 611	774	1 039	49,44
Plön	1 804	2 597	-	4 401	2 760	1 640	514	569	50,00
Rendsburg-Eckernförde	4 730	5 704	-	10 434	6 670	3 765	1 034	1 133	55,21
Schleswig	1 900	2 337	-	4 237	2 476	1 762	442	526	51,51
Segeberg	2 452	3 712	-	6 164	3 443	2 721	648	766	43,08
Steinburg	3 145	3 954	-	7 099	4 034	3 065	758	983	66,35
Stormarn	2 466	3 216	-	5 681	3 155	2 526	582	657	42,32
Land ²⁾	24	40 869	5 191	46 084	5 012	41 072	767	2 063	19,23

1) Einwohnerzahlen vom 31. Dezember

2) Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe sowie Hauptfürsorgestelle (für KOF)

HINWEIS: Die Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar, mit Ausnahme der Kriegsopferfürsorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben ab 1963 siehe StJb 64 ff. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174.

8. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe

		1967	1968	1969	1970	1971
<u>Fürsorgeerziehung</u>						
Minderjährige am Jahresende						
in vorläufiger Fürsorgeerziehung		200	265	236	215	180
in endgültiger Fürsorgeerziehung		1 091	1 126	1 107	891	826
insgesamt		1 291	1 391	1 343	1 106	1 006
darunter untergebracht						
in eigenen Einrichtungen		531	602	610	509	438
in fremden Einrichtungen		733	760	703	563	551
Kosten						
für die Unterbringung in Heimen	DM	5 327 695	5 115 387	5 711 241	6 272 232	7 839 423
in Familienpflege	DM	20 214	16 037	11 629	4 049	17 630
Sonstige Kosten	DM	202 439	184 381	168 720	195 971	200 644
Gesamtkosten	DM	5 550 348	5 315 805	5 891 590	6 472 252	8 057 697
Einnahmen	DM	431 338	447 220	410 557	438 236	533 433
Reine Kosten	DM	5 119 009	4 868 585	5 481 033	6 034 016	7 524 264
<u>Freiwillige Erziehungshilfe</u>						
Minderjährige am Jahresende		612	666	654	637	692
Kosten						
für die Unterbringung in Heimen	DM	3 375 159	3 762 250	4 659 611	5 875 649	8 154 438
in Familienpflege	DM	7 825	2 767	1 120	1 918	.
Sonstige Kosten	DM	164 049	134 498	160 423	321 883	152 956
Gesamtkosten	DM	3 547 033	3 899 515	4 821 154	6 199 450	8 307 394
Einnahmen	DM	432 804	485 801	485 802	512 182	480 795
Reine Kosten	DM	3 114 228	3 413 714	4 335 352	5 687 268	7 826 599
<u>Erziehungsbeistandschaft</u>						
Minderjährige am Jahresende		225	229	209	219	201
Kosten	DM	2 346	2 295	2 775	2 549	6 274
<u>Formlose erzieherische Betreuung</u>						
Minderjährige am Jahresende		11 479	11 647	12 280	12 042	11 651

HINWEIS: Entsprechende Angaben über die Jahre ab 1950 siehe jeweils *StJb 51 ff.* Sachlich weiter untergliedertes Material (z. B. Zu- und Abgang, Unterbringungsarten, Altersaufbau, Familienverhältnisse, Religionszugehörigkeit) ist ab 1951 laufend in den *StB* veröffentlicht. Über die historische Entwicklung siehe *HistStat*, S. 174 und 175.

9. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe 1971

KREISFREIE STADT Kreis	Pflege- kinder in Familien- pflege	Minder- jährige unter Amts- pflegschaft	Minder- jährige unter Amts- vormund- schaft	Minderjährige unter Pflegschaft und Beistandschaft des Jugendamtes	Pfleg- und Vormund- schaften über Volljährige	Fälle der Hilfe zur Erziehung 1) 2)	Brutto- ausgaben 2)	darunter für Hilfe durch Heimpflege
am Ende des Jahres							DM	
FLensburg	62	941	421	476	690	225	4 085 247	1 915 385
KIEL	486	1 482	580	901	2 248	633	7 176 347	2 404 388
LÜBECK	502	2 362	662	308	2 577	552	6 565 374	2 380 435
NEUMÜNSTER	83	380	493	613	410	116	2 922 899	847 348
Dithmarschen	158	892	127	176	443	190	694 182	234 184
Flensburg-Land	74	538	91	197	7	121	936 941	469 541
Hsgt. Lauenburg	129	796	145	194	397	159	1 295 768	557 209
Nordfriesland	225	1 012	403	386	402	104	1 626 966	410 297
Ostholstein	250	1 533	328	239	1 591	287	1 564 618	947 887
Pinneberg	234	1 068	456	403	-	433	3 757 460	1 818 482
Plön	131	683	386	187	238	286	1 071 089	543 109
Rendsburg-Eckernförde	505	2 115	544	477	701	429	2 719 241	1 793 097
Schleswig	85	747	196	153	842	110	894 455	502 358
Segeberg	304	1 217	231	193	110	282	1 575 107	698 501
Steinburg	140	459	149	539	514	238	1 407 340	522 749
Stormarn	271	763	95	852	37	220	1 949 441	1 052 070
Landesjugendamt ²⁾	-	-	-	-	-	-	1 882 525	-
Schleswig-Holstein	3 639	16 988	5 307	6 294	11 207	4 385	42 125 000	17 097 040

1) einschließlich der auf Kosten oder unter Kostenbeteiligung des Jugendamtes untergebrachten Minderjährigen

2) ohne Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

10. Einrichtungen der Jugendhilfe

Stand Art der Einrichtung	Einrichtungen der					
	öffentlichen Hand		freien Jugendhilfe		privaten gewerblichen Träger	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
31. 12. 1970	836	8 536	995	28 398	228	10 336
31. 12. 1971	870	8 605	1 146	32 255	222	9 774
davon	-	-	-	-	-	-
Heime für werdende Mütter	-	-	2	30	1	5
Wohnheime für Mutter und Kind	-	-	3	125	-	-
Säuglingsheime	4	143	5	82	7	68
Kinderheime	16	832	23	1 331	30	862
Erziehungsheime	-	-	-	-	-	-
bis zur Beendigung der Volksschulpflicht	4	221	10	278	-	-
für nicht mehr schulpflichtige Minderjährige	5	370	10	192	-	-
Sonderheime	-	-	5	200	6	157
Kinderkrippen	7	102	2	20	2	30
Kindergärten	77	3 649	274	14 939	82	2 822
Kinderhorte	36	1 107	24	474	2	25
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige	8	719	40	5 112	78	5 459
Tages-Erholungsstätten für Minderjährige	-	-	3	-	-	-
Ferienkolonien, feste Zeltlagerplätze	13	-	66	-	-	-
Jugendherbergen	-	-	52	7 408	-	-
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend u. ä.	59	-	40	-	-	-
Jugendverbandsheime, Jugendgruppenheime	78	-	442	-	-	-
Jugendbildungsstätten	9	248	15	593	-	-
Jugendbüchereien und -abteilungen von Büchereien	504	-	46	-	1	-
Jugendwohnheime	7	307	14	836	2	75
Schülerwohnheime	-	-	-	-	6	175
Jugendschutzstellen, Obhuten, Auffangheime	17	49	4	14	-	-
Fortbildungsstätten für Fachkräfte der Jugendhilfe	2	90	-	-	-	-
Erziehungsberatungsstellen	5	-	22	-	-	-
Jugendberatungsstellen	1	-	3	-	-	-
Mütter- und Elternschulen	-	-	13	-	1	-
sonstige Einrichtungen	18	768	28	621	4	96

HINWEIS: Entsprechende Angaben (methodisch geringfügig anders) ab 1951 finden sich jeweils in den StJb 51 ff. Angaben über Jugenderholungsmaßnahmen 1969 siehe StJb 70, S. 138.

11. Alten- und Pflegeheime am 1. 4. 1971

KREISFREIE STADT Kreis	Heime	Vorhandene Plätze	Belegung		
			Personen insgesamt	davon	
				nichtpflege- bedürftige	pflegebedürftige, Personen
FLensburg	12	789	742	520	222
KIEL	24	2 222	2 142	1 508	634
LÜBECK	26	1 494	1 458	822	636
NEUMÜNSTER	4	426	390	243	147
Dithmarschen	11	442	414	314	100
Flensburg-Land	5	278	256	183	73
Hzgt. Lauenburg	17	578	558	292	266
Nordfriesland	15	695	678	368	310
Ostholstein	22	1 127	1 066	751	315
Pinneberg	34	1 240	1 169	651	518
Plön	12	596	578	342	236
Rendsburg-Eckernförde	19	1 133	1 092	781	311
Schleswig	11	441	424	291	133
Segeberg	38	1 288	1 165	732	433
Steinburg	19	1 302	1 233	683	550
Stormarn	31	1 191	1 111	640	471
Schleswig-Holstein	300	15 242	14 476	9 121	5 355

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1962 in den StJb 62 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMh 55 (S. 102/103) und 60 (S. 48). Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31. 3. 1951 bis 31. 12. 1955, Jahreszahlen 1956 bis 1958 in den StB. - Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. - Obdachlose nach Kreisen siehe StJb 70, S. 136. - Angaben über Lastenausgleichsleistungen siehe StJb 55 bis 69.

18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

1. Gesamtvolumen der Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1970

Ausgaben Einnahmen	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände		
	1 000 DM	DM je Einw.	in % ¹⁾	1 000 DM	DM je Einw.	in % ¹⁾
<u>Ausgaben</u>						
Bruttoausgaben	3 170 775	1 234	95,4	2 425 943	944	88,6
unmittelbare Ausgaben	1 796 053	699	56,6	1 821 828	709	75,1
Zahlungen an andere Bereiche	683 501	266	21,6	287 329	112	11,8
Zahlungen an Verwaltungen	691 221	269	21,8	316 786	123	13,1
Besondere Finanzierungsvorgänge	151 149	59	4,6	313 509	122	11,4
Schuldentilgung	110 495	43	73,1	93 392	36	29,8
Tilgung innerer Darlehen	-	-	-	8 437	3	2,7
Zuführungen an Rücklagen	40 654	16	26,9	211 680	82	67,5
Ausgaben (einschließlich besonderer Finanzierungsvorgänge)	3 321 924	1 293	100	2 739 452	1 066	100
<u>Einnahmen</u>						
Bruttoeinnahmen	2 903 342	1 130	88,0	2 266 115	882	83,3
Besondere Finanzierungsvorgänge	397 464	155	12,0	455 575	177	16,7
Schuldenaufnahme (mit Ausnahme bei Verwaltungen)	317 737	124	79,9	236 449	92	51,9
innere Darlehen	-	-	-	25 487	10	5,6
Entnahmen aus Rücklagen	64 742	25	16,3	193 639	75	42,5
Überschüsse der Vorjahre	14 985	6	3,8	-	-	-
Einnahmen (einschließlich besonderer Finanzierungsvorgänge)	3 300 806	1 285	100	2 721 690	1 059	100

1) der nächsthöheren Gliederung

2. Landeshaushalt — Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen nach dem Einzelplan

Die institutionelle Aufgliederung nach Einzelplänen und Kapiteln in dieser Tabelle ist nicht mit der finanzstatistischen Zuordnung in den Tabellen 3a und 3b gleichzusetzen

Einzelplan	Kapitel	Bezeichnung	1965	1968	1969	1970	1971
			1 000 DM				
01		Landtag	3 431	4 843	5 572	7 133	10 067
02		Landesrechnungshof	1 688	1 961	2 163	2 367	2 636
03		Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	2 735	2 804	3 513	4 754	5 356
04	10	Innenminister	173 477	214 885	247 416	251 402	343 324
		darunter Polizei	82 256	102 446	116 403	135 734	160 150
05		Finanzminister	128 176	142 381	144 907	168 752	201 976
	04	darunter Entschädigungsamt	35 810	41 110	33 104	40 411	49 765
	06	Finanzämter	41 502	48 607	54 872	64 631	78 743
06		Minister für Wirtschaft und Verkehr	126 227	127 868	146 160	184 899	227 392
	03	darunter Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	61 845	72 027	87 707	95 804	94 214
07		Kultusminister	444 597	546 833	627 840	760 276	929 026
	02+03	darunter Volks- und Sonderschulen	128 155	146 481	169 549	202 413	241 324
	04	Realschulen	34 785	42 590	51 446	61 295	72 253
	05	Gymnasien	52 374	66 416	76 086	103 667	123 679
	10	Universität	55 012	74 169	74 199	93 972	131 614
	11	Universitätskliniken	36 131	44 046	48 893	59 389	73 836
08		Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ¹⁾	431 610	169 733	178 165	169 987	191 360
	06	darunter Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten, Marschenbau- und Wasserwirtschaftsämter	113 648	47 595	50 384	28 601	43 354
09		Justizminister	73 794	86 743	97 075	111 209	126 816
	02	darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	55 122	64 591	72 793	84 477	97 111
10		Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene	190 441	204 819	195 533	217 560	215 589
	02	darunter Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	94 019	97 687	85 135	91 939	39 775
	05	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Wohlfahrtswesen einschl. Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	66 569	74 542	75 435	87 778	109 625
11		Allgemeine Finanzverwaltung ²⁾	607 519	947 059	1 113 976	1 195 262	1 316 923
	02	darunter Finanzzuweisungen	269 865	349 875	388 188	458 821	545 293
	03	Schulden 2)	127 338	279 402	341 181	314 437	327 915
	05	Versorgung, Unfallfürsorge	167 104	201 267	233 773	262 418	303 610
Insgesamt			2 183 696	2 449 930	2 762 319	3 073 602	3 570 464

1) ab 1968 ohne Bundesmittel bei Einzelplan 08

2) bis 1969: einschließlich Kapitalvermögen

3. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung 1971 - nach dem Aufgabenbereich

a) Ausgaben

1971 ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	Personal- ausgaben	Laufender Sach- aufwand	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	Eigene Investi- tionen	Investi- tions- förderungs- maßnahmen	Netto- ausgaben
	1 000 DM						
Allgemeine Dienste	544 732	408 489	61 212	29 400	42 921	2 710	512 008
politische Führung und zentrale Verwaltung	250 949	169 044	22 341	23 549	35 961	54	222 002
öffentliche Sicherheit und Ordnung	164 823	138 221	17 777	137	6 085	2 603	164 037
Rechtsschutz	125 201	99 149	20 714	4 652	686	-	125 198
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	892 258	625 663	55 021	95 307	64 590	51 676	826 727
Schulen	509 045	485 704	6 687	2 861	13 794	-	505 444
wissenschaftliche Hochschulen	221 550	115 668	37 904	11 388	49 575	7 014	178 900
Forschung außerhalb der Hochschulen	34 292	14 272	4 341	11 871	835	2 973	32 192
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	309 170	32 997	5 508	253 368	898	16 399	243 185
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	182 466	4 912	1 328	162 493	857	12 875	128 709
Lastenausgleich	32 211	-	-	32 211	-	-	32 211
Wiedergutmachung	48 991	-	-	48 991	-	-	48 973
Gesundheit, Sport und Erholung	51 483	2 234	1 370	25 844	7 983	14 051	49 131
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	26 212	-	-	16 423	7 527	2 261	26 202
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	200 612	21 261	2 461	87 880	354	88 655	166 203
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	200 612	21 261	2 461	87 880	354	88 655	166 255
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	82 682	19 019	3 124	33 856	423	26 259	80 348
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	17 865	67	174	972	-	16 652	16 126
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	172 338	16 374	4 571	20 607	31 661	99 126	156 152
Wasserwirtschaft und Kulturbau	38 998	89	474	7 147	114	31 173	37 478
Küstenschutz	38 929	8 448	2 253	2 716	25 217	295	38 729
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	77 001	224	270	8 386	5 244	62 877	62 706
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	144 587	46 536	17 080	1 028	43 377	36 567	100 353
Straßen	85 614	13 194	12 483	74	31 655	28 208	45 519
Wasserstraßen und Häfen	15 301	1 494	1 128	26	9 575	3 078	15 040
Schienenverkehr	4 578	-	-	60	-	4 518	941
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	34 267	8 095	5 517	195	20 441	19	34 267
Wirtschaftsunternehmen	28 787	8 095	4 499	195	15 979	19	28 787
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	5 480	-	1 018	-	4 462	-	5 480
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 138 336	333 117	221	459 099	-	81 968	740 319
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	538 655	-	-	456 687	-	81 968	205 032
Schulden	245 582	-	221	-	-	-	237 215
Versorgung	303 351	300 939	-	2 412	-	-	247 324
Insgesamt	3 570 464	1 513 785	156 086	1 006 583	212 649	417 429	2 908 691
DM je Einwohner	1 411	598	62	398	84	165	1 149

Schluß: 3. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung 1971 - nach dem Aufgabenbereich

b) Einnahmen

1971 ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- einnahmen	Gebühren, Entgelte, Steuern	Zins- einnahmen	Darlehens- rückflüsse	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse von Verwaltungen	Zuweisungen für Investitionen von Verwaltungen
1 000 DM						
Allgemeine Dienste	102 840	58 253	-	78	23 121	14 672
politische Führung und zentrale Verwaltung	45 942	10 126	-	78	19 386	14 620
öffentliche Sicherheit und Ordnung	5 671	3 321	-	-	796	-
Rechtsschutz	48 234	44 802	-	-	3	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	130 373	48 379	176	1 407	21 899	50 628
Schulen	4 718	182	168	1 376	2 331	-
wissenschaftliche Hochschulen	98 646	45 017	7	-	9 681	40 650
Forschung außerhalb der Hochschulen	8 748	2 819	-	-	2 279	100
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	73 159	1 175	680	4 382	62 216	4 330
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	58 039	815	2	1 634	52 959	2 396
Lastenausgleich	-	-	-	-	-	-
Wiedergutmachung	27	-	4	-	23	-
Gesundheit, Sport und Erholung	7 416	873	2	22	371	1 981
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geisteskrankte	24	-	2	22	-	-
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	52 224	7 154	1 722	8 086	3 081	31 276
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	52 172	7 154	1 711	8 046	3 081	31 276
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	14 450	3 257	1 359	6 300	3 421	-
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	8 378	-	1 336	6 216	826	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	31 662	2 998	1 570	9 719	2 804	9 340
Wasserwirtschaft und Kulturbau	1 525	-	432	1 088	5	-
Küstenschutz	200	-	-	-	200	-
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	22 842	-	1 125	8 489	2 428	9 340
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	47 825	1 537	87	652	11 118	33 217
Straßen	40 190	-	-	-	10 610	29 580
Wasserstraßen und Häfen	2 098	809	-	-	261	-
Schienenverkehr	4 376	-	87	652	-	3 637
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	65 296	347	1 017	-	10	-
Wirtschaftsunternehmen	40 265	205	-	-	-	-
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	25 031	142	1 017	-	10	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 863 277 ^a	2 114 484	292	43	398 137	-
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	2 448 104	2 114 481	-	-	333 623	-
Schulden	335 983 ^a	3	292	43	8 367	-
Versorgung	56 146	-	-	-	56 146	-
Insgesamt	3 388 521	2 238 457	6 905	30 689	526 178	145 445
DM je Einwohner	1 339	885	3	12	208	57

a) darunter Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln: 308 279 Tausend DM

HINWEIS: Umfassendes Material über die Haushaltsrechnungen des Landes (mit methodischen Erläuterungen) enthalten die StB L I 3/L II 3 "Öffentliche Haushaltsrechnungen". Über Umfang und Gliederung der Haushalte des ehemaligen Provinzialverbandes Schleswig-Holstein siehe HistStat, S. 176 bis 179.

4. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1972

nach Aufgabenbereichen

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen insgesamt	darunter			Ausgaben insgesamt
			Leistungseinnahmen	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	
		1 000 DM				
01	Landtag	7	7	-	-	8 244
02	Landesrechnungshof	1	1	-	-	2 927
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	12	12	-	-	5 420
04	Innenminister	118 038	23 006	46 557	39 975	493 357
	Polizei	5 119	5 113	6	-	161 333
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	82 919	9 419	40 325	33 175	219 758
05	Finanzminister	53 386	10 593	35 593	-	213 368
	Entschädigungsamt	15	-	15	-	48 899
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	10 990	5 956	5 034	-	90 404
	Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	25 915	91	25 824	-	41 130
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	100 050	16 131	10 604	73 298	289 101
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	11 345	839	8 128	2 378	94 932
07	Kultusminister	154 237	55 654	83 336	14 500	905 135
	Grund- und Hauptschulen	1 121	3	1 118	-	227 216
	Realschulen	17	2	14	-	77 380
	Gymnasien	1 747	137	1 610	-	121 018
	Universität, Universitätskliniken	63 992	49 309	7 000	7 500	174 484
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	36 882	25 307	2 975	7 800	192 973
	Ministerium	658	582	76	-	10 848
	Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten u. a.	10 262	848	814	7 800	23 543
09	Justizminister	51 062	50 882	180	-	134 255
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	46 951	46 831	120	-	103 130
10	Sozialminister	36 056	5 885	27 531	-	192 831
	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Wohlfahrtswesen einschließlich Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	26 186	2 008	22 428	-	118 681
11	Allgemeine Finanzverwaltung	3 387 393	60 326	358 467	635 000	1 426 960
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	2 333 625	-	75	-	2 446
	Finanzzuweisungen	294 158	-	294 158	-	559 998
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	55 645	-	55 645	-	282 147
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	30 545	-	57	30 488	103 097
Zusammen		3 967 669	247 803	565 300	801 061	3 967 669
dagegen 1971		3 457 907	202 206	522 892	548 824	3 457 907

Einzelplan	Bezeichnung	(Ausgaben) darunter				
		Personal- ausgaben	sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	eigene Investi- tionen	Investi- tions- förderungs- maßnahmen
	01 Landtag	5 469	1 218	1 478	80	-
	02 Landesrechnungshof	2 762	165	-	-	-
	03 Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	2 564	1 106	1 673	77	-
	04 Innenminister	197 501	28 624	187 916	5 891	70 594
	Polizei	136 868	18 743	161	4 964	-
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	-	-	165 040	-	52 483
	05 Finanzminister	124 429	22 322	52 540	830	6 045
	Entschädigungsamt	662	126	48 111	-	-
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	77 464	8 483	3 729	683	45
	Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	29 102	11 881	16	132	-
	06 Minister für Wirtschaft und Verkehr	62 096	20 538	11 721	38 697	156 031
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	47 657	16 728	17	30 531	-
	07 Kultusminister	679 023	52 776	127 653	6 656	38 935
	Grund- und Hauptschulen	226 224	413	579	-	-
	Realschulen	72 938	227	4 215	-	-
	Gymnasien	110 503	4 153	6 332	30	-
	Universität, Universitätskliniken	111 556	31 104	16 921	5 358	9 500
	08 Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	51 659	11 357	55 417	20 992	53 548
	Ministerium	8 044	969	1 834	-	-
	Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten u. a.	14 010	2 817	652	6 064	-
	09 Justizminister	106 675	21 405	5 290	871	-
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	85 151	15 979	1 205	780	-
	10 Sozialminister	32 061	5 798	138 383	503	11 945
	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Wohlfahrtswesen einschließlich Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	1 782	22	106 556	-	7 280
	11 Allgemeine Finanzverwaltung	437 051	3 401	504 532	-	155 527
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	2 446	-	-
	Finanzzuweisungen	-	-	464 471	-	87 027
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	279 511	-	2 636	-	-
	12 Hochbaumaßnahmen des Landes	-	10 039	-	93 058	-
	Zusammen	1 701 289	178 749	1 086 602	167 654	492 626
	dagegen 1971	1 402 229	163 477	997 535	176 657	450 926

5. Landeshaushalt - Haushaltsansätze

nach Einnahme- und Ausgabearten

Einnahme-/Ausgabeart	1971		1972			Veränderung in %
	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	Anteil in % ²⁾	
Einnahmen						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2 161 306	854	2 333 550	922	58,8	+ 8,0
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	1 858 876	735	1 980 900	783	84,9	+ 6,6
Landessteuern	288 930	114	334 150	132	14,3	+ 15,7
Verwaltungseinnahmen,						
Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	202 366	80	247 803	98	6,2	+ 22,5
Verwaltungseinnahmen	95 510	38	126 034	50	50,9	+ 32,0
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	92 287	36	120 306	48	95,5	+ 30,4
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	56 652	22	59 321	23	23,9	+ 4,7
Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	28 819	11	29 682	12	50,0	+ 3,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	522 892	207	565 300	223	14,2	+ 8,1
allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	273 073	108	294 158	116	52,0	+ 7,7
vom Bund	16 000	6	82 000	32	27,9	+ 412,5
von Ländern	230 900	91	181 707	72	61,8	- 21,3
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	26 173	10	30 451	12	10,4	+ 16,3
Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich	95 131	38	105 847	42	18,7	+ 11,3
vom Bund	37 856	15	39 900	16	37,7	+ 5,4
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	56 809	22	65 142	26	61,5	+ 14,7
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	123 519	49	128 467	51	22,7	+ 4,0
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	105 282	42	108 204	43	84,2	+ 2,8
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	19 464	8	23 527	9	4,2	+ 20,9
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	13 757	5	16 376	6	69,6	+ 19,0
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	571 344	226	821 017	324	20,7	+ 43,7
Schuldenaufnahmen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	17 030	7	29 053	11	3,5	+ 70,6
sonstige Schuldenaufnahmen	15 830	6	27 853	11	95,9	+ 76,0
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	333 000	132	604 000	239	73,6	+ 81,4
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	197 994	78	168 008	66	20,5	- 15,1
haushaltstechnische Verrechnungen	188 716	75	159 481	63	94,9	- 15,5
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	2 500	1	-	-	-	.
haushaltstechnische Verrechnungen	20 020	8	19 955	8	2,4	- 0,3
Gesamteinnahmen	3 457 907	1 366	3 967 669	1 568	100	+ 14,7
Ausgaben						
Personalausgaben	1 402 229	554	1 701 289	672	42,9	+ 21,3
Dienstbezüge und dgl.	1 018 822	403	1 237 452	489	72,7	+ 21,5
Bezüge der Beamten und Richter	717 565	284	870 490	344	70,3	+ 21,3
Vergütungen der Angestellten	227 959	90	282 830	112	22,9	+ 24,1
Löhne der Arbeiter	55 710	22	61 975	24	5,0	+ 11,2
Versorgungsbezüge und dgl.	249 425	99	280 227	111	16,5	+ 12,3
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	35 348	14	38 807	15	2,3	+ 9,8
Sächliche Verwaltungsausgaben,						
Ausgaben für Schuldendienst	418 506	165	476 988	188	12,0	+ 14,0
sächliche Verwaltungsausgaben	163 477	65	178 749	71	37,5	+ 9,3
Zinsausgaben an öffentlichen Bereich	8 886	4	6 825	3	1,4	- 23,2
Zinsausgaben an sonstige Bereiche	133 549	53	159 223	63	33,4	+ 19,2
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	49 188	19	49 641	20	10,4	+ 0,9
Tilgungsausgaben an sonstige Bereiche	63 406	25	82 551	33	17,3	+ 30,2
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	997 535	394	1 086 602	429	27,4	+ 8,9
allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich	455 393	180	470 856	186	43,3	+ 3,4
an Gemeinden und Gemeindeverbände	424 918	168	437 581	173	92,9	+ 3,0
an Lastenausgleichsfonds	30 475	12	33 275	13	7,1	+ 9,2
Baumaßnahmen	149 004	59	142 714	56	3,6	- 4,2
Hochbau	79 386	31	90 908	36	63,7	+ 14,5
Tiefbau	69 618	28	51 806	20	36,3	- 25,6
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	478 579	189	517 566	205	13,0	+ 8,1
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	223 824	88	234 477	93	45,3	+ 4,8
an Gemeinden und Gemeindeverbände	186 490	74	201 546	80	86,0	+ 8,1
Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	162 004	64	180 883	71	34,9	+ 11,7
Besondere Finanzierungsausgaben	12 055	5	42 510	17	1,1	+ 252,6
Zuführungen an Schuldendienstrücklage	50	0	-	-	-	.
haushaltstechnische Verrechnungen	19 505	8	19 955	8	46,9	+ 2,3
Gesamtausgaben	3 457 907	1 366	3 967 669	1 568	100	+ 14,7

1) Bevölkerung: 30. 6. 1971

2) für die Haupteinnahme-/Hauptausgabegruppen = Gesamtsumme der Einnahmen/Ausgaben = 100;
für die weitere Untergliederung ist jeweils die vorherige Summe = 100

6. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1971

Bruttoausgaben

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			Kreisfreie Städte		
	Brutto- ausgaben insgesamt	darunter		Brutto- ausgaben insgesamt	darunter	
		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen
	1 000 DM					
0 Allgemeine Verwaltung	190 693	101 968	23 131	40 533	26 263	1 115
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	48 659	36 035	1 729	15 122	11 316	290
2 Schulen	510 853	60 425	121 891	135 530	28 834	31 762
dar. Volks- und Sonderschulen	312 139	28 477	75 749	65 070	11 258	22 109
Realschulen	57 574	7 421	15 459	11 063	2 487	451
Gymnasien	78 803	12 103	24 973	30 525	9 069	7 211
3 Kultur	64 733	32 888	7 228	45 790	28 243	6 028
dar. Theater und Konzerte	38 167	22 383	6 114	33 820	21 241	5 693
4 Soziale Angelegenheiten	434 307	91 491	17 595	153 348	41 069	5 501
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u.a.	50 397	45 349	147	20 805	19 014	119
Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge	224 469	-	-	71 415	-	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	50 121	23 695	4 282	22 871	11 770	1 094
5 Gesundheitspflege	408 597	203 704	45 687	164 061	84 643	19 375
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	312 976	169 859	24 621	140 926	73 066	15 918
Leibesübungen einschließlich Einrichtungen	26 730	2 291	8 446	8 566	1 322	3 186
6 Bau- und Wohnungswesen	551 663	93 845	255 838	125 624	32 364	50 989
dar. Straßen, Wege, Brücken, allgemeine Tiefbauverwaltung	427 303	36 953	241 891	89 995	9 790	50 576
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	481 652	104 014	165 600	186 734	68 829	51 710
8 Wirtschaftsunternehmen	172 429	-	52 895	71 251	-	19 696
9 Finanzen und Steuern	145 341	38 579	11 285	38 020	8 281	1 770
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	44 565	38 579	-	9 364	8 281	-
allgemeines Kapitalvermögen	5 436	-	-	1 711	-	-
allgemeines Grundvermögen	94 401	-	11 119	26 710	-	1 696
Kämmereiverwaltungen insgesamt	3 008 927	762 949	702 879	976 013	329 842	188 236
DM je Einwohner	1 189	301	278	1 409	476	272

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
	Brutto- ausgaben insgesamt	darunter		Brutto- ausgaben insgesamt	darunter	
		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen		Personal- ausgaben (einschl. Versorgung)	Bau- investi- tionen
	1 000 DM					
0 Allgemeine Verwaltung	104 001	54 058	13 538	46 159	21 647	8 478
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	19 419	14 461	1 439	14 118	10 258	-
2 Schulen	288 432	25 277	83 969	86 891	6 314	6 160
dar. Volks- und Sonderschulen	199 539	17 219	53 520	47 530	-	120
Realschulen	42 924	4 934	15 008	3 587	-	-
Gymnasien	37 311	2 335	15 192	10 967	699	2 570
3 Kultur	13 529	4 004	942	5 414	641	258
dar. Theater und Konzerte	3 551	1 101	421	796	41	-
4 Soziale Angelegenheiten	79 621	19 287	8 522	201 338	31 135	3 572
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u.a.	5 558	5 014	-	24 034	21 321	28
Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge	26 400	-	-	126 654	-	-
Einrichtungen der Sozialhilfe	11 863	4 595	1 425	15 387	7 330	1 763
5 Gesundheitspflege	84 520	34 438	16 565	160 016	84 623	9 747
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	49 235	30 456	553	122 815	66 337	8 150
Leibesübungen einschließlich Einrichtungen	10 025	969	4 101	8 139	-	1 159
6 Bau- und Wohnungswesen	325 346	39 979	159 974	100 693	21 502	44 875
dar. Straßen, Wege, Brücken, allgemeine Tiefbauverwaltung	257 643	18 284	146 993	79 665	8 879	44 322
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	265 200	29 970	112 890	29 718	5 215	1 000
8 Wirtschaftsunternehmen	93 847	-	32 507	7 331	-	692
9 Finanzen und Steuern	98 412	26 445	9 419	8 909	3 853	96
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	30 927	26 445	-	4 274	3 853	-
allgemeines Kapitalvermögen	1 349	-	-	2 376	-	-
allgemeines Grundvermögen	65 432	-	9 327	2 259	-	96
Kämmereiverwaltungen insgesamt	1 372 327	247 919	439 765	660 587	185 188	74 878
DM je Einwohner	747	135	239	359	101	41

7. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1971

Eigenausgaben

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt				Kreisfreie Städte			
	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts	Zuweisungen und Darlehen von Bund und Land	Eigenausgaben	spezielle Deckungsmittel	Zuschußbedarf des ordentlichen Haushalts
	1 000 DM							
0 Allgemeine Verwaltung	3 307	182 412	45 426	139 890	565	39 968	10 443	28 895
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 125	47 220	21 606	26 132	67	15 055	6 451	9 593
2 Schulen	46 894	440 312	157 566	286 605	11 319	123 739	20 630	92 889
dar. Volks- und Sonderschulen	24 239	273 424	109 345	169 458	5 838	59 092	14 992	40 758
Realschulen	7 956	45 925	15 472	33 137	366	10 697	511	10 201
Gymnasien	11 611	62 234	17 671	38 793	3 613	26 912	1 907	18 531
3 Kultur	11 445	52 136	13 165	40 408	9 764	36 001	9 936	27 459
dar. Theater und Konzerte	10 042	28 007	9 670	19 041	9 349	24 446	8 118	16 983
4 Soziale Angelegenheiten	91 002	304 237	118 462	185 574	30 645	121 744	48 568	73 260
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u. a.	7 096	42 919	515	42 468	2 248	18 373	211	18 226
Sozialhilfe,	62 728	126 084	45 934	80 150	21 847	49 271	17 572	31 699
Kriegsopferfürsorge	1 565	48 014	41 062	6 876	150	22 664	19 349	3 380
Einrichtungen der Sozialhilfe								
5 Gesundheitspflege	24 537	366 107	258 777	105 979	19 492	131 698	96 574	34 320
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	20 309	279 863	224 845	54 789	18 877	110 334	89 488	20 551
Leibesübungen	1 358	24 909	9 438	14 533	320	8 246	3 215	4 920
einschl. Einrichtungen								
6 Bau- und Wohnungswesen	115 585	418 115	224 422	194 701	28 588	96 978	46 127	46 883
dar. Straßen, Wege, Brücken, allgemeine Tiefbauverwaltung	110 725	300 606	168 009	135 048	28 473	61 511	33 949	24 865
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	43 720	429 799	314 272	126 266	11 187	175 540	132 996	52 275
8 Wirtschaftsunternehmen	15 940	154 763	127 408	19 963	4 162	67 089	54 760	7 242
9 Finanzen und Steuern	3 353	140 836	95 199	47 720	673	37 347	36 084	4 379
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	83	44 116	15 062	28 992	-	9 364	6 996	2 368
allgemeines Kapitalvermögen	-	5 436	3 329	2 103	-	1 711	497	1 214
allgemeines Grundvermögen	3 268	90 357	75 990	16 516	673	26 037	28 414	739
Kämmereiverwaltungen insgesamt	356 908	2 535 937	1 376 303	1 173 238	116 462	845 159	462 569	377 195
DM je Einwohner	141	1 002	544	464	168	1 220	668	545
Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß								
	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs-betrag	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs-betrag		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	748 359	-	748 359	281 726	-	281 726		
dar. Gewerbesteuer	346 612	-	346 612	121 514	-	121 514		
Gewerbesteuerumlage	-	147 535	- 147 535	-	51 164	- 51 164		
Anteil an der Einkommensteuer	325 718	-	325 718	110 493	-	110 493		
Allgemeine Finanzausweisungen	433 663	26 344	407 319	92 160	9 965	82 195		
dar. Schlüsselzuweisungen	312 938	-	312 938	62 421	-	62 421		
Anteil an der Kfz-Steuer	101 969	-	101 969	26 162	-	26 162		
Allgemeine Umlagen	158 886	162 275	- 3 389	-	174	- 174		
Wirtschaftsunternehmen	86 569	45 215	41 354	31 314	16 859	14 455		
dar. Eigenbetriebe	48 230	11 437	36 793	23 514	7 215	16 299		
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	38 858	32 756	6 102	11 579	8 720	2 859		
dar. allgemeines Grundvermögen	33 289	31 652	1 637	8 483	8 483	-		
Allgemeine Deckungsmittel zusammen	.	.	1 199 745	.	.	381 061		
Unterschied zwischen Deckungsbetrag und Zuschußbedarf (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	-	-	+ 26 507	-	-	+ 3 866		
Rücklagen für den Gesamthaushalt	5 885	12 676	- 6 791	895	2 240	- 1 345		
Abschluß ¹⁾ des								
ordentlichen Haushalts	-	-	+ 19 716	-	-	+ 2 521		
außerordentlichen Haushalts	-	-	+ 13 604	-	-	- 5 395		
ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	-	-	+ 33 320	-	-	- 2 874		

1) Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-) (beim außerordentlichen Haushalt kassenmäßiger Überhang)

Schluß: 7. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1971

Eigenausgaben

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Kreisverwaltungen			
	Zuwei- sungen und Darlehen von Bund und Land	Eigen- ausgaben	spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf des ordent- lichen Haushalts	Zuwei- sungen und Darlehen von Bund und Land	Eigen- ausgaben	spezielle Deckungs- mittel	Zuschuß- bedarf des ordent- lichen Haushalts
	1 000 DM							
0 Allgemeine Verwaltung	2 293	96 734	20 084	79 461	449	45 710	14 899	31 534
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	156	18 976	4 141	14 364	902	13 189	11 014	2 175
2 Schulen	32 304	234 819	92 829	151 060	3 271	81 754	44 107	42 656
dar. Volks- und Sonderschulen	18 039	167 674	65 897	111 150	362	46 658	28 456	17 550
Realschulen	7 590	31 641	13 400	20 445	-	3 587	1 561	2 491
Gymnasien	6 337	27 332	8 275	16 225	1 661	7 990	7 489	4 037
3 Kultur	1 107	11 732	2 925	8 790	574	4 403	304	4 159
dar. Theater und Konzerte	599	2 866	1 510	1 405	94	695	42	653
4 Soziale Angelegenheiten	5 300	67 959	21 224	46 857	55 057	114 534	48 670	65 457
dar. Verwaltung der sozialen Angelegenheiten u. a.	-	5 363	85	5 278	4 848	19 183	219	18 964
Sozialhilfe,	-	22 395	207	22 188	40 881	54 418	28 155	26 263
Kriegsopferfürsorge	-	10 612	8 537	1 860	649	14 738	13 176	1 636
Einrichtungen der Sozialhilfe	766							
5 Gesundheitspflege	3 048	76 554	54 972	20 847	1 997	157 855	107 231	50 812
dar. Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	105	48 201	43 058	4 958	1 327	121 328	92 299	29 280
Leibesübungen	448	9 114	4 612	3 647	590	7 549	1 611	5 966
einschl. Einrichtungen								
6 Bau- und Wohnungswesen	50 492	259 640	151 922	113 593	36 505	61 497	26 373	34 225
dar. Straßen, Wege, Brücken, allgemeine Tiefbauverwaltung	45 898	198 230	119 151	85 022	36 354	40 865	14 909	25 161
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	30 381	227 235	167 364	60 711	2 152	27 024	13 912	13 280
8 Wirtschaftsunternehmen	11 475	80 646	66 823	11 604	303	7 028	5 825	1 117
9 Finanzen und Steuern	2 625	94 646	55 018	38 535	55	8 843	4 097	4 806
dar. Finanz- und Steuerverwaltung	78	30 494	6 875	23 557	5	4 258	1 191	3 067
allgemeines Kapitalvermögen	-	1 349	1 072	273	-	2 376	1 760	616
allgemeines Grundvermögen	2 545	62 111	46 431	14 653	50	2 209	1 145	1 124
Kämmereiverwaltungen insgesamt	139 181	1 168 941	637 302	545 822	101 265	521 837	276 432	250 221
DM je Einwohner	76	636	347	297	55	284	150	136
Allgemeine Deckungsmittel und Gesamtabschluß								
	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag		Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag	
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	443 299	-	443 299		23 334	-	23 334	
dar. Gewerbesteuer	225 098	-	225 098		-	-	-	
Gewerbesteuerumlage	-	96 371	- 96 371		-	-	-	
Anteil an der Einkommensteuer	215 225	-	215 225		-	-	-	
Allgemeine Finanzzuweisungen	241 977	14 950	227 027		99 526	1 429	98 097	
dar. Schlüsselzuweisungen	160 890	-	160 890		89 627	-	89 627	
Anteil an der Kfz-Steuer	75 807	-	75 807		-	-	-	
Allgemeine Umlagen	36 074	162 101	- 126 027		122 812	-	122 812	
Wirtschaftsunternehmen	47 023	23 151	23 872		8 232	5 205	3 027	
dar. Eigenbetriebe	21 349	3 241	18 108		3 367	981	2 386	
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	25 674	22 145	3 529		1 605	1 891	- 286	
dar. allgemeines Grundvermögen	23 723	21 798	1 925		1 083	1 371	- 288	
Allgemeine Deckungsmittel zusammen	.	.	571 700		.	.	246 984	
Unterschied zwischen Deckungsbetrag und Zuschußbedarf (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	-	-	+ 25 878		-	-	- 3 237	
Rücklagen für den Gesamthaushalt	3 635	7 263	- 3 628		1 355	3 173	- 1 818	
Abschluß ¹⁾ des								
ordentlichen Haushalts	-	-	+ 22 250		-	-	- 5 055	
außerordentlichen Haushalts	-	-	+ 14 183		-	-	+ 4 816	
ordentlichen und außerordentlichen Haushalts	-	-	+ 36 433		-	-	- 239	

1) Mehreinnahmen (+), Mehrausgaben (-) (beim außerordentlichen Haushalt kassenmäßiger Überhang)

8. Kommunale Haushalte - Haushaltsrechnung 1971

Eigenausgaben - Verhältniszahlen

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt			Kreisfreie Städte		
	Eigenausgaben		Zuschuß- bedarf	Eigenausgaben		Zuschuß bedarf
	DM je Einwohner	%		DM je Einwohner	%	
0 Allgemeine Verwaltung	72	7,2	11,9	58	4,7	7,7
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	19	1,9	2,2	22	1,8	2,5
2 Schulen	174	17,4	24,4	179	14,6	24,6
3 Kultur	21	2,1	3,4	52	4,3	7,3
4 Soziale Angelegenheiten ¹⁾	120	12,0	15,8	176	14,4	19,4
5 Gesundheitspflege	145	14,4	9,0	190	15,6	9,1
6 Bau- und Wohnungswesen	165	16,5	16,6	140	11,5	12,4
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	170	16,9	10,8	253	20,8	13,9
8 Wirtschaftsunternehmen	61	6,1	1,7	97	7,9	1,9
9 Finanzen und Steuern	56	5,6	4,1	54	4,4	1,2
darunter Finanz- und Steuerverwaltung	17	1,7	2,5	14	1,1	0,6
Kämmereiverwaltungen insgesamt	1 002	100	100	1 220	100	100
Allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag in % des Zuschuß- bedarfs	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag in % des Zuschuß- bedarfs
	DM je Einwohner			DM je Einwohner		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	296	-	63,8	407	-	74,7
darunter Gewerbesteuer	137	-	29,5	175	-	32,2
Gewerbesteuerumlage	-	58	-	-	74	-
Anteil an der Einkommensteuer	129	-	27,8	160	-	29,3
Allgemeine Finanzausweisungen	171	10	34,7	133	14	21,8
darunter Schlüsselzuweisungen	124	-	26,7	90	-	16,5
Anteil an der Kfz-Steuer	40	-	8,7	38	-	6,9
Allgemeine Umlagen	63	64	- 0,3	-	0	- 0,0
Wirtschaftsunternehmen	34	18	3,5	45	24	3,8
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	15	13	0,5	17	13	0,8
Insgesamt	.	.	102,3	.	.	101,0

Verwaltungszweig	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter			Kreisverwaltungen		
	Eigenausgaben		Zuschuß- bedarf	Eigenausgaben		Zuschuß- bedarf
	DM je Einwohner	%		DM je Einwohner	%	
0 Allgemeine Verwaltung	53	8,3	14,6	25	8,8	12,6
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	10	1,6	2,6	7	2,5	0,9
2 Schulen	128	20,1	27,7	44	15,7	17,0
3 Kultur	6	1,0	1,6	2	0,8	1,7
4 Soziale Angelegenheiten ¹⁾	37	5,8	8,6	62	21,9	26,2
5 Gesundheitspflege	42	6,5	3,8	86	30,2	20,3
6 Bau- und Wohnungswesen	141	22,2	20,8	33	11,8	13,7
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	124	19,4	11,1	15	5,2	5,3
8 Wirtschaftsunternehmen	44	6,9	2,1	4	1,3	0,4
9 Finanzen und Steuern	51	8,1	7,1	5	1,7	1,9
darunter Finanz- und Steuerverwaltung	17	2,6	4,3	2	0,8	1,2
Kämmereiverwaltungen insgesamt	636	100	100	284	100	100
Allgemeine Deckungsmittel	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag in % des Zuschuß- bedarfs	Einnahmen	Ausgaben	Deckungs- betrag in % des Zuschuß- bedarfs
	DM je Einwohner			DM je Einwohner		
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	241	-	81,2	13	-	9,3
darunter Gewerbesteuer	122	-	41,2	-	-	-
Gewerbesteuerumlage	-	52	-	-	-	-
Anteil an der Einkommensteuer	117	-	39,4	-	-	-
Allgemeine Finanzausweisungen	132	8	41,6	54	1	39,2
darunter Schlüsselzuweisungen	88	-	29,5	49	-	35,8
Anteil an der Kfz-Steuer	41	-	13,9	-	-	-
Allgemeine Umlagen	20	88	- 23,1	67	-	49,1
Wirtschaftsunternehmen	26	13	4,4	4	3	1,2
Allgemeines Kapital- und Grundvermögen	14	12	0,6	1	1	- 0,1
Insgesamt	.	.	104,7	.	.	98,7

1) ohne Lastenausgleichsleistungen

9. Kommunale Haushalte - Haushaltsansätze 1972

(ohne Nachtragshaushalte)

Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Kreisverwaltungen

Ausgabe-/Einnahmeart	Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Kreis- verwaltungen zusammen	Kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern	
				10 000	20 000
				bis unter	
				20 000	100 000
Mill. DM					
<u>Ordentlicher Haushalt</u>					
Verwaltungs- und Zweckausgaben zusammen	1 422,0	626,5	464,8	134,1	196,5
darunter Personalausgaben	700,6	316,5	208,8	68,4	106,9
Zinsen	102,3	56,2	9,4	17,8	18,9
soziale Leistungen	201,0	76,5	123,5	0,2	0,8
Ausgaben der Vermögensbewegung zusammen	223,2	91,0	47,3	34,1	50,8
darunter Tilgung	84,6	42,0	9,1	14,8	18,8
Zuführungen an Rücklagen	79,0	25,0	22,3	10,7	21,1
Bauinvestitionen	20,6	8,6	3,4	3,6	5,0
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	27,7	12,2	7,9	3,7	3,9
Anteilbeträge an den außerordentlichen Haushalt	15,4	0,9	3,6	3,4	7,6
Zuweisungen an Bund und Land	85,2	44,2	18,9	9,6	12,6
Zuweisungen und Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	121,4	0,7	52,2	29,1	39,3
Ausgaben insgesamt	1 867,2^a	763,2	586,8	210,3	306,8
<u>Finanziert durch:</u>					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen zusammen	537,9	302,8	22,6	87,5	125,0
darunter Grundsteuer B	67,0	38,8	-	11,2	17,0
Gewerbsteuer nach Ertrag u. Kapital (netto)	150,3	79,9	-	27,6	42,9
Zuweisungen von Bund und Land	427,5	148,7	186,3	41,3	51,2
Zuweisungen und Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	183,8	2,5	175,5	2,7	3,1
Gebühren, Entgelte, Strafen, Konzessionsabgaben	498,7	202,4	139,5	58,3	98,6
Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieben	181,5	86,7	55,2	15,4	24,1
Einnahmen der Vermögensbewegung	37,3	20,1	7,8	4,6	4,9
Einnahmen insgesamt	1 866,7^a	763,2	586,8	209,8	306,8
<u>Außerordentlicher Haushalt</u> (ausgewählte Verwaltungszweige)					
Schulen	188,0	56,8	56,1	30,4	44,6
Straßen, Wege, Brücken	121,4	36,9	37,7	17,7	29,1
Öffentliche Einrichtungen	83,2	29,7	1,0	25,0	27,5
Ausgaben insgesamt	691,3	288,9	144,8	112,1	145,5

a) Keine Übereinstimmung wegen nicht ausgeglichenen Haushalts einer Gemeinde

10. Nettoausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1970

ohne besondere Finanzierungsvorgänge

Aufgabenbereich	Land, Gemeinden und Gemeindeverbände zusammen	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände
	1 000 DM		in % der Sp. 1	1 000 DM
Allgemeine Dienste	666 735	428 053	64,2	238 682
dar. allgemeine Verwaltung	365 386	181 539	49,7	183 847
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	935 600	640 702	68,5	294 898
dar. Schulwesen	685 064	431 587	63,0	253 477
Soziale Sicherung	458 305	224 420	49,0	233 885
dar. Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	292 480	99 809	34,1	192 671
Gesundheit, Sport und Erholung	383 951	84 480	22,0	299 471
dar. Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	325 327	68 546	21,1	256 781
Wohnungswesen, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	356 328	117 904	33,1	238 424
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	92 802	79 294	85,4	13 508
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	174 422	133 740	76,7	40 682
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	300 689	100 088	33,3	200 601
dar. Straßen	247 318	51 816	21,0	195 502
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	191 319	22 029	11,5	169 290
Allgemeine Finanzwirtschaft	359 711	572 207	.	- 212 496
Insgesamt	3 919 862	2 402 917	61,3	1 516 945

11. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1970

Aufgabenbereich			Sachinvestitionen				
			insgesamt		Bau- investi- tionen	Neu- anschaffung von beweglichem Vermögen	Erwerb von Grund- vermögen
Allgemeine Dienste	Land	31 802	54,9	26 502	5 300	-	
	Gemeinden	26 082	45,1	15 221	8 801	2 060	
	zusammen	57 884	6,9	41 723	14 101	2 060	
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	Land	41 382	27,3	28 532	12 850	-	
	Gemeinden	110 087	72,7	87 749	15 609	6 729	
	zusammen	151 469	18,0	116 281	28 459	6 729	
darunter Schulen	Land	6 386	5,9	5 287	1 099	-	
	Gemeinden	101 237	94,1	82 217	12 838	6 182	
	zusammen	107 623	71,1	87 504	13 937	6 182	
wissenschaftliche Hochschulen	Land	34 628	100,0	23 058	11 570	-	
	Gemeinden	-	-	-	-	-	
	zusammen	34 628	22,9	23 058	11 570	-	
Gesundheit, Sport und Erholung	Land	3 605	5,7	3 543	62	-	
	Gemeinden	59 507	94,3	46 569	11 029	1 909	
	zusammen	63 112	7,5	50 112	11 091	1 909	
darunter Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geistesranke	Land	3 567	9,4	3 543	24	-	
	Gemeinden	34 576	90,6	25 145	8 825	606	
	zusammen	38 143	60,4	28 688	8 849	606	
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	355	0,3	2	353	-	
	Gemeinden	133 094	99,7	119 226	7 309	6 559	
	zusammen	133 449	15,9	119 228	7 662	6 559	
darunter Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	Land	355	2,1	2	353	-	
	Gemeinden	16 392	97,9	10 248	569	5 575	
	zusammen	16 747	12,5	10 250	922	5 575	
kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	-	-	-	-	-	
	Gemeinden	116 702	100,0	108 978	6 740	984	
	zusammen	116 702	87,5	108 978	6 740	984	
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Land	14 694	49,3	14 432	262	-	
	Gemeinden	15 099	50,7	14 431	166	502	
	zusammen	29 793	3,5	28 863	428	502	
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Land	57 395	20,5	56 088	1 037	270	
	Gemeinden	222 464	79,5	210 342	2 758	9 364	
	zusammen	279 859	33,3	266 430	3 795	9 634	
darunter Straßen	Land	44 144	16,7	43 242	902	-	
	Gemeinden	220 403	83,3	208 308	2 731	9 364	
	zusammen	264 547	94,5	251 550	3 633	9 364	
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Land	7 956	8,0	494	78	7 384	
	Gemeinden	91 711	92,0	38 555	2 193	50 963	
	zusammen	99 667	11,9	39 049	2 271	58 347	
Übrige Aufgabenbereiche	Land	843	3,3	641	202	-	
	Gemeinden	24 766	96,7	22 643	1 825	298	
	zusammen	25 609	3,0	23 284	2 027	298	
Insgesamt	1970	Land	158 032	18,8	130 234	20 144	7 654
		Gemeinden	682 810	81,2	554 736	49 690	78 384
		zusammen	840 842	100,0	684 970	69 834	86 038
	1961 - 1970	Land	1 049 242	17,9	812 312	168 887	68 043
		Gemeinden	4 799 668	82,1	3 950 020	349 905	499 743
		zusammen	5 848 910	100,0	4 762 332	518 792	567 786

1) bei "Land" und "Gemeinden" in % von "zusammen"; bei "zusammen" in % des Aufgabenbereichs bzw. von "Insgesamt"

12. Bauinvestitionen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Verwaltungszweig	1950 - 1971 zusammen	1970	1971				
			zusammen	darunter			
				kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	Gemeinden mit ... Einwohnern	
						10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr
Mill. DM							
Bauinvestitionen insgesamt dagegen 1970	5 988 .	555 .	703 .	188 146	75 62	87 76	90 71
Schulen	1 086	82	122	32	6	28	19
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	201	25	25	16	8	0	0
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	158	9	10	0	0	0	1
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschließlich Verwaltung	2 201	208	242	51	44	20	31
Öffentliche Einrichtungen	1 156	120	136	41	1	26	21
Abwasserbeseitigung	738	88	86	27	-	21	13
Wirtschaftsunternehmen	379	31	53	20	1	2	3
Übrige Verwaltungszweige	808	79	115	29	14	11	15
in % der Bauinvestitionen insgesamt							
Schulen	18,1	14,9	17,3	16,9	8,2	32,2	21,2
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	3,4	4,5	3,5	8,5	10,9	0,0	0,5
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	2,6	1,7	1,4	0,0	0,7	0,1	1,3
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschließlich Verwaltung	36,8	37,5	34,4	26,9	59,2	23,0	34,0
Öffentliche Einrichtungen	19,3	21,6	19,4	21,8	0,9	29,7	23,5
Abwasserbeseitigung	12,3	15,9	12,3	14,4	-	24,3	14,9
Wirtschaftsunternehmen	6,3	5,5	7,5	10,5	0,9	2,3	3,3
Übrige Verwaltungszweige	13,5	14,3	16,4	15,5	19,2	12,6	16,2
DM je Einwohner							
Bauinvestitionen insgesamt dagegen 1970	2 366 .	216 .	278 .	272 209	41 33	283 224	233 183
Schulen	429	32	48	46	3	91	49
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	79	10	10	23	4	0	1
Wohnungsbau und Wohnsiedlung	62	4	4	0	0	0	3
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau einschließlich Verwaltung	870	81	96	73	24	65	79
Öffentliche Einrichtungen	457	47	54	59	0	84	55
Abwasserbeseitigung	292	34	34	39	-	69	35
Wirtschaftsunternehmen	150	12	21	28	0	7	8
Übrige Verwaltungszweige	319	31	45	42	8	36	38

13. Personalausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1971

Verwaltungszweig Ausgabeart	Gemeinden und Gemeindeverbände		Kreis- freie Städte	Kreis- verwal- tungen	Gemeinden mit ... Einwohnern			Ämter	
					weniger als 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr		
	1 000 DM	DM je Einw.							1 000 DM
Personalausgaben insgesamt	774 527	306	335 026	186 689	15 025	55 176	151 966	30 645	
0 Allgemeine Verwaltung	101 968	40	26 263	21 647	5 343	13 983	21 198	13 534	
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	36 035	14	11 316	10 258	139	3 387	6 804	4 131	
2 Schulen	60 425	24	28 834	6 314	2 604	7 266	15 405	2	
3 Kultur	32 888	13	28 243	641	32	387	3 582	3	
4 Soziale Angelegenheiten	91 491	36	41 069	31 135	229	3 595	12 954	2 509	
5 Gesundheitspflege	203 704	80	84 643	84 623	1 095	1 718	31 328	297	
6 Bau- und Wohnungswesen	93 845	37	32 364	21 502	3 164	10 587	25 392	836	
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	104 014	41	68 829	5 215	1 443	5 379	22 878	270	
8 Wirtschaftsunternehmen	7 125	3	2 698	1 058	651	1 743	922	53	
9 Finanzen und Steuern	43 032	17	10 767	4 296	325	7 131	11 503	9 010	
Beamtenbezüge	119 251	47	54 729	27 053	449	9 473	20 159	7 388	
Angestelltenvergütungen	387 501	153	157 789	114 108	2 534	21 858	72 673	18 539	
Arbeiterlöhne	189 592	75	85 556	30 037	6 439	18 528	48 205	827	
Versorgungsaufwand	57 995	23	31 117	12 272	318	3 807	8 107	2 374	
Anteil der Personalausgaben an den Gesamtausgaben in %	23,6	.	33,0	27,8	3,9	12,9	21,1	48,4	

14. Ausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände für allgemeinbildende Schulen

Ausgabeart	Volks- und Sonderschulen ¹⁾			Realschulen			Gymnasien		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
	DM je Schüler								
Unmittelbare Ausgaben	1 728	1 931	2 307	2 143	2 499	2 835	3 052	3 561	3 904
Verwaltungs- und Zweckausgaben darunter Personalausgaben	1 375 1 152	1 540 1 281	1 766 1 443	1 799 1 566	2 072 1 822	2 293 2 025	2 472 2 190	2 826 2 515	3 033 2 714
Ausgaben der Vermögensbewegung darunter Bauinvestitionen	353 145	392 185	542 286	343 187	427 248	541 309	581 344	736 443	871 614
Nettoausgaben	1 753	1 976	2 337	2 132	2 452	2 775	3 000	3 463	3 849

1) ohne dänische Minderheitsschulen und Zuschüsse an private Schulen

HINWEIS: Umfassendes Material findet sich für die Jahre 1954 bis 1956 in den StB L I 3, 1957 bis 1969 L I/S, ab 1970 L I 3/L II 3/S.

15. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise

a) nach Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Gemeinden			Kreise			Insgesamt		
	1 000 DM	%	DM je Einwohner	1 000 DM	%	DM je Einwohner	1 000 DM	%	DM je Einwohner
1969	127 859	.	51	72 610	.	40	200 468	.	80
1970	152 590	.	60	90 405	.	36	242 995	.	96
1971	196 211	.	77	115 056	.	45	311 266	.	122
1972	196 745	100	78	114 476	100	45	311 221	100	124
davon									
FLensburg	4 710	2,4	49	3 436	3,0	36	8 147	2,6	85
KIEL	14 102	7,2	52	10 123	8,8	37	24 225	7,8	89
LÜBECK	12 561	6,4	52	8 939	7,8	37	21 500	6,9	90
NEUMÜNSTER	5 241	2,7	61	3 700	3,2	43	8 941	2,9	104
Kreisfreie Städte	36 615	18,6	53	26 198	22,9	38	62 812	20,2	91
Dithmarschen	13 096	6,7	98	6 691	5,8	50	19 787	6,4	148
Flensburg-Land	8 752	4,4	121	4 246	3,7	59	12 999	4,2	179
Hzgt. Lauenburg	12 644	6,4	88	7 151	6,2	50	19 795	6,4	138
Nordfriesland	16 386	8,3	104	7 964	7,0	50	24 350	7,8	154
Ostholstein	14 745	7,5	83	8 635	7,5	48	23 381	7,5	131
Pinneberg	15 468	7,9	64	10 476	9,2	43	25 943	8,3	107
Plön	10 476	5,3	97	5 839	5,1	54	16 315	5,2	151
Rendsburg-Eckernförde	21 724	11,0	96	11 390	9,9	51	33 114	10,6	147
Schleswig	10 597	5,4	105	5 150	4,5	51	15 747	5,1	157
Segeberg	14 247	7,2	84	8 063	7,0	47	22 310	7,2	131
Steinburg	10 477	5,3	79	5 943	5,2	45	16 420	5,3	124
Stormarn	11 518	5,9	72	6 730	5,9	42	18 248	5,9	114
Kreise	160 130	81,4	88	88 278	77,1	48	248 408	79,8	136

b) nach der Gemeindegröße 1972

Gemeindegrößenklasse		Gemeinden		davon erhalten Zuweisungen von ... bis ... DM						Schlüsselzuweisungen an Gemeinden	
		insgesamt	mit Schlüsselzuweisungen	bis 12 000	12 001 - 24 000	24 001 - 36 000	36 001 - 60 000	60 001 - 100 000	über 100 000	1 000 DM	DM je Einwohner
Insgesamt	Anzahl in %	1 259 ^a	1 231	121	172	185	227	220	306	196 745	78
		.	100	9,8	14,0	15,0	18,4	17,9	24,9	.	.
davon											
Gemeinden mit											
weniger als 1 000 Einw.		958	934	120	172	183	219	198	42	39 963	102
1 000 - 2 000 "		149	147	1	-	2	8	19	117	22 888	111
2 000 - 3 000 "		31	29	-	-	-	-	1	28	7 516	87
3 000 - 5 000 "		50	50	-	-	-	-	2	48	20 012	99
5 000 - 10 000 "		36	36	-	-	-	-	-	36	21 934	89
10 000 - 20 000 "		23	23	-	-	-	-	-	23	22 542	74
20 000 - 50 000 "		11	11	-	-	-	-	-	11	22 415	68
50 000 - 100 000 "		1	1	-	-	-	-	-	1	2 861	51
Kreisfreie Städte		4	4	-	-	-	-	-	4	36 615	53

a) ohne Helgoland und Forstgutsbezirke Sachsenwald und Buchholz

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Jahre 1950 bis 1971 in den StJb 51 bis 71.

16. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1971

a) Schulden (ohne Kassenkredite) nach Schuldenart und Gläubiger

Schuldenart, Gläubiger	Gemeinden und Gemeinde- verbände	davon					Ämter	kreis- freie Städte	Kreis- verwal- tungen
		Gemeinden mit ... Einwohnern							
		insgesamt	weniger als 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr	zusammen			
1 000 DM									
Nach dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden									
Aus öffentlichen Sondermitteln	22 474	7 599	78 517	45 636	131 752	253	83 360	7 109	
davon									
aus Mitteln der Arbeitslosenversicherung	27 541	2 804	3 421	8 488	14 713	100	10 469	2 259	
aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	36 971	355	1 511	7 960	9 826	22	22 568	4 555	
Schulden bei Bundespost und Bundesbahn	3 431	557	67	74	698	-	2 733	-	
Darlehen aus den kommunalen Investitionsfonds	154 531	3 883	73 518	29 114	106 515	131	47 590	295	
Schulden bei Gebietskörperschaften (Bund, LAF und Ländern)	341 733	51 228	76 601	110 358	238 187	2 432	70 942	30 172	
davon									
wertschaffende Arbeitslosenhilfe	12 533	1 456	2 707	2 729	6 892	14	3 795	1 832	
Wohnungsbau	71 803	14 393	19 011	20 601	54 005	1 155	6 859	9 784	
sonstige Zwecke	152 031	22 974	33 466	44 063	100 503	23	34 786	16 719	
beim ERP-Sondervermögen	76 895	8 130	13 828	29 109	51 067	36	24 472	1 320	
Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	28 471	4 275	7 589	13 856	25 720	1 204	1 030	517	
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 427 887	123 517	208 602	372 083	704 202	9 450	627 279	86 956	
davon									
bei Sparkassen	517 036	70 364	105 310	187 047	362 721	5 146	106 558	42 611	
bei Girozentralen	360 026	29 195	66 646	76 167	172 008	1 225	166 516	20 277	
bei sonstigen Kreditinstituten	331 029	14 985	16 022	43 996	75 003	1 306	247 229	7 491	
bei Versicherungen und bei Bausparkassen	200 510 ^a	4 257	15 446	58 665	78 368	865	105 734	15 543	
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	3 665	264	1 027	1 577	2 868	40	487	270	
Restkaufgelder	3 427 ^b	481	1 691	918	3 090	-	305	32	
übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	12 194	3 971	2 460	3 713	10 144	868	450	732	
Schulden insgesamt	1 992 094	182 344	363 720	528 077	1 074 141	12 135	781 581	124 237	
außerdem innere Verschuldung	52 500	1 820	8 099	12 139	22 058	65	22 145	8 232	
dagegen									
Schulden am 31. 12. 1970	1 734 274	164 649	332 898	463 826	961 373	10 012	661 089	101 800	
außerdem innere Verschuldung	46 236	2 430	6 463	9 653	18 546	6	24 415	3 269	
DM je Einwohner									
Nach dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden									
Aus öffentlichen Sondermitteln	88	11	170	66	72	0	120	4	
davon									
aus Mitteln der Arbeitslosenversicherung	11	4	7	12	8	0	15	1	
aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	15	1	3	11	5	0	33	2	
Schulden bei Bundespost und Bundesbahn	1	1	0	0	0	-	4	-	
Darlehen aus dem kommunalen Investitionsfonds	61	6	159	42	58	0	69	0	
Schulden bei Gebietskörperschaften (Bund, LAF und Ländern)	135	75	166	159	130	3	102	16	
davon									
wertschaffende Arbeitslosenhilfe	5	2	6	4	4	0	5	1	
Wohnungsbau	28	21	41	30	29	1	10	5	
sonstige Zwecke	60	34	72	63	55	0	50	9	
beim ERP-Sondervermögen	30	12	30	42	28	0	35	1	
Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	11	6	16	20	14	2	1	0	
Schulden aus Kreditmarktmitteln	564	181	451	536	383	12	906	47	
davon									
bei Sparkassen	204	103	228	269	197	7	154	23	
bei Girozentralen	142	43	144	110	94	2	240	11	
bei sonstigen Kreditinstituten	131	22	35	63	41	2	357	4	
bei Versicherungen und bei Bausparkassen	79 ^a	6	33	84	43	1	153	8	
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	1	0	2	2	2	0	1	0	
Restkaufgelder	1	1	4	1	2	-	0	0	
übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	5 ^b	6	5	5	6	1	1	0	
Schulden insgesamt	787	268	787	760	584	16	1 129	68	
außerdem innere Verschuldung	21	3	18	17	12	0	32	4	
dagegen									
Schulden am 31. 12. 1970	675	240	701	655	514	13	945	54	
außerdem innere Verschuldung	18	4	14	14	10	0	35	2	

a) darunter bei Bausparkassen 28 522 000 DM (11 DM je Einw.),
1970 = 26 682 000 DM (10 DM je Einw.)b) bei Zweckverbänden 5 505 000 DM (2 DM je Einw.)
1970 = 6 356 000 DM (2 DM je Einw.)Zusatzversorgungskassen- u. Einrichtungen 111 859 000 DM (44 DM je Einw.)
1970 = 89 323 000 DM (35 DM je Einw.)

Schluß: 16. Inlandschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1971
b) Verwendung der seit dem 21. 6. 1948 aufgenommenen Inlandschulden (ohne Kassenkredite)

Verwaltungszweig	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	davon						
		Gemeinden mit ... Einwohnern				Ämter	kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen
		weniger als 3 000	3 000 bis unter 10 000	10 000 und mehr	zusammen			
		1 000 DM						
Schulen	245 144	15 907	28 606	57 569	102 082	-	122 562	20 500
Soziale Angelegenheiten	61 560	4 459	7 661	12 424	24 544	180	23 422	13 414
Gesundheitspflege	79 666	1 100	3 404	11 114	15 618	48	28 985	35 015
Bau- und Wohnungswesen	399 041	49 794	79 869	85 579	215 242	2 489	158 169	23 141
darunter weitergegebene Darlehen für Wohnungsbau	43 550	4 810	5 784	6 937	17 531	2 007	24 012	-
übriger Wohnungsbau und Wohnsiedlung	24 701	6 200	15 747	2 271	24 218	177	-	306
Straßen, Wege, Brücken	341 765	35 018	52 882	71 885	159 785	230	132 745	22 005
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	522 530	61 634	118 916	153 071	333 621	103	176 759	12 047
darunter Abwasserbeseitigung u. a.	382 339	22 657	102 690	125 638	250 985	-	131 354	-
Wirtschaftsunternehmen	501 342	31 664	83 449	140 675	255 788	263	235 959	9 332
Finanzen und Steuern	142 782	17 042	39 288	56 944	113 274	4 925	22 886	1 697
Übrige Verwaltungszweige	40 029	744	2 527	10 701	13 972	4 127	12 839	9 091
Insgesamt	1 992 094	182 344	363 720	528 077	1 074 141	12 135	781 581	124 237
		DM je Einwohner						
Schulen	97	23	62	83	56	-	177	11
Soziale Angelegenheiten	24	7	17	18	13	0	34	7
Gesundheitspflege	31	2	7	16	8	0	42	19
Bau- und Wohnungswesen	158	73	173	123	117	3	228	13
darunter weitergegebene Darlehen für Wohnungsbau	17	7	13	10	10	3	35	-
übriger Wohnungsbau und Wohnsiedlung	10	9	34	3	13	0	-	0
Straßen, Wege, Brücken	135	51	114	103	87	0	192	12
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	206	90	257	220	181	0	255	7
darunter Abwasserbeseitigung u. a.	151	33	222	181	137	-	190	-
Wirtschaftsunternehmen	198	46	181	202	139	0	341	5
Finanzen und Steuern	56	25	85	82	62	6	33	1
Übrige Verwaltungszweige	16	1	5	15	8	5	19	5
Insgesamt	787	268	787	760	584	16	1 129	68

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1952 enthalten die StJb 52 ff. Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

17. Die staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein
ohne Zahlungsrückstände, jedoch einschließlich Kassenkredite

31.12.►	1965	1967	1968	1969	1970	1971
Mill. DM						
Schulden insgesamt	2 111	2 393	2 614	2 677	2 880	3 167
davon Altschulden	265	257	252	246	239	234
Neuschulden	1 803	2 136	2 361	2 431	2 641	2 823
davon sind						
Kreditmarktmittel	490	853	1 083	1 175	1 411	1 634
öffentliche Sondermittel	76	79	77	77	67	57
Mittel von Gebietskörperschaften	1 237	1 203	1 201	1 179	1 164	1 132
DM je Einwohner						
Schulden insgesamt	871	961	1 039	1 051	1 121	1 252
darunter Neuschulden	744	858	939	955	1 028	1 116
davon sind						
Kreditmarktmittel	202	343	431	461	549	646
öffentliche Sondermittel	31	32	31	30	26	23
Mittel von Gebietskörperschaften	511	484	478	463	453	447

HINWEIS: Angaben ab 1952 siehe StJb 60 ff.

18. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 2. 10. 1971

Gebietskörperschaft	Voll- beschäftigte Bedienstete insgesamt	davon			außerdem			Insgesamt	
		Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	in Wirtschafts- unternehmen	in Sparkassen	Teilzeit- beschäftigte	Anzahl	%
Insgesamt	138 471	56 459	44 040	37 972	6 169	3 759	13 047	161 446	100
in %	100	40,8	31,8	27,4	.	.	.	.	.
davon									
Bund	60 734	21 884	13 549	25 301	203	-	2 307	63 244	39,2
Land	48 471	29 853	14 581	4 037	459	-	3 407	52 337	32,4
Gemeinden und Gemeindeverbände	29 266	4 722	15 910	8 634	5 507	3 759	7 333	45 865	28,4

HINWEIS: Ausführliche Angaben über die Personalstruktur im öffentlichen Dienst 1968 siehe StB L 1 5/S.

19. Personal der Landesverwaltung am 2. 10. 1971

Geschäftsbereich	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte Bedienstete		außerdem Teilzeit- beschäftigte
				insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	
Landtag	17	39	3	59	-	9
Landesrechnungshof	55	13	2	70	-	1
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	34	43	7	84	1	-
Innenministerium	6 792	1 844	569	9 205	64	265
darunter						
Kataster- und Vermessungsverwaltung	160	632	205	997	6	45
Landesbesoldungsamt	108	185	2	295	15	20
Statistisches Landesamt	22	192	3	217	37	-
Polizei	5 908	591	211	6 710	4	173
Finanzministerium (ohne Oberfinanzdirektion und Finanzämter)	445	1 283	53	1 781	73	61
darunter						
Landesbezirksskassen und Universitätskasse	144	280	1	425	16	12
Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	153	810	33	996	37	26
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	358	1 192	1 070	2 620	6	65
darunter Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	195	949	1 044	2 188	2	46
Kultusministerium	15 433	4 622	960	21 015	800	1 716
darunter						
Volks- und Sonderschulen	7 573	532	3	8 108	216	617
Realschulen	2 035	53	-	2 088	12	105
Gymnasien	2 829	275	17	3 121	3	202
berufsbildende Schulen, staatliche Fachschulen	1 619	390	31	2 030	8	63
Universität	694	1 237	207	2 138	409	531
Universitätskliniken	132	1 367	549	2 048	114	93
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	367	909	676	1 952	227	87
darunter						
Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten	57	219	614	890	214	11
Kulturämter	112	345	32	489	1	32
Justizministerium	3 195	1 101	56	4 352	88	525
darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 658	829	50	3 537	87	508
Ministerium für Arbeit, Soziales und Vertriebene	610	2 378	593	3 581	87	329
darunter						
Versorgungsverwaltung	277	354	9	640	-	81
Landeskrankenhäuser	73	1 771	542	2 386	82	220
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	2 547	1 157	48	3 752	207	335
Landesverwaltung insgesamt	29 853	14 581	4 037	48 471	1 553	3 393
außerdem						
Bedienstete in Wirtschaftsunternehmen (Amt für Landesforsten, Forstämter)	110	34	315	459	46	14

20. Personal der Kommunalverwaltung am 2. 10. 1971

a) insgesamt

Dienstverhältnis	Voll- beschäftigte Bedienstete insgesamt	davon in								
		Gemeinden mit ... Einwohnern ¹⁾						Ämtern	kreis- freien Städten	Kreis- verwal- tungen
		1 000 2 000	2 000 3 000	3 000 bis unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 und mehr			
Beamte	4 722	5	13	111	271	350	456	339	2 110	1 067
Angestellte	15 910	33	66	284	707	1 204	1 979	955	6 193	4 489
Arbeiter	8 634	118	93	268	485	743	1 177	27	4 429	1 294
Zusammen	29 266	156	172	663	1 463	2 297	3 612	1 321	12 732	6 850
dazu										
in Wirtschaftsunternehmen	5 507	96	69	229	519	783	896	-	2 720	195
in Sparkassen	3 759	-	-	84	-	239	286	23	994	2 133
Insgesamt	38 532	252	241	976	1 982	3 319	4 794	1 344	16 446	9 178

1) außerdem in Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern 100 Vollbeschäftigte und 31 Teilzeitbeschäftigte

b) Bedienstete der kreisfreien Städte und Kreisverwaltungen
ohne Sparkassen und Wirtschaftsunternehmen

KREISFREIE STADT Kreis	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte Bedienstete		außerdem Teilzeit- beschäftigte
				insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	
FLensburg	299	792	991	2 082	28	377
KIEL	797	2 405	1 224	4 426	316	618
LÜBECK	801	2 312	1 827	4 940	355	875
NEUMÜNSTER	213	684	387	1 284	58	218
Dithmarschen	66	540	223	829	43	119
Flensburg-Land	47	87	16	150	1	13
Hzgt. Lauenburg	96	229	51	376	7	85
Nordfriesland	103	396	136	635	-	198
Ostholstein	110	619	122	851	9	207
Pinneberg	144	713	240	1 097	18	326
Plön	72	272	66	410	-	110
Rendsburg-Eckernförde	113	425	148	686	16	109
Schleswig	44	192	54	290	1	82
Segeberg	92	329	84	505	3	90
Steinburg	86	235	66	387	6	57
Stormarn	94	452	88	634	29	191

21. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 2. 10. 1971

Bundesdienststelle	Voll- beschäftigte Bedienstete insgesamt	davon			außerdem Teilzeitbeschäftigte		
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Beamte und Angestellte	Arbeiter	zusammen
Bundesbehörden und -betriebe ¹⁾	31 895	5 777	10 336	15 782	452	274	726
Bundesbahn	11 305	6 010	251	5 044	8	74	82
Bundespost ²⁾	15 952	9 800	1 735	4 417	345	1 006	1 351
Wirtschaftsunternehmen	203	2	44	157	3	2	5
Anstalten und Körperschaften öffentlichen Rechts ³⁾	1 582	297	1 227	58	58	85	143
Insgesamt	60 937	21 886	13 593	25 458	866	1 441	2 307

1) ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr (und Ersatzdienst Leistende)

2) ohne Posthaltereien

3) juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen (Anstalten)

22. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

a) Steueraufkommen

Art ¹⁾	1965	1967	1968	1969	1970	1971	
	Mill. DM						in %
<u>Gemeinschaftliche Steuern</u>	1 802,5	1 978,6	2 027,9	2 454,0	2 581,2	3 026,9	60,8
Steuern vom Einkommen	1 164,9	1 292,2	1 441,8	1 649,4	1 714,0	2 059,9	41,3
Lohnsteuer	523,6	615,8	701,5	869,0	1 081,5	1 367,5	27,4
veranlagte Einkommensteuer	501,8	552,2	571,0	585,5	480,6	549,3	11,0
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	12,1	13,8	12,6	15,7	19,4	19,8	0,4
Körperschaftsteuer	127,3	110,4	156,7	179,2	132,6	123,3	2,5
Steuern vom Umsatz	637,6	686,4	586,0	804,6	867,2	967,0	19,4
Umsatzsteuer ²⁾	637,6	686,4	586,0	804,6	630,8	718,6	14,4
Einfuhrumsatzsteuer	-	-	-	-	236,4	248,4	5,0
<u>Bundessteuern</u>							
Straßengüterverkehrssteuer	-	-	-	12,4	14,2	14,7	0,3
Kapitalverkehrssteuer	2,2	3,7	4,2	9,4	9,5	7,4	0,1
Versicherungssteuer	7,4	8,5	9,3	9,9	9,9	12,4	0,2
Wechselsteuer	5,6	5,7	5,7	5,8	5,1	4,9	0,1
Ergänzungsabgabe	-	-	16,0	20,0	22,1	27,5	0,6
Beförderungsteuer	17,1	18,7	1,5	0,2	0,1	0,0	0,0
Zölle und Verbrauchsteuern	759,7	790,7	826,6	894,0	951,0	1 017,5	20,4
Zölle	84,9	72,6	77,3	99,2	101,0	113,1	2,3
Verbrauchsteuern	674,8	718,1	749,3	794,8	850,0	904,3	18,2
Kaffeesteuer	38,6	45,6	43,6	52,8	36,5	37,6	0,8
Teesteuer	0,4	0,2	0,2	0,2	0,6	0,6	0,0
Zuckersteuer	3,6	3,4	3,5	3,8	3,5	3,4	0,1
Branntweinmonopol	120,9	157,1	189,0	199,0	255,3	271,7	5,5
Schaumweinsteuer	0,2	0,3	0,4	0,5	0,7	1,0	0,0
Zündwarensteuer	2,1	1,4	1,6	2,2	1,9	2,4	0,0
Mineralölsteuer einschließlich Heizölsteuer	98,3	34,5	30,6	28,7	31,7	30,3	0,6
sonstige Verbrauchsteuern	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,0
Notopfer Berlin	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<u>Landessteuern</u>							
Vermögensteuer	35,1	52,4	47,4	50,4	67,3	63,3	1,3
Erbschaftsteuer	7,3	7,7	8,3	12,6	13,1	15,2	0,3
Grunderwerbsteuer	17,5	13,3	14,4	17,6	19,9	22,0	0,4
Kraftfahrzeugsteuer	106,0	123,6	132,9	144,9	158,5	173,5	3,5
Rennwett- und Lotteriesteuer	14,6	17,5	17,8	17,8	18,8	19,4	0,4
Feuerschutzsteuer	2,2	2,6	2,5	2,6	3,3	3,5	0,1
Biersteuer	8,7	9,8	10,5	11,2	11,9	12,2	0,2
Staatliche Steuern zusammen	2 786,0	3 032,8	3 125,0	3 662,7	3 985,6	4 420,4	88,7
<u>Gemeindesteuern</u>	411,4	448,0	473,9	554,2	500,2	561,9	11,3
Grundsteuer A	29,0	29,1	29,3	29,0	29,0	27,8	0,6
Grundsteuer B	64,1	70,7	74,5	78,1	81,8	88,8	1,8
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	263,6	283,3	301,6	368,9	299,5	346,1	6,9
Lohnsummensteuer	30,3	32,6	34,0	37,4	44,3	49,0	1,0
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	10,7	16,9	18,7	23,2	26,3	29,6	0,6
Schankerlaubnissteuer	1,4	1,9	2,0	1,9	2,2	1,9	0,0
Jagd- und Fischereisteuer	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,0
Gemeindegetränksteuer	6,5	7,2	7,1	7,7	8,1	8,7	0,2
Vergnügungssteuer	2,1	1,9	2,1	2,2	2,4	2,5	0,1
Hundesteuer	2,3	2,6	2,7	2,7	2,8	3,3	0,1
sonstige Gemeindesteuern	1,2	1,3	1,4	2,6	3,4	3,8	0,1
Steueraufkommen insgesamt	3 197,4	3 480,8	3 598,9	4 216,9	4 385,9	4 982,3	100

1) Steueraufkommen gegliedert nach der Steuerverteilung ab 1970

2) bis 1969 einschließlich Umsatzausgleichsteuer

Schluß: 22. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

b) Steuereinnahmen

Steuerart	1965	1967	1968	1969	1970	1971	
	Mill. DM					in %	
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u>	1 868,8	1 973,9	1 963,7	2 308,4	2 424,7	2 730,4	49,1
Bundessteuern	1 414,5	1 495,7	1 430,2	1 731,1	1 011,8	1 084,4	19,5
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	454,3	478,1	533,5	577,3	1 354,7	1 572,7	28,3
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	58,3	73,3	1,3
<u>Steuereinnahmen des Landes</u>	917,3	1 059,0	1 161,4	1 354,3	1 865,3	2 096,0	37,7
Landessteuern	206,7	244,8	253,0	282,1	292,6	309,2	5,6
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	710,6	814,1	908,3	1 072,1	1 514,4	1 713,5	30,8
dar. Zerlegungsanteile Lohnsteuer	-	-	-	-	70,8	116,0	2,1
Körperschaftsteuer	-	-	-	-	19,8	22,4	0,4
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	58,3	73,3	1,3
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden</u>	418,1	454,7	480,7	560,9	563,1	740,1	13,3
Gemeindesteuern	418,1	454,7	480,7	560,9	384,5	388,9	7,0
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	-	-	-	-	178,6	351,2	6,3
dar. Zerlegungsanteile Lohnsteuer	-	-	-	-	23,1	37,8	0,7
<u>Steuereinnahmen insgesamt</u>	3 204,2	3 487,5	3 605,8	4 223,6	4 853,2	5 566,4	100
DM je Einwohner							
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u>	771	793	781	907	944	1 079	.
Bundessteuern	584	601	569	680	394	428	.
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	187	192	212	227	527	621	.
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	23	29	.
<u>Steuereinnahmen des Landes</u>	379	425	462	532	726	828	.
Landessteuern	85	98	101	111	114	122	.
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	293	327	361	421	589	677	.
dar. Zerlegungsanteile Lohnsteuer	-	-	-	-	28	46	.
Körperschaftsteuer	-	-	-	-	8	9	.
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	23	29	.
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden</u>	173	183	191	220	219	292	.
Gemeindesteuern	173	183	191	220	150	154	.
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	-	-	-	-	70	139	.
dar. Zerlegungsanteile Lohnsteuer	-	-	-	-	9	15	.
<u>Steuereinnahmen insgesamt</u>	1 322	1 401	1 434	1 659	1 889	2 200	.

HINWEIS: Bis 1970 Steueraufkommen und -einnahmen der Gemeinden aus der "Rechnungsstatistik", 1971 aus der "Kassenstatistik".

23. Ausgewählte Steuern 1971 nach Finanzamtsbezirken

Finanzamtsbezirk ¹⁾	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz
	1 000 DM					DM je Einwohner				
Bad Segeberg	47 024	30 214	15 726	-	26 281	436	280	146	-	244
Eckernförde	22 617	12 590	9 998	-	14 376	325	181	144	-	207
Elmshorn 2)	220 255	118 170	81 782	15 409	94 921	.	.	.	.	.
Eutin	56 122	24 105	27 349	4 263	28 286	563	242	274	43	284
Flensburg	114 586	67 999	34 328	8 520	49 393	681	404	204	51	294
Heide	32 888	13 979	12 783	5 861	12 567	537	228	209	96	205
Husum	26 429	14 934	11 466	-	16 614	288	163	125	-	181
Itzehoe	80 588	49 067	26 857	4 651	46 235	608	370	203	35	349
Kiel-Nord	387 388	330 039	29 379	27 148	54 175	1 441	1 149	204	85	326
Kiel-Süd	72 813	36 881	35 850	-	49 814	498	305	193	-	256
Leck	34 128	20 920	13 207	-	17 519	886	606	214	60	267
Lübeck	212 503	145 338	51 424	14 350	63 955	.	.	.	.	.
Meldorf	25 600	15 284	10 316	-	15 552	354	211	143	-	215
Neumünster	72 088	43 191	23 237	5 179	36 851	649	389	209	47	332
Oldenburg in Holstein	32 777	18 372	14 386	-	18 717	404	226	177	-	231
Plön	25 183	14 167	10 969	-	17 933	301	170	131	-	215
Ratzeburg	90 865	37 757	53 101	-	31 372	628	261	367	-	217
Rendsburg	92 787	46 040	20 505	24 638	31 882	806	400	178	214	277
Schleswig	33 224	20 146	13 075	-	17 909	330	200	130	-	178
Stormarn 2)	143 533	71 791	53 548	13 297	73 613	.	.	.	.	.
Zusammen	1 823 398	1 130 984	549 286	123 319	717 963	721	447	217	49	284
Summe der Zollkasse (Einfuhrumsatzsteuer)	-	-	-	-	248 419	-	-	-	-	98
Oberfinanzkasse	374 967	352 524	-	22 442	616	148	139	-	9	0
Schleswig-Holstein	2 198 365	1 483 508	549 286	145 761	966 998	869	586	217	58	382

1) Zuordnung siehe GVOBl Schleswig-Holstein 1970, Seite 114

2) DM-je-Einwohner-Beträge der einzelnen Steuerarten können für die Finanzamtsbezirke Elmshorn und Stormarn nicht berechnet werden, weil die Einwohner der Stadt Norderstedt sich nicht entsprechend zuordnen lassen

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Rechnungsjahre 1950 bis 1959 und für die Kalenderjahre 1960 bis 1970 in den St/b 51 bis 71. Einnahmen aus Besitz- und Verkehrssteuern für die Rechnungsjahre 1946 bis 1949 siehe St/b (S. 432/433).

24. Steuereinnahmen der Gemeinden 1971

Kassenangaben

KREISFREIE STADT Kreis —— Gemeindegrößenklasse	Gemeinde- steuern ins- gesamt	darunter					Ge- meinde- steuern ins- gesamt	darunter		
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer 1)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)		Ge- werbe- steuer 1)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)
	1 000 DM						DM je Einwohner			
FLENSBURG	31 707	32	3 911	18 439	16 897	9 780	333	193	177	103
KIEL	111 663	104	12 845	66 512	49 901	23 802	412	245	184	88
LÜBECK	101 773	266	12 943	63 384	41 655	22 799	424	264	174	95
NEUMÜNSTER	30 778	- 392	3 957	18 144	13 790	6 534	357	210	160	76
Kreisfreie Städte	275 920	10	33 656	166 478	122 244	62 915	398	240	177	91
Dithmarschen	32 268	3 046	4 224	15 559	14 899	7 520	242	116	112	56
Flensburg-Land	12 795	1 739	1 220	5 424	6 157	2 574	176	74	84	35
Hzgt. Lauenburg	36 103	1 889	4 298	16 230	19 024	7 608	250	112	132	53
Nordfriesland	37 300	3 621	4 975	16 274	16 813	8 181	233	102	105	51
Ostholstein	44 940	3 187	5 629	19 426	22 662	9 732	249	107	125	54
Pinneberg	77 261 ^a	1 474	9 205	41 432	37 555	19 116	316	169	153	78
Plön	23 629	2 341	2 661	7 958	12 472	3 626	217	73	115	33
Rendsburg-Eckernförde	53 072	3 649	6 522	24 332	26 704	12 088	235	108	118	53
Schleswig	23 289	1 701	2 887	10 770	10 994	4 921	231	107	109	49
Segeberg	41 760	1 882	4 219	25 515	20 329	12 640	243	148	118	74
Steinburg	35 331	1 961	4 348	19 305	17 482	9 342	266	146	132	70
Stormarn	46 436	1 297	4 955	26 393	23 909	12 753	288	163	148	79
Kreisangehörigen Gemeinden/ Kreisverwaltungen davon	464 185	27 786	55 146	228 620	228 997	110 102	253	124	125	60
kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern										
weniger als 2 000	101 616	22 302	10 227	33 577	51 082	16 923	171	56	86	28
2 000 bis unter 3 000	22 408	1 394	2 281	9 137	9 579	3 954	261	106	112	46
3 000 " " 5 000	40 239	1 415	5 461	20 855	21 944	9 959	207	107	113	51
5 000 " " 10 000	66 726	1 417	8 983	37 532	35 757	18 196	249	140	134	68
10 000 " " 20 000	83 592	816	10 666	46 478	46 816	22 612	271	151	152	73
20 000 " " 50 000	109 825	381	15 826	68 330	55 636	31 863	334	208	169	97
50 000 " " 100 000	16 152	61	1 701	12 711	8 183	6 595	282	222	143	115
Kreisverwaltungen	23 629	-	-	-	-	-	13	-	-	-
Schleswig-Holstein	740 106	27 796	88 802	395 098	351 241	173 017	292	156	139	68

1) nach Ertrag und Kapital und Lohnsummensteuer einschließlich Gewerbesteuerausgleichsbeträge: Saldo - 35 474 DM

a) einschließlich Einfuhrsteuer Helgoland 3 780 642 DM

HINWEIS: Angaben über Einnahmen nach Kreisen für 1945 bis 1949 siehe StHb (S. 435/436), für die Jahre 1950 bis 1970 die entsprechenden Tabellen in StJb 51 bis 71. Vierteljahreszahlen ab 1949 und Jahreszahlen ab 1951 laufend in den StB. Ausführliche Angaben über Gewerbesteuerpflichtige 1958 und 1961 siehe StJb 64. Angaben über Einnahmen nach Gemeindegrößenklassen für 1951 und 1952 sind im StHb 52, S. 248 und 53, S. 252 veröffentlicht, ab 53 siehe StJb 54 ff. Vierteljahreszahlen in den StB.

25. Gewogene Durchschnittshebesätze

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		
	1965	1970	1971	1965	1970	1971	1965	1970	1971
FLENSBURG	180	180	180	290	290	290	285	285	285
KIEL	180	180	180	300	300	300	285	285	285
LÜBECK	200	200	200	300	300	300	280	280	280
NEUMÜNSTER	200	200	200	300	300	300	285	285	285
Kreisfreie Städte	196	198	196	297	299	299	283	283	283
Dithmarschen	203	201	202	224	224	224	294	294	296
Flensburg-Land	209	215	217	213	216	216	281	285	287
Hzgt. Lauenburg	218	212	218	216	220	222	265	271	280
Nordfriesland	197	200	199	219	220	220	286	287	291
Ostholstein	187	190	195	210	212	214	285	287	290
Pinneberg	185	186	188	223	228	228	276	277	277
Plön	206	206	206	215	217	221	280	279	288
Rendsburg-Eckernförde	207	207	208	227	230	229	289	291	291
Schleswig	210	209	208	225	228	227	286	294	294
Segeberg	192	193	193	199	218	218	276	289	289
Steinburg	183	185	188	210	220	223	262	278	283
Stormarn	189	191	193	210	220	224	272	284	289
Kreisangehörige Gemeinden davon mit ... Einwohnern	199	200	201	217	222	223	279	284	287
weniger als 3 000	201	201	202	202	203	205	273	274	279
3 000 bis unter 10 000	186	192	194	209	214	214	280	284	286
10 000 und mehr	195	192	194	231	235	238	280	287	290
Schleswig-Holstein	199	199	201	244	247	247	280	284	286

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1949 (nur nach Größenklassen), für 1950 bis 1970 in den StJb 54 bis 71. Hebesätze nach Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, für 1961 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teil 5.

26. Umsatzsteuer 1970

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 12 000 DM

a) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz 1)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2)	Steuer für den Selbstverbrauch	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahllast)	Umsatz-zunahme gegenüber dem Vorjahr ³⁾
		Mill. DM					%
<u>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei⁴⁾</u>	1 574	267,5	19,8	1,0	12,6	8,4	8,8
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	17 051	15 620,9	1 316,0	33,5	1 053,0	301,1	12,8
Industrie	1 862	10 004,6	792,2	23,5	695,5	122,5	12,7
davon							
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	137	893,8	90,7	7,4	72,3	25,5	12,1
verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	1 594	8 658,0	651,9	14,8	589,7	79,8	12,1
darunter							
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	215	1 729,7	104,6	2,5	125,0	- 17,6	10,5
darunter Maschinenbau	133	932,3	72,0	1,7	63,4	10,5	11,0
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	145	980,0	70,5	2,1	63,6	10,3	13,0
Holz-, Papier- und Druckindustrie	262	1 347,9	125,7	3,0	93,3	34,0	25,2
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	141	470,0	46,8	0,5	30,4	17,3	11,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	532	2 946,5	188,9	3,6	196,2	- 2,5	5,5
darunter Milchverwertung	266	897,1	49,8	0,8	69,1	- 17,9	3,4
Bauindustrie	131	452,7	49,6	1,3	33,6	17,3	31,7
Handwerk	13 282	4 741,0	435,7	7,4	297,1	147,9	12,2
davon							
verarbeitendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	7 903	2 758,1	223,2	2,9	169,8	57,4	10,4
darunter							
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 210	655,1	69,4	0,7	49,1	21,0	19,4
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 926	1 397,0	81,0	1,2	77,4	4,9	5,7
darunter							
Herstellung von Backwaren	1 614	393,9	23,7	0,6	17,8	6,3	10,6
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	1 188	907,8	51,2	0,5	53,4	- 1,6	3,8
Bauhandwerk	5 379	1 982,8	212,4	4,5	127,3	90,5	14,7
darunter Bauhauptgewerbe	1 988	1 273,8	136,4	3,9	85,5	55,3	14,3
Sonstiges produzierendes Gewerbe	1 907	875,4	88,2	2,6	60,5	30,7	18,2
<u>Handel</u>	22 810	17 474,1	1 504,1	11,7	1 331,1	181,4	12,9
Großhandel	3 920	10 525,8	871,7	7,3	825,1	48,5	13,8
darunter							
Großhandel mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	1 049	2 499,0	161,6	2,0	176,8	- 12,0	10,2
darunter Großhandel mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	519	1 985,6	132,4	1,9	141,0	- 5,6	12,5
Großhandel mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	35	951,8	91,5	0,5	92,6	- 6,1	20,1
Großhandel mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	358	812,5	86,6	0,7	74,5	13,1	19,0
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	953	3 200,7	235,3	1,6	215,0	18,9	12,6
darunter Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 5)	158	1 744,0	123,8	0,8	117,0	5,5	17,6
Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. mit Spezialmaschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	217	745,5	78,2	0,6	69,8	10,2	18,1
Handelsvermittlung	3 018	426,6	39,5	0,5	28,7	11,5	12,1

1) bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer, bei nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz einschließlich Steuervorauszahlung

2) ohne Umsatzsteuer der nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz

3) nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen sowohl 1969 als auch 1970

4) ohne nichtsteuerbelastete land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG

5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

6) ohne steuerbefreite Umsätze der Banken und Versicherungen sowie der Ärzte u. ä.

noch: 26. Umsatzsteuer 1970

Schluß: a) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz 1)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2)	Steuer für den Selbstverbrauch	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahllast)	Umsatz-zunahme gegenüber dem Vorjahr ³⁾
		Mill. DM					%
Einzelhandel	15 872	6 521,8	592,9	4,0	477,4	121,5	11,6
darunter							
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	1 001	454,6	39,7	0,2	33,3	7,0	8,6
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	7 352	2 511,5	180,9	1,6	161,3	21,7	8,8
darunter Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art ⁵⁾	4 457	1 992,8	141,8	1,2	126,9	17,4	9,4
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	1 769	955,7	102,4	0,3	75,7	27,6	10,5
Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln, Putz- und Reinigungsmitteln	1 153	474,9	49,4	0,4	35,1	14,8	8,4
Einzelhandel mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	735	778,6	84,4	0,5	66,9	18,1	18,1
Übrige Wirtschaftsbereiche ⁶⁾	19 098	3 702,7	257,6	8,4	143,6	127,7	10,7
darunter							
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 907	848,7	65,5	3,5	41,0	28,7	12,4
Dienstleistungen freier Berufe und Unternehmen	15 470	2 570,7	185,1	4,7	97,8	96,2	9,6
dar. Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	6 987	933,3	88,3	1,5	49,4	41,7	8,7
Insgesamt	60 533	37 065,2	3 097,5	54,6	2 540,4	618,6	12,6

Fußnoten siehe vorige Seite

b) Umsatzgröße

Wirtschaftsbereich	Größenklasse des steuerbaren ¹⁾ Umsatzes in DM							
	12 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 250 000	250 000 bis unter 500 000	500 000 bis unter 1 Mill.	1 Mill. bis unter 2 Mill.	2 Mill. bis unter 5 Mill.	5 Mill. und mehr
Steuerpflichtige	15 051	12 457	15 775	8 277	4 284	2 195	1 484	1 010
darunter Industrie	104	100	182	215	244	317	334	366
Handwerk	2 416	2 414	4 141	2 388	1 126	484	234	79
Großhandel	465	347	665	589	553	472	470	359
Einzelhandel	2 458	2 725	5 164	3 191	1 455	528	237	114
Steuerbarer Umsatz in Mill. DM	452	899	2 540	2 894	2 962	3 067	4 560	19 690
darunter Industrie	3	7	31	80	176	459	1 086	8 162
Handwerk	74	177	678	833	769	669	702	838
Großhandel	14	25	111	214	404	674	1 451	7 633
Einzelhandel	75	203	851	1 114	995	721	720	1 843

1) bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer, bei nach § 19 UStG Besteuernden mit niedrigem Gesamtumsatz einschließlich Steuervorauszahlung

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1968 enthalten die StJb 56 ff., sachlich und regional weiter aufgegliedertes Material für 1950 das Heft 17, für 1954 das Heft 21 der Reihe StatSH, ferner für 1955 bis 1962, 1964, 1966 und 1968 die entsprechenden StB.

27. Körperschaftsteuer 1968

unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen; ohne Pauschbesteuerungsfälle und ohne Organtöchter

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Insgesamt			darunter					
				Kapitalgesellschaften		Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte
		1 000 DM			1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM
unter 3 000	301	385	158	163	194	60	73	45	70
3 000 - 8 000	249	1 278	500	125	615	75	420	31	157
8 000 - 12 000	133	1 311	537	52	514	61	594	12	123
12 000 - 16 000	72	990	377	25	339	36	499	8	110
16 000 - 20 000	86	1 532	621	36	643	42	748	6	105
20 000 - 25 000	67	1 505	621	20	448	40	896	3	68
25 000 - 50 000	190	6 511	2 698	64	2 265	109	3 677	13	427
50 000 - 100 000	130	9 532	3 641	66	4 742	46	3 307	12	977
100 000 - 200 000	103	14 340	5 249	46	6 513	31	4 269	20	2 777
200 000 - 500 000	87	27 751	11 225	45	14 913	19	5 096	19	6 231
500 000 - 1 Mill.	38	26 183	9 686	25	17 450	3	1 727	10	7 006
1 Mill. und mehr	67	294 776	112 833	44	207 909	5	12 273	16	70 569
Veranlagte mit Einkommen insgesamt	1 523	386 093	148 148 ^{a)}	711	256 543	527	33 578	195	88 622
dagegen 1965	1 506	265 743	101 998	622	201 301	629	18 681	154	44 082

a) ohne Ergänzungsabgabe (1968 insgesamt 4 376 000 DM)

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1954, 1957, 1961, 1965 und 1968 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH.

28. Einkommensteuer 1968

nur die mit Einkommen veranlagten unbeschränkt Steuerpflichtigen

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Steuer- pflich- tige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Steuerschuld		
		1 000 DM	Veränderung gegenüber 1965 in %	1 000 DM	Veränderung gegenüber 1965 in %	1 000 DM	Veränderung gegenüber 1965 in %	in % des Einkommens
unter 1 500	563	628	- 16	233	- 20	0	-	0
1 500 - 3 000	3 021	7 105	- 19	4 140	- 23	20	- 5	2
3 000 - 5 000	9 505	38 959	- 15	27 660	- 19	487	- 31	5
5 000 - 8 000	23 344	153 503	- 13	117 148	- 18	5 272	- 21	7
8 000 - 12 000	38 831	388 101	+ 2	308 930	- 2	22 621	- 6	10
12 000 - 16 000	31 561	437 866	+ 18	356 071	+ 14	36 140	+ 9	14
16 000 - 25 000	51 737	1 050 636	+ 53	877 216	+ 50	118 472	+ 50	17
25 000 - 50 000	37 282	1 223 592	+ 48	1 046 291	+ 47	179 833	+ 45	24
50 000 - 75 000	6 307	380 501	+ 33	329 685	+ 16	79 665	+ 16	29
75 000 - 100 000	2 550	219 629	+ 17	193 163	+ 17	56 244	+ 17	36
100 000 - 250 000	3 222	462 612	+ 18	415 515	+ 26	150 180	+ 25	44
250 000 - 500 000	397	131 564	+ 0	121 052	+ 0	53 390	- 0	48
500 000 - 1 Mill.	118	77 257	- 6	71 508	- 6	34 496	- 6	47
1 Mill. und mehr	56	145 108	+ 10	136 635	+ 10	64 784	+ 3	
Insgesamt	208 494	4 717 061	+ 27	4 005 247	+ 25	801 604	+ 22	20
davon Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus								
Land- und Forstwirtschaft	13 782	232 928	+ 1	174 928	- 9	26 997	+ 4	15
Gewerbebetrieb	57 336	1 696 081	- 3	1 459 545	- 5	374 014	- 6	26
selbständiger Arbeit	8 328	452 394	+ 31	387 815	+ 33	107 702	+ 53	28
nichtselbständiger Arbeit	117 081	2 170 194	+ 69	1 846 234	+ 67	266 661	+ 81	44
Kapitalvermögen	2 670	54 382	+ 31	43 734	+ 31	11 493	+ 24	26
Vermietung und Verpachtung	6 176	89 498	+ 52	75 661	+ 51	13 090	+ 69	17
sonstigen Einkünften	3 095	20 866	+ 344	16 716	+ 325	1 526	+ 47	9
nachzuversteuernden Beträgen	26	721	.	613	.	119	.	19

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1961, 1965 und 1968 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH. Über die Schichtung der Einkommen der einkommensteuerbelasteten natürlichen Personen seit 1892 siehe HistStat, S. 184.

29. Lohnsteuer 1968

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige ¹⁾ insgesamt				davon					
	Steuer- pflich- tige	nachricht- lich: Steuer- fälle 2)	Brutto- lohn	Lohn- steuer	ganzjährig Beschäftigte ³⁾			nicht ganzjährig Beschäftigte 3)		
					Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Steuer- pflich- tige	Brutto- lohn	Lohn- steuer
			1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM	
unter 2 400	94 951	95 315	113 334	318	54 588	73 338	49	40 363	39 996	270
2 400 - 4 800	61 720	62 698	223 922	2 486	42 508	155 783	1 392	19 212	68 139	1 094
4 800 - 7 200	72 521	74 310	446 067	19 354	54 144	336 128	14 433	18 377	109 939	4 921
7 200 - 9 600	104 052	108 075	873 955	55 788	89 613	755 150	48 693	14 439	118 805	7 095
9 600 - 12 000	120 523	131 697	1 303 172	88 980	112 906	1 222 908	83 125	7 617	80 264	5 855
12 000 - 16 000	154 085	191 669	2 133 513	163 688	149 524	2 071 352	159 144	4 561	62 161	4 545
16 000 - 20 000	80 866	119 689	1 438 192	130 866	79 046	1 406 013	127 743	1 820	32 178	3 123
20 000 - 25 000	46 916	71 049	1 038 419	113 437	45 880	1 016 174	110 817	1 036	22 245	2 620
25 000 - 36 000	25 493	36 839	728 609	97 005	25 223	721 298	95 961	270	7 311	1 044
36 000 - 50 000	4 956	6 889	203 807	32 596	4 937	203 046	32 470	19	760	126
50 000 - 75 000	1 416	1 726	82 784	16 632	1 413	82 611	16 585	3	173	47
75 000 - 100 000	257	278	21 630	5 465	257	21 630	5 465	-	-	-
100 000 - 150 000	145	156	16 904	5 108	145	16 904	5 108	-	-	-
150 000 - 200 000	34	37	5 738	1 977	34	5 738	1 977	-	-	-
200 000 - 300 000	25	27	5 750	2 223	25	5 750	2 223	-	-	-
300 000 und mehr	11	11	8 913	3 437	11	8 913	3 437	-	-	-
Insgesamt	767 971	900 465	8 644 710	739 361	660 254	8 102 739	708 623	107 717	541 972	30 739
davon männliche Steuerpflichtige in Steuerklasse I, II und III (ohne V)	437 835	.	5 003 077	426 901	378 863	4 724 235	411 700	58 972	278 842	15 200
weibliche Steuerpflichtige in Steuerklasse I, II und III (ohne V)	188 507	.	1 229 074	90 250	153 728	1 110 969	84 679	34 779	118 105	5 571
Ehegatten, beiderseits Bruttolohn (Steuerklassen III/V und IV) 3)	141 629	.	2 412 560	222 211	127 663	2 267 535	212 243	13 966	145 025	9 968

1) Ehegatten, die beide Bruttolohn beziehen, werden als ein Steuerpflichtiger (2 Steuerfälle) gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind

2) Die Zahl der Steuerfälle ist identisch mit der Zahl der erfaßten Lohnsteuerkarten

3) Bei Ehegatten, die beide Bruttolohn beziehen, erfolgt die Zuordnung zu den ganzjährig oder nicht ganzjährig Beschäftigten nach der Beschäftigungsdauer des Ehemannes

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1961, 1965 und 1968 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH, für 1936 HistStat, S. 184.

30. Erbschaftsteuer

Jahr	Steuerklasse	Wertstufe des Erwerbs in DM	Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe insgesamt einschließlich Zweckzuwendungen				davon							
							Erwerb von Todes wegen				Erwerb durch Schenkung unter Lebenden			
			Er- werbs- fälle	Wert des Erwerbs		fest- ge- setzte Steuer	Er- werbs- fälle	Wert des Erwerbs		fest- ge- setzte Steuer	Er- werbs- fälle	Wert des Erwerbs		fest- ge- setzte Steuer
				ins- gesamt	steuer- pflich- tig			ins- gesamt	steuer- pflich- tig			ins- gesamt	steuer- pflich- tig	
			1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM					
Steuerklassen														
1967	insgesamt		2 472	79 107	60 351	5 205	2 093	62 134	47 419	4 321	379	16 973	12 932	884
	davon													
	Steuerklasse I		495	57 462	40 254	2 906	352	42 258	28 754	2 189	143	15 204	11 501	717
	" II		55	4 094	3 003	311	39	3 644	2 888	306	16	449	115	5
	" III		599	7 160	7 096	607	564	6 779	6 715	575	35	382	391	31
	" IV		461	4 915	4 848	527	434	4 556	4 490	485	27	359	358	42
	" V		862	5 476	5 150	854	704	4 897	4 573	766	158	579	577	88
1968	insgesamt		3 461	102 624	75 388	7 424	2 975	77 229	57 432	6 085	486	25 395	17 955	1 340
	davon													
	Steuerklasse I		702	66 956	40 652	2 419	453	45 239	25 989	1 545	249	21 717	14 663	874
	" II		31	999	375	22	12	417	173	12	19	582	201	10
	" III		841	12 597	12 505	1 268	785	11 671	11 581	1 175	56	926	924	93
	" IV		739	10 135	10 094	1 365	665	8 954	8 915	1 215	74	1 181	1 179	150
	" V		1 148	11 937	11 762	2 350	1 060	10 947	10 774	2 138	88	990	988	212
1969	insgesamt		3 360	116 890	87 717	8 037	2 932	92 861	71 109	6 995	428	24 029	16 608	1 042
	davon													
	Steuerklasse I		720	80 423	52 894	3 292	485	59 814	39 361	2 653	235	20 610	13 534	639
	" II		67	4 213	2 831	258	50	3 500	2 458	232	17	713	373	26
	" III		774	11 795	11 730	1 175	724	10 569	10 505	1 029	50	1 226	1 225	147
	" IV		711	9 546	9 459	1 250	665	8 877	8 792	1 167	46	669	668	82
	" V		1 088	10 913	10 803	2 063	1 008	10 102	9 993	1 914	80	811	810	149
1970	insgesamt		3 723	138 637	112 228	10 452	3 288	106 503	87 100	8 528	435	32 134	25 128	1 923
	davon													
	Steuerklasse I		696	98 712	73 800	5 370	448	70 590	52 361	4 063	248	28 122	21 439	1 307
	" II		54	2 860	1 778	136	40	2 209	1 368	112	14	650	410	24
	" III		893	13 916	13 795	1 394	864	13 424	13 304	1 349	29	492	491	45
	" IV		756	10 695	10 503	1 238	712	9 553	9 439	1 065	44	1 142	1 064	173
	" V		1 324	12 455	12 353	2 314	1 224	10 727	10 628	1 940	100	1 728	1 725	374
1971	insgesamt		4 209	171 523	136 408	16 553	3 626	118 597	95 774	12 133	583	52 926	40 634	4 420
	davon													
	Steuerklasse I		879	105 775	73 169	4 486	549	67 422	46 310	2 922	330	38 353	26 858	1 564
	Ehegatten		161	25 530	14 752	991	148	22 347	13 143	858	13	3 183	1 609	133
	Kinder		718	80 245	58 417	3 496	401	45 075	33 167	2 064	317	35 170	25 249	1 432
	Steuerklasse II													
	Abkömmlinge													
	der Kinder		89	14 385	12 631	2 539	49	3 961	2 960	387	40	10 424	9 671	2 152
	Steuerklasse III		977	17 116	16 952	1 905	931	16 345	16 222	1 842	46	771	729	63
	Eltern, Großeltern													
	und weitere													
	Voreltern		175	2 711	2 673	237	163	2 480	2 443	213	12	231	231	25
	Stiefeltern		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	voll- und													
	halbbürtige													
	Geschwister		802	14 405	14 278	1 667	768	13 865	13 780	1 629	34	540	499	38
	Steuerklasse IV		865	18 122	17 773	4 498	799	16 838	16 490	4 313	66	1 284	1 283	185
	Schwiegerkinder		33	359	358	39	24	252	252	28	9	107	107	11
	Schwiegereltern		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Abkömmlinge ersten													
	Grades													
	von Geschwistern		832	17 763	17 414	4 459	775	16 586	16 239	4 285	57	1 177	1 176	174
	Steuerklasse V													
	übrige Erwerber und													
	Zweckzuwendungen		1 399	16 125	15 885	3 124	1 298	14 031	13 792	2 670	101	2 094	2 093	455
Wertstufen 1971														
	unter 5 000		1 157	3 677	3 631	371	1 106	3 531	3 485	355	51	147	146	16
	5 000 - 10 000		966	6 822	6 759	625	907	6 411	6 350	589	59	411	409	36
	10 000 - 20 000		627	8 653	8 629	913	573	7 963	7 940	839	54	691	690	74
	20 000 - 30 000		244	5 793	5 303	649	214	5 130	4 801	591	30	664	502	58
	30 000 - 40 000		283	9 782	4 437	502	190	6 566	3 404	405	93	3 216	1 034	97
	40 000 - 50 000		196	8 714	4 499	472	155	6 910	3 766	426	41	1 804	733	47
	50 000 - 70 000		264	15 190	8 869	738	177	10 258	6 281	631	87	4 932	2 589	106
	70 000 - 100 000		150	12 362	8 970	876	109	9 090	6 670	718	41	3 272	2 300	158
	100 000 - 150 000		115	13 191	10 059	800	62	7 280	5 576	516	53	5 911	4 483	284
	150 000 - 200 000		61	10 941	8 610	652	34	6 104	4 667	378	27	4 838	3 943	273
	200 000 - 250 000		30	6 586	5 666	538	23	5 071	4 331	417	7	1 515	1 335	121
	250 000 - 300 000		39	10 399	7 314	641	21	5 542	3 628	360	18	4 857	3 686	281
	300 000 - 400 000		23	7 784	4 950	306	17	5 741	3 742	252	6	2 043	1 208	54
	400 000 - 600 000		28	13 949	12 348	1 122	20	9 760	8 757	860	8	4 188	3 591	262
	600 000 - 700 000		7	4 507	4 326	443	3	1 891	1 831	243	4	2 616	2 496	200
	700 000 - 1 Mill.		11	8 754	8 030	678	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 Mill. und mehr		8	24 418	24 008	6 228	.	.	.	.	.	.	.	.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1954 bis 1962 in den StJb 56 bis 63. Weitere Angaben ab 1957 in den StB. Für die Jahre 1963 bis einschließlich 1966 wurde eine Erbschaftsteuerstatistik nicht durchgeführt.

Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Gewerbesteuer 1966 nach dem Gewerbeertrag siehe StJb 70, nach dem Gewerbekapital siehe StJb 71. Die Gewerbesteuerpflichtigen 1958 und 1961 siehe StJb 62 und 64 sowie StB, Lohnsummensteuer 1958 und 1966 StJb 61 und 69. Die Gewerbesteuerpflichtigen 1966 siehe StB L IV 10 - 66.

19. PREISE

1. Preisindizes

1962 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D ▶	1965	1968	1969	1970	1971
Weltmarkt						
Internationale Grundstoffpreise Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv ¹⁾		110	105	113	120	122
Binnenmarkt (Bundesgebiet)						
Einkaufspreise für Auslandsgüter ¹⁾		106,3	105,4	108,0	107,2	106,7
Verkaufspreise für Ausfuhrgüter ¹⁾		104,8	105,8	111,3	116,6	121,6
Grundstoffpreise ¹⁾		105,9	99,2	101,9	104,3	105,2
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾²⁾		114,1	102,6	106,2	98,1	106,5
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾³⁾		107,7	102,4	105,8	110,8	116,5
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ¹⁾		96,2	77,4	88,7	102,2	104,4
Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandabsatz) ¹⁾		104,0	99,3	101,5	107,5	112,5
Großhandelsverkaufspreise ¹⁾		102,9	97,6	100,0	105,6	110,3
Einzelhandelspreise		104,6	107,2	108,7	112,5	118,0
Preise für die Lebenshaltung						
Alle privaten Haushalte		108,7	116,4	119,5	124,0	130,4
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen		107,2	115,8	118,4	122,9	129,6
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen		109,0	116,1	119,3	123,7	130,4
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern		110,7	118,5	122,5	127,2	133,7
Einfache Lebenshaltung eines Kindes		109,7	115,6	120,4	124,3	130,8
Preise für Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude) ⁴⁾		114,6	120,8	127,2	147,4	162,7

1) ab Januar 1968 ohne Umsatz(Mehrwert)steuer

3) Wirtschaftsjahr Juli bis Juni 1962/63 = 100

2) Wirtschaftsjahr Juli bis Juni 1961/63 = 100

4) bis einschließlich 1965 ohne Berlin

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Zahlen siehe folgende Tabellen. Zahlen für die Jahre bis 1964, 1966, 1967 und nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet

1962 = 100

	1965	1968 ¹⁾	1969 ¹⁾	1970 ¹⁾	1971 ¹⁾
<u>Grundstoffe insgesamt</u>	105,9	99,2	101,9	104,3	105,2
inländisch	105,5	97,6	101,1	104,1	105,9
ausländisch	107,2	103,9	104,1	105,1	103,3
Rohstoffe	107,6	99,7	102,3	101,4	102,4
inländisch	109,7	99,9	104,8	103,6	104,1
ausländisch	104,1	99,3	98,1	97,7	99,6
Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter	104,9	99,0	101,6	106,0	106,8
inländisch	103,6	96,7	99,5	104,3	106,7
ausländisch	110,6	108,9	110,6	113,2	107,3
<u>Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei²⁾</u>	109,1	100,4	104,0	101,1	100,0
tierischen Ursprungs	115,1	105,5	110,4	104,9	104,6
darunter Schlachtvieh, lebend	118,4	107,6	116,3	111,6	107,8
pflanzlichen Ursprungs	102,5	94,8	96,8	96,8	94,8
darunter Getreide einschließlich Reis	105,2	93,1	93,1	88,3	89,7
Genußmittelpflanzen	100,8	92,5	96,2	96,7	88,2
Rohholz (ohne Schnittholz)	100,3	84,8	95,1	104,5	105,8
<u>Grundstoffe industrieller Herkunft²⁾</u>	104,9	98,8	101,2	105,4	106,9
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser	99,4	98,6	96,8	103,7	113,0
Kohle, Erdöl, Mineralölerzeugnisse	95,7	96,1	93,5	102,5	116,4
Kohle einschließlich Briketts und Koks	109,5	103,7	107,2	129,3	144,4
Erdöl, roh	85,1	89,0	81,9	80,7	96,2
Mineralölerzeugnisse	91,0	94,4	89,6	94,2	105,5
Erze	114,3	106,6	106,9	116,8	112,4
Strom, Gas, Wasser (nur inländisch)	102,0	101,6	100,8	101,3	105,1
Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft)	105,7	98,6	102,0	105,8	105,1
Steine und Erden	106,5	99,2	99,7	106,5	116,8
darunter Baustoffe einschließlich Natursteine	106,5	98,5	99,0	106,2	116,8
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug (auch Edelmetalle und deren Halbzeug)	111,3	106,0	113,3	119,0	112,7
Eisen und Stahl einschließlich Guß, Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	99,6	89,2	94,6	105,4	108,1
NE-Metalle und -Metallhalbzeug, auch Edelmetalle und deren Halbzeug	138,5	145,3	156,9	150,7	123,7
Chemische Erzeugnisse	96,5	88,2	88,1	88,5	89,1
darunter organische Grundstoffe und Chemikalien	96,1	88,0	87,1	86,5	84,5
Farben, Lacke und sonstige chemische Erzeugnisse	105,0	100,5	100,9	104,7	109,7
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	102,0	94,4	96,5	102,3	107,9
Bearbeitetes Holz	105,1	92,2	98,5	104,9	106,2
Holzwaren	105,5	96,2	97,5	101,5	106,0
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	103,3	93,5	95,0	99,2	100,1
darunter Papier und Pappe	101,6	93,2	94,7	97,1	97,8
Kunststoffherzeugnisse	93,4	80,8	79,9	82,5	83,3
Leder	103,8	104,9	110,0	105,4	104,6
Textilien	105,5	98,1	99,0	99,5	99,4
darunter Gespinste	105,8	98,9	99,5	98,3	97,3
Gewebe und Gewirke	105,5	97,9	99,0	100,5	100,9
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	112,8	101,2	106,0	106,7	106,0
darunter Getreideerzeugnisse	101,1	95,5	94,2	92,9	91,9
Fleisch und Fleischerzeugnisse, Fischerzeugnisse	120,8	106,1	115,4	113,4	110,4

1) ab 1968 ohne Umsatz(Mehrwert)steuer und ohne Einfuhrumsatzsteuer. Bis 1967 einschließlich kumulierter Umsatzsteuer und einschließlich Umsatzausgleichsteuer

2) in- und ausländischer Herkunft

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1969 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1969, S. 301 ff.). Die in den StJb 63 bis 68 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1963, 1966 und 1967 siehe StJb 69, für das Jahr 1964 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittspreise in DM

Bis 1967 Bruttopreise (einschließlich kumulativer Umsatzsteuer), ab 1968 Nettopreise (ohne Mehrwertsteuer)

Warenbezeichnung Handelsbedingungen				1962	1965	1968	1969	1970	1971
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft									
Getreide, inländisches									
Erzeugerpreis ab Verladestation, Markttort Kiel									
Roggen	1 000 kg			406,58	399,41	361,53	367,43	346,91	337,68
Weizen	1 000 kg			438,62	455,09	401,60	400,42	381,94	373,91
Futtergerste	1 000 kg			395,69	408,73	349,89	353,15	346,14	330,07
Futterhafer	1 000 kg			356,65	371,24	328,65	313,73	334,01	298,76
Mühleneinkaufspreis, Markttort Kiel									
Roggen	1 000 kg			429,09	417,49	383,13	386,04	364,95	356,93
Weizen	1 000 kg			456,66	473,19	415,00	414,04	400,41	389,79
Kartoffeln									
Erzeugerpreis ab Hof, Landesdurchschnitt ¹⁾									
Speisekartoffeln, gelbfleischige vorwiegend festkochende Sorten									
	100 kg			17,86	17,40	10,09	20,80	20,76	9,72
mehligfestkochende Sorten									
	100 kg			16,32	.	10,39	19,15	19,13	9,17
Rohholz									
Preis ab Wald, Landesdurchschnitt									
Rotbuchenstammholz, Klasse B 3	1 fm			50,77	54,32	45,50	57,00	59,50	64,33
Nutzvieh, Marktnotierung Rendsburg									
Ferkel	Klasse 1	bis 15 kg	1 St.	44,00	51,90	46,62	63,88	56,00	49,40
	Klasse 2	16 - 20 kg	1 St.	50,87	56,87	51,13	67,99	60,54	53,77
	Klasse 3	21 - 28 kg	1 St.	58,38	62,58	56,18	72,71	64,58	58,30
Schlachtvieh, lebend, Marktnotierung									
Ochsen	Klasse A	Husum	100 kg	222,96	271,88	260,51	271,64	264,69	.
	Klasse A	Husum	100 kg	194,30	235,66	222,40	221,44	.	.
	Klasse A	Kiel	100 kg	194,72	236,68	228,42	228,15	216,50	221,57
	Klasse A	Lübeck	100 kg	185,58	234,98	221,50	225,35	217,02	218,92
Kühe	Klasse B	Husum	100 kg	177,04	212,02	202,62	202,74	.	.
	Klasse B	Kiel	100 kg	179,46	213,42	206,57	209,98	197,36	204,19
	Klasse B	Lübeck	100 kg	166,92	209,04	202,82	203,44	195,79	201,02
	Klasse B	Lübeck	100 kg	166,92	209,04	202,82	203,44	195,79	201,02
Kälber	Klasse A	Kiel	100 kg	315,32	385,80	371,39	381,01	383,00	396,07
	Klasse A	Lübeck	100 kg	311,58	387,08	375,33	385,76	382,24	388,10
	Klasse B	Kiel	100 kg	271,92	326,00	312,32	318,20	344,02	342,74
	Klasse B	Lübeck	100 kg	271,38	327,10	324,76	340,12	342,50	349,33
Schweine	Klasse C	Kiel	100 kg	227,12	263,22	259,36	271,35	289,52	287,75
	Klasse a	Kiel	100 kg	239,66	248,68	210,50	242,15	232,79	212,33
	Klasse b 1	Kiel	100 kg	242,30	253,44	215,78	244,82	237,90	221,05
	Klasse b 1	Lübeck	100 kg	240,20	251,12	217,14	248,50	238,88	221,04
	Klasse b 2	Kiel	100 kg	245,70	260,08	230,43	257,38	246,97	229,11
	Klasse b 2	Lübeck	100 kg	241,94	255,88	224,29	255,15	242,27	224,98
	Klasse c	Kiel	100 kg	246,16	262,28	234,86	263,78	255,00	235,84
	Klasse c	Lübeck	100 kg	243,08	260,92	232,16	262,96	248,90	231,29
Vollmilch									
Molkereiauszahlungspreis ²⁾									
absolut	100 kg			33,57	40,23	38,16	38,70	36,95	39,51
umgerechnet auf 3,7 % Fett	100 kg			32,46	39,26	37,65	38,12	36,00	38,55
Eier, inländische³⁾									
Erzeugerpreis, unsortiert									
	100 St.			12,85 ^a	16,73	12,57	11,90	8,40	11,14
Großhandelseinkaufspreis ab Kennzeichnungsstelle, Klasse 4 (bis 1968 Klasse B)									
	100 St.			14,74	19,05	14,66	13,80	10,06	12,89
Großhandelsverkaufspreis frei Versandstation, Klasse 4 (bis 1968 Klasse B)									
	100 St.			16,37	20,69	16,43	15,51	11,69	14,65
Erzeugnisse des Gartenbaues									
Gemüse, inländisches									
Großhandelsverkaufspreis ab Lager ⁴⁾									
Weißkohl	100 kg			34,10	35,10	22,95	46,84	36,44	29,94
Wirsingkohl	100 kg			28,00	.	30,07	41,90	37,09	36,87
Rotkohl	100 kg			40,62	37,68	28,39	57,66	45,26	26,56
Blumenkohl, mittlere Größe	100 St.			74,11	81,55	68,48	86,41	80,15	87,69
Rosenkohl	100 kg			127,36	137,34	123,01	111,40	103,26	102,35
Möhren	100 kg			55,90	42,66	43,37	49,02	43,52	45,16
Steckrüben	100 kg			21,20	23,08	22,67	32,03	30,58	26,91
Spinat	100 kg			74,10	66,42	75,76	94,89	108,79	105,88
Kopfsalat	100 St.			24,54	25,64	25,51	29,43	27,12	31,81
Porree	100 kg			118,26	101,38	100,49	115,17	108,66	88,77
Obst, inländisches									
Großhandelsverkaufspreis ab Lager ⁴⁾									
Tafeläpfel, I. Sorte	100 kg			109,30	96,66	69,14	78,12	68,89	75,76
	100 kg			79,08	67,36	50,59	58,18	50,37	56,06
Kochäpfel	100 kg			50,14	43,26	35,98	42,26	37,21	39,90

(Fortsetzung S. 182)

1) aus 10 Kreisen 2) im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus den monatlichen Geschäftsberichten der Molkereien berechnete Jahresdurchschnittspreise

3) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck, Neumünster und Flensburg

4) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg

a) ohne den Ausgleichsbetrag bis zu 3,00 DM je 100 Stück, der dem Erzeuger auf Antrag von April 1956 bis einschließlich Juli 1962 gezahlt wurde

noch: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittspreise in DM

Bis 1967 Bruttopreise (einschließlich kumulativer Umsatzsteuer), ab 1968 Nettopreise (ohne Mehrwertsteuer)

Warenbezeichnung Handelsbedingungen		1962	1965	1968	1969	1970	1971
<u>noch: Erzeugnisse des Gartenbaues</u>							
Süßfrüchte							
Großhandelsverkaufspreis ab Lager ⁴⁾							
Apfelsinen	100 kg	94,12	97,82	94,32	110,66	88,92	102,15
Zitronen	100 kg	90,76	87,64	97,62	113,19	98,84	108,74
Bananen	100 kg	102,04	97,06	87,18	91,32	95,99	87,28
<u>Erzeugnisse der Fischerei</u>							
Seefische, Auktionspreis ab Markthalle Kiel							
Nordseehering	100 kg	51,98	53,22	43,24	43,19	50,82	73,29
Ostseehering	100 kg	51,24	62,44	52,76	59,62	72,87	63,18
Schellfisch	100 kg	68,22	94,58	99,90	92,03	105,59	90,47
Kabeljau	100 kg	57,66	66,96	53,69	59,71	62,90	78,47
Seelachs	100 kg	65,86	70,00	56,19	48,67	59,28	68,39
Rotbarsch	100 kg	66,40	74,10	75,17	80,00	93,39	106,81
Dorsch	100 kg	45,02	57,66	52,01	64,16	66,50	76,33
<u>Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie</u>							
Mühlenprodukte							
Mühlenverkaufspreis an den Großhandel netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t, frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt							
Roggenbacksrot	Type 1800 100 kg	48,59	49,18	43,97	43,91	43,61	43,45
Roggenmehl	Type 1370 100 kg	55,41	56,01	51,55	51,00	49,84	48,80
	Type 1150 100 kg	57,33	57,91	53,24	52,97	52,10	51,35
	Type 997 100 kg	59,38	60,09	55,24	54,97	54,10	53,35
Weizenmehl	Type 1600 100 kg	55,05	56,94	53,59	52,82	51,96	51,15
	Type 1050 100 kg	60,96	62,75	59,45	58,46	57,37	56,86
	Type 812 100 kg	62,96	64,69	61,56	60,65	59,41	58,96
	Type 550 100 kg	64,96	66,68	63,11	62,26	61,04	60,39
Weichweizengrieß	Type 550 100 kg	70,04	71,78	69,12	67,73	66,22	65,67
Mühlenverkaufspreis an den Großhandel netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 - 15 t, ab Mühle, Landesdurchschnitt							
Roggenkleie	100 kg	26,38	29,60	26,70	24,82	27,04	25,85
Weizenkleie	100 kg	29,86	32,93	28,66	26,34	28,97	27,61
Futtermittel							
Großhandelsverkaufspreis ab Lager ⁵⁾ , Marktort Kiel							
Leinsaat	-Expeller 100 kg	42,04	42,98	43,94	44,62	41,61	39,51
Soja	-Schrot 100 kg	39,63	43,86	43,28	42,91	41,85	41,18
Raps	-Schrot 100 kg	30,12	30,42	28,86	28,19	34,26	28,15
Erdnuß	-Schrot 100 kg	38,75	42,35	41,16	42,95	43,02	41,37
	-Expeller 100 kg	42,97	47,35	43,26	43,80	43,94	41,54
Kokos	-Expeller 100 kg	40,96	42,17	38,31	37,13	39,18	34,24
Palmkern	-Expeller 100 kg	39,70	42,49	38,08	34,27	36,53	32,46
Sonnenblumen	-Expeller 100 kg	39,73	41,50	38,55	36,24	38,02	.
Trockenschnitzel, lose	100 kg	29,43	29,04	24,97	29,01	29,83	27,26
Fischmehl	100 kg	66,00	82,17	62,66	78,87	85,66	72,08
Fleisch							
Großhandelsverkaufspreis ab Schlachthof ⁶⁾							
Hälften und Fleisch von							
Ochsen (A)	100 kg	387,69	491,44	475,92	487,03	477,25	488,06
Kühen (B)	100 kg	345,33	425,93	402,97	417,53	406,05	412,28
Schweinen (c)	100 kg	327,95	351,40	311,87	348,62	344,60	313,63
Ganze Stücke und Fleisch von							
Kälbern (B)	100 kg	449,07	599,54	566,21	577,71	567,66	579,58
mittleren Mastlammern und -hammeln (B)	100 kg	469,20	499,78	548,39	580,71	581,80	584,46
Molkereiprodukte							
Molkereiverkaufspreis an den Großhandel ab Verladestation, mit Faß, Landesdurchschnitt							
Markenbutter, inländische	100 kg	639,52	683,90	669,90	670,25	641,78	659,78
Molkereiverkaufspreis an den Großhandel ab Verladestation, ohne Verpackung, Landesdurchschnitt							
Käse							
Edamer 40 % Fett i.Tr., Markenware	100 kg	283,55	300,75	358,34	376,86	369,74	399,98
Tilsiter 45 % Fett i.Tr., Markenware	100 kg	300,27	327,65	399,42	436,63	410,96	437,31
Camembert in Stücken zu 125 g							
45 % Fett i.Tr.	100 kg	377,10	424,41	500,38	506,79	514,59	549,47
30 % Fett i.Tr.	100 kg	251,25	285,01	354,59	361,50	377,79	408,48

4) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg

5) Schrote in Leinsäcken, Expeller und Fischmehl einschließlich Verpackung

6) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck, Flensburg, Rendsburg und Schleswig

Schluß: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittspreise in DM

Bis 1967 Bruttopreise (einschließlich kumulativer Umsatzsteuer), ab 1968 Nettopreise (ohne Mehrwertsteuer)

Warenbezeichnung Handelsbedingungen		1962	1965	1968	1969	1970	1971
<u>noch: Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie</u>							
Speisefette							
Großhandelseinkaufspreis frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt							
Speiseöl, raffiniert							
in Dosen à 375 cm ³	100 Dosen			46,01	45,67	55,08	64,24
im Faß (ohne Faß)	100 kg	122,52	149,96	101,92	98,98	133,44	147,42
Fabrikverkaufspreis an den Großhandel frei Empfangsstation, Landesdurchschnitt							
Margarine							
Spitzensorte	100 kg	166,50	183,00	174,77	167,50	174,52	197,16
Tafelmargarine	100 kg	115,75	135,49	117,31	111,76	128,11	154,50
Fabrikverkaufspreis an den Einzelhandel frei Verkaufsstelle, Landesdurchschnitt							
Margarine							
Spitzensorte	100 kg	182,50	197,24	189,40	181,50	188,52	211,62
Tafelmargarine	100 kg	122,50	142,20	124,81	118,51	136,30	163,23

HINWEIS: Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachtviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe *HistStat*, S. 185/186. Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 siehe *StJb* 54, ab 1950 in den *StJb* 55 ff. Monatsdurchschnittspreise werden ab 1949 laufend in den *StB* veröffentlicht.

4. Preisindices für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet

1962 = 100

Index, Gliederung, Warengruppe	1965	1968	1969	1970	1971
<u>Einkaufspreise für Auslandsgüter¹⁾</u>	106,3	105,4	108,0	107,2	106,7
Regionale Gliederung					
Güter aus EWG-Ländern	106,2	105,9	108,5	107,2	108,3
Güter aus Drittländern	106,3	105,1	107,8	107,2	105,9
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang					
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	109,1	103,3	105,7	101,7	101,1
Industrielle Erzeugnisse	105,3	106,1	108,8	109,2	108,6
bergbauliche Erzeugnisse	98,7	101,4	98,2	101,0	108,8
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	106,3	106,8	110,5	110,5	108,6
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik					
Güter der Ernährungswirtschaft	110,8	104,2	108,0	107,1	105,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	118,3	104,9	112,2	111,6	113,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	106,8	104,1	107,1	103,7	101,5
Genußmittel	112,7	102,1	102,3	109,9	103,7
Güter der gewerblichen Wirtschaft					
Rohstoffe	104,3	105,9	108,0	107,3	107,2
Halbwaren	100,9	100,2	98,8	97,2	102,8
Fertigwaren	109,2	115,2	121,2	121,2	111,9
Investitionsgüter	103,8	104,3	106,3	105,7	107,3
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	106,0	108,1	108,6	105,5	107,5
	97,0	102,6	100,5	101,8	106,8
<u>Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter²⁾</u>	104,8	105,8	111,3	116,6	121,6
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang					
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	105,6	104,2	107,9	107,0	109,3
Industrielle Erzeugnisse	104,8	105,8	111,3	116,7	121,7
bergbauliche Erzeugnisse	107,0	102,8	103,9	119,2	140,6
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	104,7	106,0	111,7	116,5	120,7
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik					
Güter der Ernährungswirtschaft	111,1	107,9	109,0	113,1	116,6
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	128,7	126,9	133,8	138,5	142,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	108,1	103,8	102,9	107,9	111,0
Genußmittel	96,9	90,3	92,0	93,1	95,0
Güter der gewerblichen Wirtschaft					
Rohstoffe	104,6	105,8	111,3	116,7	121,7
Halbwaren	104,7	99,9	101,3	108,4	118,7
Fertigwaren	105,2	106,8	112,3	120,5	121,1
Investitionsgüter	104,6	106,0	111,8	116,7	121,9
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	106,6	110,4	117,2	124,8	134,1
	104,8	109,4	111,8	113,5	120,1

1) Preise cif oder frei deutsche Grenze, d.h. ohne Zoll- oder Abschöpfungsbeträge sowie ohne Umsatzausgleichsteuer und auch ohne die von Dezember 1968 bis 11. Oktober 1969 gültige Einfuhrvergütung nach dem Absicherungsgesetz von November 1968, die erst nach dem Grenzübergang der Ware gewährt wurde

2) Preise fob oder frei deutsche Grenze ohne Umsatz(Mehrwert)steuer, die nur für Inlandsumsätze erhoben wird, aber einschließlich der von Dezember 1968 bis 11. Oktober 1969 gültigen Sonderumsatzsteuer nach dem Absicherungsgesetz von November 1968

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexzahlen wurde 1967 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode) siehe *Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik"* 1967, S. 285 ff.). Die für die Jahre 1955 und 1959 bis 1964 in den *StJb* 63 bis 65 veröffentlichten Angaben sind daher nicht vergleichbar. Angaben für 1963, 1964, 1966 und 1967 siehe *StJb* 68, für die Jahre vor 1963 und sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet

1962 = 100

Inlandsabsatz

Warengruppe, -zweig oder -klasse	1965	1970		1971	
		ohne	einschl. Umsatz (Mehrwert)steuer	ohne	einschl.
Industrieerzeugnisse insgesamt	104,0	107,5	118,7	112,5	124,2
Industrieerzeugnisse ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser	104,1	107,6	118,8	112,7	124,3
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie (ohne Bergbau, elektrischen Strom, Gas und Wasser)	104,0	107,2	118,3	112,0	123,7
Erzeugnisse der					
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	102,2	102,6	113,8	105,4	117,0
Investitionsgüterindustrien	104,6	111,4	123,7	119,1	132,2
Verbrauchsgüterindustrien	106,0	109,6	121,4	114,3	126,5
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	103,4	104,6	112,5	107,8	115,8
Investitionsgüter	105,9	117,1	130,0	126,8	140,8
Verbrauchsgüter	104,4	107,3	118,7	112,4	124,4
Bergbauliche Erzeugnisse	105,7	119,3	132,4	130,2	144,5
Mineralölerzeugnisse und Kohlenwertstoffe	88,8	91,6	101,6	100,5	111,6
Steine und Erden	106,4	106,9	118,7	117,6	130,5
Elektrischer Strom, Gas und Wasser	103,5	105,1	115,9	109,8	121,0
Eisen und Stahl	98,1	100,0	111,0	103,7	115,1
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	141,3	152,8	169,6	128,6	142,7
Gießereierzeugnisse	108,1	118,2	131,4	122,8	136,4
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	101,9	109,7	121,8	112,1	124,4
Stahlbauerzeugnisse	105,6	120,5	133,7	131,2	145,6
Maschinenbauerzeugnisse	107,8	121,3	134,6	131,8	146,3
darunter gewerbliche Arbeitsmaschinen	108,4	125,6	139,4	137,3	152,4
Straßenfahrzeuge	101,2	102,4	113,7	109,7	121,8
Elektrotechnische Erzeugnisse	102,7	104,4	115,9	108,8	120,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	104,8	116,0	128,8	124,7	135,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren	105,9	110,3	122,5	116,7	129,6
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	107,3	116,3	129,2	125,1	138,8
Chemische Erzeugnisse ohne Kohlenwertstoffe	102,1	94,8	105,2	96,5	107,1
einschließlich Kohlenwertstoffe	102,0	94,4	104,7	96,1	106,6
Feinkeramische Erzeugnisse	107,6	113,7	126,2	120,6	133,9
Glas und Glaswaren	108,8	119,9	133,0	127,9	142,0
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	101,1	100,5	111,5	103,2	114,5
Holzwaren	108,9	116,3	129,0	123,2	136,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	101,0	98,1	108,4	99,2	110,1
Papier- und Pappwaren	107,8	117,9	130,8	123,2	136,7
Druckereierzeugnisse	109,9	122,0	132,6	131,0	142,2
Kunststofferzeugnisse	97,1	91,7	101,8	94,3	104,7
Gummi- und Asbestwaren	99,2	96,6	107,2	100,7	111,8
Leder	101,5	104,4	115,9	104,2	115,6
Lederwaren und Schuhe	103,4	114,7	127,3	122,0	135,5
Textilien	105,9	103,8	115,2	105,5	117,2
Bekleidung	104,9	106,7	118,4	111,3	123,6
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	104,1	105,4	112,7	109,2	116,6
Tabakwaren	100,1	100,6	111,7	100,6	111,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Berechnungsmethode der Indexziffern siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1965, S. 82 ff. Die für die Jahre 1938 und 1949 bis 1963 in den StJb 54 bis 64 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1960 bis 1969 siehe in den StJb 65 ff., für die Jahre 1938, 1949 bis 1959 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

1961/62 bis 1962/63 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)				
	1965/66	1970/71 ohne Umsatz (Mehrwert)steuer	einschl. und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer	1971/72 ohne	einschl.
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	114,1	98,1	106,0	106,5	115,1
Pflanzliche Produkte	108,5	85,3	92,3	89,4	96,9
Getreide und Hülsenfrüchte	100,8	85,0	91,9	85,2	92,0
Saatgut	114,4	93,8	101,3	91,7	99,0
Hackfrüchte	121,2	85,5	92,4	82,1	88,7
Ölpflanzen	100,0	100,8	108,8	101,7	109,8
Heu und Stroh	120,4	146,8	158,5	129,2	139,6
Genußmittelpflanzen	78,9	82,0	88,5	94,8	102,3
Obst	115,5	78,2	84,5	83,7	90,3
Gemüse	108,1	94,9	102,7	99,8	107,8
Weinmost	92,8	68,9	76,5	129,9	144,2
Tierische Produkte	115,9	102,4	110,6	112,2	121,4
Schlachtvieh	118,6	104,0	112,3	112,4	121,4
Nutz- und Zuchtvieh	121,8	108,0	116,6	127,6	137,8
Milch	112,9	105,2	113,6	115,3	124,5
Eier	105,2	68,3	73,7	78,8	85,1
Wolle	95,4	51,1	55,3	51,6	55,7

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1965 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1965, S. 301 ff.). Die für die Jahre 1955/56 bis 1963/64 in den StJb 62 bis 64 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre ab 1960/61 siehe in den StJb ab 65, für die Jahre vor 1960/61 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September)				
	1965	1970		1971	
		ohne	einschl. Umsatz(Mehrwert)steuer	ohne	einschl.
<u>Rohholz insgesamt</u>	96,2	102,2	105,2	104,4	107,5
Stammholz	95,7	100,9	103,9	102,9	106,0
Eiche B	98,5	107,7	110,4	105,6	108,8
Rotbuche A	94,6	97,5	100,4	99,9	102,9
Rotbuche B	97,1	103,6	106,7	105,9	109,1
Fichte/Tanne B	94,7	99,9	102,9	103,0	106,1
Kiefer B	98,4	100,3	103,3	99,8	102,8
Grubenholz	92,9	95,6	98,5	95,8	98,7
Fichte/Tanne	92,1	95,9	98,8	95,7	98,6
Kiefer	93,7	95,0	97,8	96,0	98,9
Faserholz	95,5	109,4	112,7	113,5	116,9
Rotbuche	114,7	154,4	159,0	164,5	169,4
Fichte/Tanne	89,6	95,8	98,7	98,1	101,0
Brennholz	104,8	112,9	116,3	117,4	120,9
Laubbrennholz	104,5	114,2	117,6	115,2	118,7
Nadelbrennholz	106,1	106,6	109,8	121,0	124,6

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 330 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 63 bis 65 veröffentlichten Indices sind daher nicht vergleichbar. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1954 bis 1961 und sachlich weiter untergliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet

Wirtschaftsjahr 1962/63 = 100

Betriebsmittel	Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)				
	1965/66	1970/71		1971/72	
		ohne	einschl. Umsatz(Mehrwert)steuer	ohne	einschl.
<u>Betriebsmittel insgesamt</u>	107,7	110,8	120,8	116,5	127,0
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	107,4	106,8	115,7	111,8	121,1
Handelsdünger	107,4	97,0	107,7	.	.
Futtermittel	104,6	98,7	104,2	97,6	103,1
Saatgut	117,5	105,1	110,9	105,2	111,0
Nutz- und Zuchtvieh	120,5	107,6	113,6	126,7	133,7
Pflanzenschutzmittel	96,9	91,7	101,8	92,8	103,0
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom)	95,5	99,8	110,8	105,0	116,6
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	107,6	113,4	123,6	120,3	131,1
Unterhaltung der Gebäude	113,2	134,5	149,2	146,5	162,6
Unterhaltung von Maschinen und Geräten (einschl. technischer Hilfsmaterialien)	110,4	125,7	139,6	134,8	149,6
Neubauten und neue Maschinen	108,8	124,1	137,8	132,4	147,0
Neubauten	113,0	134,9	149,7	147,1	163,3
Neuanschaffung größerer Maschinen	107,0	119,4	132,5	126,0	139,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1965 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1965, S. 304 ff.). Die für die Jahre 1955/56 bis 1963/64 in den StJb 62 bis 64 veröffentlichten Indices sind daher nicht vergleichbar. Angaben ab 1960/61 siehe in den StJb ab 1965, für die Jahre vor 1960/61 sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet

nach Wirtschaftsgruppen (institutionelle Gliederung)

1962 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse (Gh. m. = Großhandel mit)	Jahresdurchschnitt				
	1965	1970		1971	
		ohne	einschl.	ohne	einschl.
	Umsatz (Mehrwert)steuer				
Großhandel insgesamt	102,9	105,6	116,0	110,3	121,2
Gh. m. Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren	103,5	94,1	100,4	93,2	99,5
Allgemeiner Gh. m. Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln 1)	102,9	94,0	100,8	93,1	99,9
Gh. m. Getreide, Saaten und Futtermitteln	103,1	90,6	96,0	89,5	94,9
Gh. m. Düngemitteln	98,7	89,3	98,8	93,7	103,7
Gh. m. lebendem Vieh	118,2	112,5	118,7	107,7	113,6
Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen	101,1	77,8	82,5	72,1	76,4
Gh. m. technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi	98,3	103,6	113,9	110,6	121,6
Gh. m. Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	99,9	110,5	122,7	120,7	133,9
Gh. m. Kohle und sonstigen festen Brennstoffen	109,1	124,8	138,5	137,8	152,9
Gh. m. Mineralölerzeugnissen	88,3	92,3	102,5	98,9	109,7
Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	104,1	109,0	120,9	108,1	120,0
Gh. m. Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug	98,5	102,5	113,8	105,9	117,6
Gh. m. NE-Metallen	140,8	151,2	167,8	122,3	135,7
Gh. m. Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	105,5	109,2	120,9	119,3	132,1
Gh. m. Schnittholz	102,7	109,5	121,4	113,0	125,3
Gh. m. Baustoffen	104,9	107,0	118,8	119,5	132,7
Gh. m. Installationsbedarf für Gas und Wasser	113,7	114,9	127,6	122,6	136,1
Gh. m. Schrott und sonstigen Abfallstoffen	94,2	104,4	115,9	86,8	96,3
Gh. m. Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial	91,7	106,8	118,5	88,3	98,0
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	103,3	101,1	108,6	103,1	110,7
Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 1)	103,1	104,8	112,2	107,8	115,4
Gh. m. Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen	98,4	78,1	82,4	80,7	85,1
Gh. m. Süßwaren	96,4	100,4	106,6	101,9	108,1
Gh. m. Milcherzeugnissen und Fettwaren	106,4	101,9	107,6	109,0	115,0
Gh. m. Fleisch und Fleischwaren	117,7	110,6	116,7	107,3	113,2
Gh. m. Wein und Spirituosen	99,7	116,9	129,6	115,1	127,7
Gh. m. Bier und alkoholfreien Getränken	103,1	113,2	125,7	120,4	133,7
Gh. m. Tabakwaren	99,6	101,7	112,8	101,7	112,8
Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln sowie mit Schuhen	107,3	108,5	120,4	114,0	126,5
Gh. m. Textilwaren verschiedener Art ¹⁾	107,6	108,4	120,4	114,1	126,6
Gh. m. Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	106,0	117,0	129,8	125,8	139,7
Gh. m. elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten	104,2	103,9	115,3	108,6	120,5
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. m. Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	102,1	107,6	119,4	115,1	127,8
Gh. m. Kraftwagen und Kraftträdern	100,6	103,2	114,6	110,6	122,7
Gh. m. Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	101,6	102,1	113,3	107,9	119,8
Gh. m. Baumaschinen, Baugeräten sowie mit Feld- und Industriebahnmaterial	105,3	120,2	133,4	130,1	144,4
Gh. m. technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	102,7	110,2	122,2	114,0	126,4
Gh. m. technischem Fleischereibedarf und -maschinen	100,9	109,5	121,2	114,6	126,9
Gh. m. Lacken, Farben und sonstigem Anstreichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	106,6	112,1	124,4	116,2	128,9
Gh. m. pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	105,0	120,3	132,8	128,6	142,0
Gh. m. pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien	104,3	117,7	129,6	125,2	137,8
Gh. m. Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	102,0	106,7	118,5	112,3	124,6
Gh. m. Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	105,4	115,3	128,2	124,1	137,7

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung dieser Indexziffern ist im Jahre 1967 neu aufgenommen worden (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1967, S. 231 ff.). Angaben für die Jahre 1963 bis 1969 siehe in den StJb 68 ff., für die Jahre 1960 bis 1962 und nach Monaten sowie sachlich weiter aufgegliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1971

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100
<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>					
Rindfleisch			Tomaten, Handelsklasse I, 1 kg	2,69	125,4
zum Kochen, von der Querrippe, 1 kg	5,77	114,6	Grüne Paprikaschoten, 1 kg	3,41	85,3
zum Schmoren, aus der Keule, ohne Knochen, 1 kg	9,94	129,5	Salatgurken, Handelsklasse I, 1 kg	2,22	71,2
Lendenfilet, 1 kg	19,58	173,0	Inländische Tafeläpfel		
Schweinekotelett, ohne Filet, 1 kg	8,39	116,4	Handelsklasse I, 1 kg	1,09	79,1
Schweinebauchfleisch, 1 kg	3,82	86,9	Handelsklasse II, 1 kg	0,73	74,3
Schweineleber, frisch, 1 kg	7,25	113,7	Ausländische Tafeläpfel		
Kalbfileisch } aus der Keule, 1 kg	12,83	138,9	Handelsklasse I, 1 kg	1,57	92,9
Hammelfleisch } ohne Knochen 1 kg	10,36	121,0	Weintrauben (Datteltrauben), Freilandware, Handelsklasse I, 1 kg	3,20	120,2
Kalbsleberwurst, Spitzenqualität, 1 kg	9,40	130,3	Zitronen, Handelsklasse I, 1 kg	1,99	130,9
Jagdwurst, mittlere Qualität, 1 kg	8,40	130,8	Apfelsinen ohne Kerne, Handelsklasse I, 1 kg	1,64	118,6
Streichmettwurst, mittlere Qualität, 1 kg	7,72	122,6	Bananen, reife Markenware, 1 kg	1,24	87,3
Gekochter Schinken (Hinterschinken), 1 kg	14,06	143,1	Tomatenmark, 100-g-Tube	0,58	122,8
Bauchspeck, geräuchert, Spitzenqualität, 1 kg	6,06	108,3	Junge Erbsen, fein, EWG-Norm, 1/1 Dose	1,23	69,2
Fleischsalat, 125-g-Packung	0,75	114,8	Grüne Bohnen, EWG-Norm, 1/1 Dose	1,05	79,7
Kabeljau oder Dorsch, 1 kg	3,10	172,8	Delikatesgurken, 1/1 Glas	1,29	79,5
Rotbarsch- oder Goldbarschfilet, 1 kg	6,54	153,0	Sultaninen, mittlere Sorte, 250-g-Beutel	0,65	107,3
Heringe in Tomatensoße, 200-g-Dose	1,16	123,9	Erdnüsse, geschält, gesalzen, in Beuteln zu etwa 100 g, 1 kg	6,29	105,5
Rollmops in kleinen Dosen oder Gläsern, 1 kg	9,36	141,8	Süße Mandeln, in kleinen Beuteln, 1 kg	12,56	145,3
Bücklinge mit Kopf, unausgenommen, 1 kg	5,60	182,5	Apfelmus, I. Qualität, 1/1 Glas oder Dose	0,85	78,8
Tiefkühlkost			Pfirsiche, 1/1 Dose	1,76	111,1
Suppenhuhn, kochfertig } Handels- 1 kg	3,36	82,9	Ananas in Scheiben, gute Qualität, 1/1 Dose	1,85	93,3
Brathähnchen, bratfertig/klasse A 1 kg	3,72	81,2	Einfrucht-Konfitüre, mittlere Qualität, 450-g-Glas	1,32	103,9
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, 1 kg	7,24	108,3	Zucker, Kristallraffinade, EWG-Kategorie I, 1-kg-Packung	1,23	98,3
Fischstäbchen, 1 kg	7,26	108,6	Deutscher Imkerhonig, Markenware, 1 kg	7,66	98,2
Spinat, 1 kg	2,26	84,4	Ausländischer Bienenhonig, mittlere Qualität, 1 kg	4,05	112,1
Suppengemüse, 1 kg	4,55	109,0	Fruchtbombons, ungefüllt, 100-g-Beutel	0,43	108,9
Erdbeeren, 1 kg	8,56	110,1	Schokolade, einfache Qualität, 100-g-Tafel	0,66	106,8
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3, 1 Stück	0,21	104,9	Milchschokolade, Markenware, 100-g-Tafel	0,91	80,3
Frische Vollmilch in "Einweg-Packungen" oder in Flaschen, 1 l	0,74	142,1	Pralinen, Markenware, einfache 250-g-Packung	3,04	96,7
Kondensierte Milch, ungesüßert, 7,5 % Fettgehalt, 3 Dosen zu je etwa 170 g	0,97	109,3	Eiscreme, Fürst-Pückler-Art, 1 l	3,61	95,5
Joghurt ohne Fruchtzusätze, 1 kg	2,02	126,6	Kakao, schwach entölt, Markenware, 125-g-Packung	1,04	102,7
Speisequark, Magerstufe, 250-g-Packung	0,54	162,2	Gemahlener weißer Pfeffer in Streudosen oder Gläsern zu etwa 40 g, 100 g	2,72	103,5
Harzer Käse, 1 kg	3,57	152,5	Speisesalz, ohne Zusätze, 500-g-Packung	0,28	116,8
Camembert, 45 % Fett i.Tr., 125-g-Schachtel	1,09	137,6	Apfelsaft, naturrein, mittlere Qualität, 1 l	0,76	93,4
Edamer- oder Gouda-Käse, 40 - 45 % Fett i.Tr., 1 kg	6,92	148,7	Orangensaft, rein, ungesüßt, 1 l	2,06	98,0
Emmentaler Käse, 45 % Fett i.Tr., 1 kg	9,97	125,1	Traubensaft, weiß, 0,7-l-Flasche	1,23	99,6
Tilsiter Käse, 45 % Fett i.Tr., 1 kg	7,10	143,9	Himbeersirup, 0,5-l-Flasche	1,54	91,3
Deutsche Markenbutter, 250-g-Packung	1,93	108,0	Fruchtsaftgetränk, kohlenensäurehaltig, 0,7-l-Flasche	0,62	126,3
Delikates-Margarine, 250-g-Packung	0,84	120,1	Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig, in 0,2- bis 0,35-l-Flaschen, 1 l	1,23	115,1
Kokosfett in Platten, Markenware, 1 kg	3,53	122,4	Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack, 0,7-l-Flasche	0,52	116,5
Schweineschmalz, inländischer			Bohnenkaffee, geröstet, mittlere Qualität, 250-g-Packung	4,19	98,8
Herkunft, 1 kg	2,98	92,0	Instant Bohnenkaffee, 50-g-Glas	2,76	77,9
Pflanzenöl, mittlere Qualität, 1 l	3,01	104,3	Schwarzer Ceylon-Tee, mittlere Qualität, 50-g-Packung	1,33	94,8
Ortsübliches Roggenbrot, 1 kg	1,38	156,7	Flaschenbier, gängigste Sorte, 1 l	1,54	129,2
Helles Mischbrot, 1 kg	1,70	157,7	Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %, 0,7-l-Flasche	6,56	109,0
Dunkles Mischbrot, 1 kg	1,61	152,3	Weinbrand, mittlere Qualität, Markenware, 0,7-l-Flasche	8,06	97,5
Weißbrot, 1 kg	1,95	155,4	Weißwein, inländisch, Tafelwein, einfache Qualität, letzter Jahrgang, 0,7-l-Flasche	2,72	114,3
Schnittbrot			Rotwein, ausländisch, Tafelwein, einfache Qualität, 1 l	2,64	111,2
Roggenvollkorn-, 500-g-Packung	1,05	147,7	Schaumwein (incl. Steuer), einfache Qualität, 0,75-l-Flasche	4,04	109,8
Toast-, 500-g-Packung	1,31	138,9	Textil- und Lederwaren		
Kleingebäck, Wasserware, 1 kg	2,66	144,6	Straßenanzug für Herren, zweiteilig reine Schurwolle, gute Verarbeitung, 1 Stück	210,00	110,0
Einfaches Hefegebäck, 1 Stück	0,37	189,7	Mischgewebe aus 55 % Kunstfaser und 45 % reiner Schurwolle, mittlere Qualität, 1 Stück	188,00	106,4
Tortenboden, Biskuit, etwa 28 cm Ø, 1 Stück	2,75	117,8	Herren-Mantel, Mischgewebe aus 67 % Kunstfaser und 33 % Baumwolle, mittlere Qualität, 1 Stück	111,00	112,6
Sandkuchen in Kastenform, ohne Schokoladenguß, etwa 500 g, 1 Kuchen	2,62	120,3	Sportsakko, Harris Tweed, gute Qualität, 1 Stück	132,00	117,6
Weizenmehl, Type 405, 1-kg-Packung	1,06	103,8			
Weizengrieß, 500-g-Packung	0,73	121,4			
Langkornreis, glasiert, 500-g-Packung	1,20	159,6			
Reis im Kochbeutel, 250-g-Packung	0,84	124,0			
Linsen, mittlere Größe, 500-g-Packung	1,05	97,5			
Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, I. Sorte, 500-g-Packung	0,75	133,0			
Kartoffeln, Handelsklasse I, 2 1/2-kg-Packung	0,95	118,1			
Weißkohl, Handelsklasse I, 1 kg	0,46	84,1			
Wirsingkohl, Handelsklasse I, 1 kg	0,71	120,0			
Blumenkohl, Handelsklasse I, 1 kg	1,51	101,8			
Rotkohl, Handelsklasse I, 1 kg	0,46	83,0			
Mohrrüben, Handelsklasse I, 1 kg	0,95	108,1			
Kopfsalat, Handelsklasse I, 1 kg	2,59	78,0			
Porree, Handelsklasse A (Deutsche Norm), 1 kg	1,48	88,9			
Zwiebeln, Handelsklasse I, 1 kg	0,96	89,8			

(Fortsetzung S. 188)

noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1971

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100
<u>noch: Textil- und Lederwaren</u>					
Herren-Hose, Kunstfaser mit Schurwolle, gängige Qualität, 1 Stück	43,90	105,8	Hosenträger, Clipträger, gute Qualität, Länge ca. 105 cm, Breite ca. 15 mm, 1 Paar	5,03	105,3
Berufsanzug, zweiteilig, Körper oder Dreil, Indanthren, Sanfor, 1 Stück	26,40	116,2	Reißverschluss, Kunststoff, 20 cm, 1 Stück	0,97	135,8
Knaben-Anzug mit langer Hose, Wolle, gute Qualität, Gr. 152, 1 Stück	104,00	113,0	Maschinengarn, 200/4fach, weiß, 1 Rolle	1,06	149,3
Nietenhosen für Knaben, Gr. 152, 1 Stück	16,49	120,0	Strickwolle, Babygarn, Dralon, Orlon oder ähnliche Kunstfaser, zweifach gedreht, gängige Qualität, 100 g	3,85	111,1
Herren-Weste mit langem Arm, reine Schurwolle, gute Qualität, feine Strickart, 1 Stück	46,10	103,6	Strickwolle, reine Schurwolle, vierfach gedreht, farbig, gute Qualität, 100 g	3,65	112,8
Knaben-Pullover mit langem Arm, Wolle, gängige Qualität, grobe Strickart, Gr. 152, 1 Stück	29,00	104,4	Herren-Socken, normal lang Wolle, gängige Qualität, 1 Paar	4,98	107,3
Damen-Kostüm, reine Schurwolle, Kammgarn oder Tweed, ganz auf Taft gefüttert, klassische Form, gut verarbeitet, 1 St.	172,00	115,2	Helanca, Kräuselschlepp, 1 Paar	3,67	103,8
Damen-Kleid mit langem Arm (Jacke und Rock), Strickjersey aus 100 % Kammgarnwolle, ganz auf Taft gefüttert, gut verarbeitet, 1 Stück	154,00	119,4	Damen-Strümpfe, Perlton, mittlere Qualität, I. Wahl, 1 Paar	2,48	95,6
Damen-Kleid mit halbem oder dreiviertel-langem Arm, aus höherwertiger Kunstfaser, gute Qualität, gut verarbeitet, 1 Stück	85,40	123,8	Kinder-Kniestrümpfe, Helanca, gängige Qualität, Gr. 8, 1 Paar	3,53	107,0
Damen-Rock ohne Falten, Kunstfaser mit Wolle gemischt, auf Taft gefüttert, glatt, einfach verarbeitet, 1 Stück	36,50	107,7	Kinder-Strumpfhose, Wolle mit Kunstfaser, gängige Qualität, Gr. 8, 1 Stück	9,19	.
Sportbluse mit kurzem Arm, Baumwolle, pflegeleicht, einfach verarbeitet, 1 Stück	22,70	112,7	Gardinentüll, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, 240 cm breit, 1 m	13,31	112,8
Mädchen-Kleid mit halbem oder langem Arm Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, gut verarbeitet, Gr. 128, 1 Stück	37,60	92,1	Tischdecke, buntgewebt, Baumwolle, einf. Qualität, 130 x 160 cm, 1 Stück	11,35	108,7
Baumwollstoff, hochveredelt, gut verarbeitet, Gr. 128, 1 Stück	28,70	99,9	Geschirrtuch, Halbleinen, 1 Stück	2,08	121,7
Damen-Pullover mit langem oder dreiviertellangem Raglanarm, reine Schurwolle, leichte Qualität, feine Strickart, hochgeschlossen, gut verarbeitet, 1 Stück	37,10	110,0	Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, 140 x 200 cm, 1 Stück	26,40	116,5
Kleiderschürze mit halbem Arm, normale Länge, Baumwolle, pflegeleicht, 1 Stück	18,20	101,4	Bettlaken, 150 x 250 cm		
Damen-Kleiderstoff, gängige Qualität einfarbig, Mischgewebe aus 55 % Kunstfaser und 45 % reiner Schurwolle, 140 cm breit, 1 m	17,46	107,5	Haustuch, schwere Qualität, 1 Stück	12,45	115,1
einfach gemustert, hochveredelte Baumwolle, pflegeleicht, 90 cm breit, 1 m	7,27	110,0	Halbleinen, 1 Stück	16,08	114,0
Futtertaft, Kunstseide, 140 cm breit, 1 m	5,25	111,5	Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm, 1 Stück	4,51	107,5
Herren-Oberhemd aus Mako-Popeline, kochfest, pflegeleicht, saugfähig, gute Qualität, 1 Stück	28,40	106,1	Aktentasche aus genarbtem Vollrindleder, etwa 42 x 32 x 15 cm, 1 Stück	55,40	118,2
Kunstfaser, mittlere Qualität, 1 Stück	16,19	58,4	Kollegmappe mit zwei einschiebbaren Griffen und Reißverschlusstasche, Kunststoff, gängige Qualität, 1 Stück	17,97	114,5
Knaben-Sporthemd mit langem Arm, Baumwolle, pflegeleicht, mittlere Qualität, Gr. 152, 1 Stück	12,48	104,4	Lederkoffer mit einem Lederriemen, Vollrindleder, etwa 65 cm lang, 1 Stück	117,00	124,4
Herren-Unterjacke mit kurzem Arm, Baumwolle, Doppelripp-Qualität, 1 Stück	6,74	113,2	Koffer aus synthetischem Material, etwa 65 cm lang, 1 Stück	52,20	119,5
Herren-Unterhose, lange Form, Baumwolle, Feinripp, gängige Qualität, 1 Stück	10,19	114,9	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe Rindbox, Gummisohle, 1 Paar	36,70	119,0
Herren-Unterhose, Slip, Baumwolle, Doppelripp, gute Markenware, 1 Stück	6,04	121,1	Boxcalf, ganz gefüttert, Ledersohle, gute Qualität, 1 Paar	55,60	122,7
Damen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, 1 Garnitur	8,26	108,3	Damen-Straßenschuhe Sporthalbschuhe, gängige Lederart, Gummisohle, mittlere Qualität, 1 Paar	37,50	116,9
Damen-Schlüpfer, Wolle, gute Qualität, verstärkter Schritt, 1 Stück	9,67	105,6	glatter Pumps, Boxcalf, ganz gefüttert, Ledersohle, gute Qualität, 1 Paar	46,90	118,3
Sportgürtel für Damen, Lycra, gute Markenware, Gr. 70, 1 Stück	22,90	117,8	Kinder-Schuhe Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35, 1 Paar	29,30	123,6
Damen-Unterkleid, Perlton-Charmeuse, einfache Verzierung, gute Qualität, 1 Stück	10,77	103,7	Schnürstiefel, gängige Lederart, Feinprofilsohle aus Gummi oder Kunststoff, Gr. 24, 1 Paar	26,00	127,6
Mädchen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 128, 1 Garnitur	5,61	109,9	Kinder-Schlupf-Hausschuhe, Oberteil aus kräftigem Stoff, Kunststoffsohle, Gr. 30, 1 Paar	10,46	131,3
Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist, gute Qualität, solide verarbeitet, 1 Stück	17,45	105,4	Schnürsenkel, kurz, schwarz, 1 Paar	0,51	135,3
Strampelhöschen, Baumwolle, 1 Stück	5,13	117,3	<u>Hausrat</u>		
Herren-Hut, Haarfilz, mittlere Qualität, 1 Stück	34,60	122,6	Küchenschrank mit Kunststoffbelag, 140 - 160 cm breit, 1 Stück	435,00	108,3
Herren-Taschenschirm, Kunstseidenbezug, mit Futteral aus Plastik, 1 Stück	28,40	105,6	Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoffbezug, 1 Stück	24,60	116,9
Herren-Handschuhe, Nappa, gefüttert 1 Paar	26,90	116,8	Wohnzimmertisch, Zweizugtisch, Platte und Züge Teak oder Nußbaum furniert, Platte etwa 120 x 80 cm, 1 Stück	186,00	115,0
Damen-Handschuhe, Kalbs- oder Ziegenleder, ungefütert, einfache Ausführung, 1 Paar	20,00	110,9	Schrankwand-Anbauteil, Schleiflack oder Nußbaum natur; Oberteil: 4 Einlegeböden; Unterteil: 2 Türen, Mittelstele und je 1 Einlegeboden, etwa 225 x 100 x 46 cm, 1 Stück	471,00	119,2
Damen-Fingerhandschuhe, gestrickt, reine Wolle, 1 Paar	6,91	111,0	Bettcouch mit einteiligem Rückenteil, Sitz und Rücken Federkern, Wollbezugsstoff, Schlaffläche 90 x 200 cm, 1 Stück	426,00	112,1
			Schlafzimmer, Ahorn, Esche oder Nußbaum, furniert bzw. entsprechend kunststoffbeschichtet, sorgfältige Verarbeitung (mit Hochschrank etwa 250 cm breit und Frisiertoilette), 1 Einrichtung	1 243,00	108,4
			Stahlfederrahmen, 90 x 190 cm, 1 Stück	33,50	110,5
			Kinderbett, furniert oder kunststoffbeschichtet, einfache Ausführung, ohne Matratze, 60 x 120 cm, 1 Stück	102,00	112,9

noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1971

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100
<u>noch: Hausrat</u>					
Schrankbett, vollständig umlegbar, ohne Matratze, Liegefläche 90 x 190 cm, 1 Stück	270,00	115,0	Trauring, 585/000, schlicht, 1 g Gold Diamantring, Solitär, 0,25 Karat, lupenrein, weiß, einfache Fassung, 585/000, 1 Stück	8,42	111,6
Kleiderschrank, furniert, mit Wäschesfach, etwa 120 cm breit, 1 Stück	177,00	109,0	Elektroherd, 4 Kochplatten, davon 1 Blitzkochplatte, Bratofen mit Thermostat, etwa 2100 Watt, mit Bratpfanne, 1 Stück	595,00	
Dielen-Spiegel, Kristallglas mit einf. Umrandung, etwa 35 x 80 cm, 1 Stück	53,00	125,8	Elektrischer Brotröster, Toast-Automat, mit Röstgradwähler, 1000 Watt, 1 Stück	331,00	92,9
Auflegematratze, Federkern, dreiteilig mit Keil, 10 x 100 x 200 cm, 1 Stück	128,00	108,7	Elektrischer Heizlüfter mit Temperatur-Regler, maximal 2000 Watt, 1 Stück	45,70	98,0
Schaumstoffmatratze, einteilig, gute Markenware, 10 x 100 x 200 cm, 1 Stück	132,00	104,2	Bodenstaubsauger, 300 - 350 Watt, 1 Stück	65,70	96,5
Schlafdecke, etwa 150 x 200 cm reine Schurwolle (mit Wollsiegel), 1 Stück	99,90	111,1	Waschmaschine, Vollautomat für 4 - 5 kg Trockenwäsche, 1 Stück	179,00	85,5
Dralon, mittlere Qualität, 1 Stück	59,20	101,3	Kühlschrank, 2-Stern-Frosterfach mit Abtauautomatik, Größe etwa 150 l, 1 St.	735,00	93,5
Daunen-Einziehdecke, gute Daunenfüllung, etwa 140 x 200 cm, 1 Stück	165,00	115,4	Elektische Zick-Zack-Koffernähmaschine mit Freiarms aus Leichtmetall, 1 Stück	264,00	68,3
Steppdecken-Schlafsack, Rundum-Reißverschluss, etwa 180 x 75 cm, 1 Stück	42,80	94,5	Reglerbügeleisen, etwa 1000 Watt, 1 St.	489,00	102,4
Inlett für Oberbetten, Makoköper, 130 bzw. 140 cm breit, 1 m	10,76	108,8	Handmixer, Standardausführung mit je 2 Quirlbesen und Kneithaken aus rostfreiem Edelstahl, 100 Watt, 1 Stück	26,80	78,7
Bettfedern, graue Gänse-Daunen, 1 kg	36,00	107,6	Heizkissen mit Temperatur-Regler, 1 St.	58,00	91,3
Kaffee-Service, gutes Porzellan, für 6 Personen, Markenware, 1 Service	69,70	115,7	Höhensonne mit Infrarotstrahler und Zeituhr, etwa 300 Watt, 1 Stück	17,35	94,5
Porzellantasse, hohe Form, weiß, I. Wahl, mit Untertasse, 1 Stück	1,99	137,6	Schreibtischlampe mit verstellbarem Metallreflektor, 35 - 40 cm Ø, 1 Stück	82,70	86,4
Porzellan-Kaffeekanne, glattweiß oder einfach dekoriert, mittlere Haushaltsware, etwa 1,2 l Inhalt, 1 Stück	7,65	124,6	Schreibtischlampe mit verstellbarem Metallreflektor, 35 - 40 cm Ø, 1 Stück	45,50	110,7
Suppenteller, Porzellan, weiß, mittlere Haushaltsware, etwa 24 cm Ø, 1 Stück	2,10	131,0	Milchglaskugel für Decken- oder Wandleuchte zu 40 Watt, etwa 12 cm Ø, 1 St.	2,04	160,6
Haushaltsbecher aus einfachem Glas, unverziert, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Stück	0,53	124,1	Geräte-zuleitung, Kunststoffschlauch, mit Geräte- und Schukostecker, 3 m lang, 1 St.	4,80	106,2
Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring, 1 Stück	0,82	122,4	Taschenlampenhülse, kleine Stabform, 1 Stück	2,24	122,5
Gummiring für Einkochglas, 1 Stück	0,06	121,6	Taschenlampenstabbatterie, 3 Volt, 1 St.	0,63	117,2
Plastikeimer, etwa 10 l Inhalt, 1 Stück	2,21	84,6	Schwarz/weiß-Fernsehempfänger, Tischgerät, Holzgehäuse, 61 cm, 1 Stück	586,00	66,4
Plastikschüssel, 30 cm Ø, etwa 5 l Inhalt, 1 Stück	1,83	91,7	Rundfunkgerät, Holzgehäuse, Anschluß für Außenlautsprecher, Tonabnehmer und Tonbandgerät, 1 Stück	271,00	88,0
Wäschekorb, Plastik, rechteckig, oben etwa 65 x 45 cm, Höhe etwa 28 cm, 1 Stück	8,02	104,4	Rundfunkgerät, Koffergerät, Batteriebetrieb, ohne Batterie, 1 Stück	215,00	78,7
Ölofen, Nennheizleistung etwa 5000 kcal/h, mit eingebautem Tank, 1 Stück	253,00	105,0	Phonokoffer mit Verstärker und Lautsprecher, Netzbetrieb, Mono, 1 Stück	157,00	84,8
Gasherd (mit Zündsicherung), 4flammig, Backofen mit Thermostat, Abdeckplatte und Geräteregler, 1 Stück	386,00	105,8	Tonbandgerät, 4spurig 9,5 cm/s, Netzbetrieb, mit Leerspule, ohne Zubehör, Preis einschl. GEMA-Gebühr, 1 Stück	335,00	83,5
Dauerbrandofen, Warmluftbrenner aus emailliertem Guß, Heizfläche etwa 1,20 m ² mit automatischem Regler, 1 St.	360,00	115,3	Schallplatte, 17 cm, 45 UpM, 1 Stück	4,89	103,4
EBBesteck, 4teilig			Tonband, 15 cm Ø, 360 m lang, 1 Stück	11,65	72,0
90 g versilbert, 1 Besteck	29,80	141,9	Scheuer- oder Waschbürste, fünfreihtig, etwa 18 cm lang, 1 Stück	1,49	118,4
Edelstahl, rostfrei 18/8, 1 Besteck	12,17	124,0	Roßhaarbürste ohne Stiel, mittlere Qualität, 1 Stück	6,74	120,0
Küchenmesser, rostfrei, etwa 17 cm, 1 St.	2,47	134,7			
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, schwere Qualität, etwa 4 l Inhalt, 1 St.	22,10	120,6	<u>Sonstige Waren</u>		
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei 18/8, etwa 3 l Inhalt, 1 Stück	37,60	121,9	Scheuertuch, etwa 50 x 60 cm, 1 Stück	1,12	123,0
Bratpfanne, Aluminium, innen kunststoffbeschichtet, mit Isoliergriff, etwa 24 cm Ø, 1 Stück	26,50	117,8	Haushaltskerzen, 1 kg	3,80	104,2
Küchenwaage, Laufgewichtswaage, 10 kg, mit verchromter Schale, 1 Stück	26,80	111,1	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 3 kg, 1 kg	2,87	118,0
Vorhängeschloß, 40 oder 45 mm, 1 Stück	1,67	136,3	Waschpulver für Feinwäsche, Füllgewicht 200 - 600 g, Markenware, 1 kg	6,65	105,2
Drückergarnitur, Leichtmetall eloxiert, Drucker 105 mm, mit Langschildern, 1 Garnitur	5,89	133,9	Geschirrspülmittel, flüssig, Plastikflasche, Füllgewicht etwa 500 g, 1 kg	3,95	92,9
Schlosserhammer, Kopf 500 g, polierter Stiel, 1 Stück	4,53	131,9	Schuhcreme (etwa 50 g brutto), 1 Dose	0,73	119,4
Beißzange, 210 mm, 1 Stück	4,08	132,5	Zellstoffwatte, gebleicht, 250-g-Packung	2,51	120,4
Fuchsschwanz, 350 mm Blattlänge, 1 Stück	5,53	133,2	Gummisauger, 1 Stück	1,20	119,6
Heckenschere, etwa 30 cm lang, 1 Stück	14,27	114,1	Formwärmflasche aus Gummi (2 l), 1 Stück	4,99	110,3
Gärtnerspaten mit Knopfstiel, 1 Stück	20,70	123,9	Fieberthermometer in einfacher Kunststoffhülse, 1 Stück	4,22	160,3
Drahtstifte, von 20 bis 60 mm, 1 kg	2,15	117,6	Universal-Blitzlichtbirnen, in Packungen zu 10 Stück, 1 Packung	3,52	89,1
Holzschrauben, Eisen, Flachkopf, 3,5 x 25 mm, DIN 97, 200 Stück	2,62	135,2	Farbumkehrfilm für Dias, 24 x 36 mm, 36 Aufnahmen, 1 Stück	10,96	87,7
Nagelschere, gute Qualität, 1 Stück	6,97	132,2	Brillenfassung für Herren, 4,5 mm stark, mit Metalleinlage, Markenware, 1 Stück	45,10	152,0
Damen-Armbanduhr, 17steiniges, stoßgeschütztes Werk, mittlere Qualität, 1 Stück	67,20	103,1	Sonnenbrille für Herren mit Acetatfassung, geschliffenes Glas, 1 Stück	25,80	123,6
Herren-Armbanduhr, 17steiniges, stoß- und wassergeschütztes Werk (keine Automatik), mittlere Qualität, 1 Stück	81,20	102,6	Tageszeitung, Monatsbezug	6,82	149,6
Reisewecker (Etuiwecker), etwa 36 Stunden Laufzeit, 1 Stück	22,50	104,6	Reise-Schreibmaschine, bis 9 cm Höhe, 1 Stück	203,00	106,9
Küchenuhr mit Batterieantrieb und Kurzzeitmesser, 1 Stück	64,50	104,3	Druck-Kugelschreiber, einfache Ausführung, 1 Stück	1,17	99,3
			Reißzeug für Schule, etwa 10 Teile, dar. 2 Hauptzirkel und 1 Stechzirkel, 1 Garnitur	25,60	122,9

(Fortsetzung S. 190)

Schluß: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1971

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ²⁾ 1962=100
<u>noch: Sonstige Waren</u>			Abschleppseil, Kunststoff, Länge etwa 4 m, für Pkw bis etwa 2000 kg, 1 Stück	6,98	91,9
Brieflocher, einfache Ausführung, 1 St.	4,07	161,7	Autobatterie, 77 Ah bei 20 Stunden Entladung, 6 V, 1 Stück	98,30	155,1
Schulrechenchieber, System Rietz, 30 cm lang, 1 Stück	24,60	136,2	Zündkerze, W 175 T 1, 1 Stück	2,84	103,5
Briefumschläge, weiß, ungefütert, DIN C 6, 25 Stück	0,71	125,3	Kraftwagen-Verbandskasten, 1 Stück	24,80	95,1
Briefblock aus weißem holzfreiem Papier, DIN A 4, 50 Blatt, 1 Stück	1,28	103,3	Normalbenzin, Markenware, 1 l	0,57	99,2
Schulheft, DIN A 5, 32 Seiten, 1 Stück	0,18	104,3	Normalbenzin, ringfrei, 1 l	0,54	110,7
Schreibmaschinenpapier, weiß, holzfrei, DIN A 4, 70 g je m ² , 1 000 Blatt	14,14	109,3	Dieselöl, Markenware, 1 l	0,61	111,0
Farbband, Naturseide, 13 mm, 1 Stück	6,44	129,4	Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl, 1 l	5,77	141,0
Hebelordner, DIN A 4, 8 cm breit, 1 St.	2,79	130,8	Steinkohle, frei Keller ³⁾ , 50 kg	10,65	167,4
Klebestreifen, durchsichtig, etwa 12 mm x 10 m, 1 Rolle	0,87	78,3	Eierbriketts, frei Keller ³⁾ , 50 kg	11,74	155,0
Bleistift, Markenware, 1 Stück	0,64	148,4	Zechenbrechkoks II, frei Keller ³⁾ , 50 kg	13,25	181,6
Notenständer aus Metall, 1 Stück	16,60	143,0	Braunkohlenbriketts, frei Keller ³⁾ , 50 kg	8,55	161,5
Akkordeon, 72 Bässe, gutes Markeninstrument, 1 Stück	719,00	163,2	Brennholz, offenfertig, frei Keller ³⁾ , 50 kg	8,38	133,4
Blockflöte, c-Sopran, Birnbaumholz, poliert, 1 Stück	17,01	153,4	Leichtes Heizöl, frei Keller bei Abnahme von 1 000 l (Tankware) ³⁾ , 1 l	0,19	112,0
Elektrische Gitarre, 6saitig, gute Qualität, 1 Stück	441,00	123,6	<u>Leistungen, Gebühren</u>		
Schülergeige mit Bogen und Kunstleder- oder Kunststoff-Futteral, 1 Stück	203,00	147,3	Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen, Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten	111,00	186,5
Camping-Liege aus Stahlrohr; Schaumgummi auflage, Liegefläche etwa 65 x 195 cm, 1 Stück	54,00	96,9	Besohlen mit Absätzen einschl. Material 1 Paar Herrenschuhe, Ledersohle	13,65	122,9
Luftmatratze, 3teilig, unaufgeblasen etwa 70 x 200 cm, gute Qualität, 1 St.	27,20	90,0	1 Paar Herrenschuhe, Gummisohle	11,63	131,3
Hauszelt für 4 Personen, mit Apsis, etwa 280 x 200 x 180 cm, mittlere Qualität, 1 Stück	158,00	112,6	Elektrischer Strom für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, bei Abnahme von 43 kWh	4,05	150,6
Skatspiel in Pappschachtel, 1 Stück	2,12	103,8	Grundpreis, monatlich	0,13	104,4
Puppe, unzerbrechlich, bekleidet, etwa 40 cm groß, Markenware, 1 Stück	28,60	103,9	Arbeitspreis, 1 kWh		
Roller mit Stahlrohrrahmen und Ballonreifen, einfache Ausführung, 1 Stück	34,60	102,9	Gas für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche bei Abnahme von 25 m ³ im Monat	2,65	256,6
Jugendfußball, Vollrindleder, gute Qualität, Gr. 5, 1 Stück	34,20	133,0	Grund- oder Verrechnungspreis, monatlich	0,31	106,0
Tabakpfeife, Bruyère-Holz, mit Paraspitze, mittlere Qualität, 1 Stück	18,95	122,1	Kubikmeterpreis, 1 m ³		
Wellensittich, Harlekin, männliches Jungtier, 1 Tier	16,20	106,7	Chemische Reinigung nebst Bügeln eines zweiteiligen Herrenanzuges	8,52	106,0
Hundefutter, Markenware, 1 Dose	1,13	118,8	Waschen im Waschautomaten mit Selbstbedienung, ohne Trocknen, 1mal	4,23	134,5
Vogelfutter für Wellensittiche, Markenware, 250-g-Packung	0,95	113,1	Aus- und Einbau eines Motors bei einem Pkw (1200 - 1499 cm ³ Hubraum), ohne Material	105,00	.
Gartenschlauch, Plastik, 12 x 2,5 mm = 1/2 Zoll, 20-m-Rolle	11,79	99,6	Straßenbahn oder Omnibus, Einzelfahrt	0,57	159,6
Blumendünger, flüssig, in Plastikflaschen, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Flasche	2,60	110,3	Straßenbahn oder Omnibus, Wochenkarte	5,20	167,8
Pflanzenspray, 100-g-Dose	3,73	98,9	Haarschneiden für Herren, Fassonschnitt	3,90	168,9
PVC-Filz mit 1250 g PVC-Auflage, 1 m ²	9,72	101,0	Dauerwellen für Damen, mittlere Ausführung	22,00	126,6
Nadelfilz, mindestens 1300 g/m ²	26,30	.	Waschen und Legen für Damen	6,07	143,8
synthetische Laufschiene, 1 m ²	3,48	97,1	Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung, 1 Karte	2,95	167,1
Malerpinsel, 3 - 4 cm Ø, 1 Stück	6,73	102,4	Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang Mitte, an der Tageskasse, 1 Karte	5,25	140,0
Haushaltsroller, Lammfell, 1 Stück	5,33	116,9	Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang Mitte, im Abonnement, 1 Karte	6,18	144,1
Tapeten, mittlere Qualität, 1 Europarolle	1,83	102,4	Entwickeln eines Kleinbildfilmes in Schwarz-weiß (24 x 36) und Vergrößerung auf 7,5 x 10,5 cm, 36 Aufnahmen	11,78	113,6
Tapetenkleister zum Anrühren von 5 l, 1 Beutel oder Karton	8,83	120,0	Fernsehreparatur, Preis einer Arbeitsstunde ohne Material und Wegegeld	18,24	192,6
Lackfarbe, weißer Emaillelack für Innenanstrich, 1-kg-Dose	1,80	104,2	Miete für eine 2-Zimmer-Wohnung (einschließlich Nebenkosten)		
Zellulose-Werkstoff, 500-g-Paket			Altbauwohnung ohne Bad aus der Zeit vor dem 1.4.1924, 1 Monat	77,80	191,2
Mokick, 49 cm ³ Hubraum, Fußschaltung, 40 km Höchstgeschwindigkeit, 1 Stück	1 367,00	134,2	Altbauwohnung mit Bad aus der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948, 1 Monat	110,00	177,8
Klapprad 20 Zoll, solide Ausführung, mit Bereifung, ohne Lichtanlage, 1 Stück	132,00	110,2	Neubauwohnung mit Bad und Ofenheizung (sozialer Wohnungsbau) aus der Zeit nach dem 20.6.1948, 1 Monat	117,00	180,0
Fahrrad-Bereifung, zwei Decken, zwei Schläuche, 28 x 1,75, mittlere Qualität, 1 Paar	19,75	130,5	Miete für eine 3-Zimmer-Neubauwohnung mit Bad und Zentralheizung (einschl. Nebenkosten, freifinanziert) nach dem 20.6.1948 erbaut, 1 Monat	301,00	171,9
Fahrrad-Lichtanlage, 6 Volt, 3 Watt, mit Dynamo, 1 Stück	10,41	101,7			
Sicherheitsgurt, Kunstfaser, für einen Mittelklassewagen, 1 Stück	48,90	91,6			

1) die im Laufe des Jahres eingetretenen Änderungen der Qualität und des Berichtskreises sind bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise nicht ausgeschaltet 2) in den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises eingetretenen (unechten) Preisänderungen eliminiert 3) Preise in Kiel

HINWEIS: Die Warenauswahl für die Erhebung der Verbraucherpreise ist ab Januar 1970, die für Nahrungs- und Genußmittel ab Januar 1971, abgeändert und den derzeitigen Verhältnissen angepaßt worden (siehe auch StB M 12 - m 1/70 bzw. m 2/71). Damit sind die meisten der bis dahin bekanntgegebenen Preisreihen abgebrochen. Ein Preisvergleich ab 1970 bzw. 1971 mit den früheren Jahren ist daher nur mit Einschränkungen möglich. Bei den errechneten Meßziffern auf der Basis 1962 = 100 sind die durch die Umstellung eingetretenen Änderungen jedoch ausgeschaltet. Die Meßziffern geben daher die tatsächliche Preisentwicklung wieder.

Entsprechende Änderungen der Warenliste wurden auch bereits früher im März 1966 (siehe Hinweis in den StJb 66/67 bis 70), im November 1959 (siehe Hinweis in den StJb 61 bis 65) und im September 1952 (siehe Hinweis in den StJb bis 60) vorgenommen.

Durchschnittspreise für 1938, 1948 (nur Monate Juni bis Dezember) und 1949 (auch nach Monaten) siehe StHb (S. 408 ff.), für 1950 bis 1969 StJb 53 bis 70. Angaben nach Monaten werden ab 1950 laufend in den StB veröffentlicht; diese enthalten auch die Preise für die volle Warenliste sowie die ausführlichen Waren- und Leistungsbeschreibungen.

Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 nach den Berichtsgemeinden enthält das StHb (S. 406 ff.). Verbraucherpreise für ausgewählte Waren in Kiel für die Jahre 1875 bis 1904 und erweitert für die Jahre 1905 bis 1965 siehe HistStat, S. 187/191.

11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet

nach Wirtschaftsgruppen

1962 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse (Eh. m. = Einzelhandel mit)	1965	1968	1969	1970	1971
Einzelhandel insgesamt	104,6	107,2	108,7	112,5	118,0
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren	105,2	106,3	108,5	110,5	115,0
dar. Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art ¹⁾					
und mit Gemischtwaren	105,5	106,3	108,4	110,5	115,1
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten	102,6	91,7	101,0	101,5	101,7
Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern	108,4	111,6	113,5	113,9	122,1
Tabakwaren	100,6	109,0	109,2	109,8	110,7
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	105,6	109,1	110,1	114,3	120,9
dar. Eh. m. Textilwaren verschiedener Art ¹⁾	105,2	107,8	108,8	112,6	118,4
Oberbekleidung (ohne Eh. m. Wirk- und Strickwaren)	106,2	108,7	109,6	113,5	119,5
Leibwäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren	103,9	106,7	108,0	111,7	117,3
Schuhen und Schuhwaren	106,2	114,7	115,9	122,6	133,8
Eh. m. Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	105,7	107,8	108,5	113,6	120,0
dar. Eh. m. Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	104,3	105,2	106,2	111,9	118,0
Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen	106,5	109,1	109,6	114,3	120,8
Eh. m. Elektro-, Optikerzeugnissen und Uhren ²⁾	99,4	98,7	99,5	101,7	105,0
dar. Eh. m. Elektroerzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Leuchten	93,5	87,8	87,5	89,3	91,5
Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	111,4	122,7	125,8	132,3	141,6
Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	103,2	112,7	114,7	120,5	126,0
dar. Eh. der Apotheken	103,5	114,9	117,4	122,8	129,0
Drogerien	102,5	110,6	112,2	119,5	124,5
Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	109,4	118,0	120,5	133,3	144,3
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	101,8	105,1	106,3	111,4	117,9
Eh. m. sonstigen Waren	103,6	104,2	104,7	109,1	113,6

1) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

2) einschließlich Eh. mit Schmuck-, Leder- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde im Jahre 1968 auf eine neue Grundlage gestellt. (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1968, S. 444 ff.). Die für die Jahre bis 1966 in den StJb 54 bis 67 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für 1963 bis 1967 siehe StJb 68, nach Monaten sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

12. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet

1962 = 100

für 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes;
Lebenshaltungsausgaben von rund 750 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1962

a) nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt Monatsmitte	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen								
		Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete 1)	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
							für Verkehrs- zwecke, Nachricht- tenüber- mittlung	für die Körper- und Gesund- heits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	
1965	109,0	109,0	107,1	118,6	106,1	106,2	106,8	109,2	106,3	109,7
1966	112,8	112,0	110,5	129,7	107,5	108,4	111,2	115,2	109,2	113,4
1967	114,4	112,0	112,1	138,2	108,5	108,3	114,3	117,6	111,6	117,8
1968	116,1	111,1	112,0	148,4	115,9	108,5	117,0	125,3	115,1	122,4
1969	119,3	114,2	113,2	161,9	117,8	109,5	116,9	127,3	117,1	126,4
1970	123,7	117,4	118,0	168,5	124,4	114,1	119,9	133,4	123,7	130,5
1971	130,4	122,6	125,2	178,5	131,0	120,6	128,2	140,3	130,1	142,6
Januar	126,6	118,8	121,7	173,3	129,5	117,4	123,5	137,3	126,9	138,6
Februar	127,7	120,2	122,5	174,4	130,3	118,1	123,7	137,8	127,7	139,1
März	128,7	121,1	123,4	175,7	130,6	118,8	126,7	138,2	128,9	139,4
April	129,3	122,0	123,9	176,9	129,4	119,2	127,0	139,2	129,4	139,6
Mai	129,9	122,7	124,4	177,4	128,8	119,8	127,4	139,8	129,7	139,9
Juni	130,6	123,6	124,7	178,3	129,2	120,7	128,0	140,1	130,2	140,1
Juli	131,2	124,5	125,0	179,2	129,9	121,1	128,8	140,6	130,4	140,4
August	131,1	123,1	125,5	180,0	130,1	121,3	129,2	141,0	130,7	146,4
September	131,7	123,1	126,8	180,8	131,9	122,3	130,8	141,5	131,1	146,5
Oktober	132,0	123,2	127,7	181,6	133,0	122,7	131,0	141,9	131,5	146,7
November	132,5	123,8	128,4	181,8	134,3	123,0	131,0	142,8	131,9	146,9
Dezember	133,1	124,6	128,7	182,2	134,9	123,3	131,0	143,2	132,3	147,0

1) außer den Mieten für Altbauwohnungen (vor dem 20.6.1948 erbaut) werden hier nur Mieten für Neubauwohnungen des sozialen Wohnungsbaues, nicht aber Mieten für freifinanzierte Neubauwohnungen berücksichtigt

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern nach Monaten für 1962 und 1963 siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, ab 1964 in den StJb 65 ff. Der Preisindex für die Lebenshaltung (mittlere Verbrauchergruppe) wurde im Jahre 1964 auf die Verbrauchsverhältnisse von 1962 und eine neue Gütersystematik umgestellt (vergleiche den Aufsatz in der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1964, S. 435). Für Vergleiche mit der zurückliegenden Zeit wird der auf 1962 umgestellte Index auch nach der alten Systematik weiterberechnet; er kann vom Statistischen Landesamt angefordert werden. Der bisherige Index nach dem Wägungsschema 1958 wird nicht mehr berechnet.

Schluß: 12. Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet

1962 = 100

b) nach Gruppen und Untergruppen

Gruppe, Untergruppe	Jahres-D	1970	1971	Gruppe, Untergruppe	Jahres-D	1970	1971
Fleisch und Fleischwaren, Fische und Fischwaren		124,4	125,8	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)		104,4	115,3
Frisches Fleisch		120,0	118,7	Möbel		113,8	120,9
Fleischwaren		125,8	128,3	Heimtextilien, Haushaltswäsche		113,0	117,4
Frische Fische		166,5	180,7	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag,			
Fischwaren		134,1	143,0	Matratzen		113,4	115,2
Eier		96,1	106,6	Sonstige Heimtextilien,			
Milch, Käse, Butter		117,9	127,3	Haushaltswäsche		112,7	118,5
Milch		123,2	136,6	Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper		107,7	112,5
Käse		134,7	143,1	darunter Öfen und Herde		105,8	110,5
Butter		103,0	107,8	Haushaltsmaschinen und -geräte		101,1	105,1
Speisefette und -öl (ohne Butter)		110,2	119,9	darunter			
Kokosfett		114,0	127,9	langlebige, hochwertige elektrische		88,4	90,0
Margarine		112,6	122,5	Haushaltsmaschinen und -geräte			
Schweineschmalz		97,1	99,0	sonstige nichtelektrische		117,1	123,8
Pflanzenöl		101,3	111,0	Haushaltsmaschinen und -geräte			
Brot und Backwaren		139,1	151,7	Wohnungsreparaturen		152,0	170,2
Brot und Kleingebäck		138,3	150,8	Wäscherei und Reinigung		128,2	137,4
Feingebäck und Dauerbackwaren		140,9	153,8	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Mehl, Nahrungsmittel, Hülsenfrüchte		111,2	117,2	für die Haushaltsführung		117,9	125,6
Kartoffeln		131,4	103,2	darunter			
Gemüse, Obst und Marmelade		95,8	101,4	sonstige Verbrauchsgüter für die		113,5	119,3
Frischgemüse		98,9	100,3	Haushaltsführung		138,9	155,7
Gemüsekonserven		86,0	85,8	fremde Reparaturen und Änderungen			
Frischobst		93,0	103,3	Kraftfahrzeuge und Fahrräder		108,7	115,0
Obstkonserven, Trockenobst		109,2	110,8	Kraftstoffe		97,8	103,0
Marmelade		106,6	112,5	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
Zucker, Süßwaren		99,6	103,5	für eigene Kraftfahrzeuge		148,9	167,8
Alkoholfreie Getränke		110,2	115,4	Fremde Verkehrsleistungen		125,8	133,7
Genußmittel		108,0	109,8	Nachrichtenübermittlung		148,0	153,4
Bohnenkaffee		97,1	96,9	Waren und Dienstleistungen für die			
Echter Tee		94,6	96,9	Körperpflege		133,2	140,2
Alkoholische Getränke		112,1	117,0	Gebrauchsgüter für die Körperpflege		113,4	120,2
Tabakwaren		109,6	109,6	Verbrauchsgüter für die Körperpflege		120,5	124,8
Verzehr in Gaststätten		141,5	151,1	Friseurleistungen		150,4	160,5
Speisen und Mahlzeiten in Gaststätten		148,7	157,3	Waren und Dienstleistungen für die			
Getränke in Gaststätten		136,5	147,0	Gesundheitspflege		134,4	140,5
Oberbekleidung		118,1	124,4	darunter			
Herren- und Knabenoberbekleidung		116,7	122,7	Gebrauchsgüter f.d. Gesundheitspflege		126,2	132,1
Damen- und Mädchenoberbekleidung		119,1	125,6	Verbrauchsgüter f.d. Gesundheitspflege		123,3	130,6
Sonstige Bekleidung		113,0	118,6	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte			
Leibwäsche und sonst. Unterbekleidung		113,7	120,1	(ohne Schallplatten)		77,3	77,9
Übrige Bekleidung		112,0	116,5	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		144,9	157,3
Schuhe		123,4	134,6	Kosten für Theater, Kino und			
Schuhe (ohne Schuhreparaturen)		124,2	136,3	Sportveranstaltungen		165,3	175,3
Fremde Reparaturen und Änderungen		119,8	126,3	Sonstige Waren und Dienstleistungen für			
Wohnungsmiete		168,5	178,5	Bildungs- und Unterhaltungszwecke		125,1	130,5
Altbau		175,0	187,0	darunter			
vor dem 1. 4. 1924		177,1	189,0	sonstige Gebrauchsgüter für		123,7	132,2
vom 1. 4. 1924 bis zum 20. 6. 1948		171,9	183,9	Bildungs- und Unterhaltungszwecke			
Neubau nach dem 20. 6. 1948				sonstige Verbrauchsgüter für		119,0	125,2
(nur sozialer Wohnungsbau)		162,2	170,2	Bildungs- und Unterhaltungszwecke		128,8	130,7
Elektrizität		112,6	115,3	sonstige Dienstleistungen für			
Gas		113,7	114,8	Bildungs- und Unterhaltungszwecke		115,2	119,3
Kohle und sonstige feste Brennstoffe		140,8	152,0	Persönliche Ausstattung		133,2	146,7
darunter Kohle		141,5	152,9	Sonstige Waren und Dienstleistungen			
				darunter Dienstleistungen des		141,6	146,6
				Beherbergungsgewerbes			

HINWEIS: Indexziffern ab 1963 in den StJb 65 ff. Indexziffern 1962 = 100 nach Waren- und Leistungsgruppen (alte Systematik) für die Monate und Jahre ab Januar 1961 siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Die Indexziffern 1958 = 100 werden nicht mehr berechnet (siehe auch Hinweis zu Tabelle 12a).

Quelle: Statistisches Bundesamt

13. Baulandpreise in Schleswig-Holstein

Landesdurchschnitt

Grundstücksart	Jahr	Alle Baugebiete			darunter				
		Preis in DM je m ²	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Verkaufsfälle	Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet	
					Preis in DM je m ²	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Verkaufsfälle	Preis in DM je m ²	verkaufte Fläche in 1 000 m ²
Baureifes Land	1962	8,97	8 646,5	5 508	11,48	4 805,0	3 171	4,27	3 235,0
	1965	13,08	6 910,1	5 484	15,65	4 261,9	3 118	8,15	2 514,6
	1968	19,15	5 504,4	4 580	23,16	3 131,9	2 472	11,71	2 196,6
	1969	20,95	6 275,3	4 718	25,17	3 224,0	2 367	14,37	2 644,8
	1970	24,34	6 309,2	4 718	30,44	3 074,2	2 336	16,16	2 998,1
Rohbauland	1971	27,88	6 893,0	5 284	36,54	3 096,5	2 334	18,31	3 556,9
	1962	6,75	7 111,3	1 053	7,74	5 065,5	573	3,93	1 849,3
	1965	6,98	5 838,2	1 542	8,15	3 466,8	603	4,84	2 240,8
	1968	11,02	4 126,7	1 201	12,56	2 655,0	486	8,22	1 444,6
	1969	11,03	6 195,2	1 230	12,03	3 295,6	448	10,01	2 824,2
	1970	14,18	5 525,9	1 232	15,28	3 427,5	532	12,38	2 092,6
	1971	13,74	6 427,9	1 384	15,76	3 595,5	437	11,17	2 832,4

HINWEIS: In den Grundstücksarten und Baugebieten kann der Lage nach sehr verschiedenartiges Bauland erfaßt sein; seine Zusammensetzung kann von Jahr zu Jahr variieren und dadurch den Durchschnittspreis beeinflussen. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittspreise darf also nicht ohne weiteres und uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff.; sochlich weiter aufgegliederte Zahlen werden in den StJb M 1 6 veröffentlicht.

14. Preisindices für Bauwerke und Preismeßzahlen für Bauleistungen im Bundesgebiet

1962 = 100

Bauwerk	Jahresdurchschnitt ¹⁾				Bauwerk	Jahresdurchschnitt ¹⁾			
	1968	1969	1970	1971		1968	1969	1970	1971
<u>Preisindices für Neubau</u>					<u>Preisindices für Instandhaltung</u>				
<u>Wohngebäude insgesamt</u>					<u>Preismeßzahlen für ausgewählte Bauleistungen</u>				
Erd- und Grundbaurarbeiten	100,4	105,8	125,8	135,3	Einfamilien- gebäude mit	121,4	126,6	142,0	156,8
Rohbaurarbeiten zusammen	119,8	126,8	150,0	165,4	Mehrfamilien- gebäude mit	122,7	128,0	143,3	158,1
Mauer-	119,3	126,0	150,5	167,5	Mehrfamilien- gebäude ohne	118,5	123,5	138,4	152,0
Beton- und Stahlbeton-	116,0	124,8	151,0	165,8	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	136,6	142,7	159,2	178,3
Naturwerkstein-	123,2	128,1	144,1	156,0					
Betonwerkstein-	124,6	128,5	143,1	155,8					
Zimmer-	117,5	126,0	148,9	164,0					
Abdichtungs-	120,0	128,6	154,0	169,4					
Dachdeckungs-	132,4	137,3	154,8	171,0					
Klempner-	130,9	136,4	152,8	167,6					
Ausbaurarbeiten zusammen	124,3	130,0	147,9	163,7					
Putz- und Stuck-	129,9	136,7	161,3	179,3					
Fliesen- und Platten-	118,9	124,2	144,9	161,0					
Estrich-	113,3	120,3	142,0	158,5					
Asphaltbelag-	110,8	115,4	130,1	146,3					
Tischler-	128,3	134,7	151,8	167,8	Boden einer Baugrube ausheben	97,4	102,3	120,8	128,9
Parkett-	120,9	122,7	132,4	143,5	Ziegelmauerwerk	121,9	128,4	154,7	172,7
Rolladen-	100,5	101,7	109,9	118,0	Kalksandsteinmauerwerk	117,3	123,6	148,5	166,1
Metallbau-	117,3	122,7	140,5	154,8					
Verglasungs-	132,2	136,0	152,1	174,0	Stahlsteindecke	118,6	125,3	146,4	160,5
Ofen- und Herd-	121,4	126,2	140,3	151,5	Ortbetondecke aus	113,1	121,9	149,4	165,1
Anstrich-	136,6	144,2	161,2	181,3	Beton 80 für Wände	120,5	128,1	154,9	172,2
Bodenbelag-	100,5	102,0	108,8	115,9					
Tapezier-	132,2	138,2	152,2	169,7					
Haus technische Anlagen zusammen	118,5	124,8	141,9	156,7	Betonwerkstein - Bodenplattenbelag	124,3	130,3	146,9	160,2
Zentralheizungs-	113,6	121,4	138,6	152,3	Dachverbandholz liefern	102,6	109,5	124,4	132,7
Gas-, Wasser-Installations-	123,2	129,6	147,8	162,5	Falzziegel-Dachdeckung	132,2	136,5	153,5	169,4
Starkstrom-	118,5	123,1	138,7	155,1					
Schwachstrom-	119,9	124,9	140,0	155,8	Doppellagige Pappdeckung	129,0	134,4	153,9	175,2
Blitzschutz-	127,9	133,6	150,6	167,2	Hängerrinne aus Zinkblech	145,3	150,6	168,0	186,6
Bauleistungen am Gebäude	120,8	127,2	147,4	162,7	Hängerrinne aus PVC hart	114,0	118,1	131,5	144,3
Entwässerungs- und Versorgungsanlagen	107,6	112,8	129,2	141,4	Innenwandputz auf Mauerwerk	131,5	138,9	165,4	185,8
Außenanlagen	114,2	120,0	137,7	153,5	Decken mit Gipskartonplatten	122,3	129,2	146,7	160,6
Baunebenleistungen	117,8	123,2	139,9	152,1	Wandbelag aus keramischen Fliesen	115,8	120,7	141,4	157,1
Besondere Betriebs- einrichtungen	116,5	119,2	132,9	156,0					
Gerät und Wirtschafts- ausstattungen	118,1	120,2	131,1	144,2	Einfachfenster als Blendrahmenfenster	129,1	135,1	153,0	170,5
Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude nach Kostenarten der DIN 276					Zimmertür, einflügelig	128,8	134,8	150,9	165,7
"Kosten von Hochbauten"	118,8	124,5	143,1	159,0	Treppengeländer aus Stahl	126,5	132,9	151,0	166,6
<u>Wohn- und Nichtwohngebäude²⁾</u>					Feuerhemmende Stahltür	110,0	113,8	128,2	140,2
Einfamiliengebäude	121,1	127,4	147,2	162,6	Bauglas	141,6	148,8	171,1	199,6
Mehrfamiliengebäude	120,6	127,1	147,6	162,9	Mehrscheiben-Isolierglas	122,6	124,0	135,6	153,9
Gemischt genutzte Gebäude	120,2	126,9	147,4	162,8					
Bürogebäude	119,0	126,3	147,7	162,4	Leimfarbe auf neuem Putz	142,1	151,0	171,8	195,7
Landwirtschaftliche					Lackfarbe auf neuen				
Betriebsgebäude	119,3	125,8	146,9	162,3	Holztüren	137,9	145,3	162,5	182,4
Gewerbliche Betriebsgebäude	116,1	126,1	149,2	165,2	Wandflächen tapezieren	141,2	149,0	166,8	190,0
davon Stahlbeton	117,3	125,5	149,4	164,1					
Stahlbau	114,9	126,6	149,1	166,4	PVC-Belag mit Filzunterschicht	95,2	95,1	101,7	107,3
<u>Sonstige Bauwerke</u>					Schwimmender Zement-Estrich	118,3	125,8	148,8	166,6
Straßenbau	96,2	100,5	115,6	124,8	Parkettboden	121,6	123,6	133,8	145,3
Wirtschaftswegebau	101,1	105,2	121,2	131,4	Wechselbrandkessel	114,3	118,0	128,3	138,2
Brücken im Straßenbau	109,9	119,1	142,0	154,1	Vollautomatischer Öl Brenner	94,8	94,9	101,6	107,3
Staumauer	110,6	118,4	141,2	152,5	Gußradiator von rund 1 m ²	126,7	133,7	153,2	172,8
					Gewinderohr, 1 Zoll	128,8	137,9	160,1	180,2
					Einbau-Wannenkörper	108,7	114,7	132,5	145,1
					Abortanlage mit Spülkasten	134,6	141,4	160,0	176,2
					Elektrische Brennstelle	124,3	130,4	149,1	168,3
					Elektro-Durchlauferhitzer	112,6	115,0	126,9	138,7
					Klingel- und Türöffner-Anlage	122,7	128,4	147,2	165,8

1) einschließlich Umsatz(Mehrwert)steuer

2) Bauleistungen am Gebäude (reine Baukosten)

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern und Meßzahlen wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 554 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 61 bis 65 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben ab 1963 siehe StJb 66/67 ff., für die Jahre 1958 bis 1962 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen auch für die Erhebungsmonate Februar, Mai, August und November siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Eine ausführliche Beschreibung der einbezogenen Bauleistungen und der für die Indexberechnungen verwendeten Bauwerktypen enthält die Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" Reihe 51, Ausgabe für Februar und Mai 1966 sowie Februar 1969.

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

Hinweise auf weiteres Material

Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe siehe Aufsätze in den StMh Mai 61, April 62, Januar 65, Mai 67 und November/Dezember 1969.

In der Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" werden außerdem folgende Preise veröffentlicht:

Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen,

Reihe 9 Preise im Ausland I. Großhandelspreise, II. Einzelhandelspreise,

Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung.

20. LÖHNE UND GEHÄLTER

1. Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter

Entwicklung in Meßzahlen, 1962 = 100

	1965	1967	1968	1969	1970	1971
Oktober (Effektive Verdienste)						
<u>Industriearbeiter</u> (auch im Hoch- und Tiefbau)						
Bezahlte Wochenstunden						
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	98	92	94	95	96	96
Ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	97	95	96	97	97	97
Alle Industriearbeiter männlich	99	94	95	96	96	96
weiblich	97	95	96	97	97	97
Bruttowochenlohn						
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	133	134	143	164	194	214
Ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	127	139	146	166	182	204
Alle Industriearbeiter männlich	132	136	145	165	192	213
weiblich	129	139	148	167	186	208
November (Effektive Verdienste)						
<u>Handwerker</u> (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen)						
Bruttowochenlohn						
Vollgesellen männlich	129	139	144	159	182	197
Übrige Arbeiter männlich	130	137	146	156	177	187
September (Effektive Verdienste)						
<u>Landarbeiter im Stundenlohn in Betrieben mit 50 und mehr ha LN</u>						
Bruttomonatslohn						
Landarbeiter männlich	126	136	139	151	170	188
Dezember (Tariflohnsätze)						
<u>Arbeiter im öffentlichen Dienst</u>						
Bruttomonatslohn ¹⁾						
Lohngruppe VII	124	137	142	158	186	212
Lohngruppe II	132	148	154	170	201	231
Oktober (Effektive Verdienste)						
<u>Angestellte in Industrie und Handel</u>						
Bruttomonatsgehalt						
Kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	125	135	146	159	173	188
(Leistungsgruppe IV) weiblich	128	140	150	167	185	208
Technische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	122	132	138	153	173	185
Alle Angestellten männlich	125	137	146	162	179	198
weiblich	127	140	151	164	183	200
Dezember (Tarifgehaltssätze)						
<u>Angestellte im öffentlichen Dienst</u>						
Bruttomonatsgehalt ¹⁾						
BAT II a (wissenschaftliche Kraft, bis 1965 = BAT III)	116	137	141	149	161	174
V b (selbständiger Sachbearbeiter)	117	127	131	138	150	163
VIII (Bürokräft)	121	134	138	146	162	176
Dezember (Besoldungssätze)						
<u>Beamte im öffentlichen Dienst</u>						
Bruttomonatsgehalt ¹⁾						
Rat (A 13)	114	123	128	137	149	161
Inspektor (A 9)	115	125	130	138	150	163
Assistent (A 5)	120	133	138	147	163	178

1) ohne Zulagen und Ausgleichszahlungen, höchste Ortsklasse, altersmäßige Höchststufe, Angestellte und Beamte mit einem Kind

HINWEIS: Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in HistStat, S. 192 bis 196 veröffentlicht.

2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1971

Der Verdienstbegriff ist hier gegenüber dem bei den Ergebnissen für 4 Monate im Jahr erweitert.
Der Jahresverdienst schließt auch alle unregelmäßigen oder einmaligen Zahlungen mit ein. Die Erhebung begann 1971

	Arbeiterverdienste		Angestelltenverdienste	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM			
Industrie				
einschließlich Hoch- und Tiefbau	17 430	10 987	21 924	14 463
ohne Hoch- und Tiefbau	17 841	10 992	21 609	14 490
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	18 960	12 620	21 999	16 099
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	19 608	12 482	22 435	16 975
sonstige Energiewirtschaft und Wasserversorgung	18 336	(13 459)	21 651	15 563
Übriger Bergbau (Erdöl- und Torfgewinnung)	17 783	-	22 338	.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	17 838	12 034	23 170	15 699
Industrie der Steine und Erden	19 496	.	25 231	14 567
Eisen- und Stahlindustrie	17 064	10 438	19 128	13 669
NE-Metallindustrie	17 098	10 017	21 679	15 735
Mineralölverarbeitung	21 570	14 044	23 878	(16 658)
chemische Industrie (ohne Chemiefaser)	17 257	12 870	25 288	16 763
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	14 726	10 027	16 463	(10 152)
zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	18 455	12 180	27 754	19 469
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	16 252	11 703	22 282	15 618
Investitionsgüterindustrien	17 387	11 605	20 785	14 144
Stahl- und Leichtmetallbau	18 407	8 629	23 536	13 187
Maschinenbau	16 592	11 777	18 900	15 007
Straßenfahrzeugbau	16 456	14 889	22 926	14 261
Schiffbau	18 746	11 907	20 936	12 869
elektrotechnische Industrie	15 353	11 253	20 881	12 324
feinmechanische und optische Industrie	17 606	12 626	24 349	15 733
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	16 232	11 380	20 691	14 471
Verbrauchsgüterindustrien	19 239	10 741	23 998	14 534
Glasindustrie	17 365	10 010	(22 448)	(13 746)
holzverarbeitende Industrie	16 877	9 652	20 954	12 917
Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	(12 150)	7 094	.	.
papier- und pappeerzeugende Industrie	15 134	10 602	22 050	14 182
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	23 115	12 097	27 574	15 885
kunststoffverarbeitende Industrie	15 856	9 909	19 188	14 938
Textilindustrie	15 656	11 123	23 846	12 865
Bekleidungsindustrie	14 837	10 281	20 838	13 940
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	17 280	9 911	20 797	13 620
Brotindustrie	17 520	10 415	21 107	12 977
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	17 503	9 335	21 259	13 748
fleischverarbeitende Industrie	16 872	10 582	21 433	11 853
fischverarbeitende Industrie	16 502	9 648	19 036	11 698
Brauerei und Mälzerei	17 660	12 354	18 913	16 743
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	16 640	(9 519)	(23 772)	.
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	17 130	8 285	20 671	14 111
Hoch- und Tiefbau	16 598	.	24 893	14 249
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	.	.	19 030	11 571
Großhandel	.	.	18 471	11 716
Einzelhandel	.	.	17 139	9 821
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	.	.	22 284	15 396
Versicherungsgewerbe	.	.	21 442	14 926
Handelsvermittlung	.	.	20 166	(11 414)
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	17 430	10 987	20 544	12 612

3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1971

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Geleistete Stunden		Mehrarbeitsstunden		Bezahlte Stunden	
	männliche Fach- arbeiter	alle Frauen	männliche Fach- arbeiter	alle Frauen	männliche Fach- arbeiter	alle Frauen
	Stunden					
Bergbau (nur Erdöl- und Torfgewinnung)	40,4	-	4,6	-	46,5	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	39,7 39,4	36,4 37,1	2,0 0,7	0,2 0,2	44,7 43,3	42,8 43,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter Industrie der Steine und Erden	43,6 50,1	37,1 .	6,0 10,2	0,5 .	46,9 52,2	40,6 .
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	39,4 40,7	36,8 38,0	2,6 3,5	0,8 0,9	42,5 42,9	40,4 40,8
NE-Metallindustrie (einschließlich -gießerei) darunter NE-Metallgießerei	41,4 40,8	39,6 40,5	6,1 5,8	2,4 2,4	45,8 44,9	42,3 42,5
Mineralölverarbeitung chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie) gummi- und asbestverarbeitende Industrie holzbearbeitende Industrie zellstoff- und papiererzeugende Industrie	40,0 46,6 41,3 43,6 41,4	37,7 37,1 34,8 47,2 32,9	4,2 8,2 4,4 6,0 5,3	0,9 0,2 0,2 7,3 0,2	44,4 49,4 45,4 46,4 46,3	40,0 39,7 40,6 48,7 40,3
Investitionsgüterindustrien darunter Stahl- und Leichtmetallbau Maschinenbau Schiffbau Straßenfahrzeugbau	43,0 43,9 43,4 43,7 41,0	38,1 38,1 41,2 35,7 36,7	6,4 6,6 6,0 8,4 2,8	1,0 1,7 2,8 2,1 0,9	47,0 47,0 46,5 49,2 44,4	40,4 41,9 43,6 41,3 39,7
elektrotechnische Industrie feinmechanische, optische und Uhrenindustrie Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie (EBM)	40,5 41,5 42,6	37,9 39,3 36,1	3,4 2,8 4,5	0,7 0,5 0,9	43,5 42,9 44,5	39,9 40,3 40,1
Verbrauchsgüterindustrien darunter Glasindustrie holzverarbeitende Industrie Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrien	43,2 41,8 45,5 (40,0)	38,0 35,8 38,2 39,5	4,9 5,4 3,4 (0,7)	0,9 0,8 0,2 0,1	46,0 46,9 46,1 (43,0)	40,8 40,5 40,2 39,5
papier- und pappeverarbeitende Industrie Druckerei und Vervielfältigungsindustrie kunststoffverarbeitende Industrie	43,5 42,7 41,0	35,9 39,6 39,9	5,7 5,3 3,9	0,8 2,4 2,0	46,3 45,5 46,0	40,2 42,1 42,7
Textilindustrie darunter Weberei	46,0 51,1	38,3 42,2	6,2 9,8	1,8 3,6	48,4 54,7	41,8 44,1
Bekleidungsindustrie	40,6	38,0	1,1	0,3	41,6	40,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter Brotindustrie fleischverarbeitende Industrie fischverarbeitende Industrie obst- und gemüseverarbeitende Industrie	46,4 43,3 45,1 54,8 54,0	42,2 41,4 41,4 43,5 44,3	7,6 2,8 6,6 14,0 12,7	3,2 2,1 3,8 4,2 4,2	49,3 45,6 48,1 56,4 56,6	44,6 44,5 44,8 46,4 45,9
Brauerei und Mälzerei Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei) übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	37,8 (45,5) 53,1	37,7 (40,3) 44,3	2,4 (3,7) 13,8	0,7 (0,2) 3,6	42,7 (45,5) 55,4	40,4 (40,3) 45,2
Hoch- und Tiefbau	41,5	-	3,0	-	43,3	-
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau dagegen Oktober 1965 Oktober 1968 Oktober 1969 Oktober 1970	42,5 45,2 43,5 43,8 42,8	39,0 40,6 40,3 40,9 39,2	4,8 4,4 3,6 4,6 5,0	1,5 1,1 1,3 1,3 1,2	45,5 46,3 44,7 45,1 45,4	41,6 41,8 41,2 41,6 41,4
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau dagegen Oktober 1965 Oktober 1968 Oktober 1969 Oktober 1970	43,2 46,1 44,0 45,1 43,5	39,0 40,6 40,3 40,9 39,2	6,0 5,7 5,0 6,0 6,5	1,5 1,1 1,3 1,3 1,2	46,9 47,5 45,7 46,6 47,2	41,6 41,8 41,2 41,6 41,4

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe StJb 58 ff.

4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1971

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
		zusammen	Fach-	ange- lernte	unge- lernte	zusammen	Fach-	ange- lernte	unge- lernte
DM									
Bergbau (nur Erdöl- und Torfgewinnung)	326	331	379	276	.	-	-	-	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	356 356	358 361	359 345	369 400	338 359	247 246	(270) .	. .	244 244
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	320	335	358	313	331	223	238	237	214
darunter									
Industrie der Steine und Erden	377	377	384	361	430	.	-	.	-
Eisen- und Stahlindustrie	292	297	306	291	285	204	-	228	189
darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	300	303	316	294	260	222	-	(253)	205
NE-Metallindustrie (einschließlich -gießerei)	300	316	343	294	(209)	219	-	.	217
darunter NE-Metallgießerei	306	317	342	286	.	221	-	.	215
Mineralölverarbeitung	357	364	377	304	264	251	.	(253)	(246)
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	313	353	395	303	412	220	238	228	212
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	282	303	343	278	302	220	-	207	222
holzbearbeitende Industrie	278	282	338	254	247	224	-	-	224
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	343	355	383	341	324	233	238	250	209
Investitionsgüterindustrien	301	322	344	272	240	199	250	220	194
darunter									
Stahl- und Leichtmetallbau	344	352	366	315	254	181	.	177	.
Maschinenbau	312	318	340	277	251	223	.	233	216
Schiffbau	345	347	361	287	234	205	(285)	206	175
Straßenfahrzeugbau	299	316	340	282	(211)	234	.	243	217
elektrotechnische Industrie	241	276	304	240	231	190	(238)	211	189
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	243	278	296	250	211	199	(239)	218	194
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	276	313	334	272	247	201	246	218	199
Verbrauchsgüterindustrien	298	364	412	340	265	210	232	215	194
darunter									
Glasindustrie	338	369	427	388	245	193	.	261	166
holzverarbeitende Industrie	312	337	347	344	273	198	(178)	196	(224)
Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrien	201	232	(254)	.	.	173	.	(174)	(166)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	233	285	326	269	248	200	(229)	200	197
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	408	440	477	393	305	239	335	218	216
kunststoffverarbeitende Industrie	267	311	346	285	238	198	.	206	189
Textilindustrie	260	306	340	253	219	218	(180)	227	183
darunter Weberei	301	363	397	(244)	-	245	-	245	-
Bekleidungsindustrie	210	250	268	250	232	203	213	210	189
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	280	336	365	325	290	204	217	191	207
darunter									
Brotindustrie	292	316	334	322	241	219	(225)	197	221
fleischverarbeitende Industrie	308	353	380	318	295	232	(203)	.	234
fischverarbeitende Industrie	223	305	379	307	250	190	-	189	191
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	244	324	373	304	265	189	.	216	182
Brauerei und Mälzerei	317	322	334	(329)	275	245	-	-	245
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	266	298	(318)	295	.	(175)	-	(178)	.
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	279	352	387	346	312	188	.	159	196
Hoch- und Tiefbau	385	385	400	335	316	-	-	-	-
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	326	352	374	313	294	206	234	213	200
dagegen Oktober 1965	201	218	232	200	192	128	156	133	124
Oktober 1968	221	239	251	220	210	146	157	149	143
Oktober 1969	252	272	287	244	233	165	182	168	163
Oktober 1970	292	317	339	283	261	184	210	191	178
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	303	335	357	307	289	206	234	213	200
dagegen Oktober 1965	186	208	221	193	185	128	156	133	124
Oktober 1968	209	232	245	218	204	146	157	149	143
Oktober 1969	241	267	286	244	232	165	182	168	163
Oktober 1970	274	305	328	278	258	184	210	191	178

HINWEIS: Angaben ab September 1947 enthalten die entsprechenden Tabellen im StHb (S. 374 ff.) und in den StJb 51 ff.

5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter
a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1971

Wirtschaftshauptbereich	Monat	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
			zu- sammen	Fach- Arbeiter	angel. Arbeiter	ungel.	zu- sammen	Fach- Arbeiter	angel. Arbeiter	ungel.
		DM								
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Okt.	7,06	7,27	7,64	7,01	6,84	5,50	6,00	5,83	5,27
Investitionsgüterindustrien	Okt.	6,65	6,97	7,31	6,14	5,54	4,92	5,91	5,39	4,81
Verbrauchsgüterindustrien	Okt.	6,82	7,93	8,95	7,30	6,03	5,15	5,61	5,25	4,79
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	Okt.	5,91	6,79	7,40	6,47	5,94	4,57	4,92	4,48	4,59
Hoch- und Tiefbau	Okt.	8,83	8,83	9,25	7,46	7,31	-	-	-	-
Insgesamt	Jan.	6,66	7,15	7,60	6,41	5,82	4,59	5,10	4,74	4,47
	April	6,79	7,21	7,68	6,54	5,97	4,70	5,21	4,89	4,57
	Juli	7,09	7,54	7,97	6,89	6,25	4,90	5,55	5,08	4,76
	Okt.	7,27	7,73	8,22	6,89	6,44	4,95	5,63	5,18	4,77

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe StJb 58 ff.

b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Oktober ▶	Männliche Facharbeiter					Alle Frauen				
		1965	1968	1969	1970	1971	1965	1968	1969	1970	1971
		DM									
Industrie der Steine und Erden		4,61	5,10	5,55	6,90	7,35	(3,26)	-	-	-	-
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei		4,77	5,04	5,87	6,89	7,38	3,23	3,58	4,17	4,99	5,45
NE-Metallindustrie (einschließlich -gießerei)		4,65	5,51	6,31	6,68	7,49	2,97	3,69	4,09	4,35	5,18
Stahl- und Leichtmetallbau		4,61	5,35	5,85	7,13	7,79	(2,72)	(3,26)	3,55	4,27	4,31
Maschinenbau		4,64	5,32	6,11	6,64	7,30	3,06	3,55	4,27	4,55	5,11
Schiffbau		4,60	5,33	6,21	7,10	7,34	3,01	3,74	3,95	4,69	4,96
Straßenfahrzeugbau		4,50	5,30	6,25	6,78	7,66	3,28	4,09	4,54	5,29	5,90
Elektrotechnische Industrie		4,43	5,14	5,86	6,73	6,98	3,08	3,63	4,05	4,56	4,77
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie		4,24	5,08	5,73	6,49	6,91	3,01	3,58	4,13	4,25	4,92
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie		4,58	5,49	5,93	6,54	7,51	3,17	3,64	4,29	4,50	5,02
Glasindustrie		4,52	6,00	6,54	7,83	9,10	2,76	3,34	3,55	4,14	4,77
Säge-, Furnier- u. ä. Werke		3,95	4,78	5,14	6,72	7,28	2,89	3,64	3,89	4,36	4,61
Holzverarbeitende Industrie		4,84	5,36	5,58	6,40	7,53	2,95	3,76	3,89	4,38	4,92
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie		5,00	5,80	6,44	8,09	8,28	3,60	4,05	4,61	5,63	5,78
Papier- und pappeverarbeitende Industrie		4,81	5,36	5,88	6,45	7,04	3,26	3,70	3,98	4,46	4,97
Textilindustrie		4,30	4,91	5,48	6,17	7,02	3,13	3,59	4,01	4,70	5,22
Bekleidungsindustrie		4,42	4,86	5,48	5,93	6,44	3,19	3,58	4,02	4,53	5,06
Hoch- und Tiefbau		5,55	5,97	6,72	8,32	9,25	-	-	-	-	-

HINWEIS: Angaben ab September 1947 siehe die entsprechenden Tabellen im StHb (S. 370 ff.) und in den StJb 51 ff., ab September 1947 nach Vierteljahren auch laufend in den StHb.

6. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1971

a = männliche Vollgesellen b = männliche Junggesellen c = alle männlichen Arbeiter

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-Stundenverdienst			Brutto-Wochenverdienst		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	42,6	42,1	42,4	6,93	5,59	6,47	295	235	275
Schlosserei	43,2	43,0	43,3	7,74	5,81	7,25	335	250	314
Tischlerhandwerk	42,6	-	42,6	7,26	-	7,12	309	-	303
Herrenschneiderei	(42,4)	-	(42,4)	(4,78)	-	(4,78)	(203)	-	(203)
Bäckerhandwerk	45,2	45,0	45,1	6,67	5,58	6,36	301	251	287
Fleischerei	46,2	46,1	46,2	6,94	5,80	6,63	321	267	306
Gas- und Wasserinstallation	42,2	42,5	42,5	7,54	6,71	7,27	319	285	309
Elektroinstallation	44,3	43,5	43,9	7,10	6,16	6,82	314	268	300
Malerhandwerk	41,6	41,8	41,6	7,06	5,89	6,91	294	246	287
Zusammen	43,2	43,2	43,2	7,10	5,94	6,82	306	257	295
dagegen 1969	44,0	43,8	44,1	5,60	4,64	5,41	246	203	239
1970	43,8	43,7	43,9	6,45	5,37	6,19	282	235	272

HINWEIS: Angaben nach Handwerkszweigen ab 1957 in StJb 61 ff.

7. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft
Betriebe mit 50 und mehr ha LF

Arbeitergruppe (nur Männer)	September ▶	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
	DM je Monat							
Monatslöhner ¹⁾								
Landarbeiter		(557)	(645)	(667)	(684)		(789)	681
Stundenlöhner								
angelernte Arbeiter		693	707	707	731	841	825	894
Landarbeiter		789	779	773	759	869	988	1 037
Facharbeiter		864	897	926	904	962	1 157	1 333

1) ohne Wert der freien Kost und Wohnung

HINWEIS: Angaben für 1953 (nach Betriebsgrößenklassen und nach Arbeitergruppen) siehe StJb 55, dann ab September 1957 StJb 61 ff.

8. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen

a) Entwicklung

Wirtschafts- hauptbereich	Oktober	Männliche kaufmännische Angestellte					Männl. techn. Ange- stellte	Weibliche kaufmännische Angestellte				
		zusammen	Leistungsgruppe ¹⁾					zusammen	Leistungsgruppe ¹⁾			
			II	III	IV	V			II	III	IV	V
Bruttomonatsgehalt in DM												
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	1965	1 042	1 447	1 051	853	688	1 160	682	1 173	849	656	548
	1968	1 240	1 684	1 252	989	744	1 310	803	1 434	1 003	751	619
	1969	1 365	1 816	1 369	1 085	823	1 466	888	1 494	1 082	836	669
	1970	1 504	2 002	1 500	1 200	881	1 643	979	1 468	1 193	915	721
	1971	1 679	2 227	1 633	1 350	1 115	1 792	1 106	1 859	1 315	1 017	846
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	1965	927	1 174	986	672	604	1 033	573	1 033	731	528	461
	1968	1 088	1 392	1 134	791	709	1 118	681	1 251	828	612	584
	1969	1 194	1 510	1 234	929	732	1 354	734	1 355	911	681	581
	1970	1 307	1 686	1 334	962	752	1 459	820	1 565	1 079	761	603
	1971	1 445	1 849	1 465	1 048	886	1 593	891	1 652	1 128	856	633

HINWEIS: Angaben ab 1957 in StJb 58 ff. Angaben nach Vierteljahre werden ab Februar 1957 laufend in den StB veröffentlicht.

b) in den Wirtschaftshauptbereichen im Oktober 1971

Wirtschaftshauptbereich			Alle Angestellten	II	Leistungsgruppe ¹⁾			V
					III	IV		
			DM					.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Männer	kaufm.	1 651	2 026	1 606	1 213	.	
		techn.	1 870	2 352	1 719	1 312	.	
	Frauen	zusammen	1 755	2 182	1 664	1 246	.	
		zusammen	1 225	1 835	1 370	1 069	805	
Investitionsgüterindustrien	Männer	kaufm.	1 525	2 196	1 559	1 145	948	
		techn.	1 664	2 121	1 633	1 289	(1 146)	
	Frauen	zusammen	1 618	2 144	1 612	1 226	979	
		zusammen	1 023	1 788	1 372	976	785	
Verbrauchsgüterindustrien	Männer	kaufm.	1 788	2 306	1 607	1 321	(1 536)	
		techn.	1 966	2 369	1 800	1 383	.	
	Frauen	zusammen	1 859	2 334	1 685	1 342	1 468	
		zusammen	1 123	1 807	1 276	1 053	970	
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Männer	zusammen	1 772	2 234	1 699	1 566	1 077	
	Frauen	zusammen	1 097	1 586	1 290	1 012	871	
Hoch- und Tiefbau	Männer	kaufm.	1 904	(2 199)	(1 669)	(1 296)	.	
		techn.	2 139	2 453	1 723	.	.	
	Frauen	zusammen	2 064	2 376	1 708	(1 392)	.	
		zusammen	1 214	.	1 241	1 070	.	
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	Männer	kaufm.	1 679	2 227	1 633	1 350	1 115	
		techn.	1 792	2 276	1 684	1 342	1 182	
	Frauen	zusammen	1 737	2 254	1 662	1 347	1 126	
		kaufm.	1 106	1 859	1 315	1 017	846	
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	Männer	techn.	1 123	(2 075)	1 365	1 037	851	
		zusammen	1 108	1 886	1 320	1 020	846	
	Frauen	zusammen	1 450	1 848	1 469	1 052	886	
		zusammen	892	1 652	1 128	857	633	
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	Männer	kaufm.	1 519	1 961	1 517	1 156	947	
		techn.	1 779	2 241	1 676	1 336	1 157	
	Frauen	zusammen	1 588	2 038	1 567	1 187	958	
		kaufm.	950	1 698	1 190	903	669	
		techn.	1 118	(2 075)	1 344	1 031	851	
		zusammen	956	1 710	1 196	909	672	

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

9. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1971

a) Stundenlohnsätze¹⁾ der Arbeiter
vom 1.1.1971 bis 30.9.1971

Lohngruppe (Ortslohnklasse 2)	1. Stufe	10. Stufe
	DM	
IX	6,10	6,82
VIII	5,61	6,26
VII a	5,45	6,09
VII	5,32	5,93
VI	5,03	5,61
V	4,77	5,32
IV	4,64	5,19
III	4,52	5,04
II	4,31	4,79

b) Monatsvergütungen der Angestellten²⁾
vom 1.1.1971 bis 31.12.1971

Vergütungsgruppe BAT (Ortsklasse A)	Anfangsbetrag	Endbetrag
	DM	
I a	2 238	3 222
I b	2 039	2 987
II a	1 855	2 655
IV a	1 552	2 232
IV b	1 454	1 955
V b	1 324	1 762
VI b	1 186	1 498
VII	1 115	1 367
VIII	1 048	1 236
IX b	989	1 138
X	934	1 082

c) Monatsbezüge der Beamten³⁾
vom 1.1.1971 bis 31.12.1971

Besoldungsgruppe (Ortsklasse A)	Anfangsbetrag	Endbetrag
	DM	
A 15	2 035	3 280
A 14	1 854	2 906
A 13	1 814	2 625
A 11	1 525	2 155
A 10	1 367	1 935
A 9	1 267	1 724
A 7	1 093	1 453
A 6	1 028	1 328
A 5	983	1 244
A 3	931	1 128
A 1	846	1 012

Hinzu kommt seit dem 1.7.1971 eine monatliche Stellenzulage in folgender Höhe:

Besoldungsgruppe	A 1 - A 4	A 5 - A 8	A 9 - A 13
Vergütungsgruppe	X - IX a	VIII - V c	V b - III
Lohngruppe	II - VI	VII - IX	

1) ferner wird ein monatlicher Kinderzuschlag von 93 DM für das 1., von 100 DM für das 2. bis 5. und von 112 DM für das 6. und jedes weitere Kind gezahlt

2) die Angaben gelten für Verheiratete mit einem Kind

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1958 siehe in den StJb 59 ff. Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196 veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StHb (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54. Verdienststruktur 1968 siehe StJb 70 und StB NO/Lohnstruktur öffentlicher Dienst 68.

21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfe- empfängern mit geringem Einkommen			4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes					4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen		
	1970	1971		1962	1965	1970	1971		1970	1971	
	Anzahl bzw. DM	%		Anzahl bzw. DM				%	Anzahl bzw. DM		%
Zahl der erfaßten Haushalte	154	158	.	363	365	342	354	.	393	388	.
Ausgabefähige Einnahmen ¹⁾	564	622	.	800	994	1 256	1 427	.	2 375	2 630	.
Ausgaben für den privaten Gebrauch insgesamt	518	568	100	723	881	1 089	1 223	100	1 867	2 029	100
davon für											
Nahrungs- und Genußmittel ²⁾	223	247	43,4	309	352	385	415	33,9	488	520	25,6
Kleidung, Schuhe	37	42	7,4	88	105	118	129	10,6	199	221	10,9
Wohnungsmieten 3)	106	115	20,3	74	98	168	183	15,0	262	278	13,7
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	40	39	6,8	34	40	51	55	4,5	71	72	3,6
übrige Güter für die Haushaltsführung	41	49	8,6	79	88	98	126	10,3	192	216	10,7
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	20	23	4,0	49	85	118	139	11,3	283	319	15,7
Körper- und Gesundheitspflege	19	21	3,7	25	30	39	43	3,5	122	122	6,0
Bildung und Unterhaltung	23	23	4,1	44	58	79	93	7,6	157	180	8,9
persönliche Ausstattung; sonstige Güter ⁴⁾	9	10	1,7	19	25	32	40	3,3	94	100	4,9

1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme

2) einschließlich Verzehr in Gaststätten

3) einschließlich Mietwert für Eigentümerwohnungen

4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Ab 1965 ist für die Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen eine neue Gliederung (Marktentnahmekonzept) eingeführt worden. Näheres siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik", Hefte 8/1965 und 5/1966. Die bisher im StJb 55 für 1951 und 1952 und in den StJb 57 bis 65 für 1953 bis 1964 veröffentlichten Ergebnisse nach der alten Gliederung (Versorgungskonzept) sind nicht voll vergleichbar. Angaben ab 1965 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1958 bis 1964 sowie sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Ergebnisse aus der Erhebung der Wirtschaftsrechnungen in Schleswig-Holstein für die Jahre 1949/50 bis 1951/52 sind im StJb 52, S. 71/72 veröffentlicht.

2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr				
	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71
	kg je Einwohner und Jahr ¹⁾				
Getreideerzeugnisse in Mehlwert	70,1	69,6	68,5	67,1	66,0
darunter Brotgetreidemehl	67,0	66,1	64,5	63,1	61,8
Speisehülsenfrüchte	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1
Kartoffeln	109,0	111,0	114,0	104,0	102,0
Zucker (weiß)	30,6	32,6	32,2	32,4	34,3
Gemüse	58,5	58,7	59,4	59,9	63,8
Frischobst	85,5	91,0	94,1	95,1	93,0
Südfrüchte	18,4	19,2	19,2	21,0	21,5
Fleisch ohne Fett	68,2	71,3	74,1	74,7	79,6
darunter Rindfleisch	20,1	20,1	21,1	21,5	22,1
Kalb- und Schweinefleisch	2,0	2,1	2,1	2,1	2,2
Schweinefleisch	33,7	36,3	37,7	37,5	40,7
Trinkmilch	93,4	93,3	92,0	95,0	92,5
Sahne	2,8	3,0	3,2	3,4	3,5
Kondensmilch	8,4	8,3	7,8	7,9	7,7
Käse (einschließlich Frischkäse)	9,1	9,0	9,4	9,7	10,2
Nahrungsfette					
in Reinfett	25,8	25,8	26,2	26,2	26,6
davon pflanzliche und tierische					
Öle und Fette	12,8	12,7	13,1	12,8	13,2
Schlachtfette	5,8	5,9	6,0	6,1	6,4
Butter	7,2	7,2	7,1	7,3	7,0
in Produktgewicht					
Butter	8,6	8,6	8,5	8,7	8,3
Margarine	9,7	9,5	9,4	9,0	8,9
Eier und Eiprodukte	14,3	14,7	15,4	15,9	16,3
Eier in Stück je Einwohner	251	257	265	275	280
Fische (Filetgewicht)	4,5	4,4	4,6	4,0	4,4

1) Gegenüber früheren Veröffentlichungen haben sich ab 1961/62 die Zahlen über den Nahrungsverbrauch je Kopf durch Berichtigung der Bevölkerungsziffern aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970 leicht erhöht. Bei Gemüse erfolgte außerdem eine Neuberechnung ab 1964/65 aufgrund revidierter Schätzungen über die Erzeugung in Haus- und Kleingärten

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; gegenüber früheren Angaben teilweise Änderung der Berechnung einzelner Nahrungsmittel

HINWEIS: Weitere Angaben, auch für die Wirtschaftsjahre 1949/50 bis 1964/65, siehe Statistische Monatsberichte des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet

Erzeugnis	Insgesamt				Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren			
	Einheit	1965	1970	1971 ¹⁾	Einheit	1965	1970	1971 ¹⁾
Zigaretten	Mill. Stück	96 035	117 848	125 574	Stück	2 101	2 529	2 695
Zigarren	Mill. Stück	3 947	3 188	3 107	Stück	86	68	67
Feinschnitt ²⁾	Tonne	7 164	5 709	4 886	Gramm	157	123	105
Pfeifentabak	Tonne	1 535	1 832	1 777	Gramm	34	39	38
Bier	1 000 hl ³⁾	72 063	85 603	88 496	Liter ³⁾	158	184	190
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl W ³⁾	1 615	1 825	2 033	Liter W ³⁾	3,53	3,92	4,36
Schaumwein	1 000 hl	1 132	1 123	1 340	Liter	2,48	2,41	2,88

1) vorläufiges Ergebnis

2) einschließlich Kau-Feinschnitt

3) Weingeist

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1953 und 1954 siehe Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1957 (S. 543), für die Jahre 1955 bis 1969 in den StJb 57 bis 71.

4. Einkommen privater Haushalte im Bundesgebiet 1969

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

a) Zusammensetzung des Haushaltsbruttoeinkommens

	Haus- halte 1) ins- gesamt in 1 000	Haus- halts- brutto- ein- kommen	davon aus								
			unselb- stän- diger Arbeit	und zwar			Unter- nehmer- tätig- keit	Ver- mögen	dar. Vermie- tung und Ver- pach- tung	öffent- lichen Renten und Pen- sionen	übrigen Quellen 1)
				des Haus- halts- vor- standes	der Ehe- frau	der Kinder und übrigen Haus- halts- mit- glieder					
<u>Haushalte insgesamt²⁾</u>	20 540	1 614	919	721	99	99	258	114	84	277	46
<u>Monatliches Haushalts- nettoeinkommen</u>											
unter 300 DM	457	254	/	/	/	/	(7)	19	(11)	202	(17)
300 - 600 DM	2 555	477	56	54	1	1	16	31	17	338	36
600 - 800 DM	2 065	773	279	264	7	8	30	49	31	380	35
800 - 1 000 DM	2 398	1 034	574	535	20	19	46	57	38	322	35
1 000 - 1 200 DM	2 572	1 285	851	764	51	36	80	70	49	245	38
1 200 - 1 500 DM	3 385	1 584	1 115	927	116	72	110	92	68	223	45
1 500 - 1 800 DM	3 421	1 932	1 326	1 006	181	139	196	125	95	237	49
1 800 - 2 500 DM	2 946	2 446	1 576	1 099	223	255	388	177	136	245	60
2 500 - 10 000 DM	1 742	4 129	1 699	1 182	206	311	1 660	404	308	283	83
<u>Haushaltsvorstand</u>											
Landwirt	765	1 884	189	26	/	158	1 324	207	176	148	17
Selbständiger ³⁾	1 568	2 969	205	25	95	85	2 390	267	206	90	27
Beamter	1 229	2 117	1 837	1 635	143	58	43	113	83	40	85
Angestellter	3 576	2 103	1 821	1 596	152	73	39	111	77	75	56
Arbeiter	6 323	1 617	1 372	1 094	150	128	32	82	64	97	34
Nichterwerbstätiger	7 079	949	136	16	31	89	23	101	69	636	53
unter 25 Jahre alt	224	1 145	869	685	173	11	68	22	(9)	65	121
25 - 35 "	3 232	1 731	1 315	1 107	202	7	229	68	48	53	66
35 - 45 "	3 815	2 044	1 376	1 181	134	61	402	129	101	91	46
45 - 55 "	3 622	2 052	1 311	992	124	195	390	145	114	164	41
55 - 65 "	4 684	1 503	798	584	64	150	260	121	92	288	36
65 und mehr "	4 962	1 015	140	48	18	73	78	107	69	646	43
<u>Haushaltstyp</u>											
1 Person	4 827	753	252	250	/	/	55	59	36	345	42
darunter alleinlebende Frau	3 904	703	207	204	/	/	36	58	37	362	39
2 Personen	5 964	1 505	766	570	154	41	184	113	77	400	43
darunter Ehepaar ohne Kind ⁴⁾	5 231	1 524	782	603	175	/	193	113	77	395	41
3 Personen	4 098	1 970	1 328	1 009	152	167	284	123	91	181	55
darunter Ehepaar mit 1 Kind ⁴⁾	3 668	1 974	1 385	1 073	161	150	287	117	87	135	51
4 Personen	3 210	2 111	1 389	1 124	104	161	419	137	108	116	50
darunter Ehepaar mit 2 Kindern ⁴⁾	2 905	2 104	1 431	1 184	104	143	414	132	104	78	49
5 und mehr Personen	2 440	2 334	1 308	1 006	67	235	588	182	153	214	42
darunter Ehepaar mit 3 Kindern ⁴⁾	1 211	2 236	1 405	1 148	74	182	501	161	133	124	45

1) ohne Einnahmen aus Auflösung von Vermögen und Kreditaufnahme

2) private Haushalte ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 10 000 und mehr DM

3) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger

4) ohne Altersbegrenzung

Schluß: 4. Einkommen privater Haushalte im Bundesgebiet 1969

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

b) Abzüge und sonstige Einnahmen

	Haus- halts- brutto- ein- kommen	Steuern auf Einkommen und Vermögen, Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	davon				Haus- halts- netto- ein- kommen	Sonstige Ein- nahmen ¹⁾ , stati- stische Differenz	Ausgabe- fähige Ein- kommen und Ein- nahmen	
			Steuern auf Einkommen und Vermögen		Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung					
			DM	%	DM	%				DM	%	DM
<u>Haushalte insgesamt</u> ²⁾	1 614	229	14,2	145	9,0	85	5,3	1 385	91	1 476
<u>Monatliches Haushalts- nettoeinkommen</u>										
unter 300 DM	254	6	2,5	/	/	4	1,5	248	19	266
300 - 600 DM	477	18	3,8	6	1,2	12	2,5	459	34	493
600 - 800 DM	773	72	9,3	30	3,9	41	5,3	701	53	754
800 - 1 000 DM	1 034	133	12,9	62	6,0	71	6,9	901	80	981
1 000 - 1 200 DM	1 285	185	14,4	91	7,1	94	7,3	1 100	93	1 192
1 200 - 1 500 DM	1 584	242	15,3	128	8,1	114	7,2	1 343	104	1 446
1 500 - 1 800 DM	1 932	292	15,1	166	8,6	125	6,5	1 641	110	1 751
1 800 - 2 500 DM	2 446	355	14,5	229	9,4	126	5,1	2 091	114	2 205
2 500 - 10 000 DM	4 129	654	15,9	570	13,8	85	2,1	3 474	155	3 629
<u>Haushaltsvorstand</u>										
Landwirt	1 884	80	4,3	51	2,7	29	1,6	1 804	15	1 819
Selbständiger ³⁾	2 969	446	15,0	426	14,3	20	0,7	2 523	24	2 547
Beamter	2 117	253	12,0	235	11,1	18	0,8	1 864	172	2 036
Angestellter	2 103	376	17,9	239	11,4	137	6,5	1 726	171	1 897
Arbeiter	1 617	302	18,7	139	8,6	163	10,1	1 315	87	1 402
Nichterwerbstätiger	949	55	5,8	35	3,6	20	2,1	894	64	958
unter 25 Jahre alt	1 145	194	16,9	101	8,8	92	8,0	951	120	1 072
25 - 35 "	1 731	286	16,5	167	9,7	119	6,9	1 445	132	1 577
35 - 45 "	2 044	318	15,6	200	9,8	118	5,8	1 726	124	1 850
45 - 55 "	2 052	330	16,1	211	10,3	119	5,8	1 721	102	1 823
55 - 65 "	1 503	216	14,4	140	9,3	76	5,1	1 287	71	1 358
65 und mehr "	1 015	65	6,4	46	4,5	19	1,9	950	49	999
<u>Haushaltstyp</u>										
1 Person	753	76	10,2	48	6,4	28	3,8	676	52	728
darunter alleinlebende Frau	703	63	8,9	38	5,4	25	3,5	641	48	688
2 Personen	1 505	213	14,2	139	9,2	74	4,9	1 292	89	1 381
darunter Ehepaar ohne Kind ⁴⁾	1 524	220	14,4	145	9,5	75	4,9	1 304	91	1 396
3 Personen	1 970	322	16,4	202	10,3	120	6,1	1 648	118	1 766
darunter Ehepaar mit 1 Kind ⁴⁾	1 974	333	16,9	209	10,6	124	6,3	1 641	120	1 761
4 Personen	2 111	323	15,3	205	9,7	118	5,6	1 788	117	1 905
darunter Ehepaar mit 2 Kindern ⁴⁾	2 104	329	15,6	209	9,9	120	5,7	1 775	125	1 900
5 und mehr Personen	2 334	292	12,5	174	7,5	118	5,0	2 042	96	2 138
darunter Ehepaar mit 3 Kindern ⁴⁾	2 236	316	14,2	196	8,8	120	5,4	1 919	108	2 028

1) ohne Einnahmen aus Auflösung von Vermögen und Kreditaufnahme

2) private Haushalte ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 10 000 und mehr DM

3) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger

4) ohne Altersbegrenzung

/ = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist

() = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962/63 siehe StMh 64, 66 und 67, StJb 66/67 sowie Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

22. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

1. Das Bruttoinlandsprodukt in den Kreisen 1970

erste vorläufige Ergebnisse in jeweiligen Preisen; Revision 1970; mit den veröffentlichten Regionalzahlen der Jahre 1957, 1961, 1964 und 1966 nur bedingt vergleichbar (Kreisreform und methodische Änderungen)

KREISFREIE STADT Kreis	Brutto- inlands- produkt (Summe der Bereiche) 1)	davon				Bruttoinlandsprodukt			
		Land- und Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	übriges waren- produzie- rendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr 3)	übrige Dienst- leistungs- bereiche 4)	je Kopf der Wohnbevölkerung		je Kopf der Wirtschafts- bevölkerung	
	Mill. DM	%				DM	Land=100	DM	Land=100
FLENSBURG	1 105,1	0,6	35,6	30,4	33,4	11 580	127,8	9 730	100,9
KIEL	3 018,2	1,2	31,7	22,7	44,4	11 110	122,6	9 420	97,7
LÜBECK	2 649,5	1,2	43,9	25,7	29,2	11 070	122,2	10 200	105,8
NEUMÜNSTER	799,8	1,6	48,6	23,1	26,7	9 300	102,6	8 760	90,9
Dithmarschen	1 504,0	12,3	53,1	15,1	19,5	11 230	124,0	11 450	118,8
Flensburg-Land	409,7	22,9	28,4	20,1	28,6	5 720	63,1	7 420	77,0
Hzgt. Lauenburg	979,2	13,8	41,7	18,5	26,0	6 910	76,3	8 590	89,1
Nordfriesland	1 215,6	16,7	27,5	21,0	34,8	7 770	85,8	7 820	81,1
Ostholstein	1 235,0	14,3	31,6	18,8	35,3	7 000	77,3	7 850	81,4
Pinneberg	2 351,3	5,1	53,6	20,1	21,2	9 880	109,1	12 350	128,1
Plön	647,2	19,6	35,5	14,5	30,4	6 060	66,9	7 910	82,1
Rendsburg-Eckernförde	1 784,6	14,3	41,1	17,7	26,9	7 990	88,2	9 050	93,9
Schleswig	684,9	13,6	33,3	17,7	35,4	6 850	75,6	7 010	72,7
Segeberg	1 322,5	11,1	47,9	19,1	21,9	8 030	88,6	9 890	102,6
Steinburg	1 167,8	11,5	46,1	20,0	22,4	8 860	97,8	9 340	96,9
Stormarn	1 719,6	6,2	58,6	13,5	21,7	10 950	120,9	14 480	150,2
Schleswig-Holstein	22 594,0	8,2	42,4	20,3	29,1	9 060	100	9 640	100

- 1) Die Summe der Bereiche zum "Bruttoinlandsprodukt insgesamt" ist um die Differenz zwischen dem Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer (= 223 Mill. DM) erhöht
 2) Energiewirtschaft und Bergbau (einschließlich Wasserversorgung), verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe
 3) einschließlich Nachrichtenübermittlung
 4) Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen, Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter

2. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1970

vorläufige Ergebnisse in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand Februar 1972

Wirtschaftsbereich	Schleswig-Holstein	Bund	Schleswig-Holstein	Bund	Zuwachsrates gegenüber dem Vorjahr	
					Schleswig-Holstein	Bund
	Mill. DM		%			
Bruttoinlandsprodukt	22 371 ^a	684 180 ^a	100	100	11,4	13,3
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 862	21 430	8,2	3,1	- 2,4	- 4,5
Energiewirtschaft und Bergbau	763	25 260	3,4	3,7	12,9	12,3
Verarbeitendes Gewerbe	6 723	295 120	29,8	42,7	11,0	14,2
Baugewerbe	2 094	55 620	9,3	8,1	24,3	23,8
Handel	3 351	86 580	14,8	12,5	9,2	10,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 237	37 350	5,5	5,4	10,0	9,4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	495	18 710	2,2	2,7	6,7	10,5
Wohnungsvermietung	1 231	25 290	5,4	3,6	16,8	8,2
Sonstige Dienstleistungen (Unternehmen)	1 665	51 750	7,4	7,5	16,1	15,3
Staat	2 765	63 100	12,2	9,1	13,5	16,6
Private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	408	10 970	1,8	1,6	12,1	12,6

a) abzüglich Differenz zwischen Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer

3. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik in jeweiligen Preisen

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Mill. DM												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
1960	1 238	145	3 368	89	2 841	1 403	1 457	2 444	4 124	155	45	17 310
1965	1 624	196	3 882	112	3 304	1 474	1 486	2 816	4 580	156	60	19 690
1966	1 690	205	4 039	118	3 457	1 608	1 628	3 050	4 672	185	59	20 710
1967*	1 709	201	3 924	118	3 833	1 619	1 577	3 127	4 606	195	61	20 970
1968*	1 754	203	3 990	117	3 825	1 667	1 544	2 905	4 517	179	60	20 760
1969*	1 906	206	4 557	114	3 955	1 729	1 709	3 041	4 965	189	59	22 430
1970*	1 862	204	4 451	115	3 709	1 583	1 701	2 979	4 573	195	60	21 430
1971*	1 829	220	4 449	112	3 561	1 542	1 729	2 991	4 687	206	62	21 390
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾												
1960	4 117	7 853	15 828	2 346	55 720	13 022	7 893	24 776	23 165	3 312	6 658	164 690
1965	6 537	10 680	24 120	3 290	78 718	21 511	12 561	40 846	38 017	4 292	9 499	250 070
1966	6 933	11 295	25 151	3 276	80 645	22 558	14 050	42 522	41 348	4 218	10 125	262 120
1967*	7 069	11 835	23 864	3 653	78 169	22 176	14 561	41 731	40 249	3 961	10 292	257 560
1968*	7 956	12 002	26 785	3 654	88 748	24 358	16 053	45 169	47 645	3 979	11 351	287 700
1969*	8 415	12 332	31 627	4 197	96 851	27 457	18 311	53 604	55 660	4 795	12 701	325 950
1970*	9 580	13 773	36 154	4 924	111 343	31 642	21 356	62 522	64 914	5 850	13 942	376 000
1971*	11 018	14 813	40 446	5 767	120 245	34 998	24 256	68 904	72 065	6 673	14 886	414 070
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
1960	2 082	4 787	5 883	1 677	17 298	5 389	3 062	7 235	8 659	1 004	2 236	59 310
1965	3 326	7 132	8 682	2 488	25 551	8 283	4 503	11 026	13 309	1 471	3 189	88 960
1966	3 512	7 769	9 380	2 582	26 938	8 864	4 747	11 690	14 382	1 525	3 320	94 710
1967*	3 622	7 932	9 092	2 456	27 114	9 214	5 142	11 882	14 535	1 502	3 329	95 820
1968*	3 871	8 412	9 956	2 642	29 235	9 813	5 424	12 767	15 957	1 629	3 476	103 180
1969*	4 193	8 947	10 700	2 785	31 951	10 843	5 916	13 999	17 383	1 757	3 757	112 230
1970*	4 588	9 922	11 762	3 063	35 311	11 976	6 554	15 478	19 250	1 921	4 105	123 930
1971*	4 962	10 550	12 770	3 156	38 227	12 986	7 162	16 834	21 018	2 114	4 412	134 190
Dienstleistungsgewerbe ²⁾												
1960	1 098	2 168	3 263	555	9 905	3 594	1 475	4 764	5 277	521	1 819	34 440
1965	1 950	3 476	5 561	926	16 412	6 288	2 744	8 392	9 299	880	2 633	58 560
1966	2 154	4 037	6 167	1 017	17 987	6 988	3 039	9 245	10 236	942	2 898	64 710
1967*	2 377	4 387	6 651	1 060	19 169	7 658	3 259	9 988	11 060	1 064	3 047	69 720
1968*	2 592	4 967	7 131	1 137	20 953	8 595	3 483	10 881	12 063	1 133	3 276	76 210
1969*	2 953	5 502	7 786	1 258	23 451	9 917	3 850	12 163	13 498	1 244	3 578	85 200
1970*	3 391	6 279	8 594	1 401	26 537	11 118	4 334	13 625	15 146	1 376	3 949	95 750
1971*	3 768	7 177	9 671	1 605	29 717	12 722	4 857	15 484	17 330	1 545	4 323	108 200
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter												
1960	1 223	1 236	3 109	421	7 223	2 278	1 481	3 489	4 237	478	1 625	26 800
1965	1 984	1 968	5 164	664	11 907	3 933	2 531	6 130	7 143	836	2 480	44 740
1966	2 190	2 214	5 691	744	13 225	4 413	2 905	6 818	8 012	928	2 712	49 850
1967*	2 291	2 279	6 014	781	14 040	4 742	3 027	7 337	8 499	973	2 807	52 790
1968*	2 454	2 442	6 423	836	15 154	4 994	3 257	7 833	9 049	1 055	2 994	56 490
1969*	2 801	2 694	7 226	965	17 112	5 695	3 687	8 908	10 253	1 191	3 337	63 870
1970*	3 173	3 232	8 429	1 069	19 588	6 343	4 395	10 314	12 429	1 355	3 743	74 070
1971*	3 792	3 839	9 877	1 259	23 187	7 546	5 262	12 423	14 384	1 597	4 386	87 550

Fußnoten siehe nächste Seite

Schluß: 3. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik in jeweiligen Preisen

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Mill. DM												
Bruttoinlandsprodukt aller Wirtschaftsbereiche												
1960	9 758	16 190	31 451	5 088	92 988	25 686	15 367	42 707	45 462	5 470	12 383	302 550
1965	15 422	23 451	47 410	7 480	135 892	41 489	23 824	69 209	72 347	7 635	17 861	462 020
1966	16 478	25 518	50 427	7 737	142 252	44 431	26 369	73 325	78 650	7 798	19 114	492 100
1967*	17 068	26 635	49 546	8 067	142 324	45 409	27 566	74 066	78 948	7 694	19 536	496 860
1968* a	18 501	27 824	53 909	8 326	156 791	49 076	29 552	78 990	88 600	7 920	21 052	540 540
1969* a	20 081	29 391	61 309	9 229	171 645	55 106	33 153	90 827	100 777	9 090	23 272	603 880
1970* a	22 371	33 063	68 692	10 463	194 460	62 016	37 951	103 833	115 121	10 590	25 619	684 180
1971* a	25 095	36 184	76 360	11 765	212 506	69 006	42 783	115 313	128 026	12 001	27 862	756 900
Zuwachsraten in %												
1965	10,3	7,9	7,1	9,4	9,5	10,3	10,5	10,5	9,7	7,3	9,7	9,4
1966	6,9	8,8	6,4	3,4	4,7	7,1	10,7	5,9	8,7	2,1	7,0	6,5
1967*	3,6	4,4	- 1,7	4,3	0,1	2,2	4,5	1,0	0,4	- 1,3	2,2	1,0
1968*	8,4	4,5	8,8	3,2	10,2	8,1	7,2	6,6	12,2	2,9	7,8	8,8
1969*	8,5	5,6	13,7	10,8	9,5	12,3	12,2	15,0	13,7	14,8	10,5	11,7
1970*	11,4	12,5	12,0	13,4	13,3	12,5	14,5	14,3	14,2	16,5	10,1	13,3
1971*	12,2	9,4	11,2	12,4	9,3	11,3	12,7	11,1	11,2	13,3	8,8	10,6
Anteile der Länder am Bundesergebnis in %												
1960	3,2	5,4	10,4	1,7	30,7	8,5	5,1	14,1	15,0	1,8	4,1	100
1965	3,3	5,1	10,3	1,6	29,4	9,0	5,2	15,0	15,7	1,7	3,9	100
1971*	3,3	4,8	10,1	1,6	28,1	9,1	5,7	15,2	16,9	1,6	3,7	100
Anteile der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt in %												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
1960	12,7	0,9	10,7	1,8	3,1	5,5	9,5	5,7	9,1	2,8	0,4	5,7
1965	10,5	0,8	8,2	1,5	2,4	3,6	6,2	4,1	6,3	2,0	0,3	4,3
1971*	7,2	0,6	5,8	0,9	1,7	2,2	4,0	2,6	3,6	1,7	0,2	2,8
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾												
1960	42,2	48,5	50,3	46,1	59,9	50,7	51,4	58,0	51,0	60,5	53,8	54,4
1965	42,4	45,5	50,9	44,0	57,9	51,8	52,7	59,0	52,5	56,2	53,2	54,1
1971*	43,4	40,5	52,4	48,5	55,9	50,1	56,1	59,1	55,7	55,0	53,0	54,1
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
1960	21,3	29,6	18,7	33,0	18,6	21,0	19,9	16,9	19,0	18,4	18,1	19,6
1965	21,6	30,4	18,3	33,3	18,8	20,0	18,9	15,9	18,4	19,3	17,9	19,3
1971*	19,6	28,8	16,5	26,5	17,8	18,6	16,6	14,4	16,2	17,4	15,7	17,5
Dienstleistungsgewerbe ²⁾												
1960	11,3	13,4	10,4	10,9	10,7	14,0	9,6	11,2	11,6	9,5	14,7	11,4
1965	12,6	14,8	11,7	12,4	12,1	15,2	11,5	12,1	12,9	11,5	14,7	12,7
1971*	14,9	19,6	12,5	13,5	13,8	18,2	11,2	13,3	13,4	12,7	15,4	14,1
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter												
1960	12,5	7,6	9,9	8,3	7,8	8,9	9,6	8,2	9,3	8,7	13,1	8,9
1965	12,9	8,4	10,9	8,9	8,8	9,5	10,6	8,9	9,9	11,0	13,9	9,7
1971*	14,9	10,5	12,8	10,6	10,8	10,8	12,2	10,7	11,1	13,2	15,6	11,4

*) vorläufige Ergebnisse

1) Energiewirtschaft und Bergbau (einschließlich Wasserversorgung), verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

2) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermittlung, sonstige Dienstleistungen

a) abzüglich Differenz zwischen Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer

4. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik in Preisen von 1962

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Mill. DM												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
1960	1 351	171	3 417	99	2 814	1 442	1 671	2 549	4 407	200	50	18 170
1961	1 432	185	3 557	99	2 825	1 435	1 633	2 591	4 373	171	50	18 350
1962	1 459	166	3 527	92	2 679	1 314	1 353	2 559	4 414	146	51	17 760
1963	1 446	165	3 726	96	2 930	1 418	1 436	2 608	4 648	154	53	18 680
1964	1 557	191	3 916	100	3 311	1 484	1 726	2 797	4 831	162	55	20 130
1965	1 450	185	3 535	96	2 996	1 302	1 498	2 455	4 158	144	61	17 880
1966	1 490	185	3 624	97	3 067	1 409	1 457	2 632	4 151	158	59	18 330
1967*	1 609	197	3 986	100	3 582	1 548	1 595	3 048	4 584	187	64	20 500
1968*	1 657	206	4 112	104	3 776	1 634	1 642	2 940	4 772	204	63	21 110
1969*	1 615	195	3 852	103	3 707	1 562	1 566	2 883	4 638	198	61	20 380
1970*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1971*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾												
1960	4 453	8 259	17 007	2 528	58 600	14 049	8 392	27 044	25 137	3 516	7 104	176 090
1961	4 783	8 650	18 243	2 475	61 528	15 288	8 785	29 852	27 199	3 649	7 557	188 010
1962	5 420	8 996	19 390	2 546	63 883	16 238	9 353	31 010	28 102	3 620	7 601	196 160
1963	5 472	9 378	20 150	2 652	64 660	16 987	9 902	31 939	29 634	3 724	7 791	202 290
1964	5 590	9 836	21 918	2 781	69 737	18 878	11 027	35 228	32 906	3 904	8 393	220 200
1965	6 134	10 477	22 679	3 080	74 318	20 418	12 059	38 231	35 760	3 993	9 051	236 200
1966	6 363	10 906	23 158	3 012	74 576	20 927	13 260	38 817	37 932	3 852	9 356	242 160
1967*	6 417	11 329	21 705	3 283	72 404	20 311	13 553	37 571	36 509	3 649	9 329	236 060
1968*	7 036	11 381	23 725	3 183	81 071	22 063	14 738	39 851	42 341	3 617	10 103	259 110
1969*	7 325	11 827	27 308	3 556	85 514	24 419	16 705	46 253	48 517	4 113	10 935	286 470
1970*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1971*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
1960	2 288	5 266	6 437	1 844	18 998	5 880	3 344	7 924	9 449	1 100	2 430	64 960
1961	2 470	5 451	6 648	1 934	19 588	6 209	3 455	8 461	9 907	1 143	2 504	67 770
1962	2 639	5 730	6 969	2 094	20 412	6 475	3 609	8 813	10 406	1 193	2 570	70 910
1963	2 719	5 870	7 205	2 090	20 919	6 719	3 759	9 059	10 772	1 229	2 639	72 980
1964	2 814	6 147	7 462	2 250	21 665	7 046	3 880	9 502	11 330	1 265	2 779	76 140
1965	3 008	6 458	7 868	2 260	23 152	7 501	4 091	9 991	12 071	1 338	2 953	80 690
1966	3 051	6 783	8 161	2 261	23 450	7 693	4 134	10 162	12 503	1 330	2 972	82 500
1967*	3 119	6 849	7 842	2 123	23 382	7 926	4 442	10 232	12 522	1 298	2 914	82 650
1968*	3 247	7 091	8 369	2 237	24 539	8 228	4 565	10 716	13 401	1 374	3 012	86 780
1969*	3 494	7 509	8 943	2 349	26 625	9 033	4 948	11 670	14 502	1 473	3 195	93 740
1970*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1971*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dienstleistungsgewerbe ²⁾												
1960	1 252	2 465	3 717	630	11 262	4 054	1 681	5 419	5 981	603	1 987	39 050
1961	1 320	2 594	3 949	670	11 728	4 289	1 797	5 728	6 548	634	2 091	41 350
1962	1 385	2 685	4 093	699	12 185	4 508	1 854	6 006	6 832	670	2 123	43 040
1963	1 450	2 810	4 263	735	12 687	4 717	2 054	6 254	7 150	680	2 190	44 990
1964	1 532	2 880	4 407	734	13 242	4 916	2 124	6 591	7 493	695	2 256	46 870
1965	1 645	2 959	4 698	783	13 892	5 324	2 324	7 112	7 884	744	2 356	49 720
1966	1 720	3 279	4 939	817	14 445	5 624	2 439	7 431	8 233	756	2 387	52 070
1967*	1 812	3 447	5 093	818	14 771	5 937	2 503	7 690	8 527	818	2 446	53 860
1968*	1 863	3 687	5 150	830	15 234	6 316	2 526	7 906	8 768	822	2 487	55 590
1969*	1 968	3 810	5 219	851	15 827	6 727	2 591	8 209	9 123	838	2 596	57 760
1970*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1971*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter												
1960	1 385	1 395	3 525	475	8 187	2 575	1 679	3 952	4 801	545	1 801	30 320
1961	1 415	1 475	3 669	499	8 399	2 719	1 792	4 195	5 012	569	1 836	31 580
1962	1 471	1 524	3 813	523	8 760	2 880	1 875	4 475	5 214	600	1 905	33 040
1963	1 520	1 542	3 951	512	9 135	3 012	1 977	4 664	5 433	632	1 962	34 340
1964	1 563	1 586	4 018	517	9 374	3 096	2 006	4 795	5 577	651	1 977	35 160
1965	1 621	1 605	4 219	542	9 722	3 209	2 067	5 004	5 833	682	2 037	36 540
1966	1 667	1 683	4 332	566	10 062	3 356	2 210	5 187	6 097	706	2 084	37 950
1967*	1 693	1 683	4 443	577	10 363	3 501	2 235	5 418	6 278	718	2 111	39 020
1968*	1 750	1 741	4 577	596	10 783	3 557	2 318	5 579	6 449	752	2 196	40 300
1969*	1 816	1 746	4 682	626	11 070	3 689	2 386	5 769	6 644	772	2 291	41 490
1970*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1971*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Schluß: 4. Das Bruttoinlandsprodukt in den Ländern der Bundesrepublik in Preisen von 1962

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet
Mill. DM												
Bruttoinlandsprodukt aller Wirtschaftsbereiche												
1960	10 728	17 557	34 103	5 576	99 861	27 999	16 767	46 887	49 776	5 964	13 372	328 590
1961	11 419	18 356	36 066	5 678	104 068	29 940	17 462	50 827	53 039	6 166	14 038	347 060
1962	12 374	19 101	37 793	5 953	107 919	31 415	18 043	52 863	54 969	6 229	14 250	360 910
1963	12 607	19 765	39 296	6 085	110 330	32 853	19 129	54 524	57 637	6 419	14 635	373 280
1964	13 056	20 640	41 721	6 383	117 329	35 421	20 763	58 913	62 137	6 677	15 460	398 500
1965	13 857	21 684	42 998	6 761	124 080	37 754	22 038	62 792	65 706	6 902	16 458	421 030
1966	14 291	22 837	44 215	6 753	125 600	39 009	23 501	64 229	68 916	6 802	16 858	433 010
1967*	14 650	23 505	43 070	6 902	124 503	39 222	24 327	63 958	68 420	6 671	16 864	432 090
1968*	15 554	24 107	45 933	6 950	135 404	41 799	25 790	66 992	75 731	6 769	17 861	462 890
1969*	16 217	25 087	50 004	7 485	142 743	45 431	28 196	74 783	83 424	7 394	19 078	499 840
1970*	16 937	26 241	52 416	7 937	150 567	47 735	30 167	79 632	88 768	8 042	19 757	528 200
1971*	17 697	26 604	54 240	8 267	152 381	49 197	31 630	81 967	91 655	8 458	20 105	542 200
Zuwachsraten in %												
1961	6,4	4,6	5,8	1,8	4,2	6,9	4,1	8,4	6,6	3,4	5,0	5,6
1962	8,4	4,1	4,8	4,8	3,7	4,9	3,3	4,0	3,6	1,0	1,5	4,0
1963	1,9	3,5	4,0	2,2	2,2	4,6	6,0	3,1	4,9	3,0	2,7	3,4
1964	3,6	4,4	6,2	4,9	6,3	7,8	8,5	8,0	7,8	4,0	5,6	6,8
1965	6,1	5,1	3,1	5,9	5,8	6,6	6,1	6,6	5,7	3,4	6,5	5,7
1966	3,1	5,3	2,8	0,1	1,2	3,3	6,6	2,3	4,9	- 1,5	2,4	2,8
1967*	2,5	2,9	- 2,6	2,2	- 0,9	0,5	3,5	- 0,4	- 0,7	- 1,9	0,0	- 0,2
1968*	6,2	2,6	6,6	0,7	8,8	6,6	6,0	4,7	10,7	1,5	5,9	7,1
1969*	4,3	4,1	8,9	7,7	5,4	8,7	9,3	11,6	10,2	9,2	6,8	8,0
1970*	4,4	4,6	4,8	6,0	5,5	5,1	7,0	6,5	6,4	8,8	3,6	5,7
1971*	4,5	1,4	3,5	4,2	1,2	3,1	4,9	2,9	3,3	5,2	1,8	2,7
Anteile der Länder am Bundesergebnis in %												
1960	3,3	5,3	10,4	1,7	30,4	8,5	5,1	14,3	15,1	1,8	4,1	100
1965	3,3	5,2	10,2	1,6	29,5	9,0	5,2	14,9	15,6	1,6	3,9	100
1971*	3,4	4,9	10,0	1,5	28,1	9,1	5,8	15,1	16,9	1,5	3,7	100
Anteile der Wirtschaftsbereiche am Bruttoinlandsprodukt in %												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
1960	12,6	1,0	10,0	1,8	2,8	5,1	10,0	5,4	8,9	3,4	0,4	5,5
1965	10,5	0,9	8,2	1,4	2,4	3,4	6,8	3,9	6,3	2,1	0,4	4,2
1969*	10,0	0,8	7,7	1,4	2,6	3,4	5,6	3,9	5,6	2,7	0,3	4,1
Warenproduzierendes Gewerbe ¹⁾												
1960	41,5	47,0	49,9	45,3	58,7	50,2	50,1	57,7	50,5	59,0	53,1	53,6
1965	44,3	48,3	52,7	45,6	59,9	54,1	54,7	60,9	54,4	57,9	55,0	56,1
1969*	45,2	47,1	54,6	47,5	59,9	53,7	59,2	61,8	58,2	55,6	57,3	57,3
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
1960	21,3	30,0	18,9	33,1	19,0	21,0	19,9	16,9	19,0	18,4	18,2	19,8
1965	21,7	29,8	18,3	33,4	18,7	19,9	18,6	15,9	18,4	19,4	17,9	19,2
1969*	21,5	29,9	17,9	31,4	18,7	19,9	17,5	15,6	17,4	19,9	16,7	18,8
Dienstleistungsgewerbe ²⁾												
1960	11,7	14,0	10,9	11,3	11,3	14,5	10,0	11,6	12,0	10,1	14,9	11,9
1965	11,9	13,6	10,9	11,6	11,2	14,1	10,5	11,3	12,0	10,8	14,3	11,8
1969*	12,1	15,2	10,4	11,3	11,1	14,8	9,2	11,0	10,9	11,3	13,7	11,5
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter												
1960	12,9	7,9	10,3	8,5	8,2	9,2	10,0	8,4	9,6	9,1	13,5	9,2
1965	11,7	7,4	9,8	8,0	7,8	8,5	9,4	8,0	8,9	9,9	12,4	8,7
1969*	11,2	7,0	9,4	8,4	7,8	8,1	8,5	7,7	8,0	10,4	12,0	8,3

*) vorläufige Ergebnisse

1) Energiewirtschaft und Bergbau (einschließlich Wasserversorgung), verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

2) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen

5. Das Sozialprodukt im Bundesgebiet

Berechnungsstand Oktober 1972

	1960	1965	1966	1967 ¹⁾	1968 ¹⁾	1969 ¹⁾	1970 ¹⁾	1971 ¹⁾	
	Mrd. DM								%
	Entstehung								
Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	17,3	19,7	20,7	21,0	20,8	22,5	21,5	21,8	2,8
Übriges warenproduzierendes Gewerbe	164,7	250,1	262,1	257,6	287,7	326,3	375,1	411,0	53,5
Handel und Verkehr	59,3	89,0	94,7	95,8	103,2	112,6	124,8	135,7	17,7
Dienstleistungen	34,4	58,6	64,7	69,7	76,2	86,1	98,1	111,5	14,5
Staat, private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter	26,8	44,7	49,9	52,8	56,5	64,0	74,4	88,1	11,5
Bruttoinlandsprodukt insgesamt	302,6	462,0	492,1	496,9	540,5 ^a	605,7 ^a	687,0 ^a	759,6 ^a	100 ^b
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen In- und Ausland	- 0,3	- 1,6	- 1,4	- 1,4	- 0,5	- 0,5	- 1,4	- 0,8	.
Bruttosozialprodukt	302,3	460,4	490,7	495,5	540,0	605,2	685,6	758,8	.
Abschreibungen	- 25,7	- 46,2	- 50,7	- 53,8	- 57,4	- 64,0	- 74,8	- 85,1	.
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	276,6	414,2	440,0	441,7	482,6	541,3	610,8	673,7	.
Indirekte Steuern	- 43,4	- 64,8	- 68,7	- 71,3	- 73,3	- 88,3	- 91,1	- 100,6	.
Subventionen	+ 2,5	+ 5,8	+ 5,8	+ 5,6	+ 7,6	+ 7,7	+ 9,5	+ 9,6	.
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	235,7	355,3	377,1	376,0	416,9	460,7	529,2	582,7	.
	Verteilung								
Nach Einkommensarten									
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	142,8	230,0	247,6	247,9	266,3	300,1	353,2	400,2	68,7
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	92,9	125,3	129,5	128,1	150,6	160,5	176,0	182,5	31,3
Volkseinkommen	235,7	355,3	377,1	376,0	416,9	460,7	529,2	582,7	100
Nach Sektoren									
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte									
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	142,8	230,0	247,6	247,9	266,3	300,1	353,2	400,2	68,7
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 2)	72,5	102,4	107,0	107,0	123,2	131,0	146,7	152,3	26,1
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	17,5	19,0	18,9	18,0	23,7	25,4	25,2	25,6	4,4
Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen 3)	5,0	7,0	7,7	8,2	8,9	9,7	10,5	11,6	2,0
Zinsen auf öffentliche Schulden	- 2,2	- 3,2	- 4,0	- 5,1	- 5,2	- 5,7	- 6,4	- 7,0	- 1,2
Volkseinkommen	235,7	355,3	377,1	376,0	416,9	460,7	529,2	582,7	100
	Verwendung								
Bruttosozialprodukt	302,3	460,4	490,7	495,5	540,0	605,2	685,6	758,8	100
davon privater Verbrauch	172,4	258,7	277,9	285,3	301,8	333,1	369,0	409,1	53,9
Staatsverbrauch	41,1	70,0	76,5	81,1	84,3	95,1	109,0	130,7	17,2
Investitionen	72,7	122,2	126,3	114,4	124,8	146,2	181,1	202,9	26,7
Vorratsveränderung	+ 8,7	+ 10,0	+ 3,6	- 1,3	+ 11,5	+ 16,0	+ 15,3	+ 6,0	0,8
Außenbeitrag	+ 7,4	- 0,5	+ 6,5	+ 15,9	+ 17,6	+ 14,8	+ 11,2	+ 10,1	1,3

1) vorläufige (1971 erste vorläufige) Ergebnisse

2) nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden

3) vor Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden

a) abzüglich Differenz zwischen Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer

b) Summe der Bereiche

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie N, Reihe I

HINWEIS: Weitere Angaben über das Bruttoinlandsprodukt 1960 bis 1971 sind in dem StB P I I - 13 veröffentlicht. Ältere Veröffentlichungen sind damit überholt.

23. ÜBERSICHTEN ZUM REGIONALEN VERGLEICH

1. Bundesfördergebiete in Schleswig-Holstein

Erster Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

Der Planungsausschuß für regionale Wirtschaftsstruktur hat am 27. Juni 1971 den ersten Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe (GA) "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" beschlossen, der ab 1. Januar 1972 gültig ist. Die GA-Mittel dürfen nur in den im Rahmenplan ausgewiesenen Fördergebieten verwendet werden.

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" nach regionalen Aktionsprogrammen:

I. Kreise und kreisfreie Städte

1. Schleswig-Unterelbe		2. Holstein			
Flensburg (Stadt)	Nordfriesland	Lübeck	Hzgt. Lauenburg	Rendsburg-Eckernförde	
Dithmarschen	Schleswig	Kiel	Ostholstein	Segeberg	
Flensburg-Land	Steinburg	Neumünster	Plön	Stormarn	

II. Schwerpunkte

(Prozentzahlen in Klammern bezeichnen das Höchstmaß der Investitionskostenverbilligung durch öffentliche Hilfen)

1. Schleswig-Unterelbe		C-Schwerpunkte (15 %)		D-Schwerpunkte (10 %)	
A- und B-Schwerpunkte (25 % bzw. 20 %)		Schleswig		Itzehoe	
Flensburg (25 %)		Husum		Glückstadt	
Brunsbüttel (20 %)		Heide			
2. Holstein		C-Schwerpunkte (15 %)		E-Schwerpunkt (25 %)	
A-Schwerpunkte (25 %)		Eckernförde	Bad Segeberg	Lauenburg/Elbe	
Kiel		Neumünster	Lübeck		
Rendsburg			Bad Oldesloe		
			Geesthacht		

Zonenrandgebiet sind folgende Kreise Schleswig-Holsteins:

Flensburg	Neumünster	Ostholstein	Schleswig
Kiel	Flensburg-Land	Plön	Segeberg
Lübeck	Hzgt. Lauenburg	Rendsburg-Eckernförde	Stormarn

2. Planungsräume

Nach § 13 des Gesetzes über Grundsätze zur Entwicklung des Landes (Landesentwicklungsgrundsätze) vom 13. April 1971 sind folgende regionale Planungsräume festgelegt:

Planungsraum	I = Kreise Hzgt. Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn
"	II = Kreisfreie Stadt Lübeck, Kreis Ostholstein
"	III = Kreisfreie Städte Kiel und Neumünster, Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön
"	IV = Kreise Dithmarschen und Steinburg
"	V = Kreisfreie Stadt Flensburg, Kreise Flensburg-Land, Nordfriesland und Schleswig

			Zeit	Schleswig-Holstein	davon Planungsraum				
					I	II	III	IV	V
Gebiet und Bevölkerung									
Fläche	in km ²	31.12.1971	15 678	4 037	1 604	3 448	2 437	4 151	
Einwohner	in 1 000	"	2 543	731	422	694	267	430	
	je km ²	"	162	181	263	201	110	104	
Gemeinden	Anzahl	"	1 263	373	44	265	252	329	
Ämter (ohne amtsfreie Gemeinden)	Anzahl	"	127	38	6	27	21	35	
Bevölkerungsbewegung									
Bevölkerungszunahme	absolut	27.5.70 -	49 132	30 131	5 839	5 807	1 112	6 243	
	in %	31.12.71	2,0	4,3	1,4	0,8	0,4	1,5	
Eheschließungen	je 1 000 Einwohner	1971	7,0	6,4	7,2	7,3	6,9	7,3	
Lebendgeborene	je 1 000 Einwohner	"	13,3	13,6	12,8	12,7	13,7	13,7	
Gestorbene	je 1 000 Einwohner	"	12,6	11,5	13,5	13,0	14,0	12,2	
Wanderungssalden über die Planungsraum- und Landesgrenzen		"	+ 31 056	+18 794	+ 4 104	+ 3 838	+ 507	+ 3 813	
Gesundheitswesen									
Krankenhäuser	Anzahl	31.12.1971	118	25	19	32	15	27	
Planmäßige Betten	Anzahl	"	25 692	5 705	6 827	4 766	1 537	6 857	
Allgemeinbildende Schulen									
Schüler in	Anzahl	Okt. 1971	3 496	851	158	1 107	481	899	
Vorklassen	in 1 000	"	261,1	75,1	40,2	67,8	28,7	49,3	
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	in 1 000	"	56,4	15,7	8,9	15,1	6,8	9,7	
Realschulen	in 1 000	"	55,6	15,4	9,2	15,9	5,3	9,9	
Gymnasien (ohne Fachgymnasien)	in 1 000	"							
Wahlen									
Von 100 gültigen Stimmen entfielen bei der Bundestagswahl	auf die	19.11.1972							
	CDU		42,0	43,1	39,9	39,9	47,1	42,7	
	SPD		48,6	46,4	51,4	51,2	45,2	47,7	
	FDP		8,6	9,8	7,8	8,2	6,7	8,8	
	NPD		0,5	0,4	0,6	0,4	0,8	0,5	
Landtagswahl	auf die	25.4.1971							
	CDU		51,9	53,5	50,3	49,5	56,4	51,9	
	SPD		41,0	40,3	44,1	44,6	37,4	34,9	
	FDP		3,8	4,4	3,6	3,7	3,2	3,5	
Kreiswahl	auf die	26.4.1970							
	CDU		45,4	46,7	44,1	42,8	49,9	45,9	
	SPD		43,5	43,4	46,2	48,3	38,5	35,7	
	FDP		5,7	6,8	5,2	4,5	7,4	5,3	
Erwerbstätigkeit									
Erwerbstätige 1)	in 1 000	27.5.1970	1 032,6	301,5	170,8	283,9	104,6	171,8	
Von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich		"							
Land- und Forstwirtschaft		"	9,4	8,8	5,2	7,2	15,5	14,8	
Produzierendes Gewerbe		"	37,0	42,2	38,1	36,3	37,2	27,6	
Handel und Verkehr		"	21,1	21,9	23,1	20,5	20,0	19,5	
Dienstleistungen		"	32,5	27,2	33,7	36,0	27,3	38,2	
(Fortsetzung S. 210)									

(Fortsetzung S. 210)

1) am Wohnort gezählt

Schluß: 2. Planungsräume

			Zeit	Schleswig-Holstein	davon Planungsraum				
					I	II	III	IV	V
<u>Land- und Forstwirtschaft</u>									
Landw. Betriebe mit 2,0 und mehr ha LF	Anzahl	Anfang 1971	37 600	8 886	2 658	7 270	6 863	11 923	
davon hatten eine LF von ... ha		"							
2 - 20		"	14 964	3 668	925	2 750	2 700	4 921	
20 - 30		"	8 376	1 883	425	1 718	1 627	2 723	
30 - 50		"	9 440	2 213	589	1 770	1 827	3 041	
50 und mehr		"	4 820	1 122	719	1 032	709	1 238	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	in 1 000 ha	1971	1 152,4	272,5	112,9	244,8	190,6	331,5	
Viehbestände	Rindvieh	in 1 000	3.12.1971	1 363,8	284,6	72,3	274,1	287,3	
	Schweine	in 1 000	"	1 667,2	473,1	133,0	314,2	284,3	
	Hühner	in Mill.	"	4,9	1,8	0,6	1,1	1,0	
Milcherzeugung	in 1 000 t	1971	2 085	484	141	462	341	657	
<u>Industrie und Handwerk</u>									
Industrie 2)	Betriebe	Anzahl	D 1971	1 557	610	220	390	149	
	Beschäftigte	in 1 000	"	190,7	62,5	37,7	57,9	17,0	
	je 1 000 Einwohner	1971	"	75,0	85,9	89,2	83,5	63,8	
	Umsatz	in Mill. DM	"	14 365	5 362	2 387	3 087	1 855	
Handwerk	Betriebe	Anzahl	31.3.1968	22 284	5 815	3 486	5 299	3 181	
	Beschäftigte	in 1 000	"	156,8	38,4	27,7	43,6	17,1	
	je 1 000 Einwohner	"	"	62,6	55,8	65,3	62,9	63,4	
<u>Bauwirtschaft und Wohnungswesen</u>									
Bauhauptgewerbe	Betriebe	Anzahl	30.6.1971	2 415	685	292	567	336	
	Beschäftigte	in 1 000	"	64,2	14,9	10,7	19,8	7,4	
	je 1 000 Einwohner	"	"	25,4	20,6	25,3	28,7	27,6	
	Umsatz	in Mill. DM	1970	2 176,8	488,9	379,1	676,6	246,0	
Baugenehmigungen	für Wohnungen in Wohnbauten	in 1 000	1971	32,6	12,4	4,4	8,8	2,4	
Baufertigstellungen	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	"	28,3	11,0	4,8	5,8	1,9	
Wohnungsbestand	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	31.12.1971	916,2	254,5	162,9	251,6	94,6	
	Einwohner je Wohnung	"	"	2,8	2,9	2,6	2,8	2,8	
<u>Fremdenverkehr (Sommerhalbjahr)</u>									
Fremdenverkehrsorte	Anzahl	1971	136	25	28	35	11	37	
Fremdenmeldungen	in 1 000	"	1 793,2	153,9	710,0	277,4	97,3	554,7	
Fremdenübernachtungen	in 1 000	"	16 759,1	936,5	6 765,3	1 628,6	887,0	6 541,7	
Durchschnittliche Verweildauer	je Gast in Tagen	"	9,3	6,1	9,5	5,9	9,1	11,8	
<u>Verkehr</u>									
Kraftfahrzeuge insgesamt	in 1 000	1.7.1971	753,7	224,7	112,3	199,0	82,5	135,2	
dar. Pkw einschl. Kombiwagen	in 1 000	"	625,7	189,7	95,7	168,3	64,3	107,8	
	je 1 000 Einwohner	"	247	262	227	243	242	251	
Klassifizierte Straßen	in km	1.1.1972	9 214,3	2 522,2	811,6	1 769,8	1 452,5	2 658,3	
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	in 1 000	1971	17,2	5,1	2,9	4,7	1,8	2,8	
<u>Öffentliche Sozialleistungen</u>									
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	in Mill. DM	1971	175,7 ^a	28,8	29,1	39,5	12,3	19,9	
	in DM je Einwohner	"	69,09 ^a	39,37	68,99	56,90	46,27	46,39	
<u>Öffentliche Finanzen (Gemeinden und Gemeindeverbände)</u>									
Steuereinnahmen 3)									
der Gemeinden und Gemeindeverbände	in Mill. DM	1971	740,1	201,6	146,7	219,1	67,6	105,1	
	in DM je Einwohner	"	292	279	349	317	254	245	
dar. Steuereinnahmen der Gemeinden									
Grundsteuer A 4)	in Mill. DM	"	27,8	6,5	3,5	5,7	5,0	7,1	
Grundsteuer B 5)	in Mill. DM	"	88,8	22,7	18,6	26,0	8,6	13,0	
Gewerbsteuer 6)	in Mill. DM	"	222,1	57,5	50,3	70,9	18,0	25,5	
Allgemeine Finanzzuweisungen 7)	in Mill. DM	"	433,6	121,2	66,3	109,9	49,6	86,6	
	in DM je Einwohner	"	171	168	158	159	186	202	
Bauinvestitionen 7)	in Mill. DM	"	702,9	207,5	119,3	203,1	73,3	99,6	
	in DM je Einwohner	"	278	287	284	293	276	232	
Schulden 8)	in Mill. DM	31.12.1971	1 992,1	433,9	507,6	572,6	189,5	288,5	
	in DM je Einwohner	"	787	600	1 206	828	712	672	
Personal 9)	insgesamt	2.10.1971	38 532	8 411	9 335	10 696	3 233	6 857	
	je 1 000 Einwohner	"	15	12	22	15	12	16	
<u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 10)</u>									
Bruttoinlandsprodukt	in Mill. DM	1970	22 594	6 372,6	3 884,5	6 249,8	2 671,8	3 415,3	
	in DM je Einwohner (Wohnbevölkerung)	"	9 060	9 087	9 345	9 086	10 052	8 064	
	(Wirtschaftsbevölkerung)	"	9 640	11 444	9 315	9 045	10 422	8 093	

2) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

3) kassenmäßige Einnahmen gemäß vierteljährlicher Finanzstatistik

4) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen

5) einschließlich Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten

6) Gewerbesteuerzuschüsse ausgeglichen; einschließlich Lohnsummensteuer

7) Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik

8) fundierte Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich Wirtschaftsunternehmen

9) vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich Wirtschaftsunternehmen und Sparkassen

10) erste vorläufige Ergebnisse

a) für Schleswig-Holstein insgesamt einschließlich Bruttoausgaben des Landessozialamtes von 46,1 Mill. DM

3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12.1971 in km ²	Bevölkerung am 31.12.1971		Einwohner je km ² am 31.12.1971	Zahl der Gemeinden am 31.12.1971	davon			Zahl der Ämter am 31.12.1971
		insgesamt	Veränderung gegenüber 27.5.1970 1) in %			Städte	amtsfreie Gemeinden	amts- angehörige Gemeinden	
FLENSBURG	50,97	94 975	- 0,5	1 863	1	1	-	-	-
KIEL	110,00	269 437	- 0,8	2 449	1	1	-	-	-
LÜBECK	213,95	239 761	+ 0,2	1 121	1	1	-	-	-
NEUMÜNSTER	71,57	86 311	+ 0,3	1 206	1	1	-	-	-
Dithmarschen	1 381,08	133 681	- 0,2	97	135	5	2	128	12
Flensburg-Land	1 022,53	73 826	+ 3,0	72	75	1	2	72	8
Hzgt. Lauenburg	1 264,29	145 468	+ 2,6	115	134	5	1	128 ^a	11
Nordfriesland	2 023,89	159 894	+ 2,2	79	162	8	5	150 ^b	17
Ostholstein	1 390,10	181 757	+ 3,1	131	43	6	12	25	6
Pinneberg	661,78	246 536	+ 3,6	373	51	5	7	39	7
Plön	1 081,19	109 675	+ 2,7	101	89	3	7	79	7
Rendsburg-Eckernförde	2 185,58	228 225	+ 2,2	104	174	3	7	164	20
Schleswig	1 053,73	101 051	+ 1,1	96	91	3	2	87 ^c	10
Segeberg	1 344,29	175 884	+ 6,8	131	101	4	4	93 ^d	9
Steinburg	1 056,37	133 227	+ 1,1	126	117	5	1	112 ^e	9
Stormarn	766,25	163 528	+ 4,1	213	87	5	3	79	11
Schleswig-Holstein	15 677,57	2 543 236	+ 2,0	162	1 263	57	53	1 156	127

(Fortsetzung S. 212)

KREISFREIE STADT Kreis	Privathaushalte am 27.5.1970		Erwerbstätige am 27.5.1970						
			insgesamt	von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich				waren	
	insgesamt	darunter Ein- personen- haushalte		Land- und Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungen	Selb- ständige und mit- helfende Familien- angehörige	Abhängige
FLENSBURG	37 978	11 821	39 358	0,7	30,8	25,0	43,5	9,2	90,8
KIEL	113 644	37 441	114 553	0,8	34,2	22,0	43,0	7,3	92,7
LÜBECK	97 400	29 146	99 641	1,4	42,0	25,3	31,3	9,3	90,7
NEUMÜNSTER	33 074	8 812	36 314	1,3	46,1	24,0	28,7	8,8	91,2
Dithmarschen	46 336	10 160	51 367	17,9	33,9	20,2	28,1	27,9	72,1
Flensburg-Land	22 649	3 977	28 836	23,0	31,0	17,3	28,8	27,9	72,1
Hzgt. Lauenburg	51 660	11 876	58 264	10,1	43,0	19,7	27,2	17,3	82,7
Nordfriesland	52 173	11 111	63 575	17,7	24,1	18,9	39,3	28,0	72,0
Ostholstein	63 150	15 474	71 169	10,5	32,5	20,0	37,0	17,9	82,1
Pinneberg	88 262	20 954	105 774	7,4	43,8	22,2	26,6	14,0	86,0
Plön	36 555	7 746	43 538	14,0	35,7	17,6	32,8	19,4	80,6
Rendsburg-Eckernförde	77 037	16 652	89 507	14,5	35,4	18,6	31,5	20,6	79,4
Schleswig	33 014	7 511	39 998	18,1	27,6	16,4	37,9	24,4	75,6
Segeberg	55 555	10 510	70 297	11,3	40,2	21,6	26,9	18,5	81,5
Steinburg	47 425	11 098	53 195	13,3	40,3	19,8	26,6	21,7	78,3
Stormarn	56 735	12 518	67 174	7,0	41,2	23,4	28,4	15,5	84,5
Schleswig-Holstein	912 647	226 807	1 032 560	9,4	37,0	21,1	32,5	16,8	83,2

1) Gebietsstand am 31.12.1971

a) einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald

b) einschließlich der Stadt Friedrichstadt

c) einschließlich der Stadt Arnis

d) einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz

e) einschließlich der Stadt Krempe

noch: 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Religionszugehörigkeit am 27.5.1970			Sitzverteilung in den Stadtvertretungen der kreisfreien Städte und in den Kreistagen, Stand 1.6.1972					
	von 100 der Bevölkerung waren			Sitze insgesamt	davon entfallen auf				
	evange- lisch	römisch- katholisch	übrige		CDU	SPD	FDP	SSW	Wähler- gruppen
FLENSBURG	85,3	6,5	8,2	39	14	17	-	8	-
KIEL	78,7	7,7	13,6	49	19	30	-	-	-
LÜBECK	85,2	8,2	6,5	49	22	25	2	-	-
NEUMÜNSTER	84,1	7,4	8,5	39	17	20	2	-	-
Dithmarschen	92,3	3,2	4,5	45	26	17	2	-	-
Flensburg-Land	91,6	3,5	4,8	45*	23 ^a	14 ^b	-	4	4 ^c
Hzgt. Lauenburg	87,1	6,1	6,8	45	23	20	2	-	-
Nordfriesland	92,2	3,9	3,9	45	23	17	3	2	-
Ostholstein	89,8	5,5	4,6	45	23	20	2	-	-
Pinneberg	81,3	7,8	10,9	49	22	24	3	-	-
Plön	89,1	4,8	6,1	45	21	22	2	-	-
Rendsburg-Eckernförde	89,6	4,7	5,7	49	26	23	-	-	-
Schleswig	92,4	3,8	3,8	45	25	16	2	2	-
Segeberg	85,0	6,0	9,0	45	22	19	4	-	-
Steinburg	90,8	4,1	5,1	45	25	19	1	-	-
Stormarn	82,2	7,7	10,1	45	22	21	2	-	-
Schleswig-Holstein	86,5	6,0	7,5	724	353	324	27	16	4

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebsgrößen in der Landwirtschaft 1971								
	Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF insgesamt	davon mit ... bis unter ... ha LF in %							
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr
FLENSBURG	63	30,2	22,2	7,9	6,3	15,9	9,5	1,6	6,3
KIEL	181	38,7	13,8	9,9	8,8	6,1	11,6	9,9	1,1
LÜBECK	332	26,2	17,2	14,2	9,3	9,3	8,4	12,0	3,3
NEUMÜNSTER	166	31,9	7,2	11,4	10,8	9,0	13,9	15,1	0,6
Dithmarschen	4 763	16,0	9,3	8,3	16,0	18,9	21,7	8,7	1,1
Flensburg-Land	3 185	10,8	8,5	8,0	16,3	22,8	24,0	9,0	0,6
Hzgt. Lauenburg	2 569	16,9	9,1	6,2	14,2	15,7	24,2	11,6	2,1
Nordfriesland	6 788	11,7	11,1	10,2	16,5	19,6	22,2	7,8	0,9
Ostholstein	2 895	16,6	10,6	5,8	10,9	13,6	19,4	17,3	5,7
Pinneberg	2 707	22,4	16,3	11,5	16,1	15,6	14,6	3,1	0,4
Plön	2 504	14,6	11,8	6,3	15,2	21,7	19,2	8,0	3,2
Rendsburg-Eckernförde	5 589	12,2	8,1	7,3	17,0	20,5	22,3	10,4	2,3
Schleswig	3 431	11,4	10,2	9,4	17,8	19,1	22,3	9,0	0,8
Segeberg	3 620	16,7	8,8	7,0	14,6	19,6	21,7	10,1	1,5
Steinburg	3 330	14,0	8,7	7,2	17,1	21,8	23,8	6,9	0,5
Stormarn	2 009	18,8	9,8	7,7	13,2	17,3	20,5	10,5	2,3
Schleswig-Holstein	44 132	14,8	10,1	8,2	15,6	19,0	21,4	9,3	1,7

*) Sitzzahl durch a) 3 Mehrsitze b) 2 weitere Sitze und c) 1 weiteren Sitz erhöht

noch: 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Wirtschaftsfläche 1971			Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1971				Ernte 1971		
	insgesamt in ha	darunter in %		insgesamt in ha	darunter in %			Getreide	Raps und Rüben	Zucker- rüben
		LF	Wald- fläche		Getreide- bau	Hack- frucht- bau 1)	Futter- bau 2)			
								t		
FLENSBURG	5 737	30,1	8,3	1 726	27,6	4,3	50,9	1 864	36	400
KIEL	11 543	34,9	6,2	4 024	32,7	4,2	35,6	5 773	424	941
LÜBECK	21 487	34,4	11,2	7 384	40,8	12,8	34,3	12 432	1 997	7 669
NEUMÜNSTER	7 195	57,2	7,3	4 112	35,5	7,6	38,6	4 615	39	647
Dithmarschen	138 801	81,4	2,8	113 050	29,7	9,2	58,1	141 174	2 970	99 986
Flensburg-Land	102 623	79,4	5,3	81 447	43,7	7,3	45,8	128 386	1 962	38 804
Hzgt. Lauenburg	126 167	60,8	23,8	76 719	45,4	8,4	33,1	134 388	16 532	64 043
Nordfriesland	203 092	81,1	3,1	164 644	27,8	3,4	66,2	182 796	6 196	20 167
Ostholstein	139 343	75,7	8,2	105 531	47,4	4,2	27,5	238 785	49 977	68 405
Pinneberg	66 504	67,9	5,1	45 153	22,5	4,7	57,4	35 065	655	2 307
Plön	109 808	68,7	10,1	75 409	46,0	4,3	36,1	153 187	16 955	39 574
Rendsburg-Eckernförde	216 187	74,6	9,7	161 230	38,7	6,9	48,8	235 443	10 861	124 714
Schleswig	106 414	78,7	4,7	83 710	41,2	6,3	49,8	126 424	1 672	35 768
Segeberg	134 751	71,3	13,9	96 052	39,1	7,0	47,9	133 754	5 778	39 023
Steinburg	105 265	73,7	7,8	77 598	23,9	6,1	65,8	68 796	2 536	34 124
Stormarn	75 502	72,3	10,6	54 592	44,2	6,4	39,3	94 640	8 215	19 552
Schleswig-Holstein	1 570 419	73,4	8,7	1 152 381	37,2	6,2	49,0	1 697 522	126 805	596 124

(Fortsetzung S. 214)

KREISFREIE STADT Kreis	Viehbestand am 3.12.1971						Milcherzeugung 1971		
	Rindvieh		Schweine		Lege- hennen (einschl. Küken)	Schlacht- und Mast- hühner (einschl. Küken)	1 000 t	darunter an Meiereien geliefert in %	Jahres- milch- leistung in kg je Kuh
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen					
FLENSBURG	1 202	329	1 007	39	18 117	65	.	.	.
KIEL	3 195	1 099	1 864	100	26 426	125	.	.	.
LÜBECK	5 515	2 076	11 397	1 577	58 269	1 543	.	.	.
NEUMÜNSTER	3 187	1 277	4 470	357	15 597	259	.	.	.
Dithmarschen	159 337	41 359	135 933	16 760	341 400	259 353	158	92,2	3 762
Flensburg-Land	116 471	41 757	147 523	10 664	127 348	32 561	193 ^a	92,5	4 523
Hzgt. Lauenburg	60 933	22 764	129 213	13 708	334 364	22 906	94	95,6	4 047
Nordfriesland	217 812	69 739	149 583	17 914	155 200	1 884	289	92,9	4 154
Ostholstein	66 796	26 043	121 601	12 834	487 745	60 304	141 ^b	89,9	4 771
Pinneberg	62 133	21 137	55 729	5 668	219 052	51 462	92	95,3	4 380
Plön	71 151	28 039	91 278	10 905	362 888	163 068	147 ^c	86,7	4 633
Rendsburg-Eckernförde	196 526	73 117	216 585	22 006	410 317	75 814	315	91,5	4 239
Schleswig	109 975	40 597	164 589	13 755	129 099	9 962	175	93,6	4 221
Segeberg	111 145	43 070	186 515	17 441	631 809	235 047	204	92,1	4 622
Steinburg	128 003	43 466	148 326	13 085	268 746	134 804	183	88,3	4 199
Stormarn	50 434	21 372	101 610	12 617	240 322	23 259	94	96,0	4 282
Schleswig-Holstein	1 363 815	477 241	1 667 223	169 430	3 826 699	1 072 416	2 085	91,9	4 297

1) einschließlich Gemüse und anderer Gartengewächse; ohne Rüben zur Samengewinnung

2) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker

a) einschließlich Flensburg, Stadt

b) einschließlich Lübeck

c) einschließlich Kiel und Neumünster

noch: 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Bruttoinlandsprodukt 1970 a)		Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27.5.1970					
	Mill. DM	DM je Kopf der Wirtschafts- bevölkerung	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	auf 100 der Bevölkerung kamen Beschäftigte in nichtland- wirtschaft- lichen Arbeits- stätten	im produzie- renden Gewerbe	von 100 Beschäftigten in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten waren im produzie- renden Gewerbe tätig	Frauen
FLensburg	1 105,1	9 730	3 109	45 017	47	17	37	37
KIEL	3 018,2	9 420	7 827	129 469	48	18	39	36
LÜBECK	2 649,5	10 200	7 775	106 688	45	21	47	35
NEUMÜNSTER	799,8	8 760	2 545	37 117	43	21	49	37
Dithmarschen	1 504,0	11 450	6 373	38 721	29	12	41	33
Flensburg-Land	409,7	7 420	2 271	11 799	16	7	44	30
Hzgt. Lauenburg	979,2	8 590	4 478	35 914	25	13	51	36
Nordfriesland	1 215,6	7 820	7 092	45 980	29	9	30	36
Ostholstein	1 235,0	7 850	7 218	50 564	29	10	36	39
Pinneberg	2 351,3	12 350	7 800	73 619	31	17	55	37
Plön	647,2	7 910	3 299	22 106	21	9	44	36
Rendsburg-Eckernförde	1 784,6	9 050	7 596	60 713	27	12	45	33
Schleswig	684,9	7 010	3 702	27 552	28	10	38	37
Segeberg	1 322,5	9 890	5 315	44 589	27	15	54	37
Steinburg	1 167,8	9 340	4 958	40 125	30	15	51	35
Stormarn	1 719,6	14 480	5 064	43 411	28	15	54	37
Schleswig-Holstein	22 594,0 ^b	9 640	86 422	813 384	33	14	44	36

KREISFREIE STADT Kreis	Industrie ¹⁾ 1971							
	Betriebe	Beschäf- tigte	darunter Arbeiter	geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	
					Bruttosumme	insgesamt	darunter Auslands- umsatz	
Jahresdurchschnitt				1 000 DM				
FLensburg	72	8 479	6 697	12 991	88 947	31 708	683 584	135 095
KIEL	146	32 265	23 424	43 304	337 083	166 239	1 591 646	496 778
LÜBECK	146	31 981	24 441	48 353	359 653	143 829	1 932 319	336 450
NEUMÜNSTER	68	10 933	8 488	15 364	112 851	42 989	454 052	53 982
Dithmarschen	59	6 008	4 822	9 799	70 671	23 178	970 066	106 805
Flensburg-Land	32	971	751	1 686	10 480	3 840	90 013	18 839
Hzgt. Lauenburg	96	9 326	7 264	14 877	106 709	37 596	560 608	69 097
Nordfriesland	46	2 597	2 117	4 153	28 432	8 966	354 659	25 993
Ostholstein	74	5 721	4 219	7 791	50 491	24 804	454 903	49 468
Pinneberg	225	24 898	17 143	33 722	254 673	155 106	1 885 961	251 132
Plön	51	2 806	2 068	4 021	25 926	13 615	262 008	4 955
Rendsburg-Eckernförde	125	11 868	9 399	19 371	134 253	44 295	778 987	95 598
Schleswig	38	3 499	2 944	6 172	39 820	11 043	545 541	12 031
Segeberg	171	13 533	9 876	19 786	152 763	74 323	1 114 343	99 491
Steinburg	90	11 009	8 865	16 452	133 811	43 971	885 364	63 876
Stormarn	118	14 761	10 684	20 903	177 933	83 813	1 801 357	155 535
Schleswig-Holstein	1 557	190 655	143 202	278 745	2 084 496	909 315	14 365 411	1 975 125

1) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten (monatliche Industrieberichterstattung);
ohne Bauindustrie und ohne öffentliche Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke

a) mit den veröffentlichten Regionalzahlen der Jahre 1957, 1961, 1964 und 1966 nur bedingt vergleichbar
(Kreisreform und methodische Änderungen)

b) Die Summe der Bereiche zum "Bruttoinlandsprodukt insgesamt" ist um die Differenz zwischen dem Vorsteuerabzug
an Umsatzsteuer auf Investitionen und Investitionsteuer (= 223 Mill. DM) überhöht

noch: 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Industrie am 30.9.1971 (Totalerhebung)			Handwerk am 31.3.1968			Bauhauptgewerbe am 30.6.1971 (Totalerhebung)		
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾	Beschäftigte je 1 000 Einwohner ²⁾	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner
FLENSBURG	108	8 869	93	800	8 123	84	75	2 791	29
KIEL	223	33 031	122	1 764	18 597	67	171	6 931	26
LÜBECK	210	32 264	134	1 765	15 508	64	144	5 761	24
NEUMÜNSTER	104	11 330	131	638	6 118	73	61	2 943	34
Dithmarschen	128	6 474	48	1 724	9 406	70	185	3 753	28
Flensburg-Land	51	1 065	15	717	3 909	54	85	1 652	23
Hzgt. Lauenburg	149	9 699	67	1 219	8 667	62	138	3 218	22
Nordfriesland	98	2 920	18	1 789	11 199	70	274	4 431	28
Ostholstein	121	6 199	34	1 594	12 146	67	148	4 893	27
Pinneberg	372	26 063	106	1 845	13 314	57	218	5 102	21
Plön	85	2 921	27	838	6 919	65	105	3 118	29
Rendsburg-Eckernförde	211	12 456	55	1 875	13 723	61	230	6 850	30
Schleswig	88	3 846	38	1 077	6 867	69	101	2 553	25
Segeberg	279	14 152	81	1 304	8 547	55	173	3 466	20
Steinburg	150	11 433	86	1 383	8 520	63	151	3 603	27
Stormarn	181	15 251	94	1 187	8 181	54	156	3 096	19
Schleswig-Holstein	2 558	197 973	78	21 519	159 744	64	2 415	64 161	25

(Fortsetzung S. 216)

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen ³⁾ am 25.10.1968									
	in Wohn- und sonstigen Gebäuden	in Gebäuden			mit	ohne	nur in Wohn- gebäuden	mit Anschluß an Kanalisa- tion	mit Haus- klär- anlage	ohne Anschluß an Kanalisa- tion, ohne Hausklär- anlage
		bis 1900	1901 bis 1948	1949 und später	WC in der Wohnung					
		errichtet			%					
FLENSBURG	35 391	25	31	44	65	35	34 265	96	3	1
KIEL	99 566	9	43	48	74	26	97 534	91	6	3
LÜBECK	89 526	20	29	51	84	16	87 245	88	9	3
NEUMÜNSTER	30 038	14	36	50	77	23	29 356	91	7	2
Dithmarschen	43 995	30	30	40	71	29	42 376	37	42	21
Flensburg-Land	21 352	36	23	40	72	28	20 846	28	54	17
Hzgt. Lauenburg	47 510	21	26	52	79	21	46 284	48	42	11
Nordfriesland	50 319	31	24	45	79	21	48 113	51	36	13
Ostholstein	58 169	24	24	52	76	24	55 999	48	39	13
Pinneberg	77 571	14	25	60	83	17	75 697	69	25	7
Plön	33 474	24	24	52	72	28	32 582	37	47	17
Rendsburg-Eckernförde	71 568	23	29	48	73	27	69 618	48	37	15
Schleswig	31 278	38	25	37	70	30	30 275	42	41	17
Segeberg	49 432	14	23	63	83	17	48 309	57	32	10
Steinburg	44 432	33	27	41	71	29	43 374	56	29	15
Stormarn	49 798	15	27	58	81	19	48 641	53	36	10
Schleswig-Holstein	833 419	21	29	50	77	23	810 514	63	27	10

1) nur Betriebe, die das ganze Jahr 1967 und am 31.3.1968 bestanden haben

2) Stand 30.9.1967

3) ohne solche in Wochenend- und Ferienhäusern

noch: 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungs- bestand am 31.12.1971	Bauüberhang am 31.12.1971			Fremdenverkehr ¹⁾ 1.10.1970 bis 30.9.1971				
		Wohnungen	davon		verfügbare Betten	Fremden- meldungen	Fremden- über- nachtungen	Übernachtungen	
			begonnen	noch nicht begonnen				je Gast	je Bett
FLENSBURG	37 279	890	763	127	883	81	136	1,7	154
KIEL	103 724	3 467	3 186	281	2 124	171	354	2,1	167
LÜBECK	95 148	2 500	1 983	517	6 730	262	807	3,1	120
NEUMÜNSTER	32 382	1 317	1 070	247	486	41	61	1,5	126
Dithmarschen	46 940	1 392	1 231	161	7 508	110	954	8,6	127
Flensburg-Land	23 664	1 140	831	309	3 713	27	301	11,2	81
Hzgt. Lauenburg	52 093	3 311	2 859	452	2 262	62	286	4,6	127
Nordfriesland	58 410	3 036	2 619	417	66 477	512	6 551	12,8	99
Ostholstein	67 726	3 223	2 461	762	78 916	574	6 402	11,2	81
Pinneberg	87 343	4 574	3 674	900	3 293	86	476	5,6	144
Plön	37 673	2 330	1 649	681	12 517	95	1 016	10,7	81
Rendsburg-Eckernförde	77 864	5 513	4 900	613	5 276	94	453	4,8	86
Schleswig	33 247	1 109	1 016	93	961	56	98	1,8	102
Segeberg	58 327	5 238	4 307	931	2 210	44	470	10,6	213
Steinburg	47 671	1 616	1 189	427	289	24	43	1,8	149
Stormarn	56 694	3 516	2 664	852	745	35	108	3,1	145
Schleswig-Holstein	916 185	44 172	36 402	7 770	194 390	2 273	18 517	8,1	95

KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeugbestand am 1.7.1971					Straßenverkehrsunfälle 1971			Gemeindestraßen 1971	
	ins- gesamt	darunter			Pkw ²⁾ je 1 000 Einwohner	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete 4)	Verletzte	Länge in km	km je 100 km ²
		Pkw ²⁾	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen 3)						
FLENSBURG	24 515	22 196	1 704	133	233	553	10	707	125,5	246
KIEL	71 394	64 497	4 657	450	238	1 541	41	1 984	340,8	310
LÜBECK	58 384	51 948	4 240	766	216	1 556	47	1 945	432,1	202
NEUMÜNSTER	23 313	20 716	1 675	412	240	607	11	832	162,3	227
Dithmarschen	42 549	32 565	2 333	6 888	244	909	65	1 226	1 245,0	90
Flensburg-Land	26 537	20 252	1 084	4 675	278	479	37	685	1 198,7	117
Hzgt. Lauenburg	42 226	34 899	1 946	4 501	241	935	64	1 249	1 144,7	91
Nordfriesland	51 918	40 468	2 909	7 531	253	1 169	74	1 659	2 036,2	101
Ostholstein	53 914	43 741	2 876	5 942	242	1 319	91	1 866	1 499,1	108
Pinneberg	71 186	61 650	4 556	3 924	252	1 595	64	2 147	1 124,1	170
Plön	35 411	28 293	1 689	4 748	260	827	46	1 189	1 128,2	104
Rendsburg-Eckernförde	68 912	54 776	3 535	9 288	242	1 681	93	2 429	2 201,8	101
Schleswig	32 183	24 849	1 532	5 165	247	581	57	861	1 140,3	108
Segeberg	61 383	50 500	3 564	6 336	294	1 358	86	1 962	1 352,7	101
Steinburg	39 989	31 735	2 399	4 945	239	894	57	1 207	898,8	85
Stormarn	49 889	42 651	2 870	3 504	264	1 229	72	1 720	799,5	104
Schleswig-Holstein	753 703	625 736	43 569	69 208	247	17 233	915	23 668	16 829,7	107

1) in den Kreisen nur für die Fremdenverkehrsgemeinden: ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

2) einschließlich Kombinationskraftwagen

3) zulassungspflichtige

4) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen

noch: 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Empfänger ¹⁾ von Sozialhilfe			Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1971				Kriegs- opfer- fürsorge	Jugend- hilfe
	1971 insgesamt	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten am 31.12.1971		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	insgesamt	DM je Einwohner	1971	1971
		zusammen	je 1 000 Einwohner					1 000 DM		Aufwand in 1 000 DM
FLENSBURG	3 637	1 645	17,3	4 091	3 453	7 544	79,43	686	4 085
KIEL	10 929	4 231	15,7	9 293	10 085	19 378	71,92	1 824	7 176
LÜBECK	10 138	3 938	16,4	9 330	10 235	19 565	81,60	2 009	6 565
NEUMÜNSTER	3 251	1 276	14,8	2 578	2 677	5 255	60,88	508	2 923
Dithmarschen	2 937	1 236	9,2	2 716	2 534	5 250	39,27	905	694
Flensburg-Land	2 102	701	9,5	1 430	1 754	3 184	43,13	519	937
Hzgt. Lauenburg	4 256	1 374	9,4	2 811	3 763	6 573	45,19	1 159	1 296
Nordfriesland	3 701	1 317	8,2	2 776	2 195	4 971	31,09	875	1 627
Ostholstein	5 122	1 660	9,1	4 328	5 188	9 516	52,35	768	1 565
Pinneberg	5 453	1 805	7,3	3 937	6 439	10 376	42,09	1 039	3 757
Plön	2 763	882	8,0	1 804	2 597	4 401	40,13	569	1 071
Rendsburg-Eckernförde	6 347	2 230	9,8	4 730	5 704	10 434	45,72	1 133	2 719
Schleswig	2 481	914	9,0	1 900	2 337	4 237	41,93	526	894
Segeberg	3 589	1 178	6,7	2 452	3 712	6 164	35,04	766	1 575
Steinburg	3 931	1 310	9,8	3 145	3 954	7 099	53,29	983	1 407
Stormarn	3 235	956	5,8	2 466	3 216	5 681	34,74	657	1 949
Landesbehörden	468	-	-	24	46 060	46 084	18,12	2 063	18 248
Schleswig-Holstein	74 340	26 653	10,5	59 810	115 903	175 713	69,09	16 989	58 490

(Fortsetzung S. 218)

KREISFREIE STADT Kreis	Umsatzsteuer 1970 ²⁾							
	Steuer- pflichtige	steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer) ³⁾						Umsatz- steuer- voraus- zahlung
		insgesamt	darunter					
			Industrie	Handwerk	Großhandel	Einzel- handel	Dienst- leistungen 4)	
1 000 DM								
FLENSBURG	2 636	2 292 796	632 579	335 357	699 695	316 585	120 754	33 051
KIEL	5 466	5 025 542	898 354	388 659	2 020 658	946 440	440 288	88 622
LÜBECK	5 681	4 759 764	1 187 413	430 702	1 626 246	827 122	358 505	48 740
NEUMÜNSTER	1 929	1 124 236	277 786	193 980	283 787	210 649	71 820	31 281
Dithmarschen	3 890	1 602 200	294 221	255 007	493 097	311 896	95 867	23 114
Flensburg-Land	1 691	691 809	74 402	111 123	248 842	146 392	39 206	8 423
Hzgt. Lauenburg	3 339	1 601 528	477 911	232 855	425 818	272 162	89 717	29 620
Nordfriesland	4 757	1 874 706	256 047	347 449	532 075	419 617	197 078	27 777
Ostholstein	4 925	1 822 339	363 565	339 101	342 011	406 430	211 343	37 771
Pinneberg	5 487	4 156 540	1 393 931	467 848	1 289 123	586 422	188 599	71 469
Plön	2 419	930 859	214 055	182 392	186 768	182 778	83 543	22 215
Rendsburg-Eckernförde	5 050	2 992 553	984 790	394 264	733 759	457 866	159 669	49 823
Schleswig	2 278	1 116 171	315 540	231 267	260 319	193 212	53 411	13 246
Segeberg	3 919	2 512 051	816 432	299 772	427 659	637 539	142 351	49 998
Steinburg	3 387	2 271 532	1 131 051	252 192	343 856	319 942	77 449	38 904
Stormarn	3 679	2 290 602	686 495	278 995	612 038	286 763	241 093	44 558
Schleswig-Holstein	60 533	37 065 228	10 004 572	4 740 963	10 525 751	6 521 815	2 570 693	618 612

1) ohne Nichtseßhafte und ohne solche, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen

2) ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 12 000 DM

3) bei nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz jedoch einschließlich Umsatzsteuervorauszahlung

4) soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht; ohne Umsätze der Ärzte usw. gemäß § 4 Ziffer 14 UStG

Schluß: 3. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Kommunalbedienstete ¹⁾ am 2.10.1971		Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände					
	insgesamt	darunter in Wirtschafts- unternehmen	allgemeine Finanzzuweisungen ²⁾ 1971		Bauinvestitionen ²⁾ 1971		Schulden ³⁾ am 31.12.1971	
			1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
FLENSBURG	2 681	599	13 880	146	13 942	146	67 249	705
KIEL	4 549	123	34 026	126	81 381	300	270 050	996
LÜBECK	6 536	1 596	32 382	135	70 715	295	362 198	1 509
NEUMÜNSTER	1 686	402	11 872	138	22 198	258	82 084	952
Dithmarschen	1 676	205	26 045	195	44 977	337	92 161	690
Flensburg-Land	325	24	17 471	240	18 194	250	35 988	494
Hzgt. Lauenburg	1 461	180	26 256	182	39 095	270	81 406	563
Nordfriesland	1 958	602	34 373	215	50 281	314	140 751	879
Ostholstein	2 398	431	33 916	188	48 596	269	146 091	808
Pinneberg	3 028	417	37 688	154	57 774	236	140 397	574
Plön	979	124	20 502	189	31 008	285	104 351	960
Rendsburg-Eckernförde	2 260	211	43 521	193	68 490	303	116 231	514
Schleswig	915	217	20 845	207	17 210	171	45 329	450
Segeberg	1 405	125	31 476	183	52 337	304	100 692	586
Steinburg	1 506	177	23 523	177	28 361	214	97 368	734
Stormarn	1 410	74	25 810	160	58 320	361	111 412	690
Schleswig-Holstein	34 773	5 507	433 586	171	702 879	278	1 993 758	788

KREISFREIE STADT Kreis	noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände							
	Steuereinnahmen 1971						Steuereinnahmekraft ⁶⁾ 1971	
	Gemeindesteuern ⁴⁾ insgesamt		darunter				insgesamt	aus Gewerbe- steuer 7)
			Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer 5)	Anteil an der Einkommen- steuer		
1 000 DM	DM je Einw.	1 000 DM				DM je Einwohner		
FLENSBURG	31 707	333	32	3 911	8 659	16 897	298	194
KIEL	111 663	412	104	12 845	42 710	49 901	379	176
LÜBECK	101 773	424	266	12 943	40 584	41 655	373	181
NEUMÜNSTER	30 778	357	- 392	3 957	11 611	13 790	321	156
Dithmarschen	32 268	242	3 046	4 224	8 040	14 899	222	113
Flensburg-Land	12 795	176	1 739	1 220	2 849	6 157	161	74
Hzgt. Lauenburg	36 103	250	1 889	4 298	8 622	19 024	236	108
Nordfriesland	37 300	233	3 621	4 975	8 093	16 813	207	100
Ostholstein	44 940	249	3 187	5 629	9 694	22 662	225	106
Pinneberg	77 261	316	1 474	9 205	22 316	37 555	283	165
Plön	23 629	217	2 341	2 661	4 332	12 472	195	67
Rendsburg-Eckernförde	53 072	235	3 649	6 522	12 244	26 704	214	106
Schleswig	23 289	231	1 701	2 887	5 849	10 994	206	104
Segeberg	41 760	243	1 882	4 219	12 875	20 329	226	147
Steinburg	35 331	266	1 961	4 348	9 963	17 482	255	143
Stormarn	46 436	288	1 297	4 955	13 640	23 909	264	161
Schleswig-Holstein	740 106	292	27 796	88 802	222 080	351 241	266	137

1) vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände, einschließlich Wirtschaftsunternehmen, ohne Sparkassen

2) Ergebnisse der Jahresrechnungstatistik der Gemeindefinanzen

3) seit der Währungsumstellung aufgenommene Schulden einschließlich Kassenkredite und Wirtschaftsunternehmen

4) kassenmäßige Steuereinnahmen (Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

5) einschließlich Lohnsummensteuer und Saldo der Gewerbesteuerumlage abzüglich Gewerbesteuerumlage

6) Berechnung mit Hilfe des landesdurchschnittlichen Hebesatzes

7) ohne Lohnsummensteuer

4. Ämterzahlen

Kreis — Amt (Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinde)	Bevölkerung am 31.12.1971 (Gebiet am 31.12.1971)	Einnahmen des Amtes 1971 in 1 000 DM (ordentlicher Haushalt)	
		insgesamt	darunter Amtsumlage
<u>Kreis Dithmarschen</u>			
Albersdorf	9 214	848	421
Büsum	6 875	513	413
Burg-Süderhastedt	9 141	933	475
Eddelak- Sankt Michaelisdonn	6 040	709	343
Hemmingstedt	4 496	325	231
Hennstedt	5 894	633	305
Lunden	5 910	587	300
Marne-Land	5 703	636	361
Meldorf-Land	8 667	538	482
Tellingstedt	7 252	688	361
Weddingstedt	5 381	328	255
Wesselburen	3 691	306	209
<u>Kreis Flensburg-Land</u>			
Eggebek	6 535	386	199
Gelting	5 982	812	258
Handewitt	4 994	197	166
Hürup	8 492	534	353
Langballig	5 891	252	165
Oeversee	8 806	434	212
Schafflund	8 766	663	364
Steinbergkirche	6 816	718	255
<u>Kreis Hzgt. Lauenburg</u>			
Aumühle-Wohltorf	5 877	148	122
Berkenthin	5 542	412	173
Breitenfelde	4 197	397	201
Büchen	8 094	617	419
Geesthacht-Land	8 148	308	260
Gudow-Sterley	5 612	201	169
Lüttau	2 805	102	93
Nusse	3 412	207	183
Ratzeburg-Land	7 934	403	229
Sandesneben	6 212	549	252
Schwarzenbek-Land	6 950	588	301

Kreis — Amt	Bevölkerung am 31.12.1971 (Gebiet am 31.12.1971)	Einnahmen des Amtes 1971 in 1 000 DM (ordentlicher Haushalt)	
		insgesamt	darunter Amtsumlage
<u>Kreis Nordfriesland</u>			
Amrum	2 101	313	135
Bökingharde	5 761	281	245
Bredstedt-Land	7 072	388	246
Eiderstedt	5 545	322	277
Föhr-Land	3 807	171	142
Friedrichstadt	6 250	616	375
Hattstedt	4 730	335	178
Karrharde	7 518	545	346
Kirchspiel Tönning	1 296	60	56
Landschaft Sylt	9 107	806	443
Langenhorn	3 638	299	233
Nordstrand	2 881	231	129
Obere Arlau	7 071	478	369
Pellworm	1 811	251	149
Süderlügum	4 019	142	89
Treene	8 853	779	473
Wiedingharde	4 523	291	184
<u>Kreis Ostholstein</u>			
Fehmarn	6 803	623	545
Grube	4 278	591	345
Land Oldenburg	4 673	440	377
Lensahn	7 038	599	329
Neustadt-Land	4 214	326	278
Schönwalde	3 424	265	239
<u>Kreis Pinneberg</u>			
Bönningstedt	10 956	710	474
Elmshorn-Land	7 902	413	369
Haseldorf	3 148	211	172
Hörnerkirchen	2 512	167	148
Moorrege	9 237	705	588
Pinneberg-Land	5 139	395	349
Rantzau	6 522	319	265
<u>Kreis Plön</u>			
Bokhorst	3 586	152	116
Lütjenburg-Land	9 470	554	379
Plön-Land	7 595	603	302
Preetz-Land	8 012	591	329
Probstei	6 991	511	323
Selent-Schlesien	4 636	313	215
Wankendorf	4 668	912	405
(Fortsetzung S. 220)			

Schluß: 4. Ämterzahlen

Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12.1971 (Gebiet am 31.12.1971)	Einnahmen des Amtes 1971 in 1 000 DM (ordentlicher Haushalt)	
		insgesamt	darunter Amtsumlage
<u>Kreis Rendsburg-Eckernförde</u>			
Achterwehr	7 583	387	286
Aukrug	5 742	292	221
Bordesholm-Land	4 884	355	277
Dänischenhagen	5 582	380	346
Dänischer Wohld	6 104	327	295
Flintbek	5 471	364	277
Fockbek	7 899	406	352
Gettorf	4 865	474	216
Hanerau-Hademarschen	6 985	433	353
Hohenwestedt-Land	5 511	344	238
Hohn	7 560	598	331
Hütten	4 972	221	193
Jevenstedt	5 111	226	161
Molfsee	6 362	479	404
Nortorf-Land	8 933	534	466
Osterrönfeld	5 318	288	226
Schlei	5 295	301	267
Schwansen	6 048	487	324
Windeby	4 779	295	237
Wittensee	4 832	269	245
<u>Kreis Schleswig</u>			
Böklund	4 754	517	148
Haddeby	5 997	272	185
Kappeln-Land	1 950	47	34
Kropp	8 688	260	192
Satrup	4 826	298	228
Schuby	4 330	179	161
Silberstedt	6 516	470	246
Stapelholm	5 484	223	196
Süderbrarup	10 810	485	390
Tolk	5 506	168	144

Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12.1971 (Gebiet am 31.12.1971)	Einnahmen des Amtes 1971 in 1 000 DM (ordentlicher Haushalt)	
		insgesamt	darunter Amtsumlage
<u>Kreis Segeberg</u>			
Bad Bramstedt-Land	7 101	475	312
Bornhöved	4 363	237	175
Itzstedt	7 547	553	376
Kaltenkirchen-Land	9 027	392	319
Kisdorf	6 205	318	214
Leezen	5 598	627	266
Rickling	6 458	429	296
Segeberg-Land	9 071	644	430
Wensin	5 110	320	274
<u>Kreis Steinburg</u>			
Breitenburg	5 674	497	321
Herzhorn	7 028	628	369
Hohenlockstedt	7 153	389	301
Horst	7 860	660	420
Itzehoe-Land	7 493	339	301
Kellinghusen-Land	7 237	492	400
Krempermarsch	8 552	814	496
Schenefeld	8 745	817	359
Wilstermarsch	7 856	395	289
<u>Kreis Stormarn</u>			
Bad Oldesloe-Land	6 257	371	255
Bargteheide-Land	7 339	576	378
Barsbüttel	7 613	753	539
Bünningstedt	7 292	413	318
Glinde	14 793	967	432
Lütjensee	4 581	307	228
Mollhagen	3 732	281	164
Reinfeld-Land	3 782	288	147
Siek	6 854	573	374
Trittau	7 181	829	408
Zarpen	3 016	215	129

Hinweis auf Veröffentlichungen für Ämter, Gemeinden, Wohnplätze und Inseln

Ämterzahlen für 1950/51 sind im StJb 52, ab 1958 in den StJb 59 ff. veröffentlicht. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Ausgewählte Gemeindezahlen für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 bis 56. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe StJb 52 bis 59, ab 1967 die StJb 68 ff.

Bevölkerungszahlen aller Gemeinden seit 1867 siehe "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970 (Historisches Gemeindeverzeichnis)"; diese Veröffentlichung enthält auch Einwohnerzahlen der Städte vor 1867 sowie eine synoptische Übersicht über alles seit 1867 für schleswig-holsteinische Gemeinden veröffentlichtes statistisches Material.

Strukturdaten aus den Großzählungen für jede Gemeinde des Landes enthalten die "Gemeindestatistiken": "Gemeindestatistik 1950" (Heft 12 der Reihe StatSH) mit 87 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1958" (Heft 23 der Reihe StatSH) mit 25 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1960/61" (6 Teile) in 5 Teilen mit 158, im 6. Teil (nur für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte) mit 262 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1970" (5 Teile) mit ca. 400 verschiedenen Angaben.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze Schleswig-Holstein aufgeführt; für 1957 (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen), 1961 und 1970 in den entsprechenden Wohnplatzverzeichnissen Schleswig-Holstein.

Über die Struktur der größeren Inseln siehe StJb 53 und 71.

5. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt) Kreiszugehörigkeit		Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1971	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1971		Gemeindevertreter am 1.6.1972				
		am 31.12. 1971	dagegen am 27.5. 1970		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Sonstige
(Gebietsstand 31.12.1971)											
Ahrensböök	Ostholstein	6 768	6 903	2 381	31	10	10	8	1	-	-
Ahrensburg, St.	Stormarn	25 496	25 290	9 134	151	6	10	11	2	6	-
Altenholz	Rendsb.-E.	6 678	6 475	2 139	91	36	7	9	-	3	-
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	8 094	7 929	2 916	426	127	9	6	3	-	1 ^a
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	18 672	18 360	7 117	252	23	11	11	2	3	-
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	17 278	16 754	6 776	147	2	13	14	-	-	-
Bad Segeberg, St.	Segeberg	12 824	12 710	5 005	363	116	12	9	2	-	-
Bargteheide, St.	Stormarn	7 413	7 302	2 598	300	21	8	7	-	4	-
Barmstedt, St.	Pinneberg	8 688	8 401	3 238	82	5	9	6	-	4	-
Bordesholm	Rendsb.-E.	6 048	6 014	2 206	93	16	9	10	-	-	-
Brunsbüttel, St.	Dithm.	12 118	12 225	4 479	156	16	8	11	1	3	-
Büdelndorf	Rendsb.-E.	10 383	10 434	3 847	175	18	8	14	1	-	-
Büsum	Dithm.	5 298	5 142	2 342	413	67	10 ^b	8	-	1	-
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	5 806	5 629	2 173	90	195	9	6	2	2	-
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	21 095	21 019	7 850	459	17	12	14	-	-	1 ^c
Elmshorn, St.	Pinneberg	41 417	40 883	16 387	725	123	13	14	2	-	-
Eutin, St.	Ostholstein	17 855	17 292	6 528	138	105	14	13	-	-	-
Flensburg, kreisfreie St.		94 975	95 459	37 279	763	127	14	17	-	-	8 ^c
Geesthacht, St.	Lauenburg	23 797	23 137	8 566	485	147	11	14	-	2	-
Glinde	Stormarn	10 035	9 142	3 346	273	54	6	10	-	3	-
Glücksburg (Ostsee), St.	Flensb.-L.	6 885	6 358	2 217	274	112	9	6	-	5	2 ^c
Glückstadt, St.	Steinburg	12 400	11 720	4 425	21	1	12	15	-	-	-
Grömitz	Ostholstein	6 087	5 665	3 327	293	48	9	6	1	3	-
Großhansdorf	Stormarn	7 446	7 382	2 557	245	25	10	6	2	-	1 ^d
Haffkrug-Scharbeutz	Ostholstein	5 480	4 777	2 285	228	11	10	8	-	1	-
Halstenbek	Pinneberg	11 682	10 333	4 193	149	42	9	9	-	1	-
Harrislee	Flensb.-L.	6 644	6 420	2 309	235	29	6	7	-	1	5 ^c
Heide, St.	Dithm.	22 624	22 992	8 558	216	10	15	11	1	-	-

Gemeinde (St. = Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1971)		Industrie am 30.9.1971 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1971 (Totalerhebung)		Finanzen 1971 (Jahresrechnungsstatistik)				
							Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	Schlüs- sel- zuwei- sungen	Per- sonal- aus- gaben	Bau- investi- tionen
		Betriebe	Beschäf- tigte	Beschäft- igte Je 1 000 Ein- wohner	Betriebe	Beschäf- tigte						DM je Einwohner
Ahrensböök	Ostholstein	7	663	97	8	87	247	68	62	85	425
Ahrensburg, St.	Stormarn	31	4 419	173	21	632	432	182	50	181	452
Altenholz	Rendsb.-E.	5	63	10	5	118	142	16	142	145	700
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	9	554	69	11	303	238	83	114	128	379
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	27	3 133	168	14	573	283	99	106	151	384
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	13	1 640	95	12	364	254	59	78	165	162
Bad Segeberg, St.	Segeberg	18	660	51	17	389	386	166	75	235	499
Bargteheide, St.	Stormarn	12	551	74	6	128	329	118	50	154	400
Barmstedt, St.	Pinneberg	14	1 474	170	15	229	258	87	73	153	314
Bordesholm	Rendsb.-E.	10	732	122	8	103	260	66	74	119	154
Brunsbüttel, St.	Dithm.	12	874	72	4	111	293	87	61	180	1 231
Büdelndorf	Rendsb.-E.	3	.	.	7	187	216	61	107	137	299
Büsum	Dithm.	9	388	73	4	139	250	79	95	138	647
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	8	134	23	3	30	254	95	111	155	942
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	22	1 450	69	18	1 201	263	79	118	157	470
Elmshorn, St.	Pinneberg	67	4 680	113	26	1 089	279	88	62	207	130
Eutin, St.	Ostholstein	13	593	33	16	600	270	67	122	176	192
Flensburg, kreisfreie St.		108	8 869	93	75	2 791	333	109	97	456	146
Geesthacht, St.	Lauenburg	30	2 529	107	18	847	289	62	89	311	411
Glinde	Stormarn	14	2 789	282	7	168	302	147	16	141	399
Glücksburg (Ostsee), St.	Flensb.-L.	5	116	17	3	68	171	25	191	178	876
Glückstadt, St.	Steinburg	11	1 341	111	4	139	287	45	164	312	237
Grömitz	Ostholstein	2	.	.	4	143	279	117	188	204	276
Großhansdorf	Stormarn	5	42	6	6	82	288	52	56	111	203
Haffkrug-Scharbeutz	Ostholstein	-	-	-	.	.	191	61	96	107	341
Halstenbek	Pinneberg	15	373	32	8	87	196	50	96	112	322
Harrislee	Flensb.-L.	14	488	74	11	252	235	98	85	120	384
Heide, St.	Dithm.	22	1 159	52	29	1 159	343	157	90	217	153

noch: 5. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1971)		Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1971	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1971		Gemeindevertreter am 1.6.1972				
		am 31.12. 1971	dagegen am 27.5. 1970		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Sonstige
Heikendorf	Plön	7 688	7 217	2 644	95	15	9	8	-	2	-
Helligenhafen, St.	Ostholstein	9 583	9 412	4 067	108	22	12	9	-	-	2 ^d
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	11 963	9 900	4 077	668	136	7	8	1	-	3 ^e
Hohenlockstedt	Steinburg	5 708	5 588	1 932	40	5	11	6	2	-	-
Husum, St.	Nordfriesl.	25 049	24 963	8 807	211	21	13	16	-	-	-
Itzehoe, St.	Steinburg	36 275	36 176	14 142	494	65	15	14	-	-	-
Kaltenkirchen	Segeberg	8 083	7 158	3 114	588	51	11	7	1	-	-
Kellinghusen, St.	Steinburg	8 234	8 127	3 159	101	170	8	9	-	2	-
Kiel, kreisfreie St.		269 437	271 719	103 724	3 186	281	19	30	-	-	-
Kronshagen	Rendsb.-E.	11 484	9 993	4 233	371	117	12	10	1	-	-
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	11 266	11 319	4 615	46	35	7	10	-	6	-
Leck	Nordfriesl.	6 415	6 284	2 118	67	5	8	7	2	-	2 ^c
Lübeck, kreisfreie St.		239 761	239 339	95 148	1 983	517	22	25	2	-	-
Lütjenburg, St.	Plön	5 549	5 519	1 989	23	4	10	9	-	-	-
Malente	Ostholstein	10 018	9 844	3 584	82	16	9	7	1	2	-
Marne, St.	Dithm.	5 431	5 383	2 162	20	4	10	6	-	3	-
Meldorf, St.	Dithm.	7 498	7 509	2 853	42	8	8	8	-	3	-
Mölln, St.	Lauenburg	15 192	15 041	6 216	783	59	14	13	-	-	-
Neumünster, kreisfreie St.		86 311	86 013	32 382	1 070	247	17	20	2	-	-
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	15 333	15 173	5 194	290	109	14	11	1	-	1 ^f
Niebüll, St.	Nordfriesl.	6 583	6 577	2 317	88	3	8 ^g	6	1	4	1 ^c
Norderstedt, St.	Segeberg	58 527	54 252	19 623	1 310	142	12	15	2	-	-
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	5 927	5 894	2 265	48	4	9	9	1	-	-
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	9 192	9 326	3 197	27	8	10	9	-	-	-
Pinneberg, St.	Pinneberg	36 613	34 197	13 490	622	298	12	15	-	-	2 ^d
Plön, St.	Plön	10 810	10 504	3 981	370	109	12	9	2	-	-
Preetz, St.	Plön	14 705	14 703	5 311	344	11	11	12	-	-	-
Quickborn	Pinneberg	15 107	14 641	4 778	358	88	11	10	2	-	-

Gemeinde (St. = Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1971)		Industrie am 30.9.1971 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1971 (Totalerhebung)		Finanzen 1971 (Jahresrechnungsstatistik)				
							Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
		Betriebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte Je 1 000 Ein- wohner	Betriebe	Beschäf- tigte	Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	Schlüs- sel- zuwei- sungen	Per- sonal- aus- gaben	Bau- investi- tionen
Heikendorf	Plön	-	-	-	5	841	187	25	129	120	336
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	3	26	3	4	156	202	55	137	115	122
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	16	374	32	14	169	186	74	97	80	261
Hohenlockstedt	Steinburg	12	1 394	244	3	57	240	79	89	107	208
Husum, St.	Nordfriesl.	23	1 134	45	27	988	278	85	100	167	246
Itzehoe, St.	Steinburg	45	5 969	165	32	1 077	366	154	35	424	165
Kaltenkirchen	Segeberg	19	878	113	5	187	225	81	81	144	735
Kellinghusen, St.	Steinburg	14	392	47	12	465	221	66	103	209	201
Kiel, kreisfreie St.		223	33 031	122	171	6 931	411	102	86	410	300
Kronshagen	Rendsb.-E.	4	245	22	17	503	279	43	59	139	263
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	16	1 498	132	3	352	282	102	60	292	192
Leck	Nordfriesl.	2	.	.	9	149	208	68	117	110	169
Lübeck, kreisfreie St.		210	32 264	134	144	5 761	426	102	93	610	295
Lütjenburg, St.	Plön	6	212	39	4	130	248	72	145	233	221
Malente	Ostholstein	16	719	71	10	121	264	85	50	142	227
Marne, St.	Dithm.	9	415	76	8	265	279	105	87	127	166
Meldorf, St.	Dithm.	10	1 455	193	12	374	279	75	68	173	249
Mölln, St.	Lauenburg	25	1 170	77	19	433	262	89	58	352	321
Neumünster, kreisfreie St.		104	11 330	131	61	2 943	356	93	89	395	258
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	14	603	39	8	937	232	67	82	445	111
Niebüll, St.	Nordfriesl.	5	.	.	13	312	284	99	73	110	343
Norderstedt, St.	Segeberg	103	7 060	122	44	1 184	282	111	62	158	232
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	11	1 085	183	5	76	316	151	77	150	263
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	10	235	26	5	247	273	82	78	183	580
Pinneberg, St.	Pinneberg	53	3 746	102	25	1 265	337	78	70	183	208
Plön, St.	Plön	7	133	12	14	256	242	60	85	173	200
Preetz, St.	Plön	22	886	61	13	352	256	44	81	159	103
Quickborn	Pinneberg	17	1 090	72	12	342	262	93	62	120	316

Schluß: 5. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1971)		Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1971	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1971		Gemeindevertreter am 1.6.1972				
		am 31.12. 1971	dagegen am 27.5. 1970		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	Sonstige
Ratekau	Ostholstein	11 915	11 373	3 987	130	22	11	11	1	-	-
Ratzeburg, St.	Lauenburg	11 709	11 829	4 791	179	24	13	10	-	-	-
Reinbek, St.	Stormarn	15 915	15 196	5 831	23	57	12	13	-	2	-
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	6 363	6 482	2 265	38	21	9	9	-	-	1 ^a
Rellingen	Pinneberg	10 409	9 908	3 562	304	25	11 ^b	8	-	-	-
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	34 798	34 765	13 626	433	44	14	14	-	-	1 ^a
Schenefeld	Pinneberg	15 463	15 063	5 327	193	84	12	13	2	-	-
Schleswig, St.	Schleswig	32 097	32 518	11 041	446	1	13	13	1	-	2 ^c
Schönkirchen	Plön	5 443	5 241	1 867	57	150	7	12	-	-	-
Schönningstedt	Stormarn	5 328	4 867	1 552	146	71	7	8	-	-	-
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	10 004	9 322	3 649	566	45	8	7	1	3	-
Stockelsdorf	Ostholstein	10 254	9 615	3 608	156	32	7	10	-	-	2 ^d
Timmendorfer Strand	Ostholstein	9 521	8 910	3 749	103	91	10	7	1	-	1 ^f
Tornesch	Pinneberg	8 403	8 149	2 844	58	4	9	10	-	-	-
Trittau	Stormarn	5 417	5 292	1 953	36	7	9 ^h	7	1	2	-
Uetersen, St.	Pinneberg	17 081	16 985	6 254	181	22	10 ^h	16	-	-	-
Wahlstedt, St.	Segeberg	8 044	7 674	2 566	220	15	10	7	1	1	-
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	29 946	29 668	11 448	460	14	12	14	1	2	-
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	8 717	7 723	2 507	234	8	9	7	1	2	-
Westerland, St.	Nordfriesl.	10 677	10 488	6 614	540	94	9	12	1	-	1 ^c

Gemeinde (St. = Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1971)		Industrie am 30.9.1971 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1971 (Totalerhebung)		Finanzen 1971 (Jahresrechnungsstatistik)				
							Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
		Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Ein- wohner	Betriebe	Beschäftigte	Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	Schlüs- sel- zuwei- sungen	Per- sonal- aus- gaben	Bau- investi- tionen
Ratekau	Ostholstein	14	495	42	11	196	192	50	71	88	72
Ratzeburg, St.	Lauenburg	10	288	25	12	343	231	50	95	208	238
Reinbek, St.	Stormarn	25	1 599	101	14	445	331	106	54	164	274
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	11	384	60	7	92	244	33	79	147	235
Rellingen	Pinneberg	19	671	64	8	62	281	131	43	108	193
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	36	3 992	115	31	2 263	341	125	47	473	220
Schenefeld	Pinneberg	33	2 490	162	16	414	289	116	56	125	231
Schleswig, St.	Schleswig	24	1 178	37	24	993	295	85	93	200	147
Schönkirchen	Plön	2	.	.	4	77	207	38	91	90	376
Schönningstedt	Stormarn	9	328	63	5	55	281	100	57	59	172
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	10	1 738	174	8	233	320	183	77	142	309
Stockelsdorf	Ostholstein	6	205	20	11	122	169	31	92	106	171
Timmendorfer Strand	Ostholstein	2	.	.	8	130	313	99	49	143	128
Tornesch	Pinneberg	10	539	65	9	297	220	59	95	139	159
Trittau	Stormarn	12	462	85	5	144	218	60	56	26	84
Uetersen, St.	Pinneberg	35	3 061	179	17	446	309	111	34	207	124
Wahlstedt, St.	Segeberg	18	2 088	261	4	93	293	155	87	167	206
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	43	4 260	142	22	341	395	167	53	182	159
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	8	193	23	5	44	215	31	107	149	181
Westerland, St.	Nordfriesl.	4	.	.	24	544	367	128	29	250	415

a) partellos
b) darunter 1 Hospitant

c) SSW
d) unabhängig

e) Wählergruppen

f) NPD

g) 1 Überhangmandat

h) bisheriger 11. Sitz bleibt leer, da Liste erschöpft

Vergleiche auch Hinweis zur Tabelle 4

Dithm. = Dithmarschen,

Flensb.-L. = Flensburg-Land,

Lauenburg = Hzgl. Lauenburg,

Nordfriesl. = Nordfriesland,

Rendsb.-E. = Rendsburg-Eckernförde

24. LÄNDER UND BUND

Land	Fläche am 31.12.1970		Gebiets- und Bevölkerungsstand am 31.12.1971							
			Anzahl der			Bevölkerung				Bevölke- rungs- dichte
	kreis- freien Städte	Kreise				Gemeinden	1 000 Personen	in % des Bundes	Veränderung gegenüber	
			6.6.1961 | 27.5.1970 in %		Einwohner je km²					
Schleswig-Holstein	15 676	6,3	4	12		1 263	2 543	4,1	+ 9,7	+ 2,0	162
Hamburg	753	0,3	1	-	1	1 782	2,9	- 2,8	- 0,7	2 365
Niedersachsen	47 415	19,1	15	60	3 989	7 181	11,7	+ 8,1	+ 1,4	151
Bremen	404	0,2	2	-	2	739	1,2	+ 4,6	+ 2,3	1 830
Nordrhein-Westfalen	34 044	13,7	34	56	1 277	17 138	27,9	+ 7,8	+ 1,3	503
Hessen	21 111	8,5	9	39	1 237	5 490	8,9	+ 14,0	+ 2,0	260
Rheinland-Pfalz	19 838	8,0	12	26	2 516	3 679	6,0	+ 7,6	+ 0,9	185
Baden-Württemberg	35 753	14,4	9	63	2 939	9 055	14,7	+ 16,7	+ 1,8	253
Bayern	70 547	28,4	48	143	6 229	10 691	17,4	+ 12,4	+ 2,0	152
Saarland	2 567	1,0	1	7	345	1 122	1,8	+ 4,6	+ 2,1	437
Berlin (West)	480	0,2	1	-	1	2 084	3,4	- 5,2	- 1,8	4 341
Bundesgebiet	248 587	100	136	406	19 799	61 503	100	+ 9,5	+ 1,4	247

Land	Altersaufbau am 27.5.1970 (Volkszählung)								Religionszugehörigkeit am 27.5.1970 (Volkszählung)	
	von 100 der männlichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der weiblichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der Bevölkerung gehörten der ... Kirche an	
	0 bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	0 bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	evange- lischen	römisch- katho- lischen
Schleswig-Holstein	25,6	8,4	53,9	12,1	22,0	6,9	54,3	16,8	86,5	6,0
Hamburg	20,4	6,7	59,3	13,7	16,6	5,7	58,1	19,6	73,6	8,1
Niedersachsen	26,2	8,8	53,7	11,4	22,7	7,5	54,1	15,8	74,6	19,6
Bremen	23,5	7,7	57,1	11,7	19,8	6,6	57,1	16,5	82,4	10,2
Nordrhein-Westfalen	24,9	8,6	56,5	10,0	21,7	7,5	56,3	14,5	41,9	52,5
Hessen	23,6	8,4	57,1	11,0	20,7	7,3	56,4	15,6	60,4	32,8
Rheinland-Pfalz	26,4	9,6	53,2	10,7	22,9	8,2	53,9	14,9	40,7	55,7
Baden-Württemberg	25,8	8,6	56,2	9,4	22,9	7,8	55,5	13,8	45,8	47,4
Bayern	25,5	8,6	55,3	10,4	21,9	7,5	55,5	15,1	25,7	69,9
Saarland	26,7	9,8	53,7	9,8	23,2	8,6	55,1	13,2	24,1	73,8
Berlin (West)	17,7	6,6	59,8	15,8	13,0	5,1	56,3	25,7	70,2	12,5
Bundesgebiet	25,0	8,5	55,8	10,7	21,6	7,4	55,6	15,4	49,0	44,6

Land	Privathaushalte im April 1971						Realschüler 1969	Schüler an Gymnasien 1969
	insgesamt in 1 000	davon mit ... Person(en) in %						
		1	2	3	4	5 und mehr	je 100 Einwohner im Alter von 10 - 20 Jahren	
Schleswig-Holstein	967	26	29	19	15	10	12,4	13,6
Hamburg	795	36	30	18	11	6	8,1	18,2
Niedersachsen	2 518	23	26	19	17	14	11,4	12,9
Bremen	291	28	29	22	15	7	9,2	18,2
Nordrhein-Westfalen	6 370	26	28	20	15	11	9,2	15,0
Hessen	2 033	25	28	19	16	11	10,3	15,5
Rheinland-Pfalz	1 264	21	26	19	18	15	5,6	14,7
Baden-Württemberg	3 257	26	26	19	16	13	9,4	16,7
Bayern	3 883	27	27	19	15	14	7,4	12,8
Saarland	416	24	28	21	16	11	5,4	15,0
Berlin (West)	1 058	45	30	14	7	4	7,3	15,4
Bundesgebiet	22 852	27	27	19	15	12	9,0	14,7

Land	Wahlen - Sitze der Parteien										
	Länderparlamente (1.6.1972)						7. Deutscher Bundestag (19.11.1972)				Stimmen im Bundesrat
	CDU/CSU	SPD	FDP	SSW* Fraktions- los**	regierungs- bildende Parteien 1)	Sitze ins- gesamt	CDU/CSU	SPD	FDP	Sitze ins- gesamt	
Schleswig-Holstein	40	32	-	1*	CDU	73	9	11	2	22	4
Hamburg	41	70	9	-	SPD/FDP	120	5	9	2	16	3
Niedersachsen	74	75	-	-	SPD	149	27	30	5	62	5
Bremen	34	59	7	-	SPD	100	1	3	-	4	3
Nordrhein-Westfalen	97	94	8	1**	SPD/FDP	200	61	75	12	148	5
Hessen	46	53	11	-	SPD/FDP	110	19	23	5	47	4
Rheinland-Pfalz	53	44	3	-	CDU	100	15	14	2	31	4
Baden-Württemberg	65	45	10 ^a	-	CDU	120	36	28	8	72	5
Bayern	124	70	10	-	CSU	204	48	33	5	86	5
Saarland	27	23	-	-	CDU	50	4	4	-	8	3
Berlin (West)	54	73	11	-	SPD	138	9	12	1	22	4
Bundesgebiet	-	-	-	-	-	-	234	242	42	518	45

Land	Erwerbstätigkeit April 1971 (Mikrozensus)								Durch Streiks verlorene Arbeitstage im Jahre 1971
	Erwerbstätige				von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich				
	Anzahl in 1 000	in % des Bundes	männlich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe (einschl. Bau)	Handel und Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienst- leistungen	
			in 1 000						
Schleswig-Holstein	997	4	642	829	11	38	22	29	4 029
Hamburg	804	3	489	712	1	36	30	32	30 592
Niedersachsen	2 945	11	1 863	2 342	13	44	19	24	2 324
Bremen	307	1	200	284	-	42	31	26	362
Nordrhein-Westfalen	6 873	26	4 689	6 056	4	55	18	23	160 402
Hessen	2 356	9	1 519	2 015	7	49	18	26	116 899
Rheinland-Pfalz	1 495	6	955	1 173	12	46	17	25	-
Baden-Württemberg	4 148	16	2 528	3 456	9	55	14	22	2 278 670
Bayern	4 828	18	2 846	3 698	15	47	16	23	6 107
Saarland	410	2	288	369	3	52	20	25	28
Berlin (West)	939	4	537	860	-	43	21	36	-
Bundesgebiet	26 102	100	16 556	21 793	8	49	18	24	2 599 413

(Fortsetzung S. 226)

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1971										
	landwirtschaftliche Betriebe		von der landw. genutzten Fläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche von				Forstbetriebe ²⁾		von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von		
	Anzahl	landw. genutzte Fläche	0,5 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 100 ha	100 und mehr ha	Anzahl	Wald- fläche	unter 200 ha	200 bis 1 000 ha	1 000 und mehr ha
		1 000 ha	in %					1 000 ha	in %		
Schleswig-Holstein	44 132	1 123,1	1,9	11,8	74,2	12,2	1 957	90,0	14,0	17,7	68,3
Hamburg	2 332	18,4	11,8	27,1	53,2	7,9	111	4,9	17,6	4,1	78,3
Niedersachsen	180 157	2 814,2	4,7	25,5	63,6	6,1	9 537	625,6	22,4	11,5	66,1
Bremen	826	12,8	4,8	14,9	78,6	1,8	84	0,6	100,0	-	-
Nordrhein-Westfalen	148 605	1 769,8	7,3	35,1	53,9	3,7	16 081	534,8	24,5	27,4	48,1
Hessen	103 387	853,7	13,5	47,9	35,1	3,5	5 099	754,8	15,9	28,1	56,0
Rheinland-Pfalz	106 358	814,5	14,4	50,2	34,2	1,2	9 433	661,1	23,1	39,4	37,6
Baden-Württemberg	215 516	1 604,3	14,4	54,2	29,1	2,2	17 054	1 026,6	20,1	33,9	46,0
Bayern	347 230	3 623,2	8,0	55,3	34,6	2,1	46 148	1 405,5	22,1	14,9	63,0
Saarland	12 214	87,6	14,8	30,2	50,9	4,1	1 369	73,8	29,0	18,8	52,2
Berlin (West)	328	2,1	16,6	26,7	56,7	-	9	7,9	1,9	2,7	95,5
Bundesgebiet	1 161 085	12 723,8	8,3	40,9	46,7	4,2	106 882	5 185,6	21,1	24,7	54,2

1) Partei, die den Ministerpräsidenten stellt, steht voran
 2) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft

a) FDP/DVP

Land	Bodennutzung und Ernte 1971									
	Wirtschaftsfläche			landw. genutzte Fläche			Getreideernte		Kartoffelernte	
	1 000 ha	darunter in %		1 000 ha	darunter in %		dz/ha	1 000 t	dz/ha	1 000 t
		landw. genutzte Fläche	Wald		Ackerland	Dauergrünland				
Schleswig-Holstein	1 570	73,4	8,7	1 152	56,7	40,7	39,7	1 698	278,0	322
Hamburg	79	39,2	6,8	31	30,2	22,5	34,7	18	275,3	4
Niedersachsen	4 739	61,1	20,1	2 897	54,2	43,0	39,5	4 710	312,0	3 478
Bremen	41	38,8	1,9	16	14,9	64,4	34,0	6	264,9	3
Nordrhein-Westfalen	3 410	56,4	23,7	1 923	56,7	38,2	40,0	3 288	335,2	1 730
Hessen	2 113	44,5	39,3	941	60,8	35,1	39,8	1 590	249,0	1 212
Rheinland-Pfalz	1 984	45,9	37,8	910	59,3	30,2	36,9	1 378	258,5	1 224
Baden-Württemberg	3 548	49,7	36,6	1 763	52,9	42,3	40,4	2 297	282,5	1 917
Bayern	6 988	53,6	33,1	3 747	56,3	41,5	40,2	5 217	244,4	5 059
Saarland	257	46,4	31,6	119	55,7	36,0	35,0	147	278,0	226
Berlin (West)	48	8,6	16,5	4	43,4	3,0	30,5	3	166,7	2
Bundesgebiet	24 776	54,5	29,0	13 504	55,9	40,1	39,6	20 351	273,9	15 176

Land	Viehwirtschaft 1971								
	Viehbestände am 2.12.1971							Kuhmilcherzeugung im Jahr	
	Rindvieh insgesamt	darunter Milchkühe	Schweine insgesamt	darunter Zuchtsauen	Schafe	Legehennen	Masthühner ¹⁾	1 000 t	kg je Kuh
	1 000 Stück								
Schleswig-Holstein	1 364	477	1 667	169	93	3 287	1 072	2 085	4 297
Hamburg	16	4	16	2	2	136	2	19	4 102
Niedersachsen	2 708	992	5 906	624	126	18 017	10 573	4 392	4 384
Bremen	16	5	8	1	1	68	1	21	4 403
Nordrhein-Westfalen	1 839	702	4 199	437	147	12 554	3 113	3 028	4 236
Hessen	883	334	1 393	116	109	4 487	720	1 397	4 067
Rheinland-Pfalz	686	252	741	69	62	4 001	603	951	3 656
Baden-Württemberg	1 788	718	2 107	217	127	7 039	672	2 458	3 360
Bayern	4 264	1 901	3 860	385	174	10 459	5 193	6 701	3 501
Saarland	73	28	78	7	10	655	85	110	3 882
Berlin (West)	2	1	9	0	1	252	1	4	5 327
Bundesgebiet	13 638	5 414	19 985	2 028	850	60 955	22 035	21 165	3 856

Land	Industriebetriebe am 30.9.1971 (einschließlich der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten)							
	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	2 558	980	912	265	195	142	39	25
Hamburg	2 216	1 021	630	239	124	122	45	35
Niedersachsen	8 015	3 146	2 733	832	610	440	146	108
Bremen	735	300	214	74	66	38	21	22
Nordrhein-Westfalen	30 256	13 158	9 609	3 012	2 038	1 527	488	424
Hessen	7 058	2 271	2 613	932	584	413	143	102
Rheinland-Pfalz	4 906	1 804	1 745	600	365	261	84	47
Baden-Württemberg	16 407	5 767	5 634	2 033	1 345	1 049	361	218
Bayern	21 196	11 131	5 719	1 825	1 219	834	274	194
Saarland	881	206	340	121	83	72	28	31
Berlin (West)	3 819	1 743	1 323	324	231	119	35	44
Bundesgebiet ²⁾	98 047	41 527	31 472	10 257	6 860	5 017	1 664	1 250

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

2) Die durch Addition erstellte Bundessumme weicht von dem durch das Statistische Bundesamt veröffentlichten Ergebnis geringfügig ab

Land	Beschäftigte in der Industrie - Jahresdurchschnitt 1971 in Betrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten									
	insgesamt in 1 000	in % des Bundes	je 1 000 Ein- wohner	in ausgewählten hauptbeteiligten Industriezweigen						
				Steine und Erden	Maschinen- bau	Schiffbau	chemische Industrie 1)	elektro- techn. Industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie
				in 1 000						
Schleswig-Holstein	191	2,2	75	7	28	22	8	19	5	7
Hamburg	205	2,4	115	3	27	19	18	26	1	3
Niedersachsen	801	9,4	112	27	70	12	33	81	32	35
Bremen	102	1,2	138	1	.	20	1	13	3	2
Nordrhein-Westfalen	2 682	31,4	157	53	354	2	225	205	148	105
Hessen	751	8,8	137	24	102	0	92	91	22	29
Rheinland-Pfalz	408	4,8	111	25	.	.	72	20	13	13
Baden-Württemberg	1 588	18,6	176	37	267	0	63	249	146	50
Bayern	1 386	16,2	130	53	173	0	63	259	102	106
Saarland	171	2,0	153	2	13	-	2	10	2	6
Berlin (West)	254	3,0	121	5	29	.	12	94	7	17
Bundesgebiet	8 538	100	139	238	1 118	78	589	1 067	481	372

Land	Industrieumsatz ²⁾ 1971				Arbeitszeit und Lohn in Industrie, Hoch- und Tiefbau 1971					
	Jahresumsatz insgesamt		darunter Auslandsumsatz		bezahlte Wochenarbeitszeit im Oktober		Bruttowochenverdienst im Oktober			
	Mill. DM	in % des Bundes	Mill. DM	in % des Umsatzes	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Fach- arbeiter	weibl. Arbeiter	darunter unge- lernte
					Stunden		DM			
Schleswig-Holstein	14 353	2,5	1 975	13,8	45,5	41,6	352	374	206	200
Hamburg	19 875	3,5	2 686	13,5	45,2	41,1	373	392	229	219
Niedersachsen	55 652	9,9	12 557	22,6	44,5	40,8	336	358	218	209
Bremen	9 760	1,7	1 738	17,8	45,2	41,4	341	365	212	210
Nordrhein-Westfalen	185 329	32,9	36 494	19,7	44,1	41,0	334	362	214	205
Hessen	45 178	8,0	9 785	21,7	43,9	40,8	327	349	212	200
Rheinland-Pfalz	30 784	5,5	6 419	20,9	45,1	40,4	322	344	195	184
Baden-Württemberg	94 955	16,9	18 847	19,8	44,6	40,3	321	345	213	212
Bayern	82 276	14,6	15 284	18,6	43,8	40,2	302	321	197	186
Saarland	9 051	1,6	2 715	30,0	44,7	40,4	321	344	189	190
Berlin (West)	15 821	2,8	1 496	9,5	42,7	39,9	331	355	208	202
Bundesgebiet	563 033	100	109 997	19,5	44,2	40,6	327	351	209	203

(Fortsetzung S. 228)

Land	Bauhauptgewerbe 1971					Bautätigkeit 1971			
	Beschäftigte am 30.6.		geleistete Arbeitsstunden im Juni			zum Bau genehmigte Wohnungen	im Laufe des Jahres fertiggestellte Wohnungen		im Bau befindliche Wohnungen am 31.12. in 1 000
	Anzahl in 1 000	darunter in Betrieben des Bau- handwerks	Mill. Stunden	darunter für			insgesamt	je 10 000 Einwohner	
				Wohnungs- bauten	öffentl. und Verkehrs- bauten				
		in %	in %	in 1 000					
Schleswig-Holstein	64	73	10	44	40	34,6	28,3	111,2	36,4
Hamburg	47	55	7	30	43	14,9	13,7	76,7	15,4
Niedersachsen	184	74	28	41	35	78,0	65,9	91,8	62,7
Bremen	23	37	3	31	37	6,3	6,2	85,4	7,1
Nordrhein-Westfalen	398	63	60	41	32	171,4	139,9	81,6	198,0
Hessen	144	66	22	37	41	64,3	54,1	98,5	66,6
Rheinland-Pfalz	92	74	15	37	43	35,9	26,6	72,4	42,2
Baden-Württemberg	248	76	39	43	36	121,8	85,9	94,9	123,7
Bayern	315	74	47	41	38	155,2	106,8	99,9	166,4
Saarland	24	60	4	29	44	7,1	5,4	48,2	8,3
Berlin (West)	48	45	6	38	39	16,2	21,7	104,0	25,3
Bundesgebiet	1 588	69	243	40	37	705,7	554,4	90,2	752,0

1) ohne Kohlenwertstoffindustrie

2) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Umsatzsteuer

Land	Bestand an Wohnungen am 31.12.1971		Sozialer Wohnungsbau 1971			Wasserversorgung und -entsorgung 1969	
			geförderte Wohnungen 1)	darunter mit einer Miete von ... DM		durch öffentliche Wasser- versorgungs- unternehmen versorgte	an die öffentliche Sammel- kanalisation angeschlossene
	unter 3,30	3,30 bis 3,69					
	1 000 Wohnungen	je 100 Einwohner		je m ² Wohnfläche	in %			Einwohner in %
Schleswig-Holstein	916,2	36,0	3 021	-	46	78,0 ^a	59,0
Hamburg	710,8	39,9	6 197	-	0	100	91,5
Niedersachsen	2 414,1	33,6	3 273	8	74	85,8	65,3
Bremen	288,1	39,7	912	-	82	100	90,1
Nordrhein-Westfalen	5 834,3	34,0	48 176	5	95	94,7	81,9
Hessen	1 916,0	34,9	6 930	64	36	99,6	92,7
Rheinland-Pfalz	1 247,2	33,9	3 168	58	42	99,4	76,5
Baden-Württemberg	2 985,3	33,0	6 111	47	53	97,9	87,9
Bayern	3 608,3	33,8	12 171	51	29	89,3	67,2
Saarland	384,5	34,3	118	-	20	99,9	95,2
Berlin (West)	1 024,6	49,2	7 470	-	100	100	96,5
Bundesgebiet	21 329,4	34,7	97 547	18	70	93,7	79,1

Land	Ausfuhr im Jahre 1971									
	Ausfuhr insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf							
			Güter der Ernährungs- wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
	Mill. DM	in % des Bundes	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	2 576	1,9	351	13,6	44	1,7	138	5,4	2 043	79,3
Hamburg	3 684	2,7	397	10,8	38	1,0	771	20,9	2 479	67,3
Niedersachsen	13 975	10,3	823	5,9	161	1,2	540	3,9	12 451	89,1
Bremen	2 045	1,5	195	9,5	71	3,5	106	5,2	1 672	81,8
Nordrhein-Westfalen	44 812	32,9	710	1,6	1 829	4,1	4 565	10,2	37 708	84,1
Hessen	11 260	8,3	149	1,3	172	1,5	584	5,2	10 356	92,0
Rheinland-Pfalz	7 604	5,6	241	3,2	122	1,6	434	5,7	6 807	89,5
Baden-Württemberg	23 675	17,4	401	1,7	136	0,6	1 024	4,3	22 114	93,4
Bayern	17 320	12,7	1 243	7,2	316	1,8	1 281	7,4	14 480	83,6
Saarland	2 987	2,2	48	1,6	150	5,0	453	15,2	2 336	78,2
Berlin (West)	2 534	1,9	56	2,2	20	0,8	68	2,7	2 390	94,3
Bundesgebiet	136 011 ^b	100	5 097 ^c	3,7	3 258 ^c	2,4	10 480 ^c	7,7	116 407 ^c	85,6

Land	Fremdenverkehr ²⁾ 1970/71							
	Winterhalbjahr (1.10.1970 - 31.3.1971)				Sommerhalbjahr (1.4. - 30.9.1971)			
	Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen		Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen	
	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes
Schleswig-Holstein	1 758	3	111	2	16 759	12	375	3
Hamburg	1 279	2	391	8	1 549	1	577	5
Niedersachsen	5 441	10	225	5	16 485	12	638	6
Bremen	353	1	60	1	450	0	107	1
Nordrhein-Westfalen	9 591	17	861	18	15 240	11	1 532	14
Hessen	7 517	14	736	15	14 446	10	1 440	13
Rheinland-Pfalz	3 064	6	252	5	7 993	6	1 309	12
Baden-Württemberg	10 619	19	794	16	26 862	19	2 353	21
Bayern	13 762	25	1 124	23	37 037	27	2 528	22
Saarland	257	0	32	1	341	0	48	0
Berlin (West)	1 253	2	270	6	1 630	1	439	4
Bundesgebiet	54 893	100	4 855	100	138 794	100	11 347	100

1) nur in vollgeforderten Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen

2) ohne Übernachtungen in Kinderheimen, Jugendherbergen und auf Zeltplätzen

a) einschließlich der von Hamburger Wasserwerken unmittelbar versorgten 83 800 Einwohner erhöht sich der Versorgungsgrad in Schleswig-Holstein auf 81,3 %

b) einschließlich Waren ausländischen Ursprungs sowie Waren aus nicht ermittelten Herstellungsländern

c) ohne Rückwaren und Ersatzlieferungen

Land	Klassifizierte Straßen am 1.1.1971					Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1971				
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	getötete Personen		verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
Länge in km										
Schleswig-Holstein	113	2 006	3 623	3 403	9 145	17 233	915	53	23 668	1 373
Hamburg	36	157	-	-	193	12 694	327	26	16 860	1 328
Niedersachsen	734	5 224	8 701	12 191	26 850	43 574	2 974	68	61 402	1 409
Bremen	33	75	53	18	179	4 467	116	26	5 335	1 194
Nordrhein-Westfalen	896	5 769	12 243	9 315	28 222	101 214	4 386	43	137 462	1 358
Hessen	665	3 441	7 016	4 868	15 990	34 859	1 582	45	50 018	1 435
Rheinland-Pfalz	300	3 365	6 814	7 737	18 215	21 905	1 241	57	31 673	1 446
Baden-Württemberg	591	4 455	12 331	8 772	26 149	49 285	2 752	56	72 381	1 469
Bayern	1 031	7 323	13 526	14 738	36 617	63 500	3 717	59	92 150	1 451
Saarland	40	553	712	727	2 032	6 419	304	47	9 195	1 432
Berlin (West)	23	97	-	-	120	13 954	413	30	17 809	1 276
Bundesgebiet	4 461	32 465	65 019	61 767	163 712	369 104	18 727	51	517 953	1 403

Land	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ¹⁾ am 1.7.1971								
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Krafträder	Lastkraftwagen		übrige Kraft- fahrzeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraft- fahrzeug- anhänger
	in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	je 1 000 Einwohner	
Schleswig-Holstein	626	247	6	44	17	78	754	298	31
Hamburg	461	258	3	35	20	10	509	285	23
Niedersachsen	1 734	242	20	111	16	244	2 199	295	86
Bremen	179	247	1	15	21	4	199	275	11
Nordrhein-Westfalen	4 085	239	44	272	16	238	4 638	272	184
Hessen	1 453	266	19	95	17	141	1 708	313	53
Rheinland-Pfalz	897	245	13	62	17	138	1 110	303	41
Baden-Württemberg	2 320	257	36	147	16	286	2 789	309	118
Bayern	2 647	249	47	172	16	509	3 375	317	102
Saarland	256	228	6	17	15	14	293	261	12
Berlin (West)	426	203	4	32	15	8	471	225	22
Bundesgebiet	15 085	246	201	1 001	16	1 670	17 957	293	684

(Fortsetzung S. 230)

Land	Bestand an Spareinlagen ²⁾ am 31.12.1971				Konkurse einschl. Anschluß- konkurse im Jahre 1971	Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge 1970			
	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Veränderung gegenüber Vorjahr in DM je Einwohner		Sozialhilfe- empfänger lfd. Hilfe zum Lebens- unterhalt je 1 000 Einwohner	Gesamtaufwand (ohne "weitere Leistungen")		
							Mill. DM	in DM je Einwohner	darunter für Kriegs- opfer- fürsorge
Schleswig-Holstein	6 495	2,9	2 554	+ 290	149	13	161,5	64,24	5,11
Hamburg	8 692	3,9	4 879	+ 593	257	13	154,7	86,14	9,89
Niedersachsen	22 440	10,2	3 125	+ 324	470	11	428,3	60,13	8,22
Bremen	2 682	1,2	3 694	+ 532	70	20	66,9	92,20	7,52
Nordrhein-Westfalen	62 513	28,3	3 648	+ 415	1 045	15	1 280,3	75,16	10,08
Hessen	21 976	9,9	4 003	+ 500	402	11	356,9	65,74	8,32
Rheinland-Pfalz	12 013	5,4	3 266	+ 417	190	10	188,3	51,42	7,26
Baden-Württemberg	34 301	15,5	3 788	+ 401	566	7	401,7	44,84	7,00
Bayern	40 256	18,2	3 765	+ 419	756	9	447,3	42,32	5,82
Saarland	3 370	1,5	3 004	+ 364	112	17	66,1	58,89	6,18
Berlin (West)	6 336	2,9	3 040	+ 471	238	35	283,3	133,94	12,86
Bundesgebiet	221 076	100	3 595	+ 414	4 255	12	3 835,2	62,82	8,13

1) ohne Bundesbahn und -post

2) ohne Postspareinlagen

Land	Steuereinnahmen ¹⁾ 1971									
	insgesamt		des Landes			des Bundes		der Gemeinden		den Ländern zufließende Steuern
	Mrd. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	in % der gesamten Steuereinnahmen
Schleswig-Holstein	5,5	2 188	2 067	3,7	817	2 730	1 079	740	292	37,3
Hamburg	15,4	8 612	2 574	4,5	1 439	11 819	6 608	1 011	565	16,7
Niedersachsen	14,5	2 021	5 854	10,3	818	6 497	908	2 114	295	40,5
Bremen	4,2	5 767	797	1,4	1 100	3 025	4 176	356	491	19,1
Nordrhein-Westfalen	47,8	2 802	16 306	28,8	955	25 292	1 482	6 233	365	34,1
Hessen	15,4	2 813	5 368	9,5	982	7 982	1 461	2 020	370	34,9
Rheinland-Pfalz	8,1	2 205	2 970	5,2	809	3 994	1 088	1 129	308	36,7
Baden-Württemberg	25,8	2 855	8 923	15,8	989	13 588	1 506	3 249	360	34,6
Bayern	25,1	2 361	9 392	16,6	883	12 337	1 160	3 381	318	37,4
Saarland	2,3	2 033	917	1,6	817	1 106	985	260	231	40,2
Berlin (West)	6,5	3 124	1 440	2,5	687	4 469	2 132	639	305	22,0
Bundesgebiet	170,8	2 788	56 606	100	924	93 074	1 519	21 131	345	33,1

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern ²⁾ 1971							
	Steuern vom Umsatz	Lohnsteuer	veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Vermögenssteuer	Kraftfahrzeugsteuer	Gewerbesteuern ³⁾	dem Bund zufließende Steuern
	DM je Einwohner							in % der gesamten Steuereinnahmen
Schleswig-Holstein	382	540	217	49	25	69	156	49,3
Hamburg	1 826	1 486	527	268	117	73	412	76,7
Niedersachsen	391	565	210	40	33	65	178	44,9
Bremen	1 255	1 054	389	121	65	73	338	72,4
Nordrhein-Westfalen	808	768	328	120	54	66	256	52,9
Hessen	808	796	283	164	72	71	259	51,9
Rheinland-Pfalz	537	500	229	77	30	69	195	49,4
Baden-Württemberg	772	760	361	208	55	72	247	52,7
Bayern	583	614	311	87	45	69	195	49,1
Saarland	618	572	116	74	34	65	143	48,4
Berlin (West)	442	314	186	37	55	54	238	68,2
Bundesgebiet	700	698	299	117	51	68	230	54,5

Land	Umsatzsteuer ⁴⁾ 1970						
	Steuerpflichtige	steuerbarer Umsatz ⁵⁾		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer ⁶⁾	Steuer für den Selbstverbrauch	abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung (Zahllast)
		insgesamt in Mill. DM	je Steuerpflichtigen in 1 000 DM				
Schleswig-Holstein	60 533	37 065	612	3 098	55	2 540	619
Hamburg	59 057	104 971	1 777	8 611	128	6 968	1 676
Niedersachsen	172 117	127 794	742	10 607	250	8 864	1 998
Bremen	19 027	22 920	1 205	1 804	27	1 415	386
Nordrhein-Westfalen	432 005	468 598	1 085	42 052	842	34 448	8 300
Hessen	146 185	134 228	918	11 750	252	9 557	2 480
Rheinland-Pfalz	116 480	57 731	496	5 084	145	3 955	1 278
Baden-Württemberg	241 731	210 703	872	18 567	442	14 406	4 524
Bayern	299 318	195 367	653	17 236	405	13 404	4 162
Saarland	26 245	19 901	758	1 685	32	1 390	325
Berlin (West)	52 468	40 442	771	3 583	78	2 641	768
Bundesgebiet ⁷⁾	1 625 168	1 430 400	880	124 916	2 712	100 103	26 871

1) nach der Steuerverteilung

2) vor der Steuerverteilung

3) Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen

4) ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 12 000 DM und ohne nach § 24(1) UStG besteuerte land- und forstwirtschaftliche Betriebe, für die Vorsteuerbeträge in gleicher Höhe wie die Steuer festgesetzt worden sind

5) ohne Umsatzsteuer

6) ohne Umsatzsteuer der nach § 19 UStG Besteuernten mit niedrigem Gesamtumsatz

7) einschließlich der Angaben der Deutschen Bundespost und Deutschen Bundesbahn, die nicht auf die Länder aufgeteilt sind

Land	Umsatzsteuerpflichtige 1970 mit einem steuerbaren Umsatz von ... DM							
	12 000 50 000	50 000 100 000	100 000 250 000	250 000 500 000	500 000 1 Mill.	1 Mill. 2 Mill.	2 Mill. 5 Mill.	5 Mill. und mehr
	in %							
Schleswig-Holstein	24,9	20,6	26,1	13,7	7,1	3,6	2,5	1,7
Hamburg	28,0	19,4	23,3	12,0	7,4	4,2	3,1	2,8
Niedersachsen	25,3	21,0	25,9	13,0	7,1	3,5	2,5	1,7
Bremen	27,6	21,4	23,2	11,3	6,9	4,1	3,0	2,7
Nordrhein-Westfalen	24,5	22,0	25,8	12,3	7,0	3,7	2,6	2,1
Hessen	26,6	21,4	25,0	12,4	6,7	3,6	2,5	1,8
Rheinland-Pfalz	35,4	21,0	22,5	10,1	5,4	2,7	1,8	1,2
Baden-Württemberg	25,5	20,3	26,0	13,1	6,9	3,6	2,5	2,0
Bayern	30,4	20,7	23,9	11,6	6,5	3,3	2,1	1,5
Saarland	29,3	22,5	24,6	11,7	5,9	2,7	1,9	1,4
Berlin (West)	24,4	22,6	26,7	12,2	6,6	3,5	2,3	1,7
Bundesgebiet	27,0	21,2	25,1	12,2	6,7	3,5	2,4	1,8

Land	Bruttoinlandsprodukt 1971 (erste vorläufige Ergebnisse)						
	Mill. DM	in % des Bundes	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt				
			Land- und Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Waren- produzierendes Gewerbe 1)	Handel und Verkehr 2)	Dienst- leistungs- gewerbe 3)	Staat, private Haushalte und private Organisationen 4)
			in %				
Schleswig-Holstein	25 095	3,3	7,2	43,4	19,6	14,9	14,9
Hamburg	36 184	4,8	0,6	40,5	28,8	19,6	10,5
Niedersachsen	76 360	10,1	5,8	52,4	16,5	12,5	12,8
Bremen	11 765	1,6	0,9	48,5	26,5	13,5	10,6
Nordrhein-Westfalen	212 506	28,1	1,7	55,9	17,8	13,8	10,8
Hessen	69 006	9,1	2,2	50,1	18,6	18,2	10,8
Rheinland-Pfalz	42 783	5,7	4,0	56,1	16,6	11,2	12,2
Baden-Württemberg	115 313	15,2	2,6	59,1	14,4	13,3	10,7
Bayern	128 026	16,9	3,6	55,7	16,2	13,4	11,1
Saarland	12 001	1,6	1,7	55,0	17,4	12,7	13,2
Berlin (West)	27 862	3,7	0,2	53,0	15,7	15,4	15,6
Bundesgebiet	756 900	100	2,8	54,1	17,5	14,1	11,4

1) Energiewirtschaft und Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

2) einschließlich Nachrichtenübermittlung

3) Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen

4) ohne Erwerbscharakter

ANHANG

Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1971

a) Namensänderungen

Kreis	Name des Amtes/der Gemeinde		Wirkungsdatum
	vor	nach	
Ä m t e r			
Schleswig	Rabekkirchen	Kappeln-Land	1. 1. 1971
G e m e i n d e n			
Dithmarschen	Trennewurth-Trennewurtherdeich	Trennewurth	1. 3. 1971

b) administrative Grenzänderungen
nur bewohnte Flächen und solche über 10 ha

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Kreis, Amt	Katasterfläche ha	Bevölkerung	Kreis, Amt	Katasterfläche ha	Bevölkerung		
K r e i s e								
Kreisfreie Städte siehe bei "Gemeinden"								
Flensburg-Land	Flensburg-Land	102 255,00	73 646	Flensburg-Land	102 256,48	73 657	Eingliederung eines Teils der Stadt Flensburg in die Gemeinde Harrislee	1.11.1971
Segeberg	Segeberg	134 429,49	171 902	Segeberg	134 428,63	171 895	Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Hasenkrug in die Gemeinde Brokstedt des Kreises Steinburg	1. 7.1971
Steinburg	Steinburg	105 635,77	132 622	Steinburg	105 636,63	132 629	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Hasenkrug des Kreises Segeberg in die Gemeinde Brokstedt	1. 7.1971
Ä m t e r								
in Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinden								
Dithmarschen	Büsum	4 154,87		Büsum	4 165,44		Neufeststellung einer Gemeindefläche (Gemeinde Büsum, Anlandungen)	31.12.1971
	Marne-Land	11 482,90		Marne-Land	11 469,25		Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Diekhusen-Fahrstedt in die amtsfreie Stadt Marne	1. 7.1971
	Meldorf-Land	18 358,20	8 769	Meldorf-Land	18 351,08	8 738	Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Wolmersdorf in die amtsfreie Stadt Meldorf	1. 1.1971

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1971

noch: b) administrative Grenzänderungen

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungs- datum
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölke- rung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölke- rung		
noch: Ä m t e r								
Flensburg-Land	Großsolt	4 041,70	2 625				Auflösung des Amtes Großsolt Eingliederung der Gemeinden Großsolt, Kleinsolt und Kleinwolstrup in das neugebildete Amt Hürup	30. 4.1971
	Husby	5 235,60	3 781				Auflösung des Amtes Husby Eingliederung der Gemeinden Ausacker, Hürup, Husby und Maasbüll in das neugebildete Amt Hürup	30. 4.1971
				Hürup	10 227,92	8 293	Neubildung des Amtes Hürup aus der bisher amtsfreien Gemeinde Adelby und aus den Gemeinden der aufgelösten Ämter Großsolt und Husby (siehe oben)	1. 5.1971
Hzgt. Lauenburg	Gudow	10 753,34	2 413				Auflösung des Amtes Gudow Eingliederung der Gemeinden Besenthal, Göttin, Grambek, Gudow, Langenlehsten und Lehmrade in das neugebildete Amt Gudow-Sterley	14.12.1971
	Sterley	10 727,37	3 197				Auflösung des Amtes Sterley Eingliederung der Gemeinden Brunsmark, Hollenbek, Horst, Klein Zecher, Salem, Seedorf und Sterley in das neugebildete Amt Gudow-Sterley	14.12.1971
				Gudow- Sterley	21 480,71	5 610	Neubildung des Amtes Gudow-Sterley aus den Gemeinden der aufgelösten Ämter Gudow und Sterley (siehe oben)	15.12.1971
Nordfriesland	Böcking- harde	13 657,53		Böcking- harde	13 616,02		Neufeststellung einer Gemeindefläche (Gemeinde Fahretoft)	31.12.1971
	Treene	18 263,03		Treene	18 436,45		Neufeststellung einer Gemeindefläche (Gemeinde Simonsberg, Neueindeichung des Finkhaushalligkooges)	31.12.1971
Plön	Preetz- Land	19 118,87	8 027	Preetz- Land	19 098,86	7 971	Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Rastorf in die amtsfreie Gemeinde Ralsdorf	1. 9.1971
	Probstei	10 715,54		Probstei	10 733,24		Neufeststellung einer Gemeindefläche (Gemeinde Wendtorf, Anlandungen)	31.12.1971
Rendsburg- Eckernförde	Achterwehr	10 310,50		Achterwehr	10 323,32		Gebietsaustausch zwischen den Gemeinden Melsdorf, Quarnbek und der Stadt Kiel	31.12.1971

(Fortsetzung S. 234)

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1971

noch: b) administrative Grenzänderungen

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungs- datum
	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölke- rung	Amt	Kataster- fläche ha	Bevölke- rung		
noch: Ä m t e r								
Schleswig	Nübel	2 264,66	1 863				Auflösung des Amtes Nübel Eingliederung der Gemeinden Berend und Brekling-Nübel in das neue Amt Tolk der Gemeinde Neuberend in das neue Amt Schuby	1. 1.1971
	Schuby	6 320,07	3 514				Auflösung des Amtes Schuby Eingliederung der Gemeinden Hüsby, Idstedt, Lürschau und Schuby in das neue Amt Schuby	1. 1.1971
	Tolk	7 515,48	4 259				Auflösung des Amtes Tolk Eingliederung der Gemeinden Brodersby, Füsing, Geel, Goltoft, Moldenit, Schaalby, Taarstedt, Tolk und Twedt in das neue Amt Tolk	1. 1.1971
	Kappeln- Land	2 495,03	1 254	Kappeln- Land	2 837,40	1 885	Eingliederung der bisher amtsfreien Gemeinde Toesdorf in die Gemeinde Oersberg der bisher amtsfreien Stadt Arnis in das Amt Kappeln-Land	1. 1.1971
				Schuby	6 755,67	4 180	Neubildung des Amtes Schuby aus den Gemeinden Hüsby, Idstedt, Lürschau und Schuby des aufgelösten Amtes Schuby aus der Gemeinde Neuberend des aufgelösten Amtes Nübel	1. 1.1971
				Tolk	9 344,55	5 456	Neubildung des Amtes Tolk aus den Gemeinden Brodersby, Füsing, Geel, Goltoft, Moldenit, Schaalby, Taarstedt, Tolk und Twedt des aufgelösten Amtes Tolk aus den Gemeinden Berend und Brekling-Nübel des aufgelösten Amtes Nübel	1. 1.1971
Segeberg	Boostedt	7 523,39	4 861				Auflösung des Amtes Boostedt Eingliederung der Gemeinden Groß Kummerfeld und Latendorf in das Amt Rickling Die Gemeinde Boostedt wurde amtsfrei	1. 1.1971
	Rickling	7 192,13	4 526	Rickling	12 005,44	6 275	Eingliederung der Gemeinden Groß Kummerfeld und Latendorf aus dem aufgelösten Amt Boostedt	1. 1.1971
	Bad Bramstedt- Land	18 672,52	7 092	Bad Bramstedt- Land	18 671,66	7 085	Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Hasenkrug in die Gemeinde Brokstedt des Kreises Steinburg	1. 7.1971
Steinburg	Kelling- husen- Land	13 353,88	7 221	Kelling- husen- Land	13 354,74	7 228	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Hasenkrug des Kreises Segeberg in die Gemeinde Brokstedt	1. 7.1971

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1971

noch: b) administrative Grenzänderungen

KREISFREIE STADT	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungs- datum
Kreis	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölke- rung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölke- rung		
G e m e i n d e n								
FLensburg	Flensburg, Stadt	5 098,43	95 261	Flensburg, Stadt	5 096,95	95 250	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Harrislee des Kreises Flensburg-Land	1.11.1971
KIEL	Kiel, Stadt	10 996,18		Kiel, Stadt	10 999,86		Gebietsaustausch mit Randgemeinden (Saldo)	31.12.1971
Dithmarschen	Büsum	821,46		Büsum	832,04		Neufeststellung der Gemeindefläche (Anlandungen)	31.12.1971
	Diekhusen- Fahrstedt	775,28		Diekhusen- Fahrstedt	761,63		Ausgliederung eines Teils in die Stadt Marne	1. 7.1971
	Marne, Stadt	471,29		Marne, Stadt	484,95		Eingliederung eines Teils der Gemeinde Diekhusen-Fahrstedt	1. 7.1971
	Meldorf, Stadt	1 776,31	7 566	Meldorf, Stadt	1 783,43	7 597	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Wolmersdorf	1. 1.1971
	Wolmers- dorf	616,59	400	Wolmers- dorf	609,48	369	Ausgliederung eines Teils in die Stadt Meldorf	1. 1.1971
Flensburg-Land	Harrislee	1 910,85	6 569	Harrislee	1 912,33	6 580	Eingliederung eines Teils der Stadt Flensburg	1.11.1971
	Stenderup b. Havetoft	1 289,10	420				Auflösung der Gemeinden	1. 4.1971
	Süder- schmedeby	954,73	466				Eingliederung in die Gemeinde Sieverstedt	
	Siever- stedt	863,47	457	Siever- stedt	3 107,29	1 343	Eingliederung der Gemeinden Stenderup b. Havetoft und Süderschmedeby	1. 4.1971
Hzgt. Lauenburg	Holsten- dorf	209,31	49				Auflösung der Gemeinden	1.12.1971
	Klein Sarau	382,55	81				Eingliederung in die Gemeinde Groß Sarau	
	Groß Sarau	1 100,48	458	Groß Sarau	1 692,34	588	Eingliederung der Gemeinden Holstendorf und Klein Sarau	1.12.1971
Nordfriesland	Fahretoft	2 119,49		Fahretoft	2 077,98		Neufeststellung der Gemeindefläche	31.12.1971
	Simonsberg	1 542,14		Simonsberg	1 715,56		Neufeststellung der Gemeindefläche (Neueindeichung des Finkhaushalligkooges)	31.12.1971
Ostholstein	Ratekau	5 991,31	11 579	Ratekau	5 960,74	11 555	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Haffkrug-Scharbeutz	1. 1.1971
	Haffkrug- Scharbeutz	777,20	4 891	Haffkrug- Scharbeutz	807,77	4 915	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Ratekau	1. 1.1971

(Fortsetzung S. 236)

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1971

Schluß: b) administrative Grenzänderungen

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungs- datum
	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölke- rung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölke- rung		
noch: G e m e i n d e n								
Plön	Rastorf	2 028,50	725	Rastorf	2 008,50	669	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Raisdorf	1. 9.1971
	Raisdorf	1 102,07	4 540	Raisdorf	1 122,08	4 596	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Rastorf	1. 9.1971
	Wendtorf	417,40		Wendtorf	435,10		Neufeststellung der Gemeindefläche (Anlandungen)	31.12.1971
Rendsburg- Eckernförde	Kronshagen	533,72		Kronshagen	546,31		Eingliederung eines Teils der Stadt Kiel	31.12.1971
	Melsdorf	615,15		Melsdorf	585,90		Ausgliederung von Teilen in die Stadt Kiel und in die Gemeinde Quarnbek	31.12.1971
	Quarnbek	1 604,44		Quarnbek	1 617,26		Eingliederung eines Teils der Gemeinde Melsdorf	31.12.1971
Schleswig	Bargen	764,27	280				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Erfde	1. 9.1971
	Erfde	2 629,44	1 812	Erfde	3 393,71	2 092	Eingliederung der Gemeinde Bargen	1. 9.1971
	Faulück	836,33	445				Auflösung der Gemeinden	1. 4.1971
	Raben- kirchen	584,53	320				Zusammenlegung zur neuen Gemeinde Rabenkirchen-Faulück	
				Raben- kirchen- Faulück	1 420,86	765	Neubildung der Gemeinde Rabenkirchen-Faulück aus den Gemeinden Faulück und Rabenkirchen	1. 4.1971
	Toesdorf	297,66	104				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Oersberg	1. 1.1971
	Oersberg	410,00	220	Oersberg	707,66	324	Eingliederung der Gemeinde Toesdorf	1. 1.1971
	Brekling	730,08	344				Auflösung der Gemeinden	1. 1.1971
	Nübel	284,88	207				Zusammenlegung zur neuen Gemeinde Brekling-Nübel	
				Brekling- Nübel	1 014,96	551	Neubildung der Gemeinde Brekling-Nübel aus den Gemeinden Brekling und Nübel	1. 1.1971
Segeberg	Hasenkrug	521,65	239	Hasenkrug	520,79	232	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Brokstedt des Kreises Steinburg	1. 7.1971
Steinburg	Brokstedt	1 261,06	1 225	Brokstedt	1 261,92	1 232	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Hasenkrug des Kreises Segeberg	1. 7.1971

HINWEIS: Angaben über die Veränderungen der Außengrenzen Schleswig-Holsteins von 1864 bis 1945 finden sich in *HistStat*. Die obiger Tabelle entsprechenden administrativen Veränderungen von 1945 bis 1951 sind im *StJb* 52 und für die Jahre 1952 bis 1970 jeweils in den *StJb* 53 bis 71 und *StB A V I* veröffentlicht. Über die Veränderungen der Kreisgrenzen seit 1885 siehe den Aufsatz "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in *StMh* 67, S. 170 ff. Ausführliche Angaben über die Gebietsänderungen der schleswig-holsteinischen Gemeinden seit 1867 enthält u. a. das *Historische Gemeindeverzeichnis* "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970".

SACHREGISTER

Seite

Seite

Seite

Abgeordnete 50, 52, 221 – 223, 225
 Abgeurteilte 45 – 47
 Abiturienten 31
 Abwasserbeseitigung, Öffentl. – 118, 119, 228
 Ämter 3, 5, 209, 211, 219, 220
 Ärzte 20
 Aktiengesellschaften 99
 Alten- und Pflegeheime 155
 Amtsgerichtsbezirke 41
 Anbau
 auf dem Ackerland 72 – 76
 von Blumen und Zierpflanzen 75, 77
 von Erdbeeren 75
 von Gemüse und -saatgut 75, 78
 in den Naturräumen 73 – 76
 von Zwischenfrüchten 77
 Anlandungen
 (See- und Küstenfischerei) 91, 92
 Anlernlinge 60, 61
 Apotheken 21
 Apotheker 20
 Approbationen, Erteilte – 20
 Arbeiter in der Industrie 102, 104, 214
 Arbeiterrentenversicherung 151
 Arbeiterstunden in der Industrie 102, 104, 214
 Arbeitnehmer, Ausländische – 58
 Arbeitsgerichte 44
 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 71
 Arbeitslose 59
 Arbeitslosenhilfe und -versicherung 152
 Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)
 und Beschäftigte 94 – 97, 214
 Arbeitsstunden in der Bauwirtschaft 121, 227
 Arbeitszeit 194, 196, 198, 227
 Aufträge im Bauhauptgewerbe 123
 Ausfuhr 129 – 131, 228
 Ausgaben des Landes, der Gemeinden
 und Gemeindeverbände 156, 157, 159 – 168, 210, 218, 221 – 223
 Ausländer 11, 58
 Außenhandelsgüter 129 – 131, 180, 183, 228
 Auswanderer 19
 Bankenstatistik 148, 149
 Baufertigstellungen 124, 125, 210, 227
 Baugenehmigungen 124, 125, 210, 227
 Bauinvestitionen der Gemeinden
 und Gemeindeverbände 161, 166, 167, 210, 218, 221 – 223
 Baukosten 124, 125
 Baulandpreise 192
 Bauleistung 121
 Bauleistungspreise (Index) 180, 193
 Baumschulen (Pflanzenbestände) 80
 Bauspargeschäft 148
 Bauüberhang 124, 216, 221 – 223
 Bauwerke (Preisindex) 193
 Beamtengehälter 194, 199
 Beherbergungskapazität 132
 Berge, GröÙte – 1
 Berufsanwärter 58

Berufsausbildungsstellen
 Landwirtschaftliche – 62
 Offene – 58
 Berufsbildende Schulen 32
 Beschädigte, Versorgungsberechtigte – 152
 Beschäftigte
 in Arbeitsstätten 94 – 97, 214
 Ausländer 58
 in der Bauwirtschaft
 121, 122, 210, 215, 221 – 223, 227
 im Handel 128
 im Handwerk 117, 210, 215
 im Gastgewerbe 128
 in der Industrie 100 – 104,
 109, 110, 115, 210, 214, 215, 221 – 223, 227
 in der Landwirtschaft 71
 in Unternehmen 98
 Betriebe
 der Bauwirtschaft
 121, 122, 210, 215, 221 – 223
 der Binnenfischerei 91
 des Gartenbaus 66, 69, 70
 des Gastgewerbes 128, 132
 des Handels 128
 des Handwerks 117, 210, 215
 der Industrie 100 – 103,
 109, 110, 210, 214, 215, 221 – 223, 226
 der Land- und Forstwirtschaft
 63 – 70, 87 – 90, 210, 212, 225
 Bevölkerung nach
 Ämtern 219, 220
 Altersgruppen 5 – 9, 224
 Amtsgerichtsbezirken 41
 Geburtsjahrgang 7, 54
 GemeindegröÙenklassen 4
 Gemeinden über 5 000 Einw. 221 – 223
 Kreisen 4, 6, 8, 9, 211
 Ländern 224
 Landgerichtsbezirken 41
 Lebensunterhalt 53
 Planungsräumen 209
 Privathaushalten 10
 Religionszugehörigkeit 10, 212, 224
 Schulabschluß 26
 Bevölkerungsbewegung, Natürliche –
 12, 13, 209
 Bevölkerungsdichte 3, 209, 211, 224
 Bevölkerungsentwicklung 3
 Voraussichtliche – 5, 6
 Bibliotheken, Wissenschaftliche – 37
 Binnenfischerei 91
 Binnenschiffe 147
 Blinde 152
 Blumenanbau 75, 77
 Bodenerhebungen, GröÙte – 1
 Bodennutzung 64 – 66, 72 – 76, 213, 226
 Bodenschätze 1
 Brände und Brandursachen 48
 Brandversicherungsgesellschaften 150
 Bruttoinlandsprodukt 203 – 208, 210, 214, 231
 Bruttosozialprodukt 208
 Büchereien, Öffentliche – 37
 Bundesbahn 141, 142
 Bundesfördergebiete 209
 Bundespost 142
 Bundesrat (Stimmen) 225
 Bundessteuern 173, 174, 230
 Bundestag (Sitzverteilung) 225
 Bundestagswahlen 49 – 52, 209, 225
 Bund und Länder 224 – 231
 Buttererzeugung 83, 86

Darlehen 149
 Dünger (Belieferung der Landwirtschaft) 80
 Ehescheidungen 14
 Eheschließungen 12 – 14, 209
 Einbürgerungen 11
 Einkaufspreise (Index) 180, 183, 185
 Einkommen privater Haushalte 201, 202
 Einkommensteuer 178
 Einnahmen des Landes, der Gemeinden
 und Gemeindeverbände 156, 158 – 160,
 162 – 165, 210, 218 – 223, 230
 Einwanderer 19
 Einwohner siehe Bevölkerung
 Einzelhandelspreise 187 – 190
 Index 180, 191
 Eisenbahn 141 – 143
 Elektrizitätsversorgung, Öffentliche – 119, 120
 Energie 102, 107 – 109, 119, 120
 Entfernungen 1
 Erbschaftsteuer 179
 Erdbeeren (Anbau) 75
 Erträge und Ernten von
 Feldfrüchten 74 – 76, 213, 226
 Gemüse und -saatgut 78
 Obst 79
 Zwischenfrüchten 77
 Erwerbslose 59
 Erwerbstätige nach
 Altersgruppen 53
 Geburtsjahrgang 54
 Kreisen 211
 Ländern 229
 Planungsräumen 209
 Stellung im Beruf 53, 211
 Wirtschaftsbereichen 53, 209, 211, 225
 Erzeugergemeinschaften,
 Landwirtschaftliche – 63
 Erzeugerpreise 181 – 183
 Index 180, 184, 185
 Erziehungsmaßnahmen (Jugendhilfe) 154
 Evangelisch-lutherische Kirchen 40
 Fachschulen und -hochschulen 31 – 34, 36
 Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse für Kfz 137
 Feldfrüchte (Anbau, Erträge und Ernten)
 72 – 76, 213, 226
 Fernsehteilnehmer 142
 Fernsprechstellen 142
 Fertigteilbau 125
 Filmtheater 39
 Finanzen 156 – 179, 210, 217 – 223, 230, 231
 Fischereianlandungen 91, 92
 Fischereiflotte 91
 Fischzucht 91
 Fläche 1, 4, 209, 211, 224
 Fleisch (Übergebietlicher Versand) 84
 Fleischanfall (Schlachtungen) 84, 85
 Flüsse, Wichtige – 1
 Flurbereinigung 72
 Flußfischerei 91
 Forderungen und Verbindlichkeiten 148, 149
 Forstbetriebe 63, 64, 69, 70, 90, 225

Fortzüge	17 - 19
Fremdenverkehr	132 - 135, 210, 216, 228
Fruchtbarkeitsziffern, Altersspezifische -	14
Führerscheine	137
Fürsorge	siehe Sozialhilfe

Gartenbaubetriebe	66, 69, 70
Gastarbeiter	58
Gastgewerbe	128, 132 - 135, 210, 216, 228
Gasverbrauch in der Industrie	102, 107, 109
Gasversorgung, Öffentliche -	119, 120
Gebäude	124, 125
Gebietsänderungen	232 - 236
Gebietseinteilung	3
Geborene	12 - 15, 209
Gefangene, Straf-	47, 48
Geflügelbrut und -schlachtungen	85
Gehälter	
der Angestellten	194, 195, 199
in Arbeitsstätten	94 - 96
in der Bauwirtschaft	121
im Handel	194, 195, 199
in der Industrie	102 - 104, 106, 109, 194, 195, 199, 214
im öffentlichen Dienst	194, 199
Gemeinden	3, 4, 209, 211, 221 - 224
Gemeindesteuern	173 - 175, 210, 218, 221 - 223, 230
Gemeindewahlen	49, 50, 212, 221 - 223
Gemüse und -saatgut (Anbau, Erträge und Ernten)	75, 76, 78
Genossenschaften	
Konsum-	128
Ländliche -	93
Genußmittelverbrauch	201
Geographische Angaben, Allgemeine -	1
Geräteausstattung der Bauwirtschaft	123
Gerichte, Tätigkeit der -	42 - 44
Gesamtschulen	30
Gesellschaften mbH	99
Gestorbene	12, 13, 15, 16, 24, 25, 209
Gesundheit	20 - 25, 209
Gewerkschaften	62
Grenzänderungen	232 - 236
Grenzen	1
Grenzüberschreitender Reiseverkehr	147
Großhandelspreise	181 - 183
Index	180, 186
Grundstoffpreise (Index)	180
Grund- und Hauptschulen	26, 27, 30, 31
Güterverkehr	
auf den Eisenbahnen	141 - 143
mit Lastkraftwagen	143, 145
im Nord-Ostsee-Kanal	146
auf dem Wasserwege	143, 144
Gymnasien	29 - 31

Handel	128 - 131, 228
Handelsdünger (Belieferung der Landwirtschaft)	80
Handwerk	117, 210, 215
Hauptschulen	26, 27, 30, 31
Haushalt, Öffentlicher -	156 - 168

Haushaltsansätze	159, 160, 165
Haushaltungen	10; 200 - 202, 211, 224
Hebammen	20
Hebesätze	175
Heilpraktiker	20
Heizölverbrauch in der Industrie	102, 108, 109
Hinterbliebene, Versorgungsberechtigte -	152
Hochschulen	33 - 36
Hochseefischerei	91, 92
Holzeinschlag	90

Industrie	
100 - 116, 210, 214, 215, 221 - 223, 226, 227	
Inlandsprodukt	203 - 208, 210, 214, 231
Inseln	1
Insolvenzen	150, 229
Investitionen	
im Baugewerbe	121
in der Elektrizitäts- und Gasversorgung	119
der Gemeinden und Gemeindeverbände	161, 166, 167, 210, 218, 221 - 223
im Handwerk	117
in der Industrie	113, 114

Jugendherbergen	38
Jugendhilfe	151, 154, 155, 217

Käseerzeugung	83, 86
Kanäle, Wichtige -	1
Kapitalgesellschaften	99
Kinder nach Ehedauer und Geburtenfolge	15
Kirchen	40
Kleinbetriebe in der Industrie	101
Körperschaftsteuer	177
Kohleverbrauch in der Industrie	102, 107, 109
Kommunale Haushalte	156, 161 - 168
Kommunalwahlen	49, 50, 212, 221 - 223
Konkurse	150, 229
Konsumgenossenschaften	128
Kraftfahrzeuge und -anhänger	
Bestand	136, 137, 210, 216, 229
Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse	137
Zulassungen und Löschungen	138
Krankerbewegung in den Krankenhäusern	21
Krankenhäuser	21, 209
Krankenhauspatienten	22, 23
Krankenversicherung, Gesetzliche -	151
Krankheiten	22, 23
Kredite	148, 149
Kreise	
(Zusammenfassende Übersicht)	211 - 218
Kreiswahlen	49, 50, 209, 212
Kriegsopferfürsorge	151, 153, 217, 229
Küstenfischerei	91, 92
Kurzarbeiter	59

Länderparlamente	225
Länder und Bund	224 - 231
Landeshaushalt	156 - 160, 165, 166, 168
Landessteuern	173, 174, 230
Landgerichtsbezirke	41

Landtagswahlen	49, 50, 209
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	
63 - 70, 87 - 90, 210, 212, 225	
Lastenausgleichsleistungen	151
Lebenserwartung	16
Lebenshaltung (Preisindex)	180, 191, 192
Lebensunterhalt	53
Lehrkräfte	26 - 32
Lehrlinge	60 - 62
Löhne	
in Arbeitsstätten	94 - 96
in der Bauwirtschaft	121
im Handel	195
im Handwerk	194, 198
in der Industrie	102 - 104, 106, 109, 194, 195, 197, 198, 214, 227
in der Landwirtschaft	194, 198
im öffentlichen Dienst	194, 199
Lohnsteuer	178
Mähdrescher	81
Maschinen in der Landwirtschaft	81
Materialverbrauch des Handwerks	117
Mieten	126, 127, 228
Milch	83, 85, 86, 210, 213, 226
Minderheitsschulen	26, 28, 29, 31

Nahrungsmittelverbrauch	200
Namensänderungen (Gemeinden)	232
Natürliche Bevölkerungsbewegung	12, 13, 209
Naturräume	64 - 68, 73 - 76, 82, 33
Nettosozialprodukt	208
Nord-Ostsee-Kanal (Güter- und Schiffsverkehr)	145, 146
Notare	41

Obstbaumbestand	79
Obsternte	79
Offene Stellen	58, 59

Pädagogische Hochschulen	33 - 35
Pendler	55 - 57
Pensionen	151
Personal	
im Gesundheitswesen	20
der öffentlichen Verwaltung	171, 172, 210, 218
in der Rechtspflege	41
Pflegeheime	155
Planungsräume (Wirtschaftsstruktur)	209, 210
Postleistungen	142
Preise	
Bauland-	192
Erzeuger- und Großhandels-	181 - 183
Verbraucher-	187 - 190
Preisindex, Überblick	180
Außenhandels Güter	180, 183
Bauleistungen	180, 193
Bauwerke	193
Einkaufspreise	180, 183, 185
Einzelhandelspreise	180, 191
Erzeugerpreise	180, 184, 185
Großhandelspreise	180, 186
Grundstoffpreise	180
Lebenshaltung	180, 191, 192
Verkaufspreise	180, 183, 186
Wohngebäude	180, 193

Privathaushalte	10, 200 – 202, 211, 224
Produktion	
ausgewählter Industrieerzeugnisse	112
der Viehwirtschaft	83
Produktionsindex der Industrie	111
Produktionswerte des Handwerks	117
Prüfungen	
Industrie, Handel und Gewerbe	60, 61
Landwirtschaft	62
Ratsuchende (Berufsanwärter)	58
Realschulen	28, 30, 31
Rechtsanwälte	41
Rechtspflege	41 – 48
Regierungen (Länder)	225
Regionaler Vergleich	209 – 223
Reiseverkehr, Grenzüberschreitender –	147
Religionsgemeinschaften	40
Religionszugehörigkeit	10, 30, 212, 224
Renten	151
Richter	41
Römisch-katholische Kirche	40
Rundfunkteilnehmer	142
Schifffahrt	143 – 145
Schiffbau	115
Schiffe	147
Schlachtungen	83 – 85
Schlepper in der Landwirtschaft	81
Schlüsselzuweisungen	168, 221 – 223
Schüler	26 – 32, 209, 224
Schulabschluß	26
Schulden, Öffentliche –	169, 170, 210, 218
Schuldverschreibungen	149
Schulen	26 – 32
Schulhaushalt	168
Schwerbeschädigte	152
Seefischerei	91, 92
Seen, Größere –	1
Seefischerei	91
Seeschiffe	147
Siedlung, Ländliche –	72
Sonderschulen	26
Sozialgerichte	44
Sozialhilfe	151, 153, 210, 217, 229
Sozialleistungen (Empfängergruppen)	151
Sozialprodukt	208
Spareinlagen	148, 149, 229
Sportstätten	38
Sportvereine	38
Staatenlose	11, 58
Staatsangehörigkeit	11, 58
Staats(Amts)anwälte	41
Städte	3, 211, 221 – 224
Sterbefälle	12, 13, 15, 16, 24, 25, 209
Sterbewahrscheinlichkeit	16

Steuern	
Bundes-	173, 174, 230
Einkommen-	178
Erbbschaft-	179
Gemeinde-	173 – 175, 210, 218, 221 – 223, 230
Körperschaft-	177
Landes-	173, 174, 230
Lohn-	178
Umsatz-	176, 177, 217, 230, 231
Strafbare Handlungen	45 – 47
Strafverfolgung	45 – 47
Strafvollzug	47, 48
Straßen	139, 210, 216, 229
Straßenverkehrsunfälle	140, 141, 210, 216, 229
Streik	225
Stromerzeugung	
in der Industrie	102, 120
Öffentliche –	119, 120
Stromverbrauch in der Industrie	102, 107, 109
Stromversorgung, Öffentliche –	119, 120
Studenten	32 – 36
Studienseminare	32
Tatermittlung (Polizei)	45
Teichwirtschaft	91
Theater	39
Tiefbau (Auftragsvergaben)	127
Tierärzte	20
Tierseuchen	87
Todesursachen	24, 25
Tuberkulose	21
Turnvereine	38
Umsatz	
in der Bauwirtschaft	121, 210
in Handel und Gastgewerbe	128
im Handwerk	117
in der Industrie	101,
102, 105, 106, 109, 110, 115, 210, 214, 227	
der Konsumgenossenschaften	128
der ländlichen Genossenschaften	93
Umsatzsteuer	176, 177, 217, 230, 231
Unfälle, Straßenverkehrs-	140, 141, 210, 216, 229
Universität Kiel	33 – 35
Unternehmen	98, 121
Unterricht	26 – 37, 209, 224
Verbrauch	
von Genußmitteln	201
von Nahrungsmitteln	200
in Privathaushalten	200
Verbraucherpreise	187 – 190
Verbrechen und Vergehen	45 – 47
Verdienste	
der Angestellten in Handel, Industrie,	
Kreditinstituten, Versicherungen	194, 195, 199
im Handel	195
im Handwerk	194, 198
der Industriearbeiter	194, 195, 197, 198, 227
in der Landwirtschaft	194, 198
im öffentlichen Dienst	194, 199

Vergleichsverfahren	150
Verkaufspreise (Preisindex)	180, 183, 186
Verkehrsbauwerke	1
Verkehrsunfälle, Straßen-	140, 141, 210, 216, 229
Verschuldung, Öffentliche –	169, 170, 210, 218
Versicherungen (Feuer, Sturm, Einbruch)	150
Versorgungsberechtigte	152
Versorgungsbezüge (Art. 131 GG)	151
Verurteilte	45 – 47
Verwaltungsgericht	44
Viehbesatz und -bestand	67, 68, 81 – 83, 87, 210, 213, 226
Viehhalter	67, 68, 81, 82
Viehwirtschaft (Produktion)	83
Volkseinkommen	208
Volkshochschulen	37
Volksschulen. <i>siehe Grund- und Hauptschulen</i>	
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	203 – 208, 210, 214, 231
Vorausberechnungen	
Bevölkerung	5, 6
Bevölkerungsbewegung, Natürliche –	12
Wahlen	49 – 52, 209, 212, 221 – 223, 225
Wald	63, 64, 73, 90, 213, 225, 226
Wanderungen	16 – 19, 209
Warenverkehr mit Berlin (West)	129
Wasserhaushalt der Industrie	115, 116
Wasserversorgung, Öffentliche –	118 – 120, 228
Wasserwirtschaft	1
Wirtschaftsergebnisse (Land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	87 – 89
Wirtschaftsstruktur	
Gemeinden über 5 000 Einw.	221 – 223
Kreise	211 – 218
Länder und Bund	224 – 231
Planungsräume	209, 210
Witterung	2
Wohngebäude	124, 125
Preisindex	180, 193
Wohngeld	127, 151
Wohngelegenhkeiten	126
Wohnräume	125
Wohnungen	
124 – 127, 210, 215, 216, 221 – 223, 227, 228	
Wohnungsbau, Sozialer –	125, 127, 228
Zahnärzte	20
Zierpflanzenanbau	75, 77
Zuckerrübenenernte (Verwertung)	80
Zugmaschinen in der Landwirtschaft	81
Zuzüge	17 – 19
Zwischenfrüchte	
(Anbau, Erträge und Ernten)	77

D - 4443

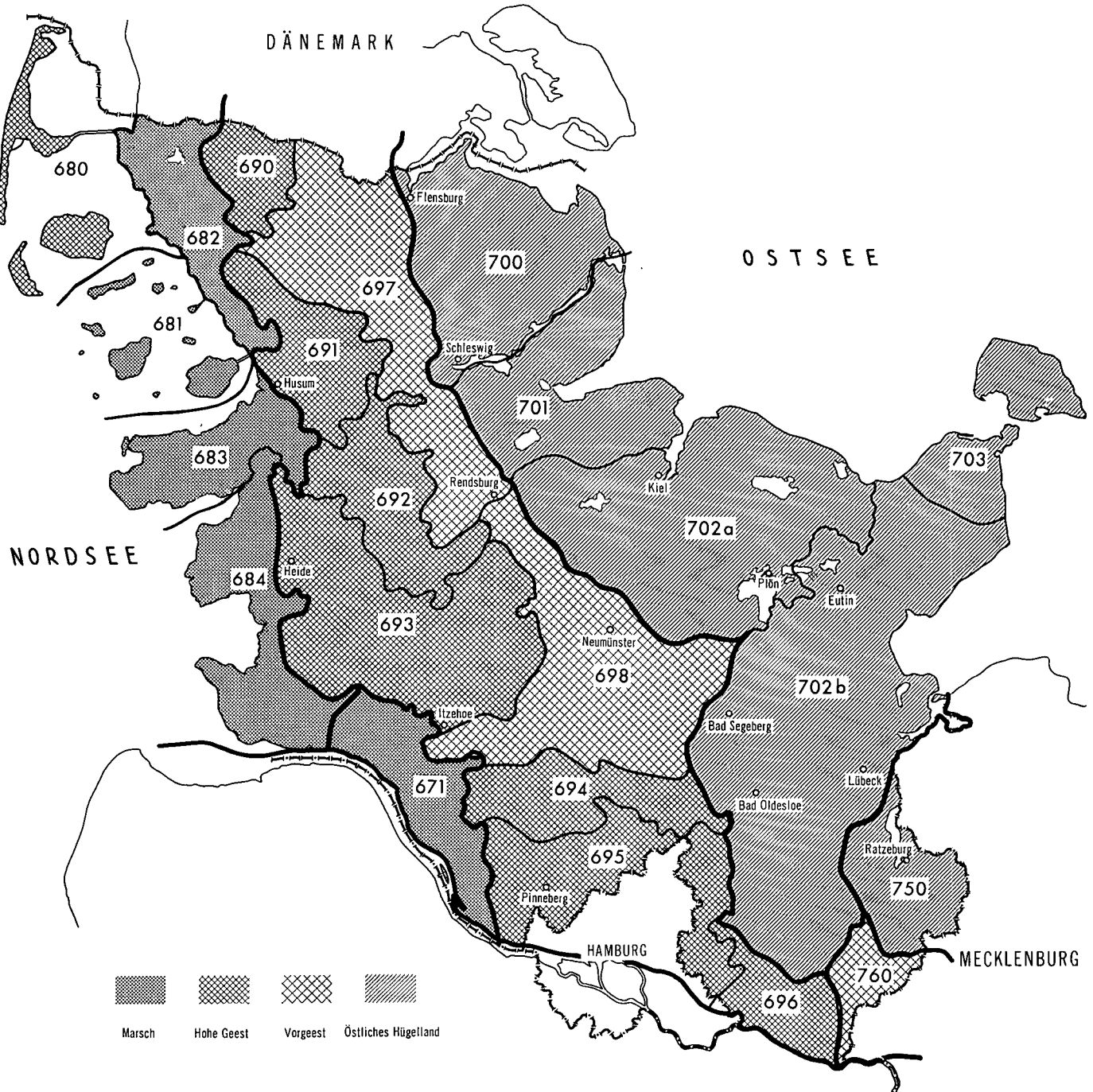
BEZIRKSGRENZEN DER FINANZÄMTER UND KREISGRENZEN

Stand: 1. 1. 1973



D - 3901

NATURRÄUMLICHE GLIEDERUNG SCHLESWIG-HOLSTEINS



Unterelbe-Niederung

671 Holsteinische Elbmarschen

Schleswig-Holsteinische Marsch

681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen
682 Nordfriesische Marsch
683 Eiderstedter Marsch
684 Dithmarscher Marsch

Schleswig-Holsteinische Geest

680 Nordfriesische Geestinseln
690 Lecker Geest
691 Bredstedt-Husumer Geest
692 Eider-Treene-Niederung
693 Heide-Itzehoe Geest
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest
695 Hamburger Ring
696 Lauenburger Geest
697 Schleswiger Vorgeest
698 Holsteinische Vorgeest

Südöstl.
Geest

Schleswig-Holsteinisches Hügelland

700 Angeln
701 Schwansen, Dänischer Wohld und Amt Hütten
702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)
702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)
703 Nordoldenburg und Fehmarn

Mecklenburgische Seenplatte

750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

Südwestliches Vorland der Mecklenburgischen Seenplatte

760 Südmecklenburgische Niederungen
(mit Sandflächen und Lehmplatten)

D - 4090

DIE KREISE SCHLESWIG - HOLSTEINS

o Sitz der Kreisverwaltung



D-4446

ÄMTER AMTSFREIE GEMEINDEN UND STÄDTE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

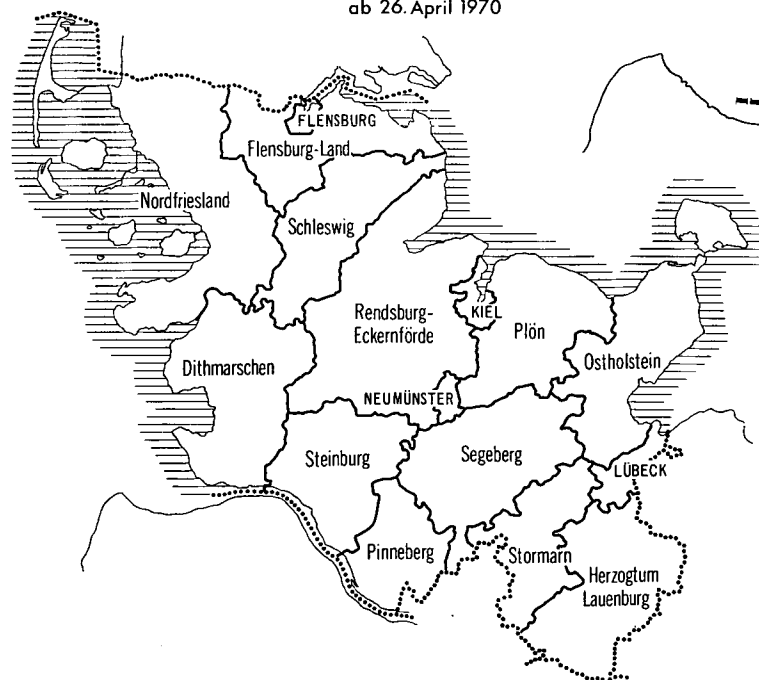
am 31. Dezember 1971

AMT: Aukrug AMTSFREIE GEMEINDE: Malente STADT: SCHLESWIG

Bei den Namen Glücksburg, Wentorf, Neustadt, Oldenburg, Wedel und Schönberg wurde in der Karte auf die Zusätze - z. B. "(Ostsee)" - verzichtet.



DIE KREISE SCHLESWIG-HOLSTEINS ab 26. April 1970



PLANUNGSRÄUME SCHLESWIG-HOLSTEINS

Stand: 1971

